



10 | 2017

Informationen zur Stadtentwicklung

Statistik, Berichte, Analysen, Konzepte

Statistisches Jahrbuch 2017

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Statistisches Jahrbuch 2017

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
X	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
p	vorläufig
r	revidiert

Impressum

Schriftenreihe: Informationen zur Stadtentwicklung. Statistik, Berichte, Analysen, Konzepte.

Herausgeber: Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich Stadtentwicklung
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

Kontakt: Tel. 0621 504-3012, Fax 0621 504-3453
E-Mail: Stadtentwicklung@Ludwigshafen.de
Internet: <http://www.Ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung>

Schriftleitung: Werner Appel

Autorenteam: Werner Appel, Dr. Renate Dohmen-Burk, Christine Flatau-Wolf,
Andrea Knoll, Andreas Pfaff, Joachim Roesner, Sigrid Simon, Marco Weller

Layout, Satz Elke Frank, Marco Weller

Titelbild Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Erscheint im Selbstverlag, Bezug nur über den Bereich Stadtentwicklung.
Einzelheft, Preis siehe Anhang, PDF-Download kostenfrei unter
<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>
Gedruckt auf 100 %-Recyclingpapier.

Hinweis: Im folgenden Text wird aus stilistischen Gründen nur die männliche Geschlechtsform verwendet, die Männer und Frauen einschließt. Das gilt nicht für Passagen, in denen geschlechtsspezifische Unterschiede dargestellt werden. In diesen Fällen werden männliche und weibliche Personen gesondert benannt.

Print-ISSN: 2512-4781

Online-ISSN: 2512-479X

© Stadt Ludwigshafen, Bereich Stadtentwicklung; Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangaben. Ludwigshafen am Rhein 2017.

INHALT

Einleitung	1
I. Stadtgebiet.....	3
II. Bevölkerungsentwicklung.....	15
III. Bevölkerungsstruktur	33
IV. Bevölkerung: Natürliche Bewegungen	47
V. Bevölkerung: Räumliche Bewegungen.....	53
VI. Wohnungsversorgung.....	77
VII. Wohnungsbautätigkeit.....	95
VIII. Grundstücksmarkt.....	113
IX. Beschäftigung, Einkommen und Arbeitslosigkeit.....	121
X. Wertschöpfung und Unternehmen.....	141
XI. Einzelhandel	155
XII. Landwirtschaft.....	173
XIII. Energieversorgung.....	177
XIV. Verkehr und Verkehrsunfälle.....	185
XV. Bildung.....	195
XVI. Existenzsichernde Transferleistungen.....	213
XVII. Kinder und Jugend.....	223
XVIII. Kultur	229
XIX. Umwelt: Wasser, Abwasser	239
XX. Umwelt: Abfallwirtschaft.....	251
XXI. Umwelt: Klima und Luftverunreinigung.....	261
XXII. Umwelt: Grünflächen, Friedhöfe.....	279
XXIII. Öffentliche Sicherheit.....	289
XXIV. Wahlen	303
Glossar.....	325
Veröffentlichungsverzeichnis.....	333

Einleitung

Aus Anlass des hundertjährigen Bestehens der Städtestatistik in Ludwigshafen wurde im Jahr 2014 nach über 20-jähriger Pause wieder ein Statistisches Jahrbuch veröffentlicht. Das Werk stieß auf eine positive Resonanz und einige Exemplare mussten nachgedruckt werden. Dies hat den Bereich Stadtentwicklung ermutigt, das Statistische Jahrbuch zukünftig regelmäßig alle drei Jahre vorzulegen. Alle darin enthaltenen Tabellen werden selbstverständlich jährlich aktualisiert und können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Das hiermit vorliegende Statistische Jahrbuch 2017 ist erweitert worden um das Kapitel „Grundstücksmarkt“, in dem Zeitreihen aus dem Grundstücksmarktbericht des Gutachterausschusses Ludwigshafen zusammengestellt sind. Zudem sind in einigen Kapiteln neue Tabellen hinzugekommen.

Ein Statistisches Jahrbuch hat die Aufgabe als umfassendes Nachschlagewerk längerfristige Entwicklungen oder Zeitreihen vorzuhalten. Für die jeweils aktuellen Zahlen wird auf den jährlich erscheinenden Statistischen Jahresbericht und auf die zweimal im Jahr aktualisierten Stadtteilpässe verwiesen. Das Jahrbuch 2017 ist mit seinen 24 Themen die umfassendste Sammlung von Daten und Informationen über die Stadt Ludwigshafen am Rhein.

In ähnlicher, jedoch nicht ganz so umfangreicher Art und Weise wie im Jahr 2014, haben bei der Erstellung des Jahrbuchs städtische Auszubildende mitgewirkt. Hier ist besonders die Unterstützung der Auszubildenden der Fachrichtung Geomatik des Bereichs Stadtvermessung zu nennen, deren Ergebnis aufschlussreiche Karten sind. Herzlichen Dank gebührt daher

Dmitry Roo, Auszubildender beim Bereich Stadtentwicklung,
Erik Schatz, Auszubildender beim Bereich Stadtvermessung,
Jan Speiser, ehem. Auszubildender beim Bereich Stadtvermessung,
Pasquale Borriello, ehem. Auszubildender beim Bereich Stadtvermessung.

An der Zusammenstellung des umfangreichen Zahlenmaterials haben viele Institutionen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung mitgewirkt, denen ebenfalls ein Dankeschön zu sagen ist und die im Folgenden aufgeführt sind:

Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnung der Länder"
BASF SE
Bundesagentur für Arbeit
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pf.
GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
Krafftahrtbundesamt
Landesamt für Umwelt, Rheinland-Pfalz
Landesminist. f. Umw., En., Ernäh., Forst.
LUKOM GmbH
Polizeipräsidium Ludwigshafen
Staatsphilharmonie Rheinland-Pf.
Statistisches Landesamt B.-Württemberg
Statistisches Landesamt Hessen
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Technische Werke Ludwigshafen (TWL)
Wasser- und Schifffahrtsamt Mannheim

Stadtverwaltung Ludwigshafen:
Bereich Bürgerdienste
Bereich Öffentliche Ordnung
Bereich Soziales und Wohnen
Bereich Stadtplanung
Bereich Stadtvermessung u. Stadterneuerung
Bereich Tiefbau
Bereich Umwelt
Bereich Weiterbildung
Dezernat Kultur, Schulen, Jugend und Familie
Wirtschaftsbetriebe Ludwigshafen (WBL)

I.	Stadtgebiet	
I.1	Geographische Lage	4
I.2	Höhenlagen.....	4
I.3	Historische Entwicklung des Stadtgebiets	5
I.4	Gewässer	6
I.5	Flächennutzung und Biotoptypen	7
I.6	Landespflegerische Schutzgebiete	8
I.7	Hohe Bauwerke.....	9
I.8	Straßennetz.....	10
I.9	Gemarkungsfläche nach Nutzungsarten 1979 - 2015.....	12
I.10	Gemarkungen nach Flächennutzung 2017	13
I.11	Gemarkungsflächen der Städte und Landkreise im Rhein-Neckar-Raum 2015	14

I.1 Geographische Lage

Lage, Rathaus:	Sexagesimal-System	UTM-System
	08° 26' 32" östliche Länge	0459606 Rechtswert / Ost
	49° 29' 05" nördliche Breite	5481500 Hochwert / Nord

Das Stadtgebiet erstreckt sich von:

08° 17' 54" bis 08° 28' 38" östlicher Breite	0449158 bis 0462089 Rechtswert / Ost
49° 25' 37" bis 49° 32' 53" nördlicher Länge	5475072 bis 5488560 Hochwert / Nord

Seine Ausdehnung von West nach Ost beträgt 11,8 km, und von Süd nach Nord 13,4 km.

Die Stadtgrenze hat eine Gesamtlänge von 52,5 km, davon entfallen auf die Rheingrenze 14,2 km und auf die Landgrenze 38,3 km. Die angrenzenden Gemeinden sind:

Stadt Frankenthal	mit	14,55 km
die Gemeinden Maxdorf	mit	2,13 km
Fußgönheim	mit	2,73 km
Mutterstadt	mit	9,19 km
Limburgerhof	mit	2,77 km
Neuhofen	mit	4,87 km
Altrip	mit	2,11 km
Stadt Mannheim	mit	14,20 km

Ortszeit: bleibt um 26 Minuten und 13 Sekunden hinter der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) zurück: 12 Uhr MEZ = 11 Uhr 33' 47"

I.2 Höhenlagen

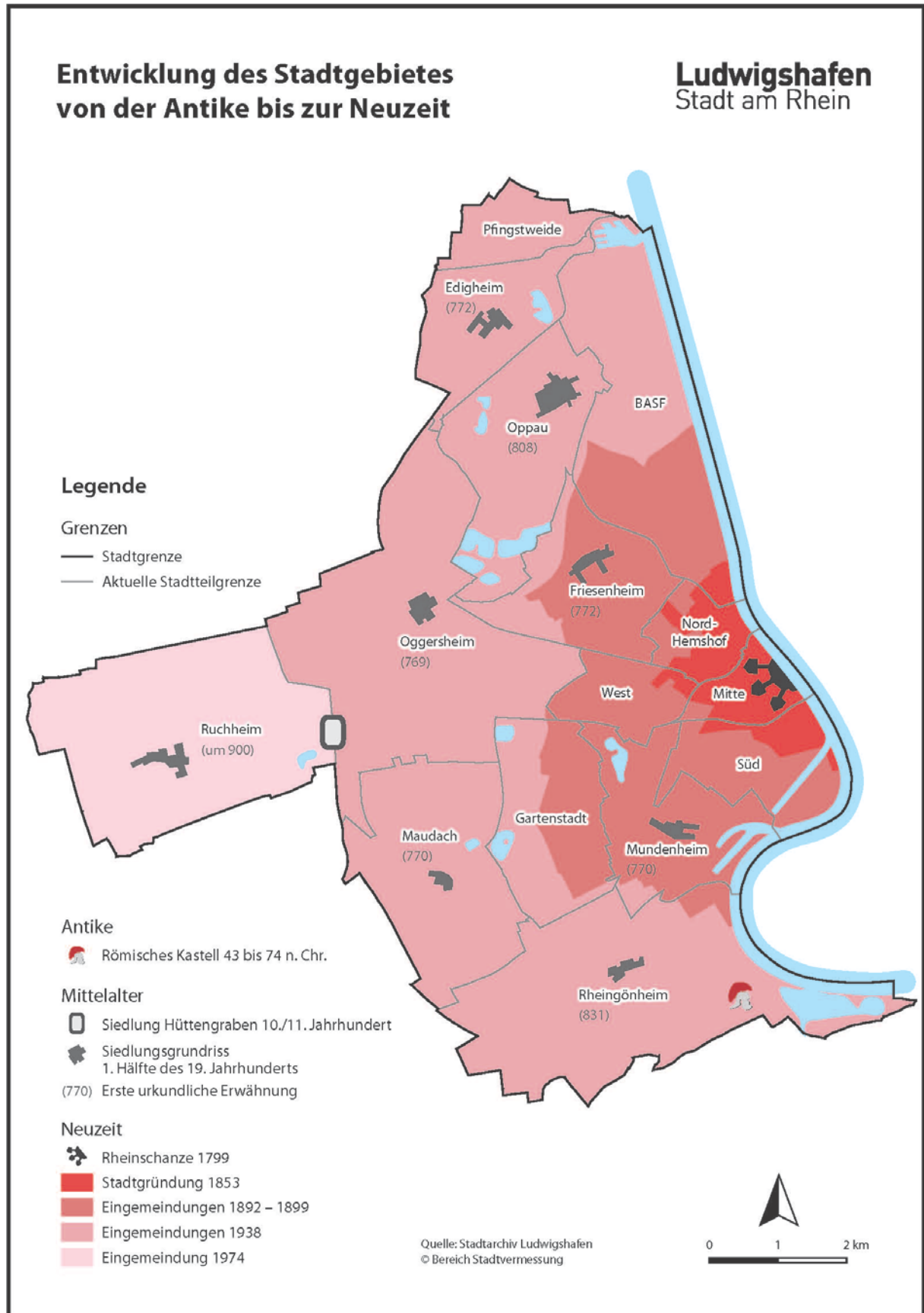
Der Ludwigshafener Pegel (LP) lag früher an der Pegeluhr auf der Parkinsel bei einem Pegelnullpunkt von 85,456 m ü NN. Die Pegeluhr steht bei Stromkilometer 421,4 und ist zwar noch funktionstüchtig. Sie wurde aber 1981 vom automatischen Rheinpegel in Mannheim (bei 424,9 km) abgelöst. Die Flusssohle des Rheins hat eine tatsächliche Höhe von 79,46 M ü NN, sodass zwischen Pegelnullpunkt und Rheinsohle rund 6 m hinzugezählt werden müssen¹⁾. Der Mannheimer Pegel hat seit 1.11.1998 einen Pegelnullpunkt von 85,128 m ü NN.

niedrigster Punkt: Pfingstweide, im Schleusenloch (unter Wasser):
 84,28 m ü NN bei 08° 23' 42" östlicher Länge und
 49° 32' 42" nördlicher Breite oder
 0456242 Rechtswert / Ost
 5488213 Hochwert / Nord

höchster Punkt: Gartenstadt, an der südwestlichen Ecke des
 Marienkrankenhauses (Hochfeld): 97,5 m ü NN
 höchste Erhebung: Michaelsberg, Maudach 125 m ü NN

1) Umweltbericht 2009 der Stadt Ludwigshafen, S. 134.

I.3 Historische Entwicklung des Stadtgebietes



I.4 Gewässer**a) Rhein**

Der Rhein ist 1233 km lang, davon sind 865 km in Deutschland.¹⁾ Die Länge in Ludwigshafen beträgt 14,2 km. Seine Breite misst bei mittlerem Wasserstand 250 m, die Fahrrinne hat eine Breite von 120 m und eine Tiefe von Mannheimer Pegel +45 cm (Beispiel: Ist der Mannheimer Pegel bei 4 m, ist die Fahrrinne 4,45 m tief).²⁾

Die Fließgeschwindigkeit beträgt bei	niedrigem Wasserstand	1 m/Sekunde
	mittlerem Wasserstand	1,5 m/Sekunde
	hohem Wasserstand	3,5 m/Sekunde

Die Wassermengen, die an Ludwigshafen vorbeifließen³⁾, betragen für

Niedrigwasser (ca. 155 cm)	600 qbm/s
Mittelwasser (ca. 320 cm)	1300 qbm/s
Hochwasser (ca. 660 cm)	3100 qbm/s

Höchste Wasserstände des Rheins:

historische Angaben ⁴⁾ :	1819/20	8,37 m
	Nov. 1824	9,43 m
	Mai 1872	8,47 m
	Juni 1876	8,67 m

neuere Angaben, ab 1880:	29.12.1882	9,17 m
	12.01.1955	8,76 m
	27.03.1988	8,59 m
	28.05.1983	8,58 m
	25.05.1978	8,50 m
	13.03.1896	8,44 m
	28.11.1944	8,40 m
	29.12.1919	8,38 m
	03.06.2013	8,36 m
	17.12.1990	8,33 m

Niedrigste Wasserstände des Rheins:

28.09.2003	0,92 m
07.02.1963	0,92 m
08.11.1971	1,00 m
08.11.1949	1,00 m
05.01.1954	1,02 m
27.10.1959	1,04 m
14.02.2006	1,06 m
20.10.1972	1,06 m
27.03.1972	1,07 m
03.11.1947	1,07 m

1) Quelle: Wikipedia, Liste der Flüsse in Deutschland, abgerufen am 29.9.2014.

2) Quelle: Auskunft der Hafengebiete Ludwigshafen GmbH, September 2014.

3) Quelle: Wasserwirtschaftsamt Mannheim, circa-Angabe, Bezug Pegel Mannheim, Oktober 2014.

4) Quelle: Statistisches Jahrbuch 1963.

5) Quelle: Bundesamt für Gewässerkunde Koblenz; Deutsches Gewässerkundisches Jahrbuch, Rheingebiet, Teil 1, 2011, hrsg. Von Landesamt für Umwelt, Messungen und Naturschutz, Baden-Württemberg, Karlsruhe, S. 49.

b) Seen und Fließgewässer

Seen	Größe ha	Fließgewässer (Bäche, ohne Gräben)	Länge km
Kief'scher Weiher	43	Oggersheimer Altrheingraben	rund 6
Willersinnweiher	17	als Unterlauf der Isenach	
Begüntenweiher	15		
Große Blies	8,3	Rehbach	rund 2,8
Großparthweiher	8,3		
Holz'scher Weiher	6,7		
Jägerweiher	6,2		
Stricklerweiher	5,5		
Kratz'scher Weiher	4		
Weiher am Hüttengraben	2,7		
Gehlenweiher	2,3		
Abelweiher	2,2		
Harschwegweiher	2		
Melmbad	2		
Schreiberweiher	2		
Schleusenloch	1,8		
Backsteinweiher (3 Weiher)	1,7		
Zehnmorgenweiher	0,75		
Bastenhorstweiher	0,5		
Weiher Bannwasserstraße	0,3		

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Umwelt.

I.5 Flächennutzung und Biotoptypen

Flächennutzung	2000		2008		2014	
	ha	%	ha	%	ha	%
Wohnen	1.383	17,8	1.421	18,3	1.437	18,5
Industrie und Gewerbe	816	10,5	847	10,9	854	11
Verkehr	1.165	15	1.173	15,1	1.243	16
starke Umgestaltungsdynamik	155	2	171	2,2	62	0,8
Grünflächen	629	8,1	629	8,1	668	8,6
Gehölze	365	4,7	365	4,7	388	5
Wald	163	2,1	163	2,1	186	2,4
Krautbestände	148	1,9	148	1,9	140	1,8
Acker	2.268	29,2	2.175	28,0	2.113	27,2
Wiesen und Obstland	303	3,9	303	3,9	303	3,9
Gewässer	373	4,8	373	4,8	388	5
Insgesamt	7.767	100,0	7.767	100,0	7.767	100,0

Quelle: Umweltberichte 2003, 2009 und 2014.

I.6 Landespflegerische Schutzgebiete**a) Landschaftsschutzgebiete**

Name	Stadtteil	Größe in ha	Jahr der Unter- schutzstellung
Maudacher Bruch	Oggersheim, Maudach, Gartenstadt	525,0	1978
Pfälzische Rheinauen (Rehbachtal)	Rheingönheim	184,4	1989
Kreuzgraben	Oggersheim	89,6	1985
Stadtpark	Süd	33,9	2001
Im Hansenbusch (West)	Pfingstweide	26,1	2007

b) Geschützte Landschaftsbestandteile

Name	Stadtteil	Größe in ha	Jahr der Unter- schutzstellung
Affengraben	Ruchheim, Oggersheim	4,0	1986
Schleusenloch	Pfingstweide	4,7	1991
Im Neuen Teich	Oggersheim	1,6	1993
Kleine Blies	Mundenheim	3,8	1995
Frankenthaler Kanal	Edigheim	16,2	2007
Große Blies	Mundenheim	10,7	2017

c) Naturdenkmale

Bezeichnung	Stadtteil	Jahr der Unter- schutzstellung
Zwei Japanische Schnurbäume	Oggersheim	1953
Gedenkstein	Rheingönheim	1966
Platane	Mitte	1970
Elf Stieleichen, Wildpark	Rheingönheim	1970
Birnbaum	Ruchheim	2007

I.7 Hohe Bauwerke

Die folgenden Angaben sind inklusive der Türme, aber ohne Fabrikanlagen und Schornsteine. Alle Angaben sind gerundet¹⁾.

Höchstes Bauwerk: Fernmeldeturm 138 m

Sonstige hohe Gebäude (über 50 m):

Dessauer Straße 59 (Hemshof-Center)	75 m	Lorientallee 16 (Hotel Excelsior)	65 m
Rathausplatz 20 (Rathaus)	71 m	Zollhofstraße 4	63 m
An der Froschlache 3	70 m	Kranichstraße 11	62 m
An der Froschlache 7	70 m	Mörikestraße 30	58 m
An der Froschlache 19	70 m	Philipp-Scheidemann-Straße 32	55 m
An der Froschlache 23	70 m	Kranichstraße 9	54 m
Yorckstraße 28	68 m	Ludwigstraße 52 (Sparkasse Vorderpfalz)	53 m
Otto-Stabel-Straße 2-4	66 m	Saarlandstraße 40	53 m
Mörikestraße 32	65 m	Saarlandstraße 56	53 m

Pylone²⁾: Pylon Hauptbahnhof 70 m (54 m über Fahrbahn)
 Pylon Kurt-Schumacher-Brücke (Mannheim) 84 m (72 m über Fahrbahn)

Kirchen in Ludwigshafen³⁾

Insgesamt gibt es 44 Kirchen (inkl. Lutherturm) in Ludwigshafen, davon haben 31 Kirchen einen Turm und 2 Kirchen zwei Türme (St. Ludwig in Mitte und die Wallfahrtskirche in Oggersheim).

protestantisch	Stadt- teil	Höhe in m	katholisch	Stadt- teil	Höhe in m
Apostelkirche	N-H	68	St. Dreifaltigkeit	N-H	72
Lutherturm	Mi	61	St. Ludwig	Mi	55
Markuskirche	Og	53	St. Sebastian	Mu	42
Pauluskirche	Fr	45	St. Martin	Op	38
Auferstehungskirche	Op	42	St. Gallus	Fr	38
Christuskirche	Mu	40	Maria Himmelfahrt,		
Martinskirche	Ma	40	Wallfahrtskirche	Og	37
Friedenskirche	Fr	39	Christkönig	Og	36
Edigheim	Ed	38	St. Josef	Fr	35
Erlöserkirche	Mu	34	St. Joseph	Rg	34
Pfarrkirche	Ru	32	St. Michael	Ma	33
Pfarrkirche	Rg	31	St. Hildegard (Niederfeld)	Ga	31
Matthäuskirche	We	30	Heilig Kreuz	We	30
Johanneskirche (Niederfeld)	Ga	24	St. Bonifazius	Ga	28
			Herz Jesu	Sü	25
			Maria Königin	Ed	24
			St. Hedwig	Ga	18
			St. Cyriakus	Ru	17
			St. Albert	Pf	13
			Heilige Familie (Melm)	Og	10

1) Quellen: Lukom (Hrsg): Ludwigshafen in Zahlen; Lärmausbreitungskartierung, Bereich Umwelt; Statistisches Jahrbuch 1963; Bauakten; Eigentümer.

2) Quelle: Bereich Tiefbau.

3) Quelle: Schmitt, Friedrich (1985): Ludwigshafener Kirchenbau. Eine Bild-Dokumentation der beiden Dekanate der Katholischen und Protestantischen Kirchen in Ludwigshafen. Ludwigshafen am Rhein.

I.8 Straßennetz**a) Straßen- und Radwegenetz**

Verkehrsanlage	Länge in Kilometer
Straßennetz insgesamt ¹⁾	590
davon	
Autobahn A 6	0,5
Autobahn A 61	2,7
Autobahn A 650	9,0
Bundesstraße B 9	8,8
Bundesstraße B 37	2,8
Bundesstraße B 38	1,4
Bundesstraße B 44	6,7
Radwegenetz insgesamt	182
davon	
Radverkehrsanlagen	139
Sonstige Radfahrmöglichkeiten ²⁾	18
Radverbindungen auf Wirtschaftswegen	25

1) Ohne Wirtschaftswegen, mit Privatstraßen, sofern diese in Wohngebieten sind.
Bei Autobahnen und Bundesstraßen ohne Auf- und Abfahrten.

2) Zulässige Radfahrstrecken auf Gehwegen, in Fußgängerzonen, gegen Einbahnstraßen und Verbindungen auf Fahrbahnen.

Quellen: Straßen, Bereich Tiefbau, eigene Erhebungen; Radwege, Bereich Stadtplanung.

b) Kürzeste Straßen

Straße	Länge in Meter	Stadtteil
Mittelgasse	25	Edigheim
Am Park	36	Rheingönheim
Oberfeldstraße	40	Rheingönheim
Lautereckenstraße	47	Oppau
Jakobsgasse	48	Rheingönheim
Pfalzgasse	53	Oggersheim
Hopfenstraße	54	Mundenheim
Im Gäßchen	55	Friesenheim
Gimmeldinger Straße	57	Gartenstadt
Zehentstraße	59	Oppau

Quelle: Bereich Tiefbau.

c) Längste Straßen

Straße	Länge in Kilometer	Stadtteil /-e
Hauptstraße	3,7	Rheingönheim
Maudacher Straße	3,5	Mundenheim, Gartenstadt, Maudach
Sternstraße	3,4	Friesenheim
Wollstraße	3,3	Mundenheim, West, Oggersheim
Industriestraße	2,9	Nord-Hemshof, Friesenheim
Mundenheimer Straße	2,6	Süd, Mundenheim
Speyerer Straße	2,6	Oggersheim, Maudach
Mannheimer Straße	2,5	Oggersheim
Hoher Weg	2,3	Rheingönheim
Großwiesenstraße	2,1	Rheingönheim
Saarlandstraße	2,1	Süd, Mundenheim

Quelle: Bereich Tiefbau, eigene Erhebungen.

d) Höchste Hausnummern

Straße	Hausnr.	im Stadtteil
Wollstraße	579	Oggersheim
Maudacher Straße	447	Maudach
Hauptstraße	320	Rheingönheim
Bruchwiesenstraße	310	West
Unterer Grasweg	300	Maudach
Mundenheimer Straße	264	Süd
Ruchheimer Straße	259	Ruchheim
Carl-Bosch-Straße	257	Friesenheim
Frankenthaler Straße	254	West
Dürkheimer Straße	234	Oggersheim

Quelle: Bereiche Stadtentwicklung und Stadtvermessung

I.9 Gemarkungsfläche nach Nutzungsarten 1979 - 2015

Jahr	Gemarkungsfläche	Nutzungsart (ha)					
		Gebäude- und Freiflächen	Verkehrsfläche	Landwirtschaft	Erholung, Wald	Gewässer	Flächen anderer Nutzung ¹⁾
a) ha							
1979	7.767	2.330	966	3.163	752	412	144
1989	7.767	2.412	1.113	2.822	827	430	163
1996	7.767	2.672	1.112	2.234	1.249	464	36
2001	7.768	2.723	1.142	2.439	925	418	121
2003	7.768	2.732	1.144	2.423	902	416	151
2005	7.768	2.680	1.150	2.398	909	416	215
2007 ²⁾	7.755	2.673	1.149	2.316	986	407	224
2008	7.754	2.683	1.151	2.317	981	407	215
2011	7.754	2.720	1.151	2.272	984	407	220
2013	7.754	2.714	1.151	2.269	992	409	219
2014	7.756	2.723	1.151	2.271	985	409	217
2015	7.756	2.723	1.154	2.266	999	405	209

b) %

1979	100,0	30,0	12,4	40,7	9,7	5,3	1,9
1989	100,0	31,1	14,3	36,3	10,6	5,5	2,1
1996	100,0	34,4	14,3	28,8	16,1	6,0	0,5
2001	100,0	35,1	14,7	31,4	11,9	5,4	1,6
2003	100,0	35,2	14,7	31,2	11,6	5,4	1,9
2005	100,0	34,5	14,8	30,9	11,7	5,4	2,8
2007	100,0	34,5	14,8	29,9	12,7	5,2	2,9
2008	100,0	34,6	14,8	29,9	12,7	5,2	2,8
2011	100,0	35,1	14,8	29,3	12,7	5,2	2,8
2013	100,0	35,0	14,8	29,3	12,8	5,3	2,8
2014	100,0	35,1	14,8	29,3	12,7	5,3	2,8
2015	100,0	35,1	14,9	29,2	12,9	5,2	2,7

Quelle: Stat. Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Z.B. Betriebsflächen, Schutzflächen, Abbauland, Unland, Schutzflächen und Friedhöfe.

2) Ab 2007 werden bei den land- und forstwirtschaftlichen Flächen die Angaben aus der Bodennutzungshaupterhebung verwendet. Auskunftspflichtig sind hier nur Betriebe ab einer bestimmten Größe, bei Wald ab 10 ha. Daraus ergeben sich i.d.R. geringere Werte.

I.10 Gemarkungen nach Flächennutzung 2017

Gemarkung	Gesamtfläche ¹⁾		Wohnflächen		Gewerbeflächen	
	ha	%	ha	%	ha	%
Ludwigshafen	788,29	10,19	135,65	1,75	212,54	2,75
Friesenheim	509,40	6,58	104,71	1,35	214,81	2,78
Oppau	1.003,86	12,98	126,91	1,64	300,44	3,88
Edigheim	666,65	8,62	119,59	1,55	142,27	1,84
Oggersheim	1.065,06	13,77	193,39	2,50	109,19	1,41
Ruchheim	930,19	12,02	98,76	1,28	24,14	0,31
Maudach	750,85	9,71	100,93	1,30	21,13	0,27
Mundenheim	931,51	12,04	262,47	3,39	137,95	1,78
Rheingönheim	1.090,86	14,10	104,94	1,36	101,77	1,32
Stadt	7.736,67	100,00	1.247,35	16,12	1.264,24	16,34

Gemarkung	Landwirtschaftliche Flächen		Verkehrsflächen		Flächen anderer Nutzung ²⁾	
	ha	%	ha	%	ha	%
Ludwigshafen	2,43	0,03	155,14	2,01	282,53	3,65
Friesenheim	6,67	0,09	63,01	0,81	120,20	1,55
Oppau	261,27	3,38	70,57	0,91	244,67	3,16
Edigheim	123,67	1,60	87,45	1,13	193,67	2,50
Oggersheim	276,11	3,57	140,79	1,82	345,58	4,47
Ruchheim	625,13	8,08	76,43	0,99	105,73	1,37
Maudach	352,79	4,56	46,90	0,61	229,10	2,96
Mundenheim	20,09	0,26	170,53	2,20	340,47	4,40
Rheingönheim	410,64	5,31	102,76	1,33	370,75	4,79
Stadt	2.078,80	26,87	913,58	11,81	2.232,70	28,86

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen

1) Flächen aus dem ALKIS, tatsächliche Nutzung, generiert mit dem städtischen Geographischen Informationssystem.

2) Wald, Gewässer, Grünflächen, Friedhöfe, Abbauland, Krankenhäuser, Sport- und Freizeitflächen.

I.11 Gemarkungsflächen der Städte und Landkreise im Rhein-Neckar-Raum 2015

Städte, Land- kreise	Fläche insge- samt	Nutzungsart (ha)			
		Gebäude- und Freifläche			
		Insgesamt		Wohnen	Gewerbe/ Industrie
		ha	%		
Vorderpfalz	118.074	12.849	10,9	6.630	1.988
Stadt L'hafen	7.755	2.723	35,1	1.006	978
Stadt Frankent.	4.376	877	20,0	412	127
Stadt Neustadt	11.710	1.122	9,6	619	96
Stadt Speyer	4.260	1.115	26,2	416	278
LK RP	30.494	3.483	11,4	2.133	241
LK DÜW	59.479	3.529	5,9	2.044	268
Rechtsrhei- nischer Teil	203.503	26.000	12,8	10.377	3.801
Stadt MA	14.496	5.060	34,9	2.017	1.564
Stadt HD	10.884	2.073	19,0	1.124	236
LK R.-Neckar	106.171	12.202	11,5	7.236	2.001
LK Bergstraße	71.952	6.665	9,3	-	-
Rhein-Neckar- Raum insges.	321.577	38.849	12,1	.	.

Städte, Land- kreise	Nutzungsart (ha)					
	Verkehrsflächen		Land- wirt- schaft	Er- holung, Wald	Ge- wässer	Flächen anderer Nutzung ¹⁾
	Insge- samt	in %				
Vorderpfalz	7.823	6,6	46.608	46.393	2.845	1.555
Stadt L'hafen	1.154	14,9	2.266	999	405	209
Stadt Frankent.	477	10,9	2.581	297	87	57
Stadt Neustadt	751	6,4	4.168	5.486	88	95
Stadt Speyer	485	11,4	824	1.219	375	240
LK RP	2.143	7,0	16.542	6.157	1.600	571
LK DÜW	2.813	4,7	20.227	32.235	290	383
Rechtsrhei- nischer Teil	14.373	7,1	80.000	76.052	4.285	2.796
Stadt MA	2.391	16,5	3.454	2.645	765	182
Stadt HD	927	8,5	2.860	4.644	253	128
LK R.-Neckar	7.043	6,6	44.491	39.258	1.664	1.513
LK Bergstraße	4.012	5,6	29.195	29.505	1.603	973
Rhein-Neckar- Raum insges.	22.196	6,9	126.608	122.445	7.130	4.351

Quelle: Stat. Landesämter von Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg

1) z.B. Betriebsflächen, Abbauland, Unland, Friedhöfe

II. Bevölkerungsentwicklung

II.1	Historische Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen zum jeweiligen Gebietsstand.....	16
II.1.a	Bevölkerungsentwicklung der Stadt Ludwigshafen am Rhein seit der Stadtgründung (jeweiliger Gebietsstand)	17
II.2	Historische Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen zum heutigen Gebietsstand	18
II.3	Entwicklung der Einwohnerzahl 1852 - 2011 – nur Volkszählungsergebnisse	20
II.4	Einwohner nach Wohnsitz und Geschlecht.....	20
II.5	Entwicklung der Einwohnerzahl nach Staatsangehörigkeit 1950 - 2016	21
II.5.a	Bevölkerungsentwicklung in Ludwigshafen am Rhein nach Staatsangehörigkeit 1950 - 2016	22
II.6	Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Staatenlose 1950 - 1971	23
II.7	Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Staatenlose 1974 - 2016.....	24
II.8	Einwohner nach den wichtigsten Staatsangehörigkeiten	25
II.9	Ausländer nach Staatsangehörigkeit und kontinentaler Zusammenfassung, 1960 - 2016	27
II.10	Ausländer nach Staatsangehörigkeit	28
II.11	Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit	31
II.12	Einbürgerungen seit Novellierung des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000	31

II.1 Historische Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen zum jeweiligen Gebietsstand

Jahr bzw. Stichtag	Ludwigs- hafen ¹⁾	Innen- stadt ²⁾	Munden- heim ³⁾	Friesen- heim ³⁾	Garten- stadt	Oppau ⁴⁾	Edig- heim ⁴⁾	Pfingst- weide	Oggers- heim ⁴⁾	Maudach ⁴⁾	Rheingön- heim ⁴⁾	Ruch- heim ⁵⁾
25.06.1852	1.520											
01.12.1861	3.126											
01.12.1871	7.874											
01.12.1880	15.012											
01.12.1890	28.712											
01.12.1900	61.914	46.295	8.133	7.486	.							
01.12.1910	83.301	58.458	12.578	12.265	.							
08.12.1919	90.721	60.801	15.593	14.327	.							
16.06.1925	101.869	66.440	17.851	17.578	6)							
16.06.1933	107.536	70.407	12.900	18.204	6.025							
17.05.1939	143.934	66.675	13.636	19.056	9.506	10.585	4.010	.	12.217	2.718	5.531	
08.05.1945	60.198	22.407	5.914	6.433	5.744	4.313	1.894	.	8.221	1.645	3.627	
26.01.1946	100.609	37.538	9.664	14.054	9.818	7.335	3.480	.	11.639	2.283	4.798	
13.09.1950	124.136	44.690	12.246	19.769	11.666	9.579	4.205	.	13.443	2.703	5.835	
25.09.1956	149.122	60.167	14.035	24.268	11.683	11.145	4.736	7)	13.796	3.340	5.952	
06.06.1961	165.761	68.658	15.006	24.771	17.327	12.044	5.274	6	14.084	2.833	5.758	
27.05.1970	179.286	61.817	17.913	24.193	21.197	11.951	7.915	2.243	19.904	5.264	6.889	
31.12.1980	166.736	51.127	13.987	20.825	19.799	10.117	6.960	8.457	20.948	5.095	6.354	3.067
25.05.1987	160.915	48.282	13.465	20.148	18.774	9.408	7.671	8.183	21.132	4.589	6.129	3.134
31.12.1990	167.275	51.037	13.647	20.548	19.039	9.740	8.388	8.219	21.592	4.982	6.241	3.842
31.12.1991	170.409	52.273	13.771	20.701	19.179	9.981	8.867	8.202	21.652	5.146	6.218	4.419
31.12.1992	171.377	52.762	14.150	20.768	18.944	9.964	8.861	8.171	21.532	5.481	6.177	4.567
31.12.1993	171.374	52.001	14.064	20.737	18.937	9.963	8.890	8.167	21.338	6.219	6.273	4.785
31.12.1994	171.297	51.608	13.795	20.593	19.072	10.133	8.897	8.003	21.269	6.619	6.322	4.986
31.12.1995	171.057	51.921	13.329	20.264	18.989	10.176	8.848	7.913	21.208	6.924	6.322	5.163
31.12.1996	170.664	51.693	13.157	19.999	18.956	10.231	8.827	7.812	21.149	7.096	6.275	5.469
31.12.1997	169.130	50.802	13.069	19.950	18.621	10.055	8.734	7.617	21.107	7.077	6.416	5.682
31.12.1998	167.822	50.257	12.942	19.502	18.417	9.950	8.624	7.324	21.247	7.089	6.412	6.058
31.12.1999	166.982	49.919	12.877	19.146	18.066	9.858	8.497	7.153	21.682	7.185	6.464	6.135
31.12.2000	165.636	49.205	12.817	18.761	17.860	9.831	8.537	6.962	21.869	7.259	6.384	6.151
31.12.2001	165.949	49.496	12.757	18.666	17.804	9.742	8.605	6.927	22.038	7.256	6.436	6.222
31.12.2002	166.139	49.324	12.917	18.654	17.879	9.676	8.506	6.889	22.300	7.246	6.538	6.210
31.12.2003	166.816	49.802	12.942	18.582	17.866	9.625	8.456	6.790	22.573	7.264	6.731	6.185
31.12.2004	167.410	50.189	12.938	18.570	17.874	9.650	8.403	6.633	22.775	7.285	6.915	6.178
31.12.2005	167.425	50.393	12.827	18.454	17.852	9.693	8.409	6.488	22.869	7.208	7.110	6.122
31.12.2006	167.906	50.731	12.659	18.516	17.745	9.718	8.305	6.434	23.136	7.179	7.340	6.143

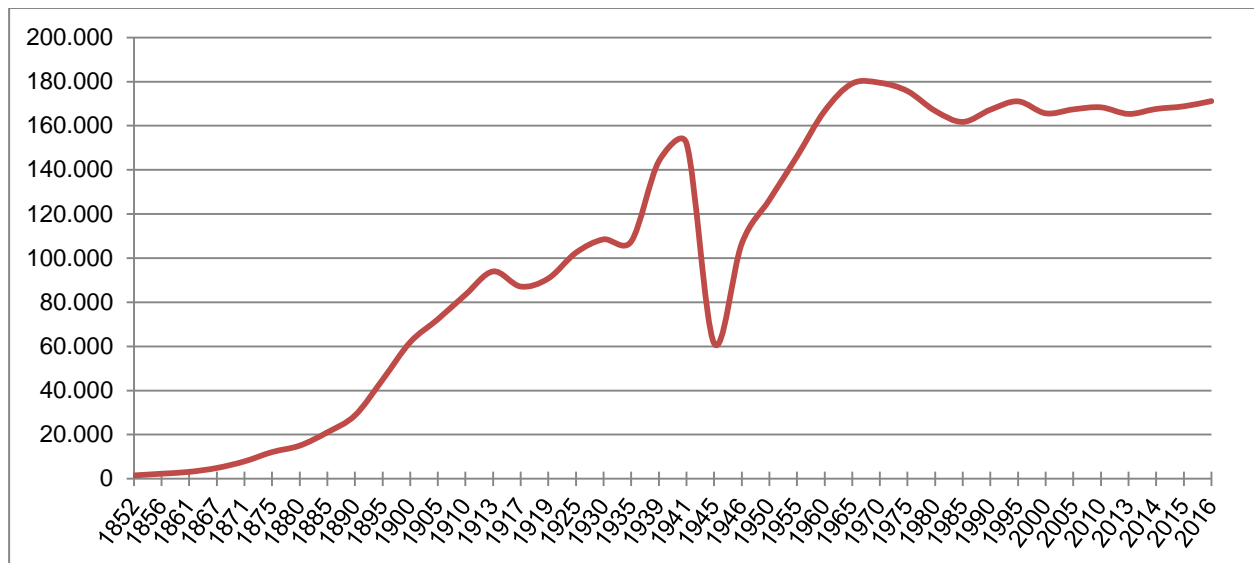
noch II.1 Historische Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen zum jeweiligen Gebietsstand

Jahr bzw. Stichtag	Ludwigshafen ¹⁾	Innenstadt ²⁾	Mundenheim ³⁾	Friesenheim ³⁾	Gartenstadt	Oppau ⁴⁾	Edigheim ⁴⁾	Pfingstweide	Oggersheim ⁴⁾	Maudach ⁴⁾	Rheingönheim ⁴⁾	Ruchheim ⁵⁾
2007	168.217	51.056	12.747	18.440	17.654	9.723	8.257	6.276	23.189	7.228	7.472	6.175
2008	167.657	50.722	12.747	18.526	17.586	9.654	8.232	6.221	23.152	7.114	7.532	6.171
2009	167.510	50.759	12.764	18.537	17.517	9.527	8.145	6.189	23.177	7.081	7.683	6.131
2010	168.347	51.251	12.904	18.450	17.318	9.684	8.175	6.185	23.346	7.018	7.944	6.072
2011 ^{9) 10)}	163.990	50.255	12.530	17.793	16.838	9.369	7.865	5.873	22.933	6.796	7.885	5.853
2012	163.947	50.868	12.523	17.651	16.666	9.314	7.704	5.895	22.938	6.721	7.910	5.757
2013	165.362	51.812	12.541	17.674	16.604	9.388	7.766	5.886	23.279	6.718	7.997	5.697
2014	167.611	52.915	12.872	17.812	16.547	9.531	7.760	5.888	23.776	6.702	8.078	5.730
2015	168.807	53.282	13.279	17.981	16.620	9.296	7.733	5.889	24.273	6.604	8.134	5.716
2016	171.172	54.050	13.671	18.328	16.676	9.366	7.820	5.891	24.915	6.532	8.154	5.769

Verleihung der Gemeinderechte für Ludwigshafen: 27.12.1852; Verleihung der Stadtrechte: 8.11.1859

- 1) Jeweilliger Gebietsstand
 - 2) Bis 1938 die Stadtteile Süd und Nord, nach 1938 die Stadtteile Mitte, Süd, Nord-Hemshof und West
 - 3) Eingemeindung Friesenheim 1892, Mundenheim 1899
 - 4) Eingemeindung 1938
 - 5) Eingemeindung 1974
 - 6) Das Gebiet der ab 1914 entstandenen Gartenstadt gehört zu Mundenheim, daher wurden die Einwohner bis 1932 bei Mundenheim mitgezählt.
 - 7) Der Stadtteil Pfingstweide wurde in den 60er und 70er Jahren auf der Fläche von Edigheim neu errichtet.
 - 8) Eingemeindung Edigheims nach Oppau (1.1.1928). Deshalb für 1933 keine getrennten Angaben für die beiden Stadtteile
 - 9) Der Rückgang der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz) im Jahr 2011 um 4.357 Personen steht in Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer zum 1.1.2012, was unter dem Strich zu einem Minus von 5.702 Einwohnern bei den Nebenwohnsitzen (hauptsächlich "Bereinigungen") und gleichzeitig zu einem Zuwachs von 1.345 Personen bei den Hauptwohnsitzen geführt hat.
 - 10) Laut Zensus 2011 hatte Ludwigshafen am 9.5.2011 157.584 Einwohner mit HWS. Ergebnisse für die Stadtteile liegen nicht vor.
- Quellen: Wohnbevölkerung: Volkszählungsdaten; 1970 ff: "Wohnberechtigte Bevölkerung", d.h. Einwohner mit Haupt- und mit Nebenwohnsitz

II.1.a Bevölkerungsentwicklung der Stadt Ludwigshafen am Rhein seit der Stadtgründung (jeweiliger Gebietsstand)



II.2 Historische Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen zum heutigen Gebietsstand

Jahr bzw. Stichtag	Ludwigs-hafen ¹⁾	Innen-stadt ²⁾	Munden-heim ³⁾	Friesen-heim ³⁾	Garten-stadt	Oppau ⁴⁾	Edig-heim ⁴⁾	Pfingst-weide	Oggers-heim ⁴⁾	Maudach ⁴⁾	Rheingön-heim ⁴⁾	Ruch-heim ⁵⁾
1785	.	.	459	510	.	656	445	.	922	444	460	.
1801	4.735	.	424	573	.	922	376	.	970	414	434	622
1816	7.243	.	692	808	.	1.269	646	.	1.390	693	845	900
1834	9.181	.	1.220	1.200	.	1.499	810	.	1.645	828	957	1.022
25.06.1852	12.546	1.520	1.750	1.662	.	1.500	720	.	2.274	900	1.180	1.040
01.12.1861	16.045	3.126	2.006	1.791	.	1.611	859	.	3.128	1.060	1.404	1.060
01.12.1871	22.147	7.874	2.282	2.149	.	1.985	989	.	3.115	1.138	1.587	1.028
01.12.1880	32.710	15.012	2.950	3.180	.	2.256	1.162	.	3.789	1.243	2.021	1.097
01.12.1890	50.445	28.712	4.089	4.504	.	2.547	1.358	.	4.537	1.341	2.240	1.117
01.12.1900	78.919	46.295	8.133	7.486	.	3.354	1.637	.	6.128	1.668	3.118	1.100
01.12.1910	105.032	58.458	12.578	12.265	.	4.770	1.861	.	7.748	1.973	4.233	1.146
08.12.1919	115.541	60.801	15.593	14.327	.	6.063	2.157	.	8.969	2.061	4.358	1.212
16.06.1925	129.275	66.440	17.851	17.578	⁶⁾	6.901	2.470	.	9.780	2.176	4.765	1.314
16.06.1933	127.798	70.407	12.900	18.204	6.025	12.252 ⁸⁾	.	.	11.164	2.464	5.279	1.355
17.05.1939	145.385	66.675	13.636	19.056	9.506	10.585	4.010	.	12.217	2.718	5.531	1.451
08.05.1945	61.387	22.407	5.914	6.433	5.744	4.313	1.894	.	8.221	1.645	3.627	1.189
26.01.1946	102.036	37.538	9.664	14.054	9.818	7.335	3.480	.	11.639	2.283	4.798	1.427
13.09.1950	125.706	44.690	12.246	19.769	11.666	9.579	4.205	.	13.443	2.703	5.835	1.570
25.09.1956	150.857	60.167	14.035	24.268	11.683	11.145	4.736	⁷⁾	13.796	3.340	5.952	1.735
06.06.1961	167.576	68.658	15.006	24.771	17.327	12.044	5.274	6	14.084	2.833	5.758	1.815
27.05.1970	181.553	61.817	17.913	24.193	21.197	11.951	7.915	2.243	19.904	5.264	6.889	2.267
31.12.1980	166.736	51.127	13.987	20.825	19.799	10.117	6.960	8.457	20.948	5.095	6.354	3.067
25.05.1987	160.915	48.282	13.465	20.148	18.774	9.408	7.671	8.183	21.132	4.589	6.129	3.134
31.12.1990	167.275	51.037	13.647	20.548	19.039	9.740	8.388	8.219	21.592	4.982	6.241	3.842
31.12.1991	170.409	52.273	13.771	20.701	19.179	9.981	8.867	8.202	21.652	5.146	6.218	4.419
31.12.1992	171.377	52.762	14.150	20.768	18.944	9.964	8.861	8.171	21.532	5.481	6.177	4.567
31.12.1993	171.374	52.001	14.064	20.737	18.937	9.963	8.890	8.167	21.338	6.219	6.273	4.785
31.12.1994	171.297	51.608	13.795	20.593	19.072	10.133	8.897	8.003	21.269	6.619	6.322	4.986
31.12.1995	171.057	51.921	13.329	20.264	18.989	10.176	8.848	7.913	21.208	6.924	6.322	5.163
31.12.1996	170.664	51.693	13.157	19.999	18.956	10.231	8.827	7.812	21.149	7.096	6.275	5.469
31.12.1997	169.130	50.802	13.069	19.950	18.621	10.055	8.734	7.617	21.107	7.077	6.416	5.682
31.12.1998	167.822	50.257	12.942	19.502	18.417	9.950	8.624	7.324	21.247	7.089	6.412	6.058
31.12.1999	166.982	49.919	12.877	19.146	18.066	9.858	8.497	7.153	21.682	7.185	6.464	6.135
31.12.2000	165.636	49.205	12.817	18.761	17.860	9.831	8.537	6.962	21.869	7.259	6.384	6.151
31.12.2001	165.949	49.496	12.757	18.666	17.804	9.742	8.605	6.927	22.038	7.256	6.436	6.222

noch II.2 Historische Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen zum heutigen Gebietsstand

Jahres- ende	Ludwigs- hafen ¹⁾	Innen- stadt ²⁾	Munden- heim ³⁾	Friesen- heim ³⁾	Garten- stadt	Oppau ⁴⁾	Edig- heim ⁴⁾	Pfingst- weide	Oggers- heim ⁴⁾	Maudach ⁴⁾	Rheingön- heim ⁴⁾	Ruch- heim ⁵⁾
2002	166.139	49.324	12.917	18.654	17.879	9.676	8.506	6.889	22.300	7.246	6.538	6.210
2003	166.816	49.802	12.942	18.582	17.866	9.625	8.456	6.790	22.573	7.264	6.731	6.185
2004	167.410	50.189	12.938	18.570	17.874	9.650	8.403	6.633	22.775	7.285	6.915	6.178
2005	167.425	50.393	12.827	18.454	17.852	9.693	8.409	6.488	22.869	7.208	7.110	6.122
2006	167.906	50.731	12.659	18.516	17.745	9.718	8.305	6.434	23.136	7.179	7.340	6.143
2007	168.217	51.056	12.747	18.440	17.654	9.723	8.257	6.276	23.189	7.228	7.472	6.175
2008	167.657	50.722	12.747	18.526	17.586	9.654	8.232	6.221	23.152	7.114	7.532	6.171
2009	167.510	50.759	12.764	18.537	17.517	9.527	8.145	6.189	23.177	7.081	7.683	6.131
2010	168.347	51.251	12.904	18.450	17.318	9.684	8.175	6.185	23.346	7.018	7.944	6.072
2011 ^{9) 10)}	163.990	50.255	12.530	17.793	16.838	9.369	7.865	5.873	22.933	6.796	7.885	5.853
2012	163.947	50.868	12.523	17.651	16.666	9.314	7.704	5.895	22.938	6.721	7.910	5.757
2013	165.362	51.812	12.541	17.674	16.604	9.388	7.766	5.886	23.279	6.718	7.997	5.697
2014	167.611	52.915	12.872	17.812	16.547	9.531	7.760	5.888	23.776	6.702	8.078	5.730
2015	168.807	53.282	13.279	17.981	16.620	9.296	7.733	5.889	24.273	6.604	8.134	5.716
2016	171.172	54.050	13.671	18.328	16.676	9.366	7.820	5.891	24.915	6.532	8.154	5.769

Verleihung der Gemeinderechte für Ludwigshafen: 27.12.1852; Verleihung der Stadtrechte: 8.11.1859

1) Heutiger Gebietsstand

2) Bis 1938 die Stadtteile Süd und Nord, nach 1938 die Stadtteile Mitte, Süd, Nord-Hemshof und West

3) Eingemeindung Friesenheim 1892, Mundenheim 1899

4) Eingemeindung 1938

5) Eingemeindung 1974

6) Das Gebiet der ab 1914 entstandenen Gartenstadt gehört zu Mundenheim, daher wurden die Einwohner bis 1932 bei Mundenheim mitgezählt.

7) Der Stadtteil Pfingstweide wurde in den 60er und 70er Jahren auf der Fläche von Edigheim neu errichtet.

8) Eingemeindung Edigheims nach Oppau (1.1.1928). Deshalb für 1933 keine getrennten Angaben für die beiden Stadtteile

9) Der Rückgang der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz) im Jahr 2011 um 4.357 Personen steht in Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer zum 1.1.2012, was unter dem Strich zu einem Minus von 5.702 Einwohnern bei den Nebenwohnsitzen (hauptsächlich "Bereinigungen") und gleichzeitig zu einem Zuwachs von 1.345 Personen bei den Hauptwohnsitzen geführt hat.

10) Laut Zensus 2011 hatte Ludwigshafen am 9.5.2011 157.584 Einwohner mit HWS. Ergebnisse für die Stadtteile liegen nicht vor.

Quellen: Wohnbevölkerung: Volkszählungsdaten; 1970 ff: "Wohnberechtigte Bevölkerung", d.h. Einwohner mit Haupt- und mit Nebenwohnsitz

II.3 Entwicklung der Einwohnerzahl 1852 - 2011 – nur Volkszählungsergebnisse

Datum	Einwohner	Datum	Einwohner	
			Wohnbevölkerung/ Hauptwohnsitz	wohnberechtigte Bevölkerung
25.06.1852	1.520	08.10.1919	90.721	
01.12.1855	2.290	16.06.1925	101.869	
01.12.1861	3.126	16.06.1933	107.334	
01.12.1864	3.713	17.05.1939	143.934	
01.12.1867	4.887	08.05.1945	61.372	
01.12.1871	7.874	26.01.1946	100.609	
01.12.1875	12.093	29.10.1946	106.556	
01.12.1880	15.012	13.09.1950	123.869	124.684
01.12.1885	21.042	25.09.1956	147.557	149.078
01.12.1890	28.712	06.06.1961	165.761	167.576
01.12.1895	44.880	27.05.1970	176.031	179.286
01.12.1900	61.914	25.05.1987	156.601	160.915
01.12.1905	72.286	09.05.2011	157.584	-
01.12.1910	83.301			

II.4 Einwohner nach Wohnsitz und Geschlecht

Jahr	Wohnberechtigte			mit Hauptwohnsitz			mit Nebenwohnsitz		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
2000	165.636	81.471	84.165	157.117	76.738	80.379	8.519	4.733	3.786
2001	165.949	81.758	84.191	157.224	76.953	80.271	8.725	4.805	3.920
2002	166.139	81.789	84.350	157.075	76.801	80.274	9.064	4.988	4.076
2003	166.816	82.231	84.585	157.576	77.159	80.417	9.240	5.072	4.168
2004	167.410	82.715	84.695	158.122	77.588	80.534	9.288	5.127	4.161
2005	167.425	82.585	84.840	158.266	77.597	80.669	9.159	4.988	4.171
2006	167.906	83.017	84.889	158.778	78.029	80.749	9.128	4.988	4.140
2007	168.217	83.298	84.919	159.151	78.313	80.838	9.066	4.985	4.081
2008	167.657	83.009	84.648	158.665	78.053	80.612	8.992	4.956	4.036
2009	167.510	82.862	84.648	158.456	77.867	80.589	9.054	4.995	4.059
2010	168.347	83.365	84.982	159.485	78.481	81.004	8.862	4.884	3.978
2011 ¹⁾	163.990	81.193	82.797	160.830	79.332	81.498	3.160	1.861	1.299
2012	163.947	81.244	82.703	162.381	80.304	82.077	1.566	940	626
2013	165.362	82.185	83.177	163.872	81.304	82.568	1.490	881	609
2014	167.611	83.518	84.093	166.217	82.691	83.526	1.394	827	567
2015	168.807	84.151	84.656	167.368	83.302	84.066	1.439	849	590
2016	171.172	85.588	85.584	169.735	84.738	84.997	1.437	850	587

1) Der Rückgang der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz) im Jahr 2011 um 4.357 Personen steht in Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer zum 1.1.2012, was unter dem Strich zu einem Minus von 5.702 Einwohnern bei den Nebenwohnsitzen (hauptsächlich "Bereinigungen") und gleichzeitig zu einem Zuwachs von 1.345 Personen bei den Hauptwohnsitzen geführt hat.

II.5 Entwicklung der Einwohnerzahl nach Staatsangehörigkeit 1950 - 2016

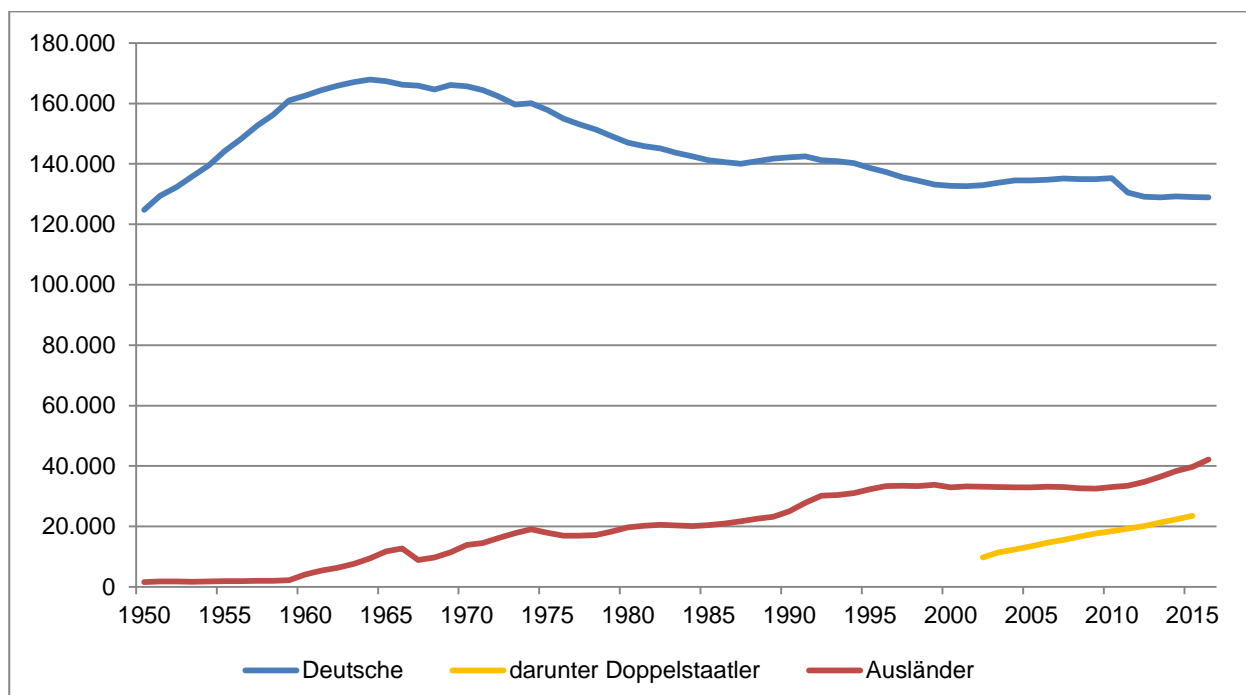
Jahr	Einwohnerzahl am 31.12.					Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ²⁾				
	Ins- gesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staatsangehörigkeit		Ausländer		Ins- gesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staats- angehörigkeit	
			Anzahl	% v. Sp. 2	Anzahl	% v. Sp. 1			Anzahl	% v. Sp. 1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1950	126.400	124.824	.	.	1.576	1,2	.	.	.	.
1955	146.100	144.240	.	.	1.860	1,3	+ 4.800	+ 4.702	.	+ 98
1956	150.200	148.236	.	.	1.964	1,3	+ 4.100	+ 3.996	.	+ 104
1957	154.600	152.627	.	.	1.973	1,3	+ 4.400	+ 4.391	.	+ 9
1958	158.200	156.221	.	.	1.979	1,3	+ 3.600	+ 3.594	.	+ 6
1959	163.277	161.042	.	.	2.235	1,4	+ 5.077	+ 4.821	.	+ 256
1960	166.700	162.606	.	.	4.094	2,5	+ 3.423	+ 1.564	.	+ 1.859
1961	169.800	164.438	.	.	5.362	3,2	+ 3.100	+ 1.832	.	+ 1.268
1962	172.300	165.893	.	.	6.407	3,7	+ 2.500	+ 1.455	.	+ 1.045
1963	174.700	167.075	.	.	7.625	4,4	+ 2.400	+ 1.182	.	+ 1.218
1964	177.412	167.948	.	.	9.464	5,3	+ 2.712	+ 873	.	+ 1.839
1965	179.155	167.397	.	.	11.758	6,6	+ 1.743	- 551	.	+ 2.294
1966	178.937	166.254	.	.	12.683	7,1	- 218	- 1.143	.	+ 925
1967	174.769	165.855	.	.	8.914	5,1	- 4.168	- 399	.	- 3.769
1968	174.310	164.586	.	.	9.724	5,6	- 459	- 1.269	.	- 2.959
1969	177.587	166.108	.	.	11.479	6,5	+ 3.277	+ 1.522	.	+ 2.565
1970	179.477	165.637	.	.	13.840	7,7	+ 1.890	- 471	.	+ 4.116
1971	178.926	164.449	.	.	14.477	8,1	- 551	- 1.188	.	+ 637
1972	178.457	162.259	.	.	16.198	9,1	- 469	- 2.190	.	+ 1.721
1973	177.402	159.636	.	.	17.766	10,0	- 1.055	- 2.623	.	+ 1.568
1974	179.139	160.092	.	.	19.047	10,6	+ 1.737	+ 456	.	+ 1.281
1975	175.703	157.817	.	.	17.886	10,2	- 3.436	- 2.275	.	- 1.161
1976	171.938	154.970	.	.	16.968	9,9	- 3.765	- 2.847	.	- 918
1977	170.015	153.053	.	.	16.962	10,0	- 1.923	- 1.917	.	- 6
1978	168.636	151.431	.	.	17.205	10,2	- 1.379	- 1.622	.	+ 243
1979	167.473	149.181	.	.	18.292	10,9	- 1.163	- 2.250	.	+ 1.087
1980	166.736	146.997	.	.	19.739	11,8	- 737	- 2.184	.	+ 1.447
1981	166.150	145.898	.	.	20.252	12,2	- 586	- 1.099	.	+ 513
1982	165.717	145.115	.	.	20.602	12,4	- 433	- 783	.	+ 350
1983	163.998	143.618	.	.	20.380	12,4	- 1.719	- 1.497	.	- 222
1984	162.627	142.514	.	.	20.113	12,4	- 1.371	- 1.104	.	- 267
1985	161.732	141.245	.	.	20.487	12,7	- 895	- 1.269	.	+ 374
1986	161.554	140.566	.	.	20.988	13,0	- 178	- 679	.	+ 501
1987	161.832	140.092	.	.	21.740	13,4	+ 278	- 474	.	+ 752
1988	163.553	140.939	.	.	22.614	13,8	+ 1.721	+ 847	.	+ 874
1989	165.052	141.794	.	.	23.258	14,1	+ 1.499	+ 855	.	+ 644
1990	167.275	142.220	.	.	25.055	15,0	+ 2.223	+ 426	.	+ 1.797
1991	170.409	142.500	.	.	27.909	16,4	+ 3.134	+ 280	.	+ 2.854
1992	171.377	141.231	.	.	30.146	17,6	+ 968	- 1.269	.	+ 2.237
1993	171.374	140.914	.	.	30.460	17,8	- 3	- 317	.	+ 314
1994	171.297	140.241	.	.	31.056	18,1	- 77	- 673	.	+ 596
1995	171.057	138.710	.	.	32.347	18,9	- 240	- 1.531	.	+ 1.291
1996	170.664	137.278	.	.	33.386	19,6	- 393	- 1.432	.	+ 1.039
1997	169.130	135.637	.	.	33.493	19,8	- 1.534	- 1.641	.	+ 107
1998	167.822	134.420	.	.	33.402	19,9	- 1.308	- 1.217	.	- 91
1999	166.982	133.185	.	.	33.797	20,2	- 840	- 1.235	.	+ 395

noch II.5 Entwicklung der Einwohnerzahl nach Staatsangehörigkeit 1950 - 2016

Jahr	Einwohnerzahl am 31.12.						Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ²⁾			
	Ins- gesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staatsangehörigkeit		Ausländer		Ins- gesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staats- angehörigkeit	Ausländer
			Anzahl	% v. Sp. 2	Anzahl	% v. Sp. 1				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2000	165.636	132.716	.	.	32.920	19,9	- 1.346	- 469	.	- 877
2001	165.949	132.680	.	.	33.269	20,0	+ 313	- 36	.	+ 349
2002	166.139	132.962	.	.	33.177	20,0	+ 190	+ 282	.	- 92
2003	166.816	133.788	9.751	7,3	33.028	19,8	+ 677	+ 826	.	- 149
2004	167.410	134.506	11.416	8,5	32.904	19,7	+ 594	+ 718	+ 1.665	- 124
2005	167.425	134.489	12.410	9,2	32.936	19,7	+ 15	- 17	+ 994	+ 32
2006	167.906	134.773	13.418	10,0	33.133	19,7	+ 481	+ 284	+ 1.008	+ 197
2007	168.217	135.129	14.639	10,8	33.088	19,7	+ 311	+ 356	+ 1.221	- 45
2008	167.657	135.004	15.580	11,5	32.653	19,5	- 560	- 125	+ 941	- 435
2009	167.510	134.979	16.594	12,3	32.531	19,4	- 147	- 25	+ 1.014	- 122
2010	168.347	135.278	17.709	13,1	33.069	19,6	+ 837	+ 299	+ 1.115	+ 538
2011	163.990	130.556	18.421	14,1	33.434	20,4	- 4.357	- 4.722	+ 712	+ 365
2012	163.947	129.183	19.248	14,9	34.764	21,2	- 43	- 1.373	+ 827	+ 1.330
2013	165.362	128.942	20.169	15,6	36.420	22,0	+ 1.415	- 241	+ 921	+ 1.656
2014	167.611	129.205	21.320	16,5	38.406	22,9	+ 2.249	+ 263	+ 1.151	+ 1.986
2015	168.807	129.047	22.397	17,4	39.760	23,6	+ 1.196	- 158	+ 1.077	+ 1.354
2016	171.172	128.952	23.483	18,2	42.220	24,7	+ 2.365	- 95	+ 1.086	+ 2.460

- 1) Definition: Wohnberechtigte Bevölkerung, also Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz
- 2) Bei den Veränderungen sind auch Karteibereinigungen (z.B. nachträgliche An- u. Abmeldungen von Personen, die schon seit mehr als 2 Jahren zu- oder verzogen sind), sowie Änderungen der Staatsbürgerschaft berücksichtigt.

II.5.a Bevölkerungsentwicklung in Ludwigshafen am Rhein nach Staatsangehörigkeit 1950 - 2016



II.6 Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Staatenlose 1950 - 1971

Jahr	Ausländer, Staatenlose, Ungeklärte gesamt	darunter nach der Staatsangehörigkeit														
		Frankreich	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Polen	Schweiz	Spanien/Portugal	Türkei	Ungarn	übriges Europa	USA	Staatenlose und ungeklärt	Sonstige Staaten
1950	1.576	94	7	156	83	68	228	225	126	13	-	10	.	13	232	.
1951	1.733	174	7	167	85	79	262	237	125	15	-	14	.	20	235	.
1952	1.775	180	7	173	93	86	272	240	119	14	-	16	.	25	234	.
1953	1.660	180	8	170	83	86	283	254	120	17	-	15	.	28	186	.
1954	1.762	186	9	181	69	85	310	257	119	22	7	14	.	61	193	.
1955	1.860	197	6	165	71	104	360	265	123	25	4	14	.	75	216	.
1956	1.964	196	15	194	91	104	357	273	118	25	8	84	.	71	189	.
1957	1.973	184	23	192	92	111	266	282	131	37	13	105	.	88	202	.
1958	1.979	182	48	195	122	99	269	276	130	51	12	88	.	76	198	.
1959	2.229	181	83	308	182	105	280	278	129	50	23	89	.	85	186	.
1960	4.094	222	169	1.759	211	115	309	271	135	191	17	94	.	98	186	.
1961	5.362	258	585	2.202	239	149	373	272	137	295	30	98	.	136	199	.
1962	6.407	271	1.043	2.699	255	130	373	283	139	322	36	100	.	137	196	.
1963	7.625	264	1.664	2.838	305	159	397	261	139	379	237	102	.	156	186	538
1964	9.464	268	1.994	3.341	395	162	425	259	136	606	808	108	.	181	172	609
1965	11.758	338	2.056	4.429	573	157	442	284	143	885	1.264	124	.	229	174	660
1966	12.683	376	2.245	4.744	665	163	477	305	147	808	1.419	147	.	251	177	759
1967	8.914	.	1.589	3.197	604	.	.	.	.	512	740	.	1.538	.	160	574
1968	9.724	.	1.747	3.525	757	.	.	.	.	460	913	.	1.616	.	154	552
1969	11.479	.	1.951	3.945	1.190	.	.	.	.	538	1.273	.	1.811	.	154	617
1970	13.840	.	2.388	4.562	1.646	.	.	.	.	642	1.621	.	2.005	.	148	828
1971	14.477	.	2.627	4.659	1.744	.	.	.	.	648	1.693	.	2.037	.	151	918

Quellen:

1950-1962 Statistisches Jahrbuch 1963, nur Staaten, aus denen 1963 mindestens 100 Angehörige in Ludwigshafen wohnten.

1963-1966 Statistisches Jahrbuch 1966

1967-1971 Statistisches Jahrbuch 1973, Frankreich, Niederlande, Österreich, Schweiz, Polen und Ungarn wurden zu "übriges Europa" zusammengefasst.

II.7 Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Staatenlose 1974 - 2016

Jahr	Ausländer und Staatenlose insgesamt	darunter nach der Staatsangehörigkeit											Staatenlose und ungeklärt
		Frankreich	Griechland	Italien	Jugoslawien (Nachfolgestaaten)	Österreich, Schweiz	Polen	Spanien/ Portugal	Türkei	Ungarn	Rumänien	Amerika, Austral., Ozean.	
1974	19.047	423	3.472	5.801	2.660	590	237	825	3.278	83	42	511	107
1980	19.739	307	2.976	5.395	2.507	466	277	471	5.549	155	38	440	100
1985	20.487	335	2.916	5.173	2.775	399	341	451	5.819	197	49	469	137
1988	22.614	368	2.805	5.441	2.964	415	725	422	6.978	318	57	512	102
1989	23.258	388	2.799	5.507	3.046	420	602	419	7.435	348	55	514	107
1990	25.055	372	2.845	5.596	3.145	418	777	424	7.907	522	181	540	105
1992	27.953	414	2.942	5.722	4.292	403	1.213	429	8.512	632	241	559	107
1993	30.036	383	2.975	5.787	5.618	382	562	444	9.571	547	258	535	137
1994	31.056	384	2.954	5.965	6.160	365	586	469	9.842	529	183	531	131
1995	32.347	372	2.897	6.191	6.571	370	733	492	10.216	639	179	501	99
1996	33.386	378	2.897	6.331	6.737	362	727	539	10.716	596	178	502	96
1997	33.493	363	2.844	6.473	6.246	355	691	516	11.086	511	202	541	99
1998	33.402	368	2.761	6.471	5.551	358	682	512	11.311	708	284	548	92
1999	33.797	376	2.700	6.537	5.647	345	724	499	11.401	626	250	530	106
2000	32.920	328	2.530	6.493	5.146	326	732	489	11.059	693	308	497	102
2001	33.269	322	2.488	6.469	5.030	318	855	495	10.933	757	271	506	109
2002	33.177	326	2.456	6.393	4.873	327	876	507	10.829	593	262	514	154
2003	33.028	340	2.395	6.334	4.849	326	873	480	10.556	497	265	535	185
2004	32.904	341	2.313	6.218	4.881	325	962	455	10.299	492	278	537	157
2005	32.936	332	2.189	6.047	4.763	326	1.302	428	10.340	552	261	521	152
2006	33.133	347	2.121	5.960	4.652	330	1.488	427	10.312	721	261	538	142
2007	33.088	353	2.073	5.872	4.352	329	1.610	428	10.139	836	364	529	151
2008	32.653	358	1.953	5.819	4.240	328	1.584	438	10.002	854	396	531	142
2009	32.531	356	1.884	5.744	4.172	330	1.609	434	10.032	815	499	516	135
2010	33.069	356	1.853	5.710	4.215	334	1.639	433	9.984	993	624	506	129
2011	33.434	353	1.806	5.673	4.200	310	1.792	432	9.832	1.094	746	497	132
2012	34.764	364	1.907	5.736	4.195	305	2.074	446	9.718	1.391	931	525	143
2013	36.420	358	1.972	5.858	4.442	295	2.398	496	9.547	1.598	1.080	524	140
2014	38.406	355	2.080	5.997	4.697	286	2.549	549	9.447	1.791	1.451	526	147
2015	39.760	310	2.089	6.087	4.868	280	2.466	580	9.225	1.446	1.711	482	215
2016	42.220	300	2.067	6.174	4.904	268	2.507	589	9.132	1.538	2.237	480	300

II.8 Einwohner nach den wichtigsten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit der Einwohner	01.01. 1960	01.01. 1967	31.12. 1974	31.12. 1980	31.12. 1985	31.12. 1990	31.12. 1995	31.12. 2000	31.12. 2005
Ausländer insges.	2.229	12.683	19.047	19.739	20.487	25.055	32.347	32.920	32.936
in % der Einwohner	1,4	7,0	10,6	11,8	12,7	15,0	18,9	19,9	19,7
Europäisches Ausland	1.883	11.892	18.060	18.570	19.028	22.824	29.515	29.165	27.884
Griechenland	83	2.245	3.472	2.976	2.916	2.845	2.897	2.530	2.189
Italien	308	4.744	5.801	5.395	5.173	5.596	6.192	6.493	6.047
Serbien und Montenegro ¹⁾	182	665	2.660	2.507	2.775	3.145	3.963	3.023	2.531
Kroatien	.	.	.	.	.	.	1.225	1.406	1.308
Bosnien-Herzegowina	.	.	.	.	.	.	1.199	362	433
Türkei	23	1.419	3.278	5.549	5.819	7.907	10.216	11.059	10.340
Spanien, Portugal	53	850	825	471	451	424	498	489	428
Österreich, Schweiz	410	624	590	466	399	418	370	326	326
Frankreich	181	376	423	307	335	372	372	328	332
Polen	278	305	237	277	341	777	733	732	1.302
Ungarn	89	147	83	155	197	522	639	693	552
Rumänien	19	18	42	38	49	181	179	308	261
Bulgarien	.	.	.	.	.	30	.	44	74
Sonst. Europa ²⁾	257	499	649	429	573	607	1.032	1.372	1.761
Asien ²⁾	31	167	228	422	542	1.083	1.530	2.318	3.157
Afrika	17	84	141	207	311	503	702	838	1.222
Amerika, Australien, Ozeanien	112	348	511	440	469	540	515	510	530
Staatenlose	186	192	107	100	137	105	85	89	143
Deutsche	161.048	168.444	160.092	146.997	141.245	142.220	138.710	132.716	134.489
Einwohner insges.	163.277	181.127	179.139	166.736	161.732	167.275	171.057	165.636	167.425

1) ehem. Bundesrepublik Jugoslawien; von 1960-1990 einschließlich Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Slowenien und Mazedonien, ab 1994 einschließlich Slowenien und Mazedonien; ab 2008 Serbien, Montenegro, Kosovo

2) ab 2003 neue Zuordnung der ehemaligen UdSSR nach ihrer kontinentalen Zugehörigkeit, vorher zu "Sonst. Europa"

noch II.8 noch Einwohner nach den wichtigsten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit der Einwohner	31.12. 2010	31.12. 2011 ³⁾	31.12. 2012	31.12. 2013	31.12. 2014	31.12. 2015	31.12. 2016
Ausländer insges.	33.069	33.434	34.764	36.420	38.406	39.760	42.220
in % der Einwohner	19,6	20,4	21,2	22,0	22,9	23,9	24,7
Europäisches Ausland	28.201	28.543	29.744	31.203	32.971	33.465	34.701
Griechenland	1.853	1.806	1.907	1.972	2.080	2.089	2.067
Italien	5.710	5.673	5.736	5.858	5.997	6.087	6.174
Serbien und Montenegro ¹⁾	1.995	1.928	1.902	1.936	2.060	2.076	1.977
Kroatien	1.171	1.165	1.174	1.309	1.405	1.492	1.655
Bosnien-Herzegowina	473	498	484	526	529	560	554
Türkei	9.984	9.832	9.718	9.547	9.447	9.225	9.132
Spanien, Portugal	433	432	446	496	549	580	589
Österreich, Schweiz	334	310	305	295	286	280	268
Frankreich	356	353	364	358	355	310	300
Polen	1.639	1.792	2.074	2.398	2.549	2.466	2.507
Ungarn	993	1.094	1.391	1.598	1.791	1.446	1.538
Rumänien	624	746	931	1.080	1.451	1.711	2.237
Bulgarien	641	850	1.211	1.622	2.143	2.687	3.256
Sonst. Europa ²⁾	1.995	2.064	2.101	2.208	2.329	2.456	2.447
Asien ²⁾	2.846	2.827	2.887	3.032	3.170	4.043	5.064
Afrika	1.387	1.435	1.465	1.514	1.592	1.555	1.675
Amerika, Australien, Ozeanien	513	503	532	524	526	482	480
Staatenlose	122	126	136	140	147	215	300
Deutsche	135.278	130.556	129.183	128.942	129.205	129.047	128.952
Einwohner insges.	168.347	163.990	163.947	165.362	167.611	168.807	171.172

1) ab 2008 Serbien, Montenegro, Kosovo

2) ab 2003 neue Zuordnung der ehemaligen UdSSR nach ihrer kontinentalen Zugehörigkeit, vorher zu "Sonst. Europa"

3) Der Rückgang der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz) im Jahr 2011 steht in Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnsitzsteuer zum 01.01.2012

II.9 Ausländer nach Staatsangehörigkeit und kontinentaler Zusammenfassung, 1960 - 2016

Jahr	Ausländer	davon									
		Europa	davon ¹⁾		Asien	Afrika	Amerika	davon ¹⁾		Australien, Ozeanien	Staatenlose
			EU	nicht EU				Nordamerika	Mittel- und Südamerika		
1960	2.229	1.883			31	17	112				186
1967	12.683	11.892			167	84	348				192
1974	19.047	18.060			228	141	511				107
1980	19.739	18.570			422	207	440				100
1985	20.487	19.028	8.732	10.296	542	311	452	252	200	17	137
1990	25.055	22.824	9.513	13.311	1.083	503	525	307	218	15	105
1992	29.592	26.938	9.895	17.043	1.286	739	517	310	207	13	99
1993	30.036	27.383	9.931	17.452	1.334	647	535	321	214	17	120
1994	31.056	28.254	10.120	18.134	1.482	658	531	322	209	20	111
1995	32.347	29.515	10.622	18.893	1.530	702	501	304	197	14	85
1996	33.386	30.317	10.804	19.513	1.727	744	502	298	204	14	82
1997	33.493	30.165	10.837	19.328	1.894	794	541	296	245	14	85
1998	33.402	29.903	10.754	19.149	2.061	798	548	295	253	14	78
1999	33.797	30.094	10.743	19.351	2.267	800	530	291	239	16	90
2000	32.920	29.165	10.408	18.757	2.318	838	497	251	246	13	89
2001	33.269	29.113	10.362	18.751	2.577	964	506	238	268	15	94
2002	33.177	28.751	10.305	18.446	2.770	988	514	236	278	20	134
2003	33.028	28.148	10.170	17.978	3.095	1.065	535	242	293	16	169
2004	32.904	27.836	11.606	16.230	3.211	1.163	537	245	292	12	145
2005	32.936	27.884	11.714	16.170	3.157	1.222	521	228	293	9	143
2006	33.133	28.016	11.986	16.030	3.152	1.285	538	231	307	7	135
2007	33.088	27.877	12.663	15.214	3.197	1.334	529	231	298	8	143
2008	32.653	27.596	12.625	14.971	3.032	1.351	531	236	295	11	132
2009	32.531	27.637	12.698	14.939	2.875	1.368	516	223	293	8	127
2010	32.694	27.834	12.897	14.937	2.835	1.378	509	229	280	9	129
2011	33.305	28.422	13.553	14.869	2.843	1.405	502	230	272	5	128
2012	34.764	29.744	15.100	14.644	2.887	1.465	525	230	295	7	136
2013	36.413	31.203	17.803	13.400	3.032	1.514	520	226	294	4	140
2014	38.406	32.971	19.514	13.457	3.170	1.592	522	219	303	4	147
2015	39.760	33.465	20.023	13.442	4.043	1.555	478	196	282	4	215
2016	42.220	34.701	21.511	13.190	5.064	1.675	471	191	280	9	300

1) Unterscheidung erst ab 1985 möglich

ab 2003 neue Zuordnung der ehemaligen UdSSR nach ihrer kontinentalen Zugehörigkeit
bis 1980 Amerika einschl. Ozeanien

II.10 Ausländer nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	2016	2015	Veränderung zum Vorjahr
Albanien	189	217	-28
Bosnien und Herzegowina	554	560	-6
Belgien	56	42	+14
Bulgarien	3.256	2.687	+569
Dänemark	11	10	+1
Estland	5	3	+2
Finnland	18	20	-2
Frankreich	300	310	-10
Kroatien	1.655	1.492	+163
Slowenien	50	45	+5
Serbien und Montenegro	666	719	-53
Serbien (einschl. Kosovo)	50	52	-2
Griechenland	2.067	2.089	-22
Irland	12	7	+5
Island	1	1	+0
Italien	6.174	6.087	+87
Bundesrepublik Jugoslawien	2	4	-2
Lettland	46	42	+4
Montenegro	49	50	-1
Litauen	227	220	+7
Luxemburg	15	14	+1
Mazedonien	668	695	-27
Malta	1	1	+0
Moldau	15	15	+0
Niederlande	154	160	-6
Norwegen	12	7	+5
Kosovo	781	786	-5
Österreich	213	224	-11
Polen	2.507	2.466	+41
Portugal	180	184	-4
Rumänien	2.237	1.711	+526
Slowakei	152	136	+16
Schweden	33	34	-1
Schweiz	55	56	-1
Russische Föderation	313	300	+13
Spanien	409	396	+13
Türkei	9.132	9.225	-93
Tschechien	59	67	-8
Ungarn	1.538	1.446	+92
Ukraine	242	256	-14
Vereinigtes Königreich	129	122	+7
Weißrussland	32	34	-2
Serbien	429	465	-36
Zypern	7	8	-1
Algerien	77	83	-6
Angola	31	42	-11
Eritrea	98	50	+48
Athiopien	14	9	+5

noch II.10 noch Ausländer nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	2016	2015	Veränderung zum Vorjahr
Benin	3	2	+1
Cote d'Ivoire	8	9	-1
Nigeria	162	168	-6
Simbabwe	5	4	+1
Gambia	13	9	+4
Ghana	127	125	+2
Mauretanien	3	2	+1
Kenia	38	37	+1
Kongo, Republik	18	19	-1
Kongo, Demokr. Republik	26	27	-1
Liberia	2	1	+1
Libyen	35	24	+11
Madagaskar	4	5	-1
Mali	2	2	+0
Marokko	225	224	+1
Mauritius	2	2	+0
Mosambik	5	5	+0
Niger	0	1	-1
Guinea	23	23	+0
Kamerun	287	309	-22
Südafrika	9	8	+1
Ruanda	4	5	-1
Senegal	3	4	-1
Seychellen	3	3	+0
Sierra Leone	12	13	-1
Somalia	168	111	+57
Sudan ¹⁾	4	6	-2
Tansania	3	3	+0
Togo	56	56	+0
Tschad	0	1	-1
Tunesien	117	85	+32
Uganda	9	8	+1
Ägypten	77	70	+7
Zentralafrikanische Republik	2	0	+2
Argentinien	4	4	+0
Bolivien	4	4	+0
Brasilien	130	134	-4
Chile	22	22	+0
Dominica	0	1	-1
Dominikanische Republik	17	17	+0
Ecuador	6	6	+0
Guatemala	2	0	+2
Kanada	16	13	+3
Kolumbien	26	28	-2
Kuba	14	11	+3
Mexiko	18	14	+4
Nicaragua	2	2	+0
Jamaika	4	5	-1
Paraguay	3	3	+0
Peru	21	23	-2
Venezuela	7	8	-1

1) incl. im Jahr 2015 2 Personen und im Jahr 2016 1 Person Sudan (einschl. Südsudan)

noch II.10 noch Ausländer nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	2016	2015	Veränderung zum Vorjahr
Vereinigte Staaten	175	183	-8
Hongkong	1	0	+1
Jemen	3	3	+0
Armenien	57	47	+10
Afghanistan	638	376	+262
Bahrain	3	6	-3
Aserbajdschan	54	31	+23
Georgien	65	51	+14
Sri Lanka	9	10	-1
Vietnam	255	264	-9
Korea, Demokr. Volksrep.	1	1	+0
Indien	343	333	+10
Indonesien	16	17	-1
Irak	768	775	-7
Iran	217	123	+94
Israel	7	9	-2
Japan	41	36	+5
Kasachstan	37	34	+3
Jordanien	45	49	-4
Kambodscha	3	3	+0
Kuwait	1	1	+0
Laos	10	10	+0
Kirgisistan	16	15	+1
Libanon	95	104	-9
Mongolei	3	5	-2
Nepal	8	8	+0
Palästinensische Gebiete	1	0	+1
Bangladesch	28	23	+5
Pakistan	217	196	+21
Philippinen	51	49	+2
Taiwan	7	9	-2
Korea, Republik	76	66	+10
Vereinigte Arabische Emirate	1	1	+0
Tadschikistan	1	1	+0
Turkmenistan	4	3	+1
Saudi-Arabien	6	4	+2
Singapur	8	4	+4
Syrien	1.448	839	+609
Thailand	277	292	-15
Usbekistan	16	16	+0
China	211	218	-7
Malaysia	15	10	+5
Übriges Asien	1	1	+0
Australien	6	3	+3
Neuseeland	3	1	+2
staatenlos	49	51	-2
ungeklärt	238	152	+86
ohne Angabe	13	12	+1
Stadt insgesamt	42.220	39.760	+2.460

II.11 Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeiten der Einwohner	31.12. 2005	31.12. 2010	31.12. 2011	31.12. 2012	31.12. 2013	31.12. 2014	31.12. 2015	31.12. 2016
Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit insgesamt	12.410	17.709	18.421	19.248	20.169	21.320	22.397	23.483
in % der Deutschen	9,2	13,1	14,1	14,9	15,6	16,5	17,4	18,2
Zweite Staatsangehörigkeit:								
Europäisches Ausland	10.197	13.727	14.192	14.751	15.398	16.182	16.882	17.721
Griechenland	281	396	413	447	480	514	566	639
Italien	1.055	1.519	1.636	1.738	1.856	1.983	2.136	2.334
Serbien, Montenegro, Kosovo	830	1.665	1.721	1.781	1.853	1.930	1.977	2.025
Kroatien	135	245	257	279	298	328	361	423
Bosnien-Herzegowina	80	141	145	151	157	166	183	195
Türkei	2.241	3.678	3.962	4.220	4.521	4.872	5.139	5.398
Spanien, Portugal	104	142	144	145	154	172	185	200
Österreich, Schweiz	114	145	142	152	150	158	158	165
Frankreich	189	219	216	221	225	236	242	246
Polen	2.517	2.585	2.557	2.575	2.591	2.624	2.684	2.754
Ungarn	84	101	109	116	107	119	128	127
Rumänien	1.503	1.481	1.455	1.428	1.417	1.409	1.417	1.437
Bulgarien	22	51	58	77	92	104	120	154
Sonst. Europa	1.042	1.359	1.377	1.421	1.497	1.567	1.586	1.624
Asien	1.226	2.394	2.533	2.663	2.817	3.044	3.253	3.356
Afrika	522	997	1.093	1.186	1.244	1.333	1.471	1.600
Amerika, Australien, Ozeanien	455	576	579	604	614	640	658	679
Staatenlose	10	15	24	44	96	121	133	127

II.12 Einbürgerungen seit Novellierung des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000

Jahr	Einbürgerungen insgesamt Anzahl	davon				darunter mehrfache Staatsangehörigkeit	
		Erwachsene		Minderjährige		Anzahl	%
		Anzahl	%	Anzahl	%		
2000	778	467	60,0	311	40,0	133	17,1
2005	617	472	76,5	145	23,5	222	36,0
2006	859	647	75,3	212	24,7	418	48,7
2007	934	773	82,8	161	17,2	563	60,3
2008	656	558	85,1	98	14,9	364	55,5
2009	642	543	84,6	99	15,4	395	61,5
2010	544	419	77,0	125	23,0	317	58,3
2011	563	447	79,4	116	20,6	234	41,6
2012	464	378	81,5	86	18,5	203	43,8
2013	525	393	74,9	132	25,1	256	48,8
2014	575	496	86,3	79	13,7	391	68,0
2015	686	546	79,6	140	20,4	355	51,7
2016	1.016	844	83,1	172	16,9	801	78,8

III. Bevölkerungsstruktur

III.1	Einwohner nach Wohnsitz, Geschlecht und Altersgruppe 2016.....	34
III.2	Einwohner nach Wohnsitz, Geschlecht und Stadtteil 2016	34
III.3	Einwohnerdichte 2015	35
III.4	Einwohner nach Religionszugehörigkeit 2016	36
III.5	Einwohner nach Staatsangehörigkeit und Stadtteilen 1970 - 2016	37
III.6	Einwohner nach Geburtsjahren, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2016.....	39
III.6.a	Altersaufbau in Ludwigshafen 1925 und 2016	41
III.6.b	Altersaufbau in Ludwigshafen nach Staatsangehörigkeit.....	42
III.7	Einwohner nach Familienstand 2016.....	43
III.7.a	Altersaufbau in Ludwigshafen nach Familienstand	44
III.8	Privathaushalte nach Haushaltsgröße	45

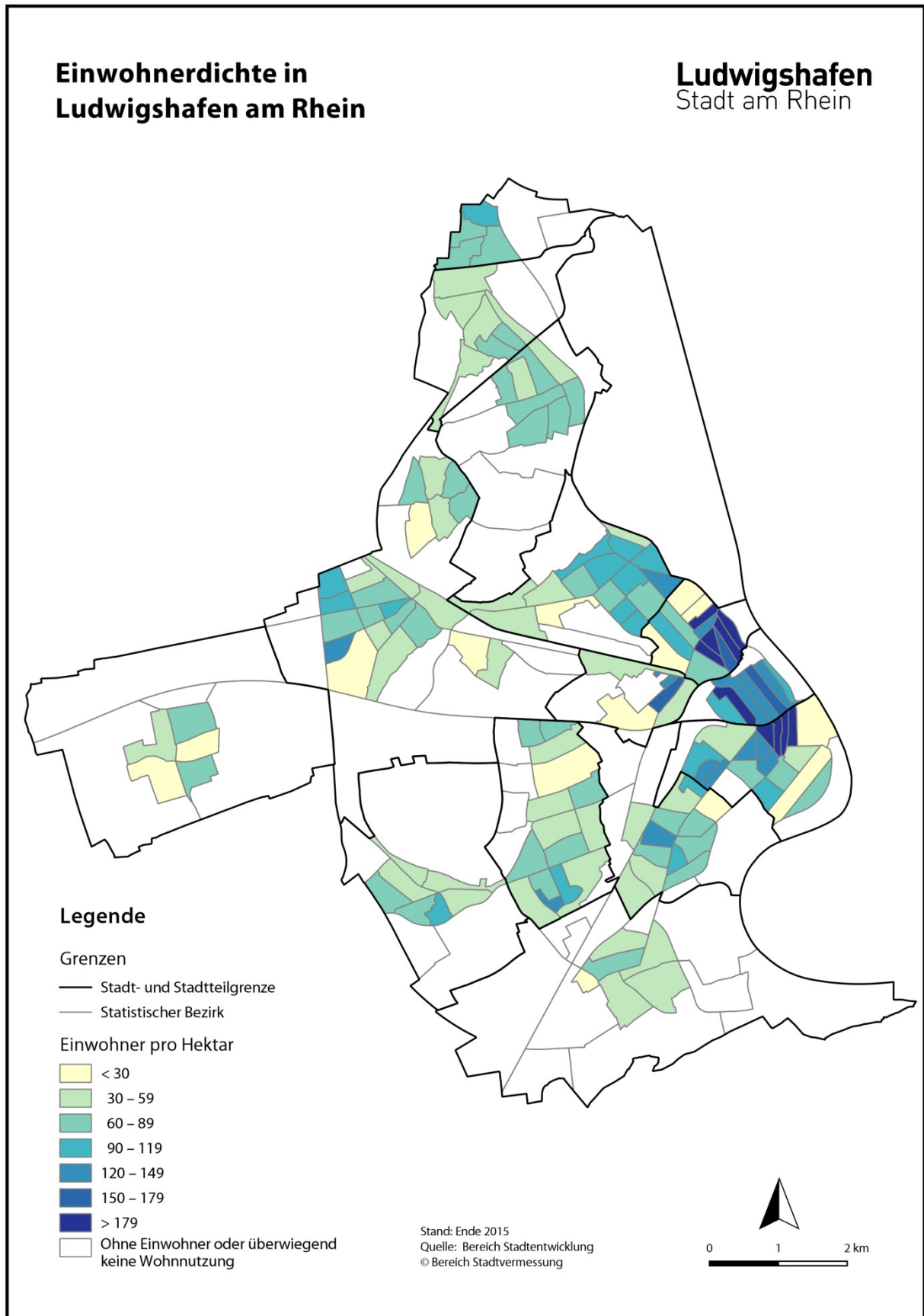
III.1 Einwohner nach Wohnsitz, Geschlecht und Altersgruppe 2016

Altersgruppe von ... bis unter ...	Wohnberechtigte			mit Hauptwohnsitz			mit Nebenwohnsitz		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
unter 3	5.558	2.794	2.764	5.550	2.788	2.762	8	6	2
3 - 6	5.103	2.641	2.462	5.081	2.634	2.447	22	7	15
6 - 10	6.597	3.372	3.225	6.547	3.350	3.197	50	22	28
10 - 15	7.946	4.150	3.796	7.880	4.106	3.774	66	44	22
15 - 18	4.950	2.525	2.425	4.892	2.497	2.395	58	28	30
18 - 20	3.853	1.921	1.932	3.820	1.906	1.914	33	15	18
20 - 25	10.702	5.470	5.232	10.502	5.379	5.123	200	91	109
25 - 30	12.532	6.512	6.020	12.338	6.412	5.926	194	100	94
30 - 35	11.737	6.053	5.684	11.607	5.980	5.627	130	73	57
35 - 40	11.208	5.815	5.393	11.136	5.770	5.366	72	45	27
40 - 45	10.769	5.634	5.135	10.692	5.582	5.110	77	52	25
45 - 50	12.572	6.591	5.981	12.451	6.505	5.946	121	86	35
50 - 55	13.543	7.161	6.382	13.399	7.053	6.346	144	108	36
55 - 60	11.779	6.064	5.715	11.656	5.974	5.682	123	90	33
60 - 63	6.047	2.990	3.057	5.995	2.950	3.045	52	40	12
63 - 65	3.606	1.727	1.879	3.587	1.715	1.872	19	12	7
65 - 70	8.297	3.849	4.448	8.268	3.829	4.439	29	20	9
70 - 75	6.744	3.207	3.537	6.738	3.204	3.534	6	3	3
75 - 80	7.895	3.520	4.375	7.883	3.515	4.368	12	5	7
80 - 85	5.324	2.189	3.135	5.316	2.186	3.130	8	3	5
85 - 90	2.987	1.063	1.924	2.980	1.063	1.917	7	0	7
90 u. Älter	1.423	340	1.083	1.417	340	1.077	6	0	6
Insgesamt	171.172	85.588	85.584	169.735	84.738	84.997	1.437	850	587

III.2 Einwohner nach Wohnsitz, Geschlecht und Stadtteil 2016

Stadtteil	Wohnberechtigte			mit Hauptwohnsitz			mit Nebenwohnsitz		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
Mitte	12.122	6.327	5.795	12.004	6.254	5.750	118	73	45
Süd	19.490	9.694	9.796	19.293	9.568	9.725	197	126	71
Nord-Hemshof	17.577	8.998	8.579	17.459	8.928	8.531	118	70	48
Nord	10.819	5.594	5.225	10.769	5.566	5.203	50	28	22
Hemshof	6.758	3.404	3.354	6.690	3.362	3.328	68	42	26
West	4.861	2.573	2.288	4.835	2.554	2.281	26	19	7
Friesenheim	18.328	9.249	9.079	18.130	9.134	8.996	198	115	83
Oppau	9.366	4.809	4.557	9.290	4.761	4.529	76	48	28
Edigheim	7.820	3.869	3.951	7.741	3.823	3.918	79	46	33
Pfingstweide	5.891	2.838	3.053	5.856	2.816	3.040	35	22	13
Oggersheim	24.915	12.319	12.596	24.746	12.225	12.521	169	94	75
Ruchheim	5.769	2.892	2.877	5.704	2.858	2.846	65	34	31
Gartenstadt	16.676	8.010	8.666	16.554	7.933	8.621	122	77	45
Hochfeld	13.064	6.318	6.746	12.959	6.250	6.709	105	68	37
Niederfeld	3.612	1.692	1.920	3.595	1.683	1.912	17	9	8
Maudach	6.532	3.144	3.388	6.475	3.116	3.359	57	28	29
Mundenheim	13.671	6.828	6.843	13.555	6.759	6.796	116	69	47
Rheingönheim	8.154	4.038	4.116	8.093	4.009	4.084	61	29	32
Stadt insges.	171.172	85.588	85.584	169.735	84.738	84.997	1.437	850	587

III.3 Einwohnerdichte 2015



III.4 Einwohner nach Religionszugehörigkeit 2016

Stadtteil Nationalität	Einwohner insges.	davon sind nach der Religionszugehörigkeit									
		Evangelisch		Röm.-Katholisch		Alt-Katholisch		Freireligiös		keine Zugeh./ Sonst. Reli./ ohne Angabe	
		insg.	v.H.	insg.	v.H.	insg.	v.H.	insg.	v.H.	insg.	v.H.
Stadtteil: Mitte											
Deutsche und Ausländer	12.122	1.522	12,6	2.228	18,4	4	-	-	-	8.368	69,0
Deutsche	7.036	1.437	20,4	1.401	19,9	4	0,1	-	-	4.194	59,6
Ausländer	5.086	85	1,7	827	16,3	0	-	-	-	4.174	82,1
Stadtteil: Süd											
Deutsche und Ausländer	19.490	3.612	18,5	4.563	23,4	6	-	11	0,1	11.298	58,0
Deutsche	14.188	3.524	24,8	3.341	23,5	6	-	11	0,1	7.306	51,5
Ausländer	5.302	88	1,7	1.222	23,0	-	-	-	-	3.992	75,3
Stadtteil: Nord-Hemshof											
Deutsche und Ausländer	17.577	2.126	12,1	3.433	19,5	3	-	9	0,1	12.006	68,3
Deutsche	9.830	2.036	20,7	2.004	20,4	3	-	8	0,1	5.779	58,8
Ausländer	7.747	90	1,2	1.429	18,4	-	-	1	-	6.227	80,4
Stadtteil: West											
Deutsche und Ausländer	4.861	826	17,0	1.091	22,4	5	0,1	1	-	2.938	60,4
Deutsche	3.168	796	25,1	817	25,8	5	0,2	1	-	1.549	48,9
Ausländer	1.693	30	1,8	274	16,2	-	-	-	-	1.389	82,0
Stadtteil: Friesenheim											
Deutsche und Ausländer	18.328	4.029	22,0	5.112	27,9	6	-	14	0,1	9.167	50,0
Deutsche	13.656	3.950	28,9	3.671	26,9	6	-	14	0,1	6.015	44,0
Ausländer	4.672	79	1,7	1.441	30,8	-	-	-	-	3.152	67,5
Stadtteil: Oppau											
Deutsche und Ausländer	9.366	2.711	28,9	2.600	27,8	1	-	3	-	4.051	43,3
Deutsche	7.393	2.686	36,3	1.933	26,1	-	-	3	-	2.771	37,5
Ausländer	1.973	25	1,3	667	33,8	1	0,1	-	-	1.280	64,9
Stadtteil: Edigheim											
Deutsche und Ausländer	7.820	2.578	33,0	2.081	26,6	-	-	4	0,1	3.157	40,4
Deutsche	6.874	2.554	37,2	1.760	25,6	-	-	4	0,1	2.556	37,2
Ausländer	946	24	2,5	321	33,9	-	-	-	-	601	63,5
Stadtteil: Pflingstweide											
Deutsche und Ausländer	5.891	1.524	25,9	1.508	25,6	2	-	2	-	2.855	48,5
Deutsche	4.896	1.516	31,0	1.275	26,0	2	-	2	-	2.101	42,9
Ausländer	995	8	0,8	233	23,4	-	-	-	-	754	75,8
Stadtteil: Oggersheim											
Deutsche und Ausländer	24.915	5.837	23,4	7.259	29,1	10	-	13	0,1	11.796	47,3
Deutsche	20.136	5.781	28,7	5.927	29,4	10	-	13	0,1	8.405	41,7
Ausländer	4.779	56	1,2	1.332	27,9	-	-	-	-	3.391	71,0
Stadtteil: Ruchheim											
Deutsche und Ausländer	5.769	1.771	30,7	1.642	28,5	1	-	6	0,1	2.349	40,7
Deutsche	5.172	1.746	33,8	1.450	28,0	1	-	6	0,1	1.969	38,1
Ausländer	597	25	4,2	192	32,2	-	-	-	-	380	63,7
Stadtteil: Gartenstadt											
Deutsche und Ausländer	16.676	4.583	27,5	5.229	31,4	6	-	28	0,2	6.830	41,0
Deutsche	14.507	4.548	31,4	4.501	31,0	6	-	28	0,2	5.424	37,4
Ausländer	2.169	35	1,6	728	33,6	-	-	-	-	1.406	64,8
Stadtteil: Maudach											
Deutsche und Ausländer	6.532	1.642	25,1	2.202	33,7	4	0,1	8	0,1	2.676	41,0
Deutsche	5.867	1.635	27,9	1.988	33,9	4	0,1	8	0,1	2.232	38,0
Ausländer	665	7	1,1	214	32,2	-	-	-	-	444	66,8
Stadtteil: Mundenheim											
Deutsche und Ausländer	13.671	2.411	17,6	3.894	28,5	4	-	3	-	7.359	53,8
Deutsche	9.466	2.350	24,8	2.785	29,4	4	-	3	-	4.324	45,7
Ausländer	4.205	61	1,5	1.109	26,4	-	-	-	-	3.035	72,2
Stadtteil: Rheingönheim											
Deutsche und Ausländer	8.154	2.335	28,6	2.239	27,5	-	-	9	0,1	3.571	43,8
Deutsche	6.763	2.312	34,2	1.775	26,2	-	-	9	0,1	2.667	39,4
Ausländer	1.391	23	1,7	464	33,4	-	-	-	-	904	65,0
Stadt insgesamt											
Deutsche und Ausländer	171.172	37.507	21,9	45.081	26,3	52	-	111	0,1	88.421	51,7
Deutsche	128.952	36.871	28,6	34.628	26,9	51	-	110	0,1	57.292	44,4
Ausländer	42.220	636	1,5	10.453	24,8	1	-	1	-	31.129	73,7

III.5 Einwohner nach Staatsangehörigkeit und Stadtteilen 1970 - 2016

Stadtteil	27.05.1970			31.12.1980			31.12.1990			31.12.2000		
	Einw ohner insgesamt	Ausländer		Einw ohner insgesamt	Ausländer		Einw ohner insgesamt	Ausländer		Einw ohner insgesamt	Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
Mitte	11.510	623	5,4	9.725	1.200	12,3	10.244	2.093	20,4	10.356	3.743	36,1
Süd	23.293	726	3,1	19.752	1.852	9,4	18.964	2.556	13,5	17.934	4.012	22,4
Nord/Hemshof	21.686	2.948	13,6	16.646	5.803	34,9	17.013	6.879	40,4	16.501	7.760	47,0
Nord Hemshof	11.905	2.210	18,6	8.806	4.114	46,7	9.820	4.674	47,6	10.011	5.285	52,8
	9.781	738	7,5	7.840	1.689	21,5	7.193	2.205	30,7	6.490	2.475	38,1
West	5.328	383	7,2	5.004	892	17,8	4.816	1.061	22,0	4.414	1.202	27,2
Innenstadt	61.817	4.680	7,6	51.127	9.747	19,1	51.037	12.589	24,7	49.205	16.717	34,0
Friesenheim	22.674	2.304	10,2	20.825	2.975	14,3	20.548	3.601	17,5	18.761	3.838	20,5
Mundenheim	17.913	1.456	8,1	13.987	1.440	10,3	13.647	1.631	12,0	12.817	2.375	18,5
Erweiterte Innenstadt	102.404	8.440	8,2	85.939	14.162	16,5	85.232	17.821	20,9	80.783	22.930	28,4
Oppau	11.951	752	6,3	10.117	860	8,5	9.740	947	9,7	9.831	1.342	13,7
Edigheim	7.915	405	5,1	6.960	359	5,2	8.388	418	5,0	8.537	569	6,7
Pfingstweide	2.243	113	5,0	8.457	610	7,2	8.219	1.048	12,8	6.962	1.297	18,6
Oggersheim	21.423	1.322	6,2	20.948	1.724	8,2	21.592	2.243	10,4	21.869	3.125	14,3
Ruchheim	2.267	114	5,0	3.067	294	9,6	3.842	416	10,8	6.151	526	8,6
Gartenstadt	21.197	317	1,5	19.799	832	4,2	19.039	1.039	5,5	17.860	1.679	9,4
Hochfeld	16.247	242	1,5	15.248	767	5,0	14.991	925	6,2	13.873	1.509	10,9
Niederfeld	4.950	75	1,5	4.551	65	1,4	4.048	114	2,8	3.987	170	4,3
Maudach	5.264	328	6,2	5.095	363	7,1	4.982	436	8,8	7.259	704	9,7
Rheingönheim	6.889	765	11,1	6.354	535	8,4	6.241	687	11,0	6.384	748	11,7
Außenbereich	79.149	4.116	5,2	80.797	5.577	6,9	82.043	7.234	8,8	84.853	9.990	11,8
Stadt insg.	181.553	12.556	6,9	166.736	19.739	11,8	167.275	25.055	15,0	165.636	32.920	19,9

Quelle: eigene Fortschreibung; nach jetzigem Gebietsstand

noch III.5 Einwohner nach Staatsangehörigkeit und Statteilen 1970 - 2016

Stadtteil	31.12.2010					31.12.2016				
	Einwohner insgesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staats- angehörigk.	Ausländer		Einwohner insgesamt	Deutsche	darunter mit doppelter Staats- angehörigk.	Ausländer	
				Anzahl	%				Anzahl	%
Mitte	11.435	7.438	1.655	3.997	35,0	12.122	7.036	2.241	5.086	42,0
Süd	18.637	14.305	2.290	4.332	23,2	19.490	14.188	3.033	5.302	27,2
Nord/Hemshof	16.639	9.946	2.729	6.693	40,2	17.577	9.830	3.362	7.747	44,1
Nord	10.245	5.684	1.813	4.561	44,5	10.819	5.463	2.220	5.356	49,5
Hemshof	6.394	4.262	916	2.132	33,3	6.758	4.367	1.142	2.391	35,4
West	4.540	3.290	642	1.250	27,5	4.861	3.168	849	1.693	34,8
Innenstadt	51.251	34.979	7.316	16.272	31,7	54.050	34.222	9.485	19.828	36,7
Friesenheim	18.450	14.752	1.578	3.698	20,0	18.328	13.656	2.157	4.672	25,5
Mundenheim	12.904	10.169	1.265	2.735	21,2	13.671	9.466	1.880	4.205	30,8
Erweiterte Innenstadt	82.605	59.900	10.159	22.705	27,5	86.049	57.344	13.522	28.705	33,4
Oppau	9.684	8.254	619	1.430	14,8	9.366	7.393	851	1.973	21,1
Edigheim	8.175	7.549	509	626	7,7	7.820	6.874	656	946	12,1
Pfingstweide	6.185	5.295	647	890	14,4	5.891	4.896	808	995	16,9
Oggersheim	23.346	19.914	2.706	3.432	14,7	24.915	20.136	3.657	4.779	19,2
Ruchheim	6.072	5.587	428	485	8,0	5.769	5.172	551	597	10,3
Gartenstadt	17.318	15.482	1.360	1.836	10,6	16.676	14.507	1.743	2.169	13,0
Hochfeld	13.552	11.911	1.115	1.641	12,1	13.064	11.178	1.438	1.886	14,4
Niederfeld	3.766	3.571	245	195	5,2	3.612	3.329	305	283	7,8
Maudach	7.018	6.390	604	628	8,9	6.532	5.867	727	665	10,2
Rheingönheim	7.944	6.907	677	1.037	13,1	8.154	6.763	968	1.391	17,1
Außenbereich	85.742	75.378	7.550	10.364	12,1	85.123	71.608	9.961	13.515	15,9
Stadt insg.	168.347	135.278	17.709	33.069	19,6	171.172	128.952	23.483	42.220	24,7

Quelle: eigene Fortschreibung; nach jetzigem Gebietsstand

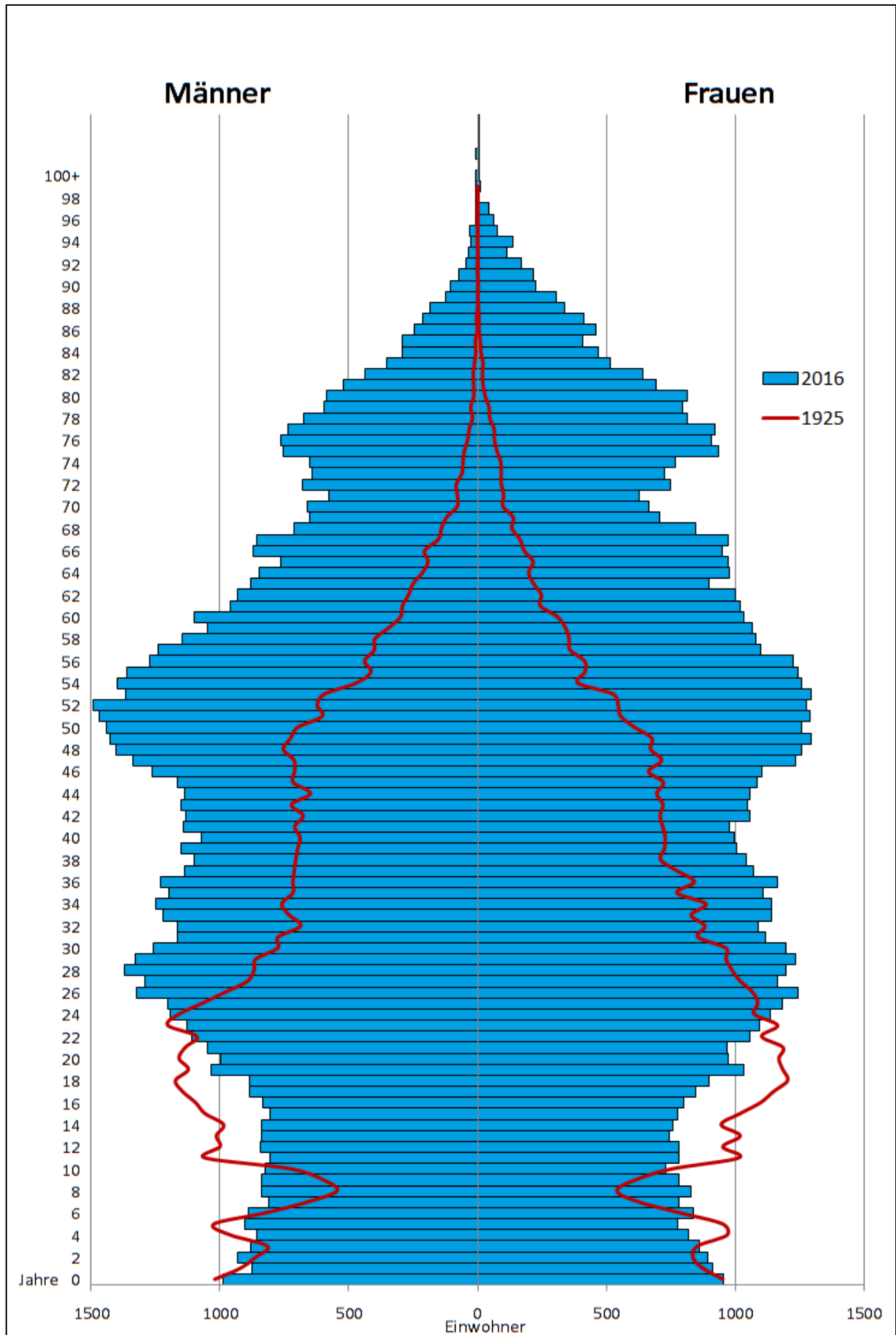
III.6 Einwohner nach Geburtsjahren, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2016

Geburts- jahr	Einwohner insgesamt			Deutsche insgesamt			Ausländer insgesamt		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1910	1	0	1	1	0	1	0	0	0
1912	1	0	1	1	0	1	0	0	0
1913	2	0	2	2	0	2	0	0	0
1914	7	2	5	7	2	5	0	0	0
1915	1	0	1	1	0	1	0	0	0
1916	7	3	4	7	3	4	0	0	0
1917	14	3	11	14	3	11	0	0	0
1918	9	1	8	9	1	8	0	0	0
1919	50	6	44	49	5	44	1	1	0
1920	68	7	61	66	7	59	2	0	2
1921	111	32	79	107	29	78	4	3	1
1922	164	28	136	163	28	135	1	0	1
1923	152	37	115	149	35	114	3	2	1
1924	214	44	170	209	42	167	5	2	3
1925	289	72	217	279	68	211	10	4	6
1926	333	105	228	325	99	226	8	6	2
1927	431	124	307	413	117	296	18	7	11
1928	520	184	336	502	175	327	18	9	9
1929	627	214	413	605	200	405	22	14	8
1930	707	247	460	673	228	445	34	19	15
1931	702	294	408	659	272	387	43	22	21
1932	760	292	468	717	265	452	43	27	16
1933	871	353	518	817	322	495	54	31	23
1934	1.081	438	643	1.006	397	609	75	41	34
1935	1.214	522	692	1.121	465	656	93	57	36
1936	1.398	584	814	1.289	522	767	109	62	47
1937	1.388	594	794	1.271	528	743	117	66	51
1938	1.487	673	814	1.371	594	777	116	79	37
1939	1.660	736	924	1.512	657	855	148	79	69
1940	1.673	765	908	1.502	665	837	171	100	71
1941	1.687	752	935	1.497	644	853	190	108	82
1942	1.419	649	770	1.221	536	685	198	113	85
1943	1.369	642	727	1.187	538	649	182	104	78
1944	1.427	679	748	1.183	544	639	244	135	109
1945	1.203	575	628	951	436	515	252	139	113
1946	1.326	662	664	1.032	490	542	294	172	122
1947	1.357	649	708	1.059	480	579	298	169	129
1948	1.558	712	846	1.260	556	704	298	156	142
1949	1.827	855	972	1.481	693	788	346	162	184
1950	1.820	869	951	1.472	716	756	348	153	195
1951	1.735	764	971	1.469	651	818	266	113	153
1952	1.828	848	980	1.508	730	778	320	118	202
1953	1.778	879	899	1.468	732	736	310	147	163
1954	1.933	930	1.003	1.623	788	835	310	142	168
1955	1.981	961	1.020	1.621	784	837	360	177	183
1956	2.133	1.099	1.034	1.760	920	840	373	179	194
1957	2.115	1.048	1.067	1.754	861	893	361	187	174
1958	2.228	1.147	1.081	1.845	949	896	383	198	185
1959	2.337	1.239	1.098	1.912	993	919	425	246	179
1960	2.495	1.270	1.225	2.021	1.010	1.011	474	260	214
1961	2.604	1.360	1.244	2.146	1.112	1.034	458	248	210
1962	2.653	1.397	1.256	2.156	1.126	1.030	497	271	226
1963	2.660	1.364	1.296	2.118	1.077	1.041	542	287	255
1964	2.770	1.492	1.278	2.144	1.141	1.003	626	351	275
1965	2.762	1.470	1.292	2.156	1.134	1.022	606	336	270
1966	2.698	1.438	1.260	2.046	1.068	978	652	370	282
1967	2.722	1.425	1.297	2.085	1.067	1.018	637	358	279

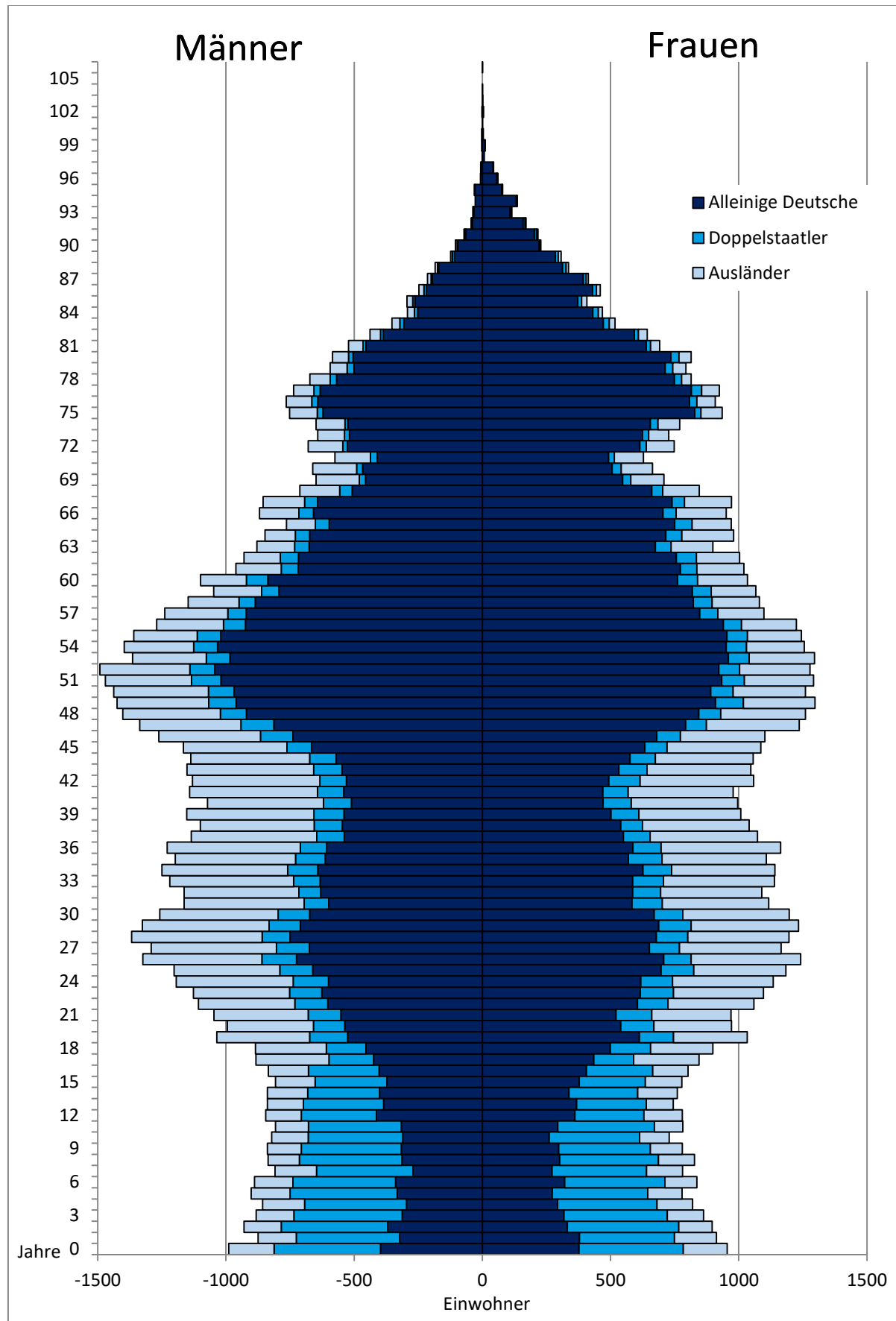
noch III.6 noch Einwohner nach Geburtsjahren, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2016

Geburts- jahr	Einwohner insgesamt			Deutsche insgesamt			Ausländer insgesamt		
	zusammen	männlich	w eiblich	zusammen	männlich	w eiblich	zusammen	männlich	w eiblich
1968	2.662	1.402	1.260	1.952	1.022	930	710	380	330
1969	2.572	1.336	1.236	1.816	942	874	756	394	362
1970	2.364	1.262	1.102	1.638	865	773	726	397	329
1971	2.252	1.166	1.086	1.482	762	720	770	404	366
1972	2.193	1.137	1.056	1.349	674	675	844	463	381
1973	2.199	1.152	1.047	1.300	658	642	899	494	405
1974	2.189	1.131	1.058	1.249	634	615	940	497	443
1975	2.120	1.142	978	1.212	643	569	908	499	409
1976	2.068	1.072	996	1.201	620	581	867	452	415
1977	2.161	1.153	1.008	1.268	657	611	893	496	397
1978	2.141	1.100	1.041	1.281	656	625	860	444	416
1979	2.208	1.135	1.073	1.300	646	654	908	489	419
1980	2.392	1.229	1.163	1.407	710	697	985	519	466
1981	2.306	1.198	1.108	1.430	729	701	876	469	407
1982	2.391	1.250	1.141	1.497	759	738	894	491	403
1983	2.358	1.219	1.139	1.442	736	706	916	483	433
1984	2.253	1.163	1.090	1.411	716	695	842	447	395
1985	2.280	1.163	1.117	1.397	695	702	883	468	415
1986	2.455	1.258	1.197	1.579	797	782	876	461	415
1987	2.559	1.326	1.233	1.646	832	814	913	494	419
1988	2.564	1.368	1.196	1.660	859	801	904	509	395
1989	2.457	1.292	1.165	1.572	803	769	885	489	396
1990	2.566	1.324	1.242	1.674	860	814	892	464	428
1991	2.386	1.202	1.184	1.615	790	825	771	412	359
1992	2.329	1.194	1.135	1.480	738	742	849	456	393
1993	2.223	1.127	1.096	1.498	752	746	725	375	350
1994	2.166	1.107	1.059	1.455	731	724	711	376	335
1995	2.017	1.047	970	1.340	679	661	677	368	309
1996	1.967	995	972	1.328	659	669	639	336	303
1997	2.069	1.036	1.033	1.420	674	746	649	362	287
1998	1.784	885	899	1.265	609	656	519	276	243
1999	1.728	883	845	1.188	598	590	540	285	255
2000	1.637	835	802	1.343	678	665	294	157	137
2001	1.585	807	778	1.288	652	636	297	155	142
2002	1.598	838	760	1.287	681	606	311	157	154
2003	1.583	838	745	1.337	698	639	246	140	106
2004	1.625	845	780	1.336	706	630	289	139	150
2005	1.589	807	782	1.349	678	671	240	129	111
2006	1.551	822	729	1.292	679	613	259	143	116
2007	1.618	838	780	1.361	706	655	257	132	125
2008	1.663	836	827	1.401	714	687	262	122	140
2009	1.590	809	781	1.287	647	640	303	162	141
2010	1.726	889	837	1.451	739	712	275	150	125
2011	1.681	902	779	1.395	750	645	286	152	134
2012	1.677	857	820	1.374	693	681	303	164	139
2013	1.745	882	863	1.456	735	721	289	147	142
2014	1.826	930	896	1.550	784	766	276	146	130
2015	1.788	875	913	1.475	726	749	313	149	164
2016	1.944	989	955	1.596	812	784	348	177	171

III.6.a Altersaufbau in Ludwigshafen 1925 und 2016



III.6.b Altersaufbau in Ludwigshafen nach Staatsangehörigkeit

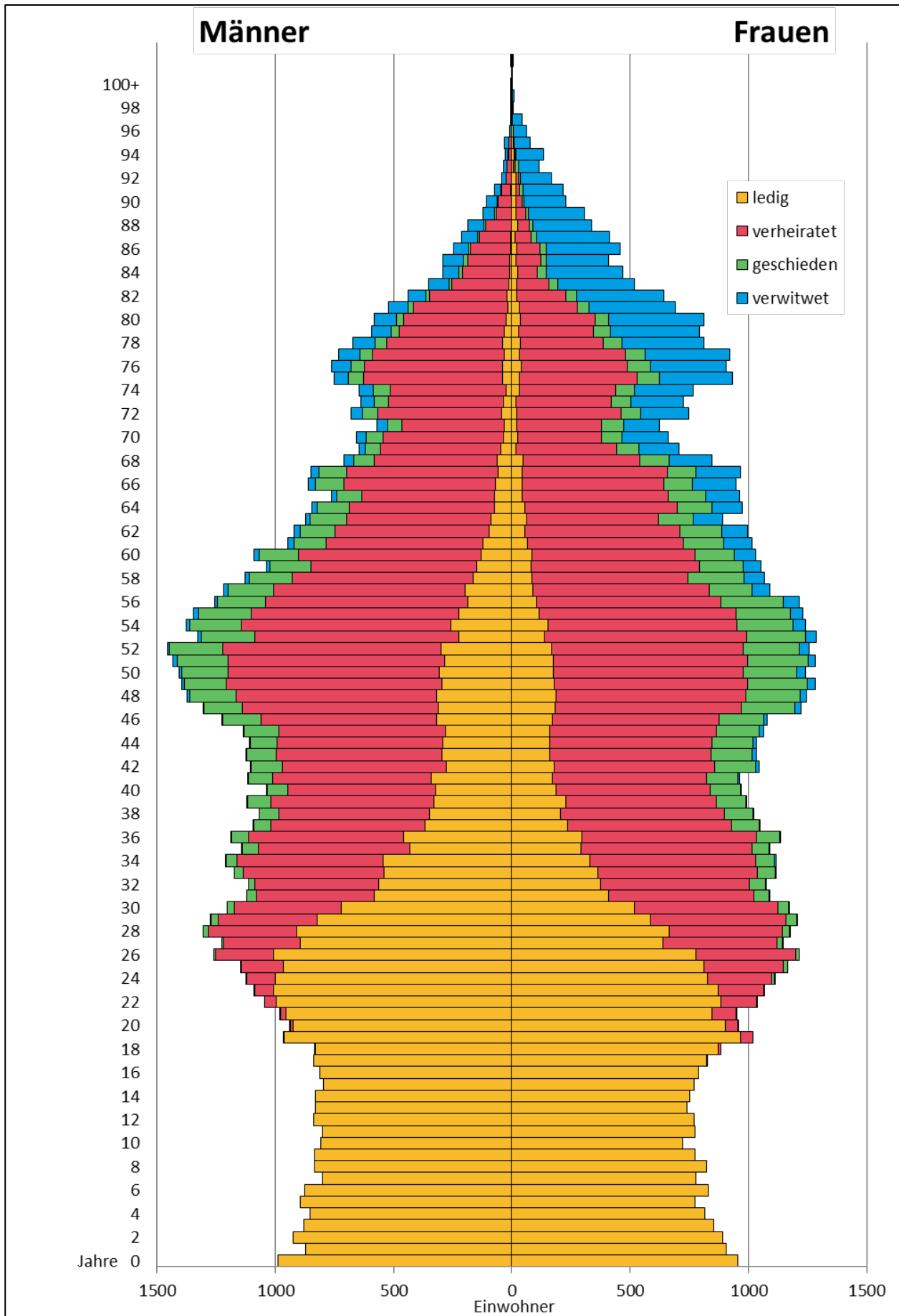


III.7 Einwohner nach Familienstand 2016

Jahr	Einwohner insgesamt	davon mit Familienstand							
		ledig	verwitwet	geschieden	verheiratet	Lebens- partner- schaft	aufgehobene Lebens- partnerschaft	Lebens- partner verstorben	unbekannt
2005	167.424	65.306	11.860	12.110	78.060	83	-	2	3
2006	167.906	65.760	11.777	12.307	77.942	108	-	2	10
2007	168.217	66.231	11.639	12.523	77.681	123	-	3	17
2008	167.657	66.272	11.536	12.753	76.922	148	-	3	23
2009	167.510	66.246	11.501	13.115	76.447	146	11	3	41
2010	168.347	66.894	11.546	13.350	76.264	181	12	3	97
2011 ¹⁾	163.990	65.558	11.321	13.293	73.467	205	14	2	130
2012	163.947	65.790	11.254	13.412	73.043	227	15	5	201
2013	165.362	66.847	11.167	13.632	73.039	257	18	7	395
2014	167.611	68.303	11.161	13.790	73.322	300	28	7	700
2015	168.807	68.536	11.097	13.844	73.234	342	30	8	1.716
2016	171.172	69.681	11.062	13.921	73.541	364	40	7	2.556

1) Der Rückgang der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz) im Jahr 2011 steht im Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnsitzsteuer zum 01.01.2012.

III.7.a Altersaufbau in Ludwigshafen nach Familienstand



III.8 Privathaushalte nach Haushaltsgröße

zum Stichtag der Volkszählungen 1970 und 1987 sowie Zensus 2011

Jahr	Haushalte		davon mit ... Personen									
	gesamt	%	1		2		3		4		5 u. mehr	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970	69.395	100	18.908	27,2	20.620	29,7	14.538	20,9	9.442	13,6	5.887	8,5
1987	74.250	100	28.838	38,8	21.965	29,6	12.762	17,2	7.517	10,1	3.168	4,3
2011	74.310	100	29.369	39,5	23.928	32,2	10.008	13,5	6.853	9,2	4.152	5,6
Veränderung												
1970-2011	+4.915	+7,1	+10.461	+55,3	+3.308	+16,3	-4.530	-31,2	-2.589	-27,4	-1.735	-29,5
Vergleich nur 2011:												
RLP				33,2		33,6		16		11,8		5,5
D				37,2		33,2		14,5		10,4		4,8
Quelle Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz												

IV. Bevölkerung: Natürliche Bewegungen

IV.1	Geburten und Sterbefälle nach Staatsangehörigkeit.....	48
IV.2	Eheschließungen und Ehescheidungen.....	49
IV.3	Geschiedene Ehen nach Antragsteller/in.....	50
IV.4	Geschiedene Ehen nach Zahl der minderjährigen Kinder.....	51
IV.5	Lebendgeborene und Gestorbene nach Geschlecht.....	52

IV.1 Geburten und Sterbefälle nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Geburten					Sterbefälle					Geburten- bzw. Sterbefälleüberschuss(-)			
	ins-gesamt	Deutsche	darunter: mit doppelter Staatsangehörigkeit	Ausländer		ins-gesamt	Deutsche	darunter: mit doppelter Staatsangehörigkeit	Ausländer		ins-gesamt	Deutsche	darunter: mit doppelter Staatsangeh.	Ausländer
				Anzahl	%				Anzahl	%				
1965	2.863	2.663	.	200	7,0	1.862	1.832	.	30	1,6	+ 1.001	+ 831	.	+ 170
1970	2.062	1.755	.	307	14,9	1.981	1.949	.	32	1,6	+ 81	- 194	.	+ 275
1975	1.485	1.029	.	456	30,7	2.037	2.006	.	31	1,5	- 552	- 977	.	+ 425
1980	1.449	1.131	.	318	21,9	1.984	1.935	.	49	2,5	- 535	- 804	.	+ 269
1981	1.523	1.165	.	358	23,5	1.987	1.939	.	48	2,4	- 464	- 774	.	+ 310
1982	1.488	1.096	.	392	26,3	1.881	1.854	.	27	1,4	- 393	- 758	.	+ 365
1983	1.396	1.094	.	302	21,6	1.981	1.942	.	39	2,0	- 585	- 848	.	+ 263
1984	1.401	1.139	.	262	18,7	1.862	1.808	.	54	2,9	- 461	- 669	.	+ 208
1985	1.373	1.044	.	329	24,0	1.931	1.883	.	48	2,5	- 558	- 839	.	+ 281
1986	1.527	1.244	.	283	18,5	1.865	1.820	.	45	2,4	- 338	- 576	.	+ 238
1987	1.689	1.342	.	347	20,5	1.849	1.805	.	44	2,4	- 160	- 463	.	+ 303
1988	1.735	1.378	.	357	20,6	1.761	1.704	.	57	3,2	- 26	- 326	.	+ 300
1989	1.664	1.268	.	396	23,8	1.871	1.820	.	51	2,7	- 207	- 552	.	+ 345
1990	1.829	1.404	.	425	23,2	1.904	1.844	.	60	3,2	- 75	- 440	.	+ 365
1991	1.795	1.336	.	459	25,6	1.893	1.845	.	48	2,5	- 98	- 509	.	+ 411
1992	1.804	1.250	.	554	30,7	1.884	1.825	.	59	3,1	- 80	- 575	.	+ 495
1993	1.749	1.225	.	524	30,0	1.773	1.714	.	59	3,3	- 24	- 489	.	+ 465
1994	1.754	1.208	.	546	31,1	1.808	1.740	.	68	3,8	- 54	- 532	.	+ 478
1995	1.575	1.056	.	519	33,0	1.921	1.838	.	83	4,3	- 346	- 782	.	+ 436
1996	1.688	1.123	.	565	33,5	1.818	1.748	.	70	3,9	- 130	- 625	.	+ 495
1997	1.833	1.164	.	669	36,5	1.866	1.796	.	70	3,8	- 33	- 632	.	+ 599
1998	1.691	1.113	.	578	34,2	1.719	1.651	.	68	4,0	- 28	- 538	.	+ 510
1999	1.554	966	.	588	37,8	1.819	1.724	.	95	5,2	- 265	- 758	.	+ 493
2000	1.497	936	.	561	37,5	1.623	1.547	.	76	4,7	- 126	- 611	.	+ 485
2001	1.439	970	.	469	32,6	1.719	1.628	.	91	5,3	- 280	- 658	.	+ 378
2002	1.490	934	.	556	37,3	1.794	1.700	.	94	5,2	- 304	- 766	.	+ 462
2003	1.530	1.232	.	298	19,5	1.711	1.625	.	86	5,0	- 181	- 393	.	+ 212
2004	1.491	1.295	478	196	13,1	1.607	1.538	36	69	4,3	- 116	- 243	+ 442	+ 127
2005	1.502	1.366	707	136	9,1	1.664	1.571	41	93	5,6	- 162	- 205	+ 666	+ 43
2006	1.472	1.332	726	140	9,5	1.617	1.541	53	76	4,7	- 145	- 209	+ 673	+ 64
2007	1.599	1.451	766	148	9,3	1.601	1.519	47	82	5,1	- 2	- 68	+ 719	+ 66
2008	1.506	1.388	755	118	7,8	1.690	1.591	61	99	5,9	- 184	- 203	+ 694	+ 19
2009	1.432	1.310	730	122	8,5	1.685	1.569	66	116	6,9	- 253	- 259	+ 664	+ 6
2010	1.626	1.491	810	135	8,3	1.651	1.553	47	98	5,9	- 25	- 62	+ 763	+ 37
2011	1.588	1.469	798	119	7,5	1.681	1.583	52	98	5,8	- 93	- 114	+ 746	+ 21
2012	1.572	1.425	790	147	9,4	1.685	1.583	72	102	6,1	- 113	- 158	+ 718	+ 45
2013	1.643	1.463	812	180	11,0	1.801	1.662	73	139	7,7	- 158	- 199	+ 739	+ 41
2014	1.724	1.528	838	196	11,4	1.629	1.520	62	109	6,7	+ 95	+ 8	+ 776	+ 87
2015	1.735	1.492	771	243	14,0	1.803	1.666	51	137	7,6	- 68	- 174	+ 720	+ 106
2016	1.932	1.606	824	326	16,9	1.745	1.614	59	131	7,5	+ 187	- 8	+ 765	+ 195

Anmerkungen:

Bei den Einwohnerbewegungszahlen ist ein Nachweis der doppelten Staatsangehörigkeit ab 2004 möglich.

Bis März 2003 wurden im alten rheinland-pfälzischen Einwohnerverfahren die Neugeborenen ausländischer Eltern fast ausschließlich ebenfalls als Ausländer gezählt, auch wenn Anspruch auf die deutsche Staatsangehörigkeit bestand. Die entsprechenden Korrekturen wurden im Einwohnerbestand vorgenommen, während die Angaben zur Geburt nachträglich nicht mehr geändert wurden. Daher sind seit Novellierung des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 bis zum ersten Quartal 2003 die Zahl der deutschen Geburten zu tief und die Zahl der ausländischen Geburten zu hoch angegeben. Seit Einführung des neuen rheinland-pfälzischen Einwohnerverfahrens im April 2003 werden die Neugeborenen ausländischer Eltern bei erfüllten Voraussetzungen für die doppelte Staatsangehörigkeit korrekt als deutsche Neugeborene gezählt.

IV.2 Eheschließungen und Ehescheidungen

Jahr	Eheschließungen	geschlossene Lebenspartner- schaften	Ehescheidungen
1965	1.379	.	277
1970	1.279	.	330
1975	1.074	.	393
1980	936	.	381
1981	979	.	396
1982	970	.	338
1983	930	.	328
1984	934	.	340
1985	986	.	357
1986	971	.	421
1987	1.034	.	471
1988	1.018	.	402
1989	1.024	.	431
1990	977	.	326
1991	939	.	405
1992	940	.	359
1993	894	.	426
1994	861	.	503
1995	861	.	481
1996	811	.	426
1997	783	.	464
1998	728	.	440
1999	723	.	455
2000	698	.	494
2001	688	10	502
2002	620	10	559
2003	637	6	470
2004	654	5	490
2005	630	10	415
2006	581	14	364
2007	555	7	377
2008	575	11	377
2009	586	8	433
2010	589	17	403
2011	564	16	499
2012	621	19	399
2013	577	20	352
2014	568	15	325
2015	605	21	342
2016	621	16	307

IV.3 Geschiedene Ehen nach Antragsteller/in

Jahr	Ins- gesamt	davon wurde das Verfahren beantragt						von beiden
		vom Mann			von der Frau			
		zu- sammen	Zustimmung der Frau		zu- sammen	Zustimmung des Man- nes		
			ohne	mit		ohne	mit	
1978	96	41	10	31	53	10	43	2
1979	240	93	38	55	146	53	93	1
1980	381	158	58	100	223	72	151	0
1981	396	150	28	122	236	65	171	10
1982	338	122	34	88	215	37	178	1
1983	328	123	11	112	197	19	178	8
1984	340	138	13	125	188	30	158	14
1985	357	119	33	86	224	69	155	14
1986	421	153	55	98	217	110	107	51
1987	471	158	36	122	264	74	190	49
1988	402	161	59	102	213	83	130	28
1989	431	164	34	130	232	50	182	35
1990	326	123	39	84	182	63	119	21
1991	405	160	34	126	242	50	192	3
1992	359	132	20	112	212	38	174	15
1993	426	136	20	116	266	31	235	24
1994	503	156	2	154	318	8	310	29
1995	481	151	1	150	285	10	275	45
1996	426	136	-	136	238	6	232	52
1997	464	120	1	119	258	4	254	86
1998	440	105	2	103	233	7	226	102
1999	455	126	1	125	247	1	246	82
2000	494	175	1	174	301	4	297	18
2001	502	163	1	162	315	1	314	24
2002	559	217	-	217	314	2	312	28
2003	470	178	1	177	262	4	258	30
2004	490	171	3	168	281	9	272	38
2005	415	142	3	139	224	14	213	49
2006	364	116	-	116	188	11	177	60
2007	377	139	4	135	203	5	198	35
2008	377	132	5	127	220	2	218	25
2009	433	150	5	145	240	7	233	43
2010	403	151	6	145	194	6	188	58
2011	499	194	1	193	240	8	232	65
2012	399	142	5	137	206	7	199	51
2013	352	130	1	129	172	4	168	50
2014	325	111	5	106	159	4	155	55
2015	342	123	4	119	150	4	146	69
2016	307	95	1	94	150	7	143	62

IV.4 Geschiedene Ehen nach Zahl der minderjährigen Kinder

Jahr	geschiedene Ehen insgesamt	davon mit Kindern				Zahl der betroffenen Kinder
		keine	1	2	3 und mehr	
1974	371	140	124	65	42	415
1975	393	172	127	52	42	386
1976	385	174	123	52	36	361
1980 ¹⁾	381	183	124	49	25	307
1981	396	186	149	49	12	286
1982	338	169	109	50	10	241
1983	328	188	98	37	5	190
1985	357	177	129	42	9	244
1986	421	235	139	42	5	239
1987	471	227	159	69	16	354
1988	402	229	104	59	10	253
1989	431	223	130	64	14	301
1990	326	183	83	45	15	221
1991	405	194	128	67	16	312
1992	359	205	100	45	9	218
1993	426	216	136	64	10	297
1994	503	281	127	76	29	340
1995	481	255	119	83	24	358
1996	426	220	109	82	15	322
1997	464	246	127	77	14	325
1998	440	238	112	75	15	310
1999	455	327	73	43	12	200
2000	494	343	93	46	12	223
2001	502	297	111	80	14	315
2002	559	305	121	104	29	426
2003	470	278	102	80	10	293
2004	490	312	99	61	18	285
2005	415	257	71	60	27	283
2006	364	215	77	62	10	237
2007	377	207	84	66	20	278
2008	377	205	98	58	16	269
2009	433	232	114	72	15	307
2010	403	248	91	51	13	236
2011	499	302	117	72	8	288
2012	399	210	95	76	18	304
2013	352	201	86	54	11	232
2014	325	188	78	43	16	218
2015	342	189	81	59	13	244
2016	307	147	93	55	12	242

1) 1977 - 1979 wegen Umstellung des Scheidungsrechts keine Vergleiche möglich

IV.5 Lebendgeborene und Gestorbene nach Geschlecht

Jahr	Lebendgeborene				Gestorbene		
	ingesamt	davon		Eltern nicht miteinander verheiratet	ingesamt	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
1975	1.493	780	713	-	2.060	1.056	1.004
1980	1.518	758	760	-	1.906	969	937
1985	1.421	689	732	-	1.926	926	1.000
1990	1.854	989	865	-	1.891	912	979
1995	1.628	844	784	-	1.880	851	1.029
2000	1.553	786	767	324	1.671	810	861
2001	1.451	743	708	299	1.679	797	882
2002	1.461	748	713	310	1.662	808	854
2003	1.511	827	684	325	1.717	802	915
2004	1.497	798	699	314	1.582	761	821
2005	1.525	752	773	315	1.627	768	859
2006	1.484	752	732	363	1.612	754	858
2007	1.619	847	772	390	1.583	756	827
2008	1.527	783	744	413	1.670	790	880
2009	1.462	735	727	376	1.644	797	847
2010	1.647	816	831	476	1.603	842	761
2011	1.618	858	760	454	1.666	821	845
2012	1.596	812	784	441	1.685	813	872
2013	1.680	848	832	465	1.738	840	898
2014	1.754	895	859	530	1.620	838	782
2015	1.751	860	891	500	1.798	896	902

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

V. Bevölkerung: Räumliche Bewegungen

V.1	Nah- und Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit	54
V.2	Nah- und Fernwanderungen nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit mit Hauptwohnsitz 2015 und 2016	56
V.3	Nahwanderungen nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- und Zielgebieten 2003 - 2016	58
V.4	Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit sowie Herkunfts- und Zielgebieten außerhalb des Rhein-Neckar-Raumes 2016.....	60
V.5	Wanderungen nach Geschlecht, Herkunfts- bzw. Zielgebieten Ende 2016.....	62
V.6	Wanderungen in den Stadtteilen nach Herkunfts- und Zielgebieten 2016.....	63
V.7	Nah- und Fernwanderungen - Wanderungsbilanz nach Staatsangehörigkeit 1971 - 2016	65
V.8	Wanderungsbilanz nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 1994 - 2016	66
V.9	Wanderungssalden in der Fernwanderung gegenüber Herkunfts- und Zielgebieten 1993 - 2016	68
V.10	Wanderungssalden gegenüber ausgesuchten Ländern.....	70
V.11	Wanderungsbilanzen mit Hauptwohnsitz der Stadtteile nach Herkunfts- und Zielgebieten 2016	71
V.12	Wanderungsbilanzen mit Hauptwohnsitz der Stadtteile nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- und Zielgebieten 2016.....	72
V.13	Wanderungen (ohne Umzüge) nach Altersgruppen und Stadtteilen 2016.....	74

V.1 Nah- und Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Wanderungen insgesamt (ohne Umzüge)			Nahwanderungen				Fernwanderungen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Umzüge innerhalb der Stadt	Zuzüge aus dem Rhein- Neckar- Raum ¹⁾	Wegzüge in den Rhein- Neckar- Raum ¹⁾	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz

a.) Insgesamt

1980	9.082	9.284	- 202	11.207	3.065	4.480	- 1.415	6.017	4.804	+ 1.213
1985	7.808	7.885	- 77	11.961	3.561	3.978	- 417	4.247	3.907	+ 340
1990	11.179	8.595	+ 2.584	9.093	3.451	3.556	- 105	7.728	5.039	+ 2.689
1995	9.612	9.201	+ 411	13.736	3.822	4.543	- 721	5.790	4.658	+ 1.132
2000	8.761	9.541	- 780	12.572	3.588	4.211	- 623	5.173	5.330	- 157
2001	9.114	8.459	+ 655	11.576	3.685	3.921	- 236	5.429	4.538	+ 891
2002	9.459	8.678	+ 781	11.494	3.763	3.837	- 74	5.696	4.841	+ 855
2003 ²⁾	8.369	7.592	+ 777	11.031	3.775	3.581	+ 194	4.594	4.011	+ 583
2004 ²⁾	8.819	8.281	+ 538	11.398	3.982	3.708	+ 274	4.837	4.573	+ 264
2005	9.091	8.791	+ 300	11.388	3.985	3.735	+ 250	5.106	5.056	+ 50
2006	9.256	8.099	+ 1.157	11.111	3.912	3.636	+ 276	5.344	4.463	+ 881
2007	9.141	8.378	+ 763	10.871	3.588	3.609	- 21	5.553	4.769	+ 784
2008	8.866	8.670	+ 196	11.370	3.720	3.856	- 136	5.146	4.814	+ 332
2009	8.961	8.494	+ 467	11.107	4.029	3.990	+ 39	4.932	4.504	+ 428
2010	9.426	8.150	+ 1.276	10.669	3.801	3.748	+ 53	5.625	4.402	+ 1.223
2011 ²⁾	9.615	8.169	+ 1.446	10.592	3.824	3.909	-85	5.791	4.260	+ 1.531
2012 ²⁾	10.276	8.302	+ 1.974	9.957	3.900	4.113	-213	6.376	4.189	+ 2.187
2013 ²⁾	10.567	8.654	+ 1.913	10.408	4.337	4.382	-45	6.230	4.272	+ 1.958
2014 ²⁾	11.582	9.164	+ 2.418	10.570	4.166	4.313	-147	7.416	4.851	+ 2.565
2015 ³⁾
2016 ²⁾	13.206	10.717	+ 2.489	11.215	4.060	4.514	-454	9.146	6.203	+ 2.943

b.) Deutsche

1980	5.295	6.675	- 1.380	8.578	2.530	4.053	- 1.523	2.765	2.622	+ 143
1985	5.619	5.814	- 195	9.680	3.010	3.539	- 529	2.609	2.275	+ 334
1990	6.712	5.583	+ 1.129	7.073	2.913	2.998	- 85	3.799	2.585	+ 1.214
1995	5.346	6.144	- 798	8.872	2.918	3.829	- 911	2.428	2.315	+ 113
2000	4.922	5.593	- 671	8.361	2.638	3.397	- 759	2.284	2.196	+ 88
2001	5.104	5.393	- 289	7.941	2.677	3.154	- 477	2.427	2.239	+ 188
2002	5.590	5.405	+ 185	7.987	2.868	3.099	- 231	2.722	2.306	+ 416
2003 ²⁾	4.992	5.049	- 57	7.692	2.809	2.901	- 92	2.183	2.148	+ 35
2004 ²⁾	5.142	5.465	- 323	7.985	3.016	2.953	+ 63	2.126	2.512	- 386
2005	5.242	5.879	- 637	7.903	2.985	2.965	+ 20	2.257	2.914	- 657
2006	5.130	5.240	- 110	7.812	2.880	2.858	+ 22	2.250	2.382	- 132
2007	4.997	5.279	- 282	7.599	2.647	2.856	- 209	2.350	2.423	- 73
2008	5.289	5.655	- 366	7.965	2.882	3.091	- 209	2.407	2.564	- 157
2009	5.435	5.701	- 266	8.111	3.071	3.219	- 148	2.364	2.482	- 118
2010	5.364	5.429	- 65	7.797	2.856	2.961	- 105	2.508	2.468	+ 40
2011 ²⁾	5.222	5.217	+ 5	7.625	2.904	3.061	- 157	2.318	2.156	+ 162
2012 ²⁾	5.232	5.405	- 173	7.089	2.813	3.216	- 403	2.419	2.189	+ 230
2013 ²⁾	5.026	5.366	-340	7.397	2.944	3.315	-371	2.082	2.051	+ 31
2014 ²⁾	5.011	5.363	-352	7.107	2.914	3.210	-296	2.097	2.153	- 56
2015 ³⁾
2016 ²⁾	4.849	5.713	-864	6.548	2.583	3.268	-685	2.266	2.445	- 179

1) Rhein-Neckar-Raum: Mittelbereich (MB) Ludwigshafen (Altrip, Böhl-Iggelheim, VG Dannstadt-Schauernheim, Limburgerhof, VG Maxdorf, Mutterstadt, Neuhofen, Schifferstadt), MB Bad Dürkheim (Bad Dürkheim, VG Freinsheim, VG Wachenheim), MB Frankenthal (Frankenthal, Bobenheim-Roxheim, VG Lambsheim-Heßheim), MB Grünstadt (Grünstadt, VG Grünstadt-Land, VG Hettenleidelheim) MB Neustadt (Neustadt, VG Deidesheim, Haßloch, VG Lambrecht), MB Speyer (Speyer, Otterstadt, VG Römerberg-Dudenhofen, Waldsee), MB Worms (Worms, VG Eich, VG Monsheim, Osthofen, VG Westhofen); Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis; Kreis Bergstraße. Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

2) nur Hauptwohnsitz

3) Zahlen nicht verfügbar

noch V.1 Nah- und Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Wanderungen insgesamt (ohne Umzüge)			Nahwanderungen				Fernwanderungen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Umzüge innerhalb der Stadt	Zuzüge aus dem Rhein- Neckar- Raum ¹⁾	Wegzüge in den Rhein- Neckar- Raum ¹⁾	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz

c.) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit

2004 ²⁾	509	546	- 37	1.017	263	275	- 12	246	271	- 25
2005	530	548	- 18	1.091	270	240	+ 30	260	308	- 48
2006	476	563	- 87	1.122	247	290	- 43	229	273	- 44
2007	482	578	- 96	1.162	238	292	- 54	244	286	- 42
2008	512	680	- 168	1.309	254	292	- 38	258	388	- 130
2009	623	712	- 89	1.400	315	368	- 53	308	344	- 36
2010	695	722	- 27	1.385	345	368	- 23	350	354	- 4
2011 ²⁾	726	828	- 102	1.517	356	411	- 55	370	417	- 47
2012 ²⁾	828	856	- 28	1.282	408	415	- 7	420	441	- 21
2013 ²⁾	732	883	-151	1.362	360	480	- 120	372	403	- 31
2014 ²⁾	779	917	-138	1.594	388	502	- 114	391	415	- 24
2015 ³⁾
2016 ²⁾	810	1.006	-196	1.402	344	529	- 185	466	477	- 11

d.) Ausländer

1980	3.787	2.609	+ 1.178	2.629	535	427	+ 108	3.252	2.182	+ 1.070
1985	2.189	2.071	+ 118	2.281	551	439	+ 112	1.638	1.632	+ 6
1990	4.467	3.012	+ 1.455	2.020	538	558	- 20	3.929	2.454	+ 1.475
1995	4.266	3.057	+ 1.209	4.864	904	714	+ 190	3.362	2.343	+ 1.019
1996	3.784	2.960	+ 824	4.132	884	668	+ 216	2.900	2.292	+ 608
1997	3.791	3.880	- 89	4.142	920	766	+ 154	2.871	3.114	- 243
1998	3.749	3.997	- 248	4.458	797	820	- 23	2.952	3.177	- 225
1999	3.803	3.383	+ 420	4.224	920	854	+ 66	2.883	2.529	+ 354
2000	3.839	3.948	- 109	4.211	950	814	+ 136	2.889	3.134	- 245
2001	4.010	3.066	+ 944	3.635	1.008	767	+ 241	3.002	2.299	+ 703
2002	3.869	3.273	+ 596	3.507	895	738	+ 157	2.974	2.535	+ 439
2003 ²⁾	3.377	2.543	+ 834	3.339	966	680	+ 286	2.411	1.863	+ 548
2004 ²⁾	3.677	2.816	+ 861	3.413	966	755	+ 211	2.711	2.061	+ 650
2005	3.849	2.912	+ 937	3.485	1.000	770	+ 230	2.849	2.142	+ 707
2006	4.126	2.859	+ 1.267	3.299	1.032	778	+ 254	3.094	2.081	+ 1.013
2007	4.144	3.099	+ 1.045	3.272	941	753	+ 188	3.203	2.346	+ 857
2008	3.577	3.015	+ 562	3.405	838	765	+ 73	2.739	2.250	+ 489
2009	3.526	2.793	+ 733	2.996	958	771	+ 187	2.568	2.022	+ 546
2010	4.062	2.721	+ 1.341	2.872	945	787	+ 158	3.117	1.934	+ 1.183
2011 ²⁾	4.393	2.952	+ 1.441	2.967	920	848	+ 72	3.473	2.104	+ 1.369
2012 ²⁾	5.044	2.897	+ 2.147	2.868	1.087	897	+ 190	3.957	2.000	+ 1.957
2013 ²⁾	5.541	3.288	+ 2.253	3.011	1.393	1.067	+ 326	4.148	2.221	+ 1.927
2014 ²⁾	6.571	3.801	+ 2.770	3.463	1.252	1.103	+ 149	5.319	2.698	+ 2.621
2015 ³⁾
2016 ²⁾	8.357	5.004	+ 3.353	4.667	1.477	1.246	+ 231	6.880	3.758	+ 3.122

1) Rhein-Neckar-Raum: Mittelbereich (MB) Ludwigshafen (Altrip, Böhl-Iggelheim, VG Dannstadt-Schauernheim, Limburgerhof, VG Maxdorf, Mutterstadt, Neuhofen, Schifferstadt), MB Bad Dürkheim (Bad Dürkheim, VG Freinsheim, VG Wachenheim), MB Frankenthal (Frankenthal, Bobenheim-Roxheim, VG Lambsheim-Heßheim), MB Grünstadt (Grünstadt, VG Grünstadt-Land, VG Hettenleidelheim) MB Neustadt (Neustadt, VG Deidesheim, Haßloch, VG Lambrecht), MB Speyer (Speyer, Otterstadt, VG Römerberg-Dudenhofen, Waldsee), MB Worms (Worms, VG Eich, VG Monsheim, Osthofen, VG Westhofen); Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis; Kreis Bergstraße. Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

2) nur Hauptwohnsitz

3) Zahlen nicht verfügbar

**V.2 Nah- und Fernwanderungen nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit
mit Hauptwohnsitz 2015 und 2016**

Alters- gruppe von...bis unter	Nahwanderungen								Fernwanderungen						Wanderungs- bilanz ins- gesamt	
	Umszüge inner- halb der Stadt		Zuzüge aus Rhein-Neckar- Raum		Wegzüge in Rhein-Neckar- Raum		Bilanz		Zuzüge		Wegzüge		Bilanz			
	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016

a) Insgesamt

0 - 6	.	994	.	215	.	325	.	- 110	.	589	.	329	.	+ 260	.	+ 150
6 - 10	.	500	.	95	.	126	.	- 31	.	299	.	169	.	+ 130	.	+ 99
10 - 15	.	576	.	102	.	141	.	- 39	.	326	.	146	.	+ 180	.	+ 141
15 - 18	.	344	.	80	.	86	.	- 6	.	254	.	100	.	+ 154	.	+ 148
18 - 25	.	1.756	.	823	.	723	.	+ 100	.	1.983	.	1.149	.	+ 834	.	+ 934
25 - 35	.	2.850	.	1.254	.	1.450	.	- 196	.	2.630	.	1.833	.	+ 797	.	+ 601
35 - 50	.	2.338	.	906	.	957	.	- 51	.	2.100	.	1.556	.	+ 544	.	+ 493
50 - 65	.	1.125	.	411	.	506	.	- 95	.	805	.	692	.	+ 113	.	+ 18
65 - 70	.	177	.	54	.	55	.	- 1	.	48	.	76	.	- 28	.	- 29
70 u. älter	.	555	.	120	.	145	.	- 25	.	112	.	153	.	- 41	.	- 66
Insges.	.	11.215	.	4.060	.	4.514	.	- 454	.	9.146	.	6.203	.	+ 2.943	.	+ 2.489

b) Deutsche

0 - 6	.	697	.	160	.	274	.	- 114	.	181	.	158	.	+ 23	.	- 91
6 - 10	.	320	.	64	.	104	.	- 40	.	57	.	85	.	- 28	.	- 68
10 - 15	.	365	.	66	.	113	.	- 47	.	77	.	74	.	+ 3	.	- 44
15 - 18	.	179	.	51	.	64	.	- 13	.	49	.	41	.	+ 8	.	- 5
18 - 25	.	973	.	554	.	509	.	+ 45	.	599	.	529	.	+ 70	.	+ 115
25 - 35	.	1.572	.	781	.	1.011	.	- 230	.	664	.	748	.	- 84	.	- 314
35 - 50	.	1.145	.	476	.	604	.	- 128	.	366	.	445	.	- 79	.	- 207
50 - 65	.	706	.	285	.	404	.	- 119	.	181	.	237	.	- 56	.	- 175
65 - 70	.	113	.	43	.	50	.	- 7	.	15	.	30	.	- 15	.	- 22
70 u. älter	.	478	.	103	.	135	.	- 32	.	77	.	98	.	- 21	.	- 53
Insges.	.	6.548	.	2.583	.	3.268	.	- 685	.	2.266	.	2.445	.	- 179	.	- 864

1) Zahlen nicht verfügbar

noch V.2 Nah- und Fernwanderungen nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit mit Hauptwohnsitz 2015 und 2016

Alters- gruppe von...bis unter	Nahwanderungen								Fernwanderungen						Wanderungs- bilanz ins- gesamt	
	Umszüge inner- halb der Stadt		Zuzüge aus Rhein-Neckar- Raum		Wegzüge in Rhein-Neckar- Raum		Bilanz		Zuzüge		Wegzüge		Bilanz			
	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016	2015 ¹⁾	2016

c) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit

0 - 6	.	335	.	57	.	110	.	- 53	.	100	.	69	.	+ 31	.	- 22
6 - 10	.	175	.	25	.	45	.	- 20	.	34	.	45	.	- 11	.	- 31
10 - 15	.	157	.	26	.	45	.	- 19	.	44	.	43	.	+ 1	.	- 18
15 - 18	.	73	.	6	.	19	.	- 13	.	15	.	18	.	- 3	.	- 16
18 - 25	.	175	.	80	.	78	.	+ 2	.	88	.	83	.	+ 5	.	+ 7
25 - 35	.	221	.	88	.	114	.	- 26	.	94	.	112	.	- 18	.	- 44
35 - 50	.	164	.	43	.	86	.	- 43	.	58	.	70	.	- 12	.	- 55
50 - 65	.	72	.	14	.	28	.	- 14	.	26	.	26	.	+ 0	.	- 14
65 - 70	.	10	.	1	.	1	.	+ 0	.	1	.	4	.	- 3	.	- 3
70 u. älter	.	20	.	4	.	3	.	+ 1	.	6	.	7	.	- 1	.	+ 0
Insges.	.	1.402	.	344	.	529	.	- 185	.	466	.	477	.	- 11	.	- 196

d) Ausländer

0 - 6	.	297	.	55	.	51	.	+ 4	.	408	.	171	.	+ 237	.	+ 241
6 - 10	.	180	.	31	.	22	.	+ 9	.	242	.	84	.	+ 158	.	+ 167
10 - 15	.	211	.	36	.	28	.	+ 8	.	249	.	72	.	+ 177	.	+ 185
15 - 18	.	165	.	29	.	22	.	+ 7	.	205	.	59	.	+ 146	.	+ 153
18 - 25	.	783	.	269	.	214	.	+ 55	.	1.384	.	620	.	+ 764	.	+ 819
25 - 35	.	1.278	.	473	.	439	.	+ 34	.	1.966	.	1.085	.	+ 881	.	+ 915
35 - 50	.	1.193	.	430	.	353	.	+ 77	.	1.734	.	1.111	.	+ 623	.	+ 700
50 - 65	.	419	.	126	.	102	.	+ 24	.	624	.	455	.	+ 169	.	+ 193
65 - 70	.	64	.	11	.	5	.	+ 6	.	33	.	46	.	- 13	.	- 7
70 u. älter	.	77	.	17	.	10	.	+ 7	.	35	.	55	.	- 20	.	- 13
Insges.	.	4.667	.	1.477	.	1.246	.	+ 231	.	6.880	.	3.758	.	+ 3.122	.	+ 3.353

1) Zahlen nicht verfügbar

**V.3 Nahwanderungen nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- und Zielgebieten
2003 - 2016**

Jahr	Rhein-Neckar-Raum ¹⁾ ins-gesamt	Region Vorderpfalz								Rechtsrheinischer Teil des RNR			
		ins-gesamt	Mittelbereich						ins-gesamt	Mannheim	Heidelberg	Lkr. Rhein-Neckar u. Bergstr.	
			Ludwigs-hafen	Franken-thal	Grün-stadt	Speyer	Bad Dürkheim	Neu-stadt					Worms
a) Deutsche													
Zuzüge													
2003 ²⁾	2.809	1.684	713	385	114	132	127	122	91	1.125	771	44	310
2004 ²⁾	3.016	1.704	653	401	100	189	135	133	93	1.312	948	49	315
2005	2.985	1.817	740	397	93	163	147	153	124	1.168	864	55	249
2006	2.880	1.627	641	360	105	134	136	156	95	1.253	855	49	349
2007	2.647	1.549	639	323	72	159	129	135	92	1.098	726	43	329
2008	2.882	1.670	705	345	91	154	127	149	99	1.212	836	46	330
2009	3.071	1.757	705	430	78	139	108	154	143	1.314	913	60	341
2010	2.856	1.673	669	396	78	172	115	140	103	1.183	835	56	292
2011 ²⁾	2.904	1.647	647	380	84	150	143	129	114	1.257	846	52	359
2012 ²⁾	2.813	1.551	560	399	94	120	126	152	100	1.262	874	46	342
2013 ²⁾	2.944	1.671	572	414	89	148	146	187	115	1.273	885	56	332
2014 ²⁾	2.914	1.591	631	377	68	130	145	129	111	1.323	905	64	354
2015 ³⁾
2016 ²⁾	2.583	1.355	518	338	66	136	78	111	108	1.228	835	67	326
Wegzüge													
2003 ²⁾	2.901	2.032	815	434	132	155	220	156	120	869	529	39	301
2004 ²⁾	2.953	2.037	875	388	129	142	231	164	108	916	566	51	299
2005	2.965	2.074	921	444	91	171	180	178	89	891	559	40	292
2006	2.858	1.954	793	448	99	171	194	166	83	904	546	30	328
2007	2.856	1.892	808	427	90	150	165	149	103	964	597	38	329
2008	3.091	2.113	877	472	110	184	190	163	117	978	610	55	313
2009	3.219	2.085	866	458	124	174	197	153	113	1.134	704	49	381
2010	2.961	1.956	765	491	81	182	179	136	122	1.005	634	34	337
2011 ²⁾	3.061	2.051	852	496	101	173	151	159	119	1.010	633	61	316
2012 ²⁾	3.216	2.155	898	509	112	140	184	170	142	1.061	641	54	366
2013 ²⁾	3.315	2.168	961	486	81	184	182	140	134	1.147	674	63	410
2014 ²⁾	3.210	2.053	857	486	94	148	158	172	138	1.157	677	61	419
2015 ³⁾
2016 ²⁾	3.268	2.100	843	490	148	139	196	151	133	1.168	686	53	429
Saldo													
2003 ²⁾	- 92	- 348	- 102	- 49	- 18	- 23	- 93	- 34	- 29	+ 256	+ 242	+ 5	+ 9
2004 ²⁾	+ 63	- 333	- 222	+ 13	- 29	+ 47	- 96	- 31	- 15	+ 396	+ 382	- 2	+ 16
2005	+ 20	- 257	- 181	- 47	+ 2	- 8	- 33	- 25	+ 35	+ 277	+ 305	+ 15	- 43
2006	+ 22	- 327	- 152	- 88	+ 6	- 37	- 58	- 10	+ 12	+ 349	+ 309	+ 19	+ 21
2007	- 209	- 343	- 169	- 104	- 18	+ 9	- 36	- 14	- 11	+ 134	+ 129	+ 5	+ 0
2008	- 209	- 443	- 172	- 127	- 19	- 30	- 63	- 14	- 18	+ 234	+ 226	- 9	+ 17
2009	- 148	- 328	- 161	- 28	- 46	- 35	- 89	+ 1	+ 30	+ 180	+ 209	+ 11	- 40
2010	- 105	- 283	- 96	- 95	- 3	- 10	- 64	+ 4	- 19	+ 178	+ 201	+ 22	- 45
2011 ²⁾	- 157	- 404	- 205	- 116	- 17	- 23	- 8	- 30	- 5	+ 247	+ 213	- 9	+ 43
2012 ²⁾	- 403	- 604	- 338	- 110	- 18	- 20	- 58	- 18	- 42	+ 201	+ 233	- 8	- 24
2013 ²⁾	- 371	- 497	- 389	- 72	+ 8	- 36	- 36	+ 47	- 19	+ 126	+ 211	- 7	- 78
2014 ²⁾	- 296	- 462	- 226	- 109	- 26	- 18	- 13	- 43	- 27	+ 166	+ 228	+ 3	- 65
2015 ³⁾
2016 ²⁾	- 685	- 745	- 325	- 152	- 82	- 3	- 118	- 40	- 25	+ 60	+ 149	+ 14	- 103

noch V.3 Nahwanderungen nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- und Zielgebieten 2003 - 2016

Jahr	Rhein-Neckar-Raum ¹⁾ ins-gesamt	Region Vorderpfalz								Rechtsrheinischer Teil des RNR			
		ins-gesamt	Mittelbereich							ins-gesamt	Mannheim	Heidelberg	Lkr. Rhein-Neckar u. Bergstr.
			Ludwigshafen	Frankenthal	Grünstadt	Speyer	Bad Dürkheim	Neustadt	Worms				

b) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit

2004 ²⁾	- 12	- 16	+ 1	- 9	- 4	+ 5	- 24	+ 2	+ 13	+ 4	+ 36	- 2	- 30
2005	+ 30	- 7	- 7	- 38	- 3	+ 14	+ 4	+ 0	+ 23	+ 37	+ 45	- 3	- 5
2006	- 43	- 60	- 34	- 9	+ 0	- 7	- 13	- 2	+ 5	+ 17	+ 16	- 1	+ 2
2007	- 54	- 41	- 35	+ 4	+ 0	+ 5	- 11	- 3	- 1	- 13	+ 5	- 4	- 14
2008	- 38	- 34	- 24	- 11	+ 0	+ 10	- 5	+ 6	- 10	- 4	+ 5	- 7	- 2
2009	- 53	- 34	- 17	- 6	+ 1	- 12	- 6	+ 2	+ 4	- 19	+ 5	- 2	- 22
2010	- 23	- 47	- 16	- 16	+ 8	+ 1	- 11	- 8	- 5	+ 24	+ 23	+ 4	- 3
2011 ²⁾	- 55	- 70	- 33	- 31	- 2	- 6	+ 2	+ 0	+ 0	+ 15	+ 30	+ 0	- 15
2012 ²⁾	- 7	- 33	- 25	- 9	- 6	- 6	+ 6	+ 9	- 2	+ 26	+ 59	- 10	- 23
2013 ²⁾	- 120	- 130	- 102	- 23	+ 0	- 4	- 5	+ 3	+ 1	+ 10	+ 38	- 3	- 25
2014 ²⁾	- 114	- 115	- 71	- 26	+ 4	- 4	- 9	- 6	- 3	+ 1	+ 30	- 8	- 21
2015 ³⁾
2016 ²⁾	- 185	- 172	- 110	- 20	- 16	- 4	- 19	+ 1	- 4	- 13	+ 21	- 7	- 27

c) Wanderungsbilanz der Ausländer

2000	+ 136	+ 24	- 28	+ 15	+ 1	+ 34	- 1	- 13	+ 16	+ 112	+ 133	- 10	- 11
2001	+ 241	+ 68	+ 32	- 2	+ 19	+ 14	- 6	- 14	+ 25	+ 173	+ 126	- 5	+ 52
2002	+ 157	+ 32	+ 14	- 11	- 8	+ 6	- 22	14	+ 39	+ 125	+ 103	+ 6	+ 16
2003 ²⁾	+ 286	+ 84	+ 0	+ 17	+ 18	+ 16	+ 10	- 10	+ 33	+ 202	+ 231	+ 4	- 33
2004 ²⁾	+ 211	+ 49	- 10	+ 16	- 1	+ 3	- 13	+ 7	+ 47	+ 162	+ 159	+ 16	- 13
2005	+ 230	- 16	- 31	- 3	+ 4	+ 8	- 7	+ 2	+ 11	+ 246	+ 211	+ 4	+ 31
2006	+ 254	- 24	- 7	- 36	+ 6	+ 2	- 15	+ 8	+ 18	+ 278	+ 219	+ 32	+ 27
2007	+ 188	+ 9	- 7	+ 9	+ 12	- 6	+ 1	+ 1	- 1	+ 179	+ 157	- 2	+ 24
2008	+ 73	- 15	- 33	- 18	+ 9	- 1	+ 16	+ 15	- 3	+ 88	+ 62	+ 5	+ 21
2009	+ 187	- 15	- 12	- 2	- 3	- 20	+ 19	- 3	+ 6	+ 202	+ 173	+ 5	+ 24
2010	+ 158	- 35	- 31	- 11	+ 1	+ 4	+ 6	+ 1	- 5	+ 193	+ 215	- 18	- 4
2011 ²⁾	+ 72	- 61	- 33	- 22	- 1	- 12	+ 14	- 16	+ 9	+ 133	+ 148	- 4	- 11
2012 ²⁾	+ 190	- 27	+ 1	+ 3	- 1	+ 1	- 3	- 10	- 18	+ 217	+ 217	+ 8	- 8
2013 ²⁾	+ 326	+ 18	+ 23	- 19	+ 1	+ 15	+ 3	+ 1	- 6	+ 308	+ 281	+ 4	+ 23
2014 ²⁾	+ 149	- 39	- 41	- 55	+ 6	+ 23	+ 8	+ 8	+ 12	+ 188	+ 174	- 8	+ 22
2015 ³⁾
2016 ²⁾	+ 231	+ 50	- 25	- 6	- 7	+ 104	+ 18	- 15	- 19	+ 181	+ 169	+ 150	- 1

1) Rhein-Neckar-Raum: Mittelbereich (MB) Ludwigshafen (Altrip, Böhl-Iggelheim, VG Dannstadt-Schauernheim, Lim VG Maxdorf, Mutterstadt, Neuhofen, Schifferstadt), MB Bad Dürkheim (Bad Dürkheim, VG Freinsheim, VG Wachenl MB Frankenthal (Frankenthal, Bobenheim-Roxheim, VG Lambsheim-Heßheim), MB Grünstadt (Grünstadt, VG Grü VG Hettenleidelheim) MB Neustadt (Neustadt, VG Deidesheim, Haßloch, VG Lambrecht), MB Speyer (Speyer, Otte VG Römerberg-Dudenhofen, Waldsee), MB Worms (Worms, VG Eich, VG Monsheim, Osthofen, VG Westhofen); Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis; Kreis Bergstraße. Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion

2) nur Hauptwohnsitz

3) Zahlen nicht verfügbar

V.4 Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit sowie Herkunfts- und Zielgebieten außerhalb des Rhein-Neckar-Raumes 2016¹⁾

Herkunftsgebiete Zielgebiete	Deutsche						Ausländer		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	darunter mit doppelter Staatsangehörigkeit			Zuzüge	Wegzüge	Saldo
				Zuzüge	Wegzüge	Saldo			
Norddeutschland	124	144	- 20	23	25	- 2	79	76	+ 3
Raum Hamburg	15	22	- 7	5	5	+ 0	12	10	+ 2
Raum Hannover	22	25	- 3	7	7	+ 0	10	13	- 3
Übriges Norddeutschland	87	97	- 10	11	13	- 2	57	53	+ 4
Nordrhein-Westfalen	203	192	+ 11	39	31	+ 8	211	164	+ 47
Ruhrgebiet	54	39	+ 15	9	6	+ 3	60	52	+ 8
Raum Düsseldorf	30	41	- 11	5	9	- 4	31	37	- 6
Raum Köln/Bonn	53	51	+ 2	11	8	+ 3	44	43	+ 1
Übr.Nordrhein-Westfalen	66	61	+ 5	14	8	+ 6	76	32	+ 44
Rhld.-Pfalz/Saarl./Hessen	762	729	+ 33	114	114	+ 0	1261	313	+ 948
Raum Frankfurt/Darmstadt	124	150	- 26	26	23	+ 3	136	83	+ 53
Raum Mainz/Wiesbaden	119	127	- 8	17	13	+ 4	327	49	+ 278
Übriges Hessen	35	37	- 2	6	4	+ 2	35	27	+ 8
Saarland	51	40	+ 11	14	1	+ 13	35	25	+ 10
Westpfalz	192	187	+ 5	20	45	- 25	96	49	+ 47
Südpfalz	166	116	+ 50	25	19	+ 6	44	33	+ 11
Übr.Rheinland-Pfalz	75	72	+ 3	6	9	- 3	588	47	+ 541
Süddeutschland	552	530	+ 22	94	74	+ 20	376	313	+ 63
Raum Stuttgart/Heilbronn	140	140	+ 0	21	21	+ 0	76	89	- 13
Raum Karlsruhe	99	120	- 21	11	12	- 1	74	35	+ 39
Übr. Baden-Württemberg	159	132	+ 27	35	22	+ 13	113	98	+ 15
Raum Nürnberg/Fürth u. Erlangen	35	15	+ 20	7	2	+ 5	18	9	+ 9
Raum München	30	30	+ 0	2	5	- 3	35	23	+ 12
Übriges Bayern	89	93	- 4	18	12	+ 6	60	59	+ 1
Neue Bundesländer (einschließlich Berlin)	130	164	- 34	16	30	- 14	95	91	+ 4
Deutschland ungeklärt	3	0	+ 3	0	0	+ 0	6	0	+ 6
Deutschland insgesamt (ohne Rhein-Neckar-Raum)	1.774	1.759	+ 15	286	274	+ 12	2.028	957	+ 1.071

1) nur Hauptwohnsitz

**noch V.4 Fernwanderungen nach Staatsangehörigkeit sowie Herkunfts-
und Zielgebieten außerhalb des Rhein-Neckar-Raumes 2016¹⁾**

Herkunftsgebiete Zielgebiete	Deutsche						Ausländer		
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	darunter mit doppelter Staatsangehörigkeit			Zuzüge	Wegzüge	Saldo
				Zuzüge	Wegzüge	Saldo			
Europa insgesamt	124	148	-24	59	67	-8	4.105	1.618	+ 2.487
Deutschsprachige Staaten	19	36	- 17	3	10	- 7	25	26	- 1
Osteuropäische Staaten	8	19	- 11	6	14	- 8	2.672	942	+ 1.730
Polen	3	6	- 3	3	6	- 3	274	135	+ 139
Tschechien, Slowakei	0	1	- 1	0	1	- 1	28	12	+ 16
Ungarn	2	6	- 4	1	3	- 2	572	399	+ 173
Rumänien, Bulgarien	2	1	+ 1	2	0	+ 2	1.737	373	+ 1.364
ehem. UdSSR	1	5	- 4	0	4	- 4	61	23	+ 38
Nord- und Mitteleuropa	27	39	- 12	9	18	- 9	118	70	+ 48
Skandinavien und Island	6	2	+ 4	2	0	+ 2	19	15	+ 4
Vereinigtes Königreich, Irland	9	17	- 8	6	14	- 8	29	11	+ 18
Niederlande, Belgien, Luxemb.	7	9	- 2	0	2	- 2	36	18	+ 18
Frankreich	5	11	- 6	1	2	- 1	34	26	+ 8
Südeuropäische Staaten	66	54	+ 12	40	25	+ 15	1267	521	+ 746
Spanien, Portugal	11	9	+ 2	5	0	+ 5	73	31	+ 42
Italien	7	5	+ 2	5	1	+ 4	392	117	+ 275
ehem. Jugoslawien	6	9	- 3	5	7	- 2	570	283	+ 287
Griechenland	5	2	+ 3	4	1	+ 3	104	37	+ 67
Türkei	37	29	+ 8	21	16	+ 5	128	53	+ 75
Übrige europ. Staaten	4	0	+ 4	1	0	+ 1	23	59	- 36
Amerika	46	27	+ 19	24	11	+ 13	82	38	+ 44
Afrika	9	8	+ 1	7	4	+ 3	94	14	+ 80
Asien	86	49	+ 37	45	28	+ 17	318	157	+ 161
Australien, Ozeanien	3	3	+ 0	1	0	+ 1	5	2	+ 3
Ausland insgesamt	268	235	+ 33	136	110	+ 26	4.604	1.829	+ 2.775
Unbekannt²⁾	224	451	- 227	44	93	- 49	248	972	- 724
Fernwanderungen insgesamt	2.266	2.445	- 179	466	477	- 11	6.880	3.758	+ 3.122

1) nur Hauptwohnsitz

2) keine Angaben vorhanden

V.5 Wanderungen nach Geschlecht, Herkunfts- bzw. Zielgebieten Ende 2016¹⁾

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	insgesamt			Männer			Frauen		
	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz	Zuzüge	Wegzüge	Bilanz
MB Ludwigshafen	735	1.085	-350	399	557	-158	336	528	-192
MB Frankenthal	456	614	-158	248	312	-64	208	302	-94
MB Grünstadt	78	167	-89	36	91	-55	42	76	-34
MB Speyer	275	174	+101	164	96	+68	111	78	+33
MB Bad Dürkheim	120	220	-100	65	113	-48	55	107	-52
MB Neustadt	140	195	-55	77	90	-13	63	105	-42
MB Worms	153	197	-44	76	112	-36	77	85	-8
Linksrhein. Teil des RNR²⁾	1.957	2.652	-695	1.065	1.371	-306	892	1.281	-389
Mannheim	1.499	1.181	+318	844	653	+191	655	528	+127
Heidelberg	104	77	+27	59	36	+23	45	41	+4
Rhein-Neckar-Kreis	306	391	-85	159	200	-41	147	191	-44
Kreis Bergstraße	194	213	-19	111	115	-4	83	98	-15
Rechtsrhein. Teil des RNR²⁾	2.103	1.862	+241	1.173	1.004	+169	930	858	+72
Rhein-Neckar-Raum insg.²⁾	4.060	4.514	-454	2.238	2.375	-137	1.822	2.139	-317
Rheinl.-Pfalz, Saarl., Hessen ohne RNR ²⁾	2.023	1.042	+981	1.216	562	+654	807	480	+327
Norddeutschland	203	220	-17	101	120	-19	102	100	+2
Nordrhein-Westfalen	414	356	+58	243	206	+37	171	150	+21
Süddeutschland ohne RNR ²⁾	928	843	+85	507	507	+0	421	336	+85
Neue Bundesländer u. Berlin	225	255	-30	141	147	-6	84	108	-24
Deutschland insg., einschl. unbek. (ohne RNR²⁾)	3.802	2.716	+1.086	2.212	1.542	+670	1.590	1.174	+416
Osteuropäische Staaten	2.680	961	+1.719	1.837	741	+1.096	843	220	+623
Nord- und Mitteleuropa	189	171	+18	105	86	+19	84	85	-1
Südeuropäische Staaten	1333	575	+758	822	370	+452	511	205	+306
Übrige europ. Staaten	27	59	-32	15	29	-14	12	30	-18
Europa insgesamt	4.229	1.766	+2.463	2.779	1.226	+1.553	1.450	540	+910
Sonstiges Ausland	643	298	+345	303	153	+150	340	145	+195
Unbekannt	472	1423	-951	352	1058	-706	120	365	-245
Ausland insgesamt	5.344	3.487	+1.857	3.434	2.437	+997	1.910	1.050	+860
Fernwanderungen insgesamt	9.146	6.203	+2.943	5.646	3.979	+1.667	3.500	2.224	+1.276
Wanderungen insgesamt	13.206	10.717	+2.489	7.884	6.354	+1.530	5.322	4.363	+959

1) nur Hauptwohnsitz

2) Rhein-Neckar-Raum: Mittelbereich (MB) Ludwigshafen (Altrip, Böhl-Iggelheim, VG Dannstadt-Schauernheim, Limburgerhof, VG Maxdorf, Mutterstadt, Neuhofen, Schifferstadt), MB Bad Dürkheim (Bad Dürkheim, VG Freinsheim, VG Wachenheim), MB Frankenthal (Frankenthal, Bobenheim-Roxheim, VG Lamsheim-Heßheim), MB Grünstadt (Grünstadt, VG Grünstadt-Land, VG Hettlenleidelheim), MB Neustadt (Neustadt, VG Deidesheim, Haßloch, VG Lambrecht), MB Speyer (Speyer, VG Römerberg-Dudenhofen, Otterstadt, Waldsee), MB Worms (Worms, VG Eich, VG Monsheim, Osthofen, VG Westhofen); Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis; Kreis Bergstraße. Gebietsabgrenzung ist nicht identisch mit der Metropolregion Rhein-Neckar.

V.6 Wanderungen¹⁾ in den Stadtteilen nach Herkunfts- und Zielgebieten 2016

Stadtteil bzw. Stadtbezirk	Wanderungen insgesamt		davon										
			Umzüge innerhalb der Stadt		Nahwanderungen gegenüber RNR		Fernwanderungen gegenüber						
	Zuzüge u. Umzüge (+)	Wegzüge u. Umzüge (-)	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	übrig. Deutschland		Ausland		Unbekannt		
						Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge
a) Deutsche													
Mitte	940	911	509	355	179	244	200	216	26	34	26	62	
Süd	1.568	1.504	764	670	397	447	336	296	44	33	27	58	
Nord/Hemshof	1.272	1.216	743	569	236	330	212	218	45	32	36	67	
Nord	728	669	442	311	110	148	117	134	30	24	29	52	
Hemshof	544	547	301	258	126	182	95	84	15	8	7	15	
West	348	372	232	212	57	80	35	47	9	3	15	30	
Friesenheim	1.280	1.362	723	780	302	343	206	153	34	28	15	58	
Oppau	633	785	411	431	130	196	74	115	7	14	11	29	
Edigheim	470	571	297	334	111	182	43	44	11	3	8	8	
Pfingstweide	333	387	212	220	74	102	40	49	3	12	4	4	
Oggersheim	1.455	1.621	804	996	397	388	197	168	35	32	22	37	
Ruchheim	328	429	143	188	115	153	55	69	10	11	5	8	
Gartenstadt	1.006	1.181	657	763	188	252	128	127	14	9	19	30	
Hochfeld	795	949	528	603	140	212	102	102	9	7	16	25	
Niederfeld	211	232	129	160	48	40	26	25	5	2	3	5	
Maudach	381	437	227	222	96	140	43	65	8	3	7	7	
Mundenheim	985	1.017	598	555	202	266	143	139	16	10	26	47	
Rheingönheim	398	468	228	253	99	145	62	53	6	11	3	6	
Stadt insgesamt	11.397	12.261	6.548	6.548	2.583	3.268	1.774	1.759	268	235	224	451	
b) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit													
Mitte	280	272	174	139	32	54	50	45	19	19	5	15	
Süd	303	309	193	149	44	86	32	46	28	18	6	10	
Nord/Hemshof	382	336	261	159	38	80	53	60	25	20	5	17	
Nord	245	215	176	103	23	40	23	44	19	16	4	12	
Hemshof	137	121	85	56	15	40	30	16	6	4	1	5	
West	75	84	52	62	11	13	7	6	4	0	1	3	
Friesenheim	224	224	149	137	46	56	15	9	11	7	3	15	
Oppau	92	108	59	70	22	16	6	7	5	9	0	6	
Edigheim	57	78	27	54	16	14	7	8	4	0	3	2	
Pfingstweide	78	91	45	55	14	14	16	16	2	6	1	0	
Oggersheim	276	343	147	226	51	70	46	24	21	13	11	10	
Ruchheim	44	62	22	31	10	18	6	8	4	3	2	2	
Gartenstadt	124	194	83	130	19	44	18	12	4	5	0	3	
Hochfeld	107	165	73	107	16	41	16	10	2	4	0	3	
Niederfeld	17	29	10	23	3	3	2	2	2	1	0	0	
Maudach	57	49	37	28	9	13	6	4	3	1	2	3	
Mundenheim	176	203	122	128	26	44	21	22	2	2	5	7	
Rheingönheim	44	55	31	34	6	7	3	7	4	7	0	0	
Stadt insgesamt	2.212	2.408	1.402	1.402	344	529	286	274	136	110	44	93	

1) nur Hauptwohnsitz

noch V.6 Wanderungen¹⁾ in den Stadtteilen nach Herkunfts- und Zielgebieten 2016

Stadtteil bzw. Stadtbezirk	Wanderungen insgesamt		davon										
			Umzüge innerhalb der Stadt		Nahwanderungen gegenüber RNR		Fernwanderungen gegenüber						
	Zuzüge u. Umzüge (+)	Wegzüge u. Umzüge (-)	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	übrig. Deutschland		Ausland		Unbekannt		
						Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge
c) Ausländer													
Mitte	1.905	1.240	794	581	213	146	244	135	623	266	31	112	
Süd	2.186	1.299	905	561	262	208	386	161	610	288	23	81	
Nord/Hemshof	2.026	1.385	817	709	206	165	216	155	740	235	47	121	
Nord	1.497	967	609	484	148	97	157	110	547	185	36	91	
Hemshof	529	418	208	225	58	68	59	45	193	50	11	30	
West	545	482	205	243	67	47	81	37	170	119	22	36	
Friesenheim	1.258	1.001	374	476	167	163	216	83	474	198	27	81	
Oppau	1.077	886	224	239	98	101	140	119	601	196	14	231	
Edigheim	319	260	81	145	54	12	29	20	149	51	6	32	
Pfingstweide	136	165	59	120	22	23	24	12	31	8	0	2	
Oggersheim	1.304	1.083	470	618	118	124	230	99	462	145	24	97	
Ruchheim	129	90	37	38	22	24	21	6	48	20	1	2	
Gartenstadt	423	350	154	194	62	72	55	32	137	39	15	13	
Hochfeld	358	282	135	153	58	64	49	28	104	29	12	8	
Niederfeld	65	68	19	41	4	8	6	4	33	10	3	5	
Maudach	104	98	46	58	9	15	20	5	25	12	4	8	
Mundenheim	1.236	1.039	376	565	142	110	265	70	423	182	30	112	
Rheingönheim	376	293	125	120	35	36	101	23	111	70	4	44	
Stadt insgesamt	13.024	9.671	4.667	4.667	1.477	1.246	2.028	957	4.604	1.829	248	972	
d) Insgesamt													
Mitte	2.845	2.151	1.303	936	392	390	444	351	649	300	57	174	
Süd	3.754	2.803	1.669	1.231	659	655	722	457	654	321	50	139	
Nord/Hemshof	3.298	2.601	1.560	1.278	442	495	428	373	785	267	83	188	
Nord	2.225	1.636	1.051	795	258	245	274	244	577	209	65	143	
Hemshof	1.073	965	509	483	184	250	154	129	208	58	18	45	
West	893	854	437	455	124	127	116	84	179	122	37	66	
Friesenheim	2.538	2.363	1.097	1.256	469	506	422	236	508	226	42	139	
Oppau	1.710	1.671	635	670	228	297	214	234	608	210	25	260	
Edigheim	789	831	378	479	165	194	72	64	160	54	14	40	
Pfingstweide	469	552	271	340	96	125	64	61	34	20	4	6	
Oggersheim	2.759	2.704	1.274	1.614	515	512	427	267	497	177	46	134	
Ruchheim	457	519	180	226	137	177	76	75	58	31	6	10	
Gartenstadt	1.429	1.531	811	957	250	324	183	159	264	48	34	43	
Hochfeld	1.153	1.231	663	756	198	276	151	130	206	36	28	33	
Niederfeld	276	300	148	201	52	48	32	29	58	12	6	10	
Maudach	485	535	273	280	105	155	63	70	90	15	11	15	
Mundenheim	2.221	2.056	974	1.120	344	376	408	209	562	192	56	159	
Rheingönheim	774	761	353	373	134	181	163	76	164	81	7	50	
Stadt insgesamt	24.421	21.932	11.215	11.215	4.060	4.514	3.802	2.716	4.872	2.064	472	1.423	

1) nur Hauptwohnsitz

V.7 Nah- und Fernwanderungen - Wanderungsbilanz nach Staatsangehörigkeit 1971 - 2016

Jahr	Wanderungssaldo insgesamt				Fernwanderungssaldo				Nahwanderungssaldo			
	Ins- gesamt	Deutsche	darunter Deutsche mit doppelter Staatsan- gehörigkeit	Ausländer	Ins- gesamt	Deutsche	darunter Deutsche mit doppelter Staatsan- gehörigkeit	Ausländer	Ins- gesamt	Deutsche	darunter Deutsche mit doppelter Staatsan- gehörigkeit	Ausländer
1971	- 522	- 1.304	.	+ 782	+ 452	- 150	.	+ 602	- 947	- 1.154	.	+ 180
1972	- 170	- 1.558	.	+ 1.388	+ 866	- 358	.	+ 1.224	- 1.036	- 1.200	.	+ 164
1973	- 615	- 1.830	.	+ 1.215	+ 569	- 557	.	+ 1.126	- 1.184	- 1.273	.	+ 89
1974	- 385	- 990	.	+ 605	- 10	- 410	.	+ 400	- 375	- 580	.	+ 205
1975	- 2.884	- 1.298	.	- 1.586	- 2.226	- 500	.	- 1.726	- 658	- 798	.	+ 140
1977	- 1.539	- 1.162	.	- 377	- 325	+ 117	.	- 442	- 1.214	- 1.279	.	+ 65
1980	- 202	- 1.380	.	+ 1.178	+ 1.213	+ 143	.	+ 1.070	- 1.415	- 1.523	.	+ 108
1981	+ 134	- 317	.	+ 451	+ 647	+ 251	.	+ 396	- 513	- 568	.	+ 55
1982	+ 255	+ 241	.	+ 14	+ 262	+ 472	.	- 210	- 7	- 231	.	+ 224
1983	- 874	- 414	.	- 460	- 421	+ 180	.	- 601	- 453	- 594	.	+ 141
1984	- 650	- 200	.	- 450	+ 2	+ 493	.	- 491	- 652	- 693	.	+ 41
1985	- 77	- 195	.	+ 118	+ 340	+ 334	.	+ 6	- 417	- 529	.	+ 112
1986	+ 160	- 103	.	+ 263	+ 441	+ 275	.	+ 166	- 281	- 378	.	+ 97
1987	+ 834	+ 315	.	+ 519	+ 929	+ 434	.	+ 495	- 95	- 119	.	+ 24
1988	+ 1.980	+ 665	.	+ 1.315	+ 2.171	+ 881	.	+ 1.290	- 191	- 216	.	+ 25
1989	+ 1.715	+ 1.156	.	+ 559	+ 1.983	+ 1.443	.	+ 540	- 268	- 287	.	+ 19
1990	+ 2.584	+ 1.129	.	+ 1.455	+ 2.689	+ 1.214	.	+ 1.475	- 105	- 85	.	- 20
1991	+ 3.341	+ 954	.	+ 2.387	+ 3.213	+ 990	.	+ 2.223	+ 128	- 36	.	+ 164
1992	+ 1.523	- 469	.	+ 1.992	+ 1.902	+ 41	.	+ 1.861	- 379	- 510	.	+ 131
1993	+ 330	+ 168	.	+ 162	+ 223	+ 249	.	- 26	+ 107	- 81	.	+ 188
1994	+ 243	- 418	.	+ 661	+ 675	+ 148	.	+ 527	- 432	- 566	.	+ 134
1995	+ 411	- 798	.	+ 1.209	+ 1.132	+ 113	.	+ 1.019	- 721	- 911	.	+ 190
1996	- 38	- 862	.	+ 824	+ 688	+ 80	.	+ 608	- 726	- 942	.	+ 216
1997	- 1.217	- 1.128	.	- 89	- 289	- 46	.	- 243	- 928	- 1.082	.	+ 154
1998	- 1.021	- 773	.	- 248	- 81	+ 144	.	- 225	- 940	- 917	.	- 23
1999	- 348	- 768	.	+ 420	+ 398	+ 44	.	+ 354	- 746	- 812	.	+ 66
2000	- 780	- 671	.	- 109	- 157	+ 88	.	- 245	- 623	- 759	.	+ 136
2001	+ 655	- 289	.	+ 944	+ 891	+ 188	.	+ 703	- 236	- 477	.	+ 241
2002	+ 781	+ 185	.	+ 596	+ 855	+ 416	.	+ 439	- 74	- 231	.	+ 157
2003 ¹⁾	+ 777	- 57	.	+ 834	+ 583	+ 35	.	+ 548	+ 194	- 92	.	+ 286
2004 ¹⁾	+ 538	- 323	- 37	+ 861	+ 264	- 386	- 25	+ 650	+ 274	+ 63	- 12	+ 211
2005	+ 300	- 637	- 18	+ 937	+ 50	- 657	- 48	+ 707	+ 250	+ 20	+ 30	+ 230
2006	+ 1.157	- 110	- 87	+ 1.267	+ 881	- 132	- 44	+ 1.013	+ 276	+ 22	- 43	+ 254
2007	+ 763	- 282	- 96	+ 1.045	+ 784	- 73	- 42	+ 857	- 21	- 209	- 54	+ 188
2008	+ 196	- 366	- 168	+ 562	+ 332	- 157	- 130	+ 489	- 136	- 209	- 38	+ 73
2009	+ 467	- 266	- 89	+ 733	+ 428	- 118	- 36	+ 546	+ 39	- 148	- 53	+ 187
2010	+ 1.276	- 65	- 27	+ 1.341	+ 1.223	+ 40	- 4	+ 1.183	+ 53	- 105	- 23	+ 158
2011 ¹⁾	+ 1.446	+ 5	- 102	+ 1.441	+ 1.531	+ 162	- 47	+ 1.369	- 85	- 157	- 55	+ 72
2012 ¹⁾	+ 1.974	- 173	- 28	+ 2.147	+ 2.187	+ 230	- 21	+ 1.957	- 213	- 403	- 7	+ 190
2013 ¹⁾	+ 1.913	- 340	- 151	+ 2.253	+ 1.958	+ 31	- 31	+ 1.927	- 45	- 371	- 120	+ 326
2014 ¹⁾	+ 2.418	- 352	- 138	+ 2.770	+ 2.565	- 56	- 24	+ 2.621	- 147	- 296	- 114	+ 149
2015 ²⁾
2016 ¹⁾	+ 2.489	- 864	- 196	+ 3.353	+ 2.943	- 179	- 11	+ 3.122	- 454	- 685	- 185	+ 231

1) nur Hauptwohnsitz

2) Zahlen nicht verfügbar

V.8 Wanderungsbilanz nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 1994 - 2016

Jahr	Insgesamt		Altersgruppen											
			unter 18		18 - 25		25 - 35		35 - 50		50 - 65		65 und älter	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
a) Insgesamt														
1994	- 12	+ 255	+ 55	+ 111	+ 175	+ 284	- 8	- 48	- 97	- 9	- 92	- 38	- 45	- 45
1995	+ 377	+ 34	+ 111	+ 61	+ 238	+ 277	+ 75	- 128	+ 116	- 52	- 81	- 23	- 82	- 101
1996	- 43	+ 5	+ 53	+ 39	+ 300	+ 278	- 41	- 75	- 173	- 78	- 128	- 67	- 54	- 92
1997	- 667	- 550	- 83	- 67	+ 148	+ 280	- 204	- 349	- 313	- 141	- 132	- 162	- 83	- 111
1998	- 425	- 484	- 178	- 147	+ 136	+ 219	- 147	- 267	- 56	- 188	- 126	- 101	- 54	- 112
1999	- 212	- 136	+ 75	+ 14	+ 170	+ 242	- 155	- 156	- 148	- 60	- 98	- 71	- 56	- 105
2000	- 421	- 359	- 69	- 35	+ 121	+ 266	- 213	- 246	- 62	- 91	- 96	- 121	- 102	- 132
2001	+ 399	+ 256	+ 121	+ 169	+ 313	+ 321	+ 125	+ 3	- 35	- 35	- 61	- 38	- 64	- 164
2002	+ 276	+ 505	+ 148	+ 35	+ 307	+ 473	+ 80	+ 89	- 116	+ 26	- 97	- 57	- 46	- 61
2003 ¹⁾	+ 380	+ 397	+ 131	+ 96	+ 174	+ 327	+ 233	+ 166	+ 84	+ 73	- 80	- 32	- 162	- 233
2004 ¹⁾	+ 454	+ 84	- 24	+ 86	+ 270	+ 301	+ 296	+ 98	+ 137	+ 7	+ 18	- 47	- 243	- 361
2005	+ 82	+ 218	+ 83	+ 10	+ 214	+ 422	+ 182	+ 124	+ 12	+ 43	- 84	- 31	- 325	- 350
2006	+ 777	+ 380	+ 94	+ 30	+ 245	+ 304	+ 308	+ 103	+ 188	+ 100	+ 28	- 43	- 86	- 114
2007	+ 471	+ 292	+ 80	- 4	+ 244	+ 254	+ 156	+ 126	+ 55	+ 37	- 21	+ 5	- 43	- 126
2008	+ 105	+ 91	+ 6	- 10	+ 214	+ 367	+ 96	- 104	- 27	- 16	- 77	- 35	- 107	- 111
2009	+ 157	+ 310	- 12	+ 62	+ 186	+ 311	+ 33	- 4	+ 48	+ 4	- 39	- 2	- 59	- 61
2010	+ 823	+ 453	+ 106	+ 42	+ 301	+ 334	+ 206	+ 50	+ 239	+ 82	+ 21	+ 29	- 50	- 84
2011 ¹⁾	+ 889	+ 557	+ 11	+ 56	+ 289	+ 326	+ 371	+ 130	+ 213	+ 120	+ 72	+ 20	- 67	- 95
2012 ¹⁾	+ 1.202	+ 772	+ 39	+ 46	+ 348	+ 449	+ 389	+ 140	+ 372	+ 154	+ 66	+ 25	- 12	- 42
2013 ¹⁾	+ 1.169	+ 744	+ 134	+ 124	+ 324	+ 328	+ 381	+ 179	+ 287	+ 161	+ 77	+ 10	- 34	- 58
2014 ¹⁾	+ 1.437	+ 981	+ 248	+ 236	+ 324	+ 335	+ 451	+ 207	+ 393	+ 221	+ 92	+ 27	- 71	- 45
2015 ²⁾
2016 ¹⁾	+ 1.530	+ 959	+ 350	+ 188	+ 496	+ 438	+ 397	+ 204	+ 331	+ 162	+ 21	- 3	- 65	- 30
b) Deutsche														
1994	- 167	- 251	- 44	- 20	+ 89	+ 118	- 73	- 204	- 46	- 60	- 64	- 47	- 29	- 38
1995	- 375	- 423	- 67	- 67	+ 80	+ 118	- 140	- 217	- 113	- 103	- 69	- 52	- 66	- 102
1996	- 392	- 470	- 104	- 109	+ 112	+ 103	- 163	- 199	- 151	- 124	- 49	- 49	- 37	- 92
1997	- 520	- 608	- 120	- 111	+ 91	+ 143	- 207	- 332	- 164	- 115	- 55	- 90	- 65	- 103
1998	- 314	- 459	- 48	- 72	+ 105	+ 136	- 162	- 226	- 103	- 131	- 67	- 59	- 39	- 107
1999	- 314	- 454	- 59	- 35	+ 76	+ 104	- 204	- 250	- 43	- 102	- 46	- 60	- 38	- 111
2000	- 301	- 370	- 81	- 39	+ 129	+ 181	- 141	- 236	- 85	- 102	- 68	- 72	- 55	- 102
2001	- 68	- 221	+ 30	+ 45	+ 119	+ 163	- 78	- 147	- 58	- 80	- 43	- 31	- 38	- 171
2002	+ 136	+ 49	+ 55	- 17	+ 188	+ 278	- 33	- 47	- 3	- 47	- 25	- 53	- 46	- 65
2003 ¹⁾	+ 50	- 107	+ 20	+ 1	+ 60	+ 177	+ 117	- 12	+ 35	+ 16	- 47	- 48	- 135	- 241
2004 ¹⁾	- 36	- 287	- 53	+ 28	+ 144	+ 164	+ 64	- 39	+ 48	- 51	- 24	- 40	- 215	- 349
2005	- 353	- 284	+ 4	- 23	+ 106	+ 236	- 32	- 61	- 84	- 67	- 61	- 38	- 286	- 331
2006	- 7	- 103	- 28	- 43	+ 119	+ 149	+ 16	- 52	- 46	+ 19	- 6	- 62	- 62	- 114
2007	- 73	- 209	+ 12	- 62	+ 96	+ 89	- 73	- 86	- 73	- 31	- 13	- 1	- 22	- 118
2008	- 141	- 225	- 39	- 45	+ 134	+ 212	- 45	- 205	- 53	- 48	- 53	- 28	- 85	- 111
2009	- 108	- 158	- 60	- 9	+ 99	+ 123	- 94	- 129	- 16	- 84	+ 7	- 8	- 44	- 51
2010	- 28	- 37	+ 13	- 35	+ 110	+ 180	- 21	- 91	- 72	- 16	- 25	- 3	- 33	- 72
2011 ¹⁾	+ 32	- 27	- 77	- 43	+ 135	+ 150	+ 47	- 63	- 33	+ 7	+ 1	+ 4	- 41	- 82
2012 ¹⁾	- 111	- 62	- 89	- 82	+ 101	+ 202	- 40	- 94	- 48	- 26	- 28	- 32	- 7	- 30
2013 ¹⁾	- 189	- 151	- 92	- 60	+ 52	+ 123	- 47	- 77	- 30	- 32	- 43	- 43	- 29	- 62
2014 ¹⁾	- 148	- 204	- 59	- 28	+ 32	+ 52	- 28	- 125	- 50	- 32	+ 4	- 17	- 47	- 54
2015 ²⁾
2016 ¹⁾	- 413	- 451	- 91	- 117	+ 46	+ 69	- 135	- 179	- 97	- 110	- 86	- 89	- 50	- 25

1) nur Hauptw ohnitz
 2) Zahlen nicht verfügbar

**noch V.8 Wanderungsbilanz nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit
1994 - 2016**

Jahr	Insgesamt		Altersgruppen											
			unter 18		18 - 25		25 - 35		35 - 50		50 - 65		65 und älter	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.

c) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit

2004 ¹⁾	- 21	- 16	- 27	- 10	+ 19	+ 6	+ 4	+ 0	- 6	+ 3	- 6	- 6	- 5	- 9
2005	- 36	+ 18	- 18	+ 7	- 1	+ 11	- 2	+ 2	- 10	- 3	- 4	+ 6	- 1	- 5
2006	- 41	- 46	+ 11	- 25	+ 12	+ 3	- 27	- 9	- 33	- 9	- 2	- 2	- 2	- 4
2007	- 64	- 32	- 20	- 11	- 14	+ 8	- 26	- 24	- 8	+ 2	+ 0	- 4	+ 4	- 3
2008	- 102	- 66	- 34	- 19	+ 1	+ 4	- 28	- 32	- 19	- 8	- 20	- 9	- 2	- 2
2009	- 41	- 48	- 16	- 4	- 1	+ 4	- 23	- 40	+ 1	- 5	+ 1	- 2	- 3	- 1
2010	- 15	- 12	- 7	- 14	+ 22	+ 19	- 25	- 15	+ 3	+ 0	- 5	+ 6	- 3	- 8
2011 ¹⁾	- 94	- 8	- 44	- 31	+ 1	+ 24	- 13	+ 1	- 36	- 5	- 5	+ 1	+ 3	+ 2
2012 ¹⁾	- 5	- 23	+ 1	- 26	- 9	+ 24	+ 11	- 11	- 3	- 3	+ 4	- 1	- 9	- 6
2013 ¹⁾	- 100	- 51	- 61	- 36	+ 8	- 2	- 21	+ 5	- 9	- 17	- 14	+ 2	- 3	- 3
2014 ¹⁾	- 64	- 74	- 29	- 44	- 2	- 10	- 21	- 1	- 15	- 16	+ 5	- 1	- 2	- 2
2015 ²⁾
2016 ¹⁾	- 51	- 145	- 9	- 78	+ 19	- 12	- 17	- 27	- 32	- 23	- 7	- 7	- 5	+ 2

d) Ausländer

1994	+ 155	+ 506	+ 99	+ 131	+ 86	+ 166	+ 65	+ 156	- 51	+ 51	- 28	+ 9	- 16	- 7
1995	+ 752	+ 457	+ 178	+ 128	+ 158	+ 159	+ 215	+ 89	+ 229	+ 51	- 12	+ 29	- 16	+ 1
1996	+ 349	+ 475	+ 157	+ 148	+ 188	+ 175	+ 122	+ 124	- 22	+ 46	- 79	- 18	- 17	+ 0
1997	- 147	+ 58	+ 37	+ 44	+ 57	+ 137	+ 3	- 17	- 149	- 26	- 77	- 72	- 18	- 8
1998	- 111	- 137	- 130	- 75	+ 31	+ 83	+ 15	- 41	+ 47	- 57	- 59	- 42	- 15	- 5
1999	+ 102	+ 318	+ 134	+ 49	+ 94	+ 138	+ 49	+ 94	- 105	+ 42	- 52	- 11	- 18	+ 6
2000	- 120	+ 11	+ 12	+ 4	- 8	+ 85	- 72	- 10	+ 23	+ 11	- 28	- 49	- 47	- 30
2001	+ 467	+ 477	+ 91	+ 124	+ 194	+ 158	+ 203	+ 150	+ 23	+ 45	- 18	- 7	- 26	+ 7
2002	+ 140	+ 456	+ 93	+ 52	+ 119	+ 195	+ 113	+ 136	- 113	+ 73	- 72	- 4	+ 0	+ 4
2003 ¹⁾	+ 330	+ 504	+ 111	+ 95	+ 114	+ 150	+ 116	+ 178	+ 49	+ 57	- 33	+ 16	- 27	+ 8
2004 ¹⁾	+ 490	+ 371	+ 29	+ 58	+ 126	+ 137	+ 232	+ 137	+ 89	+ 58	+ 42	- 7	- 28	- 12
2005	+ 435	+ 502	+ 79	+ 33	+ 108	+ 186	+ 214	+ 185	+ 96	+ 110	- 23	+ 7	- 39	- 19
2006	+ 784	+ 483	+ 122	+ 73	+ 126	+ 155	+ 292	+ 155	+ 234	+ 81	+ 34	+ 19	- 24	+ 0
2007	+ 544	+ 501	+ 68	+ 58	+ 148	+ 165	+ 229	+ 212	+ 128	+ 68	- 8	+ 6	- 21	- 8
2008	+ 246	+ 316	+ 45	+ 35	+ 80	+ 155	+ 141	+ 101	+ 26	+ 32	- 24	- 7	- 22	+ 0
2009	+ 265	+ 468	+ 48	+ 71	+ 87	+ 188	+ 127	+ 125	+ 64	+ 88	- 46	+ 6	- 15	- 10
2010	+ 851	+ 490	+ 93	+ 77	+ 191	+ 154	+ 227	+ 141	+ 311	+ 98	+ 46	+ 32	- 17	- 12
2011 ¹⁾	+ 857	+ 584	+ 88	+ 99	+ 154	+ 176	+ 324	+ 193	+ 246	+ 113	+ 71	+ 16	- 26	- 13
2012 ¹⁾	+ 1.313	+ 834	+ 128	+ 128	+ 247	+ 247	+ 429	+ 234	+ 420	+ 180	+ 94	+ 57	- 5	- 12
2013 ¹⁾	+ 1.358	+ 895	+ 226	+ 184	+ 272	+ 205	+ 428	+ 256	+ 317	+ 193	+ 120	+ 53	- 5	+ 4
2014 ¹⁾	+ 1.585	+ 1.185	+ 307	+ 264	+ 292	+ 283	+ 479	+ 332	+ 443	+ 253	+ 88	+ 44	- 24	+ 9
2015 ²⁾
2016 ¹⁾	+ 1.943	+ 1.410	+ 441	+ 305	+ 450	+ 369	+ 532	+ 383	+ 428	+ 272	+ 107	+ 86	- 15	- 5

1) nur Hauptw ohnitz

2) Zahlen nicht verfügbar

**V.9 Wanderungssalden in der Fernwanderung gegenüber Herkunfts- und Zielgebieten
1993 - 2016**

Jahr	Insgesamt	Rhld.-Pfalz, Saarland, Hessen (ohne RNR)	Nord- deutsch- land u. Nordrhein- Westfalen	Süd- deutsch- land	Neue Bundes- länder u. Berlin	Nord- u. Mittel- europa (einschl. deutschspr.)	Ost- europa	Süd- europa u. übrige europ. Staaten	Afrika und Asien	Sonstige
a) Insgesamt										
1993	+ 223	+ 68	+ 85	+ 123	+ 167	+ 21	- 511	+ 666	+ 128	- 524
1994	+ 675	+ 63	+ 119	+ 108	+ 66	+ 20	- 175	+ 635	+ 81	- 242
1995	+ 1.132	+ 27	+ 88	+ 114	+ 110	+ 24	+ 338	+ 610	+ 44	- 223
1996	+ 688	+ 169	+ 67	- 36	+ 124	+ 20	+ 51	+ 352	+ 132	- 191
1997	- 289	+ 36	+ 4	- 10	+ 129	+ 41	+ 22	- 353	+ 219	- 377
1998	- 81	+ 208	+ 52	- 39	+ 198	+ 17	+ 318	- 455	+ 140	- 520
1999	+ 398	- 57	+ 51	- 50	+ 148	+ 8	+ 113	+ 301	+ 189	- 305
2000	- 157	+ 74	+ 56	- 42	+ 227	- 29	+ 251	- 204	+ 155	- 645
2001	+ 891	+ 100	- 15	+ 34	+ 304	+ 35	+ 233	+ 98	+ 297	- 195
2002	+ 855	+ 91	+ 37	+ 120	+ 326	+ 91	+ 44	+ 121	+ 210	- 185
2003 ¹⁾	+ 584	+ 104	+ 100	+ 112	+ 206	+ 23	+ 111	+ 140	+ 165	- 377
2004 ¹⁾	+ 264	+ 60	+ 88	+ 158	+ 203	+ 17	+ 361	+ 100	+ 200	- 923
2005	+ 50	+ 130	+ 83	+ 94	+ 165	+ 18	+ 608	+ 28	+ 133	- 1.209
2006	+ 881	+ 156	+ 27	+ 167	+ 135	+ 36	+ 576	+ 104	+ 102	- 422
2007	+ 784	+ 128	+ 15	+ 52	+ 88	+ 3	+ 644	- 12	+ 129	- 263
2008	+ 332	+ 92	+ 96	+ 16	+ 81	- 5	+ 380	- 17	+ 96	- 407
2009	+ 428	+ 130	+ 59	+ 79	+ 35	+ 8	+ 377	+ 13	+ 51	- 324
2010	+ 1.223	+ 174	+ 59	+ 133	+ 39	+ 68	+ 843	+ 159	+ 83	- 335
2011 ¹⁾	+ 1.531	+ 138	+ 100	+ 64	+ 63	+ 40	+ 1.031	+ 172	+ 78	- 155
2012 ¹⁾	+ 2.187	+ 268	+ 11	+ 194	+ 145	+ 19	+ 1.243	+ 423	+ 103	- 219
2013 ¹⁾	+ 1.958	+ 273	+ 45	+ 103	- 16	+ 15	+ 934	+ 455	+ 148	+ 1
2014 ¹⁾	+ 2.565	+ 465	+ 43	+ 42	+ 20	+ 72	+ 1.542	+ 689	+ 225	- 533
2015 ²⁾
2016 ¹⁾	+ 2.943	+ 981	+ 41	+ 85	- 30	+ 18	+ 1.719	+ 726	+ 279	- 876
b) Deutsche										
1993	+ 249	+ 23	+ 58	+ 78	+ 136	- 20	+ 33	- 12	+ 18	- 65
1994	+ 148	+ 6	+ 86	+ 14	+ 73	- 16	+ 13	+ 11	- 2	- 37
1995	+ 113	- 43	+ 19	+ 53	+ 92	- 9	+ 41	+ 1	- 2	- 39
1996	+ 80	+ 8	+ 45	- 78	+ 111	- 11	+ 55	+ 2	- 14	- 38
1997	- 46	- 33	- 29	- 46	+ 91	- 13	+ 34	- 8	- 6	- 36
1998	+ 144	+ 70	+ 17	- 65	+ 170	- 16	+ 34	+ 3	+ 2	- 71
1999	+ 44	-138	+ 44	- 40	+ 125	- 22	+ 64	+ 15	+ 5	- 9
2000	+ 88	- 5	- 13	- 72	+ 183	- 25	+ 27	+ 7	+ 19	- 33
2001	+ 188	+ 23	- 18	- 58	+ 233	- 11	+ 67	- 7	+ 22	- 63
2002	+ 416	+ 32	+ 45	+ 71	+ 305	+ 4	+ 60	- 7	- 14	- 80
2003 ¹⁾	+ 37	- 13	+ 55	+ 11	+ 163	- 2	+ 38	+ 9	+ 6	- 230
2004 ¹⁾	- 386	+ 6	+ 34	+ 90	+ 152	- 40	+ 25	- 9	+ 29	- 673
2005	- 657	+ 56	+ 20	+ 30	+ 129	- 41	+ 26	+ 0	+ 2	- 879
2006	- 132	+ 53	+ 10	- 13	+ 78	- 34	- 7	- 25	- 16	- 178
2007	- 73	+ 43	+ 25	+ 6	+ 52	- 44	+ 3	- 17	- 6	- 135
2008	- 157	+ 43	+ 72	- 38	+ 36	- 59	- 7	- 31	+ 1	- 174
2009	- 118	+ 54	+ 28	+ 18	+ 2	- 35	+ 0	- 11	- 12	- 162
2010	+ 40	+ 71	+ 38	+ 52	+ 38	- 8	- 3	- 4	- 19	- 125
2011 ¹⁾	+ 162	+ 41	+ 78	+ 73	+ 53	- 28	+ 3	- 5	- 34	- 19
2012 ¹⁾	+ 230	+ 139	+ 27	+ 134	+ 87	- 41	+ 9	- 8	- 22	- 95
2013 ¹⁾	+ 31	+ 81	+ 16	+ 39	- 17	- 31	- 5	- 16	- 24	- 12
2014 ¹⁾	- 56	+ 90	+ 10	+ 15	- 23	- 13	+ 5	- 24	+ 20	- 136
2015 ²⁾
2016 ¹⁾	- 179	+ 33	- 9	+ 22	- 34	- 29	- 11	+ 16	+ 38	- 205

noch V.9 Wanderungssalden in der Fernwanderung gegenüber Herkunfts- und Zielgebieten 1993 - 2016

Jahr	Insgesamt	Rhld.-Pfalz, Saarland, Hessen (ohne RNR)	Nord- deutsch- land u. Nordrhein- Westfalen	Süd- deutsch- land	Neue Bundes- länder u. Berlin	Nord- u. Mittel- europa (einschl. deutschspr.)	Ost- europa	Süd- europa u. übrige europ. Staaten	Afrika und Asien	Sonstige
------	-----------	---	---	--------------------------	--	--	----------------	--	------------------------	----------

c) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit

2004 ¹⁾	- 25	+ 1	+ 0	+ 4	+ 5	- 7	+ 20	- 13	+ 0	- 35
2005	- 48	+ 17	- 5	+ 5	- 3	- 10	+ 24	- 4	+ 1	- 73
2006	- 44	+ 14	- 8	- 19	+ 1	- 5	+ 6	- 14	+ 0	- 19
2007	- 42	- 5	+ 4	- 7	- 7	- 2	- 1	- 5	- 3	- 16
2008	- 130	- 15	- 9	- 33	- 1	- 20	+ 0	- 23	- 1	- 28
2009	- 36	- 2	+ 12	+ 14	+ 6	- 10	- 1	- 15	- 31	- 9
2010	- 4	+ 18	- 12	+ 14	+ 3	+ 4	- 3	- 3	- 13	- 12
2011 ¹⁾	- 47	+ 1	+ 8	- 6	+ 9	- 13	+ 6	- 7	- 43	- 2
2012 ¹⁾	- 21	+ 13	- 1	+ 0	+ 15	- 18	+ 12	- 3	- 21	- 18
2013 ¹⁾	- 31	+ 11	+ 10	- 1	- 4	- 9	+ 0	- 4	- 32	- 2
2014 ¹⁾	- 24	+ 9	- 13	- 20	+ 1	- 7	+ 5	- 5	+ 12	- 6
2015 ²⁾										
2016 ¹⁾	- 11	+ 0	+ 6	+ 20	- 14	- 16	- 8	+ 16	+ 20	- 35

d) Ausländer

1993	- 26	+ 45	+ 27	+ 45	+ 31	+ 41	- 544	+ 678	+ 110	- 459
1994	+ 527	+ 57	+ 33	+ 94	- 7	+ 36	- 188	+ 624	+ 83	- 205
1995	+ 1.019	+ 70	+ 69	+ 61	+ 18	+ 33	+ 297	+ 609	+ 46	- 184
1996	+ 608	+ 161	+ 22	+ 42	+ 13	+ 31	- 4	+ 350	+ 146	- 153
1997	- 243	+ 69	+ 33	+ 36	+ 38	+ 54	- 12	- 345	+ 225	- 341
1998	- 225	+ 138	+ 35	+ 26	+ 28	+ 33	+ 284	- 458	+ 138	- 449
1999	+ 354	+ 81	+ 7	- 10	+ 23	+ 30	+ 49	+ 286	+ 184	- 296
2000	- 245	+ 79	+ 69	+ 30	+ 44	- 4	+ 224	- 211	+ 136	- 612
2001	+ 703	+ 77	+ 3	+ 92	+ 71	+ 46	+ 166	+ 105	+ 275	- 132
2002	+ 439	+ 59	- 8	+ 49	+ 21	+ 87	- 16	+ 128	+ 224	- 105
2003 ¹⁾	+ 547	+ 117	+ 45	+ 101	+ 43	+ 25	+ 73	+ 131	+ 159	- 147
2004 ¹⁾	+ 650	+ 54	+ 54	+ 68	+ 51	+ 57	+ 336	+ 109	+ 171	- 250
2005	+ 707	+ 74	+ 63	+ 64	+ 36	+ 59	+ 582	+ 28	+ 131	- 330
2006	+ 1.013	+ 103	+ 17	+ 180	+ 57	+ 70	+ 583	+ 129	+ 118	- 244
2007	+ 857	+ 85	- 10	+ 46	+ 36	+ 47	+ 641	+ 5	+ 135	- 128
2008	+ 489	+ 49	+ 24	+ 54	+ 45	+ 54	+ 387	+ 14	+ 95	- 233
2009	+ 546	+ 76	+ 31	+ 61	+ 33	+ 43	+ 377	+ 24	+ 63	- 162
2010	+ 1.183	+ 103	+ 21	+ 81	+ 1	+ 76	+ 846	+ 163	+ 102	- 210
2011 ¹⁾	+ 1.369	+ 97	+ 22	- 9	+ 10	+ 68	+ 1.028	+ 177	+ 112	- 136
2012 ¹⁾	+ 1.957	+ 129	- 16	+ 60	+ 58	+ 60	+ 1.234	+ 431	+ 125	- 124
2013 ¹⁾	+ 1.927	+ 192	+ 29	+ 64	+ 1	+ 46	+ 939	+ 471	+ 172	+ 13
2014 ¹⁾	+ 2.621	+ 375	+ 33	+ 27	+ 43	+ 85	+ 1.537	+ 713	+ 205	- 397
2015 ²⁾										
2016 ¹⁾	+ 3.122	+ 948	+ 50	+ 63	+ 4	+ 47	+ 1.730	+ 710	+ 241	- 671

1) nur Hauptwohnsitz

2) Zahlen nicht verfügbar

V.10 Wanderungssalden gegenüber ausgesuchten Ländern

Jahr	Italien	Jugoslawien u. Nachfolge- staaten	Griechen- land	Türkei	Polen	Ungarn	Rumänien/ Bulgarien	UDSSR u. Nachfolge- staaten
1984	- 108	+ 22	- 69	- 433	+ 99	- 38	+ 137	+ 5
1985	- 59	+ 10	- 63	- 26	+ 90	- 21	+ 57	+ 0
1986	+ 57	+ 7	- 113	+ 60	+ 86	- 12	+ 37	- 1
1987	+ 17	+ 42	- 42	+ 84	+ 223	+ 27	.	+ 27
1988	- 13	+ 133	+ 75	+ 276	+ 495	+ 113	+ 54	+ 21
1989	+ 42	+ 78	+ 11	+ 191	+ 174	+ 61	+ 113	+ 24
1990	- 16	+ 169	+ 60	+ 222	+ 298	+ 205	+ 313	+ 39
1991	+ 29	+ 871	+ 68	+ 313	+ 419	+ 143	+ 133	+ 3
1992	+ 5	+ 986	+ 66	+ 250	+ 2	+ 79	+ 310	+ 46
1993	- 27	+ 461	+ 17	+ 178	- 415	- 151	+ 15	+ 80
1994	+ 119	+ 494	- 37	+ 35	+ 50	- 66	- 158	+ 1
1995	+ 173	+ 279	- 34	+ 155	+ 256	+ 86	- 25	+ 10
1996	+ 82	+ 56	- 6	+ 180	+ 40	- 21	+ 14	+ 15
1997	+ 68	- 461	- 50	+ 110	+ 29	- 90	+ 46	+ 30
1998	+ 35	- 553	- 54	+ 104	+ 64	+ 163	+ 64	+ 23
1999	+ 65	+ 192	- 25	+ 87	+ 103	- 17	- 15	+ 17
2000	+ 47	- 341	- 31	+ 89	+ 79	+ 48	+ 90	+ 22
2001	- 4	+ 20	- 36	+ 107	+ 132	+ 81	- 37	+ 53
2002	- 70	- 12	+ 1	+ 185	+ 118	- 153	+ 16	+ 38
2003 ¹⁾	- 38	+ 33	- 7	+ 112	+ 129	- 67	+ 32	+ 33
2004 ¹⁾	- 50	+ 73	- 12	+ 79	+ 207	+ 79	+ 37	+ 35
2005	- 30	- 17	- 42	+ 107	+ 430	+ 86	+ 19	+ 47
2006	- 20	+ 104	- 29	+ 44	+ 268	+ 251	+ 5	+ 35
2007	- 46	+ 23	- 29	+ 119	+ 158	+ 120	+ 238	+ 55
2008	- 13	+ 37	- 63	+ 105	+ 71	+ 51	+ 124	+ 29
2009	- 6	+ 0	- 22	+ 28	+ 107	+ 0	+ 224	+ 32
2010	+ 9	+ 77	+ 20	+ 39	+ 117	+ 260	+ 414	+ 24
2011 ¹⁾	+ 55	+ 45	+ 30	+ 20	+ 246	+ 244	+ 463	+ 48
2012 ¹⁾	+ 172	+ 80	+ 101	+ 16	+ 316	+ 357	+ 513	+ 44
2013 ¹⁾	+ 166	+ 141	+ 97	- 1	+ 256	+ 219	+ 414	+ 30
2014 ¹⁾	+ 242	+ 174	+ 152	+ 40	+ 239	+ 315	+ 923	+ 41
2015 ²⁾
2016 ¹⁾	+ 277	+ 284	+ 39	+ 82	+ 136	+ 169	+ 1.365	+ 34

1) nur Hauptwohnsitz

2) Zahlen nicht verfügbar

V.11 Wanderungsbilanzen mit Hauptwohnsitz der Stadtteile nach Herkunfts- und Zielgebieten 2016

Stadtteil bzw. Stadtbezirk	Wanderungs- bilanz		aus Umzügen		aus Nahwanderun- gen gegenüber RNR		aus Fernwanderungen gegenüber					
			innerhalb der Stadt		Deutsche	Ausländer	Deutschland ¹⁾		Ausland		Unbekannt	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer			Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
Mitte	+ 29	+ 665	+ 154	+ 213	- 65	+ 67	- 16	+ 109	- 8	+ 357	- 36	- 81
Süd	+ 64	+ 887	+ 94	+ 344	- 50	+ 54	+ 40	+ 225	+ 11	+ 322	- 31	- 58
Nord/Hemshof	+ 56	+ 641	+ 174	+ 108	- 94	+ 41	- 6	+ 61	+ 13	+ 505	- 31	- 74
Nord	+ 59	+ 530	+ 131	+ 125	- 38	+ 51	- 17	+ 47	+ 6	+ 362	- 23	- 55
Hemshof	- 3	+ 111	+ 43	- 17	- 56	- 10	+ 11	+ 14	+ 7	+ 143	- 8	- 19
West	- 24	+ 63	+ 20	- 38	- 23	+ 20	- 12	+ 44	+ 6	+ 51	- 15	- 14
Friesenheim	- 82	+ 257	- 57	- 102	- 41	+ 4	+ 53	+ 133	+ 6	+ 276	- 43	- 54
Oppau	- 152	+ 191	- 20	- 15	- 66	- 3	- 41	+ 21	- 7	+ 405	- 18	- 217
Edigheim	- 101	+ 59	- 37	- 64	- 71	+ 42	- 1	+ 9	+ 8	+ 98	+ 0	- 26
Pfingstweide	- 54	- 29	- 8	- 61	- 28	- 1	- 9	+ 12	- 9	+ 23	+ 0	- 2
Oggersheim	- 166	+ 221	- 192	- 148	+ 9	- 6	+ 29	+ 131	+ 3	+ 317	- 15	- 73
Ruchheim	- 101	+ 39	- 45	- 1	- 38	- 2	- 14	+ 15	- 1	+ 28	- 3	- 1
Gartensstadt	- 175	+ 73	- 106	- 40	- 64	- 10	+ 1	+ 23	+ 5	+ 98	- 11	+ 2
Hochfeld	- 154	+ 76	- 75	- 18	- 72	- 6	+ 0	+ 21	+ 2	+ 75	- 9	+ 4
Niederfeld	- 21	- 3	- 31	- 22	+ 8	- 4	+ 1	+ 2	+ 3	+ 23	- 2	- 2
Maudach	- 56	+ 6	+ 5	- 12	- 44	- 6	- 22	+ 15	+ 5	+ 13	+ 0	- 4
Mundenheim	- 32	+ 197	+ 43	- 189	- 64	+ 32	+ 4	+ 195	+ 6	+ 241	- 21	- 82
Rheingönheim	- 70	+ 83	- 25	+ 5	- 46	- 1	+ 9	+ 78	- 5	+ 41	- 3	- 40
Stadt insg.	- 864	+ 3.353	+ 0	+ 0	- 685	+ 231	+ 15	+ 1.071	+ 33	+ 2.775	- 227	- 724

1) ohne Rhein-Neckar-Raum

V.12 Wanderungsbilanzen mit Hauptwohnsitz der Stadtteile nach Staatsangehörigkeit und Herkunfts- und Zielgebieten 2016

Stadtteil bzw. Stadtbezirk	Wanderungs- bilanz	aus Umzügen innerhalb der Stadt	aus Nah- wanderungen gegenüber RNR	aus Fernwanderungen gegenüber		
				Deutschland ¹⁾	Ausland	Unbekannt
a) Deutsche						
Mitte	+ 29	+ 154	- 65	- 16	- 8	- 36
Süd	+ 64	+ 94	- 50	+ 40	+ 11	- 31
Nord/Hemshof	+ 56	+ 174	- 94	- 6	+ 13	- 31
Nord	+ 59	+ 131	- 38	- 17	+ 6	- 23
Hemshof	- 3	+ 43	- 56	+ 11	+ 7	- 8
West	- 24	+ 20	- 23	- 12	+ 6	- 15
Friesenheim	- 82	- 57	- 41	+ 53	+ 6	- 43
Oppau	- 152	- 20	- 66	- 41	- 7	- 18
Edigheim	- 101	- 37	- 71	- 1	+ 8	+ 0
Pfingstweide	- 54	- 8	- 28	- 9	- 9	+ 0
Oggersheim	- 166	- 192	+ 9	+ 29	+ 3	- 15
Ruchheim	- 101	- 45	- 38	- 14	- 1	- 3
Gartenstadt	- 175	- 106	- 64	+ 1	+ 5	- 11
Hochfeld	- 154	- 75	- 72	+ 0	+ 2	- 9
Niederfeld	- 21	- 31	+ 8	+ 1	+ 3	- 2
Maudach	- 56	+ 5	- 44	- 22	+ 5	+ 0
Mundenheim	- 32	+ 43	- 64	+ 4	+ 6	- 21
Rheingönheim	- 70	- 25	- 46	+ 9	- 5	- 3
Stadt insgesamt	- 864	+ 0	- 685	+ 15	+ 33	- 227
b) darunter Deutsche mit doppelter Staatsangehörigkeit						
Mitte	+ 8	+ 35	- 22	+ 5	+ 0	- 10
Süd	- 6	+ 44	- 42	- 14	+ 10	- 4
Nord/Hemshof	+ 46	+ 102	- 42	- 7	+ 5	- 12
Nord	+ 30	+ 73	- 17	- 21	+ 3	- 8
Hemshof	+ 16	+ 29	- 25	+ 14	+ 2	- 4
West	- 9	- 10	- 2	+ 1	+ 4	- 2
Friesenheim	+ 0	+ 12	- 10	+ 6	+ 4	- 12
Oppau	- 16	- 11	+ 6	- 1	- 4	- 6
Edigheim	- 21	- 27	+ 2	- 1	+ 4	+ 1
Pfingstweide	- 13	- 10	+ 0	+ 0	- 4	+ 1
Oggersheim	- 67	- 79	- 19	+ 22	+ 8	+ 1
Ruchheim	- 18	- 9	- 8	- 2	+ 1	+ 0
Gartenstadt	- 70	- 47	- 25	+ 6	- 1	- 3
Hochfeld	- 58	- 34	- 25	+ 6	- 2	- 3
Niederfeld	- 12	- 13	+ 0	+ 0	+ 1	+ 0
Maudach	+ 8	+ 9	- 4	+ 2	+ 2	- 1
Mundenheim	- 27	- 6	- 18	- 1	+ 0	- 2
Rheingönheim	- 11	- 3	- 1	- 4	- 3	+ 0
Stadt insgesamt	- 196	+ 0	- 185	+ 12	+ 26	- 49

1) ohne Rhein-Neckar-Raum

**noch V.12 Wanderungsbilanzen mit Hauptwohnsitz der Stadtteile nach
Staatsangehörigkeit und Herkunfts- und Zielgebieten 2016**

Stadtteil bzw. Stadtbezirk	Wanderungs- bilanz	aus Umzügen innerhalb der Stadt	aus Nah- wanderungen gegenüber RNR	aus Fernwanderungen gegenüber		
				Deutschland ¹⁾	Ausland	Unbekannt
c) Ausländer						
Mitte	+ 665	+ 213	+ 67	+ 109	+ 357	- 81
Süd	+ 887	+ 344	+ 54	+ 225	+ 322	- 58
Nord/Hemshof	+ 641	+ 108	+ 41	+ 61	+ 505	- 74
Nord	+ 530	+ 125	+ 51	+ 47	+ 362	- 55
Hemshof	+ 111	- 17	- 10	+ 14	+ 143	- 19
West	+ 63	- 38	+ 20	+ 44	+ 51	- 14
Friesenheim	+ 257	- 102	+ 4	+ 133	+ 276	- 54
Oppau	+ 191	- 15	- 3	+ 21	+ 405	- 217
Edigheim	+ 59	- 64	+ 42	+ 9	+ 98	- 26
Pfingstweide	- 29	- 61	- 1	+ 12	+ 23	- 2
Oggersheim	+ 221	- 148	- 6	+ 131	+ 317	- 73
Ruchheim	+ 39	- 1	- 2	+ 15	+ 28	- 1
Gartenstadt	+ 73	- 40	- 10	+ 23	+ 98	+ 2
Hochfeld	+ 76	- 18	- 6	+ 21	+ 75	+ 4
Niederfeld	- 3	- 22	- 4	+ 2	+ 23	- 2
Maudach	+ 6	- 12	- 6	+ 15	+ 13	- 4
Mundenheim	+ 197	- 189	+ 32	+ 195	+ 241	- 82
Rheingönheim	+ 83	+ 5	- 1	+ 78	+ 41	- 40
Stadt insgesamt	+ 3.353	+ 0	+ 231	+ 1.071	+ 2.775	- 724

1) ohne Rhein-Neckar-Raum

V.13 Wanderungen (ohne Umzüge) nach Altersgruppen und Stadtteilen 2016¹⁾

Stadtteil	insgesamt	Altersgruppen								
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 und älter
a) Zuzüge										
Mitte	1.542	93	40	47	30	398	489	333	96	16
Süd	2.085	114	65	69	42	480	668	440	151	56
Nord/Hemshof	1.738	118	67	61	63	440	489	340	135	25
West	456	33	19	23	10	88	122	110	48	3
Friesenheim	1.441	94	39	51	43	298	426	324	123	43
Oppau	1.075	35	16	21	10	175	294	342	161	21
Edigheim	411	31	9	14	15	69	111	104	52	6
Pfingstweide	198	22	14	12	3	37	53	32	15	10
Oggersheim	1.485	86	43	50	32	263	431	353	153	74
Ruchheim	277	22	5	6	4	41	93	75	27	4
Gartenstadt	618	48	15	17	24	119	173	119	74	29
Maudach	212	7	5	9	12	39	59	42	33	6
Mundenheim	1.247	78	51	37	39	276	348	287	98	33
Rheingönheim	421	23	6	11	7	83	128	105	50	8
Stadt insgesamt	13.206	804	394	428	334	2.806	3.884	3.006	1.216	334

b) Wegzüge

Mitte	1.215	64	37	20	15	249	432	272	88	38
Süd	1.572	99	38	43	23	267	541	371	137	53
Nord/Hemshof	1.323	83	43	34	24	291	403	273	139	33
West	399	29	16	22	12	57	112	94	50	7
Friesenheim	1.107	66	21	30	17	184	323	282	120	64
Oppau	1.001	41	16	22	9	146	272	302	163	30
Edigheim	352	8	10	7	3	65	110	81	50	18
Pfingstweide	212	26	12	8	8	45	52	36	15	10
Oggersheim	1.090	51	29	27	19	180	305	282	147	50
Ruchheim	293	21	11	11	7	37	101	54	39	12
Gartenstadt	574	43	21	19	20	109	144	114	68	36
Maudach	255	13	7	9	8	47	86	49	27	9
Mundenheim	936	87	21	21	12	140	310	211	96	38
Rheingönheim	388	23	13	14	9	55	92	92	59	31
Stadt insgesamt	10.717	654	295	287	186	1.872	3.283	2.513	1.198	429

1) nur Hauptwohnsitz

noch V.13 Wanderungen (ohne Umzüge) nach Altersgruppen und Stadtteilen 2016¹⁾

Stadtteil	insgesamt	Altersgruppen								
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 und älter

c) Wanderungssaldo

Mitte	+ 327	+ 29	+ 3	+ 27	+ 15	+ 149	+ 57	+ 61	+ 8	- 22
Süd	+ 513	+ 15	+ 27	+ 26	+ 19	+ 213	+ 127	+ 69	+ 14	+ 3
Nord/Hemshof	+ 415	+ 35	+ 24	+ 27	+ 39	+ 149	+ 86	+ 67	- 4	- 8
West	+ 57	+ 4	+ 3	+ 1	- 2	+ 31	+ 10	+ 16	- 2	- 4
Friesenheim	+ 334	+ 28	+ 18	+ 21	+ 26	+ 114	+ 103	+ 42	+ 3	- 21
Oppau	+ 74	- 6	+ 0	- 1	+ 1	+ 29	+ 22	+ 40	- 2	- 9
Edigheim	+ 59	+ 23	- 1	+ 7	+ 12	+ 4	+ 1	+ 23	+ 2	- 12
Pfingstweide	- 14	- 4	+ 2	+ 4	- 5	- 8	+ 1	- 4	+	+ 0
Oggersheim	+ 395	+ 35	+ 14	+ 23	+ 13	+ 83	+ 126	+ 71	+ 6	+ 24
Ruchheim	- 16	+ 1	- 6	- 5	- 3	+ 4	- 8	+ 21	- 12	- 8
Gartenstadt	+ 44	+ 5	- 6	- 2	+ 4	+ 10	+ 29	+ 5	+ 6	- 7
Maudach	- 43	- 6	- 2	+ 0	+ 4	- 8	- 27	- 7	+ 6	- 3
Mundenheim	+ 311	- 9	+ 30	+ 16	+ 27	+ 136	+ 38	+ 76	+ 2	- 5
Rheingönheim	+ 33	+ 0	- 7	- 3	- 2	+ 28	+ 36	+ 13	- 9	- 23
Stadt insgesamt	+ 2.489	+ 150	+ 99	+ 141	+ 148	+ 934	+ 601	+ 493	+ 18	- 95

1) nur Hauptwohnsitz

VI.	Wohnungsversorgung	
VI.1	Wohnungen und Wohnraumversorgung in Ludwigshafen.....	78
VI.1.a	Wohnflächenversorgung in Ludwigshafen	79
VI.2	Wohnflächenversorgung in qm je Einwohner nach Stadtteilen 1991 - 2016.....	79
VI.3	Wohnflächenversorgung der Bevölkerung nach Art des Gebäudes 1992 - 2016.....	80
VI.3.a	Wohnflächenversorgung der Bevölkerung nach Art des Gebäudes 1992 - 2016.....	80
VI.4	Einwohner je Wohnung 1939 - 2016.....	81
VI.4.a	Einwohner je Wohnung 1939 - 2016.....	82
VI.4.b	Einwohner und Anzahl der Wohnungen 1939 - 2016.....	82
VI.5	Wohnungsbelegung 2015.....	83
VI.6	Einwohner nach der Wohndichte im Gebäude 1995 - 2016.....	84
VI.7	Wohnfläche und Wohnungsbestand nach Gebäudearten in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2016.....	85
VI.8	Wohnungsbestand nach Eigentümern und Sozialwohnungsanteil 1991 - 2016	85
VI.9	Gebäude und Wohnungen nach Gebäudearten in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2016.....	86
VI.9.a	Wohnungsbestand nach Gebäudearten 1939 - 2016.....	86
VI.10	Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Stadtteilen	87
VI.11	Wohnräume innerhalb und außerhalb der Wohnungen in Ludwigshafen am Rhein	87
VI.12	Wohnungsbestand nach Stadtteilen und sanitärer Ausstattung 1968 - 2016	88
VI.13	Wohnungsbestand nach Baualtersgruppen in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2016.....	89
VI.14	Wohnungen nach Jahr und Wohnungsgröße im Vergleich mit 1968.....	90
VI.15	Wohnungsbestand nach Status, Größe und Ausstattung in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2016.....	90
VI.16	Ursprungs- und Restbestand an Sozialwohnungen nach Bewilligungsjahren 1949 - 2016	91
VI.17	Sozialwohnungen nach Ursprungsbestand und Restbestand, Jahr der Bewilligung und Ablösung Ende 2016.....	92
VI.18	Öffentlich geförderte Wohnungen nach Stadtteilen und Art der Förderung Ende 2016	93

VI.1 Wohnungen und Wohnraumversorgung in Ludwigshafen

Jahr	Gebäude mit Wohnungen	Wohnungen	Einwohner	Wohnräume (ohne Küchen)		Wohnfläche	
				Anzahl	je 100 Einw.	in 1.000 qm	qm je Einw.
1942	17.215	43.241	144.000	114.272	79	.	.
1950	14.052	32.533	123.869	77.073	62	.	.
1961	18.509	52.360	165.761	138.269	83	.	.
1968	20.290	60.713	174.310	166.971	96	4.040,5	23,2
1970	20.742	65.713	176.031	179.359	102	4.333,1	24,6
1975	22.043	70.391	175.703	200.831	114	4.881,7	27,8
1980	22.430	71.754	166.736	207.314	124	5.123,6	30,7
1985	23.276	73.598	161.732	217.619	135	5.375,5	33,2
1987	23.637	73.303	160.915	220.303	137	5.454,9	33,9
1988	23.866	74.200	163.553	221.866	136	5.494,9	33,6
1989	24.056	74.736	165.052	223.486	135	5.538,5	33,6
1990	24.314	75.129	167.275	224.896	134	5.597,4	33,5
1991	24.676	76.387	170.409	228.269	134	5.668,5	33,3
1992	24.828	77.014	171.377	230.426	134	5.732,5	33,4
1993	25.148	78.269	171.374	233.998	137	5.838,3	34,1
1994	25.317	79.236	171.297	236.401	138	5.901,9	34,5
1995	25.456	79.904	171.057	238.228	139	5.967,8	34,9
1996	25.551	80.296	170.664	239.452	140	6.007,9	35,2
1997	25.720	80.925	169.130	242.446	143	6.061,3	35,8
1998	25.879	81.561	167.822	244.455	146	6.123,2	36,5
1999	26.096	82.045	166.982	246.057	147	6.171,9	37,0
2000	26.183	82.156	165.636	246.939	149	6.204,4	37,5
2001	26.287	82.258	165.949	247.666	149	6.233,3	37,6
2002	26.402	82.426	166.139	248.587	150	6.262,5	37,7
2003	26.515	82.438	166.816	249.176	149	6.286,5	37,7
2004	26.692	82.662	167.410	250.333	150	6.320,0	37,7
2005	26.870	82.897	167.425	251.412	150	6.341,2	37,9
2006	26.970	82.631	167.906	251.121	150	6.343,7	37,8
2007	27.060	82.703	168.217	251.696	150	6.361,7	37,8
2008	27.144	82.957	167.657	252.363	151	6.437,7	38,4
2009	27.230	83.015	167.510	252.558	151	6.446,8	38,5
2010	27.322	83.132	168.347	253.126	150	6.467,4	38,4
2011	27.452	83.371	163.990	254.175	155	6.501,0	39,6
2012	27.608	83.683	163.947	255.059	156	6.526,4	39,8
2013	27.724	83.924	165.362	256.670	155	6.654,5	40,2
2014	27.875	84.320	167.611	258.017	154	6.685,5	39,9
2015	27.958	84.509	168.807	258.964	153	6.729,0	39,9
2016	28.072	84.824	171.172	260.240	152	6.813,8	39,8

Quellen:

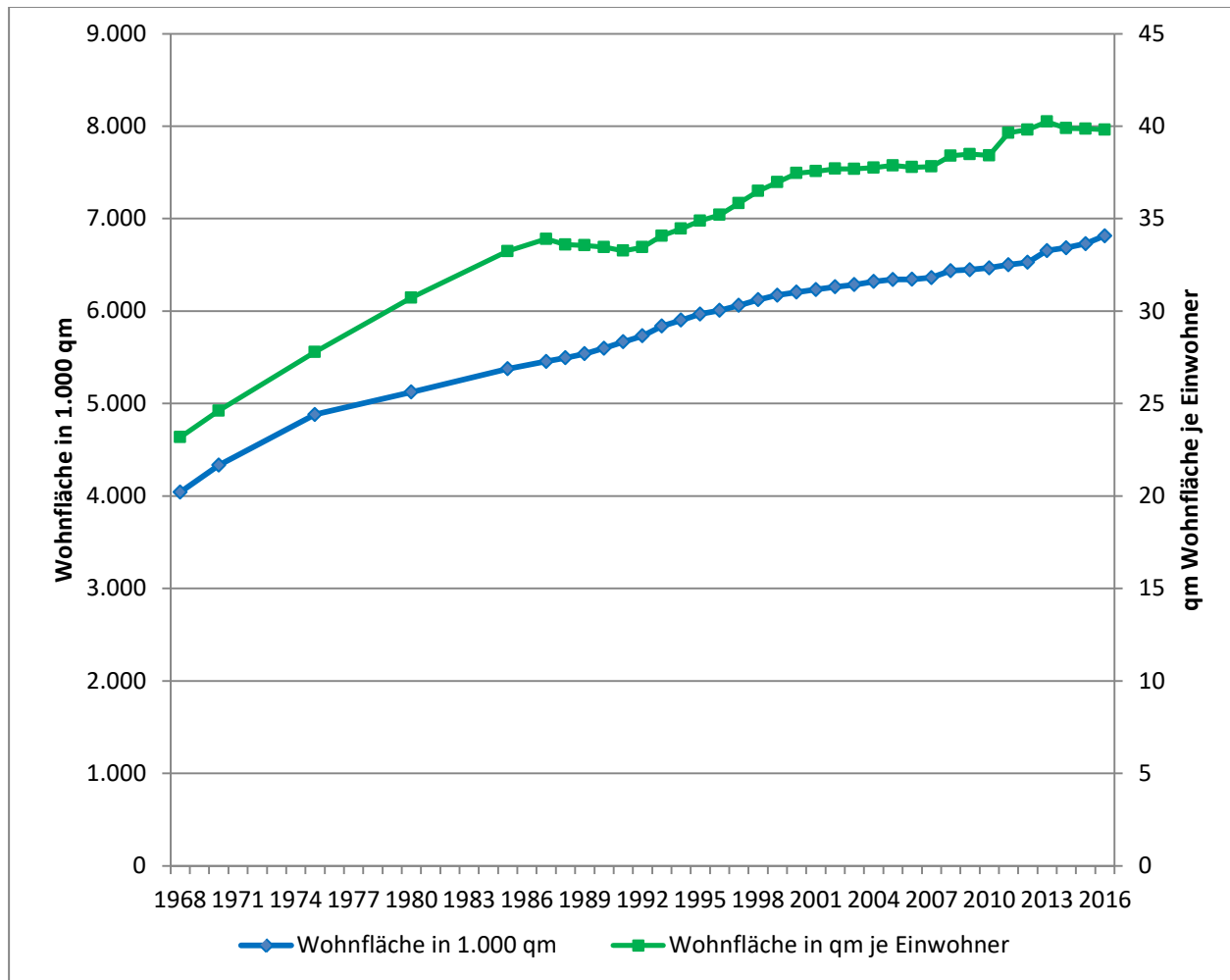
Einwohner 1942 – 1970 und 1987: jeweilige Volkszählungen (zum Stichtag), 1968: Jahresendstand Melderegister Stadt Ludwigshafen.

Wohnungen 1942 – 1968 und 1987: jeweilige Gebäude- und Wohnungszählungen (zum Stichtag), 1970: Jahresendstand Gebäudedatei Stadt Ludwigshafen.

Alle übrigen Jahre (1975 – 85, 1988 – 2013) jeweils Jahresendstand Stadt Ludwigshafen.

Anmerkung: Bei der Volkszählung 1970 fand die zugehörige Gebäude- und Wohnungszählung bereits 1968 statt, daher wurden unterschiedliche Quellen herangezogen.

VI.1.a Wohnflächenversorgung in Ludwigshafen



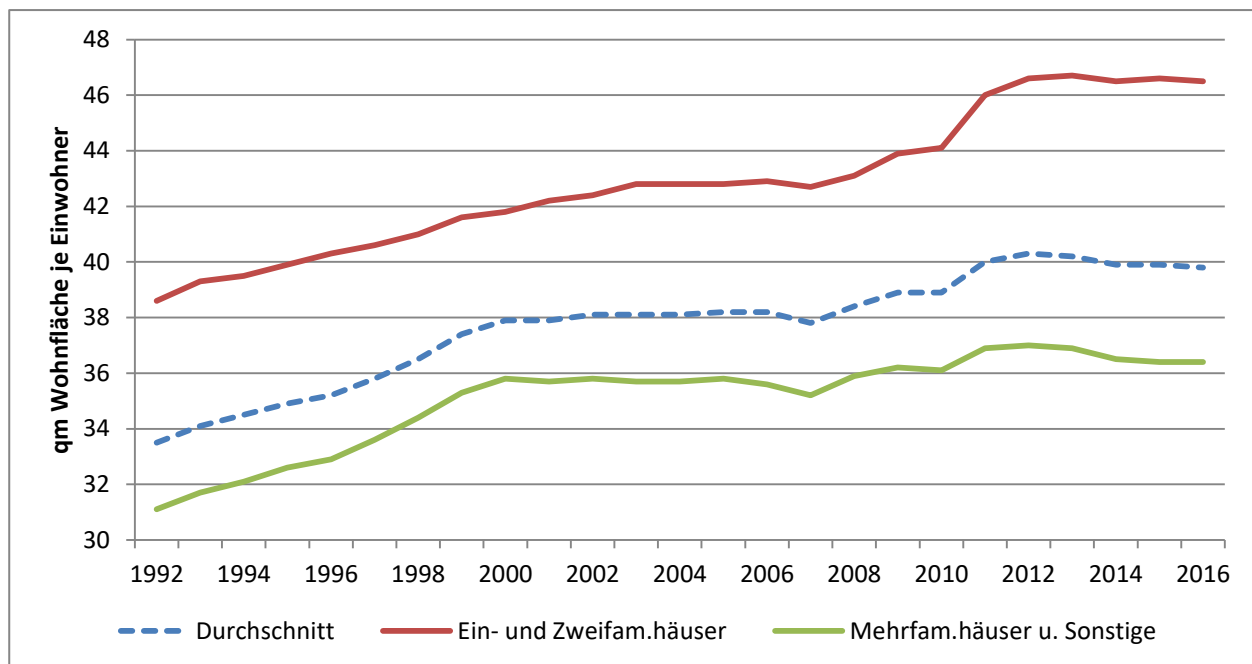
VI.2 Wohnflächenversorgung in qm je Einwohner nach Stadtteilen 1991 - 2016

Stadtteil	Jahr										
	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	32,5	33,0	36,0	33,4	35,8	36,8	36,1	36,2	35,2	34,8	34,5
Süd	35,2	36,4	38,7	38,4	38,8	40,3	40,3	41,5	40,5	40,6	41,6
Nord/Hemshof	27,7	29,3	31,5	31,4	31,6	32,1	31,9	31,1	30,9	30,9	30,5
West	27,6	29,5	32,7	32,1	32,0	32,4	32,1	31,6	30,7	30,5	30,4
Friesenheim	34,2	36,0	39,9	40,9	40,7	42,3	42,4	43,1	42,9	42,5	41,9
Oppau	35,3	37,2	39,4	40,3	40,6	42,1	42,3	42,2	41,7	42,7	42,4
Edigheim	35,9	37,7	40,3	41,4	42,9	44,6	45,8	45,6	45,8	46,0	45,6
Pfingstweide	29,6	31,1	35,2	37,7	36,3	38,2	38,6	38,4	38,6	38,8	39,0
Oggersheim	34,5	36,3	39,8	38,8	39,3	40,6	41,0	42,0	41,9	41,9	41,5
Ruchheim	37,1	39,4	42,4	41,3	42,0	43,6	44,6	47,0	46,7	47,2	46,7
Gartenstadt	32,1	34,1	37,0	37,2	38,1	39,2	39,5	40,1	40,4	40,3	40,4
Maudach	34,9	37,4	38,7	40,0	41,6	43,0	43,6	44,4	44,5	45,3	46,0
Mundenheim	33,2	34,8	37,3	37,6	37,6	38,7	38,5	38,9	37,9	37,2	37,2
Rheingönheim	36,8	38,2	41,1	41,4	42,1	43,2	43,4	44,2	44,0	43,9	44,5
Ludwigshafen gesamt	33,3	34,9	37,5	37,9	38,4	39,6	39,8	40,2	39,9	39,9	39,8

VI.3 Wohnflächenversorgung der Bevölkerung nach Art des Gebäudes 1992 - 2016

Jahr	Wohnfläche in 1000qm			Einwohner			qm Wohnfläche je Einwohner		
	Insge- samt	davon in		Insge- samt	davon in		Durch- schnitt	davon in	
		1+2 Familien- häuser	Mehr- familien- häuser u. sonstige		1+2 Familien- häuser	Mehr- familien- häuser u. sonstige		1+2 Familien- häuser	Mehr- familien- häuser u. sonstige
1992	5.732,5	2.090,1	3.642,4	171.178	54.098	117.080	33,5	38,6	31,1
1993	5.838,3	2.119,6	3.718,7	171.212	53.973	117.239	34,1	39,3	31,7
1994	5.904,0	2.134,4	3.769,6	171.297	54.046	117.251	34,5	39,5	32,1
1995	5.971,3	2.158,9	3.812,4	171.057	54.067	116.990	34,9	39,9	32,6
1996	6.007,9	2.168,4	3.839,5	170.664	53.803	116.861	35,2	40,3	32,9
1997	6.061,3	2.184,5	3.876,8	169.130	53.766	115.364	35,8	40,6	33,6
1998	6.123,2	2.205,5	3.917,7	167.822	53.813	114.009	36,5	41,0	34,4
1999	6.248,2	2.352,8	3.895,4	166.982	56.554	110.428	37,4	41,6	35,3
2000	6.270,5	2.367,6	3.902,9	165.636	56.585	109.051	37,9	41,8	35,8
2001	6.293,6	2.389,6	3.904,0	165.949	56.566	109.383	37,9	42,2	35,7
2002	6.327,2	2.418,9	3.908,2	166.139	56.986	109.153	38,1	42,4	35,8
2003	6.358,8	2.456,1	3.902,7	166.816	57.411	109.405	38,1	42,8	35,7
2004	6.381,4	2.474,0	3.907,4	167.410	57.852	109.558	38,1	42,8	35,7
2005	6.403,4	2.492,9	3.910,4	167.425	58.216	109.209	38,2	42,8	35,8
2006	6.407,1	2.510,4	3.896,8	167.906	58.473	109.433	38,2	42,9	35,6
2007	6.361,7	2.494,9	3.866,9	168.217	58.475	109.742	37,8	42,7	35,2
2008	6.439,5	2.510,7	3.928,8	167.646	58.214	109.432	38,4	43,1	35,9
2009	6.512,3	2.551,7	3.960,6	167.510	58.099	109.411	38,9	43,9	36,2
2010	6.541,9	2.573,7	3.968,2	168.347	58.322	110.025	38,9	44,1	36,1
2011	6.566,7	2.591,8	3.975,0	163.990	56.373	107.617	40,0	46,0	36,9
2012	6.605,4	2.613,0	3.992,4	163.947	56.076	107.871	40,3	46,6	37,0
2013	6.654,5	2.639,0	4.015,5	165.362	56.485	108.877	40,2	46,7	36,9
2014	6.685,5	2.652,2	4.033,2	167.611	57.094	110.517	39,9	46,5	36,5
2015	6.729,0	2.669,0	4.060,0	168.807	57.298	111.509	39,9	46,6	36,4
2016	6.813,8	2.694,0	4.119,8	171.172	57.895	113.277	39,8	46,5	36,4

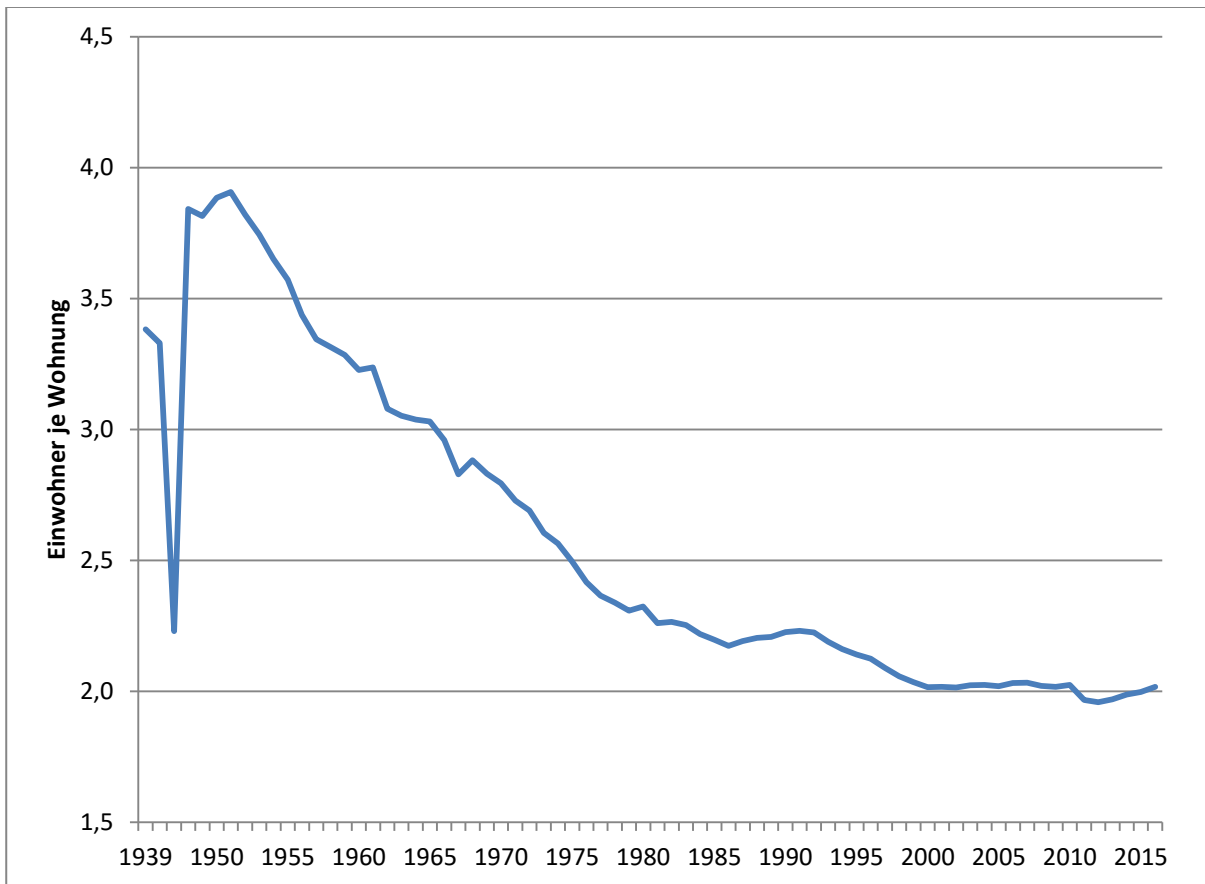
VI.3.a Wohnflächenversorgung der Bevölkerung nach Art des Gebäudes 1992 - 2016



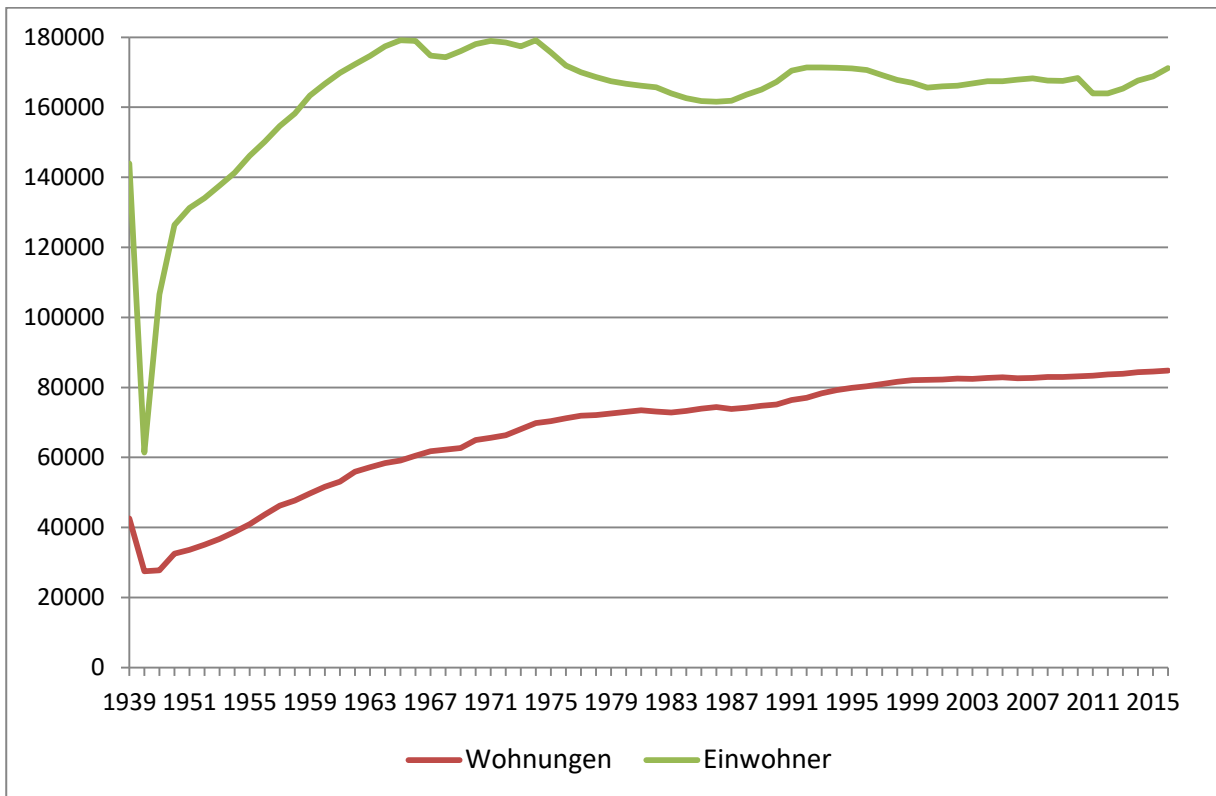
VI.4 Einwohner je Wohnung 1939 - 2016

Jahr	Wohnungen	Einwohner	Einwohner je Wohnung	Gebäude mit Wohnungen
1939	42.546	143.934	3,38	.
1942	43.241	144.000	3,33	17.215
1945	27.512	61.372	2,23	.
1946	27.732	106.556	3,84	.
1950	32.533	124.136	3,82	14.052
1955	40.904	146.100	3,57	.
1960	51.652	166.700	3,23	.
1965	59.126	179.155	3,03	.
1970	64.217	179.477	2,79	20.742
1975	70.391	175.703	2,50	22.043
1980	71.754	166.736	2,32	22.430
1985	73.598	161.732	2,20	23.276
1990	75.129	167.275	2,23	24.314
1991	76.387	170.409	2,23	24.676
1992	77.014	171.377	2,23	24.828
1993	78.269	171.374	2,19	25.148
1994	79.236	171.297	2,16	25.317
1995	79.904	171.057	2,14	25.456
1996	80.296	170.664	2,13	25.551
1997	80.925	169.130	2,09	25.720
1998	81.561	167.822	2,06	25.879
1999	82.045	166.982	2,04	26.096
2000	82.156	165.636	2,02	26.183
2001	82.258	165.949	2,02	26.287
2002	82.426	166.139	2,02	26.402
2003	82.438	166.816	2,02	26.515
2004	82.662	167.410	2,03	26.692
2005	82.897	167.425	2,02	26.870
2006	82.631	167.906	2,03	26.970
2007	82.703	168.217	2,03	27.060
2008	82.957	167.657	2,02	27.144
2009	83.015	167.510	2,02	27.230
2010	83.132	168.347	2,03	27.322
2011	83.371	163.990	1,97	27.452
2012	83.683	163.947	1,96	27.608
2013	83.924	165.362	1,97	27.724
2014	84.320	167.611	1,99	27.875
2015	84.509	168.807	2,00	27.958
2016	84.824	171.172	2,02	28.072

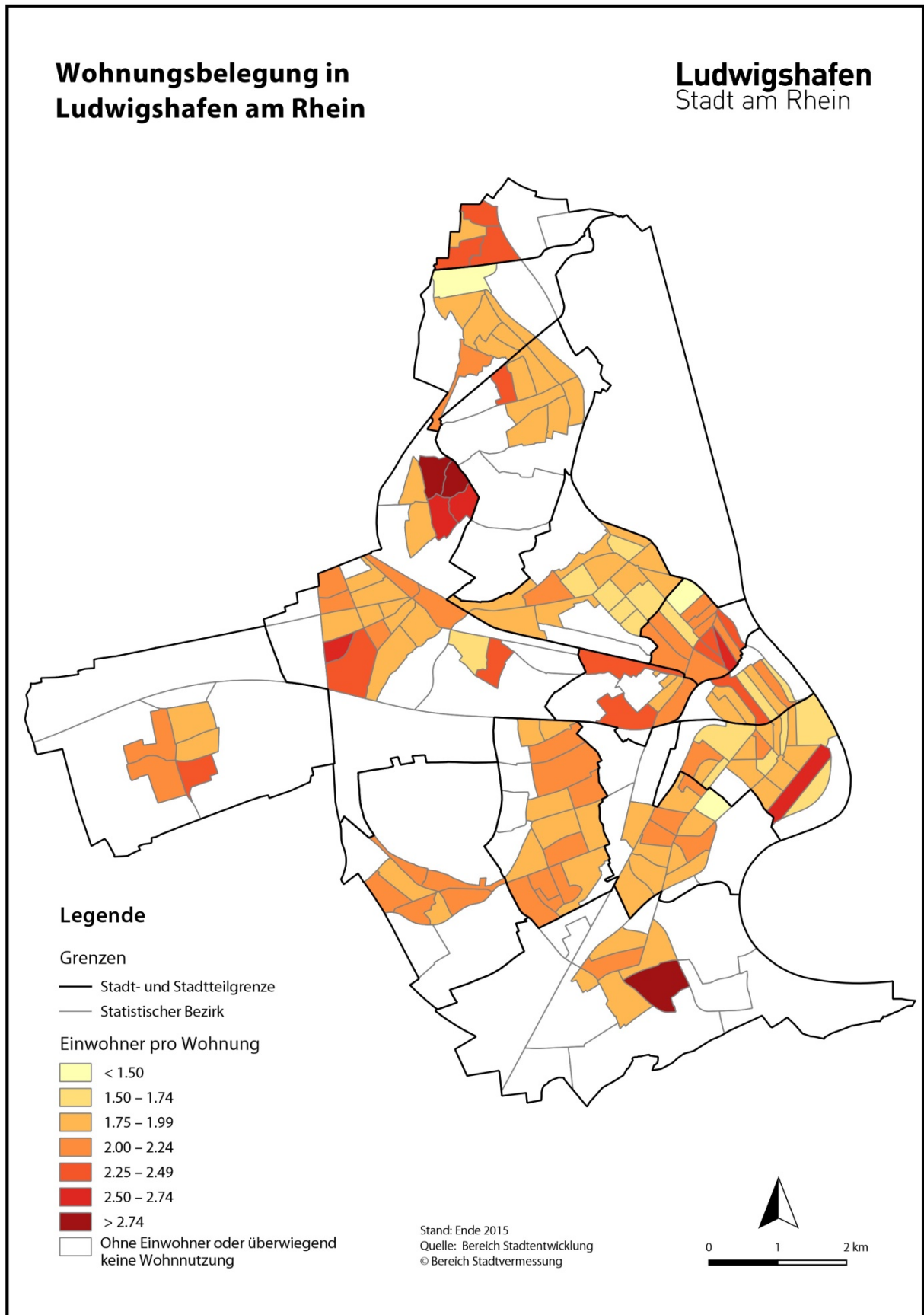
VI.4.a Einwohner je Wohnung 1939 - 2016



VI.4.b Einwohner und Anzahl der Wohnungen 1939 - 2016



VI.5 Wohnungsbelegung 2015



VI.6 Einwohner nach der Wohndichte im Gebäude 1995 - 2016

Jahr	Ein- wohner	nach der Wohnfläche je Person im Gebäude						
		von ... qm bis unter ... qm						
		unter 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 80	80 und mehr	nicht zu- ordenbar

a) Personen

1995	171.057	18.470	53.296	53.222	25.050	16.847	3.496	676
1996	170.664	17.768	52.493	54.329	24.173	17.628	3.660	613
1997	169.130	18.610	51.134	51.867	25.011	18.027	3.819	662
1998	167.822	16.704	48.771	52.008	26.531	19.010	4.070	728
1999	166.982	16.900	47.610	49.800	28.019	19.451	4.423	779
2000	165.636	15.208	46.979	49.844	28.619	19.921	4.492	573
2001	165.949	15.859	46.110	49.629	28.810	20.290	4.576	675
2002	166.139	15.701	45.934	49.806	28.743	20.686	4.644	625
2003	166.816	15.580	47.460	49.468	27.583	21.291	4.725	709
2004	167.410	16.229	46.713	48.440	29.451	20.852	4.876	779
2005	167.425	16.576	46.826	48.144	29.110	21.147	4.974	648
2006	167.906	16.975	46.526	48.770	27.944	22.092	4.979	620
2007	168.217	17.632	46.739	48.879	27.526	21.545	5.228	668
2008	167.657	16.628	45.794	48.786	27.921	22.497	5.384	647
2009	167.510	16.360	45.159	48.649	28.026	22.847	5.467	822
2010	168.347	17.050	44.990	48.995	28.531	22.304	5.600	877
2011	163.990	15.277	42.170	45.831	29.589	24.009	6.244	870
2012	163.947	16.082	41.473	44.832	29.314	25.024	6.444	778
2013	165.362	17.109	41.489	44.451	29.492	25.378	6.538	905
2014	167.611	18.112	42.010	45.503	28.792	25.537	6.724	933
2015	168.807	18.000	43.093	45.145	29.048	25.518	6.624	1.379
2016	171.172	20.370	43.191	44.892	28.993	25.778	6.676	1.272

b) Veränderungen gegenüber letztem Stand

1995 - 96	- 393	- 702	- 803	+ 1.107	- 877	+ 781	+ 164	- 63
1996 - 97	- 1.534	+ 842	- 1.359	- 2.462	+ 838	+ 399	+ 159	+ 49
1997 - 98	- 1.308	- 1.906	- 2.363	+ 141	+ 1.520	+ 983	+ 251	+ 66
1998 - 99	- 840	+ 196	- 1.161	- 2.208	+ 1.488	+ 441	+ 353	+ 51
1999 - 00	- 1.346	- 1.692	- 631	+ 44	+ 600	+ 470	+ 69	- 206
2000 - 01	+ 313	+ 651	- 869	- 215	+ 191	+ 369	+ 84	+ 102
2001 - 02	+ 190	- 158	- 176	+ 177	- 67	+ 396	+ 68	- 50
2002 - 03	+ 677	- 121	+ 1.526	- 338	- 1.160	+ 605	+ 81	+ 84
2003 - 04	+ 594	+ 649	- 747	- 1.028	+ 1.868	- 439	+ 151	+ 70
2004 - 05	+ 15	+ 347	+ 113	- 296	- 341	+ 295	+ 98	- 131
2005 - 06	+ 481	+ 399	- 300	+ 626	- 1.166	+ 945	+ 5	- 28
2006 - 07	+ 311	+ 657	+ 213	+ 109	- 418	- 547	+ 249	+ 48
2007 - 08	- 560	- 1.004	- 945	- 93	+ 395	+ 952	+ 156	- 21
2008 - 09	- 147	- 268	- 635	- 137	+ 105	+ 350	+ 83	+ 175
2009 - 10	+ 837	+ 690	- 169	+ 346	+ 505	- 543	+ 133	+ 55
2010 - 11	- 4.357	- 1.773	- 2.820	- 3.164	+ 1.058	+ 1.705	+ 644	- 7
2011 - 12	- 43	+ 805	- 697	- 999	- 275	+ 1.015	+ 200	- 92
2012 - 13	+ 1.415	+ 1.027	+ 16	- 381	+ 178	+ 354	+ 94	+ 127
2013 - 14	+ 2.249	+ 1.003	+ 521	+ 1.052	- 700	+ 159	+ 186	+ 28
2014 - 15	+ 1.196	- 112	+ 1.083	- 358	+ 256	- 19	- 100	+ 446
2015 - 16	+ 2.365	+ 2.370	+ 98	- 253	- 55	+ 260	+ 52	- 107

VI.7 Wohnfläche und Wohnungsbestand nach Gebäudearten in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2016

Jahr	Wohnfläche		Wohnungen insgesamt		davon in ...								
	in 1000 qm	Differenz zum Vorjahr	Anzahl	Differenz zum Vorjahr	1+2 Familienhäusern			Mehrfamilienhäusern			Nichtwohngebäuden		
					Anzahl	Differenz zum Vorjahr	%	Anzahl	Differenz zum Vorjahr	%	Anzahl	Differenz zum Vorjahr	%
1991	5.668,5	-	76.387	-	21.837	-	-	52.521	-	-	2.029	-	-
1992	5.732,5	64,0	77.014	627	21.944	107	0,5	53.112	591	1,1	1.958	-71	-3,5
1993	5.838,3	105,8	78.269	1.255	22.156	212	1,0	54.138	1.026	1,9	1.975	17	0,9
1994	5.901,9	63,6	79.236	967	22.241	85	0,4	54.997	859	1,6	1.998	23	1,2
1995	5.967,8	65,9	79.904	668	22.400	159	0,7	55.676	679	1,2	1.828	-170	-8,5
1996	6.007,9	40,1	80.296	392	22.437	37	0,2	56.021	345	0,6	1.838	10	0,5
1997	6.061,3	53,4	80.925	629	22.544	107	0,5	56.487	466	0,8	1.894	56	3,0
1998	6.123,2	61,9	81.561	636	22.677	133	0,6	56.963	476	0,8	1.921	27	1,4
1999	6.171,9	48,7	82.045	484	22.865	188	0,8	57.256	293	0,5	1.924	3	0,2
2000	6.204,4	32,5	82.156	111	22.962	97	0,4	57.250	-6	0,0	1.944	20	1,0
2001	6.233,3	28,9	82.258	102	23.061	99	0,4	57.184	-66	-0,1	2.013	69	3,5
2002	6.262,5	29,2	82.426	168	23.189	128	0,6	57.215	31	0,1	2.022	9	0,4
2003	6.286,5	24,0	82.438	12	23.374	185	0,8	57.028	-187	-0,3	2.036	14	0,7
2004	6.320,0	33,5	82.662	224	23.548	174	0,7	57.081	53	0,1	2.033	-3	-0,1
2005	6.341,2	31,7	82.897	235	23.753	205	0,9	57.109	28	0,0	2.035	2	0,1
2006	6.343,7	2,5	82.631	-266	23.913	160	0,7	56.678	-431	-0,8	2.040	5	0,2
2007	6.361,7	18,0	82.703	72	23.987	74	0,3	56.685	7	0,0	2.031	-9	-0,4
2008	6.437,7	76,0	82.957	254	24.083	96	0,4	56.604	-81	-0,1	2.270	239	10,5
2009	6.446,8	9,1	83.015	58	24.179	96	0,4	56.573	-31	-0,1	2.263	-7	-0,3
2010	6.467,4	20,6	83.132	117	24.270	91	0,4	56.614	41	0,1	2.248	-15	-0,7
2011	6.501,0	33,6	83.371	239	24.371	101	0,4	56.749	135	0,2	2.251	3	0,1
2012	6.526,4	25,4	83.683	312	24.527	156	0,6	56.902	153	0,3	2.254	3	0,1
2013	6.654,5	128,4	83.924	241	24.641	114	0,5	57.034	132	0,2	2.249	-5	-0,2
2014	6.685,5	31,0	84.320	396	24.791	150	0,6	57.285	251	0,4	2.244	-5	-0,2
2015	6.729,0	43,5	84.509	189	24.852	61	0,2	57.428	143	0,2	2.229	-15	-0,7
2016	6.813,8	84,8	84.824	315	24.960	108	0,4	57.645	217	0,4	2.219	-10	-0,4

VI.8 Wohnungsbestand nach Eigentümern und Sozialwohnungsanteil 1991 - 2016

Jahr	Wohnungen insges.	Eigentümer								Sozialwohnungsbau ¹⁾			
		Stadt, GAG und Teileigentum der GAG		sonst. ehem. Gesell. und Gebietskörpers.		Firmen und sonstige Gesellschaften		Privatpersonen		mit öffentlichen Mitteln erstellt		noch der Zweckbindung unterliegend	
		Anz.	% ²⁾	Anz.	% ²⁾	Anz.	% ²⁾	Anz.	% ²⁾	Anz.	% ²⁾	Anz.	% ²⁾
1991	76.387	15.593	20,4	9.022	11,8	5.867	7,7	45.905	60,1	20.814	27,3	9.710	12,7
1996	80.296	16.204	20,2	8.970	11,2	5.680	7,1	49.442	61,6	21.683	27,0	8.845	11,0
2001	82.258	15.885	19,3	8.292	10,1	5.367	6,5	52.714	64,1	22.267	27,1	8.732	10,6
2006	82.631	14.850	18,0	7.192	8,7	5.150	6,2	55.439	67,1	22.278	27,0	8.106	9,8
2011	83.371	15.015	18,0	7.029	8,4	4.537	5,4	56.790	68,1	22.206	26,6	6.344	7,6
2013	83.924	14.945	17,8	7.020	8,4	4.375	5,2	57.584	68,6	22.240	26,5	5.667	6,8
2014	84.320	14.902	17,7	7.015	8,3	4.316	5,1	58.087	68,9	22.229	26,4	5.669	6,7
2015	84.509	14.817	17,5	7.020	8,3	4.275	5,1	58.397	69,1	22.224	26,3	5.654	6,7
2016	84.824	14.870	17,5	7.002	8,3	4.299	5,1	58.653	69,1	22.222	26,2	5.617	6,6

1) Ohne 2. Förderweg. Den klassischen Sozialwohnungsbau (1.Förderweg) gibt es seit dem Wegfall der Gemeinnützigkeit im Wohnungsbau 1990 und dem Wohnraumförderungsgesetz von 2002 nicht mehr.

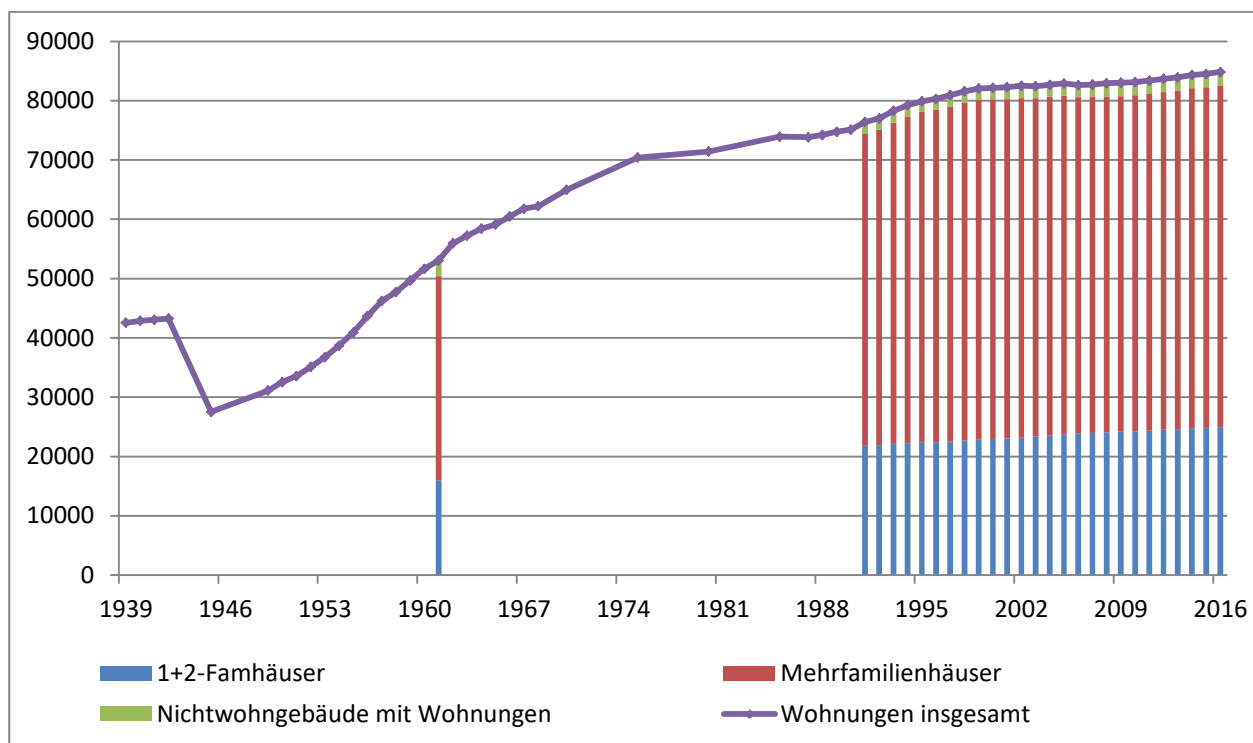
2) % des gesamten Wohnungsbestandes.

VI.9 Gebäude und Wohnungen nach Gebäudearten in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2016

Jahr	Gebäude ¹⁾ mit Wohnungen					Wohnungen in...						
	Ins-ges.	Wohngebäude			Nicht-wohn-geb. mit Wohn.	Geb. mit Wohn. insges.	1+2 Fam.-Häusern		Mehrfam.-Häusern		Nichtwohn-gebäuden	
		Insges.	1 + 2 Fam.-H.	Mehrfam.-Häuser			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1991	24.667	23.849	16.999	6.850	818	76.387	21.837	28,6	52.521	68,8	2.029	2,7
1992	24.828	24.012	17.103	6.909	816	77.014	21.944	28,5	53.112	69,0	1.958	2,5
1993	25.148	24.327	17.306	7.021	821	78.269	22.156	28,3	54.138	69,2	1.975	2,5
1994	25.317	24.491	17.391	7.100	826	79.236	22.241	28,1	54.997	69,4	1.998	2,5
1995	25.456	24.704	17.518	7.186	752	79.904	22.400	28,0	55.676	69,7	1.828	2,3
1996	25.551	24.789	17.555	7.234	762	80.296	22.437	27,9	56.021	69,8	1.838	2,3
1997	25.720	24.953	17.664	7.289	767	80.925	22.544	27,9	56.487	69,8	1.849	2,3
1998	25.879	25.106	17.776	7.330	773	81.561	22.677	27,8	56.963	69,8	1.921	2,4
1999	26.096	25.320	17.953	7.367	776	82.045	22.865	27,9	57.256	69,8	1.924	2,3
2000	26.183	25.404	18.043	7.361	779	82.156	22.962	27,9	57.250	69,7	1.944	2,4
2001	26.287	25.499	18.136	7.363	788	82.258	23.061	28,0	57.184	69,5	2.013	2,4
2002	26.402	25.610	18.242	7.368	792	82.426	23.189	28,1	57.215	69,4	2.022	2,5
2003	26.515	25.722	18.388	7.334	793	82.438	23.374	28,4	57.028	69,2	2.036	2,5
2004	26.692	25.901	18.551	7.350	791	82.662	23.548	28,5	57.081	69,1	2.033	2,5
2005	26.870	26.075	18.716	7.359	795	82.897	23.753	28,7	57.109	68,9	2.035	2,5
2006	26.970	26.172	18.882	7.290	798	82.631	23.913	28,9	56.678	68,6	2.040	2,5
2007	27.060	26.262	18.962	7.300	798	82.703	23.987	29,0	56.685	68,5	2.031	2,5
2008	27.144	26.335	19.064	7.271	809	82.957	24.083	29,0	56.604	68,2	2.270	2,7
2009	27.230	26.426	19.149	7.277	804	83.015	24.179	29,1	56.573	68,1	2.263	2,7
2010	27.322	26.520	19.232	7.288	802	83.132	24.270	29,2	56.614	68,1	2.248	2,7
2011	27.452	26.644	19.337	7.307	808	83.371	24.371	29,2	56.749	68,1	2.251	2,7
2012	27.608	26.801	19.483	7.318	807	83.683	24.527	29,3	56.902	68,0	2.254	2,7
2013	27.724	26.920	19.589	7.331	804	83.924	24.641	29,4	57.034	68,0	2.249	2,7
2014	27.875	27.078	19.721	7.357	797	84.320	24.791	29,4	57.285	67,9	2.244	2,7
2015	27.958	27.164	19.787	7.377	794	84.509	24.852	29,4	57.428	68,0	2.229	2,6
2016	28.072	27.290	19.887	7.403	782	84.824	24.960	29,4	57.645	68,0	2.219	2,6

1) Wohngebäude sind Gebäude mit 50% und mehr Wohnfläche; Nichtwohngebäude haben mehr als 50% Nutzfläche

VI.9.a Wohnungsbestand nach Gebäudearten 1939 - 2016



VI.10 Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Stadtteilen

Stadtteil	1942	13.09. 1950	06.06. 1961	31.12. 1970	31.12. 1980	31.12. 1990	31.12. 2000	31.12. 2010	31.12. 2015	31.12. 2016
Mitte	5.181	1.726	4.464	4.763	5.279	5.525	6.295	6.334	6.417	6.432
Süd	4.800	2.575	8.140	9.112	9.353	9.802	10.110	10.131	10.503	10.542
Nord/Hemshof	9.314	7.061	8.011	7.761	7.008	7.277	7.815	7.877	7.920	7.936
West	1.031	918	1.973	2.098	2.223	2.195	2.276	2.271	2.286	2.288
Friesenheim ¹⁾	6.882	5.334	8.080	9.058	9.640	9.868	10.056	9.845	9.979	9.996
Oppau	2.948	2.591	3.815	4.148	4.319	4.373	4.771	4.802	4.814	4.814
Edigheim	1.013	944	1.506	2.672	2.868	3.718	4.148	4.181	4.212	4.210
Pfingstweide	-	-	-	1.147	2.760	2.819	2.821	2.589	2.595	2.618
Oggersheim ¹⁾	3.480	3.481	4.516	6.697	8.698	9.058	10.076	10.725	11.228	11.354
Ruchheim	.	.	576	724	1.007	1.412	2.574	2.647	2.679	2.693
Gartenstadt	2.504	2.426	4.761	6.711	7.471	7.990	8.353	8.220	8.245	8.243
Maudach	715	722	890	1.622	1.799	1.940	3.124	3.210	3.242	3.246
Mundenheim	3.800	3.148	4.461	6.007	6.362	6.512	6.745	6.773	6.745	6.789
Rheingönheim	1.573	1.607	1.843	2.421	2.641	2.740	2.992	3.527	3.644	3.663
Stadt insgesamt	43.241	32.533	53.036	64.941	71.428	75.229	82.156	83.132	84.509	84.824

1) Nach jetzigem Gebietsstand

VI.11 Wohnräume innerhalb und außerhalb der Wohnungen in Ludwigshafen am Rhein

Jahr	Wohn- räume (ohne Küchen) insges.	davon in...						Anstalten	Baracken, Behelfs- und sonst. Unterkünften
		Gebäuden mit Wohnungen							
		Wohn- räume insges.	davon in...			davon...			
Wohn- geb.	Wohn- heimen		Nicht- wohngeb.	innerhalb Wohn.	außerh. Wohn.				
1991	229.231	228.269	220.045	2.096	6.128	226.971	1.298	472	490
1992	231.539	230.426	222.178	2.253	5.995	229.065	1.361	472	641
1993	235.071	233.998	225.542	2.414	6.042	232.430	1.568	445	628
1994	237.618	236.401	227.882	2.421	6.098	234.832	1.569	445	772
1995	239.526	238.228	230.301	2.265	5.662	236.732	1.496	503	795
1996	240.615	239.452	231.479	2.267	5.706	237.893	1.559	501	662
1997	242.446	241.352	233.284	2.267	5.801	239.795	1.557	440	654
1998	244.455	243.347	235.113	2.352	5.882	241.824	1.523	440	668
1999	246.057	244.965	236.718	2.352	5.895	243.442	1.523	440	652
2000	246.939	245.747	237.430	2.370	5.947	244.210	1.537	546	641
2001	247.666	246.534	238.182	2.291	6.061	245.001	1.533	546	586
2002	248.587	247.488	239.167	2.239	6.082	246.007	1.481	546	553
2003	249.176	248.077	239.704	2.251	6.122	246.596	1.481	546	553
2004	250.333	249.234	240.872	2.251	6.111	247.753	1.481	546	553
2005	251.412	250.349	241.986	2.219	6.144	248.900	1.449	540	523
2006	251.121	250.179	241.792	2.219	6.168	248.730	1.449	479	463
2007	251.696	250.782	242.402	2.219	6.161	249.333	1.449	479	435
2008	252.363	251.370	242.480	2.081	6.809	250.053	1.317	479	514
2009	252.588	251.592	242.736	2.095	6.761	250.342	1.250	479	480
2010	253.126	252.167	243.334	2.090	6.743	250.919	1.248	479	480
2011	254.175	253.226	244.346	2.087	6.793	251.980	1.246	479	470
2012	255.059	254.364	245.448	2.123	6.793	253.119	1.245	479	216
2013	256.670	255.719	246.823	2.102	6.794	254.485	1.234	479	472
2014	258.017	257.117	248.286	2.102	6.729	255.918	1.199	479	421
2015	258.964	258.064	249.138	2.240	6.686	256.762	1.302	479	421
2016	260.240	259.363	250.331	2.345	6.687	257.892	1.471	444	433

VI.12 Wohnungsbestand nach Stadtteilen und sanitärer Ausstattung 1968¹⁾ - 2016

Jahr	Wohnungen insgesamt		Ausstattung der Wohnungen						darunter...	
			mit Bad und ZH		mit Bad ohne ZH		ohne Bad		WC außerhalb der Wohnung	
	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968

a) Anzahl Stadt insges.

1968	61.910	-	17.581	-	29.036	-	15.293	-	8.307	-
1991	76.387	14.477	52.684	35.103	20.391	-8.645	3.312	-11.981	1.881	-6.426
1995	79.904	17.994	58.459	40.878	18.702	-10.334	2.743	-12.550	1.531	-6.776
1996	80.296	18.386	59.219	41.638	18.407	-10.629	2.670	-12.623	1.476	-6.831
1997	80.925	19.015	60.488	42.907	17.930	-11.106	2.507	-12.786	1.334	-6.973
1998	81.561	19.651	62.759	45.178	16.462	-12.574	2.340	-12.953	1.184	-7.123
1999	82.045	20.135	63.430	45.849	16.300	-12.736	2.315	-12.978	1.180	-7.127
2000	82.156	20.246	64.402	46.821	15.519	-13.517	2.235	-13.058	1.138	-7.169
2001	82.258	20.348	65.141	47.560	14.962	-14.074	2.155	-13.138	1.083	-7.224
2002	82.426	20.516	65.740	48.159	14.598	-14.438	2.088	-13.205	1.033	-7.274
2003	82.438	20.528	66.383	48.802	13.978	-15.058	2.077	-13.216	1.032	-7.275
2004	82.662	20.752	66.845	49.264	13.765	-15.271	2.052	-13.241	1.022	-7.285
2005	82.897	20.987	67.230	49.649	13.611	-15.425	2.056	-13.237	1.013	-7.294
2006	82.631	20.721	67.500	49.919	13.089	-15.947	2.042	-13.251	1.008	-7.299
2007	82.703	20.793	67.768	50.187	12.923	-16.113	2.012	-13.281	993	-7.314
2008	82.957	21.047	68.296	50.715	12.687	-16.349	1.974	-13.319	978	-7.329
2009	83.015	21.105	68.593	51.012	12.483	-16.553	1.939	-13.354	973	-7.334
2010	83.132	21.222	68.905	51.324	12.300	-16.736	1.927	-13.366	956	-7.351
2011	83.371	21.461	69.310	51.729	12.160	-16.876	1.901	-13.392	938	-7.369
2012	83.683	21.773	69.918	52.337	11.871	-17.165	1.894	-13.399	936	-7.371
2013	83.924	22.014	70.394	52.813	11.646	-17.390	1.884	-13.409	931	-7.376
2014	84.320	22.410	70.949	53.368	11.500	-17.536	1.871	-13.422	924	-7.383
2015	84.509	22.599	71.254	53.673	11.420	-17.616	1.835	-13.458	922	-7.385
2016	84.824	22.914	71.639	54.058	11.356	-17.680	1.829	-13.464	920	-7.387

b) Prozent

1968	100,0	-	28,4	-	46,9	-	24,7	-	13,4	-
1991	100,0	-	69,0	40,6	26,7	-20,2	4,3	-20,4	2,5	-10,9
1995	100,0	-	73,2	44,8	23,4	-23,5	3,4	-21,3	1,9	-11,5
1996	100,0	-	73,8	45,4	22,9	-24,0	3,3	-21,4	1,8	-11,6
1997	100,0	-	74,7	46,3	22,2	-24,7	3,1	-21,6	1,6	-11,8
1998	100,0	-	76,9	48,5	20,2	-26,7	2,9	-21,8	1,5	-11,9
1999	100,0	-	77,3	48,9	19,9	-27,0	2,8	-21,9	1,4	-12,0
2000	100,0	-	78,4	50,0	18,9	-28,0	2,7	-22,0	1,4	-12,0
2001	100,0	-	79,2	50,8	18,2	-28,7	2,6	-22,1	1,3	-12,1
2002	100,0	-	79,8	51,4	17,7	-29,2	2,5	-22,2	1,3	-12,1
2003	100,0	-	80,5	52,1	17,0	-29,9	2,5	-22,2	1,3	-12,1
2004	100,0	-	80,9	52,5	16,7	-30,2	2,5	-22,2	1,2	-12,2
2005	100,0	-	81,1	52,7	16,4	-30,5	2,5	-22,2	1,2	-12,2
2006	100,0	-	81,7	53,3	15,8	-31,1	2,5	-22,2	1,2	-12,2
2007	100,0	-	81,9	53,5	15,6	-31,3	2,4	-22,3	1,2	-12,2
2008	100,0	-	82,3	53,9	15,3	-31,6	2,4	-22,3	1,2	-12,2
2009	100,0	-	82,6	54,2	15,0	-31,9	2,3	-22,4	1,2	-12,2
2010	100,0	-	82,9	54,5	14,8	-32,1	2,3	-22,4	1,1	-12,3
2011	100,0	-	83,1	54,7	14,6	-32,3	2,3	-22,4	1,1	-12,3
2012	100,0	-	83,6	55,2	14,2	-32,7	2,3	-22,4	1,1	-12,3
2013	100,0	-	83,9	55,5	13,9	-33,0	2,2	-22,5	1,1	-12,3
2014	100,0	-	84,1	55,7	13,6	-33,3	2,2	-22,5	1,1	-12,3
2015	100,0	-	84,3	55,9	13,5	-33,4	2,2	-22,5	1,1	-12,3
2016	100,0	-	84,5	56,1	13,4	-33,5	2,2	-22,5	1,1	-12,3

1) 1968 fand eine bundesweite Gebäude- und Wohnungszählung statt.

VI.13 Wohnungsbestand nach Baualtersgruppen in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2016

Jahr	Wohnungen insges.	davon in Baualtersgruppe...								
		vor 1919	1919 - 1949	1950 - 1959	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 - 2016
a) Anzahl Stadt insges.										
1991	76.387	10.412	13.559	18.596	15.532	10.717	5.906	1.665	-	-
1995	79.904	10.328	13.521	18.544	15.554	10.762	5.908	5.287	-	-
1996	80.296	10.283	13.514	18.546	15.544	10.764	5.907	5.738	-	-
1997	80.925	10.250	13.514	18.541	15.549	10.767	5.906	6.398	-	-
1998	81.561	10.243	13.488	18.534	15.553	10.779	5.905	7.059	-	-
1999	82.045	10.235	13.463	18.538	15.547	10.784	5.905	7.573	-	-
2000	82.156	10.223	13.350	18.433	15.541	10.796	5.905	7.571	337	-
2001	82.258	10.193	13.249	18.384	15.408	10.798	5.903	7.571	752	-
2002	82.426	10.181	13.184	18.355	15.416	10.797	5.904	7.573	1.016	-
2003	82.438	10.170	13.046	18.273	15.411	10.804	5.905	7.575	1.254	-
2004	82.662	10.161	13.042	18.245	15.414	10.807	5.907	7.576	1.510	-
2005	82.897	10.157	13.048	18.235	15.381	10.808	5.909	7.578	1.781	-
2006	82.631	10.157	12.787	18.034	15.381	10.810	5.897	7.578	1.987	-
2007	82.703	10.140	12.770	18.034	15.382	10.806	5.902	7.553	2.116	-
2008	82.957	10.171	12.718	18.034	15.406	10.822	5.929	7.570	2.307	-
2009	83.015	10.153	12.722	18.017	15.383	10.694	5.994	7.570	2.482	-
2010	83.132	10.149	12.718	18.016	15.380	10.580	5.988	7.573	2.478	250
2011	83.371	10.150	12.713	18.007	15.351	10.578	5.987	7.575	2.478	532
2012	83.683	10.137	12.732	18.014	15.350	10.580	6.001	7.580	2.482	807
2013	83.924	10.127	12.759	18.014	15.350	10.582	6.001	7.582	2.482	1.027
2014	84.320	10.133	12.757	17.981	15.355	10.574	6.009	7.589	2.484	1.438
2015	84.509	10.147	12.756	17.974	15.329	10.581	6.008	7.590	2.484	1.640
2016	84.824	10.139	12.734	17.994	15.313	10.600	6.009	7.590	2.483	1.962
b) Prozent										
1991	100,0	13,6	17,8	24,4	20,4	14,0	7,7	2,2	-	-
1995	100,0	12,9	16,9	23,2	19,5	13,5	7,4	6,6	-	-
1996	100,0	12,8	16,8	23,1	19,4	13,5	7,3	7,1	-	-
1997	100,0	12,7	16,7	22,9	19,3	13,3	7,3	7,9	-	-
1998	100,0	12,6	16,5	22,7	19,1	13,2	7,3	8,7	-	-
1999	100,0	12,5	16,4	22,6	18,9	13,2	7,2	9,2	-	-
2000	100,0	12,4	16,2	22,4	18,9	13,2	7,2	9,2	0,4	-
2001	100,0	12,4	16,1	22,4	18,7	13,2	7,2	9,2	0,9	-
2002	100,0	12,4	16,0	22,2	18,7	13,1	7,1	9,2	1,2	-
2003	100,0	12,3	15,8	22,2	18,7	13,1	7,2	9,2	1,5	-
2004	100,0	12,3	15,8	22,1	18,7	13,0	7,1	9,1	1,8	-
2005	100,0	12,3	15,7	22,0	18,6	13,0	7,1	9,1	2,1	-
2006	100,0	12,3	15,5	21,8	18,6	13,0	7,1	9,2	2,4	-
2007	100,0	12,3	15,4	21,8	18,6	13,0	7,1	9,1	2,6	-
2008	100,0	12,3	15,3	21,7	18,6	13,0	7,1	9,1	2,8	-
2009	100,0	12,2	15,3	21,7	18,5	12,9	7,2	9,1	3,0	-
2010	100,0	12,2	15,3	21,7	18,5	12,7	7,2	9,1	3,0	0,3
2011	100,0	12,2	15,2	21,6	18,4	12,7	7,2	9,1	3,0	0,6
2012	100,0	12,1	15,2	21,5	18,3	12,6	7,2	9,1	3,0	1,0
2013	100,0	12,1	15,2	21,5	18,3	12,6	7,2	9,1	3,0	1,0
2014	100,0	12,0	15,1	21,3	18,2	12,5	7,1	9,0	2,9	1,7
2015	100,0	12,0	15,1	21,3	18,1	12,5	7,1	9,0	2,9	1,9
2016	100,0	12,0	15,0	21,2	18,1	12,5	7,1	8,9	2,9	2,3

VI.14 Wohnungen nach Jahr und Wohnungsgröße im Vergleich mit 1968¹⁾

Jahr	Wohnungen insgesamt		nach Wohnungsgrößen (Zahl der Zimmer ohne Küche)							
			1+2 Zimmer		3 Zimmer		4 Zimmer		>= 5 Zimmer	
	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968	Anzahl	Differenz zu 1968
a) Anzahl Stadt insges.										
1968	61.910	-	28.480	-	21.471	-	7.734	-	4.225	-
1991	76.387	14.477	28.846	366	26.552	5.081	12.972	5.238	8.017	3.792
1996	80.296	18.386	30.698	2.218	27.586	6.115	13.544	5.810	8.468	4.243
2001	82.258	20.348	31.092	2.612	28.150	6.679	14.103	6.369	8.913	4.688
2006	82.631	20.721	30.501	2.021	27.966	6.495	14.671	6.937	9.493	5.268
2011	83.371	21.461	30.679	2.199	27.922	6.451	14.756	7.022	10.014	5.789
2013	83.924	22.014	30.665	2.185	28.110	6.639	14.922	7.188	10.227	6.002
2014	84.320	22.410	30.715	2.235	28.249	6.778	15.031	7.297	10.325	6.100
2015	84.509	22.599	30.689	2.209	28.325	6.854	15.087	7.353	10.408	6.183
2016	84.824	22.914	30.762	2.282	28.381	6.910	15.192	7.458	10.489	6.264
b) Prozent										
1968	100,0	-	46,0	-	34,7	-	12,5	-	6,8	-
1991	100,0	-	37,8	-8,2	34,8	0,1	17,0	4,5	10,5	3,7
1996	100,0	-	38,2	-7,8	34,4	-0,3	16,9	4,4	10,6	3,8
2001	100,0	-	37,8	-8,2	34,2	-0,5	17,1	4,6	10,8	4,0
2006	100,0	-	36,9	-9,1	33,8	-0,9	17,8	5,3	11,5	4,7
2011	100,0	-	36,8	-9,2	33,5	-1,2	17,7	5,2	12,0	5,2
2013	100,0	-	36,5	-9,5	33,5	-1,2	17,8	5,3	12,2	5,4
2014	100,0	-	36,4	-9,6	33,5	-1,2	17,8	5,3	12,2	5,4
2015	100,0	-	36,3	-9,7	33,5	-1,2	17,9	5,4	12,3	5,5
2016	100,0	-	36,3	-9,7	33,5	-1,2	17,9	5,4	12,4	5,6

1) 1968 fand eine bundesweite Gebäude- und Wohnungszählung statt

VI.15 Wohnungsbestand nach Status, Größe und Ausstattung in Ludwigshafen am Rhein 1991 - 2016

Jahr	Wohnungen insgesamt	davon nach...										
		Status der Wohnung dar.			Wohnungsgröße Zimmeranz. (ohne Küche)			Ausstattung				dar. WC außerhalb der Wohnung
		v. Eigent. bewohnt	Mietwohn. insges.	Sozialwohn. ¹⁾	1 bis 2	3 bis 4	5 und mehr	mit ZH und Bad	ohne ZH, mit Bad	mit ZH, ohne Bad	ohne ZH und Bad	
a) Anzahl Stadt insges.												
1991	76.387	18.938	57.449	.	28.846	39.524	8.017	52.684	20.391	.	.	1.881
1996	80.296	21.063	59.233	8.845	30.698	41.130	8.468	59.219	18.407	518	2.152	1.476
2001	82.258	21.873	60.385	8.732	31.092	42.253	8.913	65.141	14.962	482	1.673	1.083
2006	82.631	22.765	59.866	8.106	30.501	42.637	9.493	67.500	13.089	474	1.568	1.008
2011	83.371	23.467	58.473	6.344	30.679	42.678	10.014	69.310	12.160	453	1.448	938
2013	83.924	23.728	58.843	5.667	30.665	43.032	10.227	70.394	11.646	453	1.431	931
2014	84.320	23.902	60.418	5.669	30.715	43.280	10.325	70.949	11.500	449	1.422	924
2015	84.509	24.026	60.483	5.654	30.689	43.412	10.408	71.254	11.420	446	1.389	922
2016	84.824	24.128	60.696	5.108	30.762	43.573	10.489	71.639	11.356	446	1.383	920
b) Prozent												
1991	100,0	24,8	75,2	.	37,8	51,7	10,5	69,0	26,7	.	.	2,5
1996	100,0	26,2	73,8	11,0	38,2	51,2	10,6	73,8	22,9	0,7	2,7	1,8
2001	100,0	26,6	73,4	10,6	37,8	51,4	10,8	79,2	18,2	0,6	2,0	1,3
2006	100,0	27,6	72,4	9,8	36,9	51,6	11,5	81,7	15,8	0,6	1,9	1,2
2011	100,0	28,1	70,1	7,6	36,8	51,2	12,0	83,1	14,6	0,5	1,7	1,1
2013	100,0	28,3	70,1	6,8	36,5	51,3	12,2	83,9	13,9	0,5	1,7	1,1
2014	100,0	28,3	71,7	6,7	36,4	51,3	12,2	84,1	13,6	0,5	1,7	1,1
2015	100,0	28,4	71,6	6,7	36,3	51,4	12,3	84,3	13,5	0,5	1,6	1,1
2016	100,0	28,4	71,6	6,0	36,3	51,4	12,4	84,5	13,4	0,5	1,6	1,1

1) Ohne 2. Förderweg. Den klassischen Sozialwohnungsbau (1.Förderweg) gibt es seit dem Wegfall der Gemeinnützigkeit im Wohnungsbau 1990 und dem Wohnraumförderungsgesetz von 2002 nicht mehr.

VI.16 Ursprungs- und Restbestand an Sozialwohnungen¹⁾ nach Bewilligungsjahren 1949 - 2016

Bewilligungsjahr	Ursprungsbestand		davon											
	Gebäude	Wohnungen	bereits abgelöste Wohnungen		noch öffentl. geförderte Wohnungen		davon in Eigentum von		davon Wohnungen mit ... Räumen					
			Anz.	%	Anz.	%	Stadt + GAG	sonst. Eigent.	1	2	3	4	5+m.	
1949-59	1.559	8.359	8.359	100,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1960-69	958	6.620	6.284	94,9	338	5,1	195	141	46	78	134	58	20	
1970-79	362	2.885	981	34,0	1.904	66,0	1.243	661	337	620	522	347	78	
1980	24	243	36	14,8	207	85,2	204	3	68	74	36	20	9	
1981	32	136	6	4,4	130	95,6	110	20	0	57	36	28	9	
1982	78	268	32	11,9	236	88,1	214	22	55	44	80	44	13	
1983	25	110	19	17,3	91	82,7	59	32	0	39	22	21	9	
1984	62	219	30	13,7	189	86,3	125	64	31	99	21	24	14	
1985	97	181	30	16,6	151	83,4	76	75	16	30	49	36	20	
1986	59	233	11	4,7	222	95,3	182	40	40	50	88	36	8	
1987	103	176	53	30,1	123	69,9	69	54	22	30	19	26	27	
1988	38	82	14	17,1	68	82,9	38	30	0	22	22	20	4	
1989	134	489	46	9,4	443	90,6	295	148	19	159	163	62	40	
1990	46	233	26	11,2	207	88,8	118	89	5	84	65	40	13	
1991	44	259	27	10,4	232	89,6	192	40	13	59	103	34	23	
1992	58	336	96	28,6	240	71,4	129	111	30	78	68	42	22	
1993	32	144	23	16,0	121	84,0	84	37	19	49	42	6	5	
1994	22	92	36	39,1	56	60,9	24	32	5	27	21	2	1	
1995	45	361	278	77,0	83	23,0	54	29	14	31	27	9	2	
1996	32	115	22	19,1	93	80,9	67	26	5	30	39	12	7	
1997	16	114	8	7,0	106	93,0	48	58	5	37	57	6	1	
1998	6	9	2	22,2	7	77,8	0	7	0	4	2	0	1	
1999	13	41	10	24,4	31	75,6	18	13	0	14	9	6	2	
2000	17	61	3	4,9	58	95,1	5	53	0	11	36	8	3	
2001	12	13	3	23,1	10	76,9	0	10	0	1	2	5	2	
2002	34	86	12	14,0	74	86,0	44	30	8	5	33	24	4	
2003	9	18	6	33,3	12	66,7	5	7	0	0	6	4	2	
2004	23	47	4	8,5	43	91,5	28	15	8	16	8	5	6	
2006	7	36	32	88,9	4	11,1	0	4	0	0	1	1	2	
2007	3	3	0	0,0	3	100,0	0	3	0	0	2	0	1	
2008	2	60	60	100,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	
2009	32	39	36	92,3	3	7,7	0	3	0	1	1	1	0	
2010	24	52	4	7,7	48	92,3	29	19	0	6	22	18	2	
2011	50	54	3	5,6	51	94,4	1	50	1	4	16	12	18	
2012	7	8	1	12,5	7	87,5	0	7	0	2	2	2	1	
2013	5	5	0	0,0	5	100,0	1	4	0	0	1	1	3	
2014	13	16	1	6,3	15	93,8	0	15	0	5	4	4	2	
2015	8	8	0	0,0	8	100,0	0	8	0	1	2	2	3	
2016	12	12	12	100,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Insgesamt	4.103	22.223	16.606	74,7	5.617	25,3	3.657	1.960	747	1.767	1.761	966	377	

1) Ohne 2. Förderweg. Den klassischen Sozialwohnungsbau (1.Förderweg) gibt es seit dem Wegfall der Gemeinnützigkeit im Wohnungsbau 1990 und dem Wohnrauförderungsgesetz von 2002 nicht mehr.

VI.17 Sozialwohnungen nach Ursprungsbestand und Restbestand, Jahr der Bewilligung und Ablösung Ende 2016

Ursprungs- bestand	Bewilligungsjahr der öffentlichen Förderung ¹⁾														
	Ablösungen Restbestand	vor 1960	1960- 1964	1965- 1969	1970- 1974	1975- 1979	1980- 1984	1985- 1989	1990- 1994	1995- 1999	2000- 2004	2005- 2009	2010- 2014	2015- 2016	Ins- gesamt
Ursprungs- bestand		8.359	3.417	3.203	1.816	1.069	976	1.161	1.064	640	225	138	135	20	22.223
in %		37,6	15,4	14,4	8,2	4,8	4,4	5,2	4,8	2,9	1,0	0,6	0,6	0,1	100,0
Ablösungen															
vor 1975		822	74	26	15	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	937,0
1975		222	22	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	249
1976		155	18	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	183
1977		248	26	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	276
1978		338	19	24	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	384
1979		134	88	21	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	245
1980		129	128	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	263
1981		253	77	17	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	352
1982		945	311	45	8	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1.312
1983		1.159	59	36	16	2	1	0	0	0	0	0	0	0	1.273
1984		1.489	36	6	30	1	13	0	0	0	0	0	0	0	1.575
1985		338	32	9	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	384
1986		596	1.478	331	4	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2.411
1987		248	18	15	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	289
1988		65	22	18	8	2	0	0	0	0	0	0	0	0	115
1989		271	14	22	29	1	7	0	0	0	0	0	0	0	344
1990		71	16	7	1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	99
1991		51	32	5	3	3	0	1	0	0	0	0	0	0	95
1992		260	40	9	1	0	5	6	0	0	0	0	0	0	321
1993		117	28	254	10	1	2	4	0	0	0	0	0	0	416
1994		102	3	287	4	12	1	2	0	0	0	0	0	0	411
1995		130	4	80	14	5	0	3	1	0	0	0	0	0	237
1996		117	1	0	4	6	21	6	0	0	0	0	0	0	155
1997		28	37	61	6	6	1	11	0	0	0	0	0	0	150
1998		0	0	251	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	255
1999		37	17	24	25	5	0	0	0	0	0	0	0	0	108
2000		0	16	1	0	1	6	12	8	0	0	0	0	0	44
2001		0	2	1	0	2	1	9	0	0	0	0	0	0	15
2002		0	3	1	0	1	1	5	7	2	0	0	0	0	20
2003		0	27	4	0	1	4	7	40	0	0	0	0	0	83
2004		0	168	54	67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	289
2005		0	432	6	0	4	2	6	2	1	0	0	0	0	453
2006		0	1	79	1	16	2	16	4	0	1	0	0	0	120
2007		24	24	174	1	3	10	6	4	0	0	0	0	0	246
2008		0	0	743	168	0	2	7	1	1	2	30	0	0	954
2009		0	8	318	56	0	2	7	4	10	7	0	0	0	412
2010		10	0	45	2	7	6	6	110	4	2	0	0	0	192
2011		0	0	1	1	0	0	8	2	17	0	1	1	0	31
2012		0	0	1	1	3	0	2	24	84	3	0	0	0	118
2013		0	0	1	368	1	1	9	1	188	8	0	0	0	577
2014		0	0	0	21	0	2	7	0	0	1	0	0	0	31
2015		0	1	0	0	0	7	4	0	13	3	3	5	0	36
2016		0	0	3	1	2	22	8	0	0	1	1	2	0	40
Ablösungen insgesamt		8.359	3.282	3.002	879	102	123	154	208	320	28	128	9	12	16.606
% von Zeile 1		100,0	96,0	93,7	48,4	9,5	12,6	13,3	19,5	50,0	12,4	92,8	6,7	60,0	75,0
Restbestand		0	135	201	937	967	853	1.007	856	320	197	10	126	8	5.617
% von Zeile 1		0,0	4,0	6,3	51,6	90,5	87,4	86,7	80,5	50,0	87,6	7,2	93,3	40,0	25,3

1) Ohne 2. Förderweg. Den klassischen Sozialwohnungsbau (1. Förderweg) gibt es seit dem Wegfall der Gemeinnützigkeit im Wohnungsbau 1990 und dem Wohnraumförderungsgesetz von 2002 nicht mehr.

VI.18 Öffentlich geförderte Wohnungen nach Stadtteilen und Art der Förderung Ende 2016

Stadtteil Stadt	Wohnungen insgesamt	dar. öffentl. geförderte Wohnungen ¹⁾							
		1. Fw.		2. Fw.		3. Fw.		sonst. Fw.	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Mitte	6.432	1.660	25,8	141	2,2	125	1,9	3	0,0
Süd	10.542	3.420	32,4	65	0,6	66	0,6	11	0,1
Nord-Hemshof	7.936	2.241	28,2	23	0,3	106	1,3	68	0,9
Nord	4.605	1.389	30,2	3	0,1	87	1,9	27	0,6
Hemshof	3.331	852	25,6	20	0,6	19	0,6	41	1,2
West	2.288	429	18,8	31	1,4	45	2,0	4	0,2
Friesenheim	9.996	1.361	13,6	80	0,8	38	0,4	19	0,2
Oppau	4.814	955	19,8	62	1,3	28	0,6	14	0,3
Edigheim	4.210	628	14,9	243	5,8	53	1,3	8	0,2
Pfingstweide	2.618	1.097	41,9	26	1,0	0	0,0	46	1,8
Oggersheim	11.354	2.937	25,9	287	2,5	189	1,7	41	0,4
Ruchheim	2.693	215	8,0	92	3,4	194	7,2	23	0,9
Gartenstadt	8.243	3.003	36,4	262	3,2	77	0,9	12	0,1
Hochfeld	6.480	2.326	35,9	246	3,8	72	1,1	7	0,1
Niederfeld	1.763	677	38,4	16	0,9	5	0,3	5	0,3
Maudach	3.246	810	25,0	79	2,4	139	4,3	13	0,4
Mundenheim	6.789	1.461	21,5	116	1,7	166	2,4	17	0,3
Rheingönheim	3.663	520	14,2	55	1,5	10	0,3	11	0,3
Stadt insg.	84.824	20.737	24,4	1.562	1,8	1.236	1,5	290	0,3

Stadtteil Stadt	Wohnungen insgesamt	dar. noch zweckgebundene Wohnungen							
		1. Fw.		2. Fw.		3. Fw.		sonst. Fw.	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Mitte	6.432	161	2,5	22	0,3	90	1,4	1	0,0
Süd	10.542	62	0,6	13	0,1	21	0,2	3	0,0
Nord-Hemshof	7.936	1.377	17,4	20	0,3	35	0,4	67	0,8
Nord	4.605	843	18,3	2	0,0	35	0,8	27	0,6
Hemshof	3.331	534	16,0	18	0,5	0	0,0	40	1,2
West	2.288	104	4,5	12	0,5	45	2,0	1	0,0
Friesenheim	9.996	237	2,4	24	0,2	18	0,2	15	0,2
Oppau	4.814	141	2,9	27	0,6	28	0,6	13	0,3
Edigheim	4.210	292	6,9	82	1,9	53	1,3	6	0,1
Pfingstweide	2.618	14	0,5	17	0,6	0	0,0	4	0,2
Oggersheim	11.354	1.023	9,0	150	1,3	120	1,1	33	0,3
Ruchheim	2.693	97	3,6	43	1,6	11	0,4	17	0,6
Gartenstadt	8.243	377	4,6	92	1,1	67	0,8	9	0,1
Hochfeld	6.480	361	5,6	86	1,3	63	1,0	6	0,1
Niederfeld	1.763	16	0,9	6	0,3	4	0,2	3	0,2
Maudach	3.246	273	8,4	38	1,2	117	3,6	13	0,4
Mundenheim	6.789	457	6,7	79	1,2	62	0,9	14	0,2
Rheingönheim	3.663	126	3,4	33	0,9	7	0,2	6	0,2
Stadt insg.	84.824	4.741	5,6	652	0,8	674	0,8	202	0,2

1) Auch wenn inzwischen wegen Rückzahlung der öffentlichen Mittel keine Zweckbindung mehr vorliegt. Den klassischen Sozialwohnungsbau (1. Förderweg) gibt es seit dem Wegfall der Gemeinnützigkeit im Wohnungsbau und dem Wohnraumförderungsgesetz von 2002 nicht mehr. Auch die übrigen Förderwege sind heute in der Form nicht mehr existent.

VII. Wohnungsbautätigkeit

VII.1	Fertiggestellte Wohnungen nach Gebäudearten 1950 - 1971.....	96
VII.2	Fertiggestellte Wohnungen nach Gebäudearten und öffentlicher Förderung 1973 - 2016.....	97
VII.3	Fertiggestellte Wohnungen nach Stadtteilen, 1950 - 1971.....	98
VII.4	Fertiggestellte Wohnungen nach Stadtteilen, 1985 - 2016.....	98
VII.5	Fertiggestellte Wohnungen nach der Wohnungsgröße 1987 - 2016	99
VII.6	Fertiggestellte Wohnungen und -flächen (Neu- und Umbau) 1988 - 2016	101
VII.7	Fertiggestellte Wohnungen nach der Finanzierungsform (Neubau) 1987 - 2016	102
VII.8	Im Neubau genehmigte Wohnungen nach Gebäudeart 1988 - 2015	103
VII.9	Modernisierungsgeschehen in Ludwigshafen	104
VII.10	Wohnungen vor der Modernisierung nach Baualtersklassen	105
VII.11	Zustand der Wohnungen vor der Modernisierung.....	106
VII.12	Zustand der Wohnungen nach der Modernisierung	107
VII.13	Wohnungen nach der Wohnungsgröße vor der Modernisierung	108
VII.14	Wohnungen nach der Wohnungsgröße nach der Modernisierung	109
VII.15	Zuzüge in Neubaugebiete nach der Herkunft der Zuziehenden	110
VII.16	Regionaler Wohnungsbauvergleich in der Vorderpfalz und Mannheim.....	112

VII.1 Fertigestellte Wohnungen nach Gebäudearten 1950 - 1971

Jahr	Fertigestellte Wohnungen ins- gesamt	davon			
		in Gebäuden mit 1 und 2 Whg.		in Gebäuden mit 3 und mehr Whg.	
		Anzahl	%	Anzahl	%
1950	598	236	39,5	362	60,5
1951	1.469	417	28,4	1.052	71,6
1952	1.340	413	30,8	927	69,2
1953	1.430	272	19,0	1.158	81,0
1954	1.741	323	18,6	1.418	81,4
1955	2.003	181	9,0	1.822	91,0
1956	2.666	517	19,4	2.149	80,6
1957	2.497	439	17,6	2.058	82,4
1958	1.414	235	16,6	1.179	83,4
1959	1.851	240	13,0	1.611	87,0
1960	1.931	396	20,5	1.535	79,5
1961	2.330	390	16,7	1.940	83,3
1962	1.816	422	23,2	1.394	76,8
1963	1.121	265	23,6	856	76,4
1964	1.147	199	17,3	948	82,7
1965	1.163	218	18,7	945	81,3
1966	1.339	148	11,1	1.191	88,9
1967	1.308	256	19,6	1.052	80,4
1968	1.492	173	11,6	1.319	88,4
1969	929	99	10,7	830	89,3
1970	1.598	244	15,3	1.354	84,7
1971	1.445	305	21,1	1.140	78,9

VII.2 Fertiggestellte Wohnungen nach Gebäudearten und öffentlicher Förderung 1973 - 2016

Jahr ¹⁾	Fertiggestellte Wohnungen ins- gesamt	davon				darunter sozialer Wohnungsbau ²⁾	
		in Ein- und Zwei- familienhäusern		in Mehrfamilien- u. Geschäftshäusern		Anzahl	%
		Anzahl	%	Anzahl	%		
1973	1.884	172	9,1	1.712	90,9	748	39,7
1974	1.047	115	11,0	932	89,0	578	55,2
1975	939	188	20,0	751	80,0	436	46,4
1976	674	117	17,4	557	82,6	245	36,4
1977	927	238	25,7	689	74,3	148	16,0
1978	481	241	50,1	240	49,9	138	28,7
1979	542	175	32,3	367	67,7	266	49,1
1980	539	134	24,9	405	75,1	185	34,3
1981	615	181	29,4	434	70,6	122	19,8
1982	847	124	14,6	723	85,4	154	18,2
1983	578	203	35,1	375	64,9	147	25,4
1984	549	85	15,5	464	84,5	182	33,2
1985	764	236	30,9	528	69,1	156	20,4
1986	613	281	45,8	332	54,2	251	40,9
1987	370	172	46,5	198	53,5	267	72,2
1988	403	300	74,4	103	25,6	158	39,2
1989	587	255	43,4	332	56,6	130	22,1
1990	413	256	62,0	157	38,0	124	30,0
1991	1.220	321	26,3	899	73,7	287	23,5
1992	665	152	22,9	513	77,1	189	28,4
1993	1.258	233	18,5	1.025	81,5	300	23,8
1994	960	97	10,1	863	89,9	210	21,9
1995	720	100	13,9	620	86,1	219	30,4
1996	448	70	15,6	378	84,4	85	19,0
1997	659	127	19,3	532	80,7	250	37,9
1998	627	132	21,1	495	78,9	105	16,7
1999	514	178	34,6	336	65,4	138	26,8
2000	316	108	34,2	208	65,8	71	22,5
2001	315	100	31,7	215	68,3	9	2,9
2002	264	110	41,7	154	58,3	43	16,3
2003	236	136	57,6	100	42,4	13	5,5
2004	257	189	73,5	68	26,5	8	3,1
2005	266	196	73,7	70	26,3	2	0,8
2006	206	178	86,4	28	13,6	0	0,0
2007	142	109	76,8	33	23,2	0	0,0
2008	183	102	55,7	81	44,3	0	0,0
2009	166	105	63,3	61	36,7	0	0,0
2010	249	108	43,4	141	56,6	0	0,0
2011	281	124	44,1	157	55,9	0	0,0
2012	271	158	58,3	113	41,7	0	0,0
2013	200	124	62,0	76	38,0	0	0,0
2014	404	163	40,3	241	59,7	2	0,5
2015	200	108	54,0	92	46,0	1	0,0
2016	329	119	36,2	210	63,8	1	0,3

1) Für 1972 liegen keine Zahlen vor.

2) Ohne 2. Förderweg. Den klassischen Sozialwohnungsbau (1. Förderweg) gibt es seit dem Wegfall der Gemeinnützigkeit im Wohnungsbau 1990 und dem Wohnraumförderungsgesetz von 2002 nicht mehr.

VII.3 Fertiggestellte Wohnungen nach Stadtteilen, 1950 - 1971

Jahr	Wohnungszahl ¹⁾ in den Stadtteilen ²⁾												Ludwigsh. gesamt
	Mi	Sü	N-H	We	Fr	Op	Ed	Og	Ga	Ma	Mu	Rh	
1950-55	1.640	2.266	734	424	2.154	691	226	324	482	203	663	207	10.014
1956-60	1.432	3.232	728	739	1.022	610	282	711	1.554	118	915	186	11.529
1961-66	552	1.024	221	22	533	563	1.068	1.483	1.890	253	1.535	464	9.608
1967-68	185	207	68	11	85	235	112	1.245	181	497	181	77	3.084
1969-71	110	210	45	125	116	51	1.726	719	556	147	204	132	4.141
1950-71	3.919	6.939	1.796	1.321	3.910	2.150	3.414	4.482	4.663	1.218	3.498	1.066	38.376

1) Rohzugang an neu gebauten Wohnungen, d.h. ohne durch Umbau entstandene Wohnungen und ohne Abzug der abgebrochenen Wohnungen.

2) Pflingstweide (Entstehung 1969-1972) ist bei Edigheim mitgezählt und ohne Ruchheim (eingem.1974).

VII.4 Fertiggestellte Wohnungen nach Stadtteilen, 1985 - 2016

Jahr	Wohnungszahl ¹⁾ in den Stadtteilen														Ludwigsh. gesamt
	Mi	Sü	N-H	We	Fr	Op	Ed	Pf	Og	Ru	Ga	Ma	Mu	Rh	
1985	6	5	49	14	33	9	399	1	100	62	37	7	29	13	764
1986	36	50	130	0	6	17	99	36	91	13	63	4	67	1	613
1987	0	1	101	0	28	18	60	7	38	44	62	8	2	1	370
1988	0	0	29	0	20	54	107	3	34	14	77	57	16	11	422
1989	71	108	80	0	7	30	42	0	50	72	99	23	9	2	593
1990	15	10	62	0	7	19	51	3	22	130	39	29	4	18	409
1991	329	0	232	8	14	44	170	0	88	188	66	58	22	21	1.240
1992	1	33	146	10	36	62	19	0	61	75	93	185	6	22	749
1993	177	92	44	1	100	95	57	0	112	152	80	336	40	41	1.327
1994	167	112	83	26	13	94	76	0	42	99	61	184	31	38	1.026
1995	83	13	35	0	18	67	22	0	98	127	55	205	20	10	753
1996	12	12	44	0	7	23	23	0	35	166	44	55	53	41	515
1997	1	54	17	1	33	29	11	0	158	228	28	36	58	51	705
1998	97	53	30	0	51	15	17	0	182	71	8	23	63	16	626
1999	0	73	0	20	19	5	8	1	302	51	7	14	9	5	514
2000	0	0	0	0	16	4	26	0	112	30	6	84	17	21	316
2001	61	0	17	0	9	2	6	0	133	24	23	6	29	5	315
2002	0	0	11	0	71	0	7	0	103	9	14	18	2	29	264
2003	0	8	40	0	1	5	7	0	56	10	11	17	15	66	236
2004	0	0	9	0	46	15	7	0	59	15	18	10	0	78	257
2005	0	0	0	0	48	7	2	0	67	11	7	6	26	92	266
2006	0	0	0	0	3	0	7	0	84	1	11	9	5	86	206
2007	0	4	0	0	9	0	9	0	54	3	16	5	1	41	142
2008	0	50	0	0	11	1	1	0	76	5	7	1	0	31	183
2009	0	57	0	0	1	0	0	0	36	3	8	2	7	52	166
2010	10	29	0	0	2	0	4	0	44	7	4	3	91	55	249
2011	0	79	12	0	16	6	3	0	99	3	11	2	3	47	281
2012	0	104	1	1	1	1	7	0	102	8	2	7	6	31	271
2013	41	25	0	0	4	0	6	0	86	1	2	5	7	23	200
2014	0	165	0	0	64	3	1	4	116	10	7	14	5	15	404
2015	0	23	0	0	25	0	4	2	103	2	26	4	4	7	200
2016	1	38	13	0	14	0	5	28	133	13	3	5	56	20	329
1985-2016	1.108	1.198	1.185	81	733	625	1.263	85	2.876	1.647	995	1.422	703	990	14.911

1) 1985 bis 1997 Neu- und Umbau kombiniert, ab 1998 nur Neubau ohne Umbau.

VII.5 Fertiggestellte Wohnungen nach der Wohnungsgröße 1987 - 2016

Jahr	Wohnungen ¹⁾ insgesamt	Wohnungen nach der Zahl der Räume (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 u.m.
a) In Ein- und Zweifamilienhäusern								
1987	183	3	12	6	44	64	25	29
1988	311	4	2	-1	37	133	104	32
1989	256	2	-	-4	52	125	52	29
1990	259	-	2	6	44	127	57	23
1991	333	-	7	16	43	108	112	47
1992	166	2	1	-5	4	75	55	34
1993	245	-	5	2	29	114	54	41
1994	106	-	-3	-2	7	23	23	58
1995	112	1	3	-2	5	46	27	32
1996	78	-	1	4		26	20	21
1997	136	-	-	-4	4	51	55	30
1998	148	-	3	6	9	36	51	43
1999	189	1	-	7	26	73	50	32
2000	109	-	-2	-26	-9	64	25	57
2001	123	-	-2	-26	-15	84	39	43
2002	82	1	1	-55	-12	47	66	34
2003	79	1	-	-132	-4	117	58	39
2004	189	1	-	-3	9	72	63	47
2005	197	-	1	-4	3	103	56	38
2006	173	1	-	-13	-12	51	106	40
2007	110	-	1	-3	-6	22	49	47
2008	103	-	1	-2	-5	14	69	26
2009	107	-	-1	-6	-3	26	56	35
2010	112	-	2	-1	-	16	57	38
2011	125	-	-	-2	-9	34	76	26
2012	157	-	-1	-3	4	29	92	36
2013	129	-	2	-4	-5	45	61	30
2014	164	-	1	-	-8	66	54	51
2015	109	-	-2	-	-9	45	47	28
2016	121	-	-	-	10	48	40	23
Gesamt	4.711	17	34	-251	233	1.884	1.699	1.089

1) Umbausaldo plus Neubau.

noch VII.5 Fertiggestellte Wohnungen nach der Wohnungsgröße 1987 – 2016

Jahr	Wohnungen ¹⁾ insgesamt	Wohnungen nach der Zahl der Räume (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 u.m.
b) In Mehrfamilien- u. Geschäftshäusern								
1987	185	-	26	49	82	26	2	0
1988	111	10	13	40	20	32	-4	-
1989	334	125	54	63	82	9	1	-
1990	155	-4	13	47	93	5	1	-
1991	913	321	23	237	248	51	33	-
1992	579	64	73	183	171	76	5	7
1993	1.079	183	97	349	350	87	15	-2
1994	910	294	26	240	272	63	14	1
1995	680	49	129	239	190	55	17	1
1996	438	23	35	188	148	42	-1	3
1997	569	25	54	249	178	55	5	3
1998	525	6	107	178	192	37	5	-
1999	324	10	67	42	166	29	8	2
2000	229	2	-4	58	123	37	10	3
2001	244	-27	-7	132	91	46	7	2
2002	152	1	1	-11	112	47	1	1
2003	95	2	-6	11	10	68	8	2
2004	76	-	2	-11	42	39	3	1
2005	55	2	13	-44	38	30	15	1
2006	47	-	14	-5	25	13	-2	2
2007	45	-	3	-6	20	20	3	5
2008	85	5	9	-15	47	32	3	4
2009	72	-	8	8	32	23	3	-2
2010	142	-5	2	72	53	5	13	2
2011	160	4	2	12	67	59	15	1
2012	138	3	64	39	2	21	11	-2
2013	127	-	7	39	44	25	10	2
2014	260	2	44	57	96	47	11	3
2015	120	17	14	8	46	19	15	1
2016	240	-	2	61	70	76	28	3
Gesamt	9.089	1.112	885	2.509	3.110	1.174	255	44

1) Umbausaldo plus Neubau.

VII.6 Fertiggestellte Wohnungen und -flächen (Neu- und Umbau) 1988 - 2016

Jahr	Wohnungen				Wohnfläche (qm)			
	Ins- gesamt	Neu- bauten	Um- und Anbau (Saldo)		Ins- gesamt	Neu- bauten	Um- und Anbau (Saldo)	
			Anzahl	%			Anzahl	%
1988	422	403	19	4,5	42.212	40.532	1.680	4,0
1989	590	587	3	0,5	48.070	46.258	1.812	3,8
1990	414	413	1	0,2	41.978	39.847	2.131	5,1
1991	1.246	1.220	26	2,1	91.860	88.549	3.311	3,6
1992	745	665	80	10,7	69.154	58.979	10.175	14,7
1993	1.324	1.257	67	5,1	106.276	96.692	9.584	9,0
1994	1.016	960	56	5,5	68.267	62.670	5.597	8,2
1995	792	721	71	9,0	62.995	54.873	8.122	12,9
1996	516	448	68	13,2	41.556	36.287	5.269	12,7
1997	705	659	46	6,5	60.520	52.418	8.102	13,4
1998	673	628	45	6,7	56.001	49.470	6.531	11,7
1999	513	490	23	4,5	48.902	43.872	5.030	10,3
2000	338	325	13	3,8	40.997	35.151	5.846	14,3
2001	367	407	-40	-10,9	42.725	38.788	5.622	13,2
2002	234	264	-30	-12,8	34.034	27.768	6.266	18,4
2003	174	234	-60	-34,5	32.916	25.874	7.042	21,4
2004	266	253	13	4,9	33.944	30.375	3.569	10,5
2005	254	269	-15	-5,9	34.022	31.439	2.685	7,9
2006	224	206	18	8,0	30.109	26.046	4.063	13,5
2007	157	142	15	9,6	21.627	17.922	3.819	17,7
2008	188	181	7	3,7	34.188	29.056	5.132	15,0
2009	179	166	13	7,3	26.880	22.659	4.221	15,7
2010	254	250	4	1,6	30.718	27.339	3.379	11,0
2011	285	281	4	1,4	36.034	33.432	2.602	7,2
2012	295	270	25	8,5	37.444	32.701	4.743	12,7
2013	252	200	52	20,6	33.366	25.904	7.462	22,4
2014	424	404	20	4,7	49.571	45.612	3.959	8,0
2015	229	200	29	12,7	30.858	24.651	3.207	10,4
2016	362	329	33	9,1	42.646	38.187	4.459	10,5

VII.7 Fertiggestellte Wohnungen nach der Finanzierungsform (Neubau) 1987 - 2016

Jahr	Woh- nungen insg.	davon								
		Frei finanziert			Eigentumsförderung ¹⁾			Sozialwohnungen ²⁾		
		Woh- nungen insg.	davon in		Woh- nungen insg.	davon in		Woh- nungen insg.	davon in	
			1+2 Fam.- häusern	Mehrfam. Geschäfts- häusern		1+2 Fam.- häusern	Mehrfam. Geschäfts- häusern		1+2 Fam.- häusern	Mehrfam. Geschäfts- häusern
1987	351	169	117	52	18	18	-	164	32	132
1988	403	206	176	30	36	36	-	161	88	73
1989	587	447	211	236	10	10	-	131	35	96
1990	413	274	178	96	15	15	-	124	63	61
1991	1.220	803	240	563	141	36	105	276	45	231
1992	665	460	121	339	7	7	-	198	24	174
1993	1.257	937	195	742	10	10	-	310	27	283
1994	960	749	86	663	1	1	-	210	10	200
1995	721	477	90	387	25	10	15	219	1	218
1996	448	361	67	294	2	2	-	85	1	84
1997	659	400	98	302	10	10	-	249	19	230
1998	628	461	122	339	37	6	31	134	5	129
1999	490	367	168	199	8	2	6	115	8	107
2000	325	240	108	132	8	2	6	77	1	76
2001	407	379	119	260	12	1	11	16	4	12
2002	264	217	102	115	1	1	-	46	7	39
2003	234	217	123	94	4	4	-	13	7	6
2004	253	237	175	62	5	2	3	11	8	3
2005	269	261	188	73	3	3	-	5	5	-
2006	206	206	178	28	-	-	-	-	-	-
2007	142	142	109	33	-	-	-	-	-	-
2008	181	179	98	81	1	1	-	1	1	-
2009	167	161	100	61	5	5	-	1	1	-
2010	250	187	106	81	-	-	-	63	3	60
2011	281	280	123	157	-	-	-	1	1	-
2012	270	266	153	113	-	-	-	4	4	-
2013	200	200	124	76	-	-	-	-	-	-
2014	404	402	161	241	-	-	-	2	2	-
2015	200	198	106	92	1	1	-	1	1	-
2016	329	328	118	210	-	-	-	1	1	-
Insges.	13.184	10.211	4.060	6.151	360	183	177	2.618	404	2.214

1) Mit 2. Förderungsweg, den es seit der Einführung des Wohnraumförderungsgesetzes 2002 nicht mehr gibt.

2) Den klassischen Sozialwohnungsbau (1. Förderungsweg) gibt es seit dem Wegfall der Gemeinnützigkeit im Wohnungsbau 1990 und dem Wohnraumförderungsgesetzes von 2002 nicht mehr.

VII.8 Im Neubau genehmigte Wohnungen nach Gebäudeart 1988 - 2015

Jahr	Gebäude mit Wohnungen	genehmigte Wohnungen	davon in	
			1+2-Fam.- häusern	Mehrfam.- / Geschäftsh.
1988	-	637	286	351
1989	-	643	357	286
1990	-	1071	249	822
1991	-	1202	219	983
1992	-	786	143	643
1993	-	960	101	859
1994	-	1345	85	1260
1995	-	587	117	470
1996	-	764	162	602
1997	-	466	142	324
1998	-	391	208	183
1999	-	313	122	191
2000	-	352	94	258
2001	-	271	140	131
2002	-	252	189	63
2003	-	340	259	81
2004	150	190	145	45
2005	146	183	142	41
2006	145	209	129	80
2007	112	179	114	65
2008	124	174	111	63
2009	115	286	106	180
2010	182	277	153	124
2011	132	290	131	159
2012	147	287	144	143
2013	191	392	186	206
2014	135	313	112	201
2015	172	350	139	211
2016	257	848	172	676

VII.9 Modernisierungsgeschehen in Ludwigshafen¹⁾

Baujahr Stadtteil Stadt	Ge- bäude Anzahl	Bestandssaldo nach Umbau				neuer Zustand				alter Zustand			
		Woh- nungen	Wohn- räume	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume	Wohn- fläche	Nutz- fläche
a) Baujahr													
2005	134	-15	70	2.685	2.303	441	1.796	37.481	66.151	456	1.726	34.796	63.848
2006	136	18	142	4.063	770	436	1.760	34.432	22.537	418	1.618	30.369	21.767
2007	127	15	157	3.819	3.729	494	1.994	38.534	54.130	479	1.837	34.715	50.401
2008	146	7	81	5.132	1.304	560	2.236	45.646	97.103	553	2.155	40.514	95.799
2009	128	13	122	4.221	2.871	498	1.759	35.405	52.562	485	1.637	31.184	49.691
2010	131	4	101	3.379	6.010	541	1.976	38.492	79.678	537	1.875	35.113	73.668
2011	142	4	68	2.602	5.653	385	1.533	31.338	74.326	381	1.465	28.736	68.673
2012	129	25	90	4.743	9.782	661	2.465	48.307	53.397	636	2.375	43.564	43.615
2013	116	56	247	7.937	-1.576	582	2.433	48.281	22.871	526	2.186	40.344	24.447
2014	101	20	111	3.959	3.638	380	1.536	32.008	31.639	360	1.425	28.049	28.001
2015	96	29	109	3.207	19.157	366	1.394	27.907	52.637	337	1.285	24.700	33.480
2016	64	33	151	4.459	7.035	257	993	25.193	28.211	224	842	20.734	21.176
b) Stadtteil 2016													
Mitte	1	-	2	12	-12	13	42	714	388	13	40	702	400
Süd	2	1	4	54	-	3	16	335	-	2	12	281	-
Nord-Hemshof	6	3	10	218	-122	48	187	3.845	443	45	177	3.627	565
Nord	5	2	6	138	-28	31	128	2.599	281	29	122	2.461	309
Hemshof	1	1	4	80	-94	17	59	1.246	162	16	55	1.166	256
West	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Friesenheim	9	23	72	1.593	-97	40	151	6.414	6.931	17	79	4.821	7.028
Oppau	5	3	13	247	-52	10	43	975	3.152	7	30	728	3.204
Edigheim	5	1	9	190	49	6	31	618	544	5	22	428	495
Pfingstweide	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oggersheim	7	2	11	292	-95	56	160	4.046	175	54	149	3.754	270
Ruchheim	4	-	8	210	-	6	34	791	-	6	26	581	-
Gartenstadt	11	-2	-1	133	68	59	246	4.532	652	61	247	4.399	584
Hochfeld	9	-2	-5	-14	68	57	234	4.236	652	59	239	4.250	584
Niederfeld	2	-	4	147	-	2	12	296	-	2	8	149	-
Maudach	3	-	5	157	-	3	20	560	-	3	15	403	-
Mundenheim	5	1	10	1.210	-885	5	20	1.419	1.379	4	10	209	2.264
Rheingönheim	6	1	8	143	8.181	8	43	944	14.547	7	35	801	6.366
Werksgelände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt insges.	64	33	151	4.459	7.035	257	993	25.193	28.211	224	842	20.734	21.176
c) Stadtteil 2005 - 2016													
Mitte	67	3	104	5.350	-726	366	1.313	28.206	109.480	363	1.209	22.856	110.206
Süd	80	-3	47	2.174	7.750	403	1.613	31.859	46.852	406	1.566	29.685	39.102
Nord-Hemshof	195	28	159	5.610	381	825	3.255	60.291	39.744	797	3.096	54.681	39.363
Nord	52	17	111	3.145	-432	376	1.402	26.783	15.403	359	1.291	23.638	15.835
Hemshof	143	11	48	2.465	813	449	1.853	33.508	24.341	438	1.805	31.043	23.528
West	45	20	44	1.329	2.143	154	523	11.229	30.646	134	479	9.900	28.503
Friesenheim	306	100	335	12.067	4.207	1.307	4.888	99.497	77.040	1.207	4.553	87.430	72.833
Oppau	83	13	102	2.613	1.843	180	801	16.065	18.163	167	699	13.452	16.320
Edigheim	63	11	94	2.123	152	128	575	12.109	11.027	117	481	9.986	10.875
Pfingstweide	19	6	-4	374	179	215	816	17.373	5.077	209	820	16.999	4.898
Oggersheim	183	20	219	5.787	7.349	629	2.455	52.745	144.425	609	2.236	46.958	137.076
Ruchheim	47	7	54	1.470	17.910	72	358	7.961	37.330	65	304	6.491	19.420
Gartenstadt	154	-10	72	3.912	3.980	811	3.072	58.715	51.342	821	3.000	54.803	47.362
Hochfeld	105	-11	24	2.232	3.322	566	1.980	38.874	49.427	577	1.956	36.642	46.105
Niederfeld	49	1	48	1.680	658	245	1.092	19.841	1.915	244	1.044	18.161	1.257
Maudach	52	4	39	1.329	2.286	72	368	8.621	11.339	68	329	7.292	9.053
Mundenheim	81	8	100	3.682	1.341	259	1.051	20.918	29.122	251	951	17.236	27.781
Rheingönheim	74	3	86	2.367	9.433	183	799	17.643	26.074	180	713	15.276	16.641
Werksgelände	3	-	-	-	2.405	-	-	-	11.985	-	-	-	9.580
Stadt insges.	1.452	210	1.451	50.187	60.633	5.604	21.887	443.232	649.646	5.394	20.436	393.045	589.013

1) Gemeldete Um-, An- und Ausbauten.

VII.10 Wohnungen vor der Modernisierung nach Baualtersklassen

Jahr	Wohnungen insgesamt	davon in Baualtersgruppe								
		vor 1919	1919 - 1949	1950 - 1959	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 - 2016
a) Stadt insges.										
1992	342	104	85	77	39	16	20	1	-	-
1993	338	79	61	34	128	22	5	9	-	-
1994	239	64	36	75	43	4	6	11	-	-
1995	284	49	61	87	67	15	1	-	4	-
1996	430	79	51	61	215	17	4	3	-	-
1997	415	109	45	124	108	7	16	6	-	-
1998	456	85	62	153	118	13	25	-	-	-
1999	333	41	21	55	137	8	16	7	48	-
2000	287	79	79	100	15	5	5	2	2	-
2001	621	111	82	145	144	88	37	14	-	-
2002	866	138	239	165	133	119	55	14	3	-
2003	946	108	296	198	195	101	33	15	-	-
2004	259	42	94	57	38	18	3	7	-	-
2005	456	49	172	117	52	45	11	8	2	-
2006	418	62	143	128	65	13	3	4	-	-
2007	479	60	59	44	93	106	26	32	59	-
2008	553	63	155	170	57	99	1	6	2	-
2009	485	73	98	122	108	3	71	10	-	-
2010	537	62	78	115	174	8	91	9	-	-
2011	381	76	87	121	21	56	19	1	-	-
2012	636	45	152	268	113	44	2	6	5	1
2013	525	19	204	52	218	13	13	5	1	-
2014	360	56	31	83	28	161	-	1	-	-
2015	337	61	66	20	178	-	-	2	2	8
2016	224	45	20	30	51	74	-	1	3	-
b) Stadtteil 2000-2016										
Mitte	962	19	353	487	54	4	44	-	-	1
Süd	561	41	87	355	73	1	4	-	-	-
Nord-Hemshof	1.280	535	253	110	33	224	43	25	57	-
Nord	711	392	14	55	33	149	43	25	-	-
Hemshof	569	143	239	55	-	75	-	-	57	-
West	308	53	126	64	9	55	1	-	-	-
Friesenheim	1.511	144	663	623	72	4	2	2	-	1
Oppau	243	13	109	41	60	6	6	8	-	-
Edigheim	232	45	29	8	40	7	95	3	5	-
Pfingstweide	253	-	-	-	-	251	1	1	-	-
Oggersheim	761	139	69	41	328	139	16	16	4	9
Ruchheim	108	12	8	6	25	12	1	43	1	-
Gartenstadt	1.169	4	283	103	423	188	146	18	4	-
Hochfeld	894	4	244	84	209	188	145	17	3	-
Niederfeld	275	-	39	19	214	-	1	1	1	-
Maudach	124	20	20	11	26	24	3	16	4	-
Mundenheim	596	94	34	59	384	17	8	-	-	-
Rheingönheim	284	41	33	25	150	22	-	5	4	4
Insges.	8.392	1.160	2.067	1.933	1.677	954	370	137	79	15

VII.11 Zustand der Wohnungen vor der Modernisierung

Jahr	Anzahl Gebäude insges.	Wohnungen ¹⁾				Wohnungen nach Zahl der Räume (einschl. Küchen)				
		insges.	davon in ...		Nichtwohngebäuden	1	2	3	4	5 u. m.
			Wohngebäuden							
			1 + 2 Fam.-Haus	Mehrfam. Haus						
a) Stadt insges.										
1992	257	342	142	187	13	42	15	108	104	73
1993	154	338	95	231	11	15	29	137	81	76
1994	128	239	83	134	22	5	18	91	61	64
1995	129	284	87	192	5	6	18	64	106	90
1996	115	430	70	344	16	8	18	61	200	143
1997	152	415	90	302	23	1	14	129	203	68
1998	160	456	96	320	40	6	31	133	193	93
1999	110	333	56	273	4	-	34	93	165	41
2000	161	287	122	149	16	-	24	94	94	75
2001	180	621	118	368	135	88	53	165	191	124
2002	201	866	116	725	25	-	51	352	327	136
2003	250	946	113	785	48	40	58	365	346	137
2004	101	259	70	187	2	-	10	111	83	55
2005	134	456	66	370	20	5	22	179	153	97
2006	136	418	90	320	8	-	11	151	179	77
2007	127	479	89	367	23	1	21	176	197	84
2008	146	553	81	457	15	8	25	156	223	141
2009	128	485	76	394	15	70	37	127	177	74
2010	131	537	63	390	18	66	55	133	162	121
2011	142	381	78	277	26	4	33	111	141	92
2012	129	636	69	557	10	15	67	167	245	142
2013	115	525	60	454	11	5	7	54	320	139
2014	101	360	55	290	15	5	20	88	147	100
2015	96	337	53	252	11	1	7	126	146	57
2016	64	224	40	182	2	1	41	46	70	66
b) Stadtteil 2000 - 2016										
Mitte	130	962	2	808	152	56	120	419	306	61
Süd	120	561	59	487	15	-	21	179	268	93
Nord-Hemshof	255	1.280	108	1.123	28	52	111	340	495	282
Nord	93	711	8	670	12	17	94	202	243	155
Hemshof	162	569	100	453	16	35	17	138	252	127
West	78	308	18	271	19	17	8	130	97	56
Friesenheim	427	1.511	184	1.288	39	6	92	511	588	314
Oppau	136	243	126	94	23	1	11	64	76	91
Edigheim	117	232	111	111	10	-	19	64	69	80
Pfingstweide	30	253	11	239	3	4	22	53	110	64
Oggersheim	290	761	248	483	30	3	69	244	305	140
Ruchheim	77	108	65	28	15	-	2	26	32	48
Gartenstadt	274	1.169	158	930	15	137	18	350	390	274
Hochfeld	200	894	96	717	15	136	16	305	266	171
Niederfeld	74	275	62	213	-	1	2	45	124	103
Maudach	93	124	86	24	14	8	2	11	30	73
Mundenheim	170	596	80	483	33	25	40	104	345	82
Rheingönheim	129	284	113	167	4	-	7	106	100	71
Werksgelände	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt insges.	2.354	8.392	1.369	6.536	400	309	542	2.601	3.211	1.729

1) Gemeldete Um-, An und Ausbauten

VII.12 Zustand der Wohnungen nach der Modernisierung

Jahr	Anzahl Gebäude insges.	Wohnungen ¹⁾				Wohnungen nach Zahl der Räume (einschl. Küchen)					
		insges.	davon in ...			Nichtwohngebäuden	1	2	3	4	5 u. m.
			Wohngebäuden								
			1 + 2 Fam.-Haus	Mehrfam. Haus							
a) Stadt insges.											
1992	257	422	132	273	17	46	45	97	114	120	
1993	154	405	88	306	10	15	41	166	82	101	
1994	128	295	84	197	14	7	5	101	93	89	
1995	129	355	87	253	15	13	30	94	92	126	
1996	115	498	71	417	10	20	24	92	194	168	
1997	152	461	93	341	27	1	32	120	193	115	
1998	160	501	106	353	42	11	28	132	205	125	
1999	110	356	59	292	5	-	32	90	163	71	
2000	161	300	142	147	11	1	17	69	84	129	
2001	180	581	134	348	99	54	36	142	168	181	
2002	201	836	137	674	25	2	47	249	330	208	
2003	250	886	169	665	52	43	49	220	288	286	
2004	101	272	67	203	2	1	12	89	74	96	
2005	134	441	73	350	18	1	28	126	157	129	
2006	136	436	88	327	21	1	25	127	176	107	
2007	127	494	86	388	20	1	24	163	189	117	
2008	146	560	71	474	15	13	35	135	217	160	
2009	128	498	74	407	17	70	44	108	172	104	
2010	131	541	67	395	18	61	56	119	168	137	
2011	142	385	66	294	25	8	32	95	140	110	
2012	129	661	61	586	14	17	78	185	232	149	
2013	115	577	62	503	12	5	13	80	319	160	
2014	101	380	51	315	14	6	21	101	136	116	
2015	96	366	50	287	7	12	16	117	146	75	
2016	64	257	36	203	18	1	40	65	75	76	
b) Stadtteil 2000 - 2016											
Mitte	130	915	4	789	122	25	104	322	383	81	
Süd	120	554	53	490	11	-	21	154	238	141	
Nord-Hemshof	255	1.292	107	1.144	19	50	102	297	505	338	
Nord	93	712	6	681	3	14	78	159	269	192	
Hemshof	162	580	101	463	16	36	24	138	236	146	
West	78	337	19	299	19	24	35	108	99	71	
Friesenheim	427	1.616	174	1.363	79	20	110	537	596	353	
Oppau	136	264	120	125	19	7	9	55	71	122	
Edigheim	117	250	108	131	11	-	18	62	51	119	
Pfingstweide	30	263	15	245	3	9	33	58	95	68	
Oggersheim	290	810	245	534	31	5	71	237	271	226	
Ruchheim	77	119	61	43	15	-	2	21	33	63	
Gartenstadt	274	1.043	256	713	13	128	27	140	300	448	
Hochfeld	200	764	193	497	13	127	27	99	186	325	
Niederfeld	74	279	63	216	-	1	-	41	114	123	
Maudach	93	141	88	39	14	8	-	16	24	93	
Mundenheim	170	614	70	518	26	21	35	95	336	127	
Rheingönheim	129	293	120	167	6	-	7	97	81	108	
Werksgelände	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Stadt insges.	2.354	8.511	1.440	6.600	388	297	574	2.199	3.083	2.358	

1) Gemeldete Um-, An und Ausbauten

VII.13 Wohnungen nach der Wohnungsgröße vor der Modernisierung

Jahr	Anzahl Wohnungen ¹⁾ insges.	Wohnungen nach Zahl der Räume (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 u.m.
a) Stadt insges.								
1992	342	42	15	108	104	33	18	22
1993	338	15	29	137	81	37	24	15
1994	239	5	18	91	61	43	15	6
1995	284	6	18	64	106	50	27	13
1996	430	8	18	61	200	101	39	3
1997	415	1	14	129	203	41	15	12
1998	456	6	31	133	193	56	19	18
1999	333	-	34	93	165	24	9	8
2000	287	-	24	94	94	37	27	11
2001	621	88	53	165	191	86	27	11
2002	866	-	51	352	327	103	21	12
2003	946	40	58	365	346	101	28	8
2004	259	-	10	111	83	35	10	10
2005	456	5	22	179	153	65	25	7
2006	418	-	11	151	179	48	19	10
2007	479	1	21	176	197	44	28	12
2008	553	8	25	156	223	119	13	9
2009	485	70	37	127	177	48	19	7
2010	537	66	55	133	162	82	32	7
2011	537	66	55	133	162	82	32	7
2012	636	15	67	167	245	107	25	10
2013	525	5	7	54	320	121	13	5
2014	360	5	20	88	147	78	18	4
2015	337	1	7	126	146	39	13	5
2016	224	1	41	46	70	56	9	1
b) Stadtteil 2000 - 2016								
Mitte	962	56	120	419	306	50	8	3
Süd	561	-	21	179	268	48	30	15
Nord-Hemshof	1.280	52	111	340	495	229	49	4
Nord	711	17	94	202	243	139	14	2
Hemshof	569	35	17	138	252	90	35	2
West	308	17	8	130	97	44	8	4
Friesenheim	1.511	6	92	511	588	247	50	17
Oppau	243	1	11	64	76	61	21	9
Edigheim	232	-	19	64	69	55	18	7
Pfingstweide	253	4	22	53	110	36	23	5
Oggersheim	761	3	69	244	305	88	41	11
Ruchheim	108	-	2	26	32	18	19	11
Gartenstadt	1.169	137	18	350	390	219	39	16
Hochfeld	1.473	136	21	436	549	253	61	17
Niederfeld	275	1	2	45	124	80	18	5
Maudach	124	8	2	11	30	39	21	13
Mundenheim	596	25	40	104	345	69	10	3
Rheingönheim	284	-	7	106	100	36	18	17
Stadt insges.	8.392	309	542	2.601	3.211	1.239	355	135

1) Gemeldete Um-, An und Ausbauten

VII.14 Wohnungen nach der Wohnungsgröße nach der Modernisierung

Jahr	Anzahl Wohnungen ¹⁾ insges.	Wohnungen nach Zahl der Räume (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 u.m.
a) Stadt insges.								
1992	422	46	45	97	114	48	38	34
1993	405	15	41	166	82	53	24	24
1994	295	7	5	101	93	45	20	24
1995	355	13	30	94	92	72	31	23
1996	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	461	1	32	120	193	62	24	29
1998	501	11	28	132	205	58	36	31
1999	356	-	32	90	163	36	12	23
2000	300	1	17	69	84	58	32	39
2001	581	54	36	142	168	102	42	37
2002	836	2	47	249	330	145	33	30
2003	886	43	49	220	288	208	52	26
2004	272	1	12	89	74	61	17	18
2005	441	1	28	126	157	82	23	24
2006	436	1	25	127	176	57	26	24
2007	494	1	24	163	189	51	32	34
2008	560	13	35	135	217	111	27	22
2009	498	70	44	108	172	58	30	16
2010	541	61	56	119	168	72	43	22
2011	385	8	32	95	140	62	35	13
2012	661	17	78	185	232	90	42	17
2013	577	5	13	80	319	125	20	15
2014	380	6	21	101	136	74	28	14
2015	366	12	16	117	146	44	18	13
2016	257	1	40	65	75	49	18	9
b) Stadtteil 2000 - 2016								
Mitte	915	25	104	322	383	66	12	3
Süd	554	-	21	154	238	72	48	21
Nord-Hemshof	1.292	50	102	297	505	277	57	4
Nord	712	14	78	159	269	174	15	3
Hemshof	580	36	24	138	236	103	42	1
West	337	24	35	108	99	53	14	4
Friesenheim	1.616	20	110	537	596	226	64	63
Oppau	264	7	9	55	71	59	31	32
Edigheim	250	-	18	62	51	57	33	29
Pfingstweide	263	9	33	58	95	30	32	6
Oggersheim	810	5	71	237	271	91	79	56
Ruchheim	119	-	2	21	33	21	17	25
Gartenstadt	1.043	128	27	140	300	341	57	50
Hochfeld	764	127	27	99	186	266	32	27
Niederfeld	279	1	-	41	114	75	25	23
Maudach	141	8	-	16	24	41	20	32
Mundenheim	614	21	35	95	336	91	24	12
Rheingönheim	293	-	7	97	81	35	36	37
Stadt insges.	8.511	297	574	2.199	3.083	1.460	524	374

1) Gemeldete Um-, An und Ausbauten

VII.15 Zuzüge in Neubaugebiete nach der Herkunft der Zuziehenden

Neubauggebiet	Zuzüge insgesamt	Umzüge aus Ludwigshafen		Zuzüge von außerhalb		davon aus									
						Rhein-Pfalz- Kreis		übriges linksrh. RND		Mannheim		übriges rechtsrh. RND		sonstige Fern- wanderungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Melm															
1997	286	222	77,6	64	22,4	19	6,6	18	6,3	19	6,6	4	1,4	4	1,4
1998	283	200	70,7	83	29,3	17	6,0	15	5,3	23	8,1	4	1,4	24	8,5
1999	454	340	74,9	114	25,1	28	6,2	21	4,6	22	4,8	15	3,3	28	6,2
2000	274	195	71,2	79	28,8	12	4,4	18	6,6	9	3,3	6	2,2	34	12,4
2001	214	144	67,3	70	32,7	8	3,7	15	7,0	13	6,1	3	1,4	31	14,5
2002	278	167	60,1	111	39,9	16	5,8	20	7,2	19	6,8	5	1,8	51	18,3
2003	339	215	63,4	124	36,6	14	4,1	25	7,4	38	11,2	6	1,8	41	12,1
2004	300	206	68,7	94	31,3	26	8,7	13	4,3	19	6,3	11	3,7	25	8,3
2005	270	193	71,5	77	28,5	18	6,7	10	3,7	16	5,9	2	0,7	31	11,5
2006	344	217	63,1	127	36,9	17	4,9	26	7,6	39	11,3	13	3,8	32	9,3
2007	239	134	56,1	105	43,9	9	3,8	24	10,0	20	8,4	13	5,4	39	16,3
2008	296	194	65,5	102	34,5	25	8,4	15	5,1	24	8,1	3	1,0	35	11,8
2009	251	152	60,6	99	39,4	16	6,4	22	8,8	17	6,8	7	2,8	37	14,7
2010	253	163	64,4	90	35,6	18	7,1	16	6,3	16	6,3	6	2,4	34	13,4
2011	380	231	60,8	149	39,2	34	8,9	26	6,8	26	6,8	11	2,9	52	13,7
2012	398	256	64,3	142	35,7	17	4,3	38	9,5	28	7,0	17	4,3	42	10,6
2013	305	151	49,5	154	50,5	13	4,3	36	11,8	41	13,4	15	4,9	49	16,1
2014	380	166	43,7	214	56,3	26	6,8	29	7,6	72	18,9	10	2,6	77	20,3
2015 ¹⁾
2016	355	141	39,7	214	60,3	30	8,5	28	7,9	62	17,5	23	6,5	71	20,0
1997 - 2016	5.899	3.687	62,5	2.212	37,5	363	6,2	415	7,0	523	8,9	174	2,9	737	12,5
Neubruch															
2002	135	85	63,0	50	37,0	15	11,1	7	5,2	6	4,4	10	7,4	12	8,9
2003	224	157	70,1	67	29,9	26	11,6	1	0,4	9	4,0	3	1,3	28	12,5
2004	236	118	50,0	118	50,0	29	12,3	1	0,4	58	24,6	13	5,5	17	7,2
2005	214	115	53,7	99	46,3	41	19,2	1	0,5	41	19,2	7	3,3	9	4,2
2006	164	73	44,5	91	55,5	21	12,8	5	3,0	41	25,0	6	3,7	18	11,0
2007	102	38	37,3	64	62,7	21	20,6	4	3,9	18	17,6	2	2,0	19	18,6
2008	161	97	60,2	64	39,8	12	7,5	7	4,3	26	16,1	1	0,6	18	11,2
2009	219	128	58,4	91	41,6	19	8,7	7	3,2	24	11,0	7	3,2	34	15,5
2010	239	111	46,4	128	53,6	22	9,2	12	5,0	46	19,2	11	4,6	37	15,5
2011	228	141	61,8	87	38,2	19	8,3	15	6,6	17	7,5	14	6,1	22	9,6
2012	182	101	55,5	81	44,5	15	8,2	4	2,2	24	13,2	10	5,5	28	15,4
2013	165	66	40,0	99	60,0	19	11,5	12	7,3	25	15,2	7	4,2	36	21,8
2014	120	58	48,3	62	51,7	12	10,0	2	1,7	10	8,3	4	3,3	34	28,3
2015 ¹⁾
2016	89	51	57,3	38	42,7	1	1,1	0	0,0	4	4,5	7	7,9	26	29,2
2002 - 2016	2.478	1.339	54,0	1.139	46,0	272	11,0	78	3,1	349	14,1	102	4,1	338	13,6

1) Es liegen keine Zahlen über Wanderungen vor.

noch VII.15 Zuzüge in Neubaugebiete nach der Herkunft der Zuziehenden

Neubaugebiet Jahr	Zuzüge insgesamt	Umzüge aus Ludwigshafen		Zuzüge von außerhalb		davon aus									
						Rhein-Pfalz- Kreis		übriges linksrh. RND		Mannheim		übriges rechtsrh. RND		sonstige Fern- wanderungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Paracelsusstraße															
1998	54	48	88,9	6	11,1	2	3,7	0	0,0	0	0,0	4	7,4	0	0,0
1999	88	57	64,8	31	35,2	5	5,7	4	4,5	13	14,8	6	6,8	3	3,4
2000	52	21	40,4	31	59,6	4	7,7	3	5,8	10	19,2	2	3,8	12	23,1
2001	61	41	67,2	20	32,8	4	6,6	5	8,2	6	9,8	1	1,6	4	6,6
2002	69	47	68,1	22	31,9	2	2,9	6	8,7	7	10,1	4	5,8	3	4,3
2003	44	24	54,5	20	45,5	4	9,1	2	4,5	9	20,5	3	6,8	2	4,5
2004	12	9	75,0	3	25,0	0	0,0	1	8,3	2	16,7	0	0,0	0	0,0
2005	6	1	16,7	5	83,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	50,0	2	33,3
2006	5	0	0,0	5	100,0	1	20,0	2	40,0	1	20,0	0	0,0	1	20,0
2007	7	7	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2008	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2009	4	4	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2010	6	2	33,3	4	0,0	0	0,0	0	0,0	4	66,7	0	0,0	0	0,0
2011	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2012	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1998-2012 ²⁾	408	261	64,0	147	36,0	22	5,4	23	5,6	52	12,7	23	5,6	27	6,6
Rheinufer Süd															
2007	18	9	50,0	9	50,0	1	5,6	2	11,1	5	27,8	0	0,0	1	5,6
2008	74	25	33,8	49	66,2	9	12,2	1	1,4	11	14,9	2	2,7	26	35,1
2009	148	58	39,2	90	60,8	9	6,1	9	6,1	41	27,7	2	1,4	29	19,6
2010	96	46	47,9	50	52,1	4	4,2	7	7,3	16	16,7	8	8,3	15	15,6
2011	173	64	37,0	109	63,0	16	9,2	18	10,4	35	20,2	7	4,0	33	19,1
2012	259	127	49,0	132	51,0	24	9,3	10	3,9	43	16,6	10	3,9	45	17,4
2013	75	19	25,3	56	74,7	7	9,3	9	12,0	16	21,3	9	12,0	15	20,0
2014	171	21	12,3	150	87,7	11	6,4	22	12,9	44	25,7	8	4,7	65	38,0
2015 ¹⁾
2016	125	27	21,6	98	78,4	7	5,6	12	9,6	26	20,8	9	7,2	44	35,2
2007 - 2016	1.139	396	34,8	743	65,2	88	7,7	90	7,9	237	20,8	55	4,8	273	24,0

1) Es liegen keine Zahlen über Wanderungen vor.
 2) Das Neubaugebiet Paracelsusstraße war ab dem Jahr 2012 bebaut.

VII.16 Regionaler Wohnungsbauvergleich in der Vorderpfalz und Mannheim

Jahr	Stadt Ludwigshafen	Rhein-Pfalz Kreis ¹⁾	Stadt Frankenthal	Stadt Neustadt	Stadt Speyer	Landkreis Bad Dürkheim	Vorderpfalz insgesamt	Stadt Mannheim
Fertiggestellte Wohnungen²⁾								
1991	1.220	1.064	248	319	186	627	3.664	907
1992	665	1.095	329	341	425	436	3.291	1.567
1993	1.258	1.249	247	245	634	775	4.408	1.435
1994	960	1.218	473	526	281	799	4.257	1.417
1995	720	1.401	285	221	350	1.134	4.111	2.018
1996	448	1.076	224	443	183	828	3.202	2.438
1997	659	753	51	215	318	1.154	3.150	1.343
1998	627	683	226	410	255	736	2.937	909
1999	514	740	204	265	130	1.025	2.878	892
2000	316	1.193	69	89	201	878	2.746	858
2001	315	740	124	124	193	463	1.959	565
2002	264	543	125	147	163	420	1.662	437
2003	236	593	63	116	140	385	1.533	438
2004	257	586	52	149	213	443	1.700	346
2005	266	551	78	134	122	476	1.627	366
2006	206	620	102	93	78	410	1.509	338
2007	142	424	70	81	173	303	1.193	688
2008	183	446	107	61	60	421	1.278	264
2009	166	368	45	34	102	298	1.013	392
2010	249	317	37	44	48	218	913	210
2011	281	391	132	73	58	294	1.229	363
2012	271	362	112	74	136	293	1.248	810
2013	200	534	98	72	107	318	1.329	263
2014	404	581	43	110	169	395	1.702	628
2015	200	560	69	62	106	307	1.304	581
2016	329	653	140	95	39	414	1.670	731
Neu zum Bau genehmigte Wohnungen²⁾								
1991	1.203	1.135	373	412	462	800	4.385	1.656
1992	785	1.394	426	315	617	972	4.509	1.498
1993	960	1.289	376	323	435	1.234	4.617	1.910
1994	1.343	1.384	292	499	478	1.595	5.591	2.760
1995	587	1.065	176	858	274	1.157	4.117	1.687
1996	764	602	92	223	267	759	2.707	1.666
1997	466	955	127	234	103	868	2.753	759
1998	391	787	101	139	124	712	2.254	829
1999	299	1.245	35	108	175	816	2.678	848
2000	352	640	243	191	143	536	2.105	593
2001	271	506	78	125	205	368	1.553	320
2002	252	616	41	137	54	339	1.439	397
2003	340	545	113	111	222	468	1.799	398
2004	190	635	48	91	152	436	1.552	390
2005	183	555	74	95	158	412	1.477	532
2006	209	611	96	104	94	448	1.562	685
2007	179	403	61	63	109	297	1.112	235
2008	174	463	83	54	56	210	1.040	514
2009	286	325	110	44	146	221	1.132	442
2010	277	431	107	49	86	286	1.236	698
2011	290	597	113	76	55	351	1.482	303
2012	287	677	80	97	53	388	1.582	569
2013	390	695	109	63	205	316	1.778	424
2014	315	658	89	105	36	451	1.654	604
2015	350	660	64	47	75	359	1.555	856
2016	848	666	54	395	199	464	2.626	2.306

1) ehem. Landkreis Ludwigshafen

2) Wohn- und Nichtwohnbau; nur Neubau

VIII. Grundstücksmarkt

VIII.1 Verträge nach Grundstücksteilmärkten und Umsätze 114

VIII.2 Kaufverträge nach Gemarkungen..... 114

VIII.3 Anzahl der Verträge auf dem Grundstücksmarkt seit 1990 115

VIII.4 Geldumsätze auf dem Grundstücksmarkt seit 1990 115

VIII.5 Kaufverträge für unbebaute Grundstücke und Garagen/Stellplätze 116

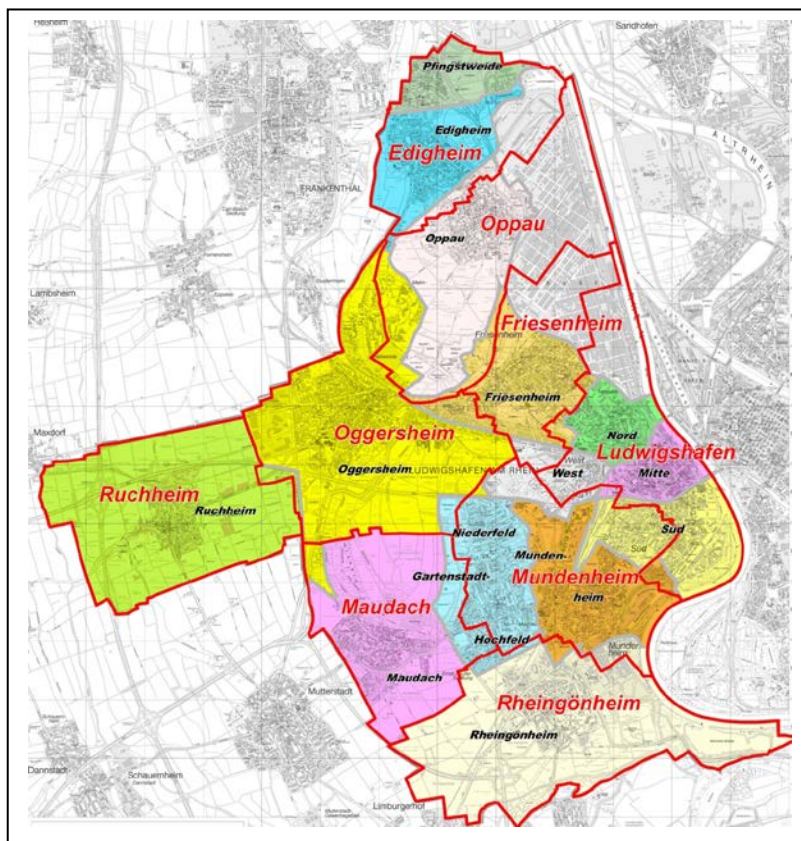
VIII.6 Kaufverträge für bebaute Wohnungsbaugrundstücke 116

VIII.7 Kaufverträge und Umsätze für Wohnungseigentum 117

VIII.8 Art des Verkaufs und Umsätze von Wohnungseigentum 117

VIII.9 Kaufverträge (Neubau und Weiterverkauf) für Wohnungseigentum nach Gemarkungen und Sondergebieten 118

Stadtteile und Gemarkungen in Ludwigshafen



Legende (aus Grundstücksmarktbericht 2016)
 Stadtteile: Flächenfarbe und schwarze Schrift
 Gemarkungen: Rote Linien und rote Schrift

VIII.1 Verträge nach Grundstücksteilmärkten und Umsätze

Jahr	Stadt gesamt	davon				Umsätze Mio. €
		unbebaut	bebaut	Erbbaurecht/ -grundstücke	Wohnungs-/ Teileigentum	
	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	
2007	1.339	159	427	57	696	286,8
2008	1.546	213	495	56	782	226,2
2009	1.446	139	477	55	775	193,6
2010	1.778	224	488	78	988	258,8
2011	1.844	221	547	73	1.003	310,7
2012	2.028	171	514	91	1.252	403,1
2013	1.786	187	484	91	1.024	291,2
2014	1.878	164	506	83	1.125	377,8
2015	1.945	171	516	82	1.176	428,7
2016	1.882	163	567	79	1.073	406,3

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

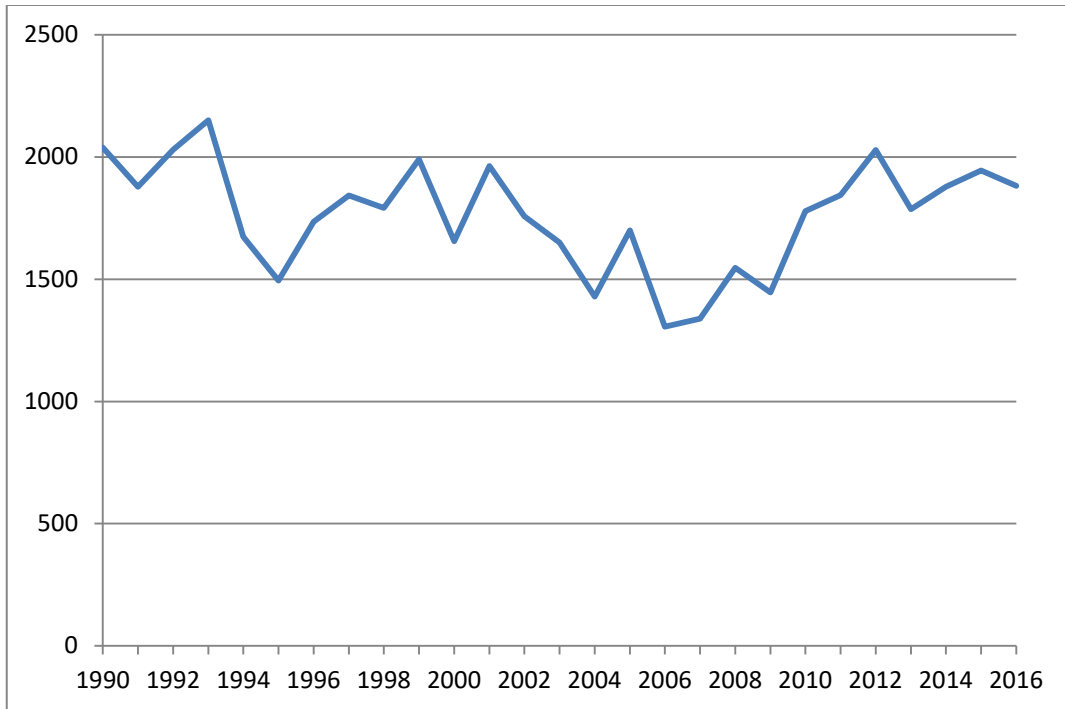
VIII.2 Kaufverträge nach Gemarkungen

Jahr	Stadt gesamt ¹⁾	darunter in der Gemarkung ...								
		Lu	Mu	Fr	Ed	Op	Og	Ru	Ma	Rh
2007	1.339	365	225	149	116	118	180	41	57	88
2008	1.546	433	256	136	107	100	200	72	81	161
2009	1.446	401	276	103	118	138	172	54	67	117
2010	1.693	486	256	135	182	182	204	43	96	177
2011	1.738	510	294	140	134	185	209	58	94	119
2012	2.034	646	325	229	135	191	262	66	93	86
2013	1.786	553	299	172	129	199	206	66	72	90
2014	1.851	445	307	172	158	256	226	65	67	155
2015	1.913	529	317	180	171	310	212	41	79	74
2016	1.814	454	301	120	186	257	253	63	82	112

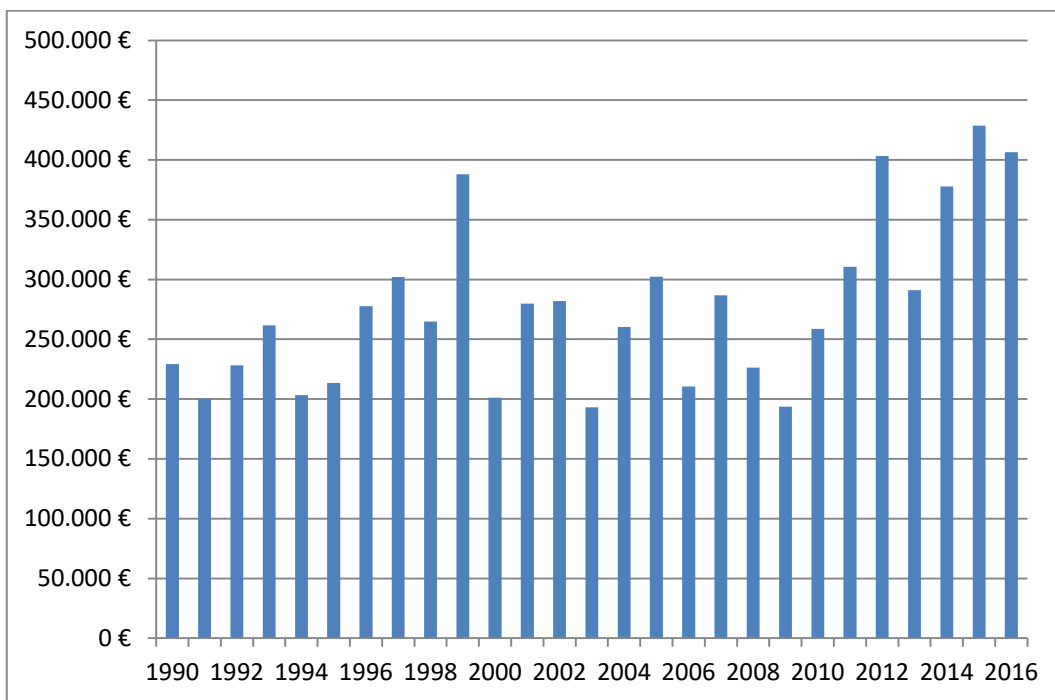
1) Die Summe aller Kaufverträge in den Gemarkungen ist höher als in Ludwigshafen gesamt, da in einigen Kauffällen Grundstücksverkäufe mehrerer Gemarkungen erfolgten und getrennt erfasst wurden.

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

VIII.3 Anzahl der Verträge auf dem Grundstücksmarkt seit 1990



VIII.4 Geldumsätze auf dem Grundstücksmarkt seit 1990



VIII.5 Kaufverträge für unbebaute Grundstücke und Garagen/Stellplätze

Jahr	Anzahl der Kaufverträge für				
	Land- u. Forstwirtschaft	unbebaute Grundstücke nach Nutzungsart			Garagen, Stellplätze, Tiefgaragen-stellplätze
		Baureifes Land für		Gemeinbedarfsflächen ¹⁾	
		Wohnen	Gewerbe		
2007	37	90	21	16	16
2008	74	86	13	10	30
2009	27	98	8	5	36
2010	69	127	12	4	122
2011	44	130	4	3	127
2012	47	95	4	1	522
2013	53	90	6	2	213
2014	43	106	5	5	469
2015	36	101	2	1	573
2016	33	83	6	1	444

1) Überwiegend Verkehrs- und Grünflächen, die von der Stadtverwaltung aufgekauft wurden.
Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

VIII.6 Kaufverträge für bebaute Wohnungsbaugrundstücke

Jahr	Grundstücke bebaut mit ...			
	Freistehenden Ein- u. Zweifamilienhäusern	Reihen- u. Doppelhäusern	Mehrfamilienhäuser mit 3 - 6 Wohneinheiten	Mehrfamilienhäuser mit 7 - 15 Wohneinheiten
2013	135	199	7	-
2014	125	218	9	2
2015	149	255	18	15
2016	165	251	25	11

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

VIII.7 Kaufverträge und Umsätze für Wohnungseigentum

Jahr	Kaufverträge ¹⁾		Umsätze	
	insgesamt	davon Zwangsver- steigerung	insgesamt	davon Zwangsver- steigerung
	Anz.	Anz.	Mio. €	Mio. €
2007	694	52	59,03	2,04
2008	781	72	66,87	2,88
2009	774	80	66,23	2,88
2010	988	60	96,23	2,81
2011	921	79	92,17	3,81
2012	1.252	54	153,13	3,29
2013	1.024	35	107,45	3,09
2014	1.125	23	127,07	1,96
2015	1.175	23	147,20	1,95
2016	1.073	37	142,83	1,99

1) Ohne Ein- und Zweifamilienhäuser.

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

VIII.8 Art des Verkaufs und Umsätze von Wohnungseigentum

Jahr	Kauf- verträge	darunter auswertbar ¹⁾								
		Insge- gesamt	davon					Umsätze		
			Kaufverträge			Umsätze				
			Neu- bau	Umwand- lung	Weiter- verkauf	Gesamt	Neubau	Umwand- lung	Weiter- verkauf	
Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €		
2007	694	614	52	85	477	55,73	9,97	7,41	38,35	
2008	781	665	42	63	560	60,19	9,28	5,01	45,90	
2009	774	684	63	108	513	61,16	12,62	9,82	38,72	
2010	988	814	125	142	547	83,82	28,79	10,63	44,40	
2011	921	805	68	144	593	84,20	17,61	17,38	49,21	
2012	1.252	1.015	135	243	637	137,79	30,66	49,24	57,89	
2013	1.024	905	89	130	686	97,04	21,30	18,00	57,74	
2014	1.125	1.009	56	126	827	115,68	14,95	17,65	83,08	
2015	1.175	1.022	91	109	822	130,51	23,16	23,90	83,45	
2016	1.073	922	104	41	777	124,55	31,23	4,15	89,17	

1) Nicht jeder Kaufvertrag enthält alle auswertbaren Informationen.

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

VIII.9 Kaufverträge (Neubau und Weiterverkauf) für Wohnungseigentum nach Gemarkungen und Sondergebieten

Anmerkung: Es handelt sich um Durchschnittsangaben jeweils für die gesamte Gemarkung. Da Objekteigenschaften (z.B. Lage, Baualter, Ausstattungsmerkmale) hier nicht berücksichtigt sind, können keine Rückschlüsse auf einzelne Wohnungen gezogen werden, hierfür sind die Grundstücksmarktberichte heranzuziehen.

Jahr	Gemarkung								
	Ludwigshafen			Mundenheim			Friesenheim		
	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø
	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm
2007	117	64	973	70	70	1.240	47	86	1.197
2008	168	69	1.041	56	72	1.071	34	76	1.191
2009	122	72	1.090	82	78	1.101	22	82	1.246
2010	174	70	998	56	71	1.083	29	73	1.232
2011	126	65	1.008	61	70	1.091	28	87	1.653
2012	140	70	1.083	74	83	1.190	31	74	1.139
2013	197	60	1.094	81	69	1.197	16	83	1.265
2014	173	64	1.049	81	75	1.375	34	83	1.707
2015	194	68	1.398	83	68	1.343	33	71	1.441
2016	164	66	1.465	84	78	1.599	24	74	1.396

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

Jahr	Gemarkung								
	Oppau			Edigheim			Oggersheim		
	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø
	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm
2007	28	94	1.358	30	79	872	28	74	1.054
2008	30	90	1.387	31	75	1.017	31	77	1.084
2009	33	93	1.581	29	84	954	33	83	1.193
2010	16	78	1.170	41	77	910	54	78	1.101
2011	10	74	1.130	22	72	988	52	75	1.127
2012	7	69	1.089	43	77	1.067	63	94	1.225
2013	31	91	1.358	34	85	1.367	58	79	1.294
2014	13	74	1.440	49	81	1.274	61	75	1.324
2015	10	65	1.491	48	79	1.228	69	73	1.385
2016	27	80	1.334	56	81	1.358	81	77	1.419

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

noch VIII.9 Kaufverträge (Neubau und Weiterverkauf) für Wohnungseigentum nach Gemarkungen und Sondergebieten

Jahr	Gemarkung								
	Ruchheim			Maudach			Rheingönheim		
	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø
	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm
2007	7	85	1.119	9	74	1.373	7	100	1.148
2008	10	82	1.359	19	75	1.146	9	87	1.377
2009	13	78	1.279	17	80	1.108	12	138	1.265
2010	9	74	1.319	22	78	1.189	9	101	1.283
2011	11	79	1.375	15	81	1.307	5	106	1.312
2012	9	82	1.351	13	81	1.453	7	75	1.460
2013	14	80	1.343	12	80	1.486	3	93	1.380
2014	16	78	1.721	12	75	1.398	5	70	1.560
2015	9	78	1.385	21	72	1.508	3	62	1.635
2016	16	97	1.920	19	87	1.809	3	92	1.316

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

Jahr	Gemarkung, Sondergebiet											
	Ludwigshafen, Rheinufer Süd ¹⁾			Friesenheim, Hohenzollernhöfe ²⁾			Oppau, Melm			Rheingönheim, Neubruch		
	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø	Verträge	Wohnfläche Ø	Preis Ø
	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm	Anz.	qm	€/qm
2007	3	128	2.787	-	-	-	12	110	1.595	-	-	-
2008	9	118	2.705	-	-	-	18	99	1.575	-	-	-
2009	13	96	2.687	-	-	-	24	96	1.722	7	174	1.354
2010	26	108	2.828	-	-	-	38	95	1.620	8	162	1.516
2011	62	86	2.643	-	-	-	25	104	1.745	-	-	-
2012	31	106	2.775	49	91	2.460	17	89	1.714	14	159	1.797
2013	251	106	2.807	25	111	2.701	3	57	2.127	4	156	1.777
2014	10	100	3.338	37	90	2.757	40	91	2.010	79	69	2.050
2015	8	124	4.027	35	90	3.243	88	93	2.190	2	144	2.193
2016	8	132	4.553	-	-	-	52	89	2.346	20	139	2.547

1) Die Spitzenwerte im Rheinufer Süd ergeben sich aus Erstverkäufen von hochwertigem und hochpreisigem Wohnungseigentum in Premiumlagen.

2) Die hohen Werte entstehen durch aufwändig und hochwertig kernsaniertes Wohnungseigentum im denkmalgeschützten Bestand.

Quelle: Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses Ludwigshafen.

IX.	Beschäftigung, Einkommen und Arbeitslosigkeit	
IX.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Juni 2007 bis Juni 2016 - Ludwigshafen im Vergleich zu Deutschland insgesamt, Westdeutschland und Rheinland-Pfalz ...	122
IX.2	Versicherungspflichtig Beschäftigte in Ludwigshafener Betrieben nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf, 1974 - 2006.....	123
IX.3	Versicherungspflichtig Beschäftigte in Ludwigshafener Betrieben nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitsumfang, 2007 - 2016.....	124
IX.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2008 - 2016.....	125
IX.5	Beschäftigtenquoten 2000 - 2016 nach Geschlecht.....	126
IX.6	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen 2010 - 2016	126
IX.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen nach Berufsabschluss und Geschlecht.....	127
IX.8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen nach Anforderungsniveau	128
IX.9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen nach Alter und Geschlecht.....	129
IX.10	Arbeitszeit der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Geschlecht.....	129
IX.11	Versicherungspflichtig Beschäftigte in der Metropolregion Rhein-Neckar	130
IX.12	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer	131
IX.13	Einkommen der privaten Haushalte.....	132
IX.14	Pendlerstatistik 2000 - 2016	133
IX.15	Arbeitslose in Ludwigshafen nach Strukturmerkmalen Dez. 2000 - Dez. 2016	134
IX.16	Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit in Ludwigshafen.....	135
IX.17	Offene Stellen und Zahl der Arbeitslosen in der Hauptagentur Ludwigshafen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	136
IX.18	Arbeitslose und Arbeitslosenquote in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Metropolregion Rhein-Neckar 2005 - 2016.....	137
IX.19	Erwerbspersonen, Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Stadtteilen Ende 2005 - Ende 2016.....	138

IX.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Juni 2007 bis Juni 2016 - Ludwigshafen im Vergleich zu Deutschland insgesamt, Westdeutschland und Rheinland-Pfalz

Stichtag	Anzahl				Indexwerte (Juni 2007 = 100)			
	Deutschland insges.	West- deutschl.	Rheinland- Pfalz	Ludwigs- hafen	Deutschl. insges.	West- deutschl	Rhl.- Pfalz	Ludwigs- hafen
01.06.2007	27.050.451	21.871.265	1.188.562	87.560	100,0	100,0	100,0	100,0
01.09.2007	27.627.812	22.338.126	1.216.701	89.646	102,1	102,1	102,4	102,4
01.12.2007	27.465.312	22.232.858	1.206.320	89.518	101,5	101,7	101,5	102,2
01.03.2008	27.463.269	22.260.453	1.208.238	89.112	101,5	101,8	101,7	101,8
01.06.2008	27.695.398	22.407.928	1.214.796	88.916	102,4	102,5	102,2	101,5
01.09.2008	28.226.287	22.840.806	1.239.975	90.852	104,3	104,4	104,3	103,8
01.12.2008	27.899.513	22.586.501	1.221.687	90.417	103,1	103,3	102,8	103,3
01.03.2009	27.580.163	22.355.982	1.210.665	89.603	102,0	102,2	101,9	102,3
01.06.2009	27.603.281	22.318.844	1.212.534	89.046	102,0	102,0	102,0	101,7
01.09.2009	28.024.951	22.651.128	1.234.238	90.509	103,6	103,6	103,8	103,4
01.12.2009	27.769.343	22.458.902	1.219.048	89.981	102,7	102,7	102,6	102,8
01.03.2010	27.658.116	22.393.841	1.217.690	89.229	102,2	102,4	102,5	101,9
01.06.2010	27.966.601	22.600.735	1.230.038	89.408	103,4	103,3	103,5	102,1
01.09.2010	28.505.122	23.043.571	1.258.734	92.354	105,4	105,4	105,9	105,5
01.12.2010	28.291.928	22.905.034	1.244.444	92.214	104,6	104,7	104,7	105,3
01.03.2011	28.331.314	22.967.440	1.250.138	92.089	104,7	105,0	105,2	105,2
01.06.2011	28.643.583	23.183.356	1.260.787	92.720	105,9	106,0	106,1	105,9
01.09.2011	29.216.870	23.662.614	1.289.837	94.703	108,0	108,2	108,5	108,2
01.12.2011	29.046.131	23.551.092	1.276.999	95.028	107,4	107,7	107,4	108,5
01.03.2012	29.082.009	23.599.527	1.279.350	94.967	107,5	107,9	107,6	108,5
01.06.2012	29.280.034	23.726.712	1.285.121	95.642	108,2	108,5	108,1	109,2
01.09.2012	29.753.856	24.125.495	1.309.643	97.872	110,0	110,3	110,2	111,8
01.12.2012	29.527.929	23.972.727	1.296.294	97.603	109,2	109,6	109,1	111,5
01.03.2013	29.422.803	23.909.128	1.291.457	97.381	108,8	109,3	108,7	111,2
01.06.2013	29.615.680	24.025.973	1.299.412	97.464	109,5	109,9	109,3	111,3
01.09.2013	30.164.885	24.481.146	1.324.889	99.404	111,5	111,9	111,5	113,5
01.12.2013	29.884.370	24.273.882	1.308.095	99.032	110,5	111,0	110,1	113,1
01.03.2014	29.932.409	24.320.693	1.310.407	98.823	110,7	111,2	110,3	112,9
01.06.2014	30.174.505	24.487.974	1.321.635	98.842	111,5	112,0	111,2	112,9
01.09.2014	30.662.502	24.902.596	1.343.425	100.504	113,4	113,9	113,0	114,8
01.12.2014	30.397.759	24.712.915	1.326.241	99.584	112,4	113,0	111,6	113,7
01.03.2015	30.528.297	24.832.534	1.332.366	99.294	112,9	113,5	112,1	113,4
01.06.2015	30.771.297	25.005.802	1.345.402	99.535	113,8	114,3	113,2	113,7
01.09.2015	31.330.100	25.477.129	1.367.205	101.709	115,8	116,5	115,0	116,2
01.12.2015	31.144.510	25.341.185	1.352.700	101.221	115,1	115,9	113,8	115,6
01.03.2016	31.194.562	25.382.893	1.353.370	100.902	115,3	116,1	113,9	115,2
01.06.2016	31.443.318	25.562.694	1.364.682	101.007	116,2	116,9	114,8	115,4

IX.2 Versicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾ in Ludwigshafener Betrieben nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf, 1974 - 2006

Stich- tag	Beschäftigte insgesamt	davon					
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Arbeiter	Angestellte
30.06.1974	101.785	73.809	27.976	90.701	11.084	57.155	44.630
31.12.1975	97.589	70.486	27.103	88.359	9.230	.	.
30.06.1977	97.462	70.955	26.507	88.699	8.763	52.778	44.684
30.06.1978	97.201	70.475	26.726	89.044	8.157	52.369	44.832
30.06.1979	98.284	71.127	27.157	90.030	8.254	52.725	45.559
30.06.1980	99.037	71.511	27.526	90.152	8.885	53.071	45.966
30.06.1981	98.594	70.812	27.782	90.303	8.291	52.046	46.548
30.06.1982	97.700	69.828	27.872	89.867	7.833	50.792	46.908
30.06.1983	95.557	68.212	27.345	87.975	7.582	49.649	45.908
30.06.1984	94.920	67.496	27.424	87.501	7.419	49.357	45.563
30.06.1985	96.268	68.499	27.769	89.053	7.215	49.793	46.475
30.06.1986	98.675	70.387	28.288	91.260	7.415	50.697	47.978
30.06.1987	99.873	70.956	28.917	92.500	7.373	50.452	49.421
30.06.1988	100.738	71.123	29.615	93.241	7.497	50.739	49.999
30.06.1989	102.461	72.203	30.258	94.826	7.635	50.586	51.875
30.06.1990	106.473	74.736	31.737	98.239	8.234	52.036	54.437
30.06.1991	108.077	75.250	32.827	99.555	8.522	51.901	56.176
30.06.1992	107.177	73.675	33.502	98.310	8.867	50.287	56.890
30.06.1993	103.666	70.305	33.361	94.260	9.406	47.570	56.096
30.06.1994	100.124	67.225	32.899	90.793	9.331	45.056	55.068
30.06.1995	97.519	65.180	32.339	88.068	9.451	43.298	54.221
30.06.1996	96.976	64.253	32.723	87.463	9.513	42.543	54.433
30.06.1997	96.268	64.381	31.887	86.923	9.345	41.541	54.727
30.06.1998	94.378	63.087	31.291	85.180	9.198	40.719	53.659
30.06.1999	93.959	62.590	31.369	84.952	9.007	40.113	53.846
30.06.2000	94.964	63.023	31.941	85.961	9.003	39.120	55.844
30.06.2001	92.748	60.962	31.786	84.033	8.715	37.452	55.296
30.06.2002	92.287	60.223	32.064	83.647	8.640	36.662	55.625
30.06.2003	90.672	58.802	31.870	82.198	8.441	35.554	55.118
30.06.2004	88.246	56.754	31.492	80.104	8.125	33.722	54.524
30.06.2005	86.081	54.898	31.183	78.307	7.751	-- ³⁾	-- ³⁾
30.06.2006 ²⁾	85.801	54.553	31.248	78.075	7.707	-- ³⁾	-- ³⁾

1) Ohne Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte und sonstige nicht versicherungspflichtig Beschäftigte (z.B. solche mit nur geringer Wochenstundenzahl) aber einschließlich Auszubildende.

2) Stat. Landesamt Rheinland-Pfalz

3) Angaben zur Stellung im Beruf werden seit der Zusammenführung der Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte zum 01.01.2005 nicht mehr erhoben.

IX.3 Versicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾ in Ludwigshafener Betrieben nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitsumfang, 2007 - 2016

Stich- tag	Beschäftigte insgesamt	davon					
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Vollzeit	Teilzeit
30.06.2007	87.560	55.467	32.093	79.560	7.953	68.806	17.669
30.06.2008	88.916	55.966	32.950	80.313	8.557	69.649	18.150
30.06.2009	89.046	55.490	33.556	80.532	8.465	69.233	18.668
30.06.2010	89.408	55.396	34.012	80.789	8.570	69.330	18.923
30.06.2011	92.720	57.358	35.362	83.301	9.379	²⁾	²⁾
30.06.2012	95.642	58.487	37.155	85.688	9.905	²⁾	²⁾
30.06.2013	97.464	59.452	38.012	86.819	10.590	76.209	19.973
30.06.2014	98.842	60.175	38.667	87.727	11.067	76.885	20.661
30.06.2015	99.535	60.569	38.966	87.819	11.672	77.717	21.793
30.06.2016	100.662	60.804	39.858	87.948	12.662	78.123	22.535

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) Die rückwirkende Revision der Beschäftigtenstatistik im August 2014 führt durch die Einbeziehung neuer Personengruppen (Menschen mit Behinderungen in anerkannten Werkstätten oder gleichartige Einrichtungen; Personen, die in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen auf eine Erwerbstätigkeit vorbereitet werden sollen; Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten) zu einer Erhöhung des Bestandes.

2) Aufgrund der Umstellung der Erhebungsinhalte hinsichtlich der Angaben zur Tätigkeit ("Arbeitszeit", "Berufsabschluss" Tätigkeit (Beruf)) ist ein statistischer Nachweis für Stichtage nach dem 30.06.2011 und vor dem 31.12.2012 nicht sinnvoll. In der revidierten Statistik sind statistische Nachweise zur Arbeitszeit wegen einer Rückschlüsselung der Arbeitszeitinformationen für Stichtage nach dem 31.12.2010 und vor dem 31.12.2012 nicht sinnvoll.

IX.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2008 - 2016

Jahr	Beschäftigte insgesamt	darunter						
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe	Energie; Wasser, Abfallentsorgung; Bergbau; Gewinnung v. Steinen/Erden	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe
30.06.2008	56.534	97	40.776	1.712	3.341	6.546	3.196	866
30.06.2009	56.331	109	40.317	1.721	3.624	6.516	3.142	902
30.06.2010	55.904	113	39.912	1.694	3.688	6.299	3.319	879
30.06.2011	91.653	107	41.156	1.705	3.743	6.810	3.403	986
30.06.2012	94.174	115	43.103	1.732	3.718	7.077	3.416	1.058
30.06.2013 ¹⁾	97.464	109	41.854	1.711	3.850	7.359	3.752	1.096
30.06.2014	98.842	141	42.245	1.748	3.869	7.407	4.071	1.127
30.06.2015	99.535	96	42.009	1.761	4.026	7.452	4.030	1.223
30.06.2016	101.007	82	42.222	1.723	4.226	7.644	4.092	1.255

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Zahlen

Jahr	darunter						
	Information und Kommunikation	Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	freiberufl., techn. u. wissenschaftl. Dienstleistungen	sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	Öffentl. Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung	Öffentl. u. priv. Dienstleistungen ohne Öffentl. Verwaltung
30.06.2008	3.419	1.735	622	2.355	7.013	3.452	12.744
30.06.2009	3.394	1.799	610	2.730	6.184	3.545	13.524
30.06.2010	3.213	1.743	561	2.418	7.153	3.596	13.835
30.06.2011	3.280	1.698	591	2.513	7.688	3.611	14.361
30.06.2012	3.473	1.630	611	2.619	7.527	3.634	14.460
30.06.2013 ¹⁾	3.173	1.569	596	4.740	7.487	3.761	16.407
30.06.2014	3.237	1.628	642	4.981	7.281	3.791	16.674
30.06.2015	3.234	1.607	685	5.408	7.576	3.748	16.680
30.06.2016	3.085	1.528	695	5.562	7.803	3.903	17.183

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die rückwirkende Revision der Beschäftigtenstatistik im August 2014 führt durch die Einbeziehung neuer Personengruppen (Menschen mit Behinderungen in anerkannten Werkstätten oder gleichartige Einrichtungen; Personen, die in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen auf eine Erwerbstätigkeit vorbereitet werden sollen; Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten) zu einer Erhöhung des Bestandes. Für die nach Wirtschaftsabschnitten aufgeschlüsselten Beschäftigtenzahlen liegen revidierte Daten ab dem Jahr 2013 vor.

IX.5 Beschäftigtenquoten 2000 - 2016 nach Geschlecht

Jahr	Einwohner zwischen 15 und unter 65 Jahren			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort			Beschäftigungsquote ¹⁾		
	insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen
2000	110.892	57.512	53.380	54.928	32.662	22.266	49,5%	56,8%	41,7%
2001	109.170	56.524	52.646	54.435	32.088	22.347	49,9%	56,8%	42,4%
2002	108.922	56.496	52.426	54.046	31.546	22.500	49,6%	55,8%	42,9%
2003	108.536	56.116	52.420	52.827	30.741	22.086	48,7%	54,8%	42,1%
2004	108.656	56.075	52.581	51.844	30.069	21.775	47,7%	53,6%	41,4%
2005	108.761	56.267	52.494	50.729	29.352	21.377	46,6%	52,2%	40,7%
2006	108.398	55.956	52.442	51.165	29.658	21.507	47,2%	53,0%	41,0%
2007	108.299	55.904	52.395	52.310	30.488	21.822	48,3%	54,5%	41,6%
2008	108.304	55.876	52.428	53.591	31.169	22.422	49,5%	55,8%	42,8%
2009	108.089	55.660	52.429	52.813	30.264	22.549	48,9%	54,4%	43,0%
2010	107.843	55.427	52.416	53.267	30.675	22.592	49,4%	55,3%	43,1%
2011	108.682	55.897	52.785	54.855	31.606	23.249	50,5%	56,5%	44,0%
2012 ²⁾	104.511	52.728	51.783	56.359	32.478	23.881	53,9%	61,6%	46,1%
2013	106.191	53.676	52.515	57.584	33.188	24.396	54,2%	61,8%	46,5%
2014	107.149	54.269	52.880	59.622	34.409	25.213	55,6%	63,4%	47,7%
2015	108.432	55.132	53.300	61.241	35.356	25.885	56,5%	64,1%	48,6%
2016	108.563	55.231	53.332	62.393	36.102	26.291	57,5%	65,4%	49,3%

1) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.06. bezogen auf die Einwohner zwischen 15 und unter 65 Jahren gemäß Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Landesamtes zum Stichtag 31.12. des Vorjahres

2) Die stark gesunkene Einwohnerzahl ist in erster Linie auf die Einarbeitung der Zensusergebnisse in die Bevölkerungsstatistik zurückzuführen. Dementsprechend ist auch der steile Anstieg der Beschäftigungsquoten im Jahr 2012, besonders bei den Männern, als rein statistischer Effekt zu betrachten.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

IX.6 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen 2010 - 2016

	30.06.10	30.06.11	30.06.12	30.06.13	30.06.14	30.06.15	30.06.16
insgesamt ¹⁾	13.052	13.979	14.319	15.158	16.070	16.438	16.214
Männer	4.758	5.096	5.079	5.634	6.139	6.400	6.378
Frauen	8.294	8.883	9.240	9.524	9.931	10.038	9.836
Deutsche ²⁾	10.455	11.116	11.427	12.240	13.088	13.291	12.933
Ausländer ²⁾	2.568	2.830	2.856	2.859	2.901	3.084	3.218
15 bis unt. 24 J.	2.017	2.399	2.451	2.794	3.496	4.078	3.921
25 bis unt. 54 J.	7.946	8.238	8.292	8.376	8.637	8.361	8.284
55 bis unt. 64 J.	1.801	1.996	2.154	2.334	2.393	2.434	2.395
65 J. u. älter	1.288	1.346	1.422	1.654	1.544	1.565	1.614
dar.: bis zur Altersgrenze ausschließl. geringfügig Beschäftigte	--	--	---	n.v.	74	104	129
insgesamt	8.619	9.157	9.309	10.339	11.032	11.303	11.040

¹⁾ Die Gesamtzahl enthält Personen, die eine geringfügig entlohnte Tätigkeit im Nebenjob ausüben wie auch Menschen, bei denen die geringfügig entlohnte Beschäftigung die einzige Form der Erwerbstätigkeit darstellt.

²⁾ Die Summe aus Deutschen und Ausländern ist nicht immer mit der Gesamtzahl identisch. Das liegt daran, dass die Angaben in den Meldungen zur Sozialversicherung, auf denen diese Statistik basiert, nicht immer vollständig bzw. eindeutig sind. Die betreffenden Fälle fehlen dann bei der Aufschlüsselung, so z.B. Staatenlose oder Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

IX.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen nach Berufsabschluss und Geschlecht

höchster beruflicher Abschluss	insgesamt			
	30.06.2013	30.06.2014	30.06.2015	30.06.2016
in Ausbildung	3.021	3.479	3.492	3.655
sonst. Beschäftigte o. Berufsabschluss mit anerkanntem Berufsabschluss	6.485	6.869	7.375	7.498
davon:				
anerk. Berufsausbild.	48.579	49.491	50.446	51.337
Meister, Techniker oder gleichwertiger Fachschulabschl.	11.786	11.809	11.722	11.712
akademischer Abschl.	15.890	16.378	16.664	17.351
davon:				
Bachelor	3.246	3.356	3.442	3.655
Diplom, Magister, Master, Staatsexam.	8.820	9.079	9.272	9.630
Promotion	3.824	3.943	3.950	4.066
Ausbildung unbekannt	11.703	10.816	9.836	9.454
Beschäftigte insges.	97.464	98.842	99.535	101.007

höchster beruflicher Abschluss	Männer			
	30.06.2013	30.06.2014	30.06.2015	30.06.2016
in Ausbildung	1.725	2.075	2.135	2.295
sonst. Beschäftigte o. Berufsabschluss mit anerkanntem Berufsabschluss	3.459	3.723	4.038	3.999
davon:				
anerk. Berufsausbild.	27.028	27.373	27.881	28.174
Meister, Techniker oder gleichwertiger Fachschulabschl.	10.170	10.187	10.109	10.059
akademischer Abschl.	10.373	10.581	10.705	11.024
davon:				
Bachelor	2.316	2.367	2.398	2.490
Diplom, Magister, Master, Staatsexam.	5.158	5.256	5.359	5.516
Promotion	2.899	2.958	2.948	3.018
Ausbildung unbekannt	6.697	6.236	5.701	5.473
Beschäftigte insges.	59.452	60.175	60.569	61.024

höchster beruflicher Abschluss	Frauen			
	30.06.2013	30.06.2014	30.06.2015	30.06.2016
in Ausbildung	1.296	1.404	1.357	1.360
sonst. Beschäftigte ohne Berufsabschluss mit anerkanntem Berufsabschluss	3.026	3.146	3.337	3.499
davon:				
anerk. Berufsausbild.	21.551	22.118	22.565	23.163
Meister, Techniker oder gleichwertiger Fachschulabschl.	1.616	1.622	1.613	1.653
akademischer Abschl.	5.517	5.797	5.959	6.327
davon:				
Bachelor	930	989	1.044	1.165
Diplom, Magister, Master, Staatsexam.	3.662	3.823	3.913	4.114
Promotion	925	985	1.002	1.048
Ausbildung unbekannt	5.006	4.580	4.135	3.981
Beschäftigte insges.	38.012	38.667	38.966	39.983

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

IX.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen nach Anforderungsniveau

Anforderungs- niveau*	30.06.2013	30.06.2014	30.06.2015	30.06.2016
Helfer	10.546	10.617	11.203	11.182
Fachkraft	57.030	57.977	58.358	58.306
Spezialist	16.374	16.547	18.186	18.788
Experte	11.977	12.404	11.650	12.035
insgesamt	97.464	98.842	99.535	101.007

*Anforderungsniveau 1: Helfer und Anlerntätigkeiten mit hohen Routine-Anteilen, die keine oder nur geringe Fachkenntnisse erfordern und meist keinen formalen beruflichen Bildungsabschluss bzw. maximal eine einjährige Berufsausbildung verlangen

Anforderungsniveau 2: Fachlich ausgerichtete Tätigkeiten (Fachkraft), die fundierte Fachkenntnisse und Fertigkeiten voraussetzen und üblicherweise auf einer zwei- oder dreijährigen Berufsausbildung basieren

Anforderungsniveau 3: Komplexe Spezialistentätigkeiten mit entsprechend höheren Anforderungen an das fachliche Wissen, die mit Planungs- und Kontrolltätigkeiten und oft auch mit Führungsaufgaben gekoppelt sind, wobei die Befähigung durch eine Meister- oder Techniker Ausbildung bzw. einen gleichwertigen Fachschul- oder Hochschulabschluss erworben wird, teilweise ersetzbar durch eine entsprechende Berufserfahrung und/oder informelle berufliche Ausbildung

Anforderungsniveau 4: Hoch komplexe Tätigkeiten wie z.B. Entwicklungs-, Forschungs- und Diagnosetätigkeiten, Wissensvermittlung sowie Leitungs- und Führungsaufgaben innerhalb eines (großen) Unternehmens; Voraussetzung ist meist eine mindestens vierjährige Hochschulausbildung, teilweise auch Promotion bzw. Habilitation

vgl. https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280842/Statistischer-Content/Grundlagen/Methodische-Hinweise/AST-MethHinweise/Anforderungsniveau-Berufe.html; aufgerufen am 07.07.2017

IX.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen nach Alter und Geschlecht

a) insgesamt

Stichtag	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre					insgesamt
	unter 25 Jahre	25 bis 55 Jahre	55 bis 65 Jahre	65 Jahre und älter	dar.: bis zur Regelaltersgrenze	
30.06.2013	10.614	71.254	15.285	311	--	97.464
30.06.2014	10.512	71.373	16.596	361	86	98.842
30.06.2015	10.231	71.290	17.622	392	89	99.535
30.06.2016	10.019	71.730	18.831	427	107	101.007

b) Männer

Stichtag	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre					insgesamt
	unter 25 Jahre	25 bis 55 Jahre	55 bis 65 Jahre	65 Jahre und älter	dar.: bis zur Regelaltersgrenze	
30.06.2013	5.998	43.044	10.210	200	--	59.452
30.06.2014	5.912	43.027	11.002	234	52	60.175
30.06.2015	5.803	42.913	11.603	250	59	60.569
30.06.2016	5.758	42.694	12.307	265	65	61.024

c) Frauen

Stichtag	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre					insgesamt
	unter 25 Jahre	25 bis 55 Jahre	55 bis 65 Jahre	65 Jahre und älter	dar.: bis zur Regelaltersgrenze	
30.06.2013	4.616	28.210	5.075	111	--	38.012
30.06.2014	4.600	28.346	5.594	127	34	38.667
30.06.2015	4.428	28.377	6.019	142	30	38.966
30.06.2016	4.261	29.036	6.524	162	42	39.983

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

IX.10 Arbeitszeit der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Geschlecht

Stichtag	insgesamt	Männer	Frauen	Vollzeit ¹⁾			Teilzeit		
				insges.	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen
30.06.2013	97.464	59.452	38.012	76.209	54.888	21.321	19.973	3.812	16.161
30.06.2014	98.842	60.175	38.667	76.885	55.366	21.519	20.661	4.046	16.615
30.06.2015	99.535	60.569	38.966	77.717	55.986	21.731	21.793	4.570	17.223
30.06.2016	101.007	61.024	39.983	78.390	56.354	22.036	22.613	4.668	17.945

¹⁾ Aufgrund zum Teil lückenhafter Angaben ergibt sich bei der Aufschlüsselung nach der Arbeitszeit eine Untererfassung. Daher ist die Summe aus Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten nicht identisch mit der Gesamtzahl der Beschäftigten.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

IX.11 Versicherungspflichtig Beschäftigte in der Metropolregion Rhein-Neckar

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	jeweils zum 30.6.						
	2003	2004	2005	2006	2007	2008 ¹⁾	2009
Stadt Ludwigshafen	90.672	88.246	86.081	85.801	86.652	88.916	89.046
Stadt Frankenthal	15.441	15.083	15.059	15.362	15.534	15.764	15.351
Stadt Neustadt/Wstr.	15.663	15.576	15.602	14.895	14.952	15.080	15.557
Stadt Speyer	21.764	21.897	21.882	22.222	22.742	23.661	22.813
Stadt Worms	26.733	26.459	26.288	26.234	26.771	28.477	28.644
Stadt Landau	17.300	17.442	17.778	18.233	18.767	19.215	18.621
Rhein-Pfalz-Kreis	21.405	21.255	20.939	21.447	22.308	22.742	23.106
Kreis Bad Dürkheim	26.840	26.985	26.565	26.866	27.417	27.734	27.750
Germersheim	36.042	36.866	37.334	37.449	38.271	40.894	40.456
Südl. Weinstraße	22.721	22.656	22.522	22.548	22.905	24.038	24.408
Linksrhein. Gebiet	294.581	292.465	290.050	291.057	296.319	306.521	305.752
Stadt Mannheim	163.329	158.021	155.956	156.364	158.785	163.938	163.729
Stadt Heidelberg	76.065	74.525	73.916	75.324	75.597	77.731	77.729
Rhein-Neckar-Kreis	136.035	135.367	134.905	135.500	140.315	145.376	144.496
Neckar-Odenwald-Kr.	40.185	39.411	38.873	39.166	39.791	41.979	41.471
Kreis Bergstraße	62.188	61.985	61.453	61.047	61.902	62.678	62.260
Rechtsrhein. Gebiet	477.802	469.309	465.103	467.401	476.390	491.702	489.685
insgesamt	772.383	761.774	755.153	758.458	772.709	798.223	795.437

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	jeweils zum 30.6.						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Stadt Ludwigshafen	89.408	92.720	95.642	97.464	98.842	99.535	101.007
Stadt Frankenthal	15.567	15.643	15.834	15.838	15.876	15.738	16.029
Stadt Neustadt/Wstr.	15.609	15.616	15.942	15.910	16.524	17.003	17.178
Stadt Speyer	23.145	24.872	25.236	25.931	26.791	27.944	28.482
Stadt Worms	29.093	30.506	30.784	31.052	31.695	32.656	32.631
Stadt Landau	19.161	19.667	19.955	19.941	20.709	21.210	21.836
Rhein-Pfalz-Kreis	23.924	24.648	24.768	25.183	25.986	26.302	26.678
Kreis Bad Dürkheim	28.026	28.171	28.914	29.361	29.881	30.591	30.881
Germersheim	39.745	40.539	42.500	42.619	43.101	43.074	43.711
Südl. Weinstraße	24.724	25.822	26.767	27.428	28.136	28.994	29.590
Linksrhein. Gebiet	308.402	318.204	326.342	330.727	337.541	343.047	348.023
Stadt Mannheim	165.889	167.860	171.745	174.861	178.114	180.273	183.417
Stadt Heidelberg	79.801	80.867	82.888	84.581	85.606	87.020	89.588
Rhein-Neckar-Kreis	143.888	146.040	149.908	152.709	156.127	161.267	163.925
Neckar-Odenwald-Kr.	41.905	43.006	43.539	43.711	44.571	45.059	45.409
Kreis Bergstraße	63.033	65.471	66.707	66.393	67.638	69.672	71.314
Rechtsrhein. Gebiet	494.516	503.244	514.787	522.255	532.056	543.291	553.653
insgesamt	802.918	821.448	841.129	852.982	869.597	886.338	901.676

1) Die rückwirkende Revision der Beschäftigtenstatistik im August 2014 führt durch die Einbeziehung neuer Personengruppen (Menschen mit Behinderungen in anerkannten Werkstätten oder gleichartige Einrichtungen; Personen, die in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen auf eine Erwerbstätigkeit vorbereitet werden sollen; Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten) zu einer Erhöhung des Bestandes. Die vorliegende Übersicht enthält revidierte Daten ab dem Jahr 2008.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

IX.12 Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer

Jahr	Ludwigshafen	Rheinland- Pfalz	Deutschland
	in € pro Jahr		
2000	34.927	24.528	25.065
2001	35.704	24.948	25.629
2002	35.045	25.095	25.980
2003	35.925	25.395	26.297
2004	36.389	25.413	26.427
2005	37.912	25.311	26.505
2006	37.735	25.470	26.701
2007	37.716	25.759	27.066
2008	38.569	26.296	27.713
2009	38.979	26.488	27.696
2010	37.873	27.034	28.388
2011	41.006	27.790	29.343
2012	42.067	28.492	30.146
2013	43.924	29.424	30.761
2014	44.557	30.202	31.631
2015	45.335	30.963	32.477

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

IX.13 Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Primäreinkommen ¹⁾ je Haushalt			verfügbares Einkommen ²⁾ je Haushalt		
	Ludwigs- hafen	Rheinland- Pfalz	Deutschland insges.	Ludwigs- hafen	Rheinland- Pfalz	Deutschland insges.
	in € pro Jahr					
1995	16.288	17.386	17.428	13.690	14.490	14.637
1996	16.186	17.466	17.525	13.839	14.748	14.884
1997	16.110	17.722	17.721	13.822	14.880	15.105
1998	16.250	18.079	18.039	13.959	15.095	15.333
1999	16.455	18.498	18.451	14.275	15.489	15.720
2000	16.882	18.971	19.080	14.549	15.852	15.961
2001	17.083	19.507	19.674	15.117	16.616	16.683
2002	17.409	19.417	19.801	15.469	16.858	16.760
2003	17.847	19.751	20.287	15.903	17.358	17.186
2004	18.111	19.949	20.628	16.152	17.740	17.512
2005	18.401	20.293	21.029	16.374	18.157	17.848
2006	19.178	21.077	21.926	16.740	18.637	18.262
2007	19.875	21.768	22.644	17.093	19.062	18.604
2008	20.479	22.646	23.302	17.381	19.358	19.083
2009	20.417	22.224	23.503	17.562	19.736	18.948
2010	20.630	22.728	23.556	17.823	19.792	19.452
2011	21.129	23.713	24.516	17.960	20.389	20.035
2012	21.415	24.379	25.100	18.022	20.729	20.422
2013	21.913	24.819	25.914	18.355	21.360	20.730
2014	22.119	25.376	26.427	18.453	21.781	21.117

¹⁾ Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen wie Arbeitnehmerentgelt, Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, Betriebsüberschüsse aus der Produktion von Dienstleistungen aus selbstgenutztem Wohneigentum sowie netto empfangene Vermögenseinkommen

²⁾ Das verfügbare Einkommen umfasst das Primäreinkommen zuzüglich der monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transferleistungen sowie abzüglich der Einkommens- und Vermögenssteuern, der Sozialbeiträge und sonstiger laufender Transfers, die von den Privathaushalten zu leisten sind. Damit handelt es sich um das Einkommen, das den privaten Haushalten für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung steht.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

IX.14 Pendlerstatistik¹⁾ 2000 - 2016

Stichtag	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Ludwigshafen			davon:					
				Beschäftigte mit identischem Wohn- und Arbeitsort Ludwigshafen			Auspendler aus Ludwigshafen		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
30.06.2000	54.928	32.662	22.266	33.936	19.482	14.454	20.992	13.180	7.812
30.06.2001	54.435	32.088	22.347	32.839	18.609	14.230	21.596	13.479	8.117
30.06.2002	54.046	31.546	22.500	32.432	18.244	14.188	21.614	13.302	8.312
30.06.2003	52.827	30.741	22.086	31.567	17.675	13.892	21.260	13.066	8.194
30.06.2004	51.844	30.069	21.775	30.605	16.982	13.623	21.239	13.087	8.152
30.06.2005	50.729	29.352	21.377	29.270	16.172	13.098	21.459	13.180	8.279
30.06.2006	51.165	29.658	21.507	28.479	15.798	12.681	22.686	13.860	8.826
30.06.2007	52.310	30.488	21.822	28.590	15.824	12.766	23.720	14.664	9.056
30.06.2008	53.591	31.169	22.422	28.710	15.804	12.906	24.881	15.365	9.516
30.06.2009	52.813	30.264	22.549	28.340	15.402	12.938	24.473	14.862	9.611
30.06.2010	53.267	30.675	22.592	28.154	15.354	12.800	25.113	15.321	9.792
30.06.2011	54.855	31.606	23.249	28.685	15.588	13.097	26.170	16.018	10.152
30.06.2012	56.359	32.478	23.881	29.320	15.810	13.510	27.039	16.668	10.371
30.06.2013 ²⁾	58.062	33.487	24.575	30.213	16.307	13.906	27.849	17.180	10.669
30.06.2014	59.622	34.409	25.213	30.589	16.511	14.078	29.025	17.893	11.132
30.06.2015	61.241	35.356	25.885	30.867	16.636	14.231	30.374	18.720	11.654
30.06.2016	62.393	36.102	26.291	31.100	16.627	14.473	31.293	19.475	11.818

Stichtag	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Ludwigshafen			davon:					
				Beschäftigte mit identischem Wohn- und Arbeitsort Ludwigshafen			Einpendler nach Ludwigshafen		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
30.06.2000	94.964	63.023	31.941	33.936	19.482	14.454	61.028	43.541	17.487
30.06.2001	92.748	60.962	31.786	32.839	18.609	14.230	59.909	42.353	17.556
30.06.2002	92.287	60.223	32.064	32.432	18.244	14.188	59.855	41.979	17.876
30.06.2003	90.672	58.802	31.870	31.567	17.675	13.892	59.105	41.127	17.978
30.06.2004	88.246	56.754	31.492	30.605	16.982	13.623	57.641	39.772	17.869
30.06.2005	86.081	54.898	31.183	29.270	16.172	13.098	56.811	38.726	18.085
30.06.2006	85.801	54.553	31.248	28.479	15.798	12.681	57.322	38.755	18.567
30.06.2007	86.652	54.871	31.781	28.590	15.824	12.766	58.062	39.047	19.015
30.06.2008	87.877	55.328	32.549	28.710	15.804	12.906	59.167	39.524	19.643
30.06.2009	88.119	54.846	33.273	28.340	15.402	12.938	59.779	39.444	20.335
30.06.2010	88.423	54.763	33.660	28.154	15.354	12.800	60.269	39.409	20.860
30.06.2011	91.653	56.664	34.989	28.685	15.588	13.097	62.968	41.076	21.892
30.06.2012	94.174	57.583	36.591	29.320	15.810	13.510	64.854	41.773	23.081
30.06.2013 ²⁾	97.464	59.452	38.012	30.213	16.307	13.906	67.140	43.067	24.073
30.06.2014	98.842	60.175	38.667	30.589	16.511	14.078	68.125	43.575	24.550
30.06.2015	99.535	60.569	38.966	30.867	16.636	14.231	68.620	43.901	24.719
30.06.2016	101.007	61.024	39.983	31.100	16.627	14.473	69.866	44.366	25.500

¹⁾Angaben zu Pendlern stehen nur für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung. Aufgrund von z.T. lückenhaften Angaben zum Wohnort ist die Summe aus Beschäftigten mit identischem Wohn- und Arbeitsort sowie Einpendlern nicht immer identisch mit der Gesamtzahl der Beschäftigten am Arbeitsort. Entsprechendes gilt für die Summe aus Beschäftigten mit identischem Wohn- und Arbeitsort sowie Auspendlern in Bezug auf die Beschäftigten am Wohnort.

²⁾ab dem Jahr 2013 revidierte Daten

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

IX.15 Arbeitslose in Ludwigshafen nach Strukturmerkmalen Dez. 2000 - Dez. 2016

Personengruppe	Dez. 2000	Dez. 2001	Dez. 2002	Dez. 2003	Dez. 2004	Dez. 2005	Dez. 2006
Männer	3.938	4.212	4.861	5.170	5.577	5.990	4.679
Frauen	2.575	2.645	2.948	3.030	3.390	4.480	4.212
Deutsche ²⁾	4.448	4.542	5.234	5.557	6.148	7.163	6.061
Ausländer ²⁾	2.065	2.333	2.575	2.643	2.819	3.307	2.830
unter 25 J.	775	895	1.126	937	1.188	1.356	919
55 J. u. älter	1.262	1.022	963	731	830	1.051	1.116
Langzeitarbeitslose	2.421	2.226	2.611	3.018	3.402	4.164	4.311
Schwerbehinderte	367	343	335	367	420	428	450
Rechtskreis SGB III ³⁾	-	-	-	-	-	3.522	2.750
Rechtskreis SGB II ³⁾	-	-	-	-	-	6.948	6.141
Arbeitslose insges.	6.513	6.857	7.809	8.200	8.967	10.470	8.891

Personengruppe	Dez. 2007	Dez. 2008	Dez. 2009	Dez. 2010 ¹⁾	Dez. 2011	Dez. 2012	Dez. 2013
Männer	3.891	3.935	4.205	3.861	3.796	3.700	3.929
Frauen	3.668	3.317	3.362	3.454	3.506	3.396	3.579
Deutsche ²⁾	5.031	4.902	5.068	4.873	4.893	4.671	4.867
Ausländer ²⁾	2.528	2.350	2.499	2.442	2.409	2.425	2.641
unter 25 J.	835	981	799	606	669	683	675
55 J. u. älter	881	913	952	997	973	971	1.004
Langzeitarbeitslose	3.297	2.693	2.977	3.062	3.093	2.908	2.953
Schwerbehinderte	397	399	379	367	374	338	388
Rechtskreis SGB III ³⁾	2.137	2.092	2.175	. ⁴⁾	1.590	1.720	1.757
Rechtskreis SGB II ³⁾	5.422	5.160	5.392	. ⁴⁾	5.712	5.376	5.751
Arbeitslose insges.	7.559	7.252	7.567	7.315	7.302	7.096	7.508

Personengruppe	Dez. 2014	Dez. 2015	Dez. 2016
Männer	3.835	3.748	4.076
Frauen	3.563	3.412	3.386
Deutsche ²⁾	4.687	4.301	3.985
Ausländer ²⁾	2.711	2.859	3.179
unter 25 J.	699	651	822
55 J. u. älter	1.050	1.017	1.098
Langzeitarbeitslose	2.876	2.763	2.545
Schwerbehinderte	389	337	380
Rechtskreis SGB II ³⁾	1.816	1.585	2.078
Rechtskreis SGB III ³⁾	5.582	5.575	5.384
Arbeitslose insges.	7.398	7.160	7.462

¹⁾ ab Dezember 2010 revidierte Daten

²⁾ Die Summe aus Deutschen und Ausländern ist nicht immer mit der Gesamtzahl identisch. Das liegt daran, dass die Angaben in den Meldungen zur Sozialversicherung, auf denen diese Statistik basiert, nicht immer vollständig bzw. eindeutig sind. Die betreffenden Fälle fehlen dann bei der Aufschlüsselung, so z.B. Staatenlose oder Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit

³⁾ Im Zuge des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt, das am 01.01.2005 in Kraft trat, wurden die Förderbestimmungen für Arbeitslose in den Sozialgesetzbüchern II und III (SGB II und SGB III) niedergelegt. SGB II bezieht sich dabei auf Arbeitslose, die keine ausreichenden Anwartschaftszeiten für den Bezug von Arbeitslosengeld I nachweisen können bzw. die Höchstdauer für den Bezug von Arbeitslosengeld I überschritten haben.

⁴⁾ für den Stichmonat Dezember 2010 sind keine revidierten Daten verfügbar.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

IX.16 Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit in Ludwigshafen¹⁾

Jahr (Dez.)	Arbeitslose											
	nach der Dauer der Arbeitslosigkeit			davon im Alter								
				unter 25 Jahre			25 bis 55 Jahre			55 Jahre u. älter		
	unter 6 Monate	6 Monate bis unter 1 Jahr	seit 1 Jahr u. länger	unter 6 Monate	6 Mon. bis unter 1 Jahr	seit 1 Jahr u. länger	unter 6 Monate	6 Mon. bis unter 1 Jahr	seit 1 Jahr u. länger	unter 6 Monate	6 Mon. bis unter 1 Jahr	seit 1 Jahr u. länger

a) absolut

2005	4.340	1.966	4.164	997	222	137	3.095	1.535	3.433	247	209	594
2006	2.863	1.672	4.358	632	140	146	2.054	1.309	3.494	176	223	714
2007	2.441	1.111	3.819	503	123	141	1.781	901	3.056	157	87	622
2008	2.930	1.123	2.989	680	137	122	2.033	847	2.342	217	139	525
2009	2.889	1.270	3.200	549	107	121	2.128	1.031	2.510	212	132	569
2010	2.928	1.325	3.062	485	64	57	2.153	1.098	2.461	290	163	544
2011	2.812	1.397	3.093	520	100	49	2.033	1.121	2.506	259	176	538
2012	2.903	1.285	2.908	542	82	59	2.093	1.037	2.312	268	166	537
2013	3.155	1.400	2.953	534	90	51	2.324	1.135	2.370	297	175	532
2014	3.130	1.392	2.875	573	69	57	2.271	1.108	2.270	286	215	548
2015	3.085	1.312	2.763	507	91	53	2.268	1.046	2.178	310	175	532
2016	3.520	1.394	2.545	632	138	52	2.500	1.050	1.989	388	206	504

b) in Prozent (bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)

2005	41,5	18,8	39,8	73,5	16,4	10,1	38,4	19,0	42,6	23,5	19,9	56,6
2006	32,2	18,8	49,0	68,8	15,3	15,9	30,0	19,1	51,0	15,8	20,4	64,2
2007	33,1	15,1	51,8	65,6	16,0	18,4	31,0	15,7	53,3	18,1	10,0	71,8
2008	41,6	15,9	42,4	72,4	14,6	13,0	38,9	16,2	44,8	24,6	15,8	59,6
2009	39,3	17,3	43,5	70,7	13,8	15,6	37,5	18,2	44,3	23,2	14,5	62,3
2010	40,0	18,1	41,9	80,0	10,6	9,4	37,7	19,2	43,1	29,1	16,3	54,6
2011	38,5	19,1	42,4	77,7	14,9	7,3	35,9	19,8	44,3	26,6	18,1	55,3
2012	40,9	18,1	41,0	79,4	12,0	8,6	38,5	19,1	42,5	27,6	17,1	55,3
2013	42,0	18,6	39,3	79,1	13,3	7,6	39,9	19,5	40,7	29,6	17,4	53,0
2014	42,3	18,8	38,9	82,0	9,9	8,2	40,2	19,6	40,2	27,3	20,5	52,2
2015	43,1	18,3	38,6	77,9	14,0	8,1	41,3	19,0	39,7	30,5	17,2	52,3
2016	47,2	18,7	34,1	76,9	16,8	6,3	45,1	19,0	35,9	35,3	18,8	45,9

1) Revision der Statistik im Januar 2012 rückwirkend ab 2007

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

IX.17 Offene Stellen und Zahl der Arbeitslosen in der Hauptagentur Ludwigshafen ¹⁾ nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Stichtag	Offene Stellen	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslose nach					
			Geschlecht		Staatsangehörigkeit		Teilzeitarbeitslose Frauen	
			Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Arbeiterberufe	Angest. berufe
31.12.1978	682	3.705	1.788	1.917	3.135	570	163	399
31.12.1979	1.135	3.188	1.439	1.749	2.634	554	162	320
31.12.1980	867	4.120	2.144	1.976	3.324	796	183	347
31.12.1981	583	5.302	2.797	2.505	4.270	1.032	150	487
31.12.1982	169	6.975	4.118	2.857	5.760	1.215	218	396
31.12.1983	218	7.668	4.375	3.293	6.348	1.320	.	.
31.12.1984	193	7.831	4.490	3.341	6.521	1.310	.	.
31.12.1985	392	7.881	4.366	3.515	6.510	1.371	.	.
31.12.1986	462	7.390	3.928	3.462	6.077	1.313	.	.
31.12.1987	513	7.762	4.246	3.516	6.284	1.478	.	.
31.12.1988	537	7.482	4.001	3.481	6.098	1.384	.	.
31.12.1989	756	6.705	3.618	3.087	5.475	1.230	.	.
31.12.1990	895	5.512	3.084	2.428	4.469	1.043	223	313
31.12.1991	694	5.288	3.107	2.181	4.181	1.107	237	287
31.12.1992	1.102	6.818	4.220	2.598	5.272	1.546	279	385
31.12.1993	1.727	8.302	5.237	3.065	6.336	1.966	309	403
31.12.1994	1.833	8.482	5.418	3.064	6.490	1.992	279	419
31.12.1995	1.300	8.825	5.691	3.134	6.710	2.115	288	415
31.12.1996	2.017	9.935	6.291	3.644	7.516	2.419	270	516
31.12.1997	1.279	10.033	6.189	3.844	7.570	2.463	350	559
31.12.1998	1.794	9.552	5.780	3.772	7.146	2.406	356	652
31.12.1999	1.945	9.195	5.553	3.642	6.787	2.408	354	636
31.12.2000	2.645	8.177	4.784	3.393	5.935	2.242	987	
31.12.2001	2.404	8.502	5.025	3.449	5.962	2.540	1.036	
31.12.2002	2.303	9.792	5.910	3.882	6.943	2.849	1.168	
31.12.2003	1.777	10.240	6.271	3.969	7.344	2.896	1.223	
31.12.2004	1.770	10.911	6.657	4.254	7.883	3.028	1.308	
31.12.2005	1.036	12.901	7.259	5.642	9.274	3.627	1.682	
31.12.2006	1.072	10.964	5.724	5.240	7.859	3.105	1.627	
31.12.2007	1.126	9.187	4.714	4.473	6.424	2.763	1.426	
31.12.2008	1.011	8.785	4.730	4.055	6.194	2.591	1.187	
31.12.2009	1.064	9.071	5.034	4.037	6.342	2.729	1.190	
31.12.2010 ³⁾	1.074	8.795	4.624	4.171	²⁾	²⁾	1.395	
31.12.2011	1.911	8.759	4.555	4.204	6.128	2.631	1.452	
31.12.2012	1.500	8.523	4.445	4.078	5.852	2.671	1.453	
30.06.2013	1.468	9.175	4.799	4.376	6.258	2.917	1.585	
31.12.2013	1.297	9.050	4.741	4.309	6.147	2.903	1.609	
30.06.2014	1.779	9.148	4.782	4.366	6.249	2.899	1.646	
31.12.2014	1.638	8.859	4.561	4.298	5.880	2.979	1.632	
30.06.2015	1.920	8.836	4.592	4.244	5.677	3.159	1.643	
31.12.2015	2.533	8.609	4.499	4.110	5.473	3.136	1.620	
30.06.2016	2.272	8.899	4.709	4.190	5.636	3.263	1.692	
31.12.2016	2.137	9.079	4.967	4.112	5.465	3.614	1.698	

1) Die Hauptagentur Ludwigshafen umfasst die Stadt Ludwigshafen sowie die Gemeinden Birkenheide, Maxdorf, Fußgönheim, Rödersheim-Gronau, Hochdorf-Assenheim, Böhl-Iggelheim, Dannstadt-Schauernheim, Mutterstadt, Limburgerhof, Neuhofen und Altrip. Es gibt weitere Geschäftsstellen für Frankenthal, Grünstadt, Speyer und Bad Dürkheim (bis 30. September 2012). Zusammen bilden sie die Agentur für Arbeit Ludwigshafen.

2) keine Angaben

3) Durch den Neuaufbau der Arbeitsmarktstatistik wurden die Zahlen ab 2010 von der Bundesagentur für Arbeit nachtr. revidiert.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

IX.18 Arbeitslose und Arbeitslosenquote in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Metropolregion Rhein-Neckar 2005 - 2016

Kreisfreie Stadt/Landkreis	Dez. 2007		Dez. 2008		Dez. 2009		Dez. 2010 ¹⁾		Dez. 2011	
	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %
Rhein-Pfalz-Kreis	3.256	4,1	3.011	3,8	3.052	3,8	2.956	3,6	2.905	3,6
Neckar-Odenwald-Kreis	3.326	4,4	3.374	4,4	3.754	4,9	3.455	4,5	2.872	3,8
Bad Dürkheim, Landkreis	2.866	4,3	2.500	3,7	2.900	4,3	2.722	4,0	2.584	3,8
Südl. Weinstraße	2.489	4,5	2.204	3,9	2.291	4,0	2.285	4,0	2.085	3,7
Rhein-Neckar-Kreis	11.541	4,2	10.521	3,9	12.729	4,6	10.537	3,8	10.114	3,7
Kreis Bergstraße	8.027	5,8	7.632	5,5	7.794	5,6	6.647	4,9	6.115	4,4
Germersheim, Landkreis	2.870	4,2	2.990	4,4	3.546	5,1	3.378	4,8	2.856	4,1
Landau	1.223	5,6	1.126	5,1	1.235	5,5	1.126	5,0	1.010	5,1
Heidelberg	3.684	5,8	3.697	5,9	3.916	6,2	3.507	5,5	3.238	5,1
Mannheim	11.406	7,5	11.382	7,6	12.047	8,0	10.307	6,8	9.143	6,0
Neustadt	1.588	5,9	1.491	5,6	1.814	6,7	1.575	5,8	1.573	5,8
Speyer	1.780	6,8	1.843	7,1	1.857	7,0	1.689	6,4	1.669	6,4
Frankenthal	1.841	7,8	1.711	7,3	1.762	7,4	1.691	7,2	1.574	6,7
Worms	3.292	7,9	2.961	7,1	3.647	8,7	3.550	8,4	3.017	7,1
Ludwigshafen	7.559	9,2	7.252	9,0	7.567	9,3	7.315	9,0	7.302	9,1
Insgesamt	66.748	6,1	63.695	5,9	69.911	6,3	62.740	5,2	58.057	4,8

Kreisfreie Stadt/Landkreis	Dez. 2012		Dez. 2013		Dez. 2014 ²⁾		Dez. 2015		Dez. 2016	
	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %	Anzahl	Arbeitslosenquote in %
Rhein-Pfalz-Kreis	2.829	3,4	3.053	3,7	2.846	3,4	2.748	3,2	3.096	3,6
Neckar-Odenwald-Kreis	2.955	3,8	3.012	3,9	2.948	3,8	2.901	3,7	2.975	3,7
Bad Dürkheim, Landkreis	2.737	4,0	2.770	4,0	2.780	4,0	2.687	3,8	2.803	3,9
Südl. Weinstraße	2.262	4,0	2.345	4,1	2.357	4,0	2.302	3,9	2.456	4,1
Rhein-Neckar-Kreis	11.407	4,1	12.216	4,3	12.629	4,4	12.277	4,2	12.131	4,1
Kreis Bergstraße	6.337	4,6	6.030	4,3	5.663	4,0	5.262	3,7	5.055	3,5
Germersheim, Landkreis	3.009	4,3	3.184	4,5	3.052	4,2	2.860	3,9	3.099	4,2
Landau	1.090	4,7	1.149	4,9	1.222	5,1	1.242	5,1	1.318	5,3
Heidelberg	3.281	5,0	3.430	5,1	3.475	5,1	3.455	4,9	3.144	4,4
Mannheim	9.046	5,9	8.864	5,7	9.210	5,9	8.858	5,6	8.502	5,3
Neustadt	1.508	5,6	1.621	5,9	1.498	5,4	1.559	5,5	1.599	5,6
Speyer	1.558	5,9	1.649	6,2	1.631	6,1	1.606	5,9	1.606	5,9
Frankenthal	1.500	6,3	1.718	7,2	1.644	6,8	1.652	6,9	1.655	7,1
Worms	3.357	7,8	3.599	8,3	3.535	8,1	3.371	7,6	3.396	7,6
Ludwigshafen	7.096	8,7	7.515	9,0	7.398	8,7	7.160	8,3	7.462	8,5
Insgesamt	59.972	4,9	62.155	5,0	61.888	5,0	59.930	4,7	60.297	4,7

1) Anfang 2012 hat die Agentur für Arbeit die kreisbezogenen Arbeitslosenzahlen rückwirkend revidiert. Bei den stadtweiten Daten sowie auf Ebene des Agenturbezirks wurden diese Korrekturen im vorliegenden Bericht ab dem Jahr 2010 berücksichtigt. Auf kleinräumiger Ebene liegen dagegen erst ab 2012 revidierten Daten vor. Daher kann es zu Abweichungen von der in verschiedenen Zeitreihen benutzten Gesamtzahl kommen.

2) Geringfügige Revision der Eckdaten im August 2014

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

IX.19 Erwerbspersonen¹⁾, Arbeitslose²⁾ und Arbeitslosenquoten nach Stadtteilen Ende 2005 - Ende 2016

a) Erwerbspersonen

Stadtteil	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ³⁾	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	4.093	3.991	3.910	3.912	3.868	3.910	4.122	4.266	4.481	4.633	4.849	5.003
Süd	6.623	6.478	6.355	6.550	6.472	6.580	6.775	7.001	7.326	7.465	7.838	7.913
Nord-Hemshof	6.273	5.815	5.704	5.947	5.776	5.842	6.086	6.267	6.561	68.93	7.030	7.197
Nord	3.750	3.566	3.499	3.613	3.504	3.520	3.661	3.793	3.911	4.074	4.212	4.317
Hemshof	2.523	2.249	2.205	2.334	2.272	2.322	2.425	2.474	2.650	2.819	2.818	2.880
West	1.661	1.674	1.671	1.721	1.618	1.623	1.698	1.699	1.784	1.746	1.836	1.848
Friesenheim	6.882	6.699	6.472	6.644	6.704	6.783	6.890	7.048	7.103	7.350	7.514	7.605
Oppau	3.554	3.438	3.431	3.500	3.503	3.526	3.598	3.677	3.722	3.884	3.966	3.987
Edigheim	3.254	3.197	3.113	3.164	3.146	3.138	3.153	3.166	3.238	3.289	3.298	3.344
Pfingstweide	2.316	2.299	2.238	2.160	2.117	2.043	2.101	2.078	2.103	2.141	2.164	2.130
Oggersheim	8.081	8.021	7.879	8.239	8.121	8.132	8.232	8.364	8.919	9.285	9.471	9.758
Ruchheim	2.462	2.464	2.433	2.444	2.506	2.490	2.460	2.531	2.550	2.642	2.617	2.637
Gartenstadt	5.910	5.864	5.801	5.831	5.742	5.781	5.959	6.035	6.136	6.267	6.289	6.427
Hochfeld	4.691	4.643	4.572	4.599	4.521	4.567	4.730	4.785	4.903	4.997	5.015	5.128
Niederfeld	1.219	1.221	1.229	1.232	1.221	1.214	1.229	1.250	1.233	1.270	1.274	1.299
Maudach	2.674	2.628	2.626	2.635	2.663	2.696	2.704	2.741	2.805	2.882	2.838	2.823
Mundenheim	4.684	4.495	4.496	4.568	4.543	4.568	4.701	4.757	4.922	5.045	5.231	5.381
Rheingönheim	2.232	2.465	2.386	2.601	2.674	2.712	2.785	2.884	3.123	3.206	3.155	3.295
o. Adresse	500	528	1.354	927	927	1.000	1.097	941	319	292	305	364
insgesamt	61.199	60.056	59.869	60.843	60.360	60.824	62.361	63.455	65.092	67.020	68.401	5.003

b) Arbeitslose

Stadtteil	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ³⁾	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	1.071	964	786	733	789	844	854	831	868	874	882	903
Süd	1.336	1.137	948	949	975	934	972	938	994	936	948	919
Nord-Hemshof	1.696	1.467	1.240	1.238	1.253	1.264	1.338	1.300	1.381	1393	1.332	1.358
Nord	1.131	992	862	836	844	846	868	850	899	922	905	913
Hemshof	565	475	378	402	409	418	470	450	482	471	427	445
West	510	469	417	410	434	426	437	387	431	402	429	421
Friesenheim	858	721	569	577	635	675	643	645	642	631	625	618
Oppau	446	364	269	257	295	277	254	267	274	282	264	321
Edigheim	366	306	209	180	198	172	166	160	204	190	173	187
Pfingstweide	361	304	273	248	241	231	222	206	219	222	206	178
Oggersheim	1.154	1.022	847	781	833	775	716	732	768	733	698	789
Ruchheim	172	153	127	109	128	108	111	110	116	126	99	125
Gartenstadt	955	776	704	658	654	658	667	643	674	655	590	630
Hochfeld	814	656	595	562	567	569	587	559	585	559	505	540
Niederfeld	141	120	109	96	87	89	80	84	89	96	85	90
Maudach	262	198	169	157	139	162	138	145	147	160	131	119
Mundenheim	843	678	610	561	606	620	592	578	620	621	632	670
Rheingönheim	215	192	152	148	152	133	148	147	161	166	139	193
o. Adresse	225	140	239	246	235	278	248	7	9	7	12	31
insgesamt	10.470	8.891	7.559	7.252	7.567	7.557	7.506	7.096	7.508	7.398	7.160	7.462

noch IX.19 Erwerbspersonen¹⁾, Arbeitslose²⁾ und Arbeitslosenquoten nach Stadtteilen Ende 2005 - Ende 2013

a) Arbeitslose je 100 Erwerbspersonen

Stadtteil	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ³⁾	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	26,2	24,2	20,1	18,7	20,4	21,6	20,7	19,5	19,4	18,9	18,2	18,0
Süd	20,2	17,6	14,9	14,5	15,1	14,2	14,3	13,4	13,6	12,5	12,1	11,6
Nord-Hemshof	27	25,2	21,7	20,8	21,7	21,6	22	20,7	21	20,2	18,9	18,9
Nord	30,2	27,8	24,6	23,1	24,1	24	23,7	22,4	23	22,6	21,5	21,1
Hemshof	22,4	21,1	17,1	17,2	18	18	19	18,2	18,2	16,7	15,2	15,5
West	30,7	28	25	23,8	26,8	26,2	25,7	22,8	24,2	23,0	23,4	22,8
Friesenheim	12,5	10,8	8,8	8,7	9,5	10	9,3	9,2	9	8,6	8,3	8,1
Oppau	12,5	10,6	7,8	7,3	8,4	7,9	7,1	7,3	7,4	7,3	6,7	8,1
Edigheim	11,2	9,6	6,7	5,7	6,3	5,5	5,3	5,1	6,3	5,8	5,2	5,6
Pfingstweide	15,6	13,2	12,2	11,5	11,4	11,3	10,6	9,9	10,4	10,4	9,5	8,4
Oggersheim	14,3	12,7	10,8	9,5	10,3	9,5	8,7	8,8	8,6	7,9	7,4	8,1
Ruchheim	7	6,2	5,2	4,5	5,1	4,3	4,5	4,3	4,5	4,8	3,8	4,7
Gartenstadt	16,2	13,2	12,1	11,3	11,4	11,4	11,2	10,7	11	10,5	9,4	9,8
Hochfeld	17,4	14,1	13	12,2	12,5	12,5	12,4	11,7	11,9	11,2	10,1	10,5
Niederfeld	11,6	9,8	8,9	7,8	7,1	7,3	6,5	6,7	7,2	7,6	6,7	6,9
Maudach	9,8	7,5	6,4	6	5,2	6	5,1	5,3	5,2	5,6	4,6	4,2
Mundenheim	18	15,1	13,6	12,3	13,3	13,6	12,6	12,2	12,6	12,3	12,1	12,5
Rheingönheim	9,6	7,8	6,4	5,7	5,7	4,9	5,3	5,1	5,2	5,2	4,4	5,9
o. Adresse	45	26,5	17,7	26,5	25,4	27,8	22,6	0,7	2,8	2,4	3,9	8,5
insgesamt	17,1	14,8	12,6	11,9	12,5	12,4	12	11,2	11,5	11,0	10,5	10,7

¹⁾ Erwerbspersonen = Arbeitslose plus sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Auf Stadtteilebene stehen keine Daten zu Selbstständigen, Beamten, mithelfenden Familienangehörigen und ohne geringfügig Beschäftigten zur Verfügung. Es lässt sich deshalb hierzu keine Arbeitslosenquote im üblichen Sinne ermitteln, die sich auf alle zivilen Erwerbspersonen bezieht. Stattdessen werden nur die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt. Der auf diese Weise ermittelte Anteil der Arbeitslosen liegt rund 2 %-Punkte über der regulären Arbeitslosenquote.

²⁾ Arbeitslose jeweils mit Stand Ende Dezember, Beschäftigte mit Stand 30.06. des jeweiligen Jahres

³⁾ Anfang 2012 hat die Agentur für Arbeit die kreisbezogenen Arbeitslosenzahlen rückwirkend revidiert. Bei den stadtweiten Daten wurden diese Korrekturen im vorliegenden Bericht für die Jahre 2010 und 2011 berücksichtigt. Auf kleinräumiger Ebene liegen dagegen erst ab 2012 revidierten Daten vor. Daher kann es zu Abweichungen von der in verschiedenen Zeitreihen benutzten Gesamtzahl kommen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

X.	Wertschöpfung und Unternehmen	
X.1	Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsabschnitten 2000 - 2015.....	142
X.2	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2000 - 2015	143
X.3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabschnitten 2000 - 2015.....	144
X.4	Eröffnete Konkurse.....	145
X.5	Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe Ludwigshafens (Betriebe von Unternehmen mit 20 bzw. 50 und mehr Beschäftigten)	146
X.6	Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im verarbeitenden Gewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	147
X.7	Betriebe, Beschäftigte und Anlageinvestitionen im verarbeitenden Gewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	148
X.8	Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2010 - 2014	149
X.9	Im Unternehmensregister erfasste Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008).....	150
X.10	Im Unternehmensregister erfasste Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen	151
X.11	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2000 - 2016	151
X.12	Beherbergungsbetriebe und Bettenkapazität 1970 - 2016	152
X.13	Angekommene Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben	153
X.14	Angekommene Gäste und Übernachtungen nach der Staatsangehörigkeit der Gäste	154

X.1 Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsabschnitten 2000 - 2015

Jahr	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen	davon						öffentl. u. sonst. Dienstleist.; Erziehung u. Gesundheit, priv. Haushalte mit Hauspersonal
			Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe	Bergbau; Gewinnung v. Steinen/Erden; Energie; Wasser; Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel; Verkehr u. Lagererei; Gastgewerbe; Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen	
(in Mill. Euro)									
2000	9.691,5	8.742,5	13,3	5.706,7	309,3	213,0	855,5	814,5	830,3
2001	9.183,1	8.298,8	13,0	5.234,7	255,0	206,1	875,1	875,0	839,7
2002	9.510,4	8.602,3	12,4	5.435,0	254,3	254,3	871,7	899,2	875,5
2003	9.237,5	8.342,8	12,0	5.190,4	264,9	214,0	866,4	897,6	897,5
2004	10.272,7	9.309,1	12,2	6.018,2	259,1	190,3	878,2	1.036,2	914,8
2005	9.842,0	8.906,2	11,6	5.726,1	267,9	183,1	880,2	924,3	913,1
2006	10.299,2	9.316,8	12,3	5.944,9	289,5	189,7	907,1	1.015,1	958,3
2007	10.832,7	9.747,1	13,7	6.295,8	286,0	222,7	948,0	1.007,8	973,0
2008	10.617,3	9.551,8	14,3	5.844,2	391,2	231,0	980,5	1.062,6	1.028,0
2009	10.167,2	9.121,4	12,6	5.539,6	310,5	207,4	935,7	1.032,8	1.083,0
2010	11.729,8	10.555,2	12,3	6.920,4	277,8	221,5	944,0	1.058,4	1.120,9
2011	12.172,6	10.934,1	13,8	7.184,9	270,8	245,3	975,9	1.067,0	1.176,4
2012	12.359,1	11.106,0	14,8	7.260,2	356,8	264,4	984,9	1.012,0	1.212,9
2013	11.862,5	10.672,1	16,8	6.750,1	283,1	260,6	1.023,3	1.065,1	1.273,1
2014	12.171,6	10.953,3	16,4	6.809,2	279,6	269,4	1.129,9	1.120,5	1.328,2
2015	13.425,5	12.083,5	15,2	7.767,1	298,0	286,6	1.177,0	1.179,1	1.360,4

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; Berechnungsstand Novemberf 2016

X.2 Erwerbstätige¹⁾ am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2000 - 2015

Jahr	Erwerbs- tätige insge- samt	davon						öffentl. u. sonst. Dienst- leist.; Er- ziehung u. Ges- und- heit, priv. Haus- halte mit Hausper- sonal
		Land- u. Forst- wirt- schaft; Fische- rei	Verarbei- tendes Gewerbe	Bergbau; Gewin- nung v. Steinen/ Erden; Energie; Wasser; Abfallent- sorgung	Bauge- werbe	Handel; Verkehr u. Lage- rei; Gast- gewerbe; Informa- tion u. Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- u. Unterneh- mens- dienst- leister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	
in 1.000								
2000	114,5	0,3	50,0	2,0	5,1	20,1	13,4	23,8
2001	112,9	0,3	48,0	1,9	5,1	19,8	13,7	23,9
2002	112,4	0,3	47,1	1,9	5,0	19,5	14,1	24,5
2003	111,6	0,3	45,8	1,9	4,8	19,2	14,5	25,1
2004	110,9	0,4	44,4	1,9	4,6	19,1	14,9	25,7
2005	109,3	0,4	42,6	1,9	4,4	18,9	15,2	25,9
2006	109,7	0,4	41,3	1,8	4,4	19,2	15,8	26,8
2007	111,6	0,3	40,7	1,8	4,6	19,9	17,0	27,3
2008	113,4	0,3	41,2	1,9	4,8	20,2	17,3	27,6
2009	113,6	0,3	41,1	1,9	5,0	19,9	16,7	28,6
2010	113,8	0,3	40,9	1,8	5,0	19,6	17,2	28,9
2011	116,9	0,3	41,9	1,8	5,1	20,6	17,8	29,4
2012	119,5	0,3	43,1	1,9	5,1	21,1	17,9	30,1
2013	121,8	0,3	44,3	1,9	5,1	22,0	17,5	30,7
2014	123,4	0,3	44,9	2,0	5,1	23,1	17,0	31,0
2015	125,5	0,3	45,5	2,0	5,3	23,6	17,7	31,0

¹⁾ Zu den Erwerbstätigen gehören neben den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auch Beamte, Freiberufler, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; Berechnungsstand vom November 2016

X.3 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsabschnitten 2000 - 2015

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung insges.	davon						öffentl. u. sonst. Dienstleist.; Erziehung u. Gesundheit, priv. Haushalte mit Hauspersonal
			Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe	Bergbau; Gewinnung v. Steinen/Erden; Energie; Wasser; Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel; Verkehr u. Lagererei; Gastgewerbe; Information u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen	
je Erwerbstätigen in EURO									
2000	84.609	76.324	44.023	114.246	152.971	41.867	42.658	60.961	34.935
2001	81.362	73.527	45.302	109.030	132.835	40.116	44.136	63.652	35.084
2002	84.612	76.533	46.549	115.292	130.474	51.022	44.807	63.961	35.666
2003	82.754	74.739	38.790	113.238	140.911	44.206	45.209	61.790	35.802
2004	92.641	83.951	32.480	135.632	136.738	41.723	46.013	69.439	35.631
2005	90.038	81.477	30.745	134.361	142.097	41.855	46.493	60.620	35.288
2006	93.918	84.959	33.454	143.977	157.246	43.513	47.208	64.127	35.810
2007	97.036	87.312	40.173	154.533	158.987	48.327	47.717	59.288	35.667
2008	93.641	84.244	42.182	141.939	210.548	48.154	48.452	61.267	37.200
2009	89.470	80.268	36.344	134.741	166.825	41.379	46.963	61.695	37.809
2010	103.114	92.788	40.421	169.410	151.053	44.282	48.195	61.404	38.733
2011	104.122	93.527	44.157	171.452	146.911	48.284	47.430	60.024	40.001
2012	103.408	92.923	45.882	168.364	185.249	51.995	46.635	56.573	40.355
2013	97.370	87.599	53.618	152.204	148.469	50.945	46.565	60.853	41.514
2014	98.604	88.734	50.340	151.692	142.232	52.319	48.860	65.805	42.907
2015	107.016	96.318	46.617	170.622	150.605	53.936	49.919	66.640	43.827

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; Berechnungsstand vom November 2016

X.4 Eröffnete Konkurse

Jahr	Eröffnete Konkurse			Eröffnete Konkurse von Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftsbereichen				
	Insgesamt	Erwerbsunternehmen	Sonstige	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Übr. Wirtschaftsbereiche
1985	30	23	7	7	7	4	1	4
1986	30	25	5	2	4	8	1	10
1987	54	31	23	10	5	6	3	7
1988	28	20	8	2	10	4	-	4
1989	22	13	9	1	3	5	-	4
1990	30	22	8	7	8	1	2	4
1991	31	21	10	2	8	4	2	5
1992	34	18	16	1	9	3	1	4
1993	46	32	14	7	4	5	4	12
1994	47	41	6	6	13	7	5	10
1995	37	29	8	3	11	5	4	6
1996	48	41	7	4	20	8	4	5
1997	69	56	13	2	21	9	4	20
1998	62	56	6	5	18	7	7	19
1999	50	44	6	3	16	9	3	13
2000	57	44	13	6	6	9	3	20
2001	75	45	30	7	13	12	2	11
2002	176	54	122	7	8	9	8	22
2003	222	49	173	4	16	8	7	14
2004	257	57	200	8	15	6	3	25
2005	308	69	239	2	16	14	8	29
2006	296	55	241	6	14	10	4	21
2007	235	31	204	2	5	5	1	18
2008	295	39	256	2	7	7	5	18
2009	298	42	256	1	11	5	3	22
2010	311	49	262	3	14	9	4	19
2011	295	47	248	2	8	6	8	23
2012	264	34	230	1	7	9	4	13
2013	279	27	252	1	6	3	5	12
2014	293	40	253	4	8	7	-	21
2015	265	28	237	1	7	-	5	15
2016	237	25	212	1	7	3	1	13

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

X.5 Betriebe und Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe Ludwigshafens (Betriebe von Unternehmen mit 20 bzw. 50 und mehr Beschäftigten¹⁾)

Jahresende bzw. Jahr insges.	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	Chemische Industrie	Maschinen- bau	Büromaschinen, DV-Geräte, Optik	Metall- erzeugung/ -erzeugnisse	Bergbau, sonst. verarb. Gewerbe
a) Betriebe						
1998 ²⁾	64	12	6	12	7	27
1999	60	12	6	10	7	25
2000	63	14	7	10	7	25
2001	63	15	7	9	9	23
2002	62	15	6	9	8	24
2003	57	12	6	7	9	23
2004	56	12	6	7	10	21
2005	54	12	6	6	10	20
2006	51	12	6	5	8	20
2007 ¹⁾	30	11	3	2	5	9
2008 ¹⁾	29	11	3	2	5	8
2009 ¹⁾	27	9	2	1	2	13
2010 ¹⁾	27	9	3	1	2	12
2011 ¹⁾	26	8	3	1	2	12
2012 ¹⁾	27	8	3	1	2	13
2013 ¹⁾	27	8	3	1	2	13
2014 ¹⁾	29	9	3	1	2	14
2015 ¹⁾	34	10	3	1	2	18
2016 ¹⁾	34	10	3	1	2	18
b) Beschäftigte						
1998 ²⁾	53.384	48.072	821	1.530 ³⁾	931	2.030
1999	52.039	47.028	815	1.438	876	1.882
2000	50.143	45.082	894	1.508	851	1.808
2001	47.663	42.981	892	1.114	956	1.720
2002	47.125	42.477	1.133	1.040	850	1.625
2003	45.253	41.085	965	917	807	1.479
2004	43.219	39.117	772	901	939	1.490
2005	41.786	37.922	755	843	855	1.411
2006	40.634	.4)	738	798	789	.4)
2007 ¹⁾	39.702	.4)	682	.4)	713	.4)
2008 ¹⁾	39.549	.4)	480	.4)	742	.4)
2009 ¹⁾	38.770	.4)	.4)	.4)	.4)	.4)
2010 ¹⁾	39.286	.4)	.4)	.4)	.4)	.4)
2011 ¹⁾	40.211	.4)	1.209	.4)	.4)	.4)
2012 ¹⁾	41.550	.4)	1.211	.4)	.4)	.4)
2013 ¹⁾	42.100	.4)	1.223	.4)	.4)	.4)
2014 ¹⁾	42.853	.4)	1.232	.4)	.4)	.4)
2015 ¹⁾	43.237	.4)	1.256	.4)	.4)	.4)
2016 ¹⁾	43.214	.4)	1.198	.4)	.4)	.4)

1) Ab 2007 sind nur noch für Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen monatliche Erhebungen vorgesehen.

2) Ab 1998 wurde der Berichtskreis um eine größere Anzahl von Betrieben aktualisiert. Deshalb sind die Ergebnisse mit den Vorjahreswerten nur bedingt vergleichbar.

3) Geschätzter Wert

4) Vom Statistischen Landesamt aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

X.6 Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im verarbeitenden Gewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden ⁴⁾
	Anzahl		1.000
1978	79	63.673	58.850
1979	80	64.141	57.796
1980	78	63.470	57.052
1981	77	63.214	55.760
1982	76	61.663	54.845
1983	71	60.049	53.654
1984	70	60.760	53.169
1985	66	61.854	52.718
1986	64	62.847	52.804
1987	65	63.498	52.523
1988	66	63.634	52.378
1989	67	65.222	50.920
1990	70	66.407	50.216
1991	70	65.500	48.465
1992	69	62.061	46.441
1993	71	59.894	43.145
1994	67	57.047	40.499
1995 ²⁾	56	56.310	38.650
1996	55	54.673	37.660
1997	56	54.318	37.230
1998 ³⁾	64	53.384	36.110
1999	60	52.039	35.367
2000	63	50.143	33.259
2001	63	47.663	31.785
2002	62	47.125	31.065
2003	57	45.253	34.031 ⁵⁾
2004	56	43.219	66.119
2005	54	41.786	63.501
2006	51	40.634	60.616
2007 ⁶⁾	30	39.702	58.723
2008 ⁶⁾	29	39.549	58.269
2009 ⁶⁾	27	38.770	56.526
2010 ⁶⁾	27	39.286	57.598
2011 ⁶⁾	26	40.211	61.034
2012 ⁶⁾	27	41.550	61.055
2013 ⁶⁾	27	42.100	59.784
2014 ⁶⁾	29	42.853	61.712
2015 ⁶⁾	34	43.237	61.982
2016 ⁶⁾	34	43.214	61.648

1) Stand jeweils Dezember

2) Die Daten sind wegen der Umstellung auf die EU-Systematiken ab 1995 mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

3) Ab 1998 wurde der Berichtskreis um eine größere Anzahl von Betrieben aktualisiert. Deshalb sind die Ergebnisse mit den Vorjahreswerten nur bedingt vergleichbar.

4) Bis 2002 tatsächlich geleistete Arbeiterstunden. Ab 2003 tatsächlich geleistete Stunden aller tätigen Personen (Lohn- und Gehaltsempfänger).

5) Die Daten liegen nur für das 2. Halbjahr vor und sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

6) Ab 2007 sind nur noch für Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen monatliche Erhebungen vorgesehen.

X.7 Betriebe, Beschäftigte und Anlageinvestitionen im verarbeitenden Gewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Maschinen und maschinelle Anlagen
	Ende September		1000 Euro
1977	76	64.906	379.731
1978	77	64.153	405.791
1979	76	64.613	420.058
1980	78	64.245	390.316
1981	76	63.562	386.922
1982	71	62.304	345.678
1983	68	60.833	293.844
1984	71	61.144	352.567
1985	60	61.834	412.535
1986	65	63.319	.
1987	63	63.242	.
1988	62	64.428	603.012
1989	63	65.177	712.694
1990	70	66.856	773.866
1991	67	66.287	678.800
1992	67	63.677	496.155
1993	67	60.542	364.444
1994	63	57.872	326.913
1995	56	56.825	432.017
1996	55	55.210	478.994
1997	64	55.107	471.220
1998 ¹⁾	61	53.553	578.019
1999	59	52.738	517.949
2000	61	51.226	621.320
2001	62	48.320	529.647
2002	60	47.760	539.802
2003	55	45.814	501.717
2004	54	43.713	294.278
2005	50	42.032	260.893
2006	49	40.884	.
2007	51	40.353	.
2008	49	40.271	479.270
2009	44	39.238	.
2010	46	38.892	307.751
2011	44	40.727	378.797
2012	42	41.816	.
2013	42	.	.
2014	44	43.178	.
2015	50	43.584	726.975

1) Ab 1998 wurde der Berichtskreis um eine größere Anzahl von Betrieben aktualisiert. Deshalb sind die Ergebnisse mit den Vorjahreswerten nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

X.8 Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2010 - 2014

Jahr	Handwerksunternehmen/ Art des Handwerks			Tätige Personen insgesamt im Jahresdurchschnitt			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		
				insges.	davon im zulas- sungspflichtigen/- freien Handwerk		insges.	davon im zulas- sungspflichtigen/- freien Handwerk	
	insges.	zulas- sungs- pflichtig	zulas- sungs- frei		insges.	zulas- sungs- pflichtig		zulas- sungs- frei	
	Anzahl								
2010	805	606	199	9.789	6.623	3.166	7.310	5.268	2.042
2011	804	599	205	10.811	7.697	3.114	8.258	6.218	2.040
2012	825	602	223	11.076	7.825	3.251	8.523	6.387	2.136
2013	816	585	231	10.795	7.602	3.193	8.106	6.186	1.920
2014	822	578	244	10.506	7.380	3.126	7.854	5.950	1.904

Jahr	geringfügig entlohnt			Umsatz		
	insges.	davon im zulas- sungspflichtigen/- freien Handwerk		insges.	davon im zulas- sungspflichtigen/- freien Handwerk	
		zulas- sungs- pflichtig	zulas- sungs- frei		zulas- sungs- pflichtig	zulas- sungs- frei
	Anzahl			Tsd. EUR		
2010	1.636	723	913	888.068	794.654	93.414
2011	1.712	856	856	851.902	765.112	86.790
2012	1.700	815	885	889.226	794.076	95.150
2013	1.841	807	1.034	858.753	769.922	88.831
2014	1.800	829	971	802.268	709.290	92.978

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

X.9 Im Unternehmensregister erfasste Betriebe¹⁾ nach Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008)

Stichtag	Insgesamt	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden	Verarbeiten- des Gewerbe	Energiever- sorgung	Wasserver- sorgung	Baugewerbe
31.12.2006	6.163	5	401	7	18	655
31.12.2007	5.984	4	365	10	16	650
31.12.2008	6.138	4	355	12	18	691
31.12.2009	6.034	4	338	13	19	658
31.12.2010	6.143	4	318	16	18	682
31.12.2011	6.014	3	306	23	15	683
31.12.2012	5.842	3	316	31	16	664
31.12.2013	5.740	2	299	32	16	638
31.12.2014	5.780	2	284	38	14	640

Stichtag	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	Verkehr und Lagerei	Gastge- werbe	Information u. Kom- munikation	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungs- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen
31.12.2006	1.298	310	592	202	103	478
31.12.2007	1.223	294	540	212	109	450
31.12.2008	1.238	306	556	207	113	466
31.12.2009	1.200	313	559	193	101	450
31.12.2010	1.210	333	583	207	109	463
31.12.2011	1.171	320	543	186	105	467
31.12.2012	1.104	306	510	183	103	451
31.12.2013	1.080	284	520	183	97	430
31.12.2014	1.075	277	530	180	102	445

Stichtag	freiberufl., wissen- schaftl. u. techn. Dienst- leistungen	sonst. wirt- schaftliche Dienstlei- stungen	Erziehung und Unterricht	Gesund- heits- und Sozial- wesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonst. Dienst- leistungen
31.12.2006	645	317	164	431	158	379
31.12.2007	620	309	173	423	153	358
31.12.2008	687	338	176	445	161	365
31.12.2009	672	363	184	439	163	365
31.12.2010	684	363	176	457	144	376
31.12.2011	675	380	172	457	140	368
31.12.2012	657	372	167	462	137	360
31.12.2013	656	373	165	470	128	367
31.12.2014	665	379	164	487	121	377

¹⁾ nur Kapital- und Personengesellschaften sowie Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigten und / oder Eintrag in die Handwerkerrolle bzw. ins Handelsregister (ohne Landwirtschaft, öffentliche Verwaltung, Privathaushalte und ohne extraterritoriale Organisationen und Körperschaften)

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Regionaldatenbank, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>

X.10 Im Unternehmensregister erfasste Betriebe¹⁾ nach Beschäftigtengrößenklassen

Stichtag	im Unternehmensregister eingetragene Betriebe insgesamt	davon: Betriebe mit ... bis unter ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 bis 10	10 bis 50	50 bis 250	250 und mehr
31.12.2006	6.163	5.493	496	146	28
31.12.2007	5.909	5.218	509	151	31
31.12.2008	6.138	5.430	528	154	26
31.12.2009	6.034	5.313	543	150	28
31.12.2010	6.143	5.392	557	164	30
31.12.2011	6.014	5.238	572	174	30
31.12.2012	5.842	5.070	566	176	30
31.12.2013	5.740	4.942	589	176	33
31.12.2014	5.780	4.978	594	173	35

1) nur Kapital- und Personengesellschaften sowie Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und / oder Eintrag in die Handwerkerrolle bzw. ins Handelsregister (ohne Landwirtschaft, öffentliche Verwaltung, Privathaushalte und ohne exterritoriale Organisationen und Körperschaften
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Regionaldatenbank,

X.11 Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2000 - 2016

Jahr	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen	Gewerbeabmeldungen			
		Neuerrichtungen		Zuzüge	Übernahmen		Aufgaben		Fortzüge	Übergaben
		Neuerrichtungen	Betriebsgründungen				Aufgaben	Betriebsaufgaben		
Anzahl										
2000	1.480	--	--	--	--	1.278	--	--	--	--
2001	1.345	1.056	--	52	237	1.214	930	--	54	230
2002	1.424	1.061	--	80	283	966	727	--	35	204
2003	1.367	1.171	--	38	158	1.329	1.063	--	97	169
2004	1.744	1.499	--	43	202	1.369	1.077	--	116	176
2005	1.685	1.446	--	61	178	1.297	1.069	--	114	114
2006	1.734	1.490	--	98	146	1.582	1.388	--	107	87
2007	1.593	1.395	--	104	94	1.450	1.264	--	107	79
2008	1.596	1.401	178	83	112	1.549	1.362	177	111	76
2009	1.734	1.504	252	87	143	1.653	1.448	225	113	92
2010	1.983	1.770	357	123	90	1.579	1.412	257	95	72
2011	1.743	1.588	362	90	65	1.711	1.488	233	175	48
2012	1.574	1.376	434	130	68	1.467	1.303	242	118	46
2013	1.352	1.184	348	98	70	1.921	1.740	399	137	44
2014	1.232	1.093	329	75	64	1.413	1.251	231	107	55
2015	1.183	1.033	331	89	61	1.260	1.121	226	93	46
2016	966	¹⁾	250	¹⁾	¹⁾	1.141	¹⁾	191	¹⁾	¹⁾

-- Keine Angaben verfügbar

1) Angaben liegen noch nicht vor

Quelle: Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

X.12 Beherbergungsbetriebe und Bettenkapazität 1970 - 2016

Jahr	Betriebe					Betten				
	ins- gesamt	Hotels	Pen- sionen	Gast- höfe	Son- stige	ins- gesamt	Hotels	Pen- sionen	Gast- höfe	Son- stige ¹⁾
1970	23	6	3	14	-	667	332	56	279	-
1975	23	9	6	8	-	1.186	916	109	161	-
1980	22	9	7	6	-	1.212	956	140	116	-
1981	19	9	5	5	-	1.179	956	117	106	-
1982	17	9	3	5	-	1.133	956	71	106	-
1983	18	9	5	4	-	1.265	1.055	93	117	-
1984	21	8	5	4	4	1.443	1.121	86	114	122
1985	21	8	4	5	4	1.462	1.145	77	125	115
1986	25	8	4	6	7	1.497	1.156	77	125	139
1987	27	8	4	7	8	1.590	1.156	75	146	213
1988	28	9	4	7	8	1.697	1.252	87	145	213
1989	28	9	4	7	8	1.737	1.292	87	145	213
1990	27	9	4	7	7	1.708	1.302	82	120	204
1991	24	9	4	8	3	1.579	1.262	83	125	109
1992	26	9	5	9	3	1.577	1.217	100	151	109
1993	26	9	5	9	3	1.530	1.162	100	151	117
1994	25	9	3	10	3	1.597	1.246	73	170	108
1995	26	9	3	10	4	1.671	1.294	73	188	116
1996	25	9	3	9	4	1.866	1.504	72	174	116
1997	27	9	3	10	5	1.886	1.504	72	195	115
1998	30	10	5	9	6	2.015	1.531	104	184	196
1999	29	10	4	9	6	2.002	1.569	92	178	163
2000	28	10	4	9	5	1.994	1.569	92	178	155
2001	28	10	4	9	5	1.993	1.569	92	178	154
2002	28	11	4	8	5	1.994	1.588	92	159	155
2003	27	11	4	8	4	1.991	1.600	92	159	140
2004	25	11	5	5	4	1.977	1.603	118	106	150
2005	26	11	4	6	5	1.961	1.588	100	113	160
2006	24	11	4	4	5	1.918	1.575	100	83	160
2007	26	11	4	6	5	1.945	1.584	84	109	168
2008	27	11	5	6	5	1.921	1.488	159	105	169
2009	26	11	5	6	4	1.930	1.517	150	111	152
2010	26	11	5	6	4	1.907	1.496	150	109	152
2011	26	11	5	6	4	1.840	1.435	145	108	152
2012	28	11	6	7	4	2.016	1.534	209	121	152
2013	28	11	7	7	3	1.927	1.448	221	116	142
2014	27	11	6	6	4	1.852	1.445	156	94	157
2015	24	10	6	4	4	1.775	1.412	180	66	117
2016	23	11	5	3	4	1.731	1.448	124	42	117

1) Sonstige Quartiere ab 1984 einbezogen, darunter Pesch-Haus, zeitweise Jugendgästehaus der Stadt sowie Privatquartiere mit weniger als 9 Betten

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

X.13 Angekommene Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben

Jahr	Angekommene Gäste					Übernachtungen				
	ins- gesamt	Hotels	Pen- sionen ¹⁾	Gast- höfe ²⁾	Son- stige ¹⁾³⁾	ins- gesamt	Hotels	Pen- sionen ¹⁾	Gast- höfe ²⁾	Son- stige ¹⁾³⁾
1970	39.314	25.694	4.459	9.161	.	107.141	64.742	8.769	33.630	.
1975	96.540	90.198	2.980	3.362	.	178.501	149.158	13.301	16.042	.
1980	90.427	83.779	4.649	1.999	.	189.853	164.819	13.762	11.272	.
1981	105.402	98.874	4.293	2.235	.	183.976	158.832	13.470	11.674	.
1982	107.254	100.998	3.841	2.415	.	179.923	160.317	8.819	10.787	.
1983	113.732	108.530	3.032	2.170	.	176.353	158.902	7.142	10.309	.
1984	130.181	119.065	1.841	2.595	6.680	202.735	174.584	6.428	10.382	11.341
1985	119.834	106.077	1.985	3.573	8.199	203.533	168.806	7.594	10.684	16.449
1986	102.713	90.036	1.659	3.162	7.856	189.298	150.900	9.254	10.553	18.591
1987	109.703	95.450	1.466	3.808	8.979	201.260	154.853	8.880	14.866	22.661
1988	112.228	95.923	2.272	3.605	10.428	218.838	166.295	11.167	15.140	26.236
1989	126.415	110.345	1.852	3.876	10.342	241.667	190.482	10.756	14.748	25.681
1990	144.451	132.302	1.655	2.740	7.754	259.438	213.777	13.321	13.953	18.387
1991	137.738	124.010	2.359	2.766	8.603	254.379	209.281	14.746	12.123	18.229
1992	134.088	121.587	2.349	3.279	6.873	241.737	198.043	12.867	15.609	15.218
1993	110.193	97.935	2.404	2.811	7.043	201.627	160.630	10.938	15.195	14.864
1994	108.929	97.389	2.000	2.715	6.825	185.402	146.971	8.404	13.639	16.388
1995	100.695	90.896	1.562	3.249	4.988	187.681	152.350	7.290	15.295	12.746
1996	93.192	78.271	1.927	3.264	9.730	189.176	151.769	7.921	13.218	16.268
1997	87.166	75.719	1.913	3.117	6.417	191.833	159.211	8.000	11.789	12.833
1998	89.761	76.789	1.990	3.424	7.558	189.665	152.037	8.000	13.582	16.046
1999	105.077	91.376	2.261	3.935	7.505	215.264	172.347	7.971	16.520	18.426
2000	110.426	96.520	2.503	4.489	6.914	217.421	177.288	7.328	17.202	15.603
2001	105.945	92.114	3.518	4.720	5.593	212.083	170.658	9.569	16.501	15.355
2002	107.104	94.463	3.309	3.351	5.981	208.540	171.199	9.000	11.729	16.612
2003	112.426	99.223	3.330	3.158	6.715	216.230	178.603	9.000	13.395	15.232
2004	117.543	106.404	3.754	1.612	5.773	216.434	182.854	10.655	8.708	14.217
2005	123.530	112.033	2.548	2.559	6.390	215.724	182.854	7.438	9.261	16.171
2006	115.642	103.036	2.959	2.805	6.842	225.499	185.146	8.581	10.539	21.233
2007	127.831	113.563	4.132	⁴⁾	⁴⁾	246.023	199.556	⁴⁾	15.913	⁴⁾
2008	132.733	120.238	3.430	⁴⁾	⁴⁾	245.252	205.658	9.481	12.980	17.133
2009	122.574	109.119	⁴⁾	4.643	⁴⁾	208.509	175.926	7.989	9.991	14.603
2010	109.483	95.131	2.687	4.999	6.666	202.215	169.566	8.261	10.987	13.401
2011	127.783	111.908	3.719	⁴⁾	⁴⁾	233.710	197.437	⁴⁾	⁴⁾	⁴⁾
2012	129.797	111.599	7.052	3.866	7.280	243.937	189.604	27.202	13.562	27.131
2013	128.105	110.293	7.004	3.927	6.881	253.039	194.538	27.411	14.647	31.090
2014	126.010	113.519	4.542	1.306	⁴⁾	237.137	198.789	15.897	7.222	⁴⁾
2015	122.104	110.992	3.645	795	⁴⁾	241.177	200.821	14.317	10.250	⁴⁾
2016	129.457	119.231	2.484	649	⁴⁾	243.636	214.615	7.591	⁴⁾	⁴⁾

1) 1997, 1998, 2002 und 2003: Pensionen und Sonstige geschätzt; 2006 angekommene Gäste bei Pensionen und Sonstige geschätzt

2) Ein Betrieb, der bisher den Gasthöfen zugeordnet war, wird ab 2002 in der Kategorie Hotels geführt

3) Sonstige Quartiere ab 1984 einbezogen, darunter Pesch-Haus, zeitweise Jugendgästehaus der Stadt sowie Privatquartiere mit weniger als 9 Betten

4) Daten sind lt. Statistischem Landesamt geheim.

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

X.14 Angekommene Gäste und Übernachtungen nach der Staatsangehörigkeit der Gäste

Jahr	Angekommene Gäste			Übernachtungen					
	Ins-gesamt	Deutsche	Ausländer	Ins-gesamt	Deutsche	Ausländer			
						Insgesamt	USA + Kanada	Groß-britannien	Niederlande + Belgien
1985	125.834	65.885	59.949	203.533	119.581	83.952	27.710	11.248	9.073
1990	144.451	83.530	60.921	259.438	163.318	96.120	18.031	10.688	7.841
1995	100.695	68.860	31.835	187.681	129.101	58.580	10.472	8.164	3.482
2000	110.426	70.194	40.232	217.421	145.753	71.668	10.212	7.220	8.417
2001	105.945	70.261	35.684	212.083	147.252	64.831	4.372	9.366	7.597
2002	107.104	71.511	35.593	208.540	147.294	61.246	2.995	5.588	7.656
2003	112.426	76.322	36.104	216.230	157.417	58.813	6.084	5.960	6.236
2004	117.543	74.088	43.455	216.434	151.191	65.243	8.800 ¹⁾	8.744	5.688
2005	123.530	82.796	40.734	215.724	154.024	61.700	7.864 ¹⁾	³⁾	5.265
2006	115.642	82.341	33.301	225.499	165.216	60.283	5.977 ¹⁾	³⁾	6.399
2007	127.831	94.687	33.144	246.023	190.883	55.140	5.198 ¹⁾	9.867	6.478
2008	132.986	86.942	46.044	246.079	173.298	72.781	5.465 ¹⁾	9.280	6.273
2009	122.574	86.199	36.375	208.509	154.954	53.555	7.094 ¹⁾	6.311	5.488
2010	109.483	81.621	27.862	202.215	157.536	44.679	³⁾	³⁾	³⁾
2011	127.783	92.215	35.568	233.710	177.003	56.707	7.038 ¹⁾	5.444	6.893
2012	129.797	94.737	35.060	243.937	183.985	59.952	8.828	3.429	6.166
2013	128.105	93.220	34.885	253.039	188.501	64.538	8.523	2.978	6.767
2014	126.010	92.259	33.751	237.137	172.966	64.171	8.899	2.983	6.974
2015	122.104	91.327	30.777	241.177	174.953	66.224	5.976	3.308	5.786
2016	129.457	100.461	28.996	243.636	186.224	57.412	3.703	2.502	5.865

Jahr	Frank-reich	Öster-reich	Italien	Türkei	Griechen-land	Skandi-navien	Polen + Tschechien ²⁾	Japan	Übriges Asien
1985	3.161	2.222	2.413	206	3.798	4.455	845	1.842	3.903
1990	4.412	3.409	4.680	2.659	4.000	4.173	3.759	6.088	6.052
1995	2.042	702	2.394	1.140	4.290	1.974	2.185	1.809	5.305
2000	2.884	1.629	3.693	2.164	2.500	2.127	3.532	5.428	6.198
2001	3.260	2.178	3.505	2.502	2.509	1.303	2.812	2.457	5.139
2002	3.093	1.333	3.579	1.528	2.810	2.265	2.997	1.431	7.779
2003	2.836	1.254	2.583	1.122	1.866	1.655	3.323	2.446	8.338
2004	2.657	1.453	2.783	659	1.335	³⁾	3.406	³⁾	³⁾
2005	2.750	1.879	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
2006	2.737	1.046	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
2007	2.656	1.199	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
2008	2.742	972	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	6.392	³⁾
2009	2.614	984	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
2010	2.556	995	1.480	428	393	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
2011	2.561	1.407	2.171	503	488	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
2012	2.394	1.402	2.163	508	556	1.765	2.769	8.532	6.353
2013	2.485	1.440	2.379	519	673	1.221	2.422	8.954	5.971
2014	2.326	1.770	2.318	754	868	1.926	2.401	9.302	5.549
2015	3.291	1.826	2.938	889	784	1.007	3.685	5.691	7.918
2016	2.458	2.309	3.679	1.875	776	1.063	4.785	5.088	6.382

1) nur USA 2) ab 1994 ohne Slowakei 3) Daten sind lt. Statistischem Landesamt geheim

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

XI.	Einzelhandel	
XI.1	Anzahl der Betriebe und Verkaufsflächen im Einzelhandel nach Stadtteilen, 1993 und 2001 - 2016	156
XI.2	Entwicklung der Einzelhandelsbetriebe und der Verkaufsflächen nach Warengruppen in den Stadtteilen.....	158
XI.3	Geschäfte und Flächen des periodischen und aperiodischen Bedarfs in den Stadtteilen 2016.....	160
XI.4	Geschäfte und Flächen des periodischen und aperiodischen Bedarfs in den zentralen Versorgungsbereichen 2016	161
XI.5	Grundversorgung nach Stadtteilen 2016	163
XI.6	Anzahl und Verkaufsflächen der Lebensmittelgeschäfte nach Größenklassen in Ludwigshafen 1993 - 2016.....	163
XI.7	Anzahl von Bäckern und Metzgern in Ludwigshafen 1993 - 2016.....	164
XI.8	Apotheken in Ludwigshafen 1993 - 2016.....	165
XI.9	Drogerien in Ludwigshafen 1993 - 2016	166
XI.10	Entwicklung der Drogerien seit 1993, unter besonderer Beobachtung der Schlecker-Filialen	166
XI.11	Verkäufer auf den Wochenmärkten nach Warenart 1956 - 2016	167
XI.12	Qualitätsstufen im Einzelhandel, Fachhandel, Innenstadt 1999 - 2016.....	169
XI.12.a	Qualitätsstufen im Einzelhandel, Fachhandel, Innenstadt 2007 - 2016.....	170
XI.12.b	Qualitätsstufen im Einzelhandel, Textilien und Schuhe, Innenstadt 2007 - 2016.....	170
XI.13	Passantenzählung in der Adventszeit 2010 - 2016	171
XI.14	Entwicklung des Passantenaufkommens in der Fußgängerzone 1978 - 2015	171

**XI.1 Anzahl der Betriebe und Verkaufsflächen im Einzelhandel
nach Stadtteilen¹⁾, 1993 und 2001 - 2016
a) Einzelhandelsbetriebe**

Stadt- teil	1993	2001	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Mitte	335	319	313	297	297	288	291	289
Süd	109	132	112	113	110	105	105	101
Nord/Hemshof	111	115	99	94	86	89	87	86
West	26	32	32	31	31	34	35	36
Friesenheim	106	108	110	128	120	119	111	116
Oppau	82	85	79	81	85	82	82	79
Edigheim	39	48	47	46	45	42	40	39
Pfingstweide	17	23	19	17	16	17	16	19
Oggersheim	137	177	174	165	180	165	164	165
Ruchheim	21	30	27	28	28	26	26	26
Gartenstadt	71	71	73	70	72	65	62	64
Maudach	24	31	28	29	27	25	24	25
Mundenheim	87	110	98	90	91	93	91	87
Rheingönheim	45	69	57	59	58	63	65	56
Ludwigshafen	1.210	1.350	1.268	1.248	1.246	1.213	1.199	1.188
Stadt- teil	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	279	355	351	343	336	328	318	311
Süd	95	79	88	87	79	82	78	71
Nord/Hemshof	90	85	84	77	73	75	70	73
West	34	33	27	28	28	28	29	26
Friesenheim	108	98	107	101	101	94	88	90
Oppau	76	71	69	63	60	58	54	49
Edigheim	36	34	32	31	30	28	29	30
Pfingstweide	19	18	20	19	17	17	15	15
Oggersheim	163	161	159	155	153	152	146	148
Ruchheim	27	26	26	24	23	24	20	21
Gartenstadt	62	60	58	56	52	54	52	50
Maudach	27	26	24	20	20	19	18	17
Mundenheim	83	80	75	72	70	66	64	61
Rheingönheim	55	51	45	40	38	35	33	41
Ludwigshafen	1.154	1.177	1.165	1.116	1.080	1.060	1.014	1.003

1) ohne Einzelhandel mit KFZ, Kraft- und Schmierstoffen, Gas-, Wasser- und Elektroinstallation

**noch XI.1 noch Anzahl der Betriebe und Verkaufsflächen im Einzelhandel
nach Stadtteilen¹⁾, 1993 und 2001 - 2016
b) Verkaufsfläche**

Stadt- teil	1993	2001	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Mitte	76.274	73.968	67.733	66.023	65.682	68.497	67.233	66.055
Süd	11.371	24.616	23.928	24.770	23.393	21.969	24.761	23.845
Nord/Hemshof	6.555	7.056	6.881	6.651	6.246	6.621	6.625	6.500
West	1.385	2.154	2.561	2.601	2.666	3.339	3.439	3.454
Friesenheim	12.912	24.007	25.923	36.343	36.241	38.393	31.987	36.149
Oppau	6.490	8.004	9.301	9.097	9.051	8.663	8.900	8.735
Edigheim	2.325	3.120	3.135	3.085	2.890	4.845	4.965	4.925
Pfingstweide	1.475	2.891	1.856	2.236	2.181	2.774	2.744	2.794
Oggersheim	25.959	66.157	103.209	98.574	111.007	105.467	105.812	106.279
Ruchheim	1.880	6.889	6.524	6.554	6.252	5.957	5.867	5.597
Gartenstadt	5.175	6.102	7.662	7.247	7.632	7.232	6.787	7.357
Maudach	1.720	2.727	2.240	2.265	2.842	2.777	2.752	2.882
Mundenheim	7.403	12.599	10.199	10.442	11.059	11.579	11.579	11.391
Rheingönheim	14.795	16.181	15.876	13.931	13.876	15.196	16.311	9.457
Ludwigshafen	175.719	256.471	287.028	289.819	301.018	303.309	299.762	295.420
Stadt- teil	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	67.276	83.336	84.106	84.078	77.961	78.866	74.638	73.121
Süd	23.986	21.666	23.748	23.537	23.271	23.231	25.081	17.124
Nord/Hemshof	6.774	6.029	6.044	5.410	6.070	7.376	7.281	6.621
West	3.324	3.309	3.094	3.104	3.079	3.279	3.399	3.289
Friesenheim	35.484	34.914	36.305	35.070	35.125	35.205	35.912	36.672
Oppau	8.735	8.630	8.731	8.012	7.642	7.677	7.552	6.882
Edigheim	4.775	4.863	4.668	4.330	4.275	4.115	4.200	4.210
Pfingstweide	2.794	2.769	3.620	3.500	2.854	3.355	3.160	3.160
Oggersheim	108.433	107.875	107.750	108.342	107.050	109.631	108.622	109.027
Ruchheim	5.632	5.512	5.452	5.222	4.687	4.747	2.204	2.204
Gartenstadt	7.137	6.617	7.002	6.492	5.777	5.977	5.877	5.807
Maudach	2.942	2.722	2.472	2.417	2.417	2.297	2.267	2.207
Mundenheim	10.666	12.056	11.841	11.486	11.586	11.606	10.676	10.426
Rheingönheim	9.432	9.262	9.002	7.824	5.620	4.995	4.734	9.094
Ludwigshafen	297.390	309.560	313.835	308.824	297.414	302.357	295.603	289.844

1) ohne Einzelhandel mit KFZ, Kraft- und Schmierstoffen, Gas-, Wasser- und Elektroinstallation

XI.2 Entwicklung der Einzelhandelsbetriebe und der Verkaufsflächen nach Warengruppen in den Stadtteilen

a) Betriebe

Stadtteil	Nahrungs- und Genussmittel				Bekleidung, Schuhe, Lederwaren				Kiosk, Tankstellenmarkt				Haushaltsartikel u. Wohnbedarf			
	1993	2001	2012	2016	1993	2001	2012	2016	1993	2001	2012	2016	1993	2001	2012	2016
Mitte	70	62	64	58	87	73	110	94	9	14	13	21	16	15	17	18
Süd	43	48	27	22	11	10	4	3	12	12	10	7	5	8	9	8
Nord/Hemshof	48	40	27	28	17	18	7	6	9	12	8	8	5	7	5	6
West	10	11	7	4	-	-	3	3	9	9	4	5	-	1	-	-
Friesenheim	45	41	31	29	6	4	8	6	15	15	13	10	2	5	7	5
Oppau	34	32	21	16	11	6	5	4	7	6	5	3	3	4	3	2
Edigheim	16	17	12	12	5	3	1	1	2	3	2	3	1	1	-	-
Pfingstweide	8	9	6	4	1	2	2	1	3	3	1	1	-	-	-	1
Oggersheim	52	62	37	35	12	11	11	11	11	11	13	12	10	18	14	15
Ruchheim	7	12	10	9	2	2	-	-	-	-	1	1	1	4	3	1
Gartenstadt	39	25	17	13	5	8	4	3	8	10	8	9	1	2	4	3
Maudach	11	13	10	8	2	3	1	1	2	3	1	1	1	1	-	-
Mundenheim	36	31	21	18	14	8	4	3	6	20	8	8	3	6	3	3
Rheingönheim	17	18	16	17	6	9	2	2	4	7	3	3	2	6	5	4
insgesamt	436	421	306	273	179	157	162	138	97	125	90	92	50	78	70	66

Stadtteil	techn. Erzeugnisse, Musikinstrumente				Papier, Büromaschinen, Druckerzeugnisse,				kosmet. Erzeugnisse, medizin. Artikel				sonstiger Einzelhandel (Bau- markt, Foto, Schmuck, Blumen)			
	1993	2001	2012	2016	1993	2001	2012	2016	1993	2001	2012	2016	1993	2001	2012	2016
Mitte	21	22	26	26	24	15	13	8	14	16	13	13	94	102	87	73
Süd	7	6	5	6	2	6	3	2	8	10	6	6	21	32	23	17
Nord/Hemshof	6	8	10	8	5	3	3	1	8	7	4	5	13	20	13	11
West	2	2	2	2	-	-	1	1	1	1	1	1	4	8	10	10
Friesenheim	2	3	6	2	5	6	5	4	11	10	6	5	20	24	25	29
Oppau	2	4	3	3	1	3	4	3	9	9	4	4	15	21	18	14
Edigheim	1	3	2	2	2	4	1	1	3	4	3	2	9	13	10	9
Pfingstweide	-	-	-	-	1	2	1	1	3	3	3	2	1	4	6	5
Oggersheim	4	9	18	17	7	8	9	6	10	11	9	11	31	47	44	41
Ruchheim	-	1	1	1	3	1	-	-	1	2	1	1	7	8	8	8
Gartenstadt	4	3	2	1	2	4	5	5	5	6	6	5	7	13	10	11
Maudach	2	3	1	1	1	1	2	1	2	3	2	2	3	4	3	3
Mundenheim	5	8	4	2	5	4	3	3	5	6	4	4	13	27	25	20
Rheingönheim	2	2	-	-	3	4	1	1	3	4	2	3	8	18	11	11
insgesamt	58	74	80	71	61	61	51	37	83	92	64	64	246	341	293	262

**noch XI.2 Entwicklung der Einzelhandelsbetriebe und der Verkaufsflächen nach
Warengruppen in den Stadtteilen
b) Verkaufsfläche**

Stadt- teil	Nahrungs- und Genussmittel				Bekleidung, Schuhe, Lederwaren				Kiosk, Tankstellenmarkt				Haushaltsartikel u. Wohnbedarf			
	1993	2001	2012	2016	1993	2001	2012	2016	1993	2001	2012	2016	1993	2001	2012	2016
Mitte	6.164	7.153	9.451	8.833	20.825	22.035	38.390	36.701	135	260	460	750	9.595	5.945	5.851	4.966
Süd	4.894	9.345	10.951	7.200	892	2.320	1.835	1.902	160	200	255	240	1.200	2.610	1.930	3.275
Nord/Hemshof	2.795	3.016	2.315	2.925	1.130	1.185	430	705	125	225	275	300	470	560	340	540
West	910	1.474	1.491	1.581	-	-	618	618	130	120	90	105	-	50	-	-
Friesenheim	3.799	4.792	9.502	10.024	340	280	435	380	250	265	370	280	325	375	9.695	6.375
Oppau	2.480	2.789	3.673	3.528	665	450	680	465	90	125	120	75	965	1.230	1.480	1.080
Edigheim	1.025	1.185	3.250	3.250	320	250	115	115	25	100	75	125	140	140	-	-
Pfingstweide	910	1.981	1.602	946	80	130	663	593	45	65	10	10	-	-	-	70
Oggersheim	8.006	9.771	15.907	17.229	740	850	2.132	1.984	190	230	365	560	5.765	19.110	21.955	21.631
Ruchheim	700	1.624	954	934	350	430	-	-	-	-	25	25	40	3.483	1.144	159
Gartenstadt	3.570	2.882	2.767	2.582	375	535	220	160	110	185	230	290	70	110	645	590
Maudach	870	1.842	1.642	1.552	105	100	75	75	35	60	25	25	70	40	-	-
Mundenheim	2.898	5.019	5.794	5.124	1.705	645	795	810	90	415	240	240	280	865	2.100	2.100
Rheingönheim	4.235	4.927	5.119	4.899	865	1.145	840	1.150	75	155	105	105	110	420	610	580
insgesamt	43.256	57.800	74.418	70.607	28.392	30.355	47.228	45.658	1.460	2.405	2.645	3.130	19.030	34.938	45.750	41.366

Stadt- teil	techn. Erzeugnisse, Musikinstrumente				Papier, Büromaschinen, Druckerzeugnisse				kosmet. Erzeugnisse, medizin. Artikel				sonstiger Einzelhandel (Bau- markt, Foto, Schmuck, Blumen)			
	1993	2001	2012	2016	1993	2001	2012	2016	1993	2001	2012	2016	1993	2001	2012	2016
Mitte	3.285	2.755	5.550	5.125	1.855	1.545	3.775	1.291	1.235	1.730	5.149	5.660	33.180	32.545	15.452	9.795
Süd	1.050	535	300	325	95	960	460	210	790	1.415	1.063	1.063	2.290	7.231	6.743	2.909
Nord/Hemshof	335	335	505	410	270	180	165	55	575	550	215	937	855	1.005	1.165	749
West	95	115	90	100	-	-	35	35	75	75	75	75	175	320	705	775
Friesenheim	95	455	665	430	285	300	375	335	1.070	1.243	905	855	6.748	16.297	13.123	17.993
Oppau	280	730	185	185	40	85	205	140	1.040	1.040	594	594	930	1.555	1.075	815
Edigheim	35	190	95	55	75	160	50	30	245	490	215	115	460	605	530	520
Pfingstweide	-	-	-	-	120	240	120	120	250	250	225	581	70	225	880	840
Oggersheim	240	6.125	7.955	8.145	295	390	734	430	932	1.450	885	1.814	9.791	28.231	58.409	57.234
Ruchheim	-	60	30	30	125	25	-	-	80	280	80	80	585	987	2.989	976
Gartenstadt	270	195	120	80	130	200	300	315	280	490	350	305	370	1.505	1.860	1.485
Maudach	165	80	20	20	40	30	170	50	260	360	160	160	175	215	325	325
Mundenheim	440	835	270	160	275	200	150	150	490	680	530	530	1.225	3.940	1.607	1.312
Rheingönheim	2.220	2.245	-	-	130	160	30	70	390	590	160	860	6.770	6.539	960	1.430
insgesamt	8.510	14.655	15.785	15.065	3.735	4.475	6.569	3.231	7.712	10.643	10.606	13.629	63.624	101.200	105.823	97.158

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

XI.3 Geschäfte und Flächen des periodischen und aperiodischen Bedarfs in den Stadtteilen 2016

Stadt- teil	periodischer Bedarf		aperiodischer Bedarf					
			Modischer Bedarf		Elektro, Technik		Bau- u. Garten markt, Freizeitartikel	
	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche
Mitte	99	15.591	94	36.701	26	5.160	12	3.256
Süd	38	9.351	3	1.902	5	295	5	1.283
Nord/Hemshof	42	4.202	6	705	8	410	7	424
West	11	1.961	3	618	3	135	9	575
Friesenheim	46	11.269	6	380	2	430	18	17.915
Oppau	26	4.367	4	465	3	185	8	460
Edigheim	18	3.520	1	115	3	85	3	210
Pfingstweide	7	1.537	1	593	-	-	3	605
Oggersheim	59	26.012	11	1.984	19	8.305	31	56.500
Ruchheim	11	1.039	-	-	1	30	5	721
Gartenstadt	28	3.217	3	160	2	110	3	685
Maudach	11	1.737	1	75	1	20	1	80
Mundenheim	30	5.894	3	810	3	195	14	862
Rheingönheim	24	6.344	2	1.150	1	70	6	735
Ludwigshafen	450	96.041	138	45.658	77	15.430	125	84.311

Stadt- teil	aperiodischer Bedarf						Insgesamt	
	Möbel u. Ein- richtungsbedarf		Sonst. Hartwaren, persönl. Bedarf		Summe aperiodischer Bedarf			
	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche
Mitte	10	3.950	70	8.463	212	57.530	311	73.121
Süd	7	2.552	13	1.741	33	7.773	71	17.124
Nord/Hemshof	3	220	7	660	31	2.419	73	6.621
West	-	-	-	-	15	1.328	26	3.289
Friesenheim	3	5.325	15	1.353	44	25.403	90	36.672
Oppau	2	1.080	6	325	23	2.515	49	6.882
Edigheim	0	-	5	280	12	690	30	4.210
Pfingstweide	1	70	3	355	8	1.623	15	3.160
Oggersheim	10	11.967	18	4.259	89	83.015	148	109.027
Ruchheim	1	159	3	255	10	1.165	21	2.204
Gartenstadt	3	590	11	1.045	22	2.590	50	5.807
Maudach	-	-	3	295	6	470	17	2.207
Mundenheim	3	2.100	4	565	31	4.532	61	10.426
Rheingönheim	4	580	8	215	17	2.750	41	9.094
Ludwigshafen	47	28.593	166	19.811	553	193.803	1.003	289.844

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

XI.4 Geschäfte und Flächen des periodischen und aperiodischen Bedarfs in den zentralen Versorgungsbereichen 2016

Gebietseinheit	periodischer Bedarf		aperiodischer Bedarf					
			Modischer Bedarf		Elektro, Technik		Bau- u. Gartenmarkt, Freizeitart.	
	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche
Stadtzentrum	90	15.046	91	36.481	26	5.160	10	3.096
Stadtteilzentrum Süd	22	2.695	2	1.282	4	215	3	320
Stadtteilzentrum Nord-Hemshof	13	2.527	2	480	3	115	1	75
Quartierzentrum West	4	486	2	598	1	35	1	30
Stadtteilzentrum Friesenheim	17	2.100	1	80	1	30	1	70
Stadtteilzentrum Oppau	18	4.187	4	465	3	185	6	340
Quartierszentrum Edigheim	6	870	1	115	1	10	2	160
Stadtteilzentrum Pfingstweide	6	1.527	1	593	-	-	1	70
Stadtteilzentrum Oggersheim	17	2.110	6	969	7	330	6	940
Quartierszentrum Ruchheim	6	879	-	-	1	30	3	180
Stadtteilzentrum Gartenstadt	9	1.215	3	160	2	110	1	45
Quartierszentrum Maudach	3	732	-	-	-	-	-	-
Stadtteilzentrum Mundenheim	14	2.187	3	810	1	120	-	-
Stadtteilzentrum Rheingönheim	11	1.709	-	-	-	-	1	410
Zwischen-Summe	236	38.270	116	42.033	50	6.340	36	5.736
Quartierszentrum Knollstraße	6	3.959	1	620	-	-	-	-
Quartierszentrum Goerdelerplatz	10	785	1	45	-	-	1	60
Quartierszentrum Oggersheim-West	5	1.955	-	-	-	-	-	-
Quartierszentrum Bahnhof Mundenheim	-	-	-	-	-	-	2	90
Zwischen-Summe	21	6.699	2	665	-	-	3	150
Summe	257	44.969	118	42.698	50	6.340	39	5.886

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

**noch XI.4 Geschäfte und Flächen des periodischen und aperiodischen Bedarfs
in den zentralen Versorgungsbereichen 2016**

Gebietseinheit	aperiodischer Bedarf						Insgesamt	
	Möbel u. Ein- richtungsbedarf		Sonst. Hartwaren, persönl. Bedarf		Summe aperi- odischer Bedarf			
	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche	Anzahl	Fläche
Stadtzentrum	10	3.950	66	8.173	203	56.860	293	71.906
Stadtteilzentrum Süd	1	45	9	1.205	19	3.067	41	5.762
Stadtteilzentrum Nord-Hemshof	1	50	2	150	9	870	22	3.397
Quartierzentrum West	-	-	-	-	4	663	8	1.149
Stadtteilzentrum Friesenheim	-	-	8	733	11	913	28	3.013
Stadtteilzentrum Oppau	2	1.080	6	325	21	2.395	39	6.582
Quartierszentrum Edigheim	-	-	4	265	8	550	14	1.420
Stadtteilzentrum Pfingstweide	1	70	2	155	5	888	11	2.415
Stadtteilzentrum Oggersheim	3	235	8	872	30	3.346	47	5.456
Quartierszentrum Ruchheim	-	-	2	245	6	455	12	1.334
Stadtteilzentrum Gartenstadt	2	500	7	765	15	1.580	24	2.795
Quartierszentrum Maudach	-	-	1	50	1	50	4	782
Stadtteilzentrum Mundenheim	-	-	6	395	10	1.325	24	3.512
Stadtteilzentrum Rheingönheim	1	80	2	140	4	630	15	2.339
Zwischen-Summe	21	6.010	123	13.473	346	73.592	582	111.862
Quartierszentrum Knollstraße	-	-	1	426	2	1.046	8	5.005
Quartierszentrum Goerdelerplatz	-	-	3	365	5	470	15	1.255
Quartierszentrum Oggersheim-West	-	-	1	45	1	45	6	2.000
Quartierszentrum Bahnhof Mundenheim	-	-	-	-	2	90	2	90
Zwischen-Summe	-	-	5	836	10	1.651	31	8.350
Summe	21	6.010	128	14.309	356	75.243	613	120.212

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

XI.5 Grundversorgung¹⁾ nach Stadtteilen 2016

Stadtteil	Einwohner 31.12.2016	EH-Fläche Ende 2016	qm / je Einwohner
Mitte	12.122	13.488	1,11
Süd	19.490	7.446	0,38
Nord/Hemshof	17.577	3.386	0,19
West	4.861	1.114	0,23
Friesenheim	18.328	9.618	0,52
Oppau	9.366	3.626	0,39
Edigheim	7.820	2.540	0,32
Pfingstweide	5.891	1.399	0,24
Oggersheim	24.915	17.184	0,69
Ruchheim	5.769	864	0,15
Gartenstadt	16.676	2.054	0,12
Maudach	6.532	1.420	0,22
Mundenheim	13.671	5.027	0,37
Rheingönheim	8.154	4.136	0,51
Ludwigshafen	171.172	73.302	0,43

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

¹⁾ Zur Grundversorgung/Waren des täglichen Bedarfs wurden gezählt: Bäcker, Metzger, Lebensmittelgeschäfte, Drogerien und Tiernahrung

Bei Discountern wurden 10 % der Fläche, bei SBW 40 % der Flächen für Non-Food abgezogen.

XI.6 Anzahl und Verkaufsflächen der Lebensmittelgeschäfte nach Größenklassen in Ludwigshafen 1993 - 2016¹⁾

(ohne Bäcker, Metzger, Kiosk, Warenhaus, SB-Warenhaus, Drogerie- und Getränkemärkte)

Größen- klasse	Anzahl					Verkaufsfläche				
	1993	2001	2010	2015	2016	1993	2001	2010	2015	2016
bis 150 qm	129	119	71	59	56	6.428	5.950	3.901	3.246	3.071
151 - 400 qm	34	25	13	12	14	9.481	6.096	3.868	3.214	3.564
401 - 800 qm	17	23	26	20	19	9.231	13.150	16.725	12.768	12.118
801 qm und mehr	10	15	23	28	29	11.502	18.791	38.778	41.990	40.814
Stadt insgesamt	190	182	133	119	118	36.642	43.987	63.272	61.218	59.567

¹⁾ bei den SB-Warenhäusern ist nur der Lebensmittelanteil mit je 60% eingerechnet

XI.7 Anzahl von Bäckern und Metzgern in Ludwigshafen 1993 - 2016

Stadt- teil	Bäcker													
	Anzahl													
	1993	2001	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	17	26	28	27	28	27	28	28	27	26	25	24	21	22
Süd	13	15	14	12	13	13	13	11	12	13	12	13	12	10
Nord/Hemshof	11	9	8	10	9	12	11	11	12	11	10	10	11	11
West	2	2	2	3	4	4	3	3	3	3	2	3	3	1
Friesenheim	16	12	13	12	12	13	13	12	14	14	14	14	14	15
Oppau	9	11	11	10	9	9	10	9	10	11	10	8	7	5
Edigheim	3	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3
Pfingstweide	3	2	2	2	2	3	3	2	3	2	2	1	1	1
Oggersheim	16	22	23	21	19	18	18	19	19	18	16	16	15	15
Ruchheim	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	3
Gartenstadt	12	10	12	11	12	12	11	11	10	9	9	9	9	8
Maudach	4	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	5	5	5
Mundenheim	10	11	9	9	9	9	9	9	9	8	9	7	7	7
Rheingönheim	6	5	6	7	7	6	6	6	6	6	6	5	5	6
Stadt insges.	123	139	141	137	137	139	137	133	137	132	126	121	115	112

Stadt- teil	Metzger													
	Anzahl													
	1993	2001	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	9	8	8	8	8	7	7	7	6	6	6	6	4	5
Süd	3	5	3	3	3	3	3	1	1	1	1	1	-	-
Nord/Hemshof	6	5	2	2	1	1	1	1	1	1	2	2	1	2
West	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	-
Friesenheim	8	7	4	4	4	4	4	3	3	3	2	2	1	1
Oppau	7	6	5	5	5	5	5	5	4	4	4	3	3	4
Edigheim	4	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Pfingstweide	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oggersheim	11	12	9	7	6	6	5	5	4	4	5	5	5	5
Ruchheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1
Gartenstadt	9	6	4	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2
Maudach	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Mundenheim	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3
Rheingönheim	3	3	2	3	3	3	2	2	2	1	2	2	1	1
Stadt insges.	71	66	48	46	44	43	41	38	33	31	32	31	25	26

noch XI.7 Anzahl von Bäckern und Metzgern in Ludwigshafen 1993 - 2016

Stadt- teil	Bäcker und Metzger insgesamt													
	Anzahl													
	1993	2001	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	26	34	36	35	36	34	35	35	33	32	31	30	25	27
Süd	16	20	17	15	16	16	16	12	13	14	13	14	12	10
Nord/Hemshof	17	14	10	12	10	13	12	12	13	12	12	12	12	13
West	4	4	4	5	6	6	5	5	4	4	3	4	4	1
Friesenheim	24	19	17	16	16	17	17	15	17	17	16	16	15	16
Oppau	16	17	16	15	14	14	15	14	14	15	14	11	10	9
Edigheim	7	8	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5
Pfingstweide	4	3	2	2	2	3	3	2	3	2	2	1	1	1
Oggersheim	27	34	32	28	25	24	23	24	23	22	21	21	20	20
Ruchheim	3	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4	3	4
Gartenstadt	21	16	16	14	15	15	14	14	13	12	11	11	11	10
Maudach	6	8	7	7	7	7	7	7	7	6	6	6	6	5
Mundenheim	14	15	13	13	13	13	13	13	12	11	12	10	10	10
Rheingönheim	9	8	8	10	10	9	8	8	8	7	8	7	6	7
Stadt insges.	194	205	189	183	181	182	178	171	170	163	158	152	140	138

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Stadtentwicklung

XI.8 Apotheken in Ludwigshafen 1993 - 2016

Stadt- teil	Apotheken													
	1993	2001	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	10	9	8	8	8	8	8	9	9	9	9	9	9	8
Süd	5	5	6	5	5	6	6	4	5	5	5	5	5	5
Nord/Hemshof	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4
West	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Friesenheim	7	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4
Oppau	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Edigheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Pfingstweide	2	2	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	1	1
Oggersheim	6	6	7	7	7	7	7	7	7	8	8	8	8	8
Ruchheim	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gartenstadt	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	5	5	5	5
Maudach	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mundenheim	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Rheingönheim	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Insgesamt	54	53	52	51	50	51	51	50	51	53	52	51	50	49

XI.9 Drogerien in Ludwigshafen 1993 - 2016

Stadt- teil	Drogerien													
	1993	2001	2003	2005	2006	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Mitte	4	7	7	7	7	5	5	6	5	4	4	5	5	5
Süd	3	5	5	3	3	4	4	3	2	1	1	1	1	1
Nord/Hemshof	3	2	3	3	3	3	3	3	3	-	-	1	1	1
West	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Friesenheim	4	4	5	3	3	2	2	2	3	1	1	1	1	1
Oppau	5	5	2	3	3	2	2	2	2	1	1	1	1	1
Edigheim	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-
Pfingstweide	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-	1
Oggersheim	4	5	4	4	4	4	4	3	2	1	2	3	3	3
Ruchheim	-	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Gartenstadt	-	1	3	3	3	3	3	3	3	-	-	-	-	-
Maudach	1	1	2	2	2	2	2	1	-	-	-	-	-	-
Mundenheim	2	3	4	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1
Rheingönheim	1	2	2	2	2	1	1	1	1	-	1	1	-	1
Insgesamt	29	39	41	36	35	31	31	29	25	11	13	16	13	15

XI.10 Entwicklung der Drogerien seit 1993, unter besonderer Beobachtung der Schlecker-Filialen

Jahr	Drogerien insgesamt	davon	
		Schlecker	Andere
1993	29	14	15
1999	38	20	18
2001	40	22	18
2002	39	28	11
2011	25	15	10
2012	11	0	11
2015	13	0	13

XI.11 Verkäufer auf den Wochenmärkten nach Warenart 1956 - 2016

Stadt- teil	Alle Marktstände								Obst und Gemüse							
	1956	1968	1971	1991	2000	2004	2009	2016	1956	1968	1971	1991	2000	2004	2009	2016
Mitte	76	74	78	39	36	17	24	11	60	49	43	19	10	7	10	4
Süd	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Parkinsel	-	-	-	-	2	1	2	-	-	-	-	-	1	1	1	-
Nord-Hemshof	117	122	118	61	36	13	11	6	87	67	72	26	14	3	3	3
Friesenheim	47	103	101	70	53	49	32	31	34	57	59	25	19	14	11	7
Oppau	-	-	3	-	7	8	9	8	-	-	1	-	1	1	2	1
Edigheim	-	11	11	10	-	7	6	5	-	6	5	3	-	1	1	1
Pfingstweide	-	-	-	8	6	5	4	1	-	-	-	2	1	1	1	1
Oggersheim	-	-	9	8	10	10	9	10	-	-	3	2	1	1	1	1
Hochfeld	-	9	10	10	9	8	9	8	-	3	3	3	2	2	3	2
Niederfeld	-	-	-	8	9	7	6	2	-	-	-	2	2	1	2	2
Mundenheim	-	16	20	22	16	12	10	6	-	9	10	9	5	3	3	2
Insgesamt	240	335	358	236	184	137	122	88	181	191	198	91	56	35	38	24

Stadt- teil	Brot und Backwaren								Fleisch und Wurstwaren							
	1956	1968	1971	1991	2000	2004	2009	2016	1956	1968	1971	1991	2000	2004	2009	2016
Mitte	3	2	2	2	2	1	1	2	2	2	3	2	2	2	2	-
Süd	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Parkinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Nord-Hemshof	7	4	3	3	4	1	1	1	6	4	4	4	4	2	2	1
Friesenheim	3	2	2	3	4	4	2	4	4	6	5	6	6	6	3	4
Oppau	-	-	-	-	1	2	2	2	-	-	-	-	1	1	1	1
Edigheim	-	-	1	1	-	1	1	1	-	1	1	1	-	1	1	1
Pfingstweide	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	1	2	2	1	-
Oggersheim	-	-	1	1	1	1	2	2	-	-	-	1	2	1	1	2
Hochfeld	-	1	1	1	1	1	2	1	-	1	1	1	2	1	1	1
Niederfeld	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	1	2	1	1	-
Mundenheim	-	-	1	2	3	2	2	2	-	1	1	2	2	1	1	1
Insgesamt	13	9	12	15	18	15	15	15	12	15	16	19	24	18	15	11

noch XI.11 Verkäufer auf den Wochenmärkten nach Warenart 1956 - 2016

Stadt- teil	Eier, Käse, Butter, Geflügel								Fische							
	1956	1968	1971	1991	2000	2004	2009	2016	1956	1968	1971	1991	2000	2004	2009	2016
Mitte	2	3	8	1	2	2	1	1	3	1	1	1	1	-	1	1
Süd	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Parkinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nord-Hemshof	5	7	9	3	3	3	3	-	3	2	2	1	1	-	-	-
Friesenheim	3	11	9	5	5	5	5	5	1	2	1	-	1	2	1	2
Oppau	-	-	-	-	1	1	2	1	-	-	-	-	1	1	1	1
Edigheim	-	1	1	1	-	1	1	-	-	1	1	1	-	-	1	-
Pfingstweide	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oggersheim	-	-	2	1	1	2	2	1	-	-	1	1	1	1	1	1
Hochfeld	-	1	2	1	1	1	1	1	-	1	1	1	1	1	1	1
Niederfeld	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	1	1	1	1	-
Mundenheim	-	2	2	2	1	2	1	-	-	-	1	1	1	1	-	-
Insgesamt	10	25	34	16	16	18	17	9	7	7	9	7	8	7	7	6

Stadt- teil	andere Lebensmittel								andere Waren (Blumen, Topfpflanzen)							
	1956	1968	1971	1991	2000	2004	2009	2016	1956	1968	1971	1991	2000	2004	2009	2016
Mitte	3	3	4	6	19	3	6	1	3	14	17	8	-	2	3	2
Süd	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Parkinsel	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Nord-Hemshof	4	15	8	8	9	2	1	-	5	23	20	16	-	2	1	1
Friesenheim	1	5	5	12	10	11	3	3	1	20	20	19	8	7	7	7
Oppau	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1	-	1	1	-	1
Edigheim	-	1	1	1	-	1	1	1	-	1	1	2	-	2	-	-
Pfingstweide	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1	-
Oggersheim	-	-	1	1	2	2	1	1	-	-	1	1	2	2	1	2
Hochfeld	-	1	1	1	1	1	-	-	-	1	1	2	1	1	1	2
Niederfeld	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
Mundenheim	-	1	1	3	2	1	2	-	-	3	4	3	2	2	1	1
Insgesamt	8	26	22	34	45	23	15	7	9	62	66	54	17	21	15	16

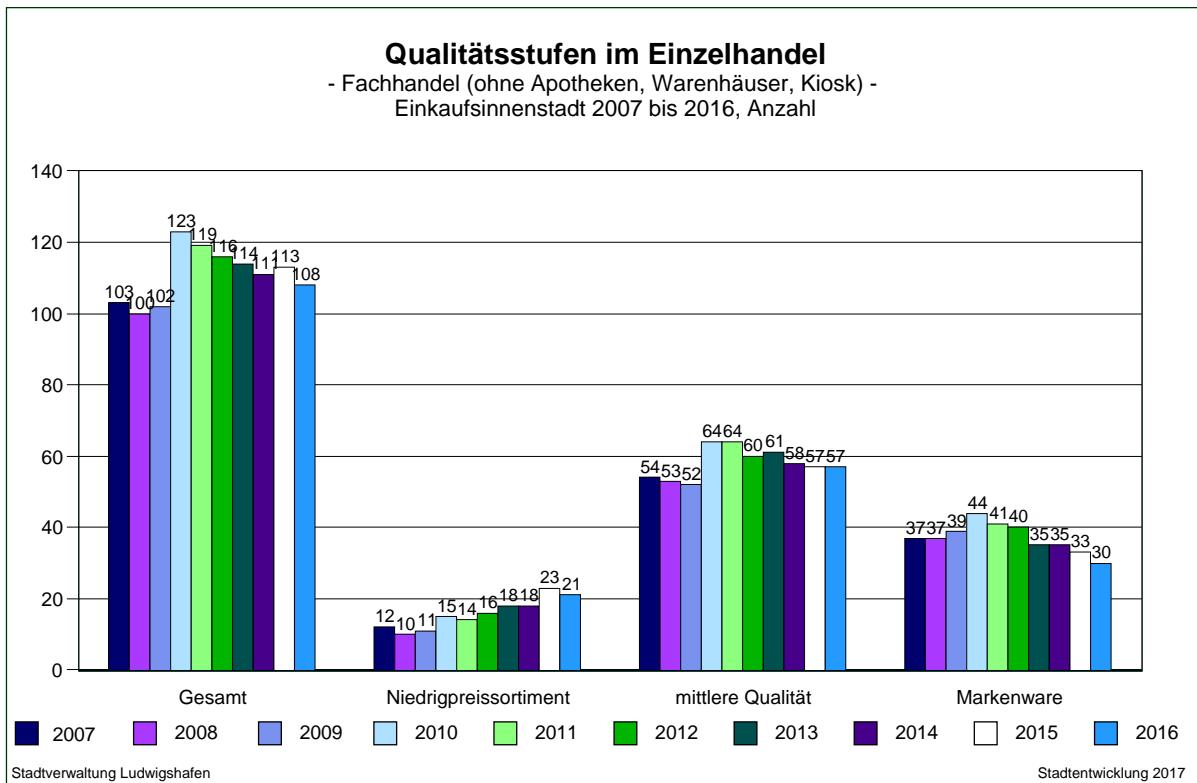
Quelle: Bereich Öffentliche Ordnung, LUKOM

XI.12 Qualitätsstufen im Einzelhandel, Fachhandel, Innenstadt 1999 - 2016

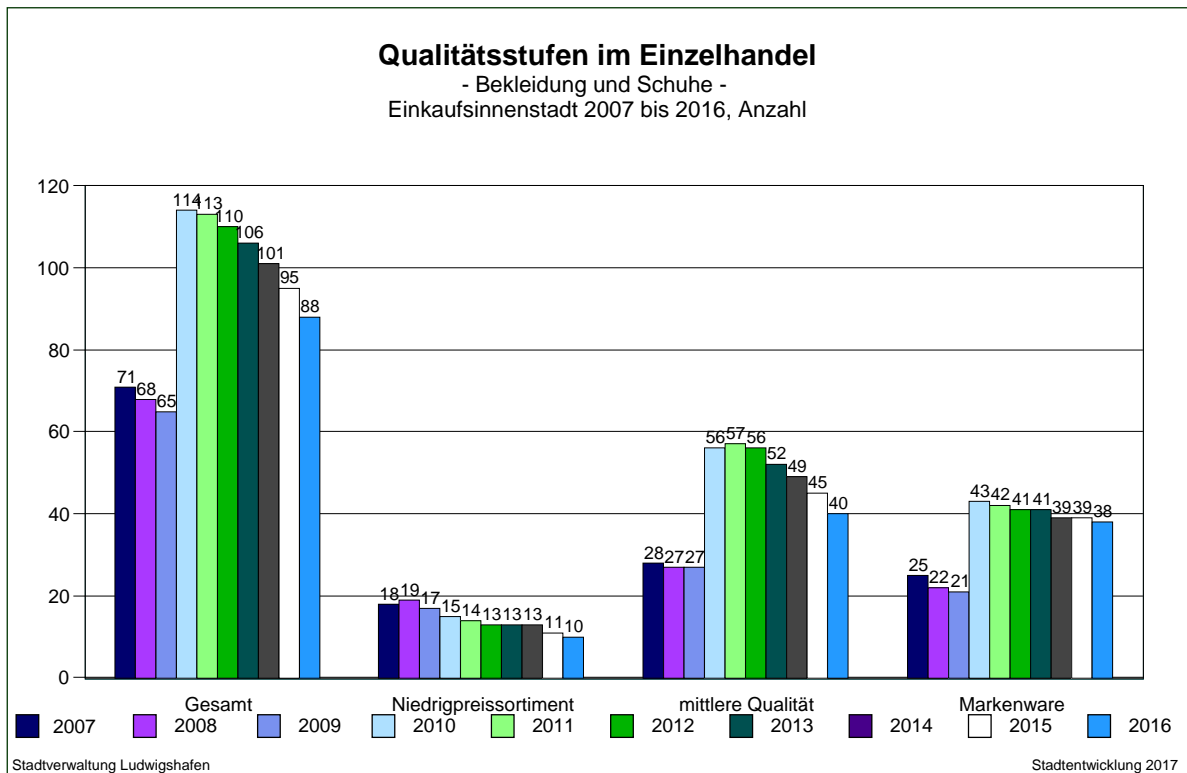
Jahr	Textilien				Fachhandel			
	hochwertige Marken und Markenware	mittlere Qualität	Niedrig- preis- sortiment	Summe	hochwertige Marken und Markenware	mittlere Qualität	Niedrig- preis- sortiment	Summe
a) Anzahl								
1999	37	31	4	72	69	64	13	146
2003	29	28	10	67	51	62	12	125
2007	25	28	18	71	37	54	12	103
2008	22	27	19	68	37	53	10	100
2009	21	27	17	65	39	52	11	102
2010	43	56	15	114	44	64	15	123
2011	42	57	14	113	41	64	14	119
2012	41	56	13	110	40	60	16	116
2013	41	52	13	106	35	61	18	114
2014	39	49	13	101	35	58	18	111
2015	39	45	11	95	33	57	23	113
2016	38	40	10	88	30	57	21	108
b) Fläche								
1999	9.755	8.780	420	18.955	14.030	8.605	1.655	24.290
2003	6.065	13.245	2.700	22.010	13.535	7.130	1.485	22.150
2007	7.820	12.445	9.115	29.380	10.725	9.036	1.245	21.006
2008	7.406	12.300	7.433	27.139	10.890	9.138	1.055	21.083
2009	7.296	12.700	7.185	27.181	11.046	8.953	1.113	21.112
2010	12.061	25.299	7.063	44.423	13.027	10.876	1.691	25.594
2011	11.910	25.556	6.673	44.139	12.682	11.936	1.825	26.443
2012	11.965	24.402	6.133	42.500	12.571	13.618	1.835	28.024
2013	11.998	23.872	2.244	38.114	10.609	13.802	2.065	26.476
2014	11.144	24.041	2.230	37.415	11.213	13.174	3.530	27.917
2015	11.144	23.434	2.075	36.653	9.013	13.661	2.685	25.359
2016	10.937	21.605	2.309	34.851	8.398	14.308	2.602	25.308

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

XI.12.a Qualitätsstufen im Einzelhandel, Fachhandel, Innenstadt 2007 - 2016



XI.12.b Qualitätsstufen im Einzelhandel, Textilien und Schuhe, Innenstadt 2007 - 2016



XI.13 Passantenzählung in der Adventszeit 2010 - 2016

Standort	Samstag 27.11.10	Samstag 03.12.11	Samstag 01.12.12	Samstag 07.12.13	Samstag 06.12.14	Samstag 05.12.15	Samstag 03.12.16
Bismarckstr. "Sparda Bank"	15.042	15.169	13.315	11.203	12.733	12.007	7.237
Ludwigstr. "Strab- Haltestelle"	7.528	9.549	10.678	9.026	8.226	8.383	6.908
Verbindung Rathausplatz - Ludwigsplatz	6.821	11.095	8.557	8.472	8.953	7.272	5.163
Bahnhofstraße "König's"	6.033	6.921	6.980	6.438	6.429	6.638	6.144
Kreuzung Bahnhofstr. / Zollhofstraße (Rhein- Galerie)	13.350	17.700	16.967	15.794	16.127	14.247	12.424
Seiteneingang Rhein-Galerie	5.256	7.867	6.164	6.747	6.844	6.147	5.197
Ludwigsplatz	3.054	4.510	4.521	4.313	4.843	4.124	3.359

XI.14 Entwicklung des Passantenaufkommens in der Fußgängerzone 1978 - 2015

Standort	Do. 23.11.78	Do. 08.11.79	Dienstag 09.11.93	Mittw. 29.03.00	Mittw. 28.03.01	Dienstag 19.07.05	Mittw. 19.09.07	Mittw. 23.09.09	Mittw. 28.09.11	Mittw. 25.09.13	Mittw. 23.09.15
Bismarckstr. "Sparda Bank"	14.856	21.692	20.211	14.264	11.867	16.635	17.418	17.750	13.596	12.212	9.579
Bismarckstr. Bäckerei Ehrmann	18.206	20.597	22.795	18.502	16.812	18.283	16.813	12.893	10.345	9.884	8.102
Bismarckstr. insgesamt	33.062	42.289	43.006	32.766	28.679	34.918	34.231	30.643	23.941	22.096	17.681
Ludwigstr. "Straßenbahn- Haltestelle"	13.317	10.054	6.716	4.187	5.332	4.696	4.821	4.850	6.053	5.916	5.772
Ludwigstr. "Netto"	16.757	12.908	9.944	5.667	4.695	6.371	7.064	6.582	6.483	7.068	6.165
Ludwigstr. insgesamt	30.074	22.962	16.660	9.854	10.027	11.067	11.885	11.438	12.536	12.984	11.937
Passage "Walzmühle"	-	-	-	4.786	6.486	7.999	10.136	10.416	10.705	10.948	10.881
Verbindung Rathausplatz - Ludwigsplatz	-	-	-	-	-	-	2.283	2.241	4.426	4.048	3.830
Passage Schulstr. "ehem. Möbel Becker"	-	-	-	-	-	-	1.140	1.497	1.761	1.352	1.050
Bahnhofstraße "König's"	-	-	-	-	-	-	3.911	3.481	4.808	4.564	4.632
Bürgerhof	-	-	-	-	-	-	3.557	2.421	2.043	1.733	1.571
Kaiser-Wilhelm-Str. "Dörr"	-	-	-	-	-	-	5.615	4.154	5.069	5.391	5.308
Kreuzung Bahnhofstr. / Zollhofstraße (Rhein-Galerie)	-	-	-	-	-	-	-	-	6.626	6.018	5.612
Seiteneingang Rhein-Galerie	-	-	-	-	-	-	-	-	1.921	1.871	2.517
Ludwigsplatz	-	-	-	-	-	-	-	-	1.407	3.485	3.843
Mundenheimer Straße Bushaltestelle	5.434	4.451	3.170	3.413	2.153	2.705	-	2.908	3.102	2.600	2.662

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Stadtentwicklung

XII. Landwirtschaft

XII.1	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	174
XII.2	Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe nach ausgewählten Kultur- und Fruchtarten.....	174
XII.3	Viehbestände nach Tierarten.....	175
XII.4	Anbauflächen von Gemüse im Freiland nach ausgewählten Gemüsearten	175

XII.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Betriebe insgesamt	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha					
		unter 5 ¹⁾	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr
1991	114	28	7	39	30	10	-
1999	67	11	. ²⁾	. ²⁾	23	13	. ²⁾
2010	43	7	. ²⁾	. ²⁾	15	11	3
2016	36	7	. ²⁾	. ²⁾	11	10	3

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Vergleichbarkeit zwischen den Jahren aufgrund mehrfach geänderter unterer Erhebungsgrenzen eingeschränkt

2) Zahl unbekannt oder geheim

XII.2 Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe nach ausgewählten Kultur- und Fruchtarten

Jahr ¹⁾	Betriebe Anzahl	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	darunter in ha				
			Dauergrünland	Ackerland	Anbau von		
					Getreide insgesamt ²⁾	Kartoffeln	Zuckerrüben
1991	114	2.258	51	2.206	877	445	160
1999	67	2.140	38	2.096	519	398	. ³⁾
2010	43	1.683	. ³⁾	1.641	434	233	87
2016	36	1.548	. ³⁾	1.425	464	198	58

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Vergleichbarkeit zwischen den Jahren aufgrund mehrfach geänderter unterer Erfassungsgrenzen eingeschränkt

2) Ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

3) Zahl unbekannt oder geheim

XII.3 Viehbestände nach Tierarten

Jahr ¹⁾	Einhufer ²⁾	Rinder	Schweine	Schafe	Legehennen 1/2 Jahr u. ä.
1990	153	155	162	136	12.524
1999	. ³⁾	. ³⁾	119	. ³⁾	. ³⁾
2010	. ³⁾	. ³⁾	78	. ³⁾	. ³⁾
2016	87	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾	. ³⁾

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Vergleichbarkeit zwischen den Jahren aufgrund mehrfach geänderter unterer Erfassungsgrenzen eingeschränkt

2) bis 1999 nur Pferde

3) Zahl unbekannt oder geheim

XII.4 Anbauflächen von Gemüse im Freiland nach ausgewählten Gemüsearten

Gemüseart	1996	2000	2004	2008	2012	2016
	ha					
Insgesamt	1.122	1.551	1.067	850	776	481
darunter:						
Blumenkohl	455	445	507	316	324	156
Kopfsalat	203	180	108	117	86	22
Spargel	8	16	26	37	42	26
Kohlrabi	. ¹⁾	81	89	42	43	16
Spinat	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	63	101	. ¹⁾

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Zahl unbekannt oder geheim

XIII. Energieversorgung

XIII.1	Öffentliche Stromversorgung (TWL) (Mio kWh)	178
XIII.2	Öffentliche Erdgasversorgung (TWL) (Mio kWh)	179
XIII.3	Öffentliche Wärmeversorgung (TWL)	180
XIII.4	Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe in Ludwigshafen	181
XIII.5	Pro-Kopf-Energieverbrauch je Einwohner und Jahr	182
XIII.6	Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien in Ludwigshafen	183
XIII.7	Breitbandverteilung in Ludwigshafen am Rhein	184

XIII.1 Öffentliche Stromversorgung (TWL) (Mio kWh)

Jahr	Strom- abgabe 1)	Abnehmergruppe				Verbrauch je Einwohner und Jahr 4) (kWh/Jahr)	eingebaute Strom- zähler
		Haus- halte 2)	Sonder- vertrags- kunden 3)	Gewerbe	Selbst- verbrauch		
1950	43,5	7,8	29,6	4,5	1,6	62	37.330
1955	75,1	14,4	47,6	10,4	2,7	96	48.840
1960	120,9	29,7	67,5	18,1	5,6	178	60.948
1965	217,9	56,0	121,6	32,6	7,7	313	70.174
1970	341,7	94,4	186,7	47,3	13,3	519	77.012
1975	430,3	138,5	209,1	68,5	14,2	788	82.530
1980	449,9	164,3	200,1	73,6	11,9	985	83.211
1985	488,8	180,4	215,3	80,9	12,2	1.115	86.199
1986	503,5	183,8	222,8	84,6	12,3	1.138	86.757
1987	501,1	198,9	203,2	86,9	12,1	1.229	87.194
1988	484,3	190,9	193,4	87,3	12,7	1.167	87.411
1989	470,3	194,7	172,2	90,5	12,9	1.180	87.985
1990	498,8	198,9	195,0	92,5	12,4	1.189	88.678
1991	521,3	214,4	201,2	93,0	12,7	1.258	89.886
1992	547,8	218,1	223,7	93,7	12,3	1.273	90.931
1993	539,0	219,7	212,4	95,1	11,8	1.282	92.112
1994	539,6	219,7	213,6	95,1	11,2	1.283	93.206
1995	559,8	234,3	221,8	93,3	10,4	1.370	94.196
1996	576,5	245,4	225,2	94,4	11,5	1.438	94.424
1997	579,1	238,0	237,6	92,5	11,0	1.407	95.136
1998	580,9	238,2	240,8	90,0	11,9	1.419	95.692
1999	584,4	235,9	246,2	90,0	12,3	1.413	95.898
2000	572,3	226,5	257,3	76,4	12,1	1.367	95.774
2001	600,9	261,1	236,0	76,0	27,8	1.444	96.044
2002	538,9	242,0	191,6	76,3	28,8	1.457	95.951
2003	535,1	243,9	189,1	73,5	28,6	1.462	95.719
2004	565,9	248,3	220,2	70,2	27,2	1.483	95.708
2005	544,0	241,9	203,0	71,0	28,1	1.445	94.261
2006	500,6	238,4	160,0	72,1	30,1	1.420	96.986
2007	503,1	305,1	168,5	0,0	29,5	1.814	97.059
2008	498,0	289,5	176,7	0,0	31,8	1.727	96.651
2009	490,5	291,8	160,7	0,0	38,0	1.742	95.701
2010	494,2	280,3	183,5	0,0	30,4	1.665	96.909
2011	469,3	266,8	168,4	0,0	34,1	1.627	96.946
2012	488,1	257,4	196,6	0,0	34,1	1.570	97.696
2013	726,7	243,1	449,7	0,0	33,9	1.470	97.456
2014	1.129,2	234,5	861,6	0,0	33,1	1.399	97.685
2015	847,5	221,5	589,7	0,0	36,3	1.312	97.917
2016	1.409,1	229,7	1.144,0	0,0	34,9	1.342	98.710

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL)

1) ohne Durchleitung (ab 2001)

2) Abgrenzungskorrekturen in den Jahren 2000/2001, ab 2007 Privat- und Gewerbekunden zusammen (aufgrund neuer Tarifstrukturen ist die alte Einteilung nicht mehr möglich)

3) Firmenkunden

4) Verbrauch Haushalte und Gewerbe ab 2007; ab 2010 mit Abgabeanteilen an Kunden außerhalb Lu (2010 und 2011 in geringem Umfang)

XIII.2 Öffentliche Erdgasversorgung (TWL) (Mio kWh)

Jahr	Gas-abgabe	Abnehmergruppe				Gas-zähler	Gas-an-schlüsse
		Haus-halte ¹⁾	Gewerbe ¹⁾	Sonderab-nehmer ^{1) 3)}	Selbst-verbrauch ²⁾		
1950	142,5	57,8	7,2	75,9	1,6	-	-
1955	223,6	78,5	18,1	124,9	2,1	-	-
1960	232,8	102,7	18,1	110,0	2,1	-	-
1965	302,0	153,9	19,6	124,4	4,1	-	-
1970	373,3	232,8	17,0	121,3	2,1	-	-
1975	581,2	313,6	94,2	171,7	1,7	-	-
1980	819,7	457,9	140,2	111,4	110,2	48.276	17.041
1985	957,9	547,9	203,6	89,0	117,4	48.142	17.087
1990	944,7	139,1	6,8	707,5	91,3	48.441	17.945
1991	1.059,5	106,3	5,9	866,5	80,8	48.620	18.262
1992	1.191,2	82,6	5,7	959,2	143,7	48.782	18.553
1993	1.184,2	81,6	5,7	975,7	121,2	48.818	18.727
1994	1.151,2	87,0	5,5	932,4	126,3	48.597	18.849
1995	1.419,9	81,7	5,2	1.102,3	230,7	48.369	18.962
1996	1.642,8	74,2	5,0	1.241,5	322,1	47.865	19.094
1997	1.497,1	76,3	4,9	1.177,0	238,9	47.552	19.297
1998	1.492,7	70,1	4,6	1.161,4	256,6	46.902	19.442
1999	1.487,8	73,6	5,1	1.146,5	262,6	46.340	19.584
2000	1.380,2	62,9	4,6	1.032,3	280,4	45.803	20.631
2001	1.434,8	58,0	4,4	1.075,0	301,8	45.329	20.925
2002	1.364,3	107,2	6,1	922,7	328,3	44.617	21.520
2003	1.454,1	94,1	4,8	976,3	378,9	44.147	21.317
2004 ⁴⁾	1.425,9	96,2	5,1	980,7	343,9	43.576	21.513
2005	1.367,3	172,7	7,3	890,1	297,2	42.889	21.844
2006	1.270,4	176,3	7,3	828,5	258,3	42.707	22.052
2007 ⁴⁾	1.156,7	708,6	0,0	268,0	180,1	42.356	22.219
2008	1.104,5	692,1	0,0	238,4	174,0	41.807	22.222
2009	1.105,7	724,9	0,0	172,9	172,8	41.191	22.105
2010	1.638,3	756,3	0,0	563,1	318,9	40.845	22.238
2011	1.876,5	616,4	0,0	965,6	294,5	40.243	22.332
2012	1.814,5	589,0	0,0	1.036,9	188,6	40.237	22.447
2013	2.076,8	614,7	0,0	1.245,3	216,8	39.519	22.586
2014 ⁵⁾	1.752,8	516,6	0,0	1.074,5	161,7	39.170	22.765
2015	1.833,0	578,3	0,0	1.098,4	156,3	39.089	22.062
2016	1.857,5	612,8	0,0	1.067,7	168,0	38.843	22.147

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL)

- 1) ab 1989 Umschichtung der Tarife: bei Sondervertragskunden wurden Tarife aufgenommen, die vorher bei Haushalte/Gewerbe (durch zunehmende Verwendung von Erdgas zum Heizen) enthalten waren
- 2) der hohe Selbstverbrauch erklärt sich durch den Gaseinsatz im Fernheizkraftwerk, wegen des Brandes in der Müllverbrennungsanlage im Okt. 2010 kommt. Der Ausfall der Dampfproduktion wurde bis Mitte 2011 durch verstärkten Gaseinsatz aufgefangen
- 3) ab 2007 Gesamtabgabe (aufgrund neuer Tarifstrukturen ist die alte Einteilung nicht mehr möglich) ab 2010: Gasabgabe an Kunden außerhalb des Stadtgebietes
- 4) Tarifstrukturänderungen
- 5) Rückgänge bei den Heizenergien aufgrund des warmen Jahres 2014

XIII.3 Öffentliche Wärmeversorgung (TWL)

Jahr	Länge des Verteilernetzes	Hausanschlüsse	Dampferzeugung MVA u. HHKW	Nutzbare Abgabe				
	km	Anzahl		Insgesamt	Haushalte	Sonderabnehmer	Selbstverbrauch	Kälteabgabe
				MkWh				
1970	-	-	148,4	70,9	14,7	8,7	8,0	-
1975	-	-	198,2	103,3	16,8	80,0	6,6	-
1980	23,8	304	208,2	115,4	27,5	81,3	6,6	-
1981	25,0	320	214,5	114,5	27,8	80,4	6,3	-
1982	26,9	356	213,7	126,7	38,0	82,6	6,1	-
1983	27,6	385	228,2	120,4	51,0	63,6	5,8	-
1984	24,9	394	255,0	134,4	61,3	67,5	5,6	-
1985	24,9	400	261,0	153,6	72,5	75,2	5,9	-
1986	24,9	436	263,3	145,1	90,1	50,1	4,9	-
1987	26,1	456	233,1	150,3	116,2	29,0	5,1	-
1988	26,7	461	201,4	131,7	100,2	27,0	4,5	-
1989	26,7	469	143,8	134,4	101,4	26,3	6,7	-
1990	26,7	469	349,4	135,5	103,0	25,2	7,3	-
1991	26,7	469	433,6	152,8	118,3	27,0	7,5	-
1992	26,9	473	441,4	143,3	111,3	24,6	7,4	-
1993	26,9	477	463,4	146,2	115,3	23,7	7,2	-
1994	28,2	492	476,6	136,3	105,7	23,9	6,7	-
1995	28,3	501	562,4	154,5	115,5	32,0	7,0	-
1996	28,5	506	574,8	176,2	134,4	34,0	7,8	-
1997	29,7	522	560,0	164,0	127,2	29,7	7,1	-
1998	33,9	580	572,2	166,4	131,0	28,2	7,2	-
1999	34,2	605	536,3	169,8	130,0	32,9	6,9	-
2000	34,2	656	581,5	162,4	103,0	53,2	6,2	-
2001	41,2	672	582,4	194,6	108,0	79,2	7,4	-
2002 ¹⁾	41,6	706	542,3	177,2	172,2	-	5,0	-
2003	42,0	752	574,9	174,9	170,7	-	4,2	-
2004	45,8	798	559,3	185,1	179,5	-	5,6	-
2005	45,5	1.031	562,1	188,9	181,6	-	7,3	-
2006	47,5	1.056	556,2	205,9	198,2	-	7,7	-
2007 ²⁾	56,7	1.286	544,1	203,6	110,5	73,2	11,8	8,1
2008	62,7	1.300	537,0	203,3	113,6	82,6	0,4	6,8
2009	66,2	1.495	531,0	238,8	121,3	92,7	17,7	7,1
2010 ³⁾	72,2	1.625	478,0	287,6	138,4	110,2	32,7	6,3
2011 ³⁾	78,2	1.801	418,4	247,1	123,3	85,8	32,5	5,5
2012	82,6	2.209	523,5	343,0	169,8	121,2	45,9	6,1
2013	85,6	2.220	535,0	316,3	154,8	131,4	23,4	6,7
2014	76,1	2.311	528,0	251,2	122,6	97,6	24,4	6,6
2015	77,6	2.410	524,3	270,1	154,1	87,3	22,6	6,1
2016	81,4	3.088	527,0	313,7	163,5	124,3	20,0	5,9

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL)

1) ab 2002 wird nur noch in "Abgabe an Dritte" und "Selbstverbrauch" unterschieden

2) ab 2007 wurde mit dem Fernwärmeausbau begonnen

3) Rückgang der Dampferzeugung aufgrund eines Großbrandes im Oktober 2010. Die Reparatur dauerte bis Mitte 2011

XIII.4 Energieverbrauch im produzierenden Gewerbe in Ludwigshafen

Jahr	Primärenergieverbrauch				
	Insgesamt	Kohle	Gas	Heizöl	Stromverbrauch
	in 1.000 GJ ¹⁾				
1970	68.358,0	22.804,6	10.685,7	3.486,8	.
1971	77.959,3	20.714,9	21.113,5	3.630,7	.
1972	82.229,5	18.593,0	25.785,2	3.785,1	.
1973	81.285,7	18.754,2	24.999,7	3.753,2	.
1974	82.305,7	22.787,0	25.333,8	3.418,5	.
1975	80.350,8	16.770,0	25.251,8	3.832,9	.
1976	94.081,6	22.338,6	27.537,8	4.420,5	.
1977	92.115,0	20.755,9	27.441,1	4.391,8	.
1978	90.948,6	18.355,6	31.579,4	4.101,4	22.432,3
1979	105.863,4	17.790,0	42.464,4	4.560,9	24.435,4
1980	101.593,3	18.801,1	42.763,3	4.002,9	23.492,5
1981	103.600,8	20.052,5	53.211,6	3.033,7	23.456,5
1982	96.367,6	18.150,4	52.399,8	3.191,3	21.945,2
1983	100.294,9	20.002,7	64.808,8	4.479,1	22.318,2
1984	100.749,2	20.360,3	66.737,2	4.296,0	23.208,8
1985	96.355,9	18.894,9	67.241,3	3.951,3	23.600,5
1986	80.702,5	18.001,0	54.451,3	5.319,4	23.345,6
1987	73.475,2	18.056,7	45.990,1	6.497,6	21.946,0
1988	100.365,2	18.197,3	46.140,6	6.356,6	22.190,8
1989	.	.	.	6.385,4	.
1990	101.558,1	.	48.702,3	.	23.132,0
1991	.	.	.	5.470,6	.
1992	.	.	.	4.041,6	.
1993	.	.	.	3.143,3	.
1994	.	.	.	2.755,7	.
1995	.	.	.	.	.
2000	.	.	.	1.784,4	.
2001	.	.	.	1.297,8	.
2002	.	.	.	.	.
2003	.	.	.	637,4	.
2004	.	.	.	597,2	.
2005	.	.	.	593,0	.
2006	188.154,3	-	74.697,0	660,3	23.933,4
2007	196.164,7	-	73.051,1	595,3	24.058,8
2008	201.763,6	-	75.986,4	740,1	23.259,0
2009	175.731,2	-	89.187,5	768,6	21.124,2
2010	213.515,9	-	108.890,9	.	23.423,9
2011	207.826,1	-	107.571,6	-	22.764,6
2012	213.742,4	-	100.415,9	1.157,9	21.756,6
2013	220.860,3	-	106.903,6	750,1	22.562,7
2014	218.226,7	-	105.381,2	448,4	22.493,5
2015	218.409,7	-	108.568,9	339,3	22.987,8

Quelle: Stat. Landesamt Rheinland-Pfalz, Kreisübersichten

1) einschl. Stromeigenerzeugung

2) SKE gleich Steinkohleeinheiten; 1 t SKE entspricht einem Heizwert von 29,3 Giga Joule/t

XIII.5 Pro-Kopf-Energieverbrauch je Einwohner und Jahr

Jahr	Energieverbrauch je Einwohner ¹⁾					
	Strom	1978 = 100	Erdgas	1978 = 100	Wärme ²⁾	1978 = 100
1978	931,0	100	2.504,8	100	728,8	100
1979	958,4	103	2.627,3	105	753,6	103
1980	985,4	106	2.746,3	110	692,1	95
1981	1.032,2	111	2.891,4	115	689,1	95
1982	1.025,2	110	2.810,2	112	764,6	105
1983	1.057,3	114	2.920,2	117	734,2	101
1984	1.092,7	117	3.185,2	127	826,4	113
1985	1.115,4	120	3.387,7	135	949,7	130
1986	1.137,7	122	3.539,4	141	898,2	123
1987	1.229,1	132	3.697,0	148	928,7	127
1988	1.167,2	125	3.501,0	140	805,2	110
1989	1.179,6	127	3.441,0	137	814,3	112
1990	1.189,1	128	3.462,0	138	810,0	111
1991	1.258,1	135	3.805,0	152	896,7	123
1992	1.272,6	137	4.006,0	160	836,2	115
1993	1.282,0	138	4.092,0	163	853,1	117
1994	1.282,6	138	3.845,0	154	795,7	109
1995	1.369,7	147	4.392,0	175	903,2	124
1996	1.437,9	154	4.896,0	195	786,0	108
1997	1.407,2	151	4.778,0	191	969,7	133
1998	1.419,4	152	4.624,0	185	991,5	136
1999	1.412,7	152	4.574,0	183	1.016,9	140
2000	1.367,5	147	4.118,0	164	980,5	135
2001	1.444,0	155	4.603,0	184	1.172,6	161
2002	1.456,6	156	4.321,0	173	1.066,6	146
2003	1.462,1	157	4.595,0	183	1.048,5	144
2004	1.483,0	159	574,6	23	1.105,7	152
2005	1.445,0	155	1.031,5	41	1.128,3	155
2006	1.420,0	153	1.050,0	42	1.226,3	168
2007	1.813,7	195	4.212,0	168	1.210,3	166
2008	1.727,0	185	4.128,0	165	1.213,0	166
2009	1.742,0	187	4.328,0	173	1.320,0	181
2010	1.665,0	179	4.493,0	179	1.514,0	208
2011	1.627,0	175	3.759,0	150	1.309,0	180
2012	1.570,0	169	3.593,0	143	1.775,0	244
2013	1.470,1	158	3.717,3	148	1.731,0	238
2014	1.399,1	150	3.082,1	123	1.314,0	180
2015	1.312,1	141	3.425,8	137	1.600,1	220
2016	1.341,9	144	3.580,0	143	1.832,7	251

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL)

1) bezogen auf den Verbrauch der Haushalte/Gewerbekunden, ab 2010 auch Strom u. Gas mit Abgabe an Kunden außerh.

Des Stadtgebietes in rel. geringem Umfang

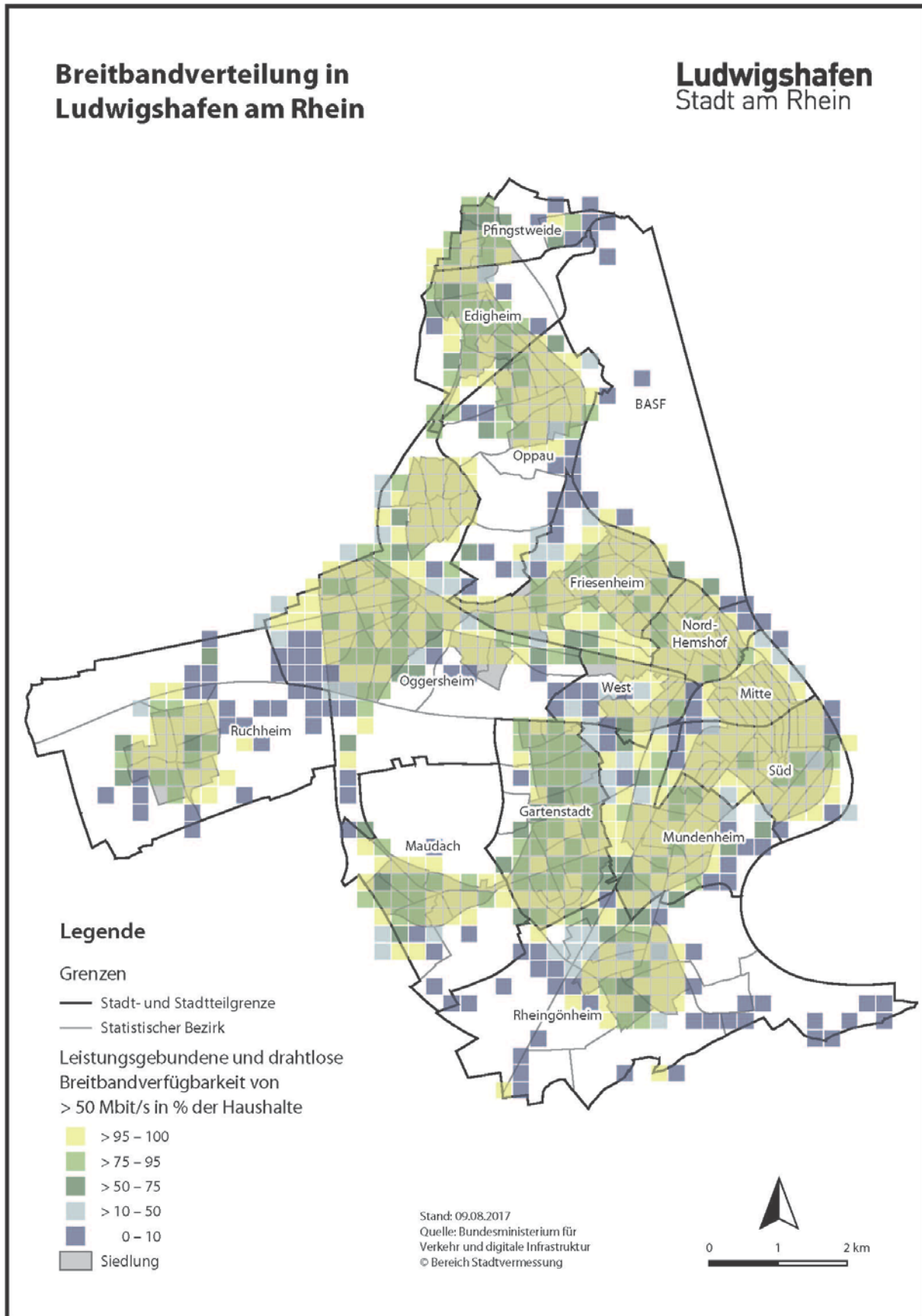
2) ab 2007 Beginn des Projektes Fernwärmeausbau LU

XIII.6 Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien in Ludwigshafen

Jahr	Insgesamt Mio. kWh	Anteil am Land Prozent	erzeugt aus	
			Biomasse	Fotovoltaik
			Mio. kWh	
2007	3,0	0,1	-	-
2008	2,8	0,1	-	-
2009	3,8	0,1	-	3,8
2010	6,5	0,2	-	6,5
2011	9,9	0,2	-	9,9
2012	18,5	0,3	3,5	15,0
2013	25,1	0,4	10,6	14,6
2014	26,0	0,4	10,1	15,9
2015	27,4	0,3	11,1	16,3

Quelle: Statistisches Landesamt

XIII.7 Breitbandverteilung in Ludwigshafen am Rhein



XIV. Verkehr und Verkehrsunfälle

XIV.1	Entwicklung des Pkw-Bestandes in den Bundesländern.....	186
XIV.2	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Ludwigshafen.....	187
XIV.3	PKW-Dichte 2017.....	188
XIV.4	Kraftfahrzeugbestand in Ludwigshafen 2017.....	189
XIV.5	PKW-Bestand und PKW-Dichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Rhein-Neckar-Raumes	189
XIV.6	Pkw-Bestand und Dichte in Ludwigshafen und dem Bundesgebiet.....	190
XIV.7	Benzin- und Diesel-Pkw nach Feinstaubplakette und Stadtteil 2016.....	191
XIV.8	Öffentliche Stellplätze im inneren Stadtbereich 2011.....	191
XIV.9	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden innerhalb und außerhalb von Ortschaften	192
XIV.10	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen.....	193
XIV.11	Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwerverletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	193
XIV.12	Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	194

XIV.1 Entwicklung des Pkw-Bestandes in den Bundesländern

Bundesland	Pkw		Veränderung in %	Pkw je 100 Wohnungen	
	01.01.1996	01.01.2017		31.12.1995	31.12.2016
Baden-Württemberg	5.404.550	6.410.321	18,6	122,7	127,7
Bayern	6.299.029	7.695.182	22,2	121,1	126,4
Berlin	1.212.572	1.195.149	-1,4	68,5	63,3
Brandenburg	1.217.009	1.387.847	14,0	110,5	108,5
Bremen	290.185	290.136	0,0	86,3	83,9
Hamburg	710.927	771.573	8,5	86,3	84,0
Hessen	3.210.755	3.598.862	12,1	124,6	124,1
Mecklenburg-Vorpommern	803.479	840.968	4,7	103,3	96,1
Niedersachsen	3.971.289	4.602.743	15,9	119,7	125,6
Nordrhein-Westfalen	8.790.820	9.807.338	11,6	113,8	113,6
Rheinland-Pfalz	2.106.906	2.449.404	16,3	124,3	123,2
Saarland	579.352	622.819	7,5	123,4	125,9
Sachsen	2.103.480	2.122.324	0,9	96,5	93,3
Sachsen-Anhalt	1.218.620	1.199.771	-1,5	97,4	95,9
Schleswig-Holstein	1.398.533	1.613.213	15,4	113,7	113,7
Thüringen	1.171.281	1.174.517	0,3	106,6	103,4
Bund	40.488.787	45.782.167	13,1	112,6	114,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrtbundesamt, ohne nicht nach Ländern aufteilbare Pkw

XIV.2 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Ludwigshafen

Jahr ¹⁾ Stand jeweils am 01. 01.	Kraftfahrzeuge									Kraft- fahr- zeug- anhänger
	ins- gesamt	Ver- änderung zu Vorjahr	Kraft- räder ²⁾	Personen- und Kombi- nationskraftwagen		Last- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Zug- ma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	
				zu- sammen	Kombinat. kraft- wagen ³⁾					
Anzahl	%	Anzahl								
1971	47.968	+8,6	540	43.654	2.951	2.774	102	538	360	1.911
1975	55.160	+3,3	723	50.531	3.487	2.747	109	572	478	2.424
1980	65.883	+1,5	1.959	59.864	4.085	2.798	171	661	430	2.650
1985	72.726	+1,8	3.522	64.696	4.850	2.851	195	805	657	2.975
1986	73.970	+1,7	3.465	65.954	5.142	2.815	200	821	715	3.114
1987	76.420	+3,3	3.319	68.443	5.617	2.885	215	806	752	3.188
1988	78.871	+3,2	3.143	70.959	6.076	2.943	228	812	786	3.304
1989	80.875	+2,5	3.157	72.774	6.417	3.014	226	849	855	3.408
1990	83.703	+3,5	3.245	75.170	6.980	3.138	384	846	920	3.602
1991	84.284	+0,7	3.306	75.588	7.400	3.204	388	851	947	3.721
1992	85.449	+1,4	3.408	76.593	8.037	3.184	388	872	1.004	3.869
1993	87.115	+1,9	3.618	77.926	8.583	3.288	386	839	1.058	3.961
1994	87.849	+0,8	3.761	78.468	9.021	3.324	393	821	1.082	4.173
1995	88.154	+0,3	4.024	78.474	9.417	3.339	400	818	1.099	4.578
1996	88.356	+0,2	4.157	78.496	.	3.381	394	836	1.092	4.696
1997	88.375	0,0	4.463	78.186	.	3.395	419	823	1.089	4.833
1998	88.510	+0,2	4.833	77.601	.	3.738	438	821	1.079	4.940
1999	88.091	-0,5	5.168	76.571	.	3.952	465	832	1.103	5.051
2000	88.232	0,2	5.439	76.285	.	4.034	510	819	1.145	5.143
2001	90.782	+ 2,9	5.786	78.201	.	4.220	528	887	1.160	5.368
2002	91.579	+0,9	4.852	78.692	.	4.294	558	898	1.214	5.484
2003	91.676	+0,1	4.934	78.716	.	4.248	588	868	1.239	5.521
2004	91.555	-0,1	4.912	78.675	.	4.162	594	840	1.227	5.567
2005	91.727	+0,2	4.941	79.020	.	4.084	464	800	1.229	5.593
2006	91.371	-0,4	6.095	79.293	.	4.076	379	795	661	5.610
2007	92.054	+0,7	6.109	79.948	.	4.076	359	788	670	5.534
2008 ⁴⁾	82.614	-10,3	5.584	71.487	.	3.790	287	741	623	5.320
2009	82.788	+0,2	5.683	71.517	.	3.835	303	710	613	5.372
2010	83.387	+1,3	5.800	71.930	.	3.905	269	711	606	5.454
2011	84.650	+1,5	5.775	73.134	.	3.995	268	714	605	5.487
2012	86.100	+1,7	5.834	74.363	.	4.108	268	719	636	5.553
2013	87.438	+1,6	6.189	75.469	.	4.179	276	696	630	5.511
2014	88.702	+1,4	6.191	76.676	.	4.227	282	717	609	5.573
2015	89.946	+1,4	6.242	77.752	.	4.299	345	736	572	5.655

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt

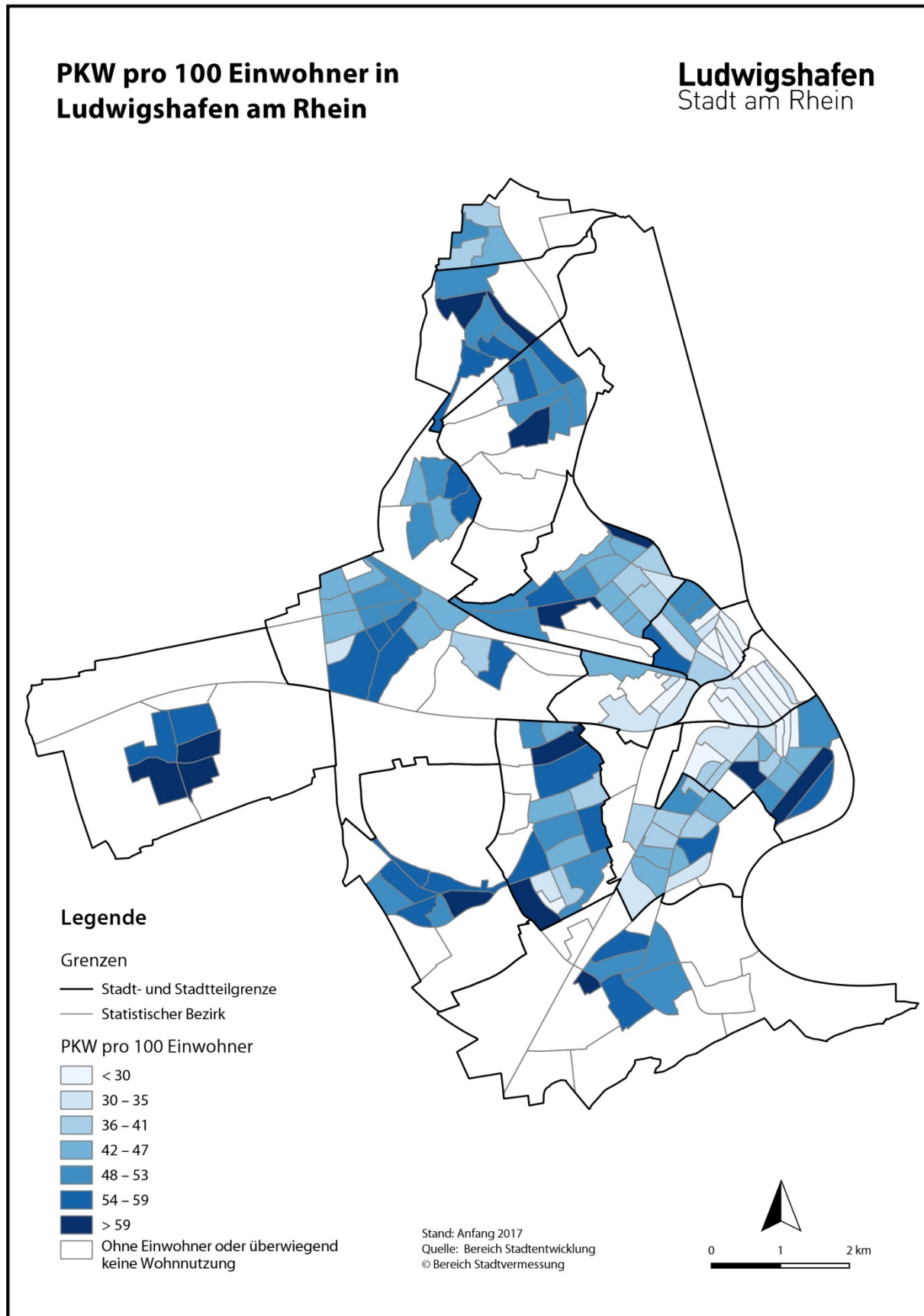
1) ab 1974 einschließlich Ruchheim

2) ab 1976 einschließlich Klein- und Leichtkrafträder

3) ab 1995 nicht mehr gesondert ausgewiesen

4) ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge, etwa 12 %

XIV.3 PKW-Dichte 2017



XIV.4 Kraftfahrzeugbestand in Ludwigshafen 2017

Stadtteil	Kraftfahrzeuge						
	Insgesamt	Krafträder	Personenwagen			Nutz- fahrzeuge	Anhänger
			insgesamt	davon			
				privat	gewerblich		
Mitte	4.375	149	3.578	3.085	493	509	139
Süd	9.081	475	7.705	6.906	799	487	414
Nord/Hemshof	5.732	250	4.970	4.575	395	307	205
West	1.987	85	1.610	1.312	298	136	156
Friesenheim	9.981	660	8.369	7.901	468	417	535
Oppau	6.275	593	4.877	4.725	152	371	434
Edigheim	5.307	427	4.387	4.268	119	184	309
Pfingstweide	3.339	168	2.663	2.582	81	178	330
Oggersheim	15.017	930	12.410	11.530	880	764	913
Ruchheim	4.896	419	3.766	3.521	245	426	285
Gartenstadt	9.785	833	8.044	7.947	97	275	633
Maudach	4.741	309	3.811	3.688	123	330	291
Mundenheim	8.210	489	6.314	5.212	1.102	838	569
Rheingönheim	5.865	474	4.619	4.188	431	397	375
Werksgelände BASF	3.685	0	2.983	1	2.982	500	202
nicht zuordenbar	26	3	16	15	1	3	4
Insgesamt	98.302	6.264	80.122	71.456	8.666	6.122	5.794

Quelle: Kraftfahrtbundesamt

XIV.5 PKW-Bestand und PKW-Dichte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Rhein-Neckar-Raumes

Stadt Landkreis	01.01.1990		01.01.2000		01.01.2010		01.01.2016	
	PKW	PKW auf 100 Wohnungen	PKW	PKW auf 100 Wohnungen	PKW	PKW auf 100 Wohnungen	PKW	PKW auf 100 Wohnungen
Linksrheinischer								
Teil des RNR	286.018	118,3	320.164	116,0	317.589	107,7	346.200	115,4
Ludwigshafen	75.170	100,6	76.285	95,7	71.930	87,4	78.935	96,8
Frankenthal	22.251	110,1	24.980	109,7	23.509	99,6	25.560	105,3
Speyer	23.304	116,6	26.358	113,6	25.898	104,3	28.350	110,5
Neustadt	26.977	119,3	29.977	114,5	29.237	106,6	31.372	110,8
Rhein-Pfalz-Kreis	71.533	133,6	84.593	131,4	88.015	123,3	96.337	134,2
LK Bad Dürkheim	66.783	131,9	77.971	130,6	79.000	121,3	85.646	130,3
Rechtsrheinischer								
Teil des RNR	575.362	113,3	653.011	113,5	646.286	106,3	701.462	111,4
Mannheim	136.905	92,5	146.647	90,7	136.386	82,0	145.300	88,0
Heidelberg	58.547	95,0	60.023	89,4	54.599	77,8	58.389	74,2
Rhein-Neckar-Kreis	249.088	124,7	295.722	126,1	303.165	120,2	333.726	127,9
LK Bergstraße	130.822	132,8	150.619	134,6	152.136	127,4	164.047	131,4
Rhein-Neckar-Raum								
insgesamt	861.380	114,9	973.175	114,3	963.875	106,7	1.047.662	112,7

Quelle: Statistische Landesämter von Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz

XIV.6 Pkw-Bestand und Dichte in Ludwigshafen und dem Bundesgebiet

Jahr jeweils 01.01.	Stadt Ludwigshafen ¹⁾			Bundesgebiet ⁴⁾		
	PKW		PKW auf 100 Wohnungen	PKW		PKW auf 100 Wohnungen
	Anzahl	1970 = 100		Anzahl in 1.000	1970 = 100	
1971	43.654	100,0	67,3	15.115,1	100,0	-
1975	50.531	115,8	74,4	17.898,3	118,4	77,1
1980	59.864	137,1	85,0	23.191,6	153,4	92,6
1981	61.813	141,6	86,1	23.730,6	157,0	-
1982	64.621	148,0	-	24.105,5	159,5	-
1983	64.306	147,3	88,3	24.580,5	162,6	-
1984	63.765	146,1	-	25.217,8	166,8	-
1985	64.696	148,2	87,9	25.844,5	171,0	96,5
1986	65.954	151,1	89,4	26.917,4	178,1	-
1987	68.443	156,8	92,7	27.908,2	184,6	-
1988	70.959	162,5	95,6	28.878,2	191,1	-
1989	72.170	165,3	96,6	29.755,4	196,9	-
1990	75.170	172,2	96,9	30.684,8	203,0	115,4
1991	75.588	173,2	100,5	31.321,7	207,2	-
1992	76.593	175,5	99,0	32.007,0	211,8	-
1993	77.926	178,5	101,2	32.652,0	216,0	118,7
1994 ²⁾	78.468	179,7	104,0	39.765,4	263,1	115,5
1995	78.474	179,8	103,1	40.404,3	267,3	114,6
1996	78.496	179,8	101,3	40.499,4	267,9	113,2
1997	78.186	179,1	100,4	41.045,2	271,6	113,0
1998	77.601	177,8	98,7	41.326,4	273,4	112,3
1999	76.571	175,4	96,6	41.716,7	276,0	112,0
2000	76.285	174,7	95,7	42.423,3	280,7	112,7
2001	78.201	179,1	97,7	43.772,3	289,6	115,4
2002	78.692	180,3	97,8	44.383,3	293,6	116,3
2003	78.716	180,3	97,5	44.657,3	295,4	116,4
2004	78.675	180,2	97,2	45.022,9	297,9	116,7
2005	79.020	181,0	97,3	45.375,5	300,2	117,0
2006	79.293	181,6	97,4	46.090,3	304,9	118,2
2007	79.948	183,1	97,9	46.569,7	308,1	119,0
2008 ³⁾	71.487	163,8	87,4	41.183,6	272,5	104,9
2009	71.517	163,8	87,1	41.321,2	273,4	104,9
2010	71.930	164,8	87,4	41.737,6	276,1	105,6
2011	73.134	167,5	88,6	42.301,6	279,9	106,6
2012	74.363	170,3	89,8	42.927,6	284,0	106,1
2013	75.469	172,9	88,7	43.431,1	287,3	106,3
2014	76.676	175,6	91,4	43.851,2	290,1	106,9
2015	77.752	178,1	92,2	44.403,1	293,8	107,6
2016	78.935	180,8	93,8	45.046,6	298,0	108,7

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Wohnungsbestand und PKW-Bestand auf der Basis statistisches Landesamt

2) ab 1993 einschließlich der Fahrzeuge aus den neuen Bundesländern

3) ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge, etw a 12 %

4) einschließlich nicht nach Ländern zuordenbare Fahrzeuge

XIV.7 Benzin- und Diesel-Pkw nach Feinstaubplakette und Stadtteil 2016

Stadt- teil Bezirk	Pkw ge- samt	Benzin-Pkw ¹⁾		Diesel-Pkw			
		ge- samt	grüne Plakette	ge- samt	rote Plakette	gelbe Plakette	grüne Plakette
Mitte	3.536	2.245	2.204	1.281	31	241	1.009
Süd	7.605	5.133	5.009	2.442	56	357	2.029
Nord/Hemshof	4.908	3.276	3.208	1.615	47	363	1.205
West	1.554	1.037	1.017	506	8	98	400
Friesenheim	8.285	6.179	6.073	2.061	53	345	1.663
Oppau	4.837	3.664	3.591	1.144	44	180	920
Edigheim	4.358	3.330	3.296	1.015	17	151	847
Pfingstweide	2.657	1.999	1.976	654	16	124	514
Oggersheim	12.033	8.617	8.483	3.360	93	501	2.766
Ruchheim	3.708	2.574	2.530	1.111	20	134	957
Gartenstadt	7.918	6.252	6.141	1.624	47	284	1.293
Maudach	3.766	2.823	2.773	932	30	123	779
Mundenheim	6.326	4.324	4.248	1.960	49	315	1.596
Rheingönheim	4.453	3.130	3.077	1.307	21	184	1.102
Industrie	2.976	1.166	1.149	1.804	5	12	1.787
Sonstige	15	14	12	1	0	0	1
LU gesamt	78.935	55.763	54.787	22.817	537	3.412	18.868

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, TDS AG

1) Benzin u. sonstige Kraftstoffe. Nachgerüstete Rußfilter in Dieselfahrzeugen blieben unberücksichtigt

XIV.8 Öffentliche Stellplätze im inneren Stadtbereich 2011

Gebiet	Stellplätze insgesamt	davon			
		Anwohner	bewirt- schaftete	unbewirt- schaftete	Behinderte
Mitte	7.729	856	6.443	405	25
City	6.520	325	5.998	175	22
Westend- viertel	1.209	531	445	230	3
Stadtumbau- gebiet Süd	2.952	511	1.414	1.010	17
<u>Insgesamt</u>	<u>10.681</u>	<u>1.367</u>	<u>7.857</u>	<u>1.415</u>	<u>42</u>

Quelle: Stadtverwaltung Ludwigshafen

Anmerkung: Seit 2011 gab es keine neuere Erhebung in den Teilgebieten.

XIV.9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden innerhalb und außerhalb von Ortschaften

	Unfälle mit Personenschaden insgesamt		davon						
			innerhalb von Ortschaften		außerhalb von Ortschaften ohne Autobahnen		auf Autobahnen		
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
Unfälle mit									
Getöteten	1	4	1	3	0	0	0	1	
Verletzten	755	766	641	651	82	89	32	26	
An Unfällen mit Personenschaden									
beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	1.521	1.559	1.290	1.317	158	190	73	52	
darunter:									
Mofas, Kleinkrafträder	53	58	49	58	4	0	0	0	
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	64	69	49	56	11	9	4	4	
Personenkraftwagen	942	966	777	776	108	152	57	38	
Fahrräder	259	252	242	237	17	14	0	1	
Fußgänger	91	105	91	102	0	3	0	0	
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) ¹⁾	285	279	217	220	49	37	19	22	

	Unfälle mit Personenschaden insgesamt		davon						
			innerhalb von Ortschaften		außerhalb von Ortschaften ohne Autobahnen		auf Autobahnen		
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	
Unfälle mit									
Getöteten	3	4	2	2	0	2	1	0	
Verletzten	765	755	640	632	93	96	32	27	
An Unfällen mit Personenschaden									
beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	1.536	1.524	1.281	1.273	179	191	76	60	
darunter:									
Mofas, Kleinkrafträder	60	61	53	55	7	6	0	0	
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	55	50	41	38	12	10	2	2	
Personenkraftwagen	1.019	979	822	792	132	137	65	50	
Fahrräder	220	237	213	217	7	20	0	0	
Fußgänger	94	101	89	98	5	2	0	1	
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) ¹⁾	255	197	202	156	38	22	15	19	

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug auf Grund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle von Alkoholeinwirkung.

XIV.10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen¹⁾

Jahr	Unfälle						Verunglückte		
	insgesamt	davon					insgesamt	davon	
		Schw erw iegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) ²⁾	Sonstige Alkohol-unfälle ³⁾	mit Personenschaden				Getötete ⁴⁾	Verletzte
				insgesamt	innerhalb	außerhalb			
von Ortschaften									
1995	1.001	225	.	776	549	227	996	4	992
2000	1.018	262	.	756	511	245	938	3	935
2005	1.081	336	40	705	561	144	848	2	846
2006	1.106	338	42	726	549	177	906	3	903
2007	1.114	321	45	748	580	168	895	2	893
2008	1.080	290	50	740	542	198	917	4	913
2009	1.105	314	46	745	563	182	933	6	927
2010	1.093	305	43	745	518	227	929	5	924
2011	1.137	299	52	786	540	246	980	4	976
2012	1.078	313	41	724	611	113	881	5	876
2013	1.086	285	45	756	642	114	926	1	925
2014	1.081	279	32	770	654	116	946	4	942
2015	1.070	255	47	768	642	126	983	3	980
2016	1.005	197	49	759	634	125	936	4	932

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

- 1) Die Statistik umfasst alle Unfälle, zu denen von der Polizei eine Verkehrsunfallanzeige aufgenommen wurde.
- 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug auf grund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle von Alkoholeinwirkung.
- 3) Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und alle beteiligten Kraftfahrzeuge waren fahrbereit.
- 4) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallolgen Gestorbenen.

XIV.11 Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und schwerverletzte¹⁾ Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	insgesamt		darunter Getötete bzw. schwerverletzte Personen nach Verkehrsbeteiligung							
			auf Krafträdern ²⁾³⁾		in PKW ³⁾		auf Fahrrädern ³⁾		Fußgänger	
	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete	Verletzte
2005	2	101	0	31	0	19	1	35	1	15
2006	3	101	1	25	0	27	0	23	1	21
2007	2	123	0	30	0	40	0	31	0	19
2008	4	133	1	28	1	40	1	38	1	20
2009	6	119	2	27	3	31	1	29	0	24
2010	5	142	2	37	1	38	1	41	0	22
2011	4	151	1	33	2	49	1	35	0	22
2012	5	117	1	25	1	39	3	32	0	17
2013	1	125	1	20	0	42	0	39	0	21
2014	4	134	0	44	2	28	1	41	1	18
2015	3	109	0	22	2	40	1	26	0	18
2016	4	130	0	29	3	53	0	22	1	24

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte
- 2) incl. Mofas und Mopeds
- 3) Fahrer und Mitfahrer

XIV.12 Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Unfallursachen	Unfälle mit Personen- schaden insgesamt		davon					
			innerhalb von Ortschaften		außerhalb von Ortschaften ohne Autobahnen		auf Autobahnen	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	931	910	774	761	108	117	49	32
darunter:								
Alkoholeinfluss	26	30	24	24	1	6	1	0
Nicht angepasste Geschwindigkeit	109	91	69	64	28	20	12	7
Nichtbeachten der Vorfahrt	167	142	149	130	14	12	4	0
Ungenügender Sicherheitsabstand	180	201	137	151	21	36	22	14
Fehlverhalten bei Fußgängern	36	35	33	33	3	0	0	2
darunter Alkoholeinfluss	0	6	0	5	0	0	0	1

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

XV. Bildung

XV.1	Schüler in Ludwigshafener Schulen nach Bildungsbereichen 2010/11 - 2016/17 ...	196
XV.2	Schüler und Klassen in allgemeinbildenden Schulen nach Schulart	196
XV.3	Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I	197
XV.4	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach erreichtem Schulabschluss	197
XV.5	Schüler in berufsbildenden Schulen in Ludwigshafen nach Schulform (einschließlich private berufsbildende Schulen)	198
XV.6	Schüler in Berufsschulen nach Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnis.....	198
XV.7	Schüler und Klassen in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach der Organisationsform	199
XV.8	Entwicklung der Schülerzahlen der allgemeinbildenden Schulen 2000/01 - 2016/17.....	199
XV.9	Entwicklung der Klassenzahlen der allgemeinbildenden Schulen 2000/01 - 2016/17.....	200
XV.10	Entwicklung der Lehrerschaft der allgemeinbildenden Schulen 2000/01 - 2016/17.....	201
XV.11	Einschulungen in Ludwigshafener Schulen	201
XV.12	Übertrittsquoten auf weiterführende Schulen in Prozent bezogen auf 10-jährige Einwohner.....	202
XV.13	Übergänge in die Sekundarstufe I nach Grundschulen in Prozent im dreijährigen Durchschnitt 2014 - 2016 sowie 2015 und 2016.....	202
XV.14	Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach Migrationshintergrund	203
XV.15	Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach Geschlecht	204
XV.16	Betreuende Grundschule 2015/16 und 2016/17 nach Schulen und insgesamt	205
XV.17	Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen 2005/06 - 2016/17	206
XV.18	Schüler in Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen nach Schulstufen und Migrationshintergrund.....	207
XV.19	Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung	207
XV.20	Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung	208
XV.21	Ganztagsschulen und Ganztagsschüler in der Primarstufe und der Sekundarstufe I im Schuljahr 2016/17	208
XV.22	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss und Migrationshintergrund.....	209
XV.23	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss und Geschlecht	210
XV.24	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss in Rheinland-Pfalz	211
XV.25	Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss im Bundesgebiet.....	211
XV.26	Entwicklung der Studierendenzahlen an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein nach Geschlecht, Nationalität und Studienanfängern.....	212

XV.1 Schüler in Ludwigshafener Schulen nach Bildungsbereichen 2010/11 - 2016/17

Bildungsbereich	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
allgemeinbildende Schulen ¹⁾	18.710	18.562	18.204	18.213	18.210	18.214	18.300
Klassenstufen 1 – 4	6.116	6.108	5.985	6.036	6.201	6.362	6.452
Klassenstufen 5 – 10	10.052	9.920	9.718	9.608	9.413	9.358	9.345
Klassenstufen 11 – 13	2.175	2.164	2.141	2.199	2.225	2.123	2.118
Schulen mit Förderschwerpunkt							
- ganzheitliche Entwicklung	169	172	163	179	184	186	189
- motorische Entwicklung	198	198	197	191	187	185	196
berufsbildende Schulen ²⁾	13.436	13.171	13.023	12.927	13.105	12.956	12.735
insgesamt	32.146	31.733	31.227	31.140	31.315	31.170	31.035

- 1) Einschließlich privater Lukas-Schule. Die Schulen mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche bzw. motorische Entwicklung sind gesondert ausgewiesen, da sie nicht in die Klassen- und Stufensystematik der übrigen Schulen passen. Nicht berücksichtigt sind die **39 Schüler (davon 28 aus Lu) der Ludwigshafener Außenstelle der Landauer Jakob-Reeb-Schule**, Schule mit dem Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung. Ohne (Förder-) Schulkindergärten.
- 2) Einschließlich private Schulen und Schulen des Gesundheitswesens, nur soweit es sich um bundes- oder landesrechtlich geregelte Ausbildungsgänge handelt.

XV.2 Schüler und Klassen in allgemeinbildenden Schulen nach Schulart

Schuljahr	Schulen insgesamt			Grundschulen			Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen			Hauptschulen		
	Schüler	Klassen	Klassenstärke	Schüler	Klassen	Klassenstärke	Schüler	Klassen	Klassenstärke	Schüler	Klassen	Klassenstärke
2005/06	18.698	804	23,3	6.267	274	22,9	675	54	12,5	2.627	113	23,2
2009/10	18.527	811	22,8	5.975	271	22,0	622	51	12,2	2.081	100	20,8
2010/11	18.343	804	22,8	5.973	276	21,6	598	49	12,2	363	15	24,2
2011/12	18.192	806	22,6	5.949	285	20,9	609	51	11,9	-	-	-
2012/13	17.844	808	22,1	5.830	294	19,8	593	48	12,4	-	-	-
2013/14	17.843	816	21,9	5.884	304	19,4	614	51	12,0	-	-	-
2014/15	17.839	825	21,6	6.067	314	19,3	627	53	11,8	-	-	-
2015/16	17.843	817	21,8	6.238	315	19,8	635	53	12,0	-	-	-
2016/17	17.915	813	22,0	6.326	313	20,2	609	52	11,7	-	-	-

Schuljahr	Realschulen			Realschulen plus			Gymnasien			Integrierte Gesamtschulen		
	Schüler	Klassen	Klassenstärke	Schüler	Klassen	Klassenstärke	Schüler	Klassen	Klassenstärke	Schüler	Klassen	Klassenstärke
2005/06	2.307	91	25,4	-	-	-	5.042	205	24,6	1.780	67	26,6
2009/10	2.244	88	25,5	-	-	-	5.514	220	25,1	2.091	81	25,8
2010/11	-	-	-	3.724	158	23,6	5.476	220	24,9	2.209	86	25,7
2011/12	-	-	-	3.905	167	23,4	5.407	215	25,1	2.322	88	26,4
2012/13	-	-	-	3.666	159	23,1	5.364	215	24,9	2.391	92	26,0
2013/14	-	-	-	3.496	150	23,3	5.329	215	24,8	2.520	96	26,3
2014/15	-	-	-	3.279	140	23,4	5.259	218	24,1	2.607	100	26,1
2015/16	-	-	-	3.163	134	23,6	5.151	214	24,1	2.656	101	26,3
2016/17	-	-	-	3.153	136	23,2	5.100	207	24,6	2.727	105	26,0

XV.3 Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I

Schuljahr ¹⁾	Über- gänge insg.	davon auf									
		Realschule plus ²⁾		Gymnasium		Integrierte Ge- samtsschule		Förderschule		übrige Schularten	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
2005/06	1.382	707	51,2	456	33,0	208	15,1	11	0,8	1	0,1
2009/10	1.422	577	40,6	501	35,2	329	23,2	6	0,4	9	0,6
2010/11	1.380	516	37,4	504	36,5	351	25,4	7	0,5	2	0,2
2011/12	1.449	574	39,6	518	35,8	351	24,2	6	0,4	-	-
2012/13	1.387	525	37,9	508	36,6	346	24,9	8	0,6	-	-
2013/14	1.404	499	35,5	517	36,8	374	26,6	14	1,0	-	-
2014/15	1.382	508	36,8	493	35,7	371	26,8	9	0,6	1	0,1
2015/16	1.422	530	36,4	558	38,4	356	24,5	10	0,7	1	0,1

1) jeweils zum Schuljahresende

2) ab Schuljahr 2009/10 Realschule plus, vorher Haupt- und Realschule zusammen

XV.4 Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach erreichtem Schulabschluss

Jahr ¹⁾	Schulabgänger													
	insge- samt	ohne Qualifikation der Berufs- reife				mit Qualifikation der Berufsreife		mit Qualifizier- tem Sekundar- abschluss I		mit Fachhoch- schulreife (schulischer Teil)		mit Allgemeiner Hochschulreife		
		insgesamt		dar. mit Förder- schulabschluss										
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2004/05	1.659	210	12,7	100	6,0	611	36,8	449	27,1	10	0,6	379	22,8	
2009/10	1.829	155	8,5	81	4,4	483	26,4	575	31,4	25	1,4	591	32,3	
2010/11	1.720	171	9,9	95	5,5	432	25,1	465	27,0	34	2,0	618	35,9	
2011/12	1.879	168	8,9	107	5,7	523	27,8	533	28,4	34	1,8	621	33,0	
2012/13	1.774	160	9,0	72	4,1	418	23,6	513	28,9	47	2,6	636	35,9	
2013/14	1.811	200	11,0	92	5,1	441	24,4	547	30,2	37	2,0	586	32,4	
2014/15	1.815	199	11,0	89	4,9	358	19,7	575	31,7	58	3,2	625	34,4	
2015/16	1.795	203	11,3	96	5,3	391	21,8	499	27,8	56	3,1	646	36,0	

1) jeweils zum Schuljahresende

XV.5 Schüler in berufsbildenden Schulen in Ludwigshafen nach Schulform (einschließlich private berufsbildende Schulen)

Schulform	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Berufsschule	8.884	8.650	8.564	8.475	8.476	8.333	8.276
Berufsfachschule	1.683	1.573	1.563	1.512	1.586	1.461	1.396
Berufsoberschule	207	210	183	180	205	183	175
Duale Berufsoberschule	411	378	360	344	313	381	310
Berufliches Gymnasium	706	713	733	727	771	807	796
Fachschule	1.110	1.152	1.130	1.198	1.257	1.282	1.300
Schulen des Gesundheitswesens ¹⁾	435	495	490	491	497	509	482
insgesamt	13.436	13.171	13.023	12.927	13.105	12.956	12.735

1) Die Schulen des Gesundheitswesens sind in Rheinland-Pfalz formal keine berufsbildenden Schulen im Sinne des Schulgesetzes und unterliegen anderen gesetzlichen Regelungen. In den meisten Bundesländern wird dies ähnlich gehandhabt, in manchen Bundesländern zählen diese Schulen zu den Berufsfachschulen.

XV.6 Schüler in Berufsschulen nach Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnis

Ausbildungsverhältnis	Schuljahr								
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/2017				
					insgesamt	männlich	weiblich		
Anzahl		%							
Schüler im Berufsausbildungsverhältnis¹⁾									
insgesamt	8.273	8.117	8.069	7.908	7.802	5.051	2.751	35,3	
Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis¹⁾									
insgesamt	291	358	407	425	474	322	152	32,1	
davon:									
Berufsvorbereitungsjahr	208	166	192	248	154	91	63	40,9	
Berufsvorbereitungsjahr (Sprachförderung)	•	•	•	•	173	136	37	21,4	
Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis im Arbeitsverhältnis / Arbeitslose / Schüler in Sondermaßnahmen (besondere Fachklassen, Teilzeit) ²⁾	83	134	117	95	56	45	11	19,6	
Studenten im dualen Studiengang (Studium und Berufsausbildung ausschließlich mit IHK-Abschluss)	•	58	98	82	91	50	41	45,1	
Schüler insgesamt	8.564	8.475	8.476	8.333	8.276	5.373	2.903	35,1	

1) in anerkannten Ausbildungsberufen gemäß Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung

2) Zahl am Erhebungstichtag; im Laufe des Schuljahres sehr hohe Fluktuation (Zu- und Abgänge)

XV.7 Schüler und Klassen in öffentlichen berufsbildenden Schulen nach der Organisationsform

Jahr	Teilzeitunterricht		Vollzeitunterricht		insgesamt	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
2005/06	9.380	464	2.509	119	11.889	583
2006/07	9.424	471	2.430	115	11.854	586
2007/08	9.616	467	2.477	117	12.093	584
2008/09	9.989	484	2.600	121	12.589	605
2009/10	10.109	484	2.640	120	12.749	604
2010/11	9.819	488	2.732	123	12.551	611
2011/12	9.619	484	2.640	126	12.259	610
2012/13	9.504	481	2.621	121	12.125	602
2013/14	9.464	476	2.572	117	12.036	593
2014/15	9.469	462	2.738	119	12.207	581
2015/16	9.400	458	2.673	123	12.073	581
2016/17	9.248	453	2.648	122	11.896	575

XV.8 Entwicklung der Schülerzahlen der allgemeinbildenden Schulen 2000/01 - 2016/17

Schuljahr	Grundschulen	Hauptschulen	Förderschulen			Realschulen	Realschulen plus		
			Lernen	ganzh. Entwick- lung	motor. Entwick- lung		insgesamt	Schulform	
								kooperativ	integrativ
2000/01	6.732	3.145	628	132	214	2.376	.	.	.
2005/06	6.267	2.627	675	146	183	2.307	.	.	.
2010/11	5.973	363	598	169	198	-	3.724	3.181	543
2011/12	5.949	-	609	172	198	-	3.905	2.993	912
2012/13	5.830	-	593	163	197	-	3.666	2.810	856
2013/14	5.884	-	614	179	191	-	3.496	2.667	829
2014/15	6.067	-	627	184	187	-	3.279	2.453	826
2015/16	6.238	-	635	186	185	-	3.163	2.331	832
2016/17	6.326	-	609	189	196	-	3.153	2.322	831

Schuljahr	Gymnasien			Integrierte Gesamtschulen		
	insgesamt	Klassenstufen		insgesamt	Klassenstufen	
		5 – 10	11 – 13		5 – 10	11 – 13
2000/01	4.285	3.072	1.213	1.126	932	194
2005/06	5.042	3.606	1.436	1.780	1.524	256
2010/11	5.476	3.767	1.709	2.209	1.743	466
2011/12	5.407	3.705	1.702	2.322	1.860	462
2012/13	5.364	3.674	1.690	2.391	1.940	451
2013/14	5.329	3.567	1.762	2.520	2.083	437
2014/15	5.259	3.489	1.770	2.607	2.152	455
2015/16	5.151	3.430	1.721	2.656	2.254	402
2016/17	5.100	3.463	1.637	2.727	2.246	481

XV.9 Entwicklung der Klassenzahlen der allgemeinbildenden Schulen 2000/01 - 2016/17

Schuljahr	Grundschulen	Hauptschulen	Förderschulen			Realschulen	Realschulen plus		
			Lernen	ganzh. Entwick- lung	motor. Entwick- lung		insgesamt	Schulform	
								kooperativ	integrativ
2000/01	293	131	50	17	27	91	.	.	.
2005/06	274	113	54	19	24	91	.	.	.
2010/11	276	15	49	22	23	-	158	132	26
2011/12	285	-	51	22	22	-	167	125	42
2012/13	294	-	48	21	21	-	159	120	39
2013/14	304	-	51	21	18	-	150	113	37
2014/15	314	-	53	22	18	-	140	102	38
2015/16	315	-	53	22	17	-	134	97	37
2016/17	313	-	52	22	21	-	136	99	37

Schuljahr	Gymnasien			Integrierte Gesamtschulen		
	insgesamt	Klassenstufen		insgesamt	Klassenstufen	
		5 – 10	11 – 13		5 – 10	11 – 13
2000/01	169	120	49	43	35	8
2005/06	205	138	67	67	55	12
2010/11	220	142	78	86	63	23
2011/12	215	137	78	88	67	21
2012/13	215	138	77	92	71	21
2013/14	215	136	79	96	76	20
2014/15	218	137	81	100	78	22
2015/16	214	135	79	101	82	19
2016/17	207	132	75	106	82	24

**XV.10 Entwicklung der Lehrerzahlen der allgemeinbildenden Schulen
2000/01 - 2016/17¹⁾**

Schuljahr	Grundschulen		Hauptschulen ²⁾		Schule(n) mit dem Förderschwerpunkt Lernen ³⁾						Realschulen plus ⁴⁾⁵⁾		Gymnasien		Integrierte Gesamtsch. ⁶⁾	
	Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lernen ³⁾		ganzzeitl. Entw.		motor. Entw.		Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden
					Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden	Lehrer	erteilte Wochenstunden							Lehrer	erteilte Wochenstunden
2000/01	477	7.649	231	4.783	94	1.715	51	1.103	101	2.325	145	2.983	334	6.352	93	1.948
2005/06	519	7.622	226	4.621	128	2.276	60	1.260	108	2.167	157	3.014	417	7.295	164	3.217
2010/11	521	7.572	31	658	148	2.300	75	1.465	114	2.552	271	5.018	471	7.997	289	5.254
2011/12	520	7.583	-	-	126	1.906	72	1.413	114	2.429	307	5.589	482	7.842	302	5.218
2012/13	528	7.621	-	-	130	1.879	71	1.481	118	2.635	302	5.462	459	7.985	287	5.175
2013/14	525	7.796	-	-	126	1.873	76	1.565	122	2.583	297	5.496	447	7.921	281	5.122
2014/15	540	8.069	-	-	130	1.947	79	1.610	128	2.585	287	5.508	461	8.034	272	5.014
2015/16	528	8.266	-	-	146	1.997	77	1.628	123	2.540	300	5.468	451	7.912	264	4.960
2016/17	535	8.437	-	-	155	1.957	77	1.643	124	2.732	308	5.501	457	7.841	272	5.240

- 1) einschließlich pädagogische Fachkräfte und nebenamtliche Beschäftigte; ohne zz. Beurlaubte
- 2) bis 2009/10 einschließlich Beschäftigte der organisatorisch verbundenen Grund- und Hauptschule
- 3) ab 2011/12 bei FÖL Ganztagschulen keine pädagogischen Fachkräfte, die über das schuleigene GTS-Budget laufen, mehr enthalten
- 4) bis 2009/10 Realschulen
- 5) ab 2010/11 einschließlich Beschäftigte der organisatorisch verbundenen Grund- und Realschule plus ohne Beschäftigte der organisatorisch verbundenen Integrierten Gesamtschule und Realschule plus
- 6) 2010/11 bis 2014/15 mit Beschäftigten der organisatorisch verbundenen Integrierten Gesamtschule und Realschule plus

XV.11 Einschulungen in Ludwigshafener Schulen

Schuljahr	in Grundschulen					in Förderschulen (nur Förderschwerpkt. Lernen)			
	insgesamt	regulär eingeschult	nach Zurückstellung erstmalig eingeschult	nach Zurückstellung erneut eingeschult	vorzeitig eingeschult	insgesamt	regulär eingeschult	nach Zurückstellung erstmalig eingeschult	nach Zurückstellung erneut eingeschult
2005/06	1.550	1.339	64	28	119	20	10	10	-
2010/11	1.469	1.296	102	5	66	14	9	5	-
2011/12	1.389	1.291	54	3	41	14	8	6	-
2012/13	1.406	1.270	77	-	59	13	9	4	-
2013/14	1.484	1.357	59	8	60	13	7	6	-
2014/15	1.541	1.419	62	1	59	22	16	6	-
2015/16	1.529	1.414	62	-	53	15	13	2	-
2016/17	1.461	1.369	40	1	51	20	18	2	-

XV.12 Übertrittsquoten auf weiterführende Schulen in Prozent bezogen auf 10-jährige Einwohner¹⁾

Schuljahr	Schüler der 5. Klasse aus Ludwigshafen ²⁾				
	insgesamt	Realschule plus		Gymnasium	Integrierte Gesamtschule
		nach Schulform			
		kooperativ	integrativ		
2011/12	31,6	22,3	9,4	31,1	24,8
2012/13 ³⁾	36,0	26,8	9,2	34,2	24,1
2013/14	32,0	23,1	8,9	32,4	24,1
2011-2013	33,2	24,1	9,1	32,5	24,3
2014/15	29,1	21,3	7,8	31,8	24,6
2015/16	30,1	22,5	7,6	30,8	24,9
2016/17	30,5	23,0	7,5	32,5	23,2
2014-2016	29,9	22,3	7,6	31,7	24,2

1) zwischen dem 1.9. und 31.8. Geborene

2) ohne Förderschulen und auswärtigen Schulbesuch

3) der Übertritt umfasst 14 Geburtsmonate (zwischen dem 1.7.2001 und 31.08.2002 Geborene), weswegen die Quoten bei RS+ und GY erhöht sind (unverändert auf 12 Monate bezogen)

XV.13 Übergänge in die Sekundarstufe I nach Grundschulen in Prozent im dreijährigen Durchschnitt 2014 - 2016 sowie 2015 und 2016

Grundschule	Übergänge nach der Grundschule auf											
	Realschule plus			Gymnasium			IGS			sonstige Schularten		
	2014-2016	2015	2016	2014-2016	2015	2016	2014-2016	2015	2016	2014-2016	2015	2016
Albert-Schweitzer-Schule	41,0	54,9	41,0	42,4	35,3	46,2	16,7	9,8	12,8	0,0	0,0	0,0
Alfred-Delp-Schule	22,1	23,1	19,2	39,6	28,2	42,3	36,2	48,7	36,5	2,0	0,0	1,9
Astrid-Lindgren-Schule	26,7	22,2	18,9	36,2	25,0	45,9	35,3	52,8	29,7	1,7	0,0	5,4
Bliesschule	52,0	63,8	45,8	18,4	13,8	22,9	27,6	19,0	31,3	2,0	3,4	0,0
Brüder-Grimm-Schule	24,4	16,7	27,4	49,4	71,4	45,2	25,6	11,9	27,4	0,6	0,0	0,0
Erich Kästner-Schule	46,2	51,3	42,6	33,4	30,0	34,3	20,0	18,8	22,2	0,3	0,0	0,9
Ernst-Reuter-Schule	39,8	42,9	40,0	38,5	38,8	48,9	19,9	16,3	11,1	1,9	2,0	0,0
Goetheschule Nord	62,0	60,2	62,5	23,3	23,5	24,0	13,6	16,3	11,5	1,1	0,0	2,1
Goethe-Mozart-Schule	18,9	15,4	26,3	41,5	46,2	40,4	39,6	38,5	33,3	0,0	0,0	0,0
Gräfenauschule	51,0	46,4	53,4	27,5	29,9	27,3	20,0	21,6	18,2	1,6	2,1	1,1
GRS plus Lu-Friesenheim	34,0	30,0	31,0	48,5	56,7	50,0	17,5	13,3	19,0	0,0	0,0	0,0
Hochfeldschule	35,2	36,4	27,6	41,0	36,4	41,4	23,8	27,3	31,0	0,0	0,0	0,0
Karl-Kreuter-Schule	15,3	16,1	16,7	40,0	41,1	39,4	44,7	42,9	43,9	0,0	0,0	0,0
Langgewannschule	39,9	41,0	38,6	24,4	13,1	31,4	35,8	45,9	30,0	0,0	0,0	0,0
Lessingschule	15,8	18,8	16,7	43,4	39,6	48,1	40,8	41,7	35,2	0,0	0,0	0,0
Luitpoldschule	30,4	33,3	20,8	45,6	43,3	54,7	23,2	20,0	24,5	0,8	3,3	0,0
Mozartschule	24,6	19,0	24,0	55,2	54,8	57,3	20,3	26,2	18,7	0,0	0,0	0,0
Niederfeldschule	30,9	43,4	18,6	26,5	20,8	23,3	41,9	34,0	58,1	0,7	1,9	0,0
Pfingstweideschule	29,1	11,5	45,1	32,4	28,8	37,3	37,8	57,7	17,6	0,7	1,9	0,0
Rupprechtschule	38,1	33,3	45,5	41,3	43,3	34,8	19,6	23,3	19,7	1,1	0,0	0,0
Schillerschule Mundenheim	46,0	35,1	50,5	35,7	45,9	31,3	15,5	17,6	15,2	2,8	1,4	3,0
Schillerschule Oggersheim	32,4	31,0	39,7	28,7	23,9	34,2	38,9	45,1	26,0	0,0	0,0	0,0
Wittelsbachschule	45,1	52,8	40,6	40,4	40,3	43,5	13,1	5,6	14,5	1,4	1,4	1,4
Lukasschule	20,4	35,3	21,2	60,2	58,8	48,5	19,4	5,9	30,3	0,0	0,0	0,0
insgesamt	36,2	36,8	36,4	37,0	35,7	38,4	26,0	26,8	24,5	0,8	0,7	0,8

XV.14 Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach Migrationshintergrund¹⁾

Schuljahr ^{*)}	Über- gänge insg.	davon auf									
		Realschule plus ²⁾		Gymnasium		Integrierte Ge- samtschule		Förderschule		übrige Schularten	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

insgesamt

2008/09	1.439	701	48,7	510	35,4	221	15,4	7	0,5	-	-
2009/10	1.422	577	40,6	501	35,2	329	23,2	6	0,4	9	0,6
2010/11	1.380	516	37,4	504	36,5	351	25,4	7	0,5	2	0,2
2011/12	1.449	574	39,6	518	35,8	351	24,2	6	0,4	-	-
2012/13	1.387	525	37,9	508	36,6	346	24,9	8	0,6	-	-
2013/14	1.404	499	35,5	517	36,8	374	26,6	14	1,0	-	-
2014/15	1.382	508	36,8	493	35,7	371	26,8	9	0,6	1	0,1
2015/16	1.455	530	36,4	558	38,4	356	24,5	10	0,7	1	0,1

ohne Migrationshintergrund

2008/09	753	280	37,2	323	42,9	147	19,5	3	0,4	-	-
2009/10	729	203	27,8	298	40,9	221	30,3	2	0,3	5	0,7
2010/11	687	192	28,0	273	39,7	218	31,7	4	0,6	-	-
2011/12	698	193	27,7	299	42,8	205	29,4	1	0,1	-	-
2012/13	619	168	27,1	247	39,9	198	32,0	6	1,0	-	-
2013/14	616	151	24,5	268	43,5	191	31,0	6	1,0	-	-
2014/15	551	151	27,4	216	39,2	179	32,5	4	0,7	1	0,2
2015/16	552	141	25,5	236	42,8	173	31,3	2	0,4	-	-

mit Migrationshintergrund

2008/09	686	421	61,4	187	27,2	74	10,8	4	0,6	-	-
2009/10	693	374	53,9	203	29,3	108	15,6	4	0,6	4	0,6
2010/11	693	324	46,8	231	33,3	133	19,2	3	0,4	2	0,3
2011/12	751	381	50,9	219	29,2	146	19,5	5	0,7	-	-
2012/13	768	357	46,5	261	34,0	148	19,3	2	0,2	-	-
2013/14	788	348	44,2	249	31,6	183	23,2	8	1,0	-	-
2014/15	831	357	43,0	277	33,3	192	23,1	5	0,6	-	-
2015/16	903	389	43,1	322	35,6	183	20,3	8	0,9	1	0,1

Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund an den jeweiligen Übergängen

2008/09	47,7	.	60,1	.	36,7	.	33,5	.	57,1	.	-
2009/10	48,7	.	64,8	.	40,5	.	32,8	.	66,7	.	44,4
2010/11	51,2	.	62,8	.	45,8	.	37,9	.	42,9	.	100,0
2011/12	51,8	.	66,4	.	42,3	.	41,6	.	83,3	.	-
2012/13	55,4	.	68,0	.	51,4	.	42,8	.	25,0	.	-
2013/14	56,1	.	69,7	.	48,2	.	48,9	.	57,1	.	-
2014/15	60,1	.	70,3	.	56,2	.	51,8	.	55,6	.	-
2015/16	62,1	.	73,4	.	57,7	.	51,4	.	80,0	.	-

1) Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

2) ab Schuljahr 2009/10 Realschule plus, vorher Haupt- und Realschule

*) jeweils zum Schuljahresende

XV.15 Übergänge nach der 4. Klassenstufe der Grundschule auf Schulen der Sekundarstufe I nach Geschlecht

Schuljahr ¹⁾	Über- gänge insg.	davon auf									
		Realschule plus ²⁾		Gymnasium		Integrierte Ge- samtschule		Förderschule		übrige Schularten	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
insgesamt											
2008/09	1.439	701	48,7	510	35,4	221	15,4	7	0,5	-	-
2009/10	1.422	577	40,6	501	35,2	329	23,2	6	0,4	9	0,6
2010/11	1.380	516	37,4	504	36,5	351	25,4	7	0,5	2	0,2
2011/12	1.449	574	39,6	518	35,8	351	24,2	6	0,4	-	-
2012/13	1.387	525	37,9	508	36,6	346	24,9	8	0,6	-	-
2013/14	1.404	499	35,5	517	36,8	374	26,6	14	1,0	-	-
2014/15	1.382	508	36,8	493	35,7	371	26,8	9	0,6	1	0,1
2015/16	1.455	530	36,4	558	38,4	356	24,5	10	0,7	1	0,1
männlich											
2008/09	710	354	49,9	252	35,5	100	14,0	4	0,6	-	-
2009/10	712	296	41,6	252	35,4	156	21,9	5	0,7	3	0,4
2010/11	705	278	39,5	259	36,7	163	23,1	5	0,7	-	-
2011/12	777	325	41,8	262	33,7	185	23,8	5	0,7	-	-
2012/13	713	283	39,7	265	37,2	164	23,0	1	0,1	-	-
2013/14	802	305	38,0	286	35,7	205	25,6	6	0,8	-	-
2014/15	709	283	39,9	231	32,6	191	27,0	3	0,4	1	0,1
2015/16	753	299	39,7	268	35,6	181	24,0	5	0,7	-	-
weiblich											
2008/09	729	347	47,6	258	35,4	121	16,6	3	0,4	-	-
2009/10	710	281	39,6	249	35,1	173	24,4	1	0,1	6	0,8
2010/11	675	238	35,3	245	36,3	188	27,8	2	0,3	2	0,3
2011/12	672	249	37,1	256	38,1	166	24,7	1	0,1	-	-
2012/13	674	242	35,9	243	36,1	182	27,0	7	1,0	-	-
2013/14	602	194	32,2	231	38,4	169	28,1	8	1,4	-	-
2014/15	673	225	33,4	262	38,9	180	26,8	6	0,9	-	-
2015/16	702	231	32,9	290	41,3	175	25,0	5	0,7	1	0,1

Anteil der weiblichen Schüler an den jeweiligen Übergängen

2008/09	50,7	.	49,5	.	50,6	.	54,8	.	42,9	.	-
2009/10	49,9	.	48,7	.	49,7	.	52,6	.	16,7	.	66,7
2010/11	48,9	.	46,1	.	48,6	.	53,6	.	28,6	.	100,0
2011/12	46,4	.	43,3	.	49,4	.	47,3	.	16,7	.	-
2012/13	48,6	.	46,1	.	47,8	.	52,6	.	87,5	.	-
2013/14	42,9	.	38,9	.	44,7	.	45,2	.	57,1	.	-
2014/15	48,7	.	44,3	.	53,1	.	48,5	.	66,7	.	-
2015/16	48,3	.	43,6	.	52,0	.	49,2	.	50,0	.	100,0

1) jeweils zum Schuljahresende

2) ab Schuljahr 2009/10 Realschule plus, vorher Haupt- und Realschule

XV.16 Betreuende Grundschule 2015/16 und 2016/17 nach Schulen und insgesamt

Grundschule ¹⁾	Schuljahr 2015/16			Schuljahr 2016/17		
	Gruppen	Schüler	Schüler pro Gruppe	Gruppen	Schüler	Schüler pro Gruppe
Albert-Schweitzer-Schule	2	40	20,0	2	38	19,0
Alfred-Delp-Schule	3	59	19,7	3	56	18,7
Astrid-Lindgren-Schule	3	46	15,3	4	57	14,3
bis 14 Uhr		32			40	
bis 16 Uhr		14			17	
Bliesschule	1	12	12,0	1	13	13,0
Brüder-Grimm-Schule ²⁾	3	54	18,0	3	55	18,3
Erich Kästner-Schule	3	54	18,0	4	50	12,5
Ernst-Reuter-Schule	2	24	12,0	2	21	10,5
Goetheschule Nord	3	63	21,0	4	41	10,3
Goethe-Mozart-Schule	4	76	19,0	4	79	19,8
Gräfenauschule ²⁾	3	51	17,0	3	51	17,0
GRS plus Lu-Friesenheim	3	52	17,3	3	48	16,0
bis 14 Uhr		18			21	
bis 16 Uhr		34			27	
Hochfeldschule	3	48	16,0	3	45	15,0
Karl-Kreuter-Schule	5	98	19,6	5	95	19,0
bis 14 Uhr		44			38	
bis 16 Uhr		54			57	
Langgewannschule	5	85	17,0	5	88	17,6
Lessingschule	4	94	23,5	4	80	20,0
Luitpoldschule	5	74	14,8	6	102	17,0
bis 14 Uhr		37			41	
bis 16 Uhr		37			61	
Mozartschule	7	116	16,6	7	110	15,7
bis 14 Uhr		61			43	
bis 16 Uhr		55			67	
Niederfeldschule	6	97	16,2	6	91	15,2
bis 14 Uhr		58			52	
bis 16 Uhr		39			39	
GS Pfingstweide	3	38	12,7	3	50	16,7
Rupprechtschule	5	117	23,4	5	91	18,2
bis 14 Uhr		23			27	
bis 16 Uhr		94			64	
Schillerschule Mundenh.	3	52	17,3	3	44	14,7
Schillerschule Oggersheim	7	141	20,1	6	94	15,7
bis 14 Uhr		61			67	
bis 16 Uhr		80			27	
Wittelsbachschule ²⁾	2	30	15,0	2	45	22,5
insgesamt	86	1.521	17,7	88	1.444	16,4
bis 14 Uhr		1.114			1.085	
bis 16 Uhr		407			359	

1) alle Grundschulen bieten grundsätzlich eine Betreuung bis 14 Uhr an

2) zusätzlich zur Betreuenden Grundschule noch eine Schultagesstätte

XV.17 Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen 2005/06 - 2016/17

Schuljahr	Klassen insg.	Schüler insg.	davon in Klassenstufe									
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schillerschule Mundenheim												
2005/06	15	183	4	7	12	24	17	26	36	26	31	-
2010/11	11	124	1	6	7	7	18	14	19	26	26	-
2011/12	11	121	3	3	8	18	13	13	17	18	28	-
2012/13	11	121	4	9	8	15	15	16	17	17	20	-
2013/14	12	132	4	8	14	14	22	18	16	20	16	-
2014/15	14	151	10	5	11	13	21	23	24	21	23	-
2015/16	14	164	9	14	5	11	23	26	29	25	22	-
2016/17	14	155	10	9	19	9	7	25	24	28	24	-
Schloss-Schule Oggersheim												
2005/06	19	241	11	12	23	25	29	29	43	34	35	-
2010/11	19	240	10	11	27	28	27	27	34	43	33	-
2011/12	19	231	8	18	13	35	31	26	31	30	39	-
2012/13	18	228	8	14	26	26	41	31	25	29	28	-
2013/14	19	233	5	11	20	32	32	46	29	28	30	-
2014/15	19	227	8	8	14	24	32	36	49	29	27	-
2015/16	18	208	2	7	9	17	24	34	36	49	30	-
2016/17	17	191	4	3	12	11	21	25	32	37	46	-
Schule an der Blies												
2005/06	20	251	6	11	5	21	12	29	35	35	34	63
2010/11	19	234	3	8	21	14	26	30	24	25	43	40
2011/12	21	257	3	8	16	26	19	33	32	25	30	65
2012/13	19	244	3	5	16	21	28	26	34	34	28	49
2013/14	20	249	5	5	12	22	24	37	32	36	34	42
2014/15	20	249	4	8	8	21	26	26	42	30	40	44
2015/16	21	263	5	14	18	13	26	29	24	50	34	50
2016/17	21	263	7	6	14	22	18	28	33	36	48	51
Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen insgesamt												
2005/06	54	675	21	30	40	70	58	84	114	95	100	63
2010/11	49	598	14	25	55	49	71	71	77	94	102	40
2011/12	51	609	14	29	37	79	63	72	80	73	97	65
2012/13	48	593	15	28	50	62	84	73	76	80	76	49
2013/14	51	614	14	24	46	68	78	101	77	84	80	42
2014/15	53	627	22	21	33	58	79	85	115	80	90	44
2015/16	53	635	16	35	32	41	73	89	89	124	86	50
2016/17	52	609	21	18	45	42	46	78	89	101	118	51

Einzugsbereiche der Schulen:

Schillerschule Mundenheim: Stadtteile Mitte, Süd, Mundenheim, Rheingönheim, Maudach, Ernst-Reuter-Siedlung und Gemeinde Altrip; Schloss-Schule Oggersheim: Stadtteile Oggersheim, Ruchheim, Friesenheim, Oppau, Edigheim, Pfingstweide und die Verbandsgemeinde Maxdorf; Schule an der Blies: Stadtteile Nord-Hemshof, West, Hochfeld und Niederfeld

XV.18 Schüler in Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen nach Schulstufen und Migrationshintergrund¹⁾

Schuljahr	Schüler/-innen																			
	insgesamt	ohne Migrationshintergrund				mit Migrationshintergrund				Klassenstufen 1 bis 4					Klassenstufen 5 bis 10					
		insgesamt		ohne Migrationshintergrund		mit Migrationshintergrund		insgesamt		ohne Migrationshintergrund		Klassenstufen 1 bis 4			insgesamt		ohne Migrationshintergrund		Klassenstufen 5 bis 10	
	Anz.	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	Anz.	%	Anz.	Anz.	%	Anz.	Anz.	%	Anz.	Anz.	%	Anz.	Anz.	%
2009/10	622	367	59,0	255	41,0	155	92	59,4	63	40,6	467	275	58,9	192	41,1					
2010/11	598	338	56,5	260	43,5	143	85	59,4	58	40,6	455	253	55,6	202	44,4					
2011/12	609	351	57,6	258	42,4	159	94	59,1	65	40,9	450	257	57,1	193	42,9					
2012/13	593	329	55,5	264	44,5	155	93	60,0	62	40,0	438	236	53,9	202	46,1					
2013/14	614	371	60,4	243	39,6	152	97	63,8	55	36,2	462	274	59,3	188	40,7					
2014/15	627	376	60,0	251	40,0	134	91	67,9	43	32,1	493	285	57,8	208	42,2					
2015/16	635	347	54,6	288	45,4	124	78	62,9	46	37,1	511	269	52,6	242	47,4					
2016/17	609	317	52,1	292	47,9	126	67	53,2	59	46,8	483	250	51,8	233	48,2					

1) Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

XV.19 Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung

Schuljahr	Klassen	Schüler		von d. Schülern sind			nur körperbehinderte Schüler nach Klassenstufen									
		insgesamt	darunter: Auswärtige	im Förderkinder-garten	nur körper-behindert	körper- u. geis-tig be-hindert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2005/06	24	183	128	10	105	68	13	16	11	9	16	7	9	15	9	-
2010/11	23	198	137	-	91	107	6	8	11	17	16	10	12	5	6	-
2011/12	22	198	132	-	84	114	7	5	8	12	17	14	10	7	3	1
2012/13	21	197	130	-	81	116	8	7	5	6	12	12	14	9	8	-
2013/14	18	191	119	-	74	117	8	8	5	5	7	10	8	13	10	-
2014/15	18	187	113	-	61	126	9	8	8	6	7	2	11	5	5	-
2015/16	17	185	108	-	64	121	7	8	8	9	6	8	1	10	7	-
2016/17	21	196	115	-	69	127	9	9	8	9	9	5	8	1	11	-

Schuljahr	körper- und geistig behinderte Schüler				
	insgesamt	nach Schulstufen			
		Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe
2005/06	68	23	17	15	13
2010/11	107	29	33	24	21
2011/12	114	30	40	28	16
2012/13	116	24	36	33	23
2013/14	117	24	33	36	24
2014/15	126	24	31	38	33
2015/16	121	25	25	31	40
2016/17	127	34	25	29	39

XV.20 Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung

Schuljahr	Schüler		Schüler nach Schulstufen			
	insgesamt	darunter: Auswärtige	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe
2005/06	146	29	34	40	34	38
2010/11	169	33	39	37	44	49
2011/12	172	31	44	28	49	51
2012/13	163	29	34	39	44	46
2013/14	179	37	42	45	44	48
2014/15	184	41	41	46	43	54
2015/16	186	40	49	37	50	50
2016/17	189	39	49	40	52	48

XV.21 Ganztagschulen und Ganztagschüler in der Primarstufe und der Sekundarstufe I im Schuljahr 2016/17

Ganztagschule	Art ¹⁾	Schüler/-innen insg. ²⁾	darunter: Ganztagschüler/-innen			
			insg.	nach Klassenstufen		
				1 – 4	5 + 6	7 – 10
Bliesschule (GS)	A	269	181	181		
Ernst-Reuter-Schule (GS)	A	193	77	77		
Schillerschule Oggersheim (GS)	A	301	129	129		
SFL Schule an der Blies	A	263	252	48	44	160
SFL Schloss-Schule	A	191	191	30	46	115
Ernst-Reuter-Realschule plus	A	340	191		81	110
Carl-Bosch-Gymnasium	A	873	206		116	90
Heinrich-Böll-Gymnasium	G8GTS	309	309		143	166 ³⁾
IGS Ernst Bloch	V	940	940		331	609
IGS Ludwigshafen-Edigheim	A	656	325		151	174
Zwischensumme		4.335	2.801	465	912	1.424
Georgens-Schule (Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung)	V	189	189			
Mosaikschule (Schule m. d. Förderschwerpunkt motorische Entwicklung)	V	196	196			
insgesamt		4.720	3.186			

1) A = Angebotsform; V = verpflichtende Form; G8GTS = Klassenstufen 5-9 in verpflichtender Form, Klassenstufen 10-12 Nachmittagsunterricht im Kurssystem

2) 1.-10. Klassenstufe; Heinrich-Böll-Gymnasium 5.-9. Klassenstufe

3) Klassenstufen 7-9

XV.22 Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss und Migrationshintergrund¹⁾

Jahr ²⁾	Schulabgänger												
	insgesamt	ohne Qualifikation der Berufsreife				mit Qualifikation der Berufsreife		mit Qualifizierendem Sekundarabschluss I		mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)		mit Allgemeiner Hochschulreife	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt													
2009	1.821	171	9,4	80	4,4	531	29,2	553	30,4	39	2,1	527	28,9
2010	1.829	155	8,5	81	4,4	483	26,4	575	31,4	25	1,4	591	32,3
2011	1.720	171	9,9	95	5,5	432	25,1	465	27,0	34	2,0	618	35,9
2012	1.879	168	8,9	107	5,7	523	27,8	533	28,4	34	1,8	621	33,0
2013	1.774	160	9,0	72	4,1	418	23,6	513	28,9	47	2,6	636	35,9
2014	1.811	200	11,0	92	5,1	441	24,4	547	30,2	37	2,0	586	32,4
2015	1.815	199	11,0	89	4,9	358	19,7	575	31,7	58	3,2	625	34,4
2016	1.795	203	11,3	96	5,3	391	21,8	499	27,8	56	3,1	646	36,0
ohne Migrationshintergrund													
2009	1.252	99	7,9	48	3,8	278	22,2	384	30,7	31	2,5	460	36,7
2010	1.241	91	7,3	51	4,1	238	19,2	394	31,7	20	1,6	498	40,1
2011	1.151	99	8,6	57	5,0	207	18,0	293	25,5	24	2,1	528	45,9
2012	1.238	105	8,5	69	5,6	246	19,9	334	27,0	24	1,9	529	42,7
2013	1.198	85	7,1	35	2,9	207	17,3	327	27,3	35	2,9	544	45,4
2014	1.140	104	9,1	58	5,1	213	18,7	310	27,2	31	2,7	482	42,3
2015	1.158	95	8,2	55	4,7	173	14,9	330	28,5	44	3,8	516	44,6
2016	1.120	115	10,3	67	6,0	172	15,4	260	23,2	32	2,9	541	48,3
mit Migrationshintergrund													
2009	569	72	12,7	32	5,6	253	44,5	169	29,7	8	1,4	67	11,8
2010	588	64	10,9	30	5,1	245	41,7	181	30,8	5	0,9	93	15,8
2011	569	72	12,7	38	6,7	225	39,5	172	30,2	10	1,8	90	15,8
2012	641	63	9,8	38	5,9	277	43,2	199	31,0	10	1,6	92	14,4
2013	576	75	13,0	37	6,4	211	36,6	186	32,3	12	2,1	92	16,0
2014	671	96	14,3	34	5,1	228	34,0	237	35,3	6	0,9	104	15,5
2015	657	104	15,8	34	5,2	185	28,2	245	37,3	14	2,1	109	16,6
2016	675	88	13,0	29	4,3	219	32,4	239	35,4	24	3,6	105	15,6
Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund an den jeweiligen Abgängern													
2009	31,2	.	42,1	.	40,0	.	47,6	.	30,6	.	20,5	.	12,7
2010	32,1	.	41,3	.	37,0	.	50,7	.	31,5	.	20,0	.	15,7
2011	33,1	.	42,1	.	40,0	.	52,1	.	37,0	.	29,4	.	14,6
2012	34,1	.	37,5	.	35,5	.	53,0	.	37,3	.	29,4	.	14,8
2013	32,5	.	46,9	.	51,4	.	50,5	.	36,3	.	25,5	.	14,5
2014	37,1	.	48,0	.	37,0	.	51,7	.	43,3	.	16,2	.	17,7
2015	36,2	.	52,3	.	38,2	.	51,7	.	42,6	.	24,1	.	17,4
2016	37,6	.	43,4	.	30,2	.	56,0	.	47,9	.	42,9	.	16,3

1) Schüler/-innen mit ausschließlich nicht deutscher Staatsangehörigkeit oder nicht deutscher Familiensprache oder aus dem Ausland zugezogen

2) jeweils zum Schuljahresende

XV.23 Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss und Geschlecht

Jahr ¹⁾	Schulabgänger												
	insgesamt	ohne Qualifikation der Berufsreife				mit Qualifikation der Berufsreife		mit Qualifizierendem Sekundarabschluss I		mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)		mit Allgemeiner Hochschulreife	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt													
2005	1.659	210	12,7	100	6,0	611	36,8	449	27,1	10	0,6	379	22,8
2010	1.829	155	8,5	81	4,4	483	26,4	575	31,4	25	1,4	591	32,3
2011	1.720	171	9,9	95	5,5	432	25,1	465	27,0	34	2,0	618	35,9
2012	1.879	168	8,7	107	5,7	523	27,8	533	28,4	34	1,8	621	33,0
2013	1.774	160	9,0	72	4,1	418	23,6	513	28,9	47	2,6	636	35,9
2014	1.811	200	11,0	92	5,1	441	24,4	547	30,2	37	2,0	586	32,4
2015	1.815	199	11,0	89	4,9	358	19,7	575	31,7	58	3,2	625	34,4
2016	1.795	203	11,3	96	5,3	391	21,8	499	27,8	56	3,1	646	36,0
männlich													
2005	812	109	13,4	53	6,5	337	41,5	207	25,5	7	0,9	152	18,7
2010	898	90	10,0	47	5,2	264	29,4	292	32,5	8	0,9	244	27,2
2011	822	99	12,0	56	6,8	217	26,4	225	27,4	15	1,8	266	32,4
2012	960	83	8,6	56	5,8	311	32,4	263	27,4	16	1,7	287	29,9
2013	916	96	10,5	44	4,8	225	24,6	291	31,8	25	2,7	279	30,5
2014	903	99	11,0	42	4,7	251	27,8	269	29,8	16	1,8	268	29,7
2015	885	106	12,0	50	5,6	186	21,0	268	30,3	28	3,2	297	33,6
2016	859	107	12,5	48	5,6	206	24,0	250	29,1	22	2,6	274	31,9
weiblich													
2005	847	101	11,9	47	5,5	274	32,3	242	28,6	3	0,4	227	26,8
2010	931	65	7,0	34	3,7	219	23,5	283	30,4	17	1,8	347	37,3
2011	898	72	8,0	39	4,3	215	23,9	240	26,7	19	2,1	352	39,2
2012	919	85	9,2	51	5,5	212	23,1	270	29,4	18	2,0	334	36,3
2013	858	64	7,5	28	3,3	193	22,5	222	25,9	22	2,6	357	41,6
2014	908	101	11,1	50	5,5	190	20,9	278	30,6	21	2,3	318	35,0
2015	930	93	10,0	39	4,2	172	18,5	307	33,0	30	3,2	328	35,3
2016	936	96	10,3	48	5,1	185	19,8	249	26,6	34	3,6	372	39,7
Anteil der Abgängerinnen an den jeweiligen Abgängern													
2005	51,9	.	48,1	.	47,0	.	44,8	.	53,9	.	30,0	.	59,9
2010	50,9	.	41,9	.	42,0	.	45,3	.	49,2	.	68,0	.	58,7
2011	52,2	.	42,1	.	41,1	.	49,8	.	51,6	.	55,9	.	57,0
2012	48,9	.	50,6	.	47,7	.	40,5	.	50,7	.	52,9	.	53,8
2013	48,4	.	40,0	.	38,9	.	46,2	.	43,3	.	46,8	.	56,1
2014	50,1	.	50,5	.	54,3	.	43,1	.	50,8	.	56,8	.	54,3
2015	51,2	.	46,7	.	43,8	.	48,0	.	53,4	.	51,7	.	52,5
2016	52,1	.	47,3	.	50,0	.	47,3	.	49,9	.	60,7	.	57,6

1) jeweils zum Schuljahresende

XV.24 Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss in Rheinland-Pfalz

Jahr ¹⁾	Schulabgänger												
	insgesamt	ohne Qualifikation der Berufsreife				mit Qualifikation der Berufsreife		mit Qualifiziertem Sekundarabschluss I		mit Fachhochschulreife (schulischer Teil) ²⁾		mit Allgemeiner Hochschulreife	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2005	46.692	3.487	7,5	1.428	3,1	14.119	30,2	17.736	38,0	516	1,1	10.834	23,2
2010	44.369	2.565	5,8	1.292	2,9	9.163	20,7	18.246	41,1	713	1,6	13.682	30,8
2011	43.878	2.469	5,6	1.281	2,9	8.820	20,1	18.042	41,1	785	1,8	13.762	31,4
2012	43.899	2.353	5,4	1.217	2,8	8.442	19,2	18.252	41,6	911	2,1	13.941	31,8
2013	44.272	2.346	5,3	1.263	2,9	8.284	18,7	18.481	41,7	775	1,8	14.386	32,5
2014	43.020	2.357	5,5	1.241	2,9	8.001	18,6	18.230	42,4	808	1,9	13.624	31,7
2015	42.505	2.606	6,1	1.529	3,6	7.733	18,2	17.003	40,0	962	2,3	14.201	33,4
2016	43.961	2.525	5,7	1.308	3,0	7.648	17,4	15.690	35,7	1.096	2,5	15.694	35,7

1) jeweils zum Schuljahresende

2) bis 2000 beim qual. Sekundarabschluss I mitgezählt

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

XV.25 Schulabgänger der allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss im Bundesgebiet

Jahr	Schulabgänger										
	insgesamt	ohne Hauptschulabschluss		mit Hauptschulabschluss		mit Mittlerem Abschluss		mit Fachhochschulreife ¹⁾		mit Allgemeiner Hochschulreife	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2005	958.485	78.152	8,2	237.712	24,8	398.749	41,6	12.407	1,3	231.465	24,1
2010	865.316	53.058	6,1	179.753	20,8	350.856	40,5	13.455	1,6	268.194	31,0
2011	882.913	49.560	5,6	168.660	19,1	339.758	38,5	13.769	1,6	311.166	35,2
2012	868.790	47.648	5,5	157.498	18,1	344.527	39,7	13.945	1,6	305.172	35,1
2013	895.334	46.295	5,2	151.314	16,9	377.364	42,1	1.068	0,1	319.293	35,7
2014	850.721	46.950	5,5	146.649	17,2	375.791	44,2	841	0,1	280.490	33,0
2015	846.312	47.435	5,6	139.948	16,6	370.094	43,7	973	0,1	287.862	34,0

1) Nachweis des schulischen Teils der Fachhochschulreife unter Qualifiziertem Sekundarabschluss I

Quelle: Statistisches Bundesamt

XV.26 Entwicklung der Studierendenzahlen an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein nach Geschlecht, Nationalität und Studienanfängern

Wintersemester	Hochschule Ludwigshafen am Rhein ¹⁾						
	Studierende insg.	davon					
		weiblich		Ausländer		Erstsemester ²⁾	
		insg.	%	insg.	%	insg.	%
2005/06	3.556	1.906	53,6	394	11,1	536	15,1
2010/11	4.172	2.200	52,7	514	12,3	850	20,4
2011/12	4.287	2.249	52,5	473	11,0	905	21,1
2012/13	4.289	2.223	52,3	484	11,3	902	21,0
2013/14	4.299	2.268	52,8	427	9,9	858	20,0
2014/15	4.295	2.271	53,4	427	9,9	988	23,0
2015/16	4.365	2.311	52,9	440	10,1	987	22,6
2016/17	4.306	2.329	54,1	468	10,9	981	22,8

1) bis 2007/08 Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein - Hochschule für Wirtschaft und Evangelische Fachhochschule Ludwigshafen - Hochschule für Sozial- und Gesundheitswesen

2) incl. Studienfachwechsel

XVI. Existenzsichernde Transferleistungen

XVI.1	Grundsicherung für Arbeitsuchende: erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige Dezember 2005 - Dezember 2016.....	214
XVI.2	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Grundsicherung für Arbeitsuchende Dezember 2006 - Dezember 2016 nach Haushaltstypen.....	215
XVI.3	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Stadtteilen Dezember 2006 - Dezember 2016.....	216
XVI.4	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: Leistungsberechtigte innerhalb und außerhalb von Einrichtungen Dezember 2006 - Dezember 2016	220
XVI.5	Hilfe zum Lebensunterhalt nach Sozialgesetzbuch XII Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen Dezember 2006 - Dezember 2016.....	220
XVI.6	Pflegebedürftige nach Leistungsart und Geschlecht.....	221
XVI.7	Wohngeld	222
XVI.8	Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	222

XVI.1 Grundsicherung für Arbeitsuchende: erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige Dezember 2005 - Dezember 2016

Jahr (je- weils 15.12.)	erwerbsfähige Hilfebedürftige								
	Anzahl	% ¹⁾	ar- beits- los	darunter:				unter 25 Jahre	55 Jahre und äl- ter
				Deutsche		Ausländer			
				insges.	darunter weibl.	insges.	darunter weibl.		
2005	12.124	10,8	6.948	7.518	3.754	4.605	2.290	2.526	1.311
2006	12.647	11,2	5.932	7.732	3.956	4.915	2.532	2.404	1.492
2007	12.105	10,8	5.163	7.326	3.862	4.765	2.537	2.302	1.566
2008	12.013	10,7	5.211	7.349	3.833	4.620	2.501	2.287	1.657
2009	13.222	11,8	5.395	8.025	4.125	5.148	2.720	2.577	1.757
2010	13.273	11,8	5.494	8.074	4.170	5.199	2.795	2.508	1.824
2011	13.109	12,0	5.646	7.962	4.119	5.147	2.817	2.495	1.825
2012	13.237	12,1	5.256	7.930	4.129	5.307	2.889	2.474	1.917
2013	13.624	12,4	5.608	7.940	4.160	5.684	3.101	2.542	1.919
2014	14.198	12,7	5.578	7.988	4.168	6.210	3.370	2.692	1.942
2015	14.393	12,9	5.533	8.202	4.256	6.199	3.354	2.664	1.990
2016	14.626	12,9	5.119	7.883	4.109	6.743	3.499	2.788	2.011

Jahr jeweils 15.12.	nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige						
	insge- samt	darunter					
		unter 15 Jahre		Deutsche		Ausländer	
		Anzahl	% ³⁾	insges.	darunter weibl.	insges.	darunter weibl.
2005	5.320	5.222	22,0	3.301	1.637	2.019	988
2006	5.851	5.760	24,5	3.635	1.835	2.216	1.056
2007	5.886	5.773	24,7	3.710	1.821	2.166	1.043
2008	5.704	5.563	24,0	3.639	1.762	2.044	984
2009	6.059	5.910	25,8	3.992	1.921	2.034	998
2010	6.170	6.006	26,0	4.166	2.005	2.004	968
2011	6.050	5.874	25,5	4.215	2.026	1.835	911
2012	6.006	5.842	25,5	4.218	2.043	1.788	879
2013	6.204	6.018	26,0	4.408	2.148	1.796	872
2014	6.366	6.192	26,1	4.503	2.156	1.863	903
2015 ⁴⁾	6.253	6.126	25,1	4.252	2.056	2.001	952
2016	6.323	6.197	24,6	4.143	1.994	2.180	1.053

¹⁾ bezogen auf alle Einwohner zwischen 15 und unter 65 Jahren

²⁾ arbeitslos gemeldete Personen aus dem Rechtskreis SGB II, die z.B. wegen Vermögen keine Leistungen beziehen, sind hier nicht berücksichtigt

³⁾ bezogen auf alle Einwohner unter 15 Jahren

⁴⁾ Im Zuge einer von der Bundesagentur für Arbeit durchgeführten Revision wird vom Jahr 2015 an unterschieden zwischen Kindern mit eigenem Leistungsanspruch und Kindern, die in Bedarfsgemeinschaften leben, ohne dass sich für sie (etwa durch Unterhaltsleistungen in Kombination mit Kindergeld) ein eigener Leistungsanspruch errechnet. In der vorliegenden Tabelle sind nur Kinder mit eigenem Leistungsanspruch enthalten. Die Daten sind daher mit den Vorjahren nicht ohne weiteres vergleichbar.

XVI.2 Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Grundsicherung für Arbeitsuchende Dezember 2006 - Dezember 2016 nach Haushaltstypen

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Dez 2006		Dez. 2007		Dez. 2008		Dez 2009	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Singles	3.997	46,8%	3.419	42,0%	3.642	44,1%	4.076	44,9%
Alleinerziehende mit 1 Kind	902	10,6%	944	11,6%	919	11,1%	961	10,6%
Alleinerz. mit 2 Kindern	468	5,5%	485	6,0%	488	5,9%	499	5,5%
Alleinerziehende mit 3 u. mehr Kindern	192	2,3%	199	2,5%	215	2,7%	213	2,4%
Paare mit 1 Kind	653	7,6%	684	8,4%	635	7,7%	730	8,0%
Paare mit 2 Kindern	640	7,5%	650	8,0%	632	7,7%	672	7,4%
Paare mit 3 Kindern	362	4,2%	410	5,0%	377	4,6%	424	4,7%
Paare mit 4 u. mehr Kindern	191	2,2%	203	2,5%	178	2,2%	183	2,0%
Paare ohne Kinder	868	10,2%	989	12,1%	982	11,9%	1.092	12,0%
Sonstige; nicht zuordnenbar ¹⁾	273	3,2%	167	2,0%	192	2,3%	236	2,6%
insgesamt	8.546	100,0%	8.150	100,0%	8.260	100,0%	9.086	100,0%

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Dez 2010		Dez 2011		Dez. 2012		Dez 2013	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Singles	4.255	46,0%	4.242	45,9%	4.380	47,0%	4.453	46,6%
Alleinerziehende mit 1 Kind	998	10,8%	995	10,8%	1.008	10,8%	1.032	10,8%
Alleinerz. mit 2 Kindern	489	5,3%	519	5,6%	519	5,6%	556	5,8%
Alleinerziehende mit 3 u. mehr Kindern	235	2,6%	227	2,5%	227	2,5%	227	2,4%
Paare mit 1 Kind	692	7,5%	690	7,5%	681	7,3%	692	7,2%
Paare mit 2 Kindern	685	7,4%	671	7,3%	666	7,2%	685	7,2%
Paare mit 3 Kindern	398	4,3%	387	4,2%	365	3,9%	383	4,0%
Paare mit 4 u. mehr Kindern	194	2,1%	184	2,0%	197	2,1%	200	2,1%
Paare ohne Kinder	1.079	11,7%	1.013	11,0%	1.032	11,1%	1.097	11,5%
Sonstige; nicht zuordnenbar ¹⁾	219	2,4%	224	2,4%	238	2,6%	234	2,4%
insgesamt	9.244	100,0%	9.152	100,0%	9.313	100,0%	9.559	100,0%

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Dez. 2014		Dez. 2015		Dez. 2016	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Singles	4.605	47,7%	4.736	46,9%	4.905	47,9%
Alleinerziehende mit 1 Kind	1.091	11,3%	1.073	10,6%	1.032	10,1%
Alleinerz. mit 2 Kindern	546	5,6%	550	5,5%	563	5,5%
Alleinerz. mit 3 u. mehr Kindern	228	2,3%	230	2,3%	231	2,3%
Paare mit 1 Kind	723	7,5%	778	7,7%	769	7,5%
Paare mit 2 Kindern	701	7,3%	694	6,9%	722	7,0%
Paare mit 3 u. mehr Kindern	624	6,5%	678	6,7%	679	6,6%
Paare ohne Kinder	1.146	11,9%	1.150	11,4%	1.124	11,0%
Sonstige; nicht zuordnenbar ¹⁾	234	2,4%	201	2,0%	220	2,1%
insgesamt	9.898	100,0%	10.090	100,0%	10.245	100,0%

¹⁾ Die Existenz der unter „Sonstige“ zusammengefassten Restkategorie hat hauptsächlich zwei Gründe: Erstens erfolgt die Auswertung nach Familientypen nicht immer zum selben Stichtag, zu dem die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ermittelt wird. Zweitens finden sich Konstellationen wie die Alleinerziehende mit einem Kind, dessen Bedarf durch Kindergeld und Unterhalt gedeckt ist. Solche Fälle werden durch das Auswertungsprogramm keinem der aufgeführten Familientypen zugeordnet.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

XVI.3 Grundsicherung für Arbeitsuchende¹⁾ nach Stadtteilen**Dezember 2006 - Dezember 2016****a) Leistungsberechtigte insgesamt**

Stadtteil	Leistungsberechtigte unter 65 Jahre insgesamt										
	Dez. 06	Dez. 07	Dez. 08	Dez. 09	Dez. 10	Dez. 11	Dez. 12	Dez. 13	Dez. 14	Dez. 15 ²⁾	Dez. 16
Mitte	2.181	2.169	2.082	2.308	2.400	2.389	2.487	2.573	2.729	2.822	2.857
Süd	2.362	2.351	2.434	2.670	2.701	2.672	2.614	2.656	2.674	2.793	2.735
Nord/Hemshof	3.770	3.628	3.608	3.944	4.010	4.028	4.073	4.241	4.390	4.406	4.405
Nord	2.603	2.484	2.463	2.657	2.663	2.662	2.734	2.825	2.956	3.078	3.038
Hemshof	1.167	1.144	1.145	1.287	1.347	1.366	1.339	1.416	1.434	1.328	1.367
West	1.088	1.200	1.110	1.177	1.183	1.164	1.141	1.167	1.261	1.345	1.350
Friesenheim	1.312	1.198	1.197	1.408	1.445	1.457	1.438	1.525	1.581	1.570	1.645
Oppau	588	539	501	565	562	545	535	591	631	603	647
Edigheim	369	326	311	327	317	334	331	339	347	328	376
Pfingstweide	585	569	603	674	630	589	595	583	670	594	589
Oggersheim	2.106	1.963	1.876	1.992	1.986	1.840	1.852	1.853	1.899	1.827	1.916
Ruchheim	175	181	182	196	197	182	187	205	214	236	208
Gartenstadt	1.747	1.660	1.685	1.798	1.815	1.773	1.759	1.743	1.787	1.685	1.687
Hochfeld	1.548	1.465	1.496	1.601	1.626	1.585	1.548	1.519	1.582	1.476	1.475
Niederfeld	199	195	189	197	189	188	211	224	205	209	212
Maudach	328	358	335	326	290	301	269	317	311	316	271
Mundenheim	1.467	1.475	1.464	1.516	1.549	1.510	1.612	1.663	1.707	1.745	1.879
Rheingönheim	322	296	241	297	279	297	287	336	330	329	331
ohne Adresse	98	78	88	83	91	78	63	36	32	47	53
insgesamt	18.498	17.991	17.717	19.281	19.455	19.159	19.243	19.828	20.564	20.646	20.949

Stadtteil	Auf 100 Einwohner unter 65 Jahren ¹⁾ kommen ... Leistungsberechtigte										
	Dez. 06	Dez. 07	Dez. 08	Dez. 09	Dez. 10	Dez. 11	Dez. 12	Dez. 13	Dez. 14	Dez. 15 ²⁾	Dez. 16
Mitte	22,4	22,0	21,2	23,8	24,3	24,8	25,4	25,8	26,5	26,8	26,8
Süd	16,2	15,9	16,4	17,7	17,8	18,0	17,3	17,4	17,2	17,8	17,1
Nord/Hemshof	25,9	25,1	25,1	27,5	27,6	28,1	28,1	28,3	28,9	29,1	28,6
Nord	28,7	27,5	27,4	29,6	29,3	29,6	29,8	29,9	31,3	32,6	31,8
Hemshof	21,2	21,1	21,2	24,0	24,6	25,5	25,1	25,4	25,1	23,3	23,4
West	27,3	29,4	27,4	29,5	29,6	29,4	28,5	28,5	30,0	31,5	31,2
Friesenheim	9,0	8,3	8,3	9,7	10,0	10,5	10,4	11,1	11,4	11,1	11,4
Oppau	7,6	6,9	6,5	7,5	7,3	7,4	7,3	8,0	8,3	8,3	8,8
Edigheim	5,6	5,0	4,8	5,1	4,9	5,5	5,5	5,6	5,8	5,5	6,2
Pfingstweide	11,3	11,3	12,3	13,9	13,1	13,1	13,2	13,1	15,2	13,5	13,4
Oggersheim	11,4	10,6	10,2	10,9	10,8	10,2	10,2	10,1	10,1	9,5	9,7
Ruchheim	3,3	3,5	3,5	3,8	3,9	3,8	3,9	4,4	4,6	5,1	4,5
Gartenstadt	13,3	12,7	12,9	13,8	14,1	14,2	14,2	14,1	14,5	13,6	13,6
Hochfeld	14,7	14,0	14,3	15,4	15,7	15,8	15,6	15,3	15,9	14,8	14,8
Niederfeld	7,5	7,4	7,3	7,6	7,4	7,7	8,7	9,3	8,5	8,7	8,6
Maudach	5,6	6,1	5,8	5,7	5,1	5,5	5,0	5,9	5,8	6,0	5,2
Mundenheim	14,3	14,3	14,3	14,7	14,9	15,0	16,0	16,5	16,4	16,1	16,8
Rheingönheim	5,5	4,9	4,0	4,8	4,4	4,7	4,5	5,2	5,1	5,0	5,0
insgesamt	13,6	13,2	13,1	14,3	14,3	14,5	14,6	14,9	15,2	15,1	15,1

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten nur Personen, die das gesetzliche Rentenalter noch nicht erreicht haben. Danach greift die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

2) Im Zuge einer von der Bundesagentur für Arbeit durchgeführten Revision werden die Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften vom Jahr 2015 an genauer unterschieden. Das betrifft vor allem die Differenzierung zwischen Kindern mit eigenem Leistungsanspruch und Kindern, die in Bedarfsgemeinschaften leben, ohne dass sich für sie (etwa durch Unterhaltszahlungen in Kombination mit Kindergeld) ein eigener Leistungsanspruch errechnet. In der vorliegenden Tabelle sind nur Kinder mit eigenem Leistungsanspruch enthalten. Die Daten sind daher mit den Vorjahren nicht ohne weiteres vergleichbar.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

noch XVI.3 Grundsicherung für Arbeitsuchende¹⁾ nach Stadtteilen
Dezember 2006 - Dezember 2016
b) Leistungsberechtigte unter 15 Jahren

Stadtteil	Leistungsberechtigte unter 15 Jahre insgesamt										
	Dez. 06	Dez. 07	Dez. 08	Dez. 09	Dez. 10	Dez. 11	Dez. 12	Dez. 13	Dez. 14	Dez. 15 ²⁾	Dez. 16
Mitte	663	697	632	669	716	722	735	759	816	834	820
Süd	728	723	751	793	823	818	809	826	825	866	862
Nord/Hemshof	1.243	1.220	1.162	1.282	1.326	1.315	1.323	1.372	1.388	1.375	1.363
Nord	854	838	781	861	861	861	901	906	932	972	939
Hemshof	389	382	381	421	465	454	422	466	456	403	424
West	330	361	322	345	344	332	331	332	376	398	414
Friesenheim	374	335	333	375	404	421	424	449	432	422	480
Oppau	181	175	163	169	165	151	143	155	174	172	171
Edigheim	97	83	82	90	65	78	84	91	96	83	99
Pfingstweide	196	192	214	234	220	192	194	190	225	200	218
Oggersheim	692	632	599	594	591	533	526	549	557	526	536
Ruchheim	55	72	67	61	67	66	63	68	68	76	57
Gartenstadt	599	565	560	600	591	569	549	530	542	490	486
Hochfeld	538	500	507	541	538	519	490	461	478	437	437
Niederfeld	61	65	53	59	53	50	59	69	64	53	49
Maudach	100	127	119	108	90	99	83	102	105	102	88
Mundenheim	451	465	456	470	486	461	486	484	500	493	526
Rheingönheim	106	101	73	95	92	89	74	95	81	74	67
ohne Adresse	36	25	30	25	30	28	18	16	7	15	10
insgesamt	5.851	5.773	5.563	5.910	6.010	5.874	5.842	6.018	6.192	6.126	6.197

Stadtteil	Auf 100 Einwohner unter 15 Jahren kommen ... gleichaltrige Leistungsberechtigte										
	Dez. 06	Dez. 07	Dez. 08	Dez. 09	Dez. 10	Dez. 11	Dez. 12	Dez. 13	Dez. 14	Dez. 15 ²⁾	Dez. 16
Mitte	42,6	45,0	40,7	44,4	45,8	45,0	43,9	44,1	44,6	43,2	40,9
Süd	31,1	30,4	31,1	32,0	32,0	31,5	30,2	30,4	30,4	31,0	29,8
Nord/Hemshof	41,6	41,4	39,6	43,2	43,3	42,8	42,7	43,1	43,0	42,7	40,8
Nord	43,6	43,3	41,2	44,8	43,7	43,2	44,5	43,9	44,4	46,2	43,8
Hemshof	37,9	37,7	36,7	40,4	42,6	42,0	39,3	41,7	40,4	36,0	35,4
West	43,0	45,5	42,3	45,0	44,2	43,6	43,3	41,0	42,3	42,9	41,9
Friesenheim	16,9	15,5	15,4	17,1	18,5	19,4	20,1	21,0	20,2	18,8	20,4
Oppau	15,5	15,2	14,6	15,6	15,2	14,4	13,9	15,0	16,4	16,0	15,8
Edigheim	10,4	9,3	9,4	10,8	7,6	9,1	10,4	11,3	11,6	10,0	11,6
Pfingstweide	20,9	21,2	24,1	26,9	26,5	23,9	24,0	23,6	27,2	23,4	24,5
Oggersheim	20,1	18,5	17,6	17,9	17,9	16,0	16,3	16,5	16,1	14,8	14,5
Ruchheim	6,2	8,2	7,9	7,6	8,7	9,1	9,6	11,1	10,9	11,9	8,5
Gartenstadt	25,8	24,6	24,8	27,4	27,4	26,2	25,7	25,1	25,6	22,8	22,4
Hochfeld	28,2	26,5	26,9	29,8	30,1	28,8	27,9	26,7	27,7	24,9	24,7
Niederfeld	14,7	15,9	14,3	15,7	14,4	13,6	15,4	17,8	16,2	13,5	12,2
Maudach	9,7	12,4	12,3	11,6	10,1	11,0	9,4	12,0	12,4	12,3	11,0
Mundenheim	25,7	25,7	24,8	25,4	26,5	25,5	26,7	26,8	26,0	23,5	23,8
Rheingönheim	9,4	8,7	6,5	8,3	7,7	7,3	6,2	7,9	6,5	5,7	5,3
insgesamt	24,9	24,7	24,0	25,8	26,0	25,5	25,5	26,0	26,1	25,1	24,6

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten nur Personen, die das gesetzliche Rentenalter noch nicht erreicht haben. Danach greift die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

2) Im Zuge einer von der Bundesagentur für Arbeit durchgeführten Revision werden die Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften vom Jahr 2015 an genauer unterschieden. Das betrifft vor allem die Differenzierung zwischen Kindern mit eigenem Leistungsanspruch und Kindern, die in Bedarfsgemeinschaften leben, ohne dass sich für sie (etwa durch Unterhaltszahlungen in Kombination mit Kindergeld) ein eigener Leistungsanspruch errechnet. In der vorliegenden Tabelle sind nur Kinder mit eigenem Leistungsanspruch enthalten. Die Daten sind daher mit den Vorjahren nicht ohne weiteres vergleichbar.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

noch XVI.3 Grundsicherung für Arbeitsuchende¹⁾ nach Stadtteilen**Dezember 2006 - Dezember 2016****c) Leistungsberechtigte zwischen 15 bis unter 25 Jahren**

Stadtteil	Leistungsberechtigte zwischen 15 bis unter 25 Jahren										
	Dez. 06	Dez. 07	Dez. 08	Dez. 09	Dez. 10	Dez. 11	Dez. 12	Dez. 13	Dez. 14	Dez. 15 ²⁾	Dez. 16
Mitte	230	242	249	298	296	288	317	351	343	354	374
Süd	252	278	301	325	333	330	309	300	301	329	310
Nord/Hemshof	543	496	518	609	593	576	554	582	645	608	637
Nord	392	345	362	416	413	389	374	390	439	446	457
Hemshof	151	151	156	193	180	187	180	192	206	162	180
West	155	185	180	184	155	149	157	153	184	200	177
Friesenheim	173	156	152	183	157	178	158	164	194	183	188
Oppau	69	65	56	80	74	79	70	79	82	67	89
Edigheim	54	45	39	33	43	45	37	39	35	39	49
Pfingstweide	104	97	92	103	91	93	101	93	112	97	83
Oggersheim	286	280	261	302	296	281	278	278	299	248	291
Ruchheim	14	12	18	17	20	19	22	22	27	23	30
Gartenstadt	244	249	261	248	272	263	252	253	246	212	218
Hochfeld	216	226	230	227	252	240	230	227	223	188	190
Niederfeld	28	23	31	21	20	23	22	26	23	24	28
Maudach	43	44	35	40	31	38	40	43	35	37	29
Mundenheim	182	179	170	201	204	216	224	233	234	245	283
Rheingönheim	42	35	39	49	44	51	39	46	40	47	43
ohne Adresse	9	6	12	11	14	4	11	3	4	2	11
insgesamt	2.400	2.369	2.383	2.683	2.623	2.610	2.569	2.639	2.781	2.691	2.812

Stadtteil	Auf 100 Einwohner zwischen 15 bis unter 25 Jahren kommen ... gleichaltrige Leistungsberechtigte										
	Dez. 06	Dez. 07	Dez. 08	Dez. 09	Dez. 10	Dez. 11	Dez. 12	Dez. 13	Dez. 14	Dez. 15 ²⁾	Dez. 16
Mitte	14,7	15,1	16,1	19,2	18,9	18,3	19,7	22,2	22,2	21,9	22,8
Süd	12,3	13,3	14,6	16,5	16,8	16,9	15,2	14,7	14,5	16,2	14,8
Nord/Hemshof	22,7	21,7	22,7	26,3	25,2	24,4	23,2	24,3	26,7	25,3	26,2
Nord	25,6	23,8	24,9	28,0	27,1	25,7	24,5	25,6	29,2	29,2	28,9
Hemshof	17,6	18,0	18,9	23,2	21,8	22,1	21,0	22,0	22,7	18,6	21,3
West	23,0	26,1	26,0	27,7	25,6	24,6	26,1	26,3	31,1	31,3	28,1
Friesenheim	7,9	7,4	7,1	8,5	7,5	8,8	7,7	8,1	9,6	9,3	9,4
Oppau	6,5	6,3	5,4	7,9	7,1	7,6	6,6	7,6	8,1	7,0	9,0
Edigheim	5,6	4,6	4,1	3,6	4,8	5,2	4,5	4,7	4,3	4,9	6,3
Pfingstweide	12,6	12,5	12,1	14,1	12,3	13,3	14,2	13,5	16,9	14,5	13,3
Oggersheim	11,4	11,2	10,5	12,0	11,7	11,3	11,0	11,0	11,6	9,3	10,5
Ruchheim	1,9	1,6	2,4	2,2	2,7	2,6	3,0	3,1	4,0	3,6	5,0
Gartenstadt	12,2	12,4	12,9	12,4	13,6	14,0	13,5	14,0	14,0	12,3	12,9
Hochfeld	13,4	14,0	14,1	13,9	15,5	15,6	15,1	15,3	15,5	13,3	13,9
Niederfeld	7,3	5,9	7,8	5,6	5,5	6,6	6,4	7,9	7,2	7,6	8,7
Maudach	5,0	5,2	4,2	4,7	3,8	4,9	5,3	5,6	4,7	5,4	4,4
Mundenheim	12,2	12,6	12,0	13,6	13,4	14,7	15,2	15,8	15,7	15,3	16,6
Rheingönheim	5,6	4,5	4,9	6,2	5,2	5,9	4,4	5,3	4,7	5,5	4,9
insgesamt	12,0	11,9	12,1	13,6	13,3	13,5	13,2	13,7	14,5	14,0	14,4

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten nur Personen, die das gesetzliche Rentenalter noch nicht erreicht haben. Danach greift die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

2) Im Zuge einer von der Bundesagentur für Arbeit durchgeführten Revision werden die Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften vom Jahr 2015 an genauer unterschieden. Das betrifft vor allem die Differenzierung zwischen Kindern mit eigenem Leistungsanspruch und Kindern, die in Bedarfsgemeinschaften leben, ohne dass sich für sie (etwa durch Unterhaltszahlungen in Kombination mit Kindergeld) ein eigener Leistungsanspruch errechnet. In der vorliegenden Tabelle sind nur Kinder mit eigenem Leistungsanspruch enthalten. Die Daten sind daher mit den Vorjahren nicht ohne weiteres vergleichbar.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

noch XVI.3 Grundsicherung für Arbeitsuchende¹⁾ nach Stadtteilen

Dezember 2006 - Dezember 2016

d) Leistungsberechtigte zwischen 15 bis unter 65 Jahren

Stadtteil	Leistungsberechtigte zwischen 15 bis unter 65 Jahren										
	Dez. 06	Dez. 07	Dez. 08	Dez. 09	Dez. 10	Dez. 11	Dez. 12	Dez. 13	Dez. 14	Dez. 15 ²⁾	Dez. 16
Mitte	1.518	1.230	1.201	1.639	1.684	1.667	1.752	1.814	1.913	1.988	2.037
Süd	1.634	1.350	1.382	1.877	1.878	1.854	1.805	1.830	1.849	1.927	1.873
Nord/Hemshof	2.527	1.912	1.928	2.662	2.684	2.713	2.750	2.869	3.002	3.031	3.042
Nord	1.749	1.301	1.320	1.796	1.802	1.801	1.833	1.919	2.024	2.106	2.099
Hemshof	778	611	608	866	882	912	917	950	978	925	943
West	758	654	608	832	839	832	810	835	885	947	936
Friesenheim	938	707	712	1.033	1.041	1.036	1.014	1.076	1.149	1.148	1.165
Oppau	407	299	282	396	397	394	392	436	457	431	476
Edigheim	272	198	190	237	252	256	247	248	251	245	277
Pfingstweide	389	280	297	440	410	397	401	393	445	394	371
Oggersheim	1.414	1.051	1.016	1.398	1.395	1.307	1.326	1.304	1.342	1.301	1.380
Ruchheim	120	97	97	135	130	116	124	137	146	160	151
Gartenstadt	1.148	846	864	1.198	1.224	1.204	1.210	1.213	1.245	1.195	1.201
Hochfeld	1.010	739	759	1.060	1.088	1.066	1.058	1.058	1.104	1.039	1.038
Niederfeld	138	107	105	138	136	138	152	155	141	156	163
Maudach	228	187	181	218	200	202	186	215	206	214	183
Mundenheim	1.016	831	838	1.046	1.063	1.049	1.126	1.179	1.207	1.252	1.353
Rheingönheim	216	160	129	202	187	208	213	241	249	255	264
ohne Adresse	62	47	46	58	61	50	45	20	26	32	43
insgesamt	12.647	9.849	9.771	13.371	13.445	13.285	13.401	13.810	14.372	14.520	14.752

Stadtteil	Auf 100 Einwohner zwischen 15 bis unter 65 Jahren kommen ... gleichaltrige Leistungsberechtigte										
	Dez. 06	Dez. 07	Dez. 08	Dez. 09	Dez. 10	Dez. 11	Dez. 12	Dez. 13	Dez. 14	Dez. 15 ²⁾	Dez. 16
Mitte	18,5	14,8	14,5	20,0	20,2	20,8	21,6	22,0	22,6	23,1	23,5
Süd	13,3	10,9	11,1	14,9	14,9	15,1	14,5	14,6	14,4	15,0	14,3
Nord/Hemshof	21,8	16,6	16,9	23,4	23,4	24,1	24,1	24,3	25,1	25,4	25,2
Nord	24,6	18,3	18,6	25,4	25,4	25,7	25,6	26,0	27,5	28,7	28,3
Hemshof	17,4	13,8	14,0	20,0	20,1	21,4	21,5	21,4	21,3	20,2	20,3
West	23,6	19,9	18,5	25,8	26,1	26,0	25,0	25,5	26,7	28,3	28,0
Friesenheim	7,6	5,7	5,8	8,4	8,5	8,8	8,7	9,2	9,8	9,7	9,6
Oppau	6,2	4,5	4,3	6,1	6,0	6,2	6,2	6,8	7,0	6,9	7,6
Edigheim	4,8	3,5	3,4	4,3	4,5	4,9	4,8	4,7	4,8	4,8	5,3
Pfingstweide	9,1	6,8	7,4	11,1	10,3	10,7	10,9	10,8	12,4	11,1	10,6
Oggersheim	9,4	7,0	6,8	9,3	9,2	8,8	8,9	8,7	8,7	8,3	8,5
Ruchheim	2,8	2,2	2,2	3,1	3,0	2,8	3,0	3,4	3,6	4,0	3,8
Gartenstadt	10,6	7,8	8,0	11,1	11,4	11,7	11,8	11,8	12,2	11,7	11,7
Hochfeld	11,7	8,6	8,8	12,3	12,7	12,9	12,9	12,8	13,5	12,6	12,6
Niederfeld	6,2	4,8	4,8	6,3	6,3	6,7	7,4	7,7	7,0	7,7	8,0
Maudach	4,7	3,9	3,8	4,6	4,2	4,4	4,1	4,7	4,6	4,8	4,2
Mundenheim	11,9	9,8	10,0	12,4	12,4	12,7	13,6	14,2	14,2	14,3	15,0
Rheingönheim	4,5	3,3	2,6	4,1	3,6	4,1	4,1	4,6	4,7	4,9	5,0
insgesamt	11,2	8,7	8,7	11,9	11,9	12,2	12,3	12,5	12,9	13,0	13,0

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende erhalten nur Personen, die das gesetzliche Rentenalter noch nicht erreicht haben. Danach greift die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

2) Im Zuge einer von der Bundesagentur für Arbeit durchgeführten Revision werden die Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften vom Jahr 2015 an genauer unterschieden. Das betrifft vor allem die Differenzierung zwischen Kindern mit eigenem Leistungsanspruch und Kindern, die in Bedarfsgemeinschaften leben, ohne dass sich für sie (etwa durch Unterhaltszahlungen in Kombination mit Kindergeld) ein eigener Leistungsanspruch errechnet. In der vorliegenden Tabelle sind nur Kinder mit eigenem Leistungsanspruch enthalten. Die Daten sind daher mit den Vorjahren nicht ohne weiteres vergleichbar.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

**XVI.4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung:
Leistungsberechtigte innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
Dezember 2006 - Dezember 2016**

Jahr (jeweils im De- zember)	Leistungs- berechtigte insgesamt	in Einrichtungen			außerhalb von Einrichtungen		
		insge- samt	unter 65 Jah- re	65 J. u. älter	insge- samt	unter 65 Jah- re	65 J. u. älter
2006	1.911	398	271	127	1.513	583	930
2007	2.018	438	297	141	1.580	592	988
2008	2.052	399	268	131	1.653	673	980
2009	2.167	389	264	125	1.778	723	1.055
2010	2.320	430	276	154	1.890	772	1.118
2011	2.359	439	274	165	1.920	802	1.126
2012	2.371	404	265	139	1.967	823	1.144
2013	2.556	427	264	163	2.129	903	1.226
2014	2.641	417	271	146	2.224	965	1.259
2015	2.813	444	276	168	2.369	1.039	1.330
2016	2.806	422	263	159	2.384	1.045	1.339

Quelle: Daten aus dem Prosoz-Verfahren des Dezernats Soziales, Integration und Sport

**XVI.5 Hilfe zum Lebensunterhalt nach Sozialgesetzbuch XII
Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen
Dezember 2006 - Dezember 2016**

Jahr (jeweils im De- zember)	insgesamt	nach Geschlecht		nach Alter	
		männlich	weiblich	unter 15 Jahre	15 bis un- ter 65 Jah- re
2006	90	43	47	24	66
2007	84	34	50	18	66
2008	71	35	36	18	53
2009	94	47	47	19	75
2010	118	58	60	19	99
2011	151	74	77	27	124
2012	162	80	82	27	135
2013	201	100	101	39	162
2014	236	117	119	45	191
2015	243	121	122	43	200
2016	235	119	116	44	191

Quelle: Daten aus dem Prosoz-Verfahren des Dezernats Soziales, Integration und Sport

XVI.6 Pflegebedürftige nach Leistungsart und Geschlecht

Stichtag ¹⁾	Pflegebedürftige								nachrichtl.: ohne Pflege- stufe mit er- hebl. einge- schränkter Alltagskom- petenz ²⁾
	insge- samt	darunt.: mit erheblich einge- schränkter Alltagskom- petenz ²⁾	nach Leistungsart						
			ambu- lante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflege- geld- empfän- ger	nachrichtl.: teilsta- tionäre Pflege	
ins- ges.	Dauer- pflege	Kurz- zeit- pflege							

a) insgesamt

31.12.2009	3.356	-	616	1.114	1.101	13	1.626	22	-
31.12.2011	3.672	-	716	1.189	1.167	22	1.767	40	-
31.12.2013	3.786	1.368	731	1.147	1.114	33	1.908	86	276
31.12.2015	4.331	2.032	750	1.258	1.225	33	2.323	113	444

b) männlich

31.12.2009	1.144	-	218	263	259	4	663	7	-
31.12.2011	1.320	-	260	292	285	7	768	20	-
31.12.2013	1.451	524	280	314	303	11	857	41	114
31.12.2015	1.630	775	286	319	311	8	1.025	49	186

c) weiblich

31.12.2009	2.212	-	398	851	842	9	963	15	-
31.12.2011	2.352	-	456	897	882	15	999	20	-
31.12.2013	2.335	844	451	833	811	22	1.051	45	162
31.12.2015	2.701	1.257	464	939	914	25	1.298	64	258

¹⁾ Die Pflegestatistik wird in zweijährigem Turnus veröffentlicht.

²⁾ Eingeschränkte Alltagskompetenz liegt insbesondere bei Demenzerkrankten vor. In der Pflegestatistik wird sie erst ab dem Berichtsjahr 2013 erfasst. Soweit keine oder nur geringe Pflegebedürftigkeit im medizinischen Sinne vorlag (d.h. keine Pflegestufe bzw. Pflegestufe 0), gingen die betreffenden Fälle bis dahin nicht in die Pflegestatistik ein. Für die Berichtsjahre 2013 und 2015 wird dieser Personenkreis erstmalig nachrichtlich aufgeführt, ist aber in der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen nicht enthalten. Mit dem im Jahr 2017 in Kraft getretenen 2. Pflegestärkungsgesetz hat sich das geändert. Pflegebedürftigen der Stufe 0 wird ohne weitere Prüfung nun der Pflegegrad 2 zuerkannt.

Quelle: Regionalstatistik, Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

XVI.7 Wohngeld

Stichtag	Haushalte mit allgemeinem Wohngeld			durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch		
	insges.	davon mit		insges.	davon	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss ²⁾		Mietzuschuss	Lastenzuschuss ²⁾
	Anzahl ¹⁾			EUR		
31.12.2005	1.633	1.560	73	104	103	131
31.12.2006	1.335	1.269	66	101	100	133
31.12.2007	1.260	1.178	82	97	94	130
31.12.2008	1.269	1.199	70	97	95	135
31.12.2009	1.698	1.603	95	138	137	161
31.12.2010	1.532	1.452	80	142	140	175
31.12.2011	1.297	1.221	76	133	131	157
31.12.2012	1.143	1.090	53	135	133	170
31.12.2013	1.007	960	47	135	132	189
31.12.2014	864	820	44	138	135	205
31.12.2015	713	672	41	143	138	221

¹⁾ Die Zahl der leistungsberechtigten Haushalte hängt sehr stark von den jeweils geltenden Einkommensgrenzen ab. Aufgrund der zum 01.01.2016 erfolgten Anhebung ist von diesem Zeitpunkt an wieder mit steigenden Fallzahlen zu rechnen.

²⁾ Einen Lastenzuschuss können Besitzer von selbstgenutztem Wohneigentum erhalten.

Quelle: Regionalstatistik, Statistische Ämter des Bundes und der Länder.

XVI.8 Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

a) nach Alter und Geschlecht

Jahr (jeweils im Dez.)	ins- ges.	unter 18 Jahre			18 bis unter 65 Jahre			65 Jahre und älter		
		ins- ges.	männl.	weibl.	ins- ges.	männl.	weibl.	ins- ges.	männl.	weibl.
2012	389	135	71	64	245	141	104	6	2	4
2013	543	176	92	84	357	224	133	7	2	5
2014	776	271	133	138	494	297	197	11	1	10
2015	1.652	570	288	282	1.065	760	305	17	4	13
2016	1.758	624	311	313	1.113	749	364	21	9	12

b) nach Staatsangehörigkeit

Jahr (jeweils im Dez.)	ins- ges.	Staatsangehörigkeit										
		Af- gha- nistan	Sy- rien	Iran	So- malia	Pa- kis- tan	Eri- treea	Irak	Ser- bien	Alba- nien	Maze- do- nien	Sons- tige
2012	389	32	8	10	16	8	0	67	14	0	63	171
2013	543	11	15	25	28	32	0	85	45	1	63	238
2014	776	32	65	16	33	34	28	81	89	13	72	313
2015	1.652	228	504	16	56	80	50	70	117	130	92	309
2016	1.758	464	457	102	100	83	65	50	45	42	30	320

XVII. Kinder und Jugend

XVII.1	Das Ludwigshafener Kindertagesstättenangebot im Überblick	224
XVII.2	Entwicklung der Kinderzahlen in Ludwigshafen nach Altersgruppen	224
XVII.3	Platzangebot und Belegung in wohnquartierorientierten Kindergärten.....	225
XVII.4	Zielgruppenorientierte Kindergärten am 1.3.2017.....	225
XVII.5	Platzangebot und Belegung in wohnquartierorientierten Krippen.....	226
XVII.6	Zielgruppenorientierte Krippen am 1.3.2017.....	226
XVII.7	Platzangebot und Belegung in wohnquartierorientierten Horten	227

XVII.1 Das Ludwigshafener Kindertagesstättenangebot im Überblick

Jahr ¹⁾	angebotene Betreuungsplätze für...			Einwohner nach Alter ²⁾			angebotene Betreuungsplätze je 100...		
	Kleinkinder [einschl. 2-Jährige im Kindergarten ³⁾]	Kindergartenkinder [ohne 2-Jährige ³⁾]	Schul-kinder	Klein-kinder 2 Jg. [3 Jg.]	Kinder-garten 4,5 Jg. [3,5 Jg.]	Hort 6- u12 J. 6 Jg.	Kleinkinder ⁴⁾ [einschl. 2-Jährige im Kindergarten ³⁾]	Kindergarten kinder 4,5 Jg. [ohne 2-Jährige ³⁾]	Schul-kinder 6 Jg.
2010/11	247 [870]	5.695 [5.072]	935	3.030 [4.611]	6.892 [5.368]	9.023	7 [18]	83 [94]	10
2011/12	277 [1.039]	6.055 [5.293]	925	3.160 [4.685]	6.848 [5.349]	8.893	7 [21]	88 [99]	10
2012/13	279 [1.098]	6.145 [5.326]	935	3.206 [4.703]	7.032 [5.383]	8.855	7 [22]	87 [99]	11
2013/14	367 [1.264]	6.083 [5.186]	970	3.217 [4.873]	7.095 [5.536]	9.004	8 [24]	86 [94]	11
2014/15	547 [1716]	6.334 [5165]	980	3.427 [5002]	7.256 [5631]	9209	12 [32]	87 [92]	11
2015/16	547 [1.733]	6.354 [5168]	959	3.564 [5288]	7.518 [5771]	9.511	11 [30]	85 [90]	10
2016/17	557 [1831]	6.606 [5332]	950	3.728 [5508]	7.890 [6061]	9.613	11 [31]	84 [88]	10

1) Einwohner Stand 31.12., Plätze und Belegung 01.03.

2) Um Missverständnisse zu vermeiden, bezieht sich die Altersklassifizierung jeweils auf den 31.08. (Einschulungstichtag). Am 31.12. sind diese Altersklassen dann jeweils um vier Monate nach oben verschoben.

3) Plätze für Zweijährige in geöffneten Kindergartengruppen (einschließlich 15 Plätze für Zweijährige in der Spiel- und Lernstube Bayreuther Straße sowie 8 Plätze für Zweijährige in der Integrativen KTS Comeniusstraße sowie jeweils 6 Plätze für Zweijährige in der Spiel- und Lernstube Eberburgstraße und in der Integrativen KTS Rheinhorststraße) und 2-Jährige in normalen Kindergartengruppen (als fiktives Angebot)

4) Bei der BASF-Betriebskrippe werden nur 110 Plätze von 250 Plätzen insgesamt als Platzkontingent für Ludwigshafener Kinder berücksichtigt (44%).

XVII.2 Entwicklung der Kinderzahlen ¹⁾ in Ludwigshafen nach Altersgruppen ²⁾

Kinder-gartenjahr	unter 2-Jährige (2 Jg. Krippe)	alternativ: unter 3-Jährige (3 Jg. Krippe)	1,5/2,0 bis unter 6-Jährige (Kinder-garten)		6- bis unter 12-Jährige (6 Jg. Hort)
			4,0 Jg.	4,5 Jg.	
2010/11	3.030	4.611	6.130	6.892	9.023
2011/12	3.160	4.685	6.125	6.848	8.893
2012/13	3.206	4.703	6.159	7.032	8.855
2013/14	3.217	4.873	6.312	7.095	9.004
2014/15	3.427	5.002	6.412	7.256	9.209
2015/16	3.564	5.288	6.632	7.518	9.511
2016/17	3.728	5.508	6.959	7.890	9.613
Prognose					
2017/18	3.800	5.650	7.000	7.900	9.850
2018/19	3.800	5.700	7.250	8.150	9.900

1) Stand jeweils 31.12.

2) Um Missverständnisse zu vermeiden, bezieht sich die Altersklassifizierung jeweils auf den 31.08. (Einschulungstichtag). Am 31.12. sind diese Altersklassen dann jeweils um vier Monate nach oben verschoben.

XVII.3 Platzangebot und Belegung in wohnquartierorientierten Kindergärten

Jahr ¹⁾	Platzangebot		Belegung										
	insgesamt	darunter: Plätze für 2-Jährige in ge- öffneten Gruppen	ins- ge- sammt	nach Alter		Kinder mit Migrations- hintergrund ²⁾		Kinder mit zwei berufstä- tigen Eltern- teilen		Kinder von al- lein Erzie- henden		darunter: von berufs- tätigen allein Erziehenden	
				3 Jahre bis Schul- eintritt	2- Jäh- rige	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	% ³⁾
2010/11	5.560	551	5.339	4.881	458	2.326	44	2.181	41	692	13	433	63
2011/12	5.915	703	5.429	4.961	468	2.549	47	2.382	44	707	13	456	64
2012/13	6.003	793	5.554	5.020	534	2.606	47	2.375	43	772	14	478	62
2013/14	5.942	871	5.626	5.082	544	2.687	48	2.360	42	756	13	475	63
2014/15	6.194	1.149	5.799	5.133	666	2.776	48	2.619	45	711	12	477	67
2015/16	6.213	1.171	5.878	5.185	693	2.837	48	2.688	46	725	12	467	64
2016/17	6.466	1.261	6.077	5.370	707	2.825	46	2.843	47	697	11	448	64

Jahr ¹⁾	Belegung									
	Teilzeit		Teilzeit über Mittag ⁴⁾		3x TZ über Mittag + 2x Ganzzzeit		2x TZ über Mittag + 3x Ganzzzeit		Ganzzzeit ⁵⁾	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
2010/11	1.554	29	2.021	38	13	0,2	14	0,3	1.737	33
2011/12	1.425	26	2.007	37	54	1,0	7	0,1	1.936	36
2012/13	1.456	26	1.994	36	13	0,2	13	0,2	2.078	37
2013/14	1.491	27	1.927	34	20	0,4	17	0,3	2.171	39
2014/15	1.521	26	1.828	32	8	0,1	9	0,2	2.433	42
2015/16	1.494	25	1.845	31	15	0,3	11	0,2	2.513	43
2016/17	1.517	25	1.932	32	17	0,3	16	0,3	2.595	43

- 1) Stand 1.3.
- 2) Kinder mit doppelter und ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit
- 3) % von allein Erziehenden
- 4) über 13.00 Uhr hinaus (max. 7 Stunden)
- 5) über 7 Stunden

XVII.4 Zielgruppenorientierte Kindergärten am 1.3.2017

Einrichtung	Platz- angebot	Belegung					
		ins- ge- sammt	darunter: 2-Jährige	Kinder mit Migrations- hintergrund ¹⁾		Kinder aus Lu	
				Anz.	%	Anz.	%
Betriebskindergarten Klinikum	33	35 ²⁾	4	2	6	22	63
Sonderkindergarten des Zweckverbands Kinder- zentrum	32	28		7	25	15	54
Integrative KTS des Zweckverbands Kinder- zentrum und der Stadt Ludwigshafen	20	20		2	10	20	100
Integrative KTS der Le- benshilfe e.V.	55	55	3	8	15	14	25
Insgesamt	140	138	7	19	14	71	51

- 1) Kinder mit doppelter und ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit
- 2) 2 Kiga-Kinder mehr anstatt 2 Krippenkinder

XVII.5 Platzangebot und Belegung in wohnquartierorientierten Krippen

Jahr ¹⁾	Platzangebot insgesamt	Belegung			
		2 Tage wöchentlich	3 Tage wöchentlich	GZ	Insgesamt
2010/11	170			165	165
2011/12	200			179	179
2012/13	202			174	174
2013/14	190	3	1	169	173
2014/15	290	1	4	219	224
2015/16	290	3	3	239	245
2016/17	300	1	1	232	234

Jahr ¹⁾	Belegung							
	Kinder mit Migrationshintergrund ²⁾		Kinder mit zwei berufstätigen Elternteilen		Kinder von allein Erziehenden		darunter: Kinder von berufstätigen allein Erziehenden	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	% ³⁾
2010/11	28	17	120	73	35	21	30	86
2011/12	29	16	137	77	27	15	25	93
2012/13	21	12	146	84	26	15	21	81
2013/14	28	16	153	88	19	11	16	84
2014/15	43	19	180	80	32	14	22	69
2015/16	55	22	209	85	15	6	15	100
2016/17	44	19	196	84	31	13	28	90

1) Stand: 1.3.

2) Kinder mit doppelter und ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit

3) % von allein Erziehenden

XVII.6 Zielgruppenorientierte Krippen am 1.3.2017

Einrichtung	Platzangebot	Belegung					
		insgesamt	Kinder mit Migrationshintergrund ¹⁾		Kinder aus Lu		
			Anz.	%	Anz.	%	
Betriebskindergarten Klinikum	7	5	1	20	3	60	
LuKids (BASF Betriebskrippe) insgesamt	250	239	59	25	73	31	
davon:							
Geibelstr. 1 „Haus Wiesengrund“	50	46	12	26	16	35	
Geibelstr.1a „Haus Farbturm“	80	79	18	23	26	33	
Geibelstr.1b „Haus Luftschloss“	60	57	14	25	19	33	
Geibelstr.1c „Haus Tierreich“	60	57	15	26	12	21	
Insgesamt	257	244	60	25	76	31	

1) Kinder mit doppelter und ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit

XVII.7 Platzangebot und Belegung in wohnquartierorientierten Horten

Jahr ¹⁾	Platzangebot	Belegung				insgesamt
		TZ	2 Tage wöchentlich	3 Tage	GZ	
2012/13	935		8	7	862	877
2013/14	970		12	16	857	885
2014/15	980		8	34	846	888
2015/16	959		9	9	863	881
2016/17	950	13	9	8	855	885

Jahr ¹⁾	Belegung							
	Kinder mit Migrati- onshintergrund ²⁾		Kinder mit zwei be- rufstätigen Elterntei- len		Kinder von allein Er- ziehenden		darunter: Kinder von berufstä- tigen allein Erzie- henden	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	% ³⁾
2012/13	292	33	407	46	279	32	211	76
2013/14	306	35	439	50	231	26	183	79
2014/15	325	37	473	53	256	29	176	69
2015/16	281	32	512	58	244	28	187	77
2016/17	268	30	494	56	254	29	227	89

1) Stand: 1.3.

2) Kinder mit doppelter und ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit

3) % von allein Erziehenden

XVIII. Kultur

XVIII.1	Schülerentwicklung in der Musikschule 1985 - 2016.....	230
XVIII.2	Volkshochschule 1971 - 2016.....	231
XVIII.3	Volkshochschule - Kursangebote nach Programmbereichen.....	232
XVIII.4	Medienbestand und Ausleihe in der Stadtbibliothek 1971 - 2010.....	233
XVIII.5	Medienbestand und Ausleihe in der Stadtbibliothek 2011 - 2016.....	233
XVIII.6	Stadtarchiv 2012 - 2016	234
XVIII.7	Wilhelm-Hack-Museum 2004 - 2016.....	234
XVIII.8	Veranstaltungen der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz 1984 - 2016	235
XVIII.9	Friedrich-Ebert-Halle 1981 - 2016.....	236
XVIII.10	Besucherzahlen von Bildungseinrichtungen im Rahmen des Monitorings für den Stadtumbau Innenstadt	237
XVIII.11	Besucherzahlen von Kultureinrichtungen nach Spielstätten im Rahmen des Monitorings Stadtumbau Innenstadt.....	237
XVIII.12	Kultureinrichtungen - Gesamtüberblick Besucherzahlen und Veranstaltungen im Rahmen des Monitorings für den Stadtumbau Innenstadt.....	238

XVIII.1 Schülerentwicklung in der Musikschule 1985 - 2016

Jahr	Schüler ins- gesamt ¹⁾	Geschlecht				Alter von ... bis unter Jahren											
		männlich		weiblich		bis unter 6		6 - 9		o. Altersang. ²⁾		10-14		15 - 18		18 und älter	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
1985	2.012	744	37,0	1.268	63,0	73	3,6	682	33,9	-	-	805	40,0	399	19,9	53	2,6
1986	1.991	724	36,4	1.267	63,3	70	3,5	659	33,1	-	-	835	42,0	351	17,6	76	3,8
1987	2.031	792	39,0	1.239	61,0	122	6,0	656	32,3	-	-	866	42,6	319	15,7	68	3,4
1988	1.862	763	41,0	1.099	59,0	216	11,6	664	35,7	-	-	678	36,4	245	13,1	59	3,2
1989	1.946	805	41,4	1.141	58,6	226	11,6	726	37,3	-	-	699	35,9	241	12,4	54	2,8
1990	2.118	874	41,3	1.244	58,7	307	14,5	776	36,6	-	-	743	35,1	238	11,2	54	2,6
1991	2.136	905	42,4	1.231	57,6	302	14,1	794	37,2	-	-	744	34,8	230	10,8	66	3,1
1992	2.231	900	40,3	1.331	59,7	340	15,2	805	36,1	-	-	750	33,6	270	12,1	66	3,0
1993	2.393	1.008	42,1	1.385	57,9	389	16,3	852	35,6	-	-	787	32,9	296	12,4	69	2,9
1994	2.375	991	41,7	1.384	58,3	364	15,3	887	37,3	-	-	778	32,8	272	11,5	74	3,1
1995	2.212	911	41,2	1.301	58,8	327	14,8	838	37,9	-	-	690	31,2	271	12,3	86	3,9
1996	2.233	916	41,0	1.317	59,0	128	5,7	865	38,8	-	-	804	36,0	313	14,0	123	5,5
1997	2.305	974	42,3	1.331	57,7	134	5,8	908	39,4	-	-	827	35,9	329	14,3	107	4,6
1998	2.285	954	41,8	1.331	58,2	314	13,8	844	36,9	-	-	786	34,4	263	11,5	78	3,4
1999	2.131	876	41,1	1.255	58,9	296	13,9	750	35,2	-	-	755	35,4	254	11,9	76	3,6
2000	2.156	917	42,5	1.239	57,5	298	13,8	751	34,8	-	-	772	35,8	262	12,2	73	3,4
2001	2.091	871	41,7	1.220	58,3	466	22,3	724	34,6	-	-	667	31,9	184	8,8	50	2,4
2002	1.957	824	42,1	1.133	57,9	287	14,7	650	33,2	-	-	720	36,8	234	11,9	66	3,4
2003	1.941	817	42,1	1.124	57,9	468	24,1	639	32,9	-	-	622	32,0	166	8,6	46	2,4
2004	1.891	785	41,5	1.106	58,5	263	13,9	658	34,8	-	-	664	35,1	240	12,7	66	3,5
2005	1.895	817	43,1	1.078	56,9	281	14,8	668	35,3	-	-	638	33,7	264	13,9	44	2,3
2006	1.833	798	43,5	1.035	56,5	232	12,7	673	36,7	-	-	608	33,2	266	14,5	54	2,9
2007	1.793	790	44,1	1.003	55,9	234	13,1	656	36,6	-	-	589	32,8	263	14,7	51	2,8
2008	1.786	784	43,9	1.002	56,1	261	14,6	598	33,5	-	-	626	35,0	251	14,1	50	2,8
2009	1.765	761	43,1	1.004	56,9	236	13,4	616	34,9	-	-	606	34,3	244	13,8	63	3,6
2010	1.800	781	43,4	1.019	56,6	226	12,5	664	36,9	-	-	602	33,4	244	13,6	64	3,6
2011	1.618	710	43,9	908	56,1	195	12,0	590	36,5	-	-	556	34,4	216	13,3	61	3,8
2012	1.560	665	42,6	895	57,4	193	12,4	580	37,2	-	-	533	34,2	210	13,4	44	2,8
2013	2.270	976	43,0	1.294	57,0	263	11,6	957	42,1	-	-	662	29,2	288	12,7	100	4,4
2014	2.207	931	42,2	1.276	57,8	234	10,6	954	43,2	-	-	642	29,1	272	12,3	105	4,8
2015	2.251	941	41,8	1.310	58,2	275	12,2	897	39,8	41	1,9	620	27,5	281	12,5	137	6,1
2016	2.133	880	41,3	1.253	58,7	293	13,7	804	37,7	18	0,8	591	27,7	292	13,7	135	6,3

1) Jeder Schüler wird nur einmal gezählt unabhängig von der Zahl seiner Belegungen (s. Berichtsbogen f. d. Verband dt. Musikschulen e. V., Kap. 7).

2) Musikschüler, die keiner Altersklasse (zw. 10-18 J.) zuzuordnen sind, da sie anonym in verschiedenen Schulen AG's besuchen.

Quelle: Musikschule Ludwigshafen

XVIII.2 Volkshochschule 1971 - 2016

Jahr	Kurs- angebote	Unterrichts- stunden	Belegungen insgesamt	davon					Einzelveranstaltungen	
				Frauen	ausgewählte Fachbereiche			Anzahl	Besucher	
					Allgemeine Weiterbildung	Berufliche	Sprachen			Schul- abschlüsse
1971	302	11.312	4.707	2.900	603	1.041	1.509	224	56	4.419
1980	637	24.818	7.747	5.685	762	892	3.584	153	120	7.066
1985	690	32.020	8.856	6.365	809	1.647	3.045	280	44	12.058
1990	912	40.266	11.291	7.837	1.201	1.681	4.497	171	116	4.104
1991	848	34.154	10.657	7.266	1.265	1.483	3.746	192	103	6.115
1992	818	32.274	10.041	6.854	1.054	1.283	3.538	133	122	7.692
1993	780	35.092	10.009	6.757	1.113	1.166	4.050	224	138	5.412
1994	703	31.872	9.040	6.168	927	1.075	4.015	235	132	6.316
1995	661	29.182	8.540	5.889	746	1.065	3.854	153	129	6.034
1996	622	27.259	7.852	5.417	581	1.017	3.553	199	126	4.918
1997	621	28.288	7.574	5.176	451	984	3.311	255	120	4.153
1998	619	25.142	8.837	5.846	481	929	3.384	230	134	4.510
1999	638	27.595	7.561	5.397	542	1.065	3.132	290	141	4.019
2000	663	30.575	8.037	5.627	515	1.095	3.226	272	145	3.585
2001	665	29.377	7.807	5.510	487	1.022	3.229	294	142	2.633
2002	620	28.264	7.300	5.228	479	766	3.195	261	85	1.662
2003	561	24.702	6.694	4.892	460	849	2.947	224	57	1.481
2004	516	23.006	6.184	4.607	398	626	2.803	203	102	2.671
2005	518	23.693	6.301	4.600	506	1.032	2.931	296	126	4.089
2006	681	36.452	7.947	5.587	1.046	1.362	3.644	676	167	6.428
2007	755	36.768	9.868	7.352	930	1.442	3.590	685	122	4.492
2008	797	38.800	10.971	7.883	995	1.790	3.822	613	163	8.067
2009	766	36.088	10.689	7.640	548	1.104	3.575	289	236	9.499
2010	716	33.287	9.747	7.021	427	1.039	3.510	289	190	6.681
2011	771	34.124	10.600	7.468	422	1.177	3.792	248	162	7.801
2012	759	33.294	9.756	6.558	397	1.219	3.455	230	218	6.389
2013	723	34.110	9.594	5.855	367	1.417	3.247	201	135	4.442
2014	767	44.144	9.920	6.054	314	1.023	5.396	147	116	3.705
2015	874	46.733	11.027	6.576	370	820	6.045	187	38	1.102
2016	850	50.192	10.984	6.128	432	494	6.373	242	47	1.032

XVIII.3 Volkshochschule - Kursangebote nach Programmbereichen

Programmbereich	gesamt									
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesellschaft -Politik	20	31	43	36	34	44	41	27	41	13
Kultur - Gestalten	129	135	119	107	103	101	80	76	55	19
Gesundheit	116	122	157	140	162	149	130	101	137	26
Sprachen	310	344	345	338	375	350	309	507	551	421
Arbeit - Beruf	145	168	102	92	103	127	136	77	100	14
Grundbildung - Schulabschlüsse	104	91	52	46	43	38	31	28	35	21
Summe	824	891	818	759	820	809	727	816	919	514

Programmbereich	darunter Kurse für									
	Ältere									
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesellschaft -Politik	2	4	3	1	0	2	2	0	0	0
Kultur - Gestalten	18	21	10	16	13	17	12	7	6	2
Gesundheit	31	31	25	29	16	18	17	22	16	17
Sprachen	2	2	2	3	5	4	6	5	4	2
Arbeit - Beruf	21	23	9	10	6	57	59	5	16	9
Grundbildung - Schulabschlüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	74	81	49	59	40	98	96	39	42	30

Programmbereich	darunter Kurse für									
	Migrantinnen									
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesellschaft -Politik	0	2	3	2	0	1	0	0	0	6
Kultur - Gestalten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesundheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprachen	157	172	179	156	165	155	145	315	307	299
Arbeit - Beruf	0	0	0	1	0	0	9	0	0	0
Grundbildung - Schulabschlüsse	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Summe	157	174	182	160	165	156	154	315	307	305

Programmbereich	darunter Kurse für									
	Frauen									
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesellschaft -Politik	3	2	2	2	12	9	7	2	15	7
Kultur - Gestalten	41	41	32	29	30	30	23	26	12	17
Gesundheit	1	0	0	0	1	0	2	0	2	2
Sprachen	0	1	2	13	33	28	16	24	24	22
Arbeit - Beruf	50	7	0	2	0	0	1	1	0	0
Grundbildung - Schulabschlüsse	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Summe	95	51	37	47	76	67	49	53	53	48

Quelle: Volkshochschule Ludwigshafen

XVIII.4 Medienbestand und Ausleihe in der Stadtbibliothek 1971 - 2010

Jahr	Medienbestand ¹⁾					Ausleihe				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		Zentral- bibliothek	Sonder- bibliotheken	Stadtteil- bibliotheken	Bücher- bus		Zentral- bibliothek	Sonder- bibliotheken	Stadtteil- bibliotheken	Bücher- bus
1971	198.358	60.089	37.833	67.752	11.088	770.319	230.601	33.869	355.025	71.733
1980	282.070	96.372	51.532	93.436	17.394	1.121.995	438.156	66.907	423.765	143.909
1985	267.402	103.596	56.026	91.513	15.339	843.307	360.864	65.979	301.813	114.651
1990	299.574	128.323	64.478	90.774	14.349	733.505	328.015	63.526	282.533	59.431
1991	296.727 ²⁾	132.135	65.185 ²⁾	85.438	12.336	769.480	355.620	64.365	293.415	56.080
1992	355.963	143.761	83.030	109.589	17.855	869.217	416.425	92.235	301.856	58.701
1993	340.409	138.083	76.373	111.911	14.042	976.219	430.904	102.952	380.206	62.157
1994	327.964	140.604	74.890	98.011	14.459	935.392	443.257	93.474	339.984	58.677
1995	311.487	202.906	- ³⁾	94.990	13.591	921.228	541.808	- ³⁾	329.196	50.224
1996	314.204	207.898	- ³⁾	92.235	14.071	879.702	536.340	- ³⁾	290.315	53.047
1997	315.806	209.877	- ³⁾	91.571	14.358	840.269	511.850	- ³⁾	277.888	50.531
1998	317.515	212.529	- ³⁾	91.685	13.301	829.549	505.825	- ³⁾	273.692	50.032
1999	316.228	212.842	- ³⁾	92.360	11.026	829.966	515.024	- ³⁾	275.709	39.233
2000	314.683	214.048	- ³⁾	91.927	8.708	829.687	512.886	- ³⁾	282.129	34.672
2001	319.324	217.297	- ³⁾	93.140	8.887	772.679	488.916	- ³⁾	241.257	42.506
2002	315.609	218.703	- ³⁾	96.906	- ⁴⁾	728.361	482.039	- ³⁾	246.322	- ⁴⁾
2003	313.336	215.943	- ³⁾	97.393	- ⁴⁾	755.220	515.846	- ³⁾	239.395	- ⁴⁾
2004	327.238	230.126	- ³⁾	97.112	- ⁴⁾	747.618	522.068	- ³⁾	225.550	- ⁴⁾
2005	328.821	231.195	- ³⁾	97.626	- ⁴⁾	731.828	511.922	- ³⁾	219.906	- ⁴⁾
2006	339.976	233.532	- ³⁾	106.444	- ⁴⁾	694.513	489.879	- ³⁾	204.634	- ⁴⁾
2007	339.879	232.410	- ³⁾	107.978	- ⁴⁾	709.978	499.756	- ³⁾	210.222	- ⁴⁾
2008	337.538	230.998	- ³⁾	106.540	- ⁴⁾	705.918	500.159	- ³⁾	205.759	- ⁴⁾
2009	336.292	228.604	- ³⁾	107.688	- ⁴⁾	691.910	518.492	- ³⁾	173.418	- ⁴⁾
2010	332.627	227.283	- ³⁾	105.344	- ⁴⁾	667.144	501.643	- ³⁾	165.501	- ⁴⁾

1) Incl. Rotationsbestand.

2) Mit Ernst-Bloch-Archiv (seit 1991 bei Bereich 3-11 - Kultur).

3) Die Sonderbibliotheken wurden 1995 in die Zentralbibliothek eingegliedert.

4) Mit dem 1.1.2002 wurde der Betrieb des Bücherbusses eingestellt.

Quelle: Stadtbibliothek

XVIII.5 Medienbestand und Ausleihe in der Stadtbibliothek 2011 - 2016

Jahr	Medienbestand ¹⁾				Ausleihe			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		Zentral- bibliothek	Stadtteil- bibliotheken	Digitale Bibliothek ²⁾		Zentral- bibliothek	Stadtteil- bibliotheken	Digitale Bibliothek
2011	325.416	228.775	95.605	1.039	653.754	466.781	182.637	4.336
2012	330.116	230.674	96.980	2.462	639.162	447.626	175.516	16.020
2013	325.393	225.846	97.584	1.963	610.815	415.609	168.286	26.920
2014	318.532	217.927	98.095	2.510	589.389	387.255	163.674	38.460
2015	341.921	206.025	98.428	37.468	484.833	325.984	158.849	46.368
2016	346.350	208.084	94.456	43.810	455.873	301.860	154.013	59.959

1) Incl. Rotationsbestand.

2) 2015 - gesamte Metropolbibliothek.

XVIII.6 Stadtarchiv 2012 - 2016

Jahr	Zugänge		Bestände		
	Ablieferungen der Stadtverwaltung	Nachlässe	Nachlässe	Wirtschafts-schriftgut	Parteien, Gewerkschaften Verbände
2012	14	-	145	26	48
2013	19	-	- ¹⁾	- ¹⁾	- ¹⁾
2014	10	26	171	31	53
2015	13	10	181	31	54
2016	12	23	204	32	58

1) Angaben mit dem Jahr 2014 zusammengefasst.

b) Besucher und Veranstaltungen

Jahr	Nutzer ¹⁾	Buchherausgabe	Vorträge
2012	4.800	1	40
2013	4.600	1	50
2014	4.700	1	55
2015	4.400	2	65
2016	4.100	1	55

1) Benutzertage im Archiv und telefonische/digitale/schriftliche Auskünfte; ohne Besucher von Archivvorträgen außerhalb des Archives; Zahlen gerundet.

XVIII.7 Wilhelm-Hack-Museum 2004 - 2016

Jahr	Besucher insgesamt	Konzerte		sonstige Veranstaltungen	
		Anzahl	Besucher	Anzahl	Besucher
2004	112.647	16	362	6	30
2005	15.162	74	450	6	69
2006	20.261	32	1.131	2	16
2007	15.403	7	259	3	30
2008 ¹⁾	2.031	5	299	0	0
2009	39.176	19	847	6	216
2010	35.442	21	1.011	8	274
2011	25.425	40	1.470	8	202
2012	34.568	36	1.168	22	503
2013 ²⁾	26.936	-	-	-	-
2014 ²⁾	29.296	-	-	-	-
2015 ²⁾	23.180	-	-	-	-
2016 ²⁾	31.536	-	-	-	-

1) Sanierungsbedingte Schließung.

2) Keine Daten zu Konzerten/sonstigen Veranstaltungen vorhanden.

Quelle: Wilhelm-Hack-Museum

XVIII.8 Veranstaltungen der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz 1984 - 2016

Spielzeit	Konzerte		Besucher	
	in Ludwigshafen	außerhalb	in Ludwigshafen	außerhalb
1984/85	20	78	-	-
1985/86	18	73	18.810	77.910
1986/87	19	85	23.000	- ¹⁾
1987/88	23	73	22.000	- ¹⁾
1988/89	32	70	29.400	- ¹⁾
1989/90	31	82	18.500	96.000
1990/91	28	57	19.800	51.000
1991/92	24	64	20.600	57.600
1992/93	48	60	33.500	53.600
1993/94	31	50	21.500	45.400
1994/95	37	53	25.100	48.600
1995/96	28	60	26.400	57.900
1996/97	33	53	28.400	53.100
1997/98	35	58	33.600	58.800
1998/99	33	67	27.500	57.600
1999/2000	36	60	31.900	51.500
2000/2001	27	66	26.200	53.800
2001/2002	35	52	30.100	42.400
2002/2003	31	50	24.200	38.600
2003/2004	34	60	27.500	42.200
2004/2005	35	58	26.800	42.000
2005/2006	34	60	27.500	42.200
2006/2007	32	52	28.800	36.900
2007/2008	33	74	28.000	51.200
2008/2009	15	72	12.800	49.900
2009/2010	18	67	15.400	46.800
2010/2011	40	55	17.900	51.700
2011/2012	37	51	27.130	38.950
2012/2013	42	47	34.240	35.500
2013/2014	55	68	28.231	43.867
2014/2015	47	69	21.494	41.192
2015/2016	47	71	25.918	48.725

1) Nicht bekannt.

XVIII.9 Friedrich-Ebert-Halle 1981 - 2016

Jahr	Veranstaltungen ¹⁾	Besucher		Jahr	Veranstaltungen ¹⁾	Besucher	
		insgesamt	davon Parkfest			insgesamt	davon Parkfest
1981	46	341.500	90.000	2006	69	264.400	120.150
1982	41	384.500	110.000	2007	75	295.400	122.650
1983	55	411.500	140.000	2008	89	198.600	60.100
1984	55	395.700	130.000	2009	77	258.000	100.600
1985	41	285.000	140.000	2010	74	258.000	82.600
1986	46	393.500	150.000	2011	66	227.000	80.100
1987	45	320.500	150.000	2012	55	238.600	91.000
1988	47	334.800	200.000	2013	58	226.000	95.100
1989	47	340.000	135.000	2014	54	223.800	92.000
1990	43	303.500	135.000	2015	59	214.299	100.000
1991	49	253.000	111.000	2016	53	198.679	90.000
1992	38	264.510	100.000				
1993	36	215.800	104.000				
1994	39	272.906	103.000				
1995	43	246.050	100.000				
1996	51	345.000	100.500				
1997	61	322.000	130.000				
1998	57	256.000	120.000				
1999	56	278.400	130.000				
2000	81	259.000	90.000				
2001	74	313.000	150.000				
2002	71	236.300	100.000				
2003	80	286.800	120.000				
2004	66	264.000	135.000				
2005	66	252.000	120.100				

1) Es sind keine Veranstaltungstage und Auf- oder Abbautage eingerechnet. Zum Beispiel wurde eine zweitägige Ausstellung mit „1“ gezählt.

Quelle: Lukom GmbH

XVIII.10 Besucherzahlen von Bildungseinrichtungen im Rahmen des Monitorings für den Stadtumbau Innenstadt

Jahr	Besucher gesamt	davon				
		Volkshochschule		Musikschule		Stadtbibliothek ¹⁾²⁾
		Kurs- teilnehmer	Besucher Einzelver- anstaltungen	Kurs- teilnehmer	Besucher Einzelver- anstaltungen	Besucher
2007	446.622	10.549	4.492	2.344	10.650	418.587
2008	472.357	12.033	8.067	2.239	9.920	440.098
2009	414.442	11.265	9.499	2.564	7.310	338.804
2010	294.330	10.196	6.681	2.522	9.588	265.343
2011	200.755	11.201	7.801	2.390	11.019	168.344
2012	184.166	10.457	6.389	2.081	9.597	155.642
2013	175.733	9.642	4.442	2.270	9.819	149.560
2014	168.047	10.713	3.750	2.207	8.210	143.167
2015	35.284	11.628	1.102	2.151	10.586	9.817
2016	33.566	11.378	1.032	2.133	6.958	12.065

1) Bis 2011: incl. Außenstelle CBG.

2) 2015 / 2016 nur Besucher von Veranstaltungen berücksichtigt, da Sanierung Zentralbibliothek.

Quelle: Stadtumbau Ludwigshafen, Statusbericht 2016

XVIII.11 Besucherzahlen von Kultureinrichtungen nach Spielstätten im Rahmen des Monitorings Stadtumbau Innenstadt

Jahr	Kulturstätte						
	Wilhelm- Hack- Museum	Stadt- museum	Ernst-Bloch- Zentrum	Pfalzbau	Theater im Pfalzbau	dasHaus	Staats- philharmonie (nur LU)
Besucher							
2007	15.403	10.701	4.198	22.980	23.906	23.440	28.800
2008	2.031	12.674	4.219	0	0	24.075	28.000
2009	39.176	6.539	4.150	26.100	20.601	24.850	12.800
2010	35.442	5.051	6.057	50.580	73.163	27.650	15.400
2011	25.425	4.554	5.018	68.182	66.288	26.220	17.900
2012 ¹⁾	34.568	5.335	5.006	51.061	79.321	17.070	27.130
2013 ²⁾	26.936	3.732	4.547	67.224	76.035	22.930	34.240
2014	29.296	5.400	3.904	44.592	71.586	22.030	28.231
2015	23.180	4.702	4.667	89.623	73.408	23.400	21.494
2016 ⁴⁾	31.536	5.746	4.130	47.217	67.861	23.500	25.918
Veranstaltungen							
2007	-	-	-	39	105	152	32
2008	-	-	-	0	0	157	33
2009	-	-	-	57	83	153	15
2010	-	66	114	91	178	166	18
2011	-	49	91	115	117	129	40
2012	-	94	75	99	154	152	37
2013	-	57	58	123	148	155	42
2014	-	62	57	106	156	157	55
2015 ³⁾	-	28	68	133	177	152	47
2016 ⁴⁾	-	69	58	96	186	152	47

¹⁾ dasHaus: Brandschutzsanierung von Ende 06/2012 - Mitte 09/2012.

²⁾ Stadtmuseum: geschlossen von Anfang 04/2013 - Anfang 10/2013.

³⁾ dasHaus: Veranstaltungszahl geschätzt (Ø 2007 - 2014).

⁴⁾ dasHaus: Besucher- und Veranstaltungszahl geschätzt (Ø 2007 - 2014).

Quelle: Stadtumbau Ludwigshafen, Statusbericht 2016

**XVIII.12 Kultureinrichtungen - Gesamtüberblick Besucherzahlen und
Veranstaltungen im Rahmen des Monitorings
für den Stadtumbau Innenstadt**

Jahr	Besucher insgesamt	Veranstaltungen insgesamt
2007	129.428	328
2008	70.999	190
2009	134.216	308
2010 ¹⁾	213.343	633
2011	213.587	541
2012	225.491	611
2013	235.644	583
2014	205.039	593
2015 ²⁾	240.474	605
2016 ³⁾	205.908	608

1) Ab 2010: incl. Veranstaltungszahlen Stadtmuseum und E.-Bloch-Zentrum.

2) Veranstaltungszahlen dasHaus geschätzt (Ø 2007 - 2014).

3) Veranstaltungs- und Besucherzahlen dasHaus geschätzt (Ø 2007 - 2015).

Hinweis: Pfalzbau und Theater im Pfalzbau wegen Umbau von 06/2007 bis 2008 geschlossen, Ausweichspielstätte Corso-Filmtheater berücksichtigt.

Quelle: Stadtumbau Ludwigshafen, Statusbericht 2016

XIX. Umwelt: Wasser, Abwasser

XIX.1	Entwicklung der Grundwasserstände in ausgewählten Bereichen (Meter über NN), 1969 - 2016.....	240
XIX.2	Verlauf des Rheinpegels Mannheim 2013 - 2016	241
XIX.3	Grundwasserentnahme und Grund- und Trinkwasserverbrauch in Ludwigshafen in Millionen m ³ , 1971 - 2016.....	242
XIX.4	Öffentliche Wasserversorgung	243
XIX.5	Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes in Millionen m ³	244
XIX.6	Kühlwasserstörungen in der BASF nach der Art der Auswirkungen.....	245
XIX.7	Öffentliches Kanalisationsnetz und Schmutzwasseraufkommen.....	246
XIX.8	Abwasseraufkommen aus der öffentlichen Kanalisation in 1.000 m ³	247
XIX.9	Abwasserbeseitigung der Betriebe des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit mehr als 20 Beschäftigten (Mio m ³)	248
XIX.10	Abwassermengen der Stadt Ludwigshafen.....	249
XIX.11	Klärschlammanfall bei der Kläranlage	250
XIX.12	Feststoffanteil im Abwasser, basierend auf der BSB5-Messung	250

XIX.1 Entwicklung der Grundwasserstände in ausgewählten Bereichen (Meter über NN), 1969 - 2016

Jahr	Mitte		Süd Gartenstadt / Maudacher Bruch				Rheingönheim		Edigheim		Oggersheim			
	O 60.1 ¹⁾		Q 60.1 ¹⁾		P 56.2 ¹⁾		P 56.1 ¹⁾		S 58.1 ¹⁾		H 55.1 ¹⁾		N 55.1 ¹⁾	
	min	max	min	max	min	max	min	max	min	max	min	max	min	max
1969	87,07	88,79	87,13	89,76	89,06	89,37	88,85	88,19	90,35	90,94	86,00	86,84	90,32	90,80
1970	87,39	89,65	87,91	90,91	88,85	89,30	88,78	89,12	90,36	91,07	86,59	87,11	89,99	90,64
1975	87,17	88,68	86,38	90,09	86,79	87,44	85,88	86,84	89,29	89,48	85,61	85,83	87,27	88,50
1980	87,92	89,47	87,63	90,41	86,57	87,03	87,16	87,38	89,44	90,01	85,89	86,34	86,75	87,28
1985	87,12	88,94	87,11	89,90	87,93	88,50	87,78	88,51	89,82	90,46	86,64	87,06	87,90	88,48
1986	87,19	89,37	87,46	90,76	87,93	88,13	87,78	87,98	89,91	90,26	86,44	86,74	87,73	88,08
1987	87,72	90,39	87,51	91,47	88,27	89,23	87,48	88,18	89,64	90,22	86,49	86,99	87,73	88,08
1988	87,22	90,01	87,64	90,79	88,39	88,78	88,26	88,64	90,24	90,37	86,99	87,28	88,15	88,73
1989	87,26	88,71	87,06	89,26	88,44	88,81	88,28	88,61	90,34	90,41	86,74	87,08	88,08	88,56
1990	87,32	88,82	87,29	89,71	88,13	88,73	87,98	88,44	90,26	90,36	86,45	86,79	87,35	88,43
1991	87,32	88,84	87,33	89,81	87,73	88,19	87,59	88,01	89,18	90,21	86,24	86,84	87,41	87,98
1992	87,36	89,37	87,28	91,08	87,53	87,74	87,42	87,60	89,86	90,39	86,25	86,41	87,20	87,50
1993	87,56	88,83	87,44	89,80	87,27	87,66	87,22	87,53	89,76	89,85	86,24	86,47	87,15	87,51
1994	87,70	89,53	87,78	90,74	87,53	87,73	87,36	87,59	89,74	89,84	86,04	86,91	87,30	87,53
1995	87,57	91,35	87,43	91,91	86,11	88,02	84,91	87,91	87,87	90,10	86,32	87,15	87,53	87,86
1996	87,57	88,54	87,42	89,41	87,98	88,43	88,03	88,65	89,87	90,17	86,09	87,34	87,78	88,23
1997	87,33	88,97	87,26	89,77	88,10	88,50	87,67	88,50	90,02	90,21	86,69	87,19	87,79	88,19
1998	87,62	89,30	87,53	91,19	87,99	88,30	87,85	88,15	89,95	90,23	86,58	86,86	87,66	88,10
1999	88,13	90,29	88,21	91,53	87,73	88,39	87,98	88,55	89,85	90,44	86,30	87,14	87,77	88,31
2000	88,07	89,26	88,03	90,18	88,28	88,67	88,18	88,82	90,24	90,59	86,79	87,11	87,86	88,42
2001	87,91	90,32	87,78	92,11	88,72	89,08	88,54	89,18	90,56	90,97	87,04	87,37	88,33	88,93
2002	88,03	90,37	87,87	92,04	88,90	89,08	88,83	88,93	90,54	90,92	87,08	87,25	88,63	88,96
2003	86,67	89,32	86,68	89,36	88,59	89,19	88,41	89,15	90,22	90,99	86,74	87,37	88,12	89,25
2004	86,99	88,49	87,04	90,46	88,07	88,63	87,91	88,41	89,94	90,27	86,44	86,72	87,77	88,29
2005	87,01	88,79	86,81	89,99	87,60	88,11	87,68	88,22	89,88	89,99	86,32	86,62	87,63	87,86
2006	86,80	89,20	86,71	90,81	87,77	87,97	87,63	87,78	89,77	90,20	86,30	86,61	87,63	87,91
2007	87,50	89,44	87,18	90,56	87,90	88,15	87,78	87,94	90,12	90,48	86,58	86,73	87,58	87,86
2008	87,57	87,90	87,42	89,82	88,15	87,86	87,76	87,92	90,04	90,21	86,52	86,69	87,55	87,92
2009	87,23	88,98	86,82	89,29	87,83	88,06	87,71	87,90	89,99	90,21	86,50	86,60	87,51	87,85
2010	87,77	89,21	87,70	89,96	88,06	88,34	87,85	88,33	90,11	90,40	86,10	86,90	87,87	88,11
2011	86,97	89,46	86,72	90,22	88,42	88,68	88,26	88,86	90,28	90,78	86,77	87,19	88,17	88,58
2012	87,77	89,31	87,45	90,76	88,23	88,54	88,08	88,48	89,94	90,34	86,64	86,85	87,90	88,36
2013	87,97	90,46	87,66	92,66	88,43	88,81	88,23	88,98	90,44	90,94	86,86	87,21	87,63	88,63
2014	87,68	89,46	87,55	90,36	88,73	88,93	88,54	88,76	90,49	90,72	86,89	87,18	88,42	88,77
2015	87,04	89,57	86,86	91,25	88,53	88,96	88,29	88,78	89,92	90,64	86,74	87,11	88,14	88,93
2016	87,27	90,13	87,35	91,68	88,63	88,85	88,43	88,66	90,24	90,80	86,44	87,04	88,32	88,65
GWS ²⁾	2,14	3,97	1,97	4,40	3,08	3,04	3,94	2,63	3,02	1,98	1,86	4,08	3,79	3,98

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL), Stadt Ludwigshafen

1) O 60.1 = Bgm. Ludwig-Reichert-Haus (94,77 m NN), Q 60.1 = Pumpwerk Parkinsel (95,06 m NN), P 56.2 = Pumpwerk Kallstadter Straße (91,73 m NN), P 56.1 = Wißmannstraße 99 (91,68 m NN), S 58.1 = Hoher Weg/Neuhöfer Str. (93,64 m NN), H 55.1 = Ostringplatz (90,24 m NN), N 55.1 = Stadtpark Oggersheim (90,53 m NN)

2) Gw S = maximale Grundwasserschwankung in Metern, von 1969 bis 2016

XIX.2 Verlauf des Rheinpegels Mannheim 2013 - 2016

Monat	2013						2014					
	Tages-			Hoch- wasser- marke I	Hoch- wasser- marke II	Niedrig- wasser	Tages-			Hoch- wasser- marke I	Hoch- wasser- marke II	Niedrig- wasser
	tiefst- wert	mittel- wert	höchst- wert				tiefst- wert	mittel- wert	höchst- wert			
	cm			Tage			cm			Tage		
Januar	239	337	568	-	-	-	265	305	368	-	-	-
Februar	261	411	654	-	-	-	236	287	391	-	-	-
März	239	282	345	-	-	-	202	236	295	-	-	-
April	243	362	479	-	-	-	189	212	292	-	-	2
Mai	376	420	548	-	-	-	264	303	357	-	-	-
Juni	411	547	836	3	3	-	198	240	298	-	-	-
Juli	271	332	424	-	-	-	263	411	575	-	-	-
August	204	256	388	-	-	-	308	415	552	-	-	-
September	184	277	438	-	-	2	252	310	413	-	-	-
Oktober	227	305	437	-	-	-	216	259	342	-	-	-
November	288	388	521	-	-	-	237	306	426	-	-	-
Dezember	213	268	434	-	-	-	216	248	335	-	-	-

Monat	2015						2016					
	Tages-			Hoch- wasser- marke I	Hoch- wasser- marke II	Niedrig- wasser	Tages-			Hoch- wasser- marke I	Hoch- wasser- marke II	Niedrig- wasser
	tiefst- wert	mittel- wert	höchst- wert				tiefst- wert	mittel- wert	höchst- wert			
	cm			Tage			cm			Tage		
Januar	237	378	536	-	-	-	137	279	469	-	-	4
Februar	230	267	372	-	-	-	347	418	516	-	-	-
März	255	300	464	-	-	-	234	302	423	-	-	-
April	278	351	478	-	-	-	266	347	498	-	-	-
Mai	348	473	648	-	-	-	305	428	607	-	-	-
Juni	303	354	421	-	-	-	502	581	677	3	-	-
Juli	208	245	319	-	-	-	324	411	534	-	-	-
August	171	197	239	-	-	10	241	302	397	-	-	-
September	142	177	220	-	-	22	179	228	284	-	-	2
Oktober	146	167	189	-	-	31	139	166	236	-	-	25
November	118	167	344	-	-	20	.	.	.	.	.	.
Dezember	138	193	319	-	-	17	.	.	.	.	.	.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Mannheim, Pegel Mannheim (85,158 m ü. NN), Rheinkilometer 424,866, ab 2011 Rheinkilometer 424,73, Hochwassermarken I = Pegel >6,50m (eingeschränkte Schifffahrt)
 Hochwassermarken II = Pegel >7,60m (Schifffahrtsverbot) Niedrigwasser = Pegel < 190 cm;
 Kleinwasserzuschlag für die Rheinschifffahrt.

XIX.3 Grundwasserentnahme und Grund- und Trinkwasserverbrauch in Ludwigshafen in Millionen m³, 1971 - 2016

Jahr	Gewinnung			Verbrauch				Verlust (TWL)
	Gesamt	TWL	Industrie	Gesamt	Haushalte	Industrie	Sonstiges	
1971	47,4	19,7	27,7	47,4	7,3	37,4	1,3	1,4
1973	51,3	19,3	32,0	51,3	7,4	39,8	3,0	1,1
1975	45,4	17,1	28,3	45,4	7,6	35,4	1,8	0,6
1977	45,0	18,2	26,8	45,0	7,7	33,6	1,8	1,9
1979	42,6	17,2	25,4	42,6	7,5	32,4	1,8	0,9
1981	39,3	16,4	22,9	39,3	7,5	29,6	1,6	0,6
1983	37,7	15,8	21,9	37,7	7,5	27,8	1,6	0,8
1985	36,9	15,9	21,0	36,9	7,6	26,5	1,8	1,0
1987	38,6	15,5	23,1	38,6	7,5	26,8	1,7	2,6
1988	38,2	15,3	22,9	38,2	7,7	26,4	1,8	2,3
1989	38,6	14,7	23,9	38,6	7,7	27,2	1,9	1,8
1990	38,7	14,9	23,8	38,7	7,8	27,0	1,8	2,1
1991	36,9	14,7	22,2	36,9	8,5	26,1	1,7	0,6
1992	36,6	14,2	22,4	36,6	7,8	25,3	1,8	1,7
1993	34,9	13,7	21,2	34,5	7,5	23,8	1,8	1,4
1994	33,8	13,4	20,4	33,8	7,5	26,2	0,1	0,0
1995	34,1	13,1	21,0	34,1	8,1	25,9	0,1	0,0
1996	34,3	13,2	21,1	34,2	8,2	25,9	0,1	0,0
1997	34,8	13,1	21,7	34,8	8,3	26,4	0,1	0,0
1998	34,6	12,6	22,0	34,6	8,0	26,5	0,1	0,0
1999	35,0	12,5	22,5	35,0	7,9	27,0	0,1	0,0
2000	36,4	12,1	22,4	36,4	8,3	27,6	0,1	0,4
2001	35,3	12,6	20,8	35,3	8,7	26,1	0,2	0,3
2002	34,1	11,9	22,2	34,1	7,4	26,3	0,2	0,2
2003	36,8	12,6	24,2	36,9	8,2	28,1	0,3	0,3
2004	36,1	12,4	23,7	37,7	8,0	29,0	0,3	0,4
2005	34,8	11,8	23,0	36,1	7,7	27,5	0,2	0,7
2006	34,8	11,6	23,2	36,2	7,6	28,0	0,2	0,4
2007	34,8	11,6	23,2	36,1	8,0	27,3	0,2	0,6
2008	34,3	11,2	23,1	35,6	7,6	27,1	0,2	0,7
2009	31,1	11,6	19,5	32,5	7,8	23,8	0,2	0,7
2010	34,6	11,5	23,1	36,1	7,8	27,6	0,2	0,5
2011	32,8	11,6	21,2	34,2	7,6	25,6	0,2	0,8
2012	32,8	11,7	21,1	34,3	7,9	25,5	0,2	0,7
2013	33,3	11,6	21,7	34,5	7,8	25,9	0,2	0,6
2014	33,5	12,1	21,4	33,8	8,2	25,9	0,2	0,4
2015	32,8	12,3	20,5	34,3	8,0	24,9	0,2	1,2
2016	32,2	11,9	20,3	33,8	8,2	24,5	0,2	0,9

Quelle: BASF-Tiefbrunnenanlage, TWL (Technische Werke Ludwigshafen)
ohne die Wasserabgabe an Altrip

XIX.4 Öffentliche Wasserversorgung

Jahr	Ein- wohner	Wasserbezug der Letztverbraucher (nutzbare Abgabe)				
		Insge- samt	Haushalte u. Kleingewerbe		gewerbliche Unternehmen	Eigen- verbrauch
			1.000 m ³	je EW ¹⁾		
1950	125.706	5.100	2.600	21,0	2.500	0
1955	147.826	7.500	3.400	23,0	4.000	100
1960	162.069	11.900	4.700	29,0	7.000	200
1965	178.788	14.900	5.900	33,0	8.900	100
1970	181.553	17.500	6.700	36,9	10.500	300
1975	175.703	16.469	7.600	43,3	8.569	300
1980	166.736	15.900	7.600	45,6	8.100	200
1985	161.732	14.900	7.600	47,0	7.000	300
1986	161.554	14.942	7.644	47,3	7.019	279
1987	161.832	14.252	7.492	46,3	6.503	257
1988	163.553	14.254	7.677	46,9	6.272	305
1989	165.052	14.009	7.665	46,4	6.098	246
1990	167.275	14.261	7.793	46,6	6.347	121
1991	170.349	14.721	8.489	49,8	6.094	138
1992	171.377	13.724	7.783	45,4	5.814	127
1993	171.374	12.800	7.493	43,7	5.206	101
1994	171.297	12.499	7.500	43,8	4.912	87
1995	171.057	12.953	8.125	47,5	4.736	92
1996	170.664	13.094	8.174	47,9	4.831	89
1997	169.130	13.098	8.320	49,2	4.674	104
1998	167.822	12.457	8.032	47,9	4.323	102
1999	166.982	12.161	7.894	47,3	4.151	116
2000	165.654	11.683	8.301	50,1	3.250	132
2001	165.949	12.290	8.660	52,2	3.421	209
2002	166.139	11.900	7.400	44,5	4.100	200
2003	166.816	12.600	8.200	49,2	3.800	300
2004	167.410	12.000	8.000	47,8	3.700	300
2005	167.425	11.100	7.700	46,0	3.200	200
2006	167.906	11.200	7.600	45,3	3.400	200
2007	168.217	11.000	8.000	47,6	2.800	200
2008	167.657	10.545	7.600	45,3	2.700	200
2009	167.510	10.947	7.800	46,6	2.900	200
2010	168.347	11.046	7.800	46,3	3.000	200
2011	163.990	10.846	7.600	46,3	3.000	200
2012	163.947	11.048	7.900	48,2	2.900	200
2013	165.362	10.700	7.790	47,1	2.707	202
2014	167.611	11.397	8.201	48,9	2.999	197
2015	168.807	11.140	8.020	47,5	2.934	186
2016	171.172	10.998	8.160	47,2	2.647	191

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL)

1) Wasserverbrauch pro Einwohner und Jahr in m³

XIX.5 Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes in Millionen m³

Jahr	Wassergewinnung			Frischwassereinsatz			Frischwassernutzung					Ungenutzt abgeleitet/ weiter- gegeben
	Ins- gesamt	Eigenge- winnung	Fremd- bezug	Ins- gesamt	Einfach- nutzung	Mehrfach- u. Kreislauf- nutzung	Ins- gesamt	Beleg- schaft, Be- wässerung	Küh- lung	Prod.- u. sonst. Zwecke	in Produkte eingehendes Wasser	
1975	1.021,8	994,1	27,7	-	-	-	1.140,7	2,6	1.138,1	-	-	-
1977	1.129,2	1.102,4	26,8	-	-	-	1.247,9	2,9	1.245,0	-	-	-
1979	1.234,8	1.209,4	25,4	-	-	-	1.332,8	2,7	1.330,1	-	-	-
1981	1.236,9	1.214,0	22,9	-	-	-	1.295,0	3,1	1.291,9	-	-	-
1983	1.371,5	1.349,1	22,4	-	-	-	1.399,5	2,8	1.396,7	-	-	-
1987	1.351,6	1.344,3	7,3	1.808,8	1.189,9	618,9	1.808,8	2,3	1.091,2	215,3	-	-
1991	1.277,3	1.256,8	20,5	1.726,8	-	-	1.726,8	2,5	1.520,6	203,7	-	-
1995	1.176,7	1.160,9	15,8	1.788,7	828,5	960,2	1.788,7	2,4	1.600,1	183,2	-	-
1998	1.393,2	1.371,5	21,7	1.851,9	-	-	1.851,9	2,2	1.708,4	141,3	-	-
2001	1.385,9	1.381,1	4,8	1.377,7	1.270,5	107,1	1.377,6	2,2	1.221,5	153,9	-	8,1
2004	1.408,4	1.381,5	26,9	1.358,6	1.258,2	100,5	1.358,6	1,9	1.227,0	129,7	-	49,7
2007	1.464,8	1.454,1	10,7	1.450,2	983,6	466,6	1.450,2	1,7	1.298,3	144,9	5,3	14,6
2010	1.462,7	1.452,0	10,7	1.439,4	1.242,9	196,5	1.439,4	1,0	1.355,7	74,9	7,8	23,3
2013	1.289,3	1.276,4	12,9	1.254,1	936,4	317,7	1.254,1	2,1	1.149,5	101,0	1,5	38,7

Quelle: Stat. Landesamt, Kreisübersichten; wird nicht jährlich erhoben

XIX.6 Kühlwasserstörungen in der BASF nach der Art der Auswirkungen

Jahr	Kühlwasserstörungen		
	mit erheblichen Auswirkungen	mit geringen Auswirkungen	o. nennenswerte Auswirkungen
1986	1	1	55
1987	-	2	33
1988	-	-	20
1989	-	2	11
1990	-	-	3
1991	-	1	11
1992	-	-	3
1993	-	1	10
1994	-	1	3
1995	-	1	9
1996	-	2	4
1997	-	-	5
1998	-	1	6
1999	-	1	3
2000	-	2	4
2001	-	1	3
2002	-	-	2
2003	-	-	6
2004	-	-	-
2005	-	-	1
2006	-	-	1
2007	-	-	1
2008	-	-	1
2009	-	1	-
2010	-	2	-
2011	-	2	-
2012	-	-	2
2013	-	2	1
2014	-	-	-
2015	-	-	-
2016	-	1	-

Quelle: BASF

XIX.7 Öffentliches Kanalisationsnetz und Schmutzwasseraufkommen

Jahr	Schmutzwasser (1.000 m ³)		Länge des Kanalnetzes zum Weiterleiten des Abwassers (km)			
	Insgesamt	Gewerbebetriebe	Insgesamt	Mischkanalisation	Trennkanalisation	
					Schmutzwasser	Regenwasser
1975	12.639	5.227	394,3	382,7	2,8	8,8
1976	12.671	4.330	-	-	-	-
1977	11.886	3.898	417,9	396,7	7,4	13,8
1978	11.611	4.213	403,7	.	.	.
1979	11.947	3.984	418,2	395,8	7,3	15,1
1980	12.044	3.854	420,6	.	.	.
1981	11.117	3.514	.	.	.	.
1982	11.439	3.572	444,3	.	.	.
1983	10.930	3.199	445,7	411,8	12,3	21,6
1984	10.831	3.208	447,4	412,5	12,8	22,1
1985	10.791	3.194	.	.	.	.
1987	11.221	3.059	451,3	407,8	14,7	28,8
1986	11.106	3.201	.	.	.	.
1988	11.383	3.749	458,0	413,0	15,0	30,0
1989	12.023	4.529	458,0	413,0	15,0	30,0
1990	11.793	3.232	461,0	416,0	15,0	30,0
1991	12.239	3.917	462,5	417,9	14,8	29,8
1992	11.872	3.919	465,5	420,5	15,0	30,0
1993	11.366	3.439	468,0	423,0	15,0	30,0
1994	9.604	2.192	476,0	428,0	16,5	31,5
1995	10.045	3.073	485,9	430,5	21,1	34,3
1996	11.128	3.183	487,0	430,5	21,6	34,9
1997	13.191	3.227	487,0	430,5	21,6	34,9
1998	10.695	2.759	487,6	430,5	22,2	34,9
1999	10.669	2.986	498,3	432,4	26,4	39,5
2000	10.406	3.020	501,0	432,4	27,7	40,9
2001	10.325	2.762	508,8	433,5	30,6	44,7
2002	10.164	2.526	509,4	434,1	30,6	44,7
2003	10.616	2.948	510,5	434,6	31,2	44,7
2004	10.359	2.628	513,9	433,6	32,3	48,0
2005	10.445	2.246	514,8	425,2	32,3	57,3
2006	10.280	2.295	515,3	425,4	32,5	57,4
2007	10.190	2.529	521,9	428,4	33,3	60,2
2008	10.240	2.601	529,0	429,2	39,6	60,2
2009	9.812	2.137	530,3	431,3	35,6	63,4
2010	9.704	2.024	521,0	433,4	39,2	48,4
2011	9.510	2.028	521,1	431,1	39,7	50,3
2012	9.576	2.096	521,1	430,5	39,8	50,8
2013	9.682	2.138	521,2	429,2	40,1	51,9
2014	9.355	1.708	521,9	421,6	38,5	61,8
2015	9.942	2.240	522,0	411,2	38,8	72,0
2016	9.260	1.763	522,8	411,3	39,6	71,9

Quelle: Stadt Ludwigshafen, WBL, Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt

XIX.8 Abwasseraufkommen aus der öffentlichen Kanalisation in 1.000 m³

Jahr	Abwasseraufkommen					Ableitung	
	Insgesamt ¹⁾	Regenwasser ²⁾	häusl. Abwässer	Ge- werbe	aus anderen Gemeinden ³⁾	in Klär- anlage	in Fließ- gewässer ⁴⁾
1975	17.642	4.350	7.412	5.227	653	17.100	542
1976	18.650	5.450	8.341	4.330	529	16.495	2.155
1977	17.930	5.450	7.988	3.898	594	15.945	1.985
1978	17.605	5.450	7.398	4.213	544	17.319	286
1979	19.407	6.606	7.963	3.984	854	15.730	3.677
1980	19.812	6.680	8.190	3.854	1.088	15.936	3.876
1981	19.310	6.766	7.603	3.514	1.427	16.816	2.494
1982	19.796	6.891	7.867	3.572	1.466	17.285	2.511
1983	19.488	6.976	7.731	3.199	1.582	17.029	2.459
1984	19.357	7.090	7.623	3.208	1.436	16.556	2.801
1985	19.402	7.192	7.597	3.194	1.419	15.644	3.758
1986	19.956	7.283	7.905	3.201	1.567	16.432	3.524
1987	20.276	7.375	8.162	3.059	1.680	17.299	2.977
1989	21.131	7.584	7.494	4.529	1.524	16.830	4.301
1988	20.578	7.480	7.634	3.749	1.715	18.441	2.137
1990	20.770	7.471	8.561	3.232	1.506	16.580	4.190
1991	21.313	7.708	8.322	3.917	1.366	16.043	5.270
1992	21.092	7.798	7.953	3.919	1.422	17.101	3.991
1993	21.106	8.240	7.927	3.439	1.500	17.225	3.881
1994	20.085	8.830	7.412	2.192	1.651	16.859	3.226
1995	19.895	7.841	6.972	3.073	2.009	17.742	2.153
1996	20.781	7.875	7.945	3.183	1.778	16.071	4.711
1997	20.824	7.891	7.879	3.227	1.827	16.503	4.321
1998	20.373	7.907	7.887	2.759	1.771	13.092	7.281
1999	20.435	7.924	7.672	2.986	1.853	15.006	5.429
2000	20.329	7.960	7.367	3.019	1.963	16.488	3.821
2001	20.367	7.967	7.552	2.762	2.075	17.811	2.545
2002	20.785	8.556	7.638	2.526	2.065	17.972	2.763
2003	18.074	5.707	7.669	2.948	1.750	16.621	1.453
2004	17.181	5.332	7.733	2.628	1.488	14.717	2.464
2005	16.099	4.106	8.199	2.246	1.548	14.254	1.845
2006	18.213	6.303	7.984	2.295	1.631	15.246	2.967
2007	18.209	6.369	7.661	2.529	1.650	15.404	2.805
2008	17.415	5.655	7.639	2.601	1.520	14.125	3.290
2009	18.545	7.094	7.675	2.137	1.639	14.126	4.419
2010	20.393	8.483	7.680	2.024	2.206	15.849	4.544
2011	17.734	6.301	7.482	2.028	1.923	14.403	3.331
2012	17.748	6.407	7.480	2.096	1.765	14.780	2.968
2013	20.609	8.678	7.544	2.138	2.249	16.520	4.090
2014	18.246	6.925	7.647	1.708	1.966	14.878	3.368
2015	18.671	6.930	7.702	2.240	1.798	14.519	4.152
2016	19.204	7.726	7.497	1.763	1.916	15.129	4.075

Quelle: Stadt Ludwigshafen

1) darin enthalten seit 1964 die Abwässer von Mutterstadt und seit 1979 die Abwässer von Altrip

2) wird bei starkem Regen in Fließgewässer eingeleitet, auch Teile des Regenwassers aus der Trennkanalisation

3) Mutterstadt (seit 1964) und Altrip (ab 1979)

4) incl. Grundwassereinkleitung

XIX.9 Abwasserbeseitigung der Betriebe des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit mehr als 20 Beschäftigten (Mio m³)

Jahr	a) Abwasseraufkommen					
	Insgesamt	Kühlwasser	Kesselspeisewasser	produktions-spezif. Abwasser	Belegschaftswasser	von anderen Betrieben zugeleitet
1987	1.351,6	1.091,2	12,5	-	2,7	-
1995	1.141,9	983,3	10,0	122,4	2,4	23,8
1998	1.348,7	1.195,0	3,1	141,3	2,2	7,1
2001	1.358,7	1.221,3	0,1	109,2	2,2	25,9
2004	1.357,1	1.226,8	0,1	104,3	1,9	24,0
2007	1.418,7	1.297,6	-	98,3	1,6	21,2
2010	1.440,3	1.308,9	-	99,8	0,7	30,9
2013	1.251,3	1.127,9	-	81,3	1,0	41,1

Jahr	b) Abwasserableitung				
	Insgesamt	in die öffentl. Kanalisation	in Oberflächen-gewässer o. Untergrund	in betriebs-eigene Kläranlage	an andere Betriebe
1987	1.351,6	1,8	1.105,7	238,3	5,8
1995	1.142,0	0,4	983,7	157,5	0,4
1998	1.348,8	0,7	1.191,2	154,4	2,5
2001	1.358,7	0,5	1.215,2	141,2	1,8
2004	1.357,2	0,3	1.231,6	121,3	4,0
2007	1.418,6	0,5	1.296,5	118,2	3,4
2010	1.440,4	0,8	1.320,3	117,4	1,9
2013	1.251,3	1,0	1.126,8	116,1	7,4

Quelle: Stat. Landesamt, Kreisübersichten, nicht jährlich

XIX.10 Abwassermengen der Stadt Ludwigshafen

Jahr	Abwassermenge		BSB5 ¹⁾		Feststoffe (Trockensubstanz)	
	1.000 m ³	% ²⁾	t/a	% ²⁾	t/a	% ²⁾
1976	16.495	9,6	6.826	6,6	10.322	10,1
1977	15.945	8,8	6.789	7,3	10.253	10,8
1978	17.319	9,0	5.877	6,1	8.979	10,1
1979	15.730	7,1	6.096	7,2	9.286	9,8
1980	15.536	5,9	6.091	8,9	9.206	8,9
1981	16.816	7,9	6.349	6,7	9.076	8,5
1982	17.285	8,4	6.686	7,2	9.544	8,7
1983	17.029	7,9	7.158	7,6	10.174	8,9
1984	16.555	7,7	7.051	7,3	10.016	9,2
1985	15.644	6,9	7.449	8,5	10.525	9,4
1986	16.432	7,0	6.380	7,2	9.106	7,5
1987	17.299	7,0	6.489	6,8	9.278	7,0
1988	18.441	7,6	5.802	6,3	8.386	6,4
1989	16.830	7,3	6.084	6,7	8.718	7,3
1990	16.580	7,7	5.633	6,3	8.102	7,0
1991	16.043	8,4	5.167	6,6	6.940	7,5
1992	17.101	9,1	4.841	6,8	7.049	6,9
1993	17.225	10,3	4.802	7,7	6.999	7,3
1994	16.859	11,3	4.464	7,0	6.532	6,2
1995	17.742	11,4	4.649	7,5	6.809	6,3
1996	16.071	10,8	4.749	7,0	6.894	6,5
1997	16.503	10,8	4.140	5,1	6.085	5,4
1998	13.092	8,6	3.596	4,4	5.247	5,2
1999	15.006	9,6	4.257	5,9	6.197	5,7
2000	16.488	10,4	4.687	6,0	6.822	6,4
2001	17.811	12,6	5.026	6,8	7.320	7,5
2002	17.972	12,8	4.971	7,0	7.250	7,6
2003	16.621	12,4	3.941	6,3	5.818	6,9
2004	14.717	11,8	3.778	5,8	5.542	6,6
2005	14.309	12,0	3.892	6,7	5.683	6,9
2006	15.182	12,8	4.270	6,7	6.220	7,7
2007	15.404	13,0	4.953	6,3	7.154	9,5
2008	14.125	12,3	3.889	6,9	5.674	7,5
2009	14.126	13,3	4.073	8,0	5.943	9,5
2010	15.849	13,0	3.796	6,5	5.600	7,8
2011	14.403	12,7	3.984	6,5	5.810	8,5
2012	14.780	13,0	4.204	7,5	6.119	9,7
2013	16.520	14,2	4.044	7,3	5.955	8,8
2014	14.878	13,0	3.599	6,9	5.305	8,0
2015	14.519	12,7	3.432	6,7	5.069	7,9
2016	15.129	12,3	3.536	6,7	5.227	8,4

Quelle: Stadt Ludwigshafen, WBL, Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt

1) Biochemischer Sauerstoffbedarf (Kenngröße bei der Reinigung von Abwässern), gibt die Menge an Sauerstoff an, die Bakterien und andere Kleinstlebewesen in einer Wasserprobe während 5 Tagen bei 20°C beim biologischen Abbau verbrauchen

2) entspricht dem Anteil Ludwigshafens an der Gesamtmenge, die in der Gemeinschaftskläranlage anfällt

XIX.11 Klärschlammanfall bei der Kläranlage

Jahr	Klärschlamm (t Trockensubstanz)				
	Insgesamt		Ludwigs- hafen	andere Gemeinden	BASF
	t	t pro Tag			
1985	112.555	308	10.525	.	102.030
1991	92.267	253	6.940	1.740	83.587
1992	95.696	261	6.494	1.892	87.310
1993	90.661	248	6.650	1.957	82.054
1994	100.705	276	6.244	2.299	92.162
1995	102.634	281	6.507	2.195	93.932
1996	106.881	292	6.894	2.150	97.837
1997	107.498	295	5.772	1.949	99.777
1998	94.851	260	4.966	2.187	87.698
1999	103.839	284	5.884	1.745	96.210
2000	102.886	275	6.455	1.795	94.636
2001	99.265	257	7.058	2.020	90.187
2002	100.726	250	6.973	1.802	91.951
2003	87.694	222	5.621	1.413	80.660
2004	86.312	223	5.543	1.554	79.215
2005	90.763	249	5.683	1.507	83.573
2006	108.167	296	6.220	1.458	100.489
2007	106.244	291	7.154	1.848	97.242
2008	165.071	452	5.674	1.670	157.727
2009	150.100	411	5.943	1.648	142.509
2010	185.805	509	5.601	1.668	178.536
2011	212.400	582	5.810	1.721	204.869
2012	186.837	512	6.119	1.619	179.099
2013	203.139	557	6.021	1.478	195.640

Quelle: BASF, ab 2013 liegen die Daten so nicht mehr bei der BASF vor

XIX.12 Feststoffanteil im Abwasser, basierend auf der BSB5-Messung

Jahr	Fracht BSB ₅				
	BSB ₅ Rohwasser gesamt t/a	darunter		Anteile LU BSB ₅ ges. %	Anteile restl. Gemeinden BSB ₅ ges. %
		BSB ₅ LU t/a	BSB ₅ restl. Gemeinden t/a		
2014	51.852	3.599	900	6,9	0,02
2015	51.173	3.432	1.089	6,7	0,02
2016	52.781	3.536	1.313	6,7	0,02

Quelle: BASF

Die Zahlen ersetzen die ungenauen Werte aus der Tabelle XIX.11. Ungenau wegen des noch relativ hohen Anteils an Feuchtigkeit in der Trockenmasse.

XX. Umwelt: Abfallwirtschaft

XX.1	Abfallaufkommen in der Stadt Ludwigshafen.....	252
XX.2	Wertstoffe.....	254
XX.3	Sperrabfallsammlung.....	256
XX.4	Verwertung und Entsorgung der Abfälle der Stadt Ludwigshafen	257
XX.5	Problemabfälle aus privaten Haushalten	258
XX.6	Emissionsraten des Müllheizkraftwerks Ludwigshafen (mg/m ³).....	259
XX.7	Abfallverbrennung im Müllheizkraftwerk Ludwigshafen - GML -.....	260

XX.1 Abfallaufkommen in der Stadt Ludwigshafen¹⁾

Jahr ²⁾	Insgesamt		Hausmüll					
			Insgesamt	Hausabfälle	Sperrmüll	organ. Bestandteile	DSD, Wertstoffe	Problemabfälle
	Tonnen	kg je EW							Tonnen
1969	49.625	274,4	45.005	45.005	-	-	-	-
1970	62.012	341,2	47.604	47.604	-	-	-	-
1975	69.275	394,3	68.083	65.136	2.677	-	270	-
1980	317.649	1.905,1	78.738	72.525	4.733	-	1.480	-
1985	231.474	1.431,2	79.806	71.726	4.825	102	3.135	17,6
1986	377.032	2.333,8	81.763	73.008	4.866	161	3.701	27,3
1987	362.195	2.238,1	87.225	76.161	5.883	172	4.947	61,9
1988	334.883	2.047,6	93.062	82.047	6.322	145	4.513	34,8
1989	318.842	1.931,8	89.780	78.276	6.780	140	4.551	32,9
1990	341.704	2.042,8	65.108	51.784	6.852	339	6.077	56,3
1991	344.092	2.019,9	65.876	51.782	6.660	541	6.804	89,0
1992	323.574	1.888,1	78.625	61.595	7.892	1.049	8.024	64,5
1993	219.327	1.279,5	67.977	41.311	7.122	5.563	13.911	80,4
1994	224.999	1.313,5	75.085	44.867	8.244	5.782	16.110	82,4
1995	208.967	1.221,6	74.231	43.359	8.740	6.238	15.778	116,4
1996	195.385	1.144,9	75.850	40.801	6.910	9.217	18.769	152,5
1997	208.815	1.234,6	72.677	34.883	6.752	10.920	19.929	193,1
1998	227.595	1.356,2	74.936	37.283	7.970	10.810	18.694	179,3
1999	238.968	1.431,1	80.204	38.396	9.500	12.052	20.088	168,4
2000	175.407	1.059,0	81.290	37.783	11.115	12.463	19.739	189,6
2001	174.501	1.051,5	79.044	36.429	11.696	11.747	18.974	198,0
2002	160.892	968,4	79.159	35.105	11.319	13.020	19.523	192,2
2003	116.751	699,9	78.603	34.878	10.687	12.735	20.089	214,2
2004	149.046	890,4	84.296	34.869	11.478	18.055	19.794	100,3
2005	553.298	3.304,8	85.910	34.391	11.454	18.573	21.413	78,8
2006	404.934	2.411,7	91.161	39.217	11.482	18.380	22.002	80,3
2007	401.855	2.388,9	86.503	37.147	11.028	18.078	20.188	61,8
2008	623.467	3.718,7	82.934	33.332	11.200	18.466	19.908	28,0
2009	256.564	1.531,6	83.269	33.774	11.325	18.549	19.571	49,7
2010	193.234	1.147,8	84.115	34.256	11.763	18.182	19.870	43,5
2011	189.287	1.154,3	83.489	33.942	12.397	16.722	20.377	50,6
2012	168.035	1.024,9	76.706	31.662	8.578	16.409	20.029	28,4
2013	170.144	1.028,9	76.968	31.750	9.374	15.476	20.350	17,7
2014	176.722	1.054,4	78.342	32.640	9.792	15.597	20.291	21,7
2015	217.852	1.290,5	77.753	32.577	9.828	15.454	19.876	18,2
2016	230.204	1.344,9	81.269	33.251	10.867	17.147	19.979	25,8

noch XX.1 Abfallaufkommen in der Stadt Ludwigshafen¹⁾

Jahr ²⁾	Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen							Schlacke aus der Müllver- brennung
	Insgesamt	hausabfall- ähnliche Ge- werbeauf- fälle ³⁾	Abwasser/ Wasserbe- handlung, Öl- abscheider	Bau- schutt insges.	Markt- u. Straßenrei- nigungs- abfälle	Garten- u. Park- abfälle ⁴⁾	sonstige Abfälle	
1969	4.620	4.620	-	-	-	-	-	-
1970	14.408	14.408	-	-	-	-	-	-
1975	1.192	1.192	-	-	-	-	-	-
1980	238.911	911	-	238.000	-	-	-	-
1985	151.668	18.028	3.000	127.300	3.340	-	-	-
1986	295.269	9.615	2.811	279.456	3.387	-	-	-
1987	274.970	-	1.932	269.434	3.604	-	-	-
1988	241.821	-	1.971	236.272	3.578	-	-	-
1989	229.062	-	2.127	224.614	2.321	-	-	-
1990	276.596	22.720	2.298	249.058	2.520	-	-	-
1991	278.216	25.214	2.479	247.423	3.100	-	-	48.100
1992	244.949	30.521	2.643	208.307	3.478	-	-	43.400
1993	151.350	10.753	3.425	133.855	3.317	-	-	45.400
1994	149.914	12.013	3.420	132.419	2.062	-	-	43.900
1995	134.736	13.071	2.634	116.692	2.339	-	-	42.900
1996	119.535	8.415	2.389	101.208	2.168	5.355	-	37.200
1997	136.138	14.317	3.011	111.131	1.924	5.737	18	45.900
1998	152.659	6.180	3.068	140.348	1.946	1.062	55	46.500
1999	158.764	3.496	3.309	140.021	3.035	8.903	-	44.000
2000	94.117	3.001	2.929	81.275	2.912	4.000	-	45.900
2001	105.457	2.615	2.608	94.704	2.530	3.000	-	41.900
2002	81.733	2.319	1.174	73.476	2.764	2.000	-	43.800
2003	38.148	2.723	158	32.909	2.247	-	111	44.800
2004	64.750	3.056	231	59.154	2.193	-	116	42.300
2005	467.388	3.884	149	461.290	2.065	-	-	54.600
2006	313.773	4.398	148	307.063	2.164	-	-	66.200
2007	315.352	3.063	113	309.997	2.179	-	-	64.400
2008	540.533	3.301	175	534.746	2.311	-	-	64.600
2009	173.295	3.595	235	167.295	2.170	-	-	61.100
2010	109.119	2.654	204	103.950	2.311	-	-	43.700
2011	105.798	3.325	166	100.057	2.250	-	-	39.400
2012	91.329	3.915	230	84.626	2.558	-	-	60.000
2013	93.176	3.824	251	86.351	2.750	-	-	64.500
2014	97.797	4.262	236	90.760	2.539	-	-	61.100
2015	139.499	4.622	256	132.803	1.818	-	-	59.600
2016	148.637	5.378	251	141.251	1.757	-	-	64.100

Quelle: Landesabfallbilanz Rheinland-Pfalz, Stadt Ludwigshafen, WBL, Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

1) ohne Industrieabfälle und Klärschlämme

2) 1996 und 1997 wurde der Abfallbericht von Ökodata, ab 1997 vom Witzenhausen-Institut erstellt

3) Behälter mit mehr als 1.100 l, bis 1991 waren auch Mengen der Gemeinden Altrip, Böhl, Dannstadt, Rödersheim, Schifferstadt, Hochdorf, Limburgerhof, Mutterstadt, Neuhofen enthalten

4) Seit 2004 in den organischen Abfällen enthalten

XX.2 Wertstoffe

Jahr	Insgesamt		Alt-papier ¹⁾		Alt-glas ²⁾		Leichtverpackungen	
	Tonnen	kg/EW		kg/EW	Tonnen	kg/EW	Tonnen	kg/EW
1975	270	1,5	270	1,5	-	-	-	-
1980	2.028	12,2	550	3,3	930	5,6	-	-
1981	2.478	14,9	816	4,9	932	5,6	-	-
1982	2.465	14,9	870	5,2	1.160	7,0	-	-
1983	2.920	17,8	1.270	7,7	1.230	7,5	-	-
1984	3.357	20,6	1.432	8,8	1.460	9,0	-	-
1985	3.642	22,5	1.630	10,1	1.490	9,2	-	-
1986	4.280	26,5	2.244	13,9	1.442	8,9	-	-
1987	5.622	34,7	3.422	21,1	1.507	9,3	-	-
1988	5.226	32,0	3.045	18,6	1.443	8,8	-	-
1989	5.169	31,3	2.535	15,4	2.002	12,1	-	-
1990	7.265	43,4	3.300	19,7	2.748	16,4	-	-
1991	8.915	52,3	4.067	23,9	2.541	14,9	-	-
1992	10.423	60,8	4.973	29,0	2.844	16,6	-	-
1993	20.696	120,8	7.838	45,7	4.489	26,2	1.350	7,9
1994	23.872	139,4	8.544	49,9	4.495	26,2	2.707	15,8
1995	25.405	148,5	8.370	48,9	4.210	24,6	2.750	16,1
1996	30.201	177,0	10.553	61,8	4.097	24,0	3.199	18,7
1997	33.347	197,2	10.886	64,4	4.482	26,5	3.412	20,2
1998	32.514	193,7	10.485	62,5	4.469	26,6	2.596	15,5
1999	37.484	224,5	11.838	70,9	4.807	28,8	2.411	14,4
2000	38.078	229,9	11.745	70,9	4.848	29,3	2.234	13,5
2001	37.100	223,6	11.881	71,6	3.961	23,9	2.194	13,2
2002	38.971	234,6	11.745	70,7	3.743	22,5	2.387	14,4
2003	38.732	232,2	11.443	68,6	3.566	21,4	3.602	21,6
2004	44.109	263,5	11.055	66,0	3.423	20,4	3.578	21,4
2005	45.997	274,7	11.880	71,0	3.379	20,2	3.745	22,4
2006	46.542	277,2	12.743	75,9	3.401	20,3	3.851	22,9
2007	44.263	263,1	12.629	75,1	3.411	20,3	3.653	21,7
2008	44.337	264,5	12.583	75,1	3.231	19,3	3.762	22,4
2009	44.111	263,3	12.274	73,3	3.189	19,0	3.743	22,3
2010	44.100	262,0	12.459	74,0	3.174	18,9	3.889	23,1
2011	43.843	267,4	12.846	78,3	3.185	19,4	3.968	24,2
2012	41.110	250,8	12.613	76,9	3.088	18,8	4.146	25,3
2013	40.689	246,1	12.669	76,6	3.273	19,8	4.289	25,9
2014	41.574	248,0	12.715	75,9	3.197	19,1	4.254	25,4
2015	40.425	239,5	12.213	72,3	3.099	18,4	4.404	26,1
2016	42.651	249,2	12.291	71,8	3.055	17,9	4.456	26,0

noch XX.2 Wertstoffe (alle Angaben in Tonnen)

Jahr	Metalle ³⁾	Elektroschrott ⁴⁾		Alt- reifen	Holz ⁴⁾	Pflanzl. Abfälle ⁵⁾		übrige Wert- stoffe ⁶⁾
		Weißer Ware	Elektro- nik			Bio- abfall	Garten- abfall	
1975	-	-	-	-	-	-	-	-
1976	-	-	-	-	-	-	-	-
1977	-	-	-	-	-	-	-	-
1978	665	-	-	-	-	-	-	-
1979	493	-	-	-	-	-	-	-
1980	548	-	-	-	-	-	-	-
1981	730	-	-	-	-	-	-	-
1982	435	-	-	-	-	-	-	-
1983	420	-	-	-	-	-	-	-
1984	465	-	-	-	-	-	-	-
1985	405	-	-	15	-	-	102	-
1986	418	-	-	15	-	-	161	-
1987	530	-	-	18	-	-	145	-
1988	541	-	-	25	-	-	172	-
1989	478	-	-	14	-	-	140	-
1990	691	158	-	27	-	-	339	2
1991	1.475	95	-	57	-	-	541	139
1992	1.273	76	-	41	-	-	1.049	167
1993	947	170	105	79	-	4.183	1.380	155
1994	1.048	114	53	63	764	4.303	1.479	302
1995	1.065	174	63	73	2.087	4.481	1.757	375
1996	949	167	93	53	1.006	7.286	1.931	867
1997	1.062	156	74	70	1.317	9.076	1.734	1.078
1998	798	196	118	74	1.788	9.117	1.803	1.070
1999	768	192	105	45	3.868	9.724	2.739	987
2000	1.747	192	117	89	4.231	9.695	2.357	823
2001	1.756	200	345	84	4.276	9.107	2.640	854
2002	1.795	250	297	104	4.265	9.661	3.359	1.544
2003	1.627	266	352	125	3.855	9.142	3.593	1.353
2004	1.397	296	440	106	4.371	9.983	8.072	1.631
2005	1.210	313	557	101	4.233	10.151	8.421	2.308
2006	956	61	337	109	4.883	10.130	8.250	1.898
2007	727	.	145	131	5.125	9.954	8.124	364
2008	661	.	605	155	4.698	9.640	8.825	177
2009	815	.	403	170	4.774	9.669	8.880	194
2010	801	.	434	177	4.812	10.114	8.068	172
2011	851	.	419	216	5.474	9.158	7.564	162
2012	425	.	220	44	4.028	8.817	7.591	138
2013	449	.	260	38	4.154	8.460	7.016	81
2014	512	.	582	56	4.592	8.244	7.353	69
2015	528	.	600	52	4.567	7.991	7.463	108
2016	676	.	298	72	4.850	8.304	8.842	105

Quelle: Landesabfallbilanz Rheinland-Pfalz, Stadt Ludwigshafen

1) wegen Zweckenfremdung der Altpapiercontainer, stehen nur noch 2 Container (Müllheizkraftwerk und Deponie Rheingönheim)

2) 1995 waren 350 Altglascontainer im Stadtgebiet aufgestellt

3) Schlacke des Müllheizkraftwerkes

4) gesondert bei der Sperrabfallsammlung entsorgt. Nach Inkrafttreten des Elektronikschrotgesetzes 2006 kann die Menge nicht mehr in vollem Umfang angegeben werden.

5) seit 1992 als "Grünabfallsammlung" im Sperrmüllkalender und aus der Leerung der braunen Tonnen

6) Flachglas, Styropor, Kunststoffe, Textilien

XX.3 Sperrabfallsammlung

Jahr	Insgesamt ¹⁾		brennbar				nicht brennbar		
			Insgesamt		Holz ²⁾	brennbarer Müll			
	Tonnen	kg je Einw.	Tonnen	kg je Einw.			Tonnen	Tonnen	Tonnen	kg je Einw.
1975	2.677	15,2	-	-	-	-	-	-	-
1976	3.020	17,6	-	-	-	-	-	-	-
1977	3.705	21,8	-	-	-	-	-	-	-
1978	4.393	26,1	3.728	22,1	-	3.728	665	3,9	
1979	4.564	27,3	4.071	24,3	-	4.071	493	2,9	
1980	4.733	28,4	4.185	25,1	-	4.185	548	3,3	
1981	3.970	23,9	3.240	19,5	-	3.240	730	4,4	
1982	4.285	25,9	3.850	23,2	-	3.850	435	2,6	
1983	4.670	28,5	4.250	25,9	-	4.250	420	2,6	
1984	4.647	28,6	4.182	25,7	-	4.182	465	2,9	
1985	4.825	29,8	4.420	27,3	-	4.420	405	2,5	
1986	4.866	30,1	4.448	27,5	-	4.448	418	2,6	
1987	5.883	36,4	5.353	33,1	-	5.353	530	3,3	
1988	6.322	38,7	5.781	35,4	-	5.781	541	3,3	
1989	6.780	41,1	6.302	38,2	-	6.302	478	2,9	
1990	6.852	41,0	6.003	35,9	-	6.003	849	5,1	
1991	6.660	39,1	5.090	29,9	-	5.090	1.570	9,2	
1992	7.892	46,1	6.543	38,2	-	6.543	1.349	7,9	
1993	7.112	41,5	5.890	34,4	-	5.890	1.222	7,1	
1994	8.244	48,1	7.029	41,0	764	6.265	1.215	7,1	
1995	8.740	51,1	7.438	43,5	2.087	5.351	1.302	7,6	
1996	6.910	40,5	5.701	33,4	1.006	4.695	1.209	7,1	
1997	6.752	39,9	5.460	32,3	1.317	4.143	1.292	7,6	
1998	7.970	47,5	6.858	40,9	1.788	5.070	1.112	6,6	
1999	9.500	56,9	8.435	50,5	3.868	4.567	1.065	6,4	
2000	11.115	67,1	9.059	54,7	4.231	4.828	2.056	12,4	
2001	11.696	70,5	9.395	56,6	4.276	5.119	2.301	13,9	
2002	11.319	68,1	8.977	54,0	4.265	4.712	2.342	14,1	
2003	10.687	64,1	8.442	50,6	3.855	4.587	2.245	13,5	
2004	11.478	68,6	9.345	55,8	4.371	4.974	2.133	12,7	
2005	11.454	68,4	9.373	56,0	4.233	5.140	2.080	12,4	
2006	11.482	68,4	10.128	60,3	4.883	5.245	1.354	8,1	
2007	11.028	65,6	10.156	60,4	5.125	5.031	872	5,2	
2008	11.200	66,8	9.934	59,3	4.698	5.236	1.266	7,6	
2009	11.325	67,6	10.107	60,3	4.774	5.333	1.218	7,3	
2010	11.763	69,9	10.528	62,5	4.812	5.717	1.235	7,3	
2011	12.397	75,6	11.127	67,9	5.474	5.652	1.270	7,7	
2012	8.578	52,3	7.934	48,4	4.028	3.905	645	3,4	
2013	9.374	56,7	8.665	52,4	4.154	4.511	709	4,3	
2014	10.375	61,9	9.281	55,4	4.592	4.689	1.094	6,5	
2015	10.428	61,8	9.300	55,1	4.567	4.733	1.128	6,7	
2016	11.165	65,2	10.191	59,5	4.850	5.341	974	5,7	

Quelle: Landesabfallbilanz Rheinland-Pfalz, Stadt Ludwigshafen, WBL, Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

1) bis 1977 keine getrennte Erfassung

2) seit 1994 extra erfasst

XX.4 Verwertung und Entsorgung der Abfälle der Stadt Ludwigshafen

Jahr	Haus-, Bio-, Sperr- u. Problemmüll, Wertstoffe und hausmüllähn. Gewerbemüll						Bauschutt, Erdaushub	
	Insge- samt	Insge- samt	deponiert, verbrannt		recycelt, verwertet kompostiert		Insge- samt	davon
			t	in %	t	in %		deponiert, gelagert
t	t	t	in %	t	in %	t	t	
1969	49.625	49.625	49.625	100,0	-	-	-	-
1970	62.012	62.012	62.012	100,0	-	-	-	-
1975	69.275	69.275	69.005	99,6	270	0,4	-	-
1980	317.649	79.649	77.621	97,5	2.028	2,5	238.000	-
1981	268.827	88.827	86.349	97,2	2.478	2,8	180.000	-
1982	221.663	88.663	86.198	97,2	2.465	2,8	133.000	-
1983	202.265	92.265	89.335	96,8	2.930	3,2	110.000	90.000
1984	225.658	106.658	103.289	96,8	3.369	3,2	119.000	29.000
1985	231.474	104.174	100.532	96,5	3.642	3,5	127.300	4.930
1986	377.032	97.576	93.296	95,6	4.280	4,4	279.456	23.283
1987	362.195	92.761	87.112	93,9	5.649	6,1	269.434	10.141
1988	334.883	98.611	93.412	94,7	5.199	5,3	236.272	15.390
1989	318.842	94.228	89.059	94,5	5.169	5,5	224.614	14.022
1990	341.704	92.646	85.381	92,2	7.265	7,8	249.058	20.063
1991	344.092	96.669	87.754	90,8	8.915	9,2	247.423	33.018
1992	323.574	115.267	104.845	91,0	10.422	9,0	208.307	26.918
1993	219.327	85.472	64.776	75,8	20.696	24,2	133.855	6.000
1994	224.999	92.580	69.473	75,0	23.107	25,0	132.419	8.837
1995	208.967	92.275	68.957	74,7	23.318	25,3	116.692	8.823
1996	195.384	94.176	65.429	69,5	28.748	30,5	101.208	99.556
1997	208.815	97.666	66.201	67,8	31.465	32,2	111.131	110.801
1998	227.595	87.192	57.246	65,7	29.946	34,3	140.348	137.740
1999	238.968	98.947	66.649	67,4	32.298	32,6	140.021	139.601
2000	175.406	94.131	60.697	64,5	33.435	35,5	81.275	79.705
2001	184.501	89.797	57.557	64,1	32.240	35,9	94.704	94.413
2002	160.892	87.416	53.696	61,4	33.720	38,6	73.476	73.082
2003	116.751	83.842	48.042	57,3	35.800	42,7	32.909	29.096
2004	149.046	89.892	49.617	55,2	40.275	44,8	59.154	55.813
2005	553.298	92.008	50.496	54,9	41.512	45,1	461.290	382.280
2006	404.934	97.871	57.471	58,7	40.400	41,3	307.063	306.810
2007	401.855	91.858	52.173	56,8	39.685	43,2	309.997	309.997
2008	623.466	88.720	48.149	54,3	40.572	45,7	534.746	318.515
2009	256.564	89.269	49.932	55,3	39.869	44,7	167.295	76.958
2010	193.234	89.285	48.224	54,0	41.060	46,0	103.950	54.790
2011	189.284	89.228	48.932	54,8	40.297	45,2	100.057	72.484
2012	168.035	83.409	44.477	53,3	38.932	46,7	84.626	42.954
2013	170.144	83.793	45.451	54,2	38.342	45,8	86.351	35.786
2014	176.722	85.962	47.152	54,9	38.810	45,1	90.760	49.939
2015	217.852	85.049	47.033	55,3	38.016	44,7	132.803	63.137
2016	230.204	88.953	49.376	55,5	39.577	44,5	141.251	65.897

Quelle: Landesabfallbilanz Rheinland-Pfalz, Stadt Ludwigshafen, WBL, Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

XX.5 Problemabfälle aus privaten Haushalten¹⁾

Jahr	Problem- abfälle ins.	Leuchtstoff- röhren ³⁾	Auto- batterien	Klein- batterien	Medika- mente ²⁾	Farben u. Lacke	Altöl, Lau- gen, Säuren	sonst. Abfälle
	Tonnen							
1983	2,0	-	0,6	0,3	1,1	-	-	-
1984	9,0	-	1,6	1,5	5,9	-	-	-
1985	17,6	-	1,6	4,0	12,0	-	-	-
1986	27,3	-	6,4	6,9	14,0	-	-	-
1987	61,9	0,2	5,6	7,8	13,4	26,3	-	8,6
1988	34,8	0,7	9,6	8,0	16,5	-	-	-
1989	32,9	0,6	11,5	9,7	11,0	-	-	-
1990	56,3	0,4	27,4	8,9	19,6	-	-	-
1991	89,0	2,3	43,5	28,1	15,1	-	-	-
1992	64,5	0,6	41,3	9,4	13,2	-	-	-
1993	80,4	1,1	53,7	10,0	15,6	-	-	-
1994	82,4	1,6	57,1	8,8	14,9	-	-	-
1995	116,4	1,3	51,1	8,7	55,3	-	-	-
1996	152,5	0,8	51,9	10,5	-	25,7	33,3	30,3
1997	193,1	1,8	53,3	19,2	-	69,2	19,7	29,9
1998	179,3	1,8	56,9	9,0	-	68,0	0,0	43,6
1999	168,4	3,1	37,1	9,2	-	0,0	0,0	119,0
2000	189,6	2,4	61,9	6,0	-	74,7	11,5	33,1
2001	198,0	2,8	46,8	10,2	-	61,3	21,8	55,1
2002	192,2	3,0	37,5	9,2	-	73,9	18,6	50,0
2003	214,2	3,0	46,9	5,4	-	61,8	18,2	81,9
2004	100,3	2,7	33,7	5,9	-	17,8	14,9	28,0
2005	78,8	2,8	34,5	6,8	-	25,9	11,7	-
2006	80,3	1,7	33,6	4,9	-	22,0	19,8	-
2007	61,8	.	22,7	8,5	-	13,4	17,2	-
2008	28,0	.	0,7	4,5	-	10,2	12,6	-
2009	49,7	.	24,1	8,8	-	7,8	9,0	-
2010	43,5	.	16,7	5,9	-	8,6	12,3	-
2011	50,6	.	15,1	9,8	-	11,3	14,4	-
2012	28,4	.	9,9	4,7	-	5,8	8,1	-
2013	17,7	.	2,2	5,6	-	3,9	6,0	-
2014	21,7	.	2,9	7,0	-	4,5	7,3	-
2015	18,2	.	4,1	5,9	-	2,9	5,3	-
2016	25,8	.	3,6	5,9	-	7,3	5,2	3,8

Quelle: Stadt Ludwigshafen

1) Stückzahlen oder Volumina auf Grundlage der Umrechnungsfaktoren von ÖkoData berechnet

2) die Sammlung wurde ab 1995 eingestellt

3) Menge wird seit 2006 nicht mehr erfasst. Die Leuchtstoffröhren werden aber weiterhin weitestgehend verwertet

XX.6 Emissionsraten des Müllheizkraftwerks Ludwigshafen (mg/m³)

Schadstoff	mittlerer Betriebswert	in der TA-Luft festgelegter Tagesmittelwert
2014		
CO	12,6	50
Stickstoffoxide als NO ₂	54,1	100
Schwefeloxide als SO ₂	7,8	50
Anorg. Chlorverbindungen	5,1	10
Gesamtstaub	1,6	10
Gesamtkohlenstoff	0,6	10
2016		
CO	15,2	50
Stickstoffoxide als NO ₂	42,6	100
Schwefeloxide als SO ₂	5,1	50
Anorg. Chlorverbindungen	3,8	10
Gesamtstaub	1,5	10
Gesamtkohlenstoff	0,5	10

Quelle: GML, Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Rauchgasreinigungslinie III

XX.7 Abfallverbrennung im Müllheizkraftwerk Ludwigshafen - GML -

Jahr	ver- brannte Abfälle ¹⁾	Verbrennungsrückstände				Strom- ge- winnung	Fern- Wärmeer- zeugung ⁴⁾
		Insge- samt		Flug- asche ²⁾	Schlacke ³⁾		
	1.000 t	%	1.000 t		Mio kWh	Mio kWh	
1978	95,4	37,3	39,1	.	.	22,0	100,1
1980	79,6	30,9	38,8	.	.	17,9	95,8
1985	102,6	38,2	37,2	0,7	37,5	23,3	126,6
1986	106,0	37,5	35,4	1,3	36,2	25,6	132,4
1987 ⁵⁾	58,4	19,6	33,6	0,7	18,9	18,0	75,1
1988 ⁶⁾	18,3	9,9	54,1	0,3	9,6	13,7	36,0
1989 ⁶⁾	95,2	32,9	34,6	2,3	30,6	40,8	178,5
1990	127,0	44,0	34,6	3,6	40,4	58,0	251,8
1991	157,8	52,5	33,3	4,4	48,1	68,5	332,4
1992	148,2	47,4	32,0	4,0	43,4	69,2	308,3
1993	155,2	49,0	31,6	3,6	45,4	76,1	320,8
1994	147,8	47,9	32,4	4,0	43,9	78,5	312,9
1995	146,0	46,9	32,1	4,0	42,9	99,1	309,3
1996	125,0	40,7	32,6	3,5	37,2	124,0	275,2
1997	147,0	50,5	34,4	4,6	45,9	115,7	351,4
1998	153,0	51,0	33,3	4,5	46,5	124,7	377,9
1999	145,0	47,6	32,8	3,7	44,0	83,9	350,2
2000	157,2	50,1	31,9	4,2	45,9	66,9	419,1
2001	148,5	46,1	31,0	4,1	41,9	59,9	387,8
2002	156,8	48,3	30,8	4,5	43,8	60,9	365,1
2003	159,1	49,3	31,0	4,5	44,8	73,8	400,0
2004	150,0	47,0	31,3	4,7	42,3	72,2	394,3
2005	184,0	60,8	33,0	6,2	54,6	91,3	469,4
2006	205,0	73,2	35,7	7,0	66,2	95,7	528,5
2007	213,0	71,4	33,5	7,1	64,4	96,1	537,6
2008	211,5	71,6	33,9	7,0	64,6	92,7	584,3
2009	208,9	69,2	33,1	8,1	61,1	88,0	568,3
2010 ⁷⁾	149,0	49,3	33,1	5,6	43,7	62,7	- ⁷⁾
2011 ⁷⁾	128,9	44,2	34,3	4,8	39,4	51,7	354,8
2012	192,4	67,5	35,1	7,5	60,0	78,6	539,3
2013	202,8	72,0	35,5	7,5	64,5	77,3	542,9
2014	190,4	68,7	36,1	7,6	61,1	79,3	510,9
2015	198,9	67,5	33,9	7,9	59,6	81,0	550,6
2016	213,6	72,0	33,7	7,9	64,1	87,4	597,6

Quelle: GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

1) einschließlich Müll aus Gemeinden der Landkreise Rhein-Pfalz, Alzey-Worms und Bad Dürkheim, sowie der Städte Worms, Speyer, Frankenthal und Neustadt

2) ab April 1992 im Untertagebau verwertet

3) Aufbereitung zu 100 %, mehr als 80 % im Straßenbau verwertet

4) Wärmeerzeugung der Müllverbrennungsanlage

5) ab Mai 1987 wegen Erneuerungsarbeiten abgeschaltet

6) zwischen Dezember 1989 und Mai 1990 Probetrieb, ab Mai 1990 Vollbetrieb

7) niedrigere oder keine Werte wegen des Müllbunkerbrandes

XXI. Umwelt: Klima und Luftverunreinigung

XXI.1	Allgemeine Witterungsverhältnisse im Raum Ludwigshafen 1978 - 2006	262
XXI.2	Witterungsverhältnisse im Raum Ludwigshafen für das Jahr 2016	263
XXI.3	Immissionsbelastung mit SO ₂ (Monats- und Jahresmittel in mg/m ³).....	264
XXI.4	Immissionsbelastung mit NO ₂ (Monats- und Jahresmittel in mg/m ³)	265
XXI.5	Immissionsbelastung mit Staub (Monats- und Jahresmittel mg/m ³)	266
XXI.6	Ozonbelastung	267
XXI.7	Kraftfahrzeugbestand 2015 nach Emissionsgruppen.....	271
XXI.8	Immissionsbelastung der Städte Ludwigshafen, Mannheim, Mainz, Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart und Kaiserslautern im Vergleich (Jahresmittelwerte).....	272
XXI.9	Endenergieeinsatz Hausbrand in den Ludwigshafener Stadtteilen, 2012 (GWh/a).....	274
XXI.10	Emission der Kleinf Feuerungsanlagen in den Ludwigshafener Stadtteilen, 2012 (t/a)	274
XXI.11	Umweltschutzinvestitionen der Ludwigshafener Betriebe im verarbeitenden Gewerbe	275

XXI.1 Allgemeine Witterungsverhältnisse im Raum Ludwigshafen 1978 - 2006

Jahr	Lufttemperatur in °C			Nieder- schlag in mm ¹⁾	Sonnen- schein- dauer in Std.	Som- mer- tage ²⁾	Heiße Tage ³⁾	Frost- tage ⁴⁾	Eis- tage ⁵⁾	Schnee- tage ⁶⁾	Regen- tage	Gew.- tage ⁷⁾	Tage mit	
	Mittel- wert	Höchst- wert	Tiefst- wert										Wind- ge. < 1,5m/s ⁸⁾	Inver- sionsnei- gung ⁹⁾
1978	9,6	31,5	-20,5	728	1.496	31	4	67	12	27	118	29	.	.
1981	10,2	31,5	-13,6	901	1.533	42	7	76	15	42	140	30	103	31
1982	10,7	32,0	-18,7	702	1.729	71	17	60	16	18	113	27	156	74
1983	10,8	36,0	-10,4	715	1.676	69	23	71	11	24	130	30	155	63
1984	9,8	36,3	-9,3	693	1.601	43	8	58	2	29	120	16	177	60
1985	9,4	33,7	-18,7	568	1.799	45	7	90	35	34	106	30	177	78
1986	10,1	36,1	-13,8	598	1.660	55	12	69	17	28	119	33	182	86
1987	9,6	31,7	-17,6	570	1.588	41	6	82	28	34	140	36	205	74
1988	11,0	33,3	-7,6	552	1.601	52	9	50	3	33	158	37	119	65
1989	11,1	34,6	-8,7	513	1.862	73	12	56	6	10	131	25	126	94
1990	11,3	36,7	-7,3	500	1.925	58	19	46	2	37	139	34	122	93
1991	10,5	35,3	-10,5	342	1.926	71	24	80	11	21	95	17	129	71
1992	11,2	36,7	-10,2	540	1.738	72	21	52	8	9	115	29	135	77
1993	10,7	32,9	-11,3	450	1.610	62	14	76	15	14	129	33	116	55
1994	11,9	36,2	-9,7	503	1.569	64	24	43	-	16	118	42	110	39
1995	10,9	36,0	-9,3	699	1.513	60	19	63	10	24	163	29	113	59
1996	9,4	33,1	-15,3	676	1.587	43	8	86	16	34	155	21	110	51
1997	10,7	33,6	-16,6	622	1.780	65	14	66	18	14	159	30	39	30
1998	11,0	37,8	-12,7	698	1.490	52	18	67	10	20	174	25	57	30
1999	11,5	33,9	-13,7	634	1.724	65	17	52	5	27	183	25	53	28
2000	11,8	34,2	-11,2	740	1.621	57	11	39	4	11	192	37	49	21
2001	11,1	35,3	-11,2	721	1.679	63	21	68	3	29	186	20	55	5
2002	11,5	36,6	-18,3	865	1.565	57	12	49	13	7	176	23	35	13
2003	11,7	39,0	-12,9	421	2.252	103	42	87	10	0	139	0	29	15
2004	10,9	33,5	-9,5	572	1.751	62	19	76	11	0	174	0	26	9
2005	11,1	36,2	-13,6	515	1.856	65	27	78	10	0	174	0	54	20
2006	12,1	37,1	-4,7	694	-	-	-	-	-	-	-	-	30	20

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetterwarte Mannheim, Höhe 96 m über NN, ZIMEN Rheinland-Pfalz (Windgeschw. u. Inversionsneigung) 3) Minimum unter 0°C

1) bis 1992 LU-Oggersheim, 1993-1995 LU-Mundenheim, danach Mannheim

2) Sommertag: Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 25°C und unter 30°C

3) Heißer Tag, früher auch Tropentag: Tageshöchsttemperatur liegt bei 30°C und mehr

4) Frosttag: das Minimum der Lufttemperatur liegt unter 0°C

5) an einem Eistag steigt die Lufttemperatur nicht auf oder über 0°C

6) Tage mit Schneefall, auch andere gefallene feste Niederschläge wie Hagel, Graupel

7) Gewittertage

8) Meßwerte der Station LU-Mundenheim

9) hoher Druck (> 1.020 hPa) und niedrige Windgeschwindigkeit (< 1,5 m/s)

noch XXI.1 Allgemeine Witterungsverhältnisse im Raum Ludwigshafen, 2007 – 2016

Jahr	Lufttemperatur ¹⁾			Nieder- schlag ²⁾		mittl. Luft- druck ³⁾	rel. mittl. Luft- feuchte ⁴⁾	Globalstrah- lung je Monat	Helligkeit je Tag
	mittelwert	höchstwert	tiefstwert						
	°C			l / m ²	mm	h/Pa	%	W / m ²	Lux
2007	12,7	36,0	-8,5	318,6	541,5	1.025,4	71,1	134.193,8	243.613,8
2008	11,6	35,5	-8,4	358,7	491,5	1.016,1	70,9	121.183,6	244.352,6
2009	11,4	37,8	-15,7	481,7	595,4	1.017,0	70,7	131.378,8	252.116,1
2010	11,3	38,2	-15,1	678,9	692,8	1.016,0	71,3	137.712,0	257.844,0
2011	12,0	35,7	-8,5	473,6	491,9	1.020,5	69,5	151.178,9	278.259,3
2012	11,5	37,0	-15,5	623,6	499,9	1.019,5	68,9	142.387,8	257.580,9
2013	12,1	38,0	-6,0	609,1	637,6	1.019,6	71,2	132.634,4	254.847,9
2014	13,0	38,2	-5,2	574,2	556,8	1.018,8	71,5	142.507,4	259.153,6
2015	12,6	40,8	-4,8	387,5	557,2	1.022,4	68,3	150.608,9	266.700,2
2016	12,1	37,9	-7,1	586,5	689,1	1.021,1	76,8	145.580,4	257.120,3

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL), ZIMEN Messnetz

1) Quelle TWL

2) Angaben in Millimeter aus ZIMEN, Station LU-Mundenheim, Liter pro Quadratmeter und Stunde: TWL

3) Werte zu Luftdruck, Globalstrahlung und Helligkeit: TWL

4) Luftfeuchte: ZIMEN, Station LU-Mundenheim

XXI.2 Witterungsverhältnisse im Raum Ludwigshafen für das Jahr 2016

Jahr	Lufttemperatur ¹⁾			Nieder- schlag ²⁾		Mittlerer Luft- druck ³⁾	rel. mittl. Luft- feuchte ⁴⁾	Global- strahlung je Monat	Hellig- keit je Tag
	mittelwert	höchstwert	tiefstwert						
	°C			l / m ²	mm	h/Pa	%	W / m ²	Lux
Jan	4,3	15,5	-7,1	42,7	46,8	1.018,2	86,4	48.749,4	81.385,6
Feb	5,7	14,8	-3,7	48,8	49,7	1.016,1	79,9	60.920,8	108.584,0
Mär	6,6	16,7	-3,8	26,2	34,0	1.018,6	73,8	124.904,3	216.380,9
Apr	10,7	23,9	1,1	48,3	72,4	1.017,2	70,4	180.685,3	338.321,1
Mai	16,1	29,5	3,6	118,0	106,7	1.017,5	67,4	236.559,9	430.159,5
Jun	19,6	35,3	11,5	70,4	100,0	1.018,4	77,3	230.224,3	416.607,6
Jul	22,1	37,6	9,8	55,6	90,3	1.021,8	67,4	261.403,3	452.851,8
Aug	21,3	37,9	7,1	31,9	27,5	1.023,7	69,0	246.577,0	430.484,4
Sep	19,3	35,3	7,2	18,5	31,2	1.022,9	71,3	176.584,6	306.787,4
Okt	10,7	19,4	2,3	76,4	80,5	1.024,9	84,4	91.599,4	148.968,8
Nov	6,1	14,4	-5,9	38,9	42,7	1.020,1	85,2	52.486,7	90.982,8
Dez	3,0	10,7	-5,6	10,8	7,3	1.034,3	89,1	36.270,1	63.929,9
2016	12,1	37,9	-7,1	586,5	689,1	1.021,1	76,8	145.580,4	257.120,3

Quelle: Technische Werke Ludwigshafen (TWL), ZIMEN Messnetz

1) Quelle TWL

2) Angaben in Millimeter aus ZIMEN, Station LU-Mundenheim, Liter pro Quadratmeter und Stunde: TWL

3) Werte zu Luftdruck, Globalstrahlung und Helligkeit: TWL

4) Luftfeuchte: ZIMEN, Station LU-Mundenheim

**XXI.3 Immissionsbelastung mit SO₂ (Monats- und Jahresmittel in mg/m³)
(Grenzwert 0,125 mg/m³)¹⁾**

Monat Jahr	Monatsmittel												Jahres- mittel
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1979	0,100	0,140	0,040	0,050	0,040	0,040	0,030	0,030	0,050	0,070	0,060	0,060	0,059
1980	0,120	0,090	0,070	0,050	0,050	0,030	0,020	0,020	0,040	0,050	0,070	0,060	0,056
1981	0,070	0,090	0,040	0,050	0,030	0,030	0,020	0,040	0,040	0,030	0,040	0,090	0,048
1982	0,140	0,090	0,050	0,040	0,030	0,030	0,030	0,020	0,040	0,030	0,050	0,040	0,049
1983	0,030	0,080	0,050	0,030	0,030	0,030	0,040	0,050	0,030	0,050	0,080	0,070	0,048
1984	0,040	0,090	0,060	0,050	0,040	0,030	0,030	0,040	0,030	0,040	0,050	0,050	0,046
1985	0,140	0,100	0,050	0,030	0,040	0,030	0,020	0,030	0,030	0,050	0,070	0,050	0,053
1986	0,040	0,140	0,070	0,050	0,030	0,040	0,030	0,030	0,040	0,040	0,040	0,040	0,049
1987	0,133	0,073	0,060	0,037	0,025	0,013	0,021	0,021	0,019	0,028	0,040	0,045	0,043
1988	0,026	0,021	0,013	0,033	0,017	0,018	0,010	0,014	0,014	0,019	0,031	0,021	0,020
1989	0,039	0,027	0,021	0,025	0,026	0,016	0,014	0,013	0,015	0,018	0,030	0,028	0,023
1990	0,023	0,018	0,020	0,022	0,018	0,010	0,012	0,015	0,014	0,025	0,026	0,037	0,020
1991	0,029	0,061	0,029	0,022	0,017	0,008	0,012	0,011	0,011	0,016	0,017	0,025	0,021
1992	0,031	0,021	0,014	0,017	0,020	0,016	0,009	0,010	0,014	0,017	0,013	0,026	0,017
1993	0,018	0,026	0,024	0,012	0,011	0,009	0,007	0,008	0,010	0,017	0,037	0,015	0,016
1994	0,018	0,031	0,011	0,012	0,010	0,009	0,011	0,009	0,010	0,015	0,013	0,015	0,014
1995	0,016	0,010	0,012	0,010	0,012	0,009	0,009	0,010	0,008	0,010	0,015	0,021	0,012
1996	0,027	0,022	0,021	0,015	0,009	0,008	0,007	0,008	0,009	0,011	0,009	0,023	0,014
1997	0,043	0,014	0,012	0,011	0,008	0,007	0,006	0,009	0,010	0,011	0,014	0,013	0,013
1998	0,015	0,022	0,011	0,008	0,008	0,006	0,006	0,008	0,007	0,007	0,013	0,013	0,010
1999	0,012	0,012	0,010	0,007	0,007	0,006	0,006	0,007	0,008	0,010	0,013	0,011	0,009
2000	0,011	0,009	0,007	0,008	0,005	0,005	0,010	0,006	0,005	0,006	0,007	0,009	0,007
2001	0,012	0,009	0,007	0,005	0,006	0,010	0,006	0,006	0,010	0,006	0,008	0,008	0,007
2002	0,015	0,006	0,009	0,006	0,005	0,005	0,004	0,004	0,005	0,006	0,005	0,008	0,006
2003	0,008	0,013	0,008	0,006	0,003	0,005	0,004	0,005	0,006	0,005	0,006	0,009	0,006
2004	0,007	0,008	0,009	0,005	0,004	0,004	0,004	0,003	0,004	0,006	0,006	0,008	0,006
2005	0,006	0,008	0,008	0,006	0,004	0,004	0,004	0,004	0,005	0,006	0,006	0,007	0,006
2006	0,011	0,008	0,006	0,004	0,004	0,004	0,004	0,002	0,005	0,004	0,005	0,006	0,005
2007	0,004	0,006	0,006	0,006	0,004	0,003	0,003	0,004	0,003	0,006	0,006	0,007	0,005
2008	0,006	0,008	0,003	0,003	0,004	0,003	0,003	0,002	0,003	0,003	0,004	0,005	0,004
2009	0,009	0,005	0,003	0,003	0,003	0,002	0,003	0,003	0,003	0,003	0,003	0,004	0,004
2010	0,006	0,005	0,004	0,005	0,003	0,003	0,003	0,002	0,002	0,004	0,003	0,005	0,004
2011	0,004	0,004	0,005	0,004	0,003	0,002	0,002	0,002	0,003	0,003	0,004	0,001	0,003
2012	0,002	0,006	0,003	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,003	0,003	0,002	0,002	0,003
2013	0,003	0,003	0,003	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002
2014	0,002	0,001	0,003	0,002	0,002	0,002	0,002	0,001	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002
2015	0,001	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,002	0,001	0,002	0,002	0,001	0,002
2016	0,002	0,002	0,001	0,002	0,002	0,001	0,001	0,002	0,002	0,002	0,001	0,002	0,001

Quelle: Zimen (Zentrales Immissionsmessnetz Rheinland-Pfalz), Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht

1) Durchschnitt aller Stationen in Ludwigshafen, einige Stationen können signifikant vom Mittelwert abweichen (Station Heinigstraße)

Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit 125 µg/m³ für 24-Stundenmittelwert ab 2005

**XXI.4 Immissionsbelastung mit NO₂ (Monats- und Jahresmittel in mg/m³)
(Grenzwert 0,040 mg/m³)¹⁾**

Monat Jahr	Monatsmittel												Jahres- mittel
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1979	0,04	0,05	0,03	0,04	0,04	0,03	0,03	0,02	0,02	0,05	0,04	0,04	0,04
1980	0,05	0,05	0,05	0,06	0,08	0,06	0,04	0,04	0,05	0,04	0,05	0,05	0,05
1981	0,07	0,07	0,06	0,07	0,05	0,05	0,04	0,05	0,05	0,04	0,04	0,07	0,06
1982	0,09	0,08	0,06	0,06	0,06	0,05	0,06	0,05	0,07	0,05	0,06	0,05	0,06
1983	0,04	0,06	0,07	0,05	0,05	0,06	0,07	0,07	0,07	0,06	0,07	0,06	0,06
1984	0,05	0,07	0,10	0,10	0,08	0,07	0,08	0,10	0,07	0,07	0,08	0,07	0,08
1985	0,09	0,09	0,07	0,07	0,08	0,06	0,07	0,07	0,09	0,09	0,07	0,07	0,08
1986	0,06	0,08	0,07	0,07	0,07	0,08	0,07	0,07	0,06	0,06	0,05	0,05	0,07
1987	0,06	0,08	0,07	0,08	0,06	0,05	0,06	0,06	0,07	0,06	0,06	0,06	0,06
1988	0,06	0,05	0,06	0,08	0,08	0,07	0,05	0,06	0,06	0,06	0,07	0,06	0,06
1989	0,07	0,07	0,07	0,06	0,07	0,07	0,06	0,06	0,07	0,07	0,07	0,06	0,07
1990	0,07	0,07	0,08	0,07	0,07	0,06	0,06	0,08	0,07	0,09	0,06	0,06	0,07
1991	0,06	0,09	0,07	0,07	0,06	0,05	0,05	0,07	0,06	0,06	0,05	0,06	0,06
1992	0,06	0,07	0,06	0,05	0,06	0,05	0,06	0,05	0,05	0,05	0,05	0,06	0,06
1993	0,05	0,06	0,07	0,06	0,05	0,05	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05	0,04	0,05
1994	0,04	0,06	0,05	0,05	0,05	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05	0,04	0,04	0,05
1995	0,04	0,04	0,04	0,04	0,05	0,04	0,06	0,05	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05
1996	0,05	0,06	0,06	0,06	0,04	0,05	0,04	0,04	0,04	0,05	0,04	0,05	0,05
1997	0,09	0,05	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,05	0,05	0,04	0,05	0,04	0,05
1998	0,05	0,07	0,05	0,04	0,05	0,04	0,03	0,04	0,04	0,03	0,05	0,05	0,04
1999	0,04	0,04	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,05	0,04	0,05	0,05	0,04
2000	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,04	0,04	0,03	0,04	0,04	0,04
2001	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04
2002	0,05	0,03	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
2003	0,04	0,06	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04
2004	0,04	0,04	0,05	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
2005	0,04	0,04	0,05	0,05	0,03	0,04	0,03	0,03	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04
2006	0,05	0,05	0,04	0,04	0,03	0,04	0,04	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
2007	0,03	0,04	0,05	0,05	0,04	0,03	0,03	0,04	0,04	0,05	0,04	0,04	0,04
2008	0,04	0,05	0,03	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
2009	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
2010	0,05	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,04	0,03	0,04	0,04	0,04	0,05	0,04
2011	0,04	0,04	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,03	0,04
2012	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
2013	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,04	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04
2014	0,04	0,04	0,05	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,03	0,04
2015	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,04	0,03	0,04	0,03
2016	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,02	0,03	0,03	0,04	0,03	0,04	0,04	0,03

Quelle: Zimen (Zentrales Immissionsmessnetz Rheinland-Pfalz), Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht
 1) Durchschnitt aller Stationen in Ludwigshafen, einige Stationen können signifikant vom Mittelwert abweichen (Station Heinigstraße) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit 40 µg/m³ im Kalenderjahr gültig ab 2010; Grenzwert plus Toleranzmarge 52 µg/m³ im Kalenderjahr ab 2004

**XXI.5 Immissionsbelastung mit Staub (Monats- und Jahresmittel mg/m³)
(Grenzwert 0,040 mg/m³)¹⁾**

Monat Jahr	Monatsmittel												Jahres- mittel
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1979	0,09	0,09	0,07	0,11	0,07	0,07	0,06	0,05	0,07	0,10	0,05	0,04	0,07
1980	0,07	0,09	0,08	0,05	0,06	0,05	0,05	0,04	0,05	0,05	0,06	0,05	0,06
1981	0,06	0,08	0,04	0,08	0,05	0,04	0,05	0,08	0,07	0,05	0,04	0,06	0,06
1982	0,12	0,14	0,06	0,05	0,06	0,07	0,09	0,05	0,10	0,08	0,08	0,05	0,08
1983	0,05	0,07	0,08	0,04	0,04	0,07	0,08	0,08	0,06	0,07	0,10	0,09	0,07
1984	0,04	0,08	0,08	0,06	0,04	0,04	0,04	0,07	0,04	0,06	0,08	0,08	0,06
1985	0,12	0,11	0,08	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,06	0,07	0,09	0,06	0,07
1986	0,04	0,11	0,09	0,05	0,05	0,07	0,05	0,05	0,05	0,08	0,06	0,05	0,06
1987	0,09	0,08	0,06	0,05	0,04	0,03	0,04	0,04	0,05	0,05	0,04	0,05	0,05
1988	0,04	0,04	0,03	0,06	0,05	0,04	0,03	0,04	0,04	0,05	0,06	0,04	0,04
1989	0,06	0,04	0,04	0,04	0,06	0,05	0,05	0,04	0,05	0,05	0,06	0,05	0,05
1990	0,04	0,04	0,06	0,05	0,05	0,04	0,05	0,05	0,04	0,06	0,04	0,04	0,05
1991	0,05	0,09	0,06	0,05	0,04	0,03	0,04	0,05	0,04	0,05	0,03	0,05	0,05
1992	0,04	0,04	0,04	0,04	0,05	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04
1993	0,03	0,06	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,04	0,06	0,02	0,04
1994	0,03	0,05	0,03	0,03	0,03	0,04	0,05	0,03	0,03	0,05	0,05	0,03	0,04
1995	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,03	0,06	0,04	0,03	0,05	0,05	0,05	0,04
1996	0,08	0,06	0,06	0,06	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03	0,04	0,02	0,04	0,04
1997	0,08	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,05	0,04	0,03	0,04	0,03	0,04
1998	0,04	0,06	0,03	0,02	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,02	0,04	0,03	0,04
1999	0,03	0,03	0,04	0,03	0,04	0,03	0,03	0,04	0,04	0,03	0,03	0,02	0,03
2000	0,03	0,03	0,02	0,03	0,03	0,03	0,02	0,03	0,03	0,03	0,02	0,03	0,03
2001	0,03	0,02	0,02	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02
2002	0,04	0,02	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02	0,03	0,03	0,02
2003	0,03	0,05	0,04	0,03	0,02	0,03	0,02	0,03	0,03	0,03	0,04	0,03	0,03
2004	0,03	0,03	0,04	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02
2005	0,02	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02
2006	0,05	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,03	0,01	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02
2007	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02	0,01	0,02	0,02	0,03	0,03	0,04	0,02
2008	0,02	0,03	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02
2009	0,06	0,03	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
2010	0,04	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,01	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02
2011	0,03	0,04	0,04	0,02	0,02	0,02	0,01	0,02	0,02	0,03	0,04	0,01	0,02
2012	0,02	0,03	0,03	0,02	0,02	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
2013	0,03	0,03	0,03	0,02	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
2014	0,02	0,02	0,04	0,02	0,01	0,02	0,02	0,01	0,02	0,03	0,03	0,02	0,02
2015	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,04	0,03	0,04	0,03
2016	0,02	0,02	0,02	0,20	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02	0,04	0,02

Quelle: Zimen (Zentrales Immissionsmessnetz Rheinland-Pfalz), Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht

1) Durchschnitt aller Stationen in Ludwigshafen, einige Stationen können signifikant vom Mittelwert abweichen (Station Heinigstraße) Grenzwert für den Schutz der menschl. Gesundheit 40 µg/m³ im Kalenderjahr ab 2005; Grenzwert plus Toleranzmarge 41,5 µg/m³ im Kalenderjahr, ab 2004

XXI.6 Ozonbelastung

Jahr	Monat	Höchster Tagesmittelwert in mg/m ³	Anzahl der Tage mit einem höchsten 1/2-h-Wert von			
			unter 120 mg/m ³	zwischen 120 u. 200 mg/m ³	über 200 mg/m ³	über 120 mg/m ³ in %
1987	April	155	12	4	0	25,0
	Mai	155	17	12	0	41,4
	Juni	202	26	3	1	13,3
	Juli	213	19	11	1	38,7
	August	165	26	5	0	16,1
	September	239	11	18	1	63,3
1988	März	150	19	12	0	38,7
	April	234	18	11	1	40,0
	Mai	244	9	18	3	70,0
	Juni	291	7	15	7	75,9
	Juli	270	10	16	4	66,7
	August	307	5	16	10	83,9
	September	286	20	8	2	33,3
	Oktober	123	30	1	0	3,2
1990	März	113	31	0	0	0,0
	April	144	27	2	0	6,9
	Mai	207	7	23	1	77,4
	Juni	202	14	14	2	53,3
	Juli	270	11	11	7	62,1
	August	265	10	15	6	67,7
	September	118	27	3	0	10,0
	Oktober	92	30	1	0	3,2
1995	März	86	11	0	0	0,0
	April	122	28	2	0	6,7
	Mai	238	20	9	2	35,5
	Juni	184	22	8	0	26,7
	Juli	261	12	11	8	61,3
	August	181	17	14	0	45,2
	September	91	30	0	0	0,0
	Oktober	100	31	0	0	0,0
1996	März	107	31	0	0	0,0
	April	153	24	6	0	20,0
	Mai	169	29	2	0	6,5
	Juni	179	18	12	0	40,0
	Juli	162	25	6	0	19,4
	August	151	25	6	0	19,4
	September	102	30	0	0	0,0
	Oktober	79	31	0	0	0,0

noch XXI.6 Ozonbelastung

Jahr	Monat	Höchster Tagesmittelwert in mg/m ³	Anzahl der Tage mit einem höchsten 1/2-h-Wert von			
			unter 120 mg/m ³	zwischen 120 u. 200 mg/m ³	über 200 mg/m ³	über 120 mg/m ³ in %
1997	März	98	31	0	0	0,0
	April	126	28	2	0	6,7
	Mai	148	27	4	0	12,9
	Juni	139	28	2	0	6,7
	Juli	144	24	7	0	22,6
	August	169	15	16	0	51,6
	September	116	28	2	0	6,7
	Oktober	92	31	0	0	0,0
1998	März	114	31	0	0	0,0
	April	105	30	0	0	0,0
	Mai	171	25	6	0	19,4
	Juni	194	24	6	0	20,0
	Juli	145	29	2	0	6,5
	August	245	17	12	2	45,2
	September	99	30	0	0	0,0
	Oktober	81	31	0	0	0,0
1999	März	84	31	0	0	0,0
	April	126	29	1	0	3,3
	Mai	138	30	1	0	3,2
	Juni	156	27	3	0	10,0
	Juli	146	29	2	0	6,5
	August	128	31	0	0	0,0
	September	155	27	1	2	10,0
	Oktober	62	31	0	0	0,0
2000	März	102	31	0	0	0,0
	April	120	30	0	0	0,0
	Mai	145	29	2	0	6,5
	Juni	175	22	8	0	26,7
	Juli	144	30	1	0	3,2
	August	182	27	4	0	12,9
	September	124	29	1	0	3,3
	Oktober	67	31	0	0	0,0
2001	März	98	31	0	0	0,0
	April	110	30	0	0	0,0
	Mai	154	25	6	0	19,4
	Juni	172	23	6	0	20,7
	Juli	217	21	9	1	32,3
	August	190	24	7	0	22,6
	September	89	30	0	0	0,0
	Oktober	82	31	0	0	0,0

noch XXI.6 Ozonbelastung

Jahr	Monat	Höchster Tagesmittelwert in mg/m ³	Anzahl der Tage mit einem höchsten 1/2-h-Wert von			
			unter 120 mg/m ³	zwischen 120 u. 200 mg/m ³	über 200 mg/m ³	über 120 mg/m ³ in %
2002	März	124	30	1	0	3,2
	April	124	29	1	0	3,3
	Mai	140	28	3	0	9,7
	Juni	191	21	9	0	30,0
	Juli	126	29	2	0	6,5
	August	126	28	3	0	9,7
	September	121	29	1	0	3,3
	Oktober	80	31	0	0	0,0
2003	März	133	30	1	0	3,2
	April	144	26	4	0	13,3
	Mai	134	28	3	0	9,7
	Juni	0	5	21	0	80,8
	Juli	102	15	16	0	51,6
	August	241	10	15	6	67,7
	September	199	23	7	0	23,3
	Oktober	85	31	0	0	0,0
2004	März	93	31	0	0	0,0
	April	115	30	0	0	0,0
	Mai	129	30	1	0	3,2
	Juni	179	25	5	0	16,7
	Juli	194	23	8	0	25,8
	August	182	21	8	0	27,6
	September	172	26	4	0	13,3
	Oktober	111	31	0	0	0,0
2005	März	108	31	0	0	0,0
	April	123	29	1	0	3,3
	Mai	162	26	5	0	16,1
	Juni	178	24	6	0	20,0
	Juli	176	25	6	0	19,4
	August	137	30	1	0	3,2
	September	157	28	2	0	6,7
	Oktober	80	31	0	0	0,0
2006	März	93	31	0	0	0,0
	April	132	29	1	0	3,3
	Mai	148	26	5	0	16,1
	Juni	202	22	7	1	26,7
	Juli	241	21	8	2	32,3
	August	128	31	0	0	0,0
	September	129	30	0	0	0,0
	Oktober	73	31	0	0	0,0

noch XXI.6 Ozonbelastung

Jahr	Monat	Höchster Tagesmittelwert in mg/m ³	Anzahl der Tage mit einem höchsten 1/2-h-Wert von			
			unter 120 mg/m ³	zwischen 120 u. 200 mg/m ³	über 200 mg/m ³	über 120 mg/m ³ in %
2007	März	106	31	0	0	0,0
	April	176	23	7	0	23,3
	Mai	151	20	11	0	35,5
	Juni	165	30	0	0	0,0
	Juli	190	29	2	0	6,5
	August	167	29	2	0	6,5
	September	131	31	0	0	0,0
	Oktober	75	31	0	0	0,0
2008	März	112	31	0	0	0,0
	April	123	30	0	0	0,0
	Mai	164	24	7	0	22,6
	Juni	182	24	6	0	20,0
	Juli	170	20	11	0	35,5
	August	133	29	2	0	6,5
	September	98	30	0	0	0,0
	Oktober	69	31	0	0	0,0
2009	März	95	31	0	0	0,0
	April	133	23	7	0	23,3
	Mai	150	26	5	0	16,1
	Juni	146	25	5	0	16,7
	Juli	205	22	9	0	29,0
	August	187	24	7	0	22,6
	September	125	29	1	0	3,3
	Oktober	94	31	0	0	0,0
2010	März	92	31	0	0	0,0
	April	125	28	2	0	6,7
	Mai	113	31	0	0	0,0
	Juni	166	21	9	0	30,0
	Juli	168	21	10	0	32,3
	August	120	31	0	0	0,0
	September	99	30	0	0	0,0
	Oktober	74	31	0	0	0,0
2011	März	116	31	0	0	0,0
	April	149	23	7	0	23,3
	Mai	154	23	8	0	25,8
	Juni	166	25	5	0	16,7
	Juli	138	29	2	0	6,5
	August	175	24	7	0	22,6
	September	110	30	0	0	0,0
	Oktober	128	30	1	0	3,2

Quelle: Zimen (Zentrales Immissionsmessnetz Rheinland-Pfalz)

noch XXI.6 Ozonbelastung

Jahr	Monat	Höchster Tagesmittelwert in mg/m ³	Jahr	Monat	Höchster Tagesmittelwert in mg/m ³		
2012	März	107	2013	März	104		
	April	136		April	121		
	Mai	148		Mai	121		
	Juni	194		Juni	210		
	Juli	196		Juli	180		
	August	152		August	145		
	September	131		September	158		
	Oktober	88		Oktober	77		
	2014	März		108	2015	März	99
		April		122		April	125
Mai		149	Mai	122			
Juni		179	Juni	161			
Juli		168	Juli	213			
August		123	August	194			
September		130	September	115			
Oktober		78	Oktober	86			
2016		März	95				
		April	102				
	Mai	129					
	Juni	139					
	Juli	206					
	August	204					
	September	165					
	Oktober	65					

Quelle: Zimen (Zentrales Immissionsmessnetz Rheinland-Pfalz), Station Oppau
 ab 2012 keine Mittelwerte, monatliche Darstellungen und damit auch keine "Tage mit .." mehr möglich

XXI.7 Kraftfahrzeugbestand 2015 nach Emissionsgruppen

Stadt/ Land- kreis	PKW insge- samt	darunter schadstoffreduziert						
		insge- samt	Anteil am Bestand in %	nach Emissionsgruppen				
				Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	übrige
Stadt LU	77.752	76.883	98,9	11.241	27.345	21.505	1.966	15.695
Stadt FT	25.254	24.978	98,9	3.736	9.173	6.608	526	5.211
Stadt KL	49.005	48.512	99,0	6.543	16.754	14.878	1.471	9.359
Stadt MZ	94.405	92.999	98,5	12.012	33.815	29.165	2.518	16.895
LK DÜW	84.190	83.172	98,8	12.094	30.883	23.191	1.543	16.479
LK Rhein-Pfalz	94.900	93.875	98,9	13.409	35.627	25.487	1.697	18.680

Quelle: Stat. Landesamt Rheinland-Pfalz, Kreisübersichten

XXI.8 Immissionsbelastung der Städte Ludwigshafen, Mannheim, Mainz, Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart und Kaiserslautern im Vergleich (Jahresmittelwerte)

Jahr	Ludwigshafen	Mannheim	Mainz	Heidelberg	Karlsruhe	Stuttgart	Kaiserslautern
SO ₂ in mg/m ³							
1987	0,043	0,033	0,044	0,030	0,035	0,038	0,031
1990	0,020	0,030	0,018	0,018	0,023	0,017	0,017
1995	0,012	0,013	0,011	0,010	0,010	0,007	0,011
2000	0,007	0,012	0,005	0,009	0,008	0,007	0,005
2001	0,007	0,010	0,005	0,005	0,006	0,005	0,004
2002	0,006	0,008	0,004	-	0,006	0,005	0,003
2003	0,006	0,008	0,005	-	0,007	0,005	0,004
2004	0,006	0,007	0,004	-	0,006	0,005	0,003
2005	0,006	0,006	0,004	0,005	0,005	0,006	0,004
2006	0,005	0,007	0,004	0,004	0,006	0,004	0,003
2007	0,005	0,006	0,004	-	0,005	0,004	0,003
2008	0,004	0,005	0,003	-	0,004	0,003	0,003
2009	0,004	0,006	0,003	-	0,004	0,003	0,003
2010	0,004	0,005	0,002	-	0,004	0,003	0,003
2011	0,003	0,004	0,002	-	0,003	0,002	0,002
2012	0,003	0,004	0,002	-	0,002	0,001	0,002
2013	0,002	0,004	0,002	-	0,002	0,002	0,002
2014	0,002	0,004	0,001	-	0,002	0,001	0,002
2015	0,002	0,004	0,001	-	0,002	0,002	0,001
2016	0,001	0,004	0,001	-	0,002	0,002	0,002

In Ludwigshafen die Stationen Oppau, Mundenheim und Mitte (bis 2013)

NO ₂ in mg/m ³							
1987	0,062	0,052	0,067	0,040	0,065	0,055	-
1990	0,068	0,049	0,065	0,045	0,055	0,046	0,051
1995	0,047	0,040	0,050	0,038	0,039	0,039	0,036
2000	0,040	0,037	0,076	0,036	0,037	0,039	0,030
2001	0,040	0,036	0,044	0,032	0,034	0,037	0,033
2002	0,040	0,034	0,043	0,032	0,034	0,039	0,032
2003	0,043	0,035	0,043	0,033	0,035	0,040	0,035
2004	0,038	0,033	0,071	0,030	0,029	0,037	0,030
2005	0,040	0,033	0,044	0,032	0,032	0,038	0,032
2006	0,040	0,040	0,046	0,037	0,041	0,042	0,033
2007	0,039	0,037	0,041	0,032	0,037	0,050	0,032
2008	0,038	0,029	0,039	0,028	0,037	0,050	0,028
2009	0,040	0,032	0,043	0,028	0,032	0,040	0,028
2010	0,039	0,031	0,042	0,028	0,031	0,036	0,028
2011	0,037	0,037	0,042	0,025	0,036	0,048	0,028
2012	0,036	0,037	0,040	0,027	0,038	0,049	0,028
2013	0,035	0,035	0,041	0,024	0,035	0,047	0,024
2014	0,035	0,038	0,041	0,026	0,035	0,046	0,023
2015	0,034	0,038	0,041	0,027	0,035	0,064	0,023
2016	0,033	0,036	0,039	0,025	0,023	0,060	0,021

In Ludwigshafen die Stationen Oppau, Mundenheim, Heinigstraße und Mitte (bis 2013)

noch XXI.8 Immissionsbelastung der Städte Ludwigshafen, Mannheim, Mainz, Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart und Kaiserslautern im Vergleich (Jahresmittelwerte)

Jahr	Ludwigshafen	Mannheim	Mainz	Heidelberg	Karlsruhe	Stuttgart	Kaiserslautern
Staub in mg/m ³							
1987	0,051	0,037	0,048	0,033	0,045	0,033	0,037
1990	0,047	0,041	0,041	0,037	0,036	0,033	0,037
1995	0,040	0,030	0,035	0,022	0,025	0,026	0,032
1996	0,041	0,029	0,038	0,021	0,025	0,025	0,030
1997	0,037	0,024	0,039	0,021	0,022	0,022	0,027
1998	0,036	0,023	0,036	0,018	0,021	0,019	0,025
1999	0,032	0,030	0,031	0,027	0,029	0,032	0,026
2000	0,027	0,027	0,029	0,025	0,026	0,026	0,021
2001	0,020	0,024	0,026	0,024	0,025	0,029	0,017
2002	0,025	0,028	0,029	0,024	0,027	0,030	0,021
2003	0,030	0,030	0,031	0,025	0,029	0,032	0,025
2004	0,025	0,027	0,025	0,022	0,025	0,028	0,022
2005	0,023	0,027	0,024	0,024	0,026	0,029	0,021
2006	0,025	0,027	0,025	0,026	0,027	0,031	0,024
2007	0,022	0,024	0,022	0,022	0,023	0,026	0,019
2008	0,020	0,022	0,021	0,019	0,021	0,022	0,018
2009	0,023	0,023	0,023	0,022	0,020	0,022	0,020
2010	0,022	0,023	0,021	0,022	0,023	0,022	0,021
2011	0,024	0,024	0,023	0,020	0,022	0,026	0,021
2012	0,020	0,022	0,020	0,018	0,020	0,023	0,019
2013	0,021	0,022	0,021	0,020	0,021	0,025	0,017
2014	0,022	0,022	0,020	0,020	0,023	0,017	0,017
2015	0,023	0,022	0,021	0,020	0,027	0,017	0,017
2016	0,021	0,019	0,020	0,018	0,025	0,016	0,016

Quelle: Zimen und UMEG (Gesellschaft für Umweltmessungen und Umwelterhebungen mbH)

In Ludwigshafen die Stationen Oppau, Mundenheim, Heinigstraße und Mitte (bis 2013)

Durchschnitt aller Stationen, einige Stationen können signifikant vom Mittelwert abweichen. In Ludwigshafen z.B. die Station Heinigstraße

XXI.9 Endenergieeinsatz Hausbrand in den Ludwigshafener Stadtteilen, 2012 (GWh/a)

Energie- einsatz [GWh/a]	gesamt	Fern- wärme	Solarthermie, Wärme- pumpen	Kohle	Holz	Pellets	sonst. nach- wachsende Rohstoffe	Öl	Gas
Mitte	76,23	14,96	0,63	0,05	0,34	0,20	0,006	23,27	36,78
Süd	144,31	28,32	1,20	0,09	0,64	0,39	0,012	44,06	69,62
Nord-Hemshof	112,95	22,16	0,94	0,07	0,50	0,30	0,009	34,48	54,49
West	33,14	6,50	0,27	0,02	0,15	0,09	0,003	10,12	15,99
Friesenheim	157,23	30,85	1,30	0,09	0,69	0,42	0,013	48,00	75,85
Oppau	83,58	16,40	0,69	0,05	0,37	0,22	0,007	25,52	40,32
Edigheim	66,76	13,10	0,55	0,04	0,29	0,18	0,006	20,38	32,21
Pfingstweide	49,46	9,70	0,41	0,03	0,22	0,13	0,004	15,10	23,86
Oggersheim	177,54	34,84	1,47	0,11	0,78	0,47	0,015	54,20	85,66
Ruchheim	39,91	7,83	0,33	0,02	0,18	0,11	0,003	12,18	19,26
Gartenstadt	141,68	27,80	1,17	0,09	0,63	0,38	0,012	43,25	68,35
Maudach	51,10	10,03	0,42	0,03	0,23	0,14	0,004	15,60	24,65
Mundenheim	103,49	20,30	0,86	0,06	0,46	0,28	0,009	31,59	49,93
Rheingönheim	62,22	12,21	0,52	0,04	0,27	0,17	0,005	18,99	30,02
Ludwigshafen	1.299,60	255,00	10,77	0,78	5,74	3,47	0,109	396,74	627,00

Quelle: Emissionskataster Hausbrand Rheinland-Pfalz 2012, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht

XXI.10 Emission der Kleinfeuerungsanlagen in den Ludwigshafener Stadtteilen, 2012 (t/a)

Emissionen [t/a]	CO ₂	CO	No _x (als NO ₂)	SO ₂	Gesamt- staub	PM10	PM _{2,5}	Ruß	NMHC ¹⁾
Mitte	13.793,3	7,40	7,08	2,07	0,27	0,26	0,25	0,06	0,37
Süd	26.111,2	14,00	13,40	3,92	0,50	0,49	0,47	0,12	0,70
Nord-Hemshof	20.436,3	10,96	10,49	3,07	0,39	0,38	0,37	0,09	0,55
West	5.995,8	3,21	3,08	0,90	0,12	0,11	0,11	0,03	0,16
Friesenheim	28.447,6	15,25	14,60	4,27	0,55	0,54	0,51	0,13	0,77
Oppau	15.122,7	8,11	7,76	2,27	0,29	0,28	0,27	0,07	0,41
Edigheim	12.078,5	6,48	6,20	1,81	0,23	0,23	0,22	0,06	0,33
Pfingstweide	8.948,6	4,80	4,59	1,34	0,17	0,17	0,16	0,04	0,24
Oggersheim	32.123,2	17,22	16,48	4,82	0,62	0,60	0,58	0,15	0,87
Ruchheim	7.221,6	3,87	3,71	1,08	0,14	0,14	0,13	0,03	0,19
Gartenstadt	25.634,4	13,74	13,15	3,84	0,49	0,48	0,46	0,12	0,69
Maudach	9.245,9	4,96	4,74	1,39	0,18	0,17	0,17	0,04	0,25
Mundenheim	18.724,8	10,04	9,61	2,81	0,36	0,35	0,34	0,09	0,50
Rheingönheim	11.258,2	6,04	5,78	1,69	0,22	0,21	0,20	0,05	0,30
Ludwigshafen	235.142,3	126,06	120,65	35,30	4,52	4,42	4,25	1,07	6,32

Quelle: Emissionskataster Hausbrand Rheinland-Pfalz 2012, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht

1) NMVHC = flüchtige organische Verbindungen, ohne Methan (non methane volatile organic compounds)

**XXI.11 Umweltschutzinvestitionen der Ludwigshafener Betriebe im
verarbeitenden Gewerbe
(Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten)**

Jahr	Investitionen		davon entfallen auf...				
	Insge- samt	im Umwelt- schutz	Luft- reinhaltung	Gewässer- schutz	Abfall- beseitigung	Klima- schutz	andere Bereiche
a) in Mio. EUR							
1978	471,9	35,3	15,8	8,4	7,4	-	3,7
1979	467,8	35,9	15,7	10,0	4,6	-	5,6
1980	469,7	34,1	18,3	7,7	4,0	-	4,0
1981	449,5	28,8	16,2	7,1	3,0	-	2,6
1982	407,9	27,0	16,0	5,8	3,4	-	1,9
1983	333,7	29,6	15,0	6,0	7,7	-	0,8
1984	403,8	41,4	22,4	11,8	6,6	-	0,5
1985	446,7	39,5	24,5	11,3	2,7	-	1,1
1986	526,4	68,0	46,1	17,0	2,0	-	2,9
1987	667,3	89,7	57,7	26,3	3,8	-	1,8
1988	723,4	110,2	36,8	62,5	7,8	-	3,1
1989	856,3	177,0	48,3	86,9	37,0	-	4,7
1990	912,7	194,9	50,3	70,4	69,6	-	4,7
1991	796,0	204,8	26,5	58,6	111,7	-	8,0
1992	619,6	116,3	22,0	56,8	35,6	-	1,8
1993	447,6	80,4	19,5	44,0	15,1	-	1,6
1994	361,9	40,9	10,5	18,2	11,4	-	0,9
1995	464,7	38,7	9,8	10,9	17,6	-	0,5
1996	-	-	-	-	-	-	-
1997	527,0	20,5	6,4	7,9	5,6	-	0,5
1998	614,5	22,2	7,4	10,8	3,7	-	0,2
1999	569,7	25,8	6,5	16,0	3,1	-	0,3
2000	654,3	17,2	6,9	9,2	0,8	-	0,6
2001	564,2	16,7	7,0	8,2	0,6	-	0,9
2002	636,5	8,6	1,9	5,6	0,8	-	0,2
2003	541,1	85,6	26,1	52,7	1,8	-	4,9
2004	321,3	60,0	21,2	23,4	4,8	-	2,4
2005	272,6	41,7	16,8	19,2	3,7	-	2,0
2006	-	77,1	36,2	30,6	6,5	0,1	3,8
2007	-	71,2	28,3	31,2	8,0	0,3	3,4
2008	571,4	121,7	44,4	32,0	25,7	14,2	5,4
2009	480,1	91,7	28,3	18,3	9,9	31,5	3,7
2010	466,8	68,6	17,0	20,6	5,8	24,2	1,0
2011	502,2	116,0	13,6	36,7	2,4	62,2	1,1
2012	769,9	176,3	37,8	34,5	2,5	100,4	1,1
2013	-	244,9	73,9	100,4	13,8	56,6	0,2
2014	1.224,8	248,6	81,9	85,0	18,6	61,8	1,3

**noch XXI.11 Umweltschutzinvestitionen der Ludwigshafener Betriebe im
verarbeitenden Gewerbe
(Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten)**

Jahr	Investitionen		davon entfallen auf...				
	Insge- samt	im Umwelt- schutz	Luft- reinhaltung	Gewässer- schutz	Abfall- beseitigung	Klima- schutz	andere Bereiche
a) in Mio. EUR							
1978	471,9	35,3	15,8	8,4	7,4	-	3,7
1979	467,8	35,9	15,7	10,0	4,6	-	5,6
1980	469,7	34,1	18,3	7,7	4,0	-	4,0
1981	449,5	28,8	16,2	7,1	3,0	-	2,6
1982	407,9	27,0	16,0	5,8	3,4	-	1,9
1983	333,7	29,6	15,0	6,0	7,7	-	0,8
1984	403,8	41,4	22,4	11,8	6,6	-	0,5
1985	446,7	39,5	24,5	11,3	2,7	-	1,1
1986	526,4	68,0	46,1	17,0	2,0	-	2,9
1987	667,3	89,7	57,7	26,3	3,8	-	1,8
1988	723,4	110,2	36,8	62,5	7,8	-	3,1
1989	856,3	177,0	48,3	86,9	37,0	-	4,7
1990	912,7	194,9	50,3	70,4	69,6	-	4,7
1991	796,0	204,8	26,5	58,6	111,7	-	8,0
1992	619,6	116,3	22,0	56,8	35,6	-	1,8
1993	447,6	80,4	19,5	44,0	15,1	-	1,6
1994	361,9	40,9	10,5	18,2	11,4	-	0,9
1995	464,7	38,7	9,8	10,9	17,6	-	0,5
1996	-	-	-	-	-	-	-
1997	527,0	20,5	6,4	7,9	5,6	-	0,5
1998	614,5	22,2	7,4	10,8	3,7	-	0,2
1999	569,7	25,8	6,5	16,0	3,1	-	0,3
2000	654,3	17,2	6,9	9,2	0,8	-	0,6
2001	564,2	16,7	7,0	8,2	0,6	-	0,9
2002	636,5	8,6	1,9	5,6	0,8	-	0,2
2003	541,1	85,6	26,1	52,7	1,8	-	4,9
2004	321,3	60,0	21,2	23,4	4,8	-	2,4
2005	272,6	41,7	16,8	19,2	3,7	-	2,0
2006	-	77,1	36,2	30,6	6,5	0,1	3,8
2007	-	71,2	28,3	31,2	8,0	0,3	3,4
2008	571,4	121,7	44,4	32,0	25,7	14,2	5,4
2009	480,1	91,7	28,3	18,3	9,9	31,5	3,7
2010	466,8	68,6	17,0	20,6	5,8	24,2	1,0
2011	502,2	116,0	13,6	36,7	2,4	62,2	1,1
2012	769,9	176,3	37,8	34,5	2,5	100,4	1,1
2013	-	244,9	73,9	100,4	13,8	56,6	0,2
2014	1.224,8	248,6	81,9	85,0	18,6	61,8	1,3

**noch XXI.11 Umweltschutzinvestitionen der Ludwigshafener Betriebe
im verarbeitenden Gewerbe
(Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten)**

Jahr	Investitionen		davon entfallen auf...				
	Insge- samt	im Umwelt- schutz	Luft- reinhaltung	Gewässer- schutz	Abfall- beseitigung	Klima- schutz	andere Bereiche
c) in % der Gesamtinvestitionen							
1978	100,0	7,5	3,3	1,8	1,6	-	0,8
1979	100,0	7,7	3,4	2,1	1,0	-	1,2
1980	100,0	7,3	3,9	1,6	0,9	-	0,9
1981	100,0	6,4	3,6	1,6	0,7	-	0,6
1982	100,0	6,6	3,9	1,4	0,8	-	0,5
1983	100,0	8,9	4,5	1,8	2,3	-	0,2
1984	100,0	10,3	5,6	2,9	1,6	-	0,1
1985	100,0	8,8	5,5	2,5	0,6	-	0,2
1986	100,0	12,9	8,8	3,2	0,4	-	0,6
1987	100,0	13,4	8,7	3,9	0,6	-	0,3
1988	100,0	15,2	5,1	8,6	1,1	-	0,4
1989	100,0	20,7	5,6	10,2	4,3	-	0,5
1990	100,0	21,4	5,5	7,7	7,6	-	0,5
1991	100,0	25,7	3,3	7,4	14,0	-	1,0
1992	100,0	18,8	3,6	9,2	5,8	-	0,3
1993	100,0	18,0	4,4	9,8	3,4	-	0,4
1994	100,0	11,3	2,9	5,0	3,1	-	0,2
1995	100,0	8,3	2,1	2,3	3,8	-	0,1
1996	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
1997	100,0	3,9	1,2	1,5	1,1	-	0,1
1998	100,0	3,6	1,2	1,8	0,6	-	0,0
1999	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
2000	100,0	2,6	1,1	1,4	0,1	-	0,1
2001	100,0	3,0	1,2	1,5	0,1	-	0,1
2002	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
2003	100,0	15,8	4,8	9,7	0,3	-	0,9
2004	100,0	18,7	6,6	7,3	1,5	-	0,8
2005	100,0	15,3	6,2	7,0	1,4	-	0,7
2006	100,0	.	.	.	.	.	.
2007	100,0	.	.	.	.	.	.
2008	100,0	21,3	7,8	5,6	4,5	2,5	0,9
2009	100,0	19,1	5,9	3,8	2,1	6,6	0,8
2010	100,0	14,7	3,6	4,4	1,2	5,2	0,2
2011	100,0	23,1	2,7	7,3	0,5	12,4	0,2
2012	100,0	22,9	4,9	4,5	0,3	13,0	0,1
2013	100,0	.	.	.	.	.	.
2014	100,0	20,3	6,7	6,9	1,5	5,0	0,1

Quelle: Stat. Landesamt, Kreisübersichten

XXII. Umwelt: Grünflächen, Friedhöfe

XXII.1	Öffentliche Grünflächen.....	280
XXII.2	Dauerkleingartenanlagen und Grabeland nach Stadtteilen.....	281
XXII.3	Parks und Friedhöfe.....	282
XXII.4	Flächen der Friedhöfe im Jahr 2014.....	283
XXII.5	Erd- und Feuerbestattungen.....	284
XXII.6	Beerdigungen nach Friedhöfen und Bestattungsart.....	285

XXII.1 Öffentliche Grünflächen

Art der Grünflächen	Größe in ha					
	Jahr					
	1956	1970	1986	1996	2006	2016
Park- und Grünanlagen allgemein	68,1	184,5	208,0	258,4	320,6	340,0
Naherholungsgebiete ¹⁾	24,4	322,1	334,8	338,7	362,3	368,2
Kinderspielflächen und Bolzplätze ²⁾	2,4	38,0	54,1	59,2	60,7	61,3
Grün an Sportanlagen (einschließlich Schulsport)	3,2	37,7	79,9	85,1	85,3	85,3
Dauerkleingärten, Grabeland	33,4	70,3	94,8	103,2	105,8	105,8
Friedhöfe	35,0	53,9	55,2	55,3	55,4	55,4
Straßengrün	1,5	30,6	100,3	129,8	137,6	147,3
Sonst. Zuwachs an städt. Grünflächen					5,0	14,4
Öffentliche Grünflächen insgesamt	168,0	737,1	927,1	1.029,6	1.132,7	1.177,8

1) Einschließlich Strandbäder.

2) Einschließlich Grün an Kindertagesstätten.

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Grünflächen und Friedhöfe.

**XXII.2 Dauerkleingartenanlagen und Grabeland nach Stadtteilen
(Nettofläche je Garten 300 m²)
a) bis 2015 ¹⁾**

Stadt- teil	1971				2015			
	Kleingärten		Grabeland		Kleingärten		Grabeland	
	Fläche/ha	Anzahl	Fläche/ha	Anzahl	Fläche/ha	Anzahl	Fläche/ha	Anzahl
Mitte	-	-	.	.	-	-	-	-
Süd	9,9	267	.	.	-	-	-	-
Nord/Hemshof	-	-	.	.	-	-	0,2	20
West	-	-	.	.	-	-	2,7	85
Friesenheim	31,1 ²⁾	847	.	.	31,7	841	-	-
Oppau	6,7	97	.	.	11,7	365	-	-
Edigheim								
Pfingstweide	1,5	34	.	.	5,9	113	-	-
Oggersheim	4,7	79	.	.	14,4	270	-	-
Ruchheim	-	-	.	.	-	-	0,7	11
Gartenstadt	7,0	157	.	.	2,6	69	0,8	30
Maudach	8,8	183	.	.	15,1	338	-	-
Mundenheim	3,6	87	.	.	13,7	354	1,9	64
Rheinghm.	-	-	.	.	-	-	1,7	80
Insgesamt	73,3	1.751	.	.	95,1	2.350	8,0	290

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Grünflächen und Friedhöfe.

1) Die Angaben über Grabeland- und Kleingärten werden in der Art nicht mehr erhoben, Ersatz ist die Tabelle b) über die verpachteten Grabelandgrundstücke.

2) Einschließlich BASF-Gartenanlage.

b) ab 2016

Verpachtete Grabelandgrundstücke, 2016

Gemarkung	Anzahl	Größe in m ²
Ludwigshafen	10	2.928
Friesenheim	57	32.309
Oppau	37	8.378
Edigheim	102	23.740
Oggersheim	57	28.278
Ruchheim	9	2.619
Maudach	4	584
Mundenheim	117	53.640
Rheingönheim	37	13.999
Insgesamt	430	166.475

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Immobilien.

XXII.3 Parks und Friedhöfe**a) Parks**

Park	Stadtteil	Jahr der Anlage	Größe ¹⁾ in ha
Wildpark	Rheingönheim	1963	30,0
Stadtpark	Süd	1901	28,0
Ebertpark	Friesenheim	1925	26,0
Friedenspark	Nord-Hemshof	1992	9,0
Alwin-Mittasch-Platz	Friesenheim	1957	4,0
Stadtpark	Oggersheim	1912	3,7
Stadtpark	Oppau	1910	3,6
Bürgerpark	Pfingstweide	1988	2,3
Riedsaumpark	Friesenheim	1912	1,7
Zedwitzpark	Mundenheim	1925	1,6
Marienburg	Nord-Hemshof	1950	1,6
Friesenpark	Friesenheim	1913	1,4
Volkspark	Gartenstadt	1935	1,1
Hemshofpark	Nord-Hemshof	1982	1,1
Mozartpark	Rheingönheim	1936	0,8

1) Angegeben ist die heutige Größe. Einige Parks sind schrittweise über eine längere Zeit angelegt worden. So wuchs der Ebertpark von ca. 3 ha im Jahr 1925 auf seine heutige Größe bis zum Jahr 1975. Ebenfalls etappenweise angelegt wurden Wild-, Stadt- (Süd), Friedens-, Riedsaum- und Hemshofpark.

b) Friedhöfe

Friedhof	Jahr der Anlage ¹⁾	Größe in ha
Hauptfriedhof	1856	25,0
Mundenheim	1876	7,5
Friesenheim	1896	5,7
Oggersheim	1862	5,8
Rheingönheim	1906	3,3
Maudach	1838	1,8
Oppau	1910	3,2
Edigheim	1844	3,0
Ruchheim	1824	0,6

1) Nur der heute existierende Friedhof. In den Stadtteilen Mundenheim, Friesenheim, Oggersheim, Rheingönheim, Maudach, Oppau, Edigheim und Ruchheim gab es Vorgängerfriedhöfe in der Ortsmitte.

XXII.4 Flächen der Friedhöfe im Jahr 2014

Friedhof	Fläche m ²	Grabfläche		Wegefläche		Frei- und Grünfläche		Gebäudefläche	
		Gesamt	%	Gesamt	%	Gesamt	%	Gesamt	%
Hauptfriedhof	247.274	56.099	22,7	80.969	32,7	106.742	43,2	3.464	1,4
Mundenheim	81.056	19.372	23,9	32.658	40,3	28.220	34,8	806	1,0
Friesenheim	55.075	16.166	29,4	21.795	39,6	16.571	30,1	543	1,0
Oggersheim	58.319	15.729	27,0	17.085	29,3	25.019	42,9	487	0,8
Oppau	33.747	8.487	25,1	12.494	37,0	12.285	36,4	481	1,4
Edigheim	26.579	6.435	24,2	10.029	37,7	9.463	35,6	653	2,5
Rheinghm.	30.936	5.834	18,9	10.125	32,7	14.381	46,5	597	1,9
Ruchheim	5.980	2.410	40,3	2.832	47,4	568	9,5	170	2,8
Maudach	18.156	3.979	21,9	7.771	42,8	6.059	33,4	347	1,9
Insgesamt	557.122	134.511	24,1	195.758	35,1	219.308	39,4	7.548	1,4

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Grünflächen und Friedhöfe

XXII.5 Erd- und Feuerbestattungen

Jahr	Bestattungen insgesamt ¹⁾	Zahl der Erdbestattungen		Zahl der Feuerbestattungen	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
1978	2.023	1.379	68,2	644	31,8
1979	1.938	1.320	68,1	618	31,9
1980	1.888	1.226	64,9	662	35,1
1981	2.014	1.278	63,5	736	36,5
1982	2.005	1.247	62,2	758	37,8
1983	2.000	1.226	61,3	774	38,7
1984	1.894	1.131	59,7	763	40,3
1985	1.978	1.190	60,2	788	39,8
1986	1.889	1.149	60,8	740	39,2
1987	1.890	1.132	59,9	758	40,1
1988	1.764	1.010	57,3	754	42,7
1989	1.887	1.056	56,0	831	44,0
1990	1.979	1.104	55,8	875	44,2
1991	1.895	1.029	54,3	866	45,7
1992	1.855	955	51,5	900	48,5
1993	1.814	878	48,4	936	51,6
1994	1.703	872	51,2	831	48,8
1995	1.847	883	47,8	964	52,2
1996	1.833	853	46,5	980	53,5
1997	1.832	856	46,7	976	53,3
1998	1.699	735	43,3	964	56,7
1999	1.732	742	42,8	990	57,2
2000	1.665	749	45,0	916	55,0
2001	1.697	712	42,0	985	58,0
2002	1.730	751	43,4	979	56,6
2003	1.757	746	42,5	996	56,7
2004	1.603	659	41,1	944	58,9
2005	1.615	614	38,0	1.001	62,0
2006	1.480	520	35,1	960	64,9
2007	1.492	535	35,9	957	64,1
2008	1.624	575	35,4	1.049	64,6
2009	1.511	505	33,4	1.006	66,6
2010	1.474	449	30,5	1.025	69,5
2011	1.505	487	32,4	1.018	67,6
2012	1.452	444	30,6	1.008	69,4
2013	1.487	439	29,5	1.048	70,5
2014	1.345	446	33,2	899	66,8
2015	1.440	434	30,1	1.006	69,9
2016	1.429	431	30,2	998	69,8

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Grünflächen und Friedhöfe

1) Ludwigshafener Bürger

XXII.6 Beerdigungen nach Friedhöfen und Bestattungsart

Jahr	Bestattungen insgesamt	Erdbe- stattungen	Feuer- bestattungen		Bestattungen insgesamt	Erdbe- stattungen	Feuer- bestattungen	
	Anzahl			%	Anzahl			%
	Hauptfriedhof				Mundenheim			
1983	823	405	418	50,8	451	286	165	36,6
1985	814	363	451	55,4	373	225	148	39,7
1990	745	303	442	59,3	420	252	168	40,0
1995	657	247	410	62,4	377	176	201	53,3
2000	593	212	381	64,2	343	125	218	63,6
2002	612	218	394	64,4	374	157	217	58,0
2003	651	233	418	64,2	327	138	189	57,8
2004	576	203	373	64,8	307	123	184	59,9
2005	544	187	357	65,6	352	105	247	70,2
2006	528	146	382	72,3	308	98	210	68,2
2007	515	123	392	76,1	315	111	204	64,8
2008	553	159	394	71,2	358	124	234	65,4
2009	512	136	376	73,4	327	100	227	69,4
2010	556	112	444	79,9	298	86	212	71,1
2011	562	129	433	77,0	293	103	190	64,8
2012	558	105	453	81,2	272	96	176	64,7
2013	595	104	491	82,5	275	72	203	73,8
2014	497	99	398	80,1	259	84	175	67,6
2015	568	107	461	81,2	251	96	155	61,8
2016	514	99	415	80,7	264	96	168	63,6
	Friesenheim				Oggersheim			
1983	266	197	69	25,9	204	157	47	23,0
1985	214	152	62	29,0	203	160	43	21,2
1990	231	130	101	43,7	208	153	55	26,4
1995	220	101	119	54,1	211	133	78	37,0
2000	172	88	84	48,8	198	120	78	39,4
2002	189	91	98	51,9	207	117	90	43,5
2003	190	76	114	60,0	213	115	98	46,0
2004	180	80	100	55,6	190	95	95	50,0
2005	185	58	127	68,6	194	100	94	48,5
2006	167	75	92	55,1	168	77	91	54,2
2007	180	66	114	63,3	177	91	86	48,6
2008	167	55	112	67,1	188	87	101	53,7
2009	162	64	98	60,5	189	79	110	58,2
2010	171	67	104	60,8	155	80	75	48,4
2011	161	57	104	64,6	179	78	101	56,4
2012	124	38	86	69,4	170	76	94	55,3
2013	153	63	90	58,8	164	61	103	62,8
2014	144	52	92	63,9	143	64	79	55,2
2015	148	42	106	71,6	169	86	83	49,1
2016	150	46	104	69,3	178	75	103	57,9

noch XXII.6 Beerdigungen nach Friedhöfen und Bestattungsart

Jahr	Bestattungen	Erdbe-	Feuer-		Bestattungen	Erdbe-	Feuer-	
	insgesamt	stattungen	bestattungen	%	insgesamt	stattungen	bestattungen	%
	Anzahl				Anzahl			
	%				%			
	Oppau				Edigheim			
1983	128	103	25	19,5	108	83	25	23,1
1985	108	80	28	25,9	99	75	24	24,2
1990	113	77	36	31,9	108	78	30	27,8
1995	131	74	57	43,5	104	56	48	46,2
2000	82	47	35	42,7	108	45	63	58,3
2002	74	37	37	50,0	104	43	61	58,7
2003	86	51	35	40,7	116	50	66	56,9
2004	83	47	36	43,4	52	28	24	46,2
2005	72	42	30	41,7	89	38	51	57,3
2006	64	29	35	54,7	108	40	68	63,0
2007	74	41	33	44,6	104	47	57	54,8
2008	87	35	52	59,8	117	46	71	60,7
2009	78	28	50	64,1	94	22	72	76,6
2010	72	25	47	65,3	85	24	61	71,8
2011	81	24	57	70,4	91	28	63	69,2
2012	95	33	62	65,3	88	28	60	68,2
2013	62	34	28	45,2	96	47	49	51,0
2014	88	52	36	40,9	87	36	51	58,6
2015	63	17	46	73,0	102	31	71	69,6
2016	91	34	57	62,6	101	29	72	71,3
	Rheingönheim				Maudach			
1983	96	79	17	17,7	57	51	6	10,5
1985	94	73	21	22,3	48	41	7	14,6
1990	85	53	32	37,6	46	37	9	19,6
1995	69	40	29	42,0	46	39	7	15,2
2000	73	45	28	38,4	59	39	20	33,9
2002	79	38	41	51,9	60	37	23	38,3
2003	52	26	26	50,0	64	40	24	37,5
2004	59	28	31	52,5	52	28	24	46,2
2005	60	34	26	43,3	64	40	24	37,5
2006	51	23	28	54,9	56	29	27	48,2
2007	51	19	32	62,7	43	26	17	39,5
2008	60	25	35	58,3	64	32	32	50,0
2009	69	37	32	46,4	52	25	27	51,9
2010	62	21	41	66,1	57	25	32	56,1
2011	52	25	27	51,9	52	32	20	38,5
2012	51	19	32	62,7	64	34	30	46,9
2013	54	16	38	70,4	50	27	23	46,0
2014	64	25	39	60,9	40	19	21	52,5
2015	57	20	37	64,9	49	21	28	57,1
2016	51	18	33	64,7	52	24	28	53,8

noch XXII.6 Beerdigungen nach Friedhöfen und Bestattungsart

Jahr	Bestattungen	Erdbe-	Feuer-		Bestattungen	Erdbe-	Feuer-	
	insgesamt	stattungen	bestattungen		insgesamt	stattungen	bestattungen	
	Anzahl			%	Anzahl			%
	Ruchheim				Insgesamt			
1983	40	38	2	5,0	2.173	1.399	774	35,6
1985	25	21	4	16,0	1.978	1.190	788	39,8
1990	23	21	2	8,7	1.979	1.104	875	44,2
1995	23	17	6	26,1	1.838	883	955	52,0
2000	37	29	8	21,6	1.665	750	915	55,0
2001	32	17	15	46,9	1.697	712	985	58,0
2002	31	13	18	58,1	1.730	751	979	56,6
2003	33	17	16	48,5	1.732	746	986	56,9
2004	30	19	11	36,7	1.589	659	930	58,5
2005	25	10	15	60,0	1.585	614	971	61,3
2006	20	7	13	65,0	1.470	524	946	64,4
2007	24	12	12	50,0	1.483	536	947	63,9
2008	30	12	18	60,0	1.624	575	1049	64,6
2009	28	14	14	50,0	1.511	505	1006	66,6
2010	18	9	9	50,0	1.474	449	1025	69,5
2011	34	11	23	67,6	1.505	487	1018	67,6
2012	30	15	15	50,0	1.452	444	1008	69,4
2013	38	15	23	60,5	1.487	439	1048	70,5
2014	23	15	8	34,8	1.345	446	899	66,8
2015	33	14	19	57,6	1.440	434	1006	69,9
2016	28	10	18	64,3	1.429	431	998	69,8

Quelle: Stadt Ludwigshafen, Bereich Grünflächen und Friedhöfe

XXIII. Öffentliche Sicherheit

XXIII.1	Bekanntgewordene strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte)	290
XXIII.2	Aufgeklärte Straftaten in % der bekanntgewordenen Straftaten.....	292
XXIII.3	Tatverdächtige nach Deliktart, Alter und Nationalität 2016	294
XXIII.4	Straßenkriminalität nach Stadtteilen, Art und Zahl der Delikte	295
XXIII.5	Tatverdächtige nach Alter und Nationalität	300

XXIII.1 Bekanntgewordene strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte)

Deliktart	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Straftaten wider das Leben ¹⁾	15	12	8	10	9	9
Mord	7	2	2	4	1	3
Übrige vorsätzliche Tötungen	4	7	3	5	4	2
Fahrlässige Tötung	4	3	2	0	3	2
Straftaten wider die Sittlichkeit	191	177	223	143	147	139
Roheitsdelikte und Straftaten wider die persönliche Freiheit	2.711	2.954	3.141	3.105	3.228	3.243
Raub und räuberische Erpressung	184	143	140	140	179	139
Körperverletzung	1.988	2.238	2.360	2.280	2.302	2.389
gefährliche und schwere Körperverl.	599	662	696	644	693	625
vorsätzliche leichte Körperverletzung	1.320	1.497	1.580	1.545	1.541	1.675
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	539	573	641	685	747	715
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.596	3.673	3.517	3.616	3.501	3.508
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3.051	2.790	2.717	2.620	2.714	2.112
Diebstahl zusammen	6.647	6.463	6.234	6.236	6.215	5.620
aus Kraftfahrzeugen	866	869	714	723	691	494
an Kraftfahrzeugen	447	423	300	301	365	384
in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden usw.	1.716	1.751	1.752	1.847	1.655	1.602
in/aus Schulen, Sporthallen usw.	215	197	141	167	138	125
in/aus Büroräumen, Werkstätten	545	475	460	438	454	517
in/aus Gaststätten	211	215	203	203	211	193
in/aus Kiosken	36	27	24	31	30	28
von/aus Automaten	111	101	68	82	89	79
in/aus Wohnräumen	479	432	329	342	409	368
in/aus Boden- und Kellerräumen	300	234	216	238	408	209
von Kraftfahrzeugen	79	62	73	80	62	51
von Mopeds und Krafträdern	171	184	298	193	145	122
von Fahrrädern	871	812	772	690	709	481
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.073	4.329	6.070	7.288	4.482	3.973
Betrug und Untreue	3.684	3.899	5.608	6.872	4.048	3.524
Unterschlagung	259	288	276	279	271	274
Urkundenfälschung	97	115	153	124	142	150
Fälschung von Geld und Wertpapieren	18	6	8	2	8	7
Konkursstraftaten	15	21	25	11	13	18
Sonstige Straftatbestände	2.944	3.225	3.509	3.221	3.402	3.359
Erpressung	15	19	10	15	16	15
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	331	370	402	385	409	372
Begünstigung und Hehlerei	99	112	78	63	75	77
Brandstiftung	42	45	46	28	51	31
Verbrechen und Vergehen im Amt	6	26	17	14	8	9
Sonstige Delikte	2.437	2.600	2.948	2.711	2.837	2.845
Sachbeschädigung	1.421	1.529	1.774	1.686	1.691	1.617
Beleidigung	619	705	833	709	798	807
Delikte nach StGB zusammen	16.581	17.160	19.185	20.003	17.483	16.343
Verbrechen und Vergehen gegen strafrechtliche Nebengesetze	1.679	1.333	1.355	1.061	1.714	1.311
Rauschgiftdelikte	1.360	995	1.082	817	1.421	1.005
Insgesamt	18.260	18.493	20.540	21.064	19.197	17.654

Quelle: Polizeipräsidium Ludwigshafen am Rhein

1) 2007, 2008 und 2009 je 1 Fall, 2010 zwei Fälle Schwangerschaftsabbruch

2) bei Diebstahl aus Kraftfahrzeugen enthalten

3) bei Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen usw. enthalten

noch XXIII.1 Bekanntgewordene strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte)

Deliktart	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Straftaten wider das Leben ¹⁾	7	5	6	7	3	6
Mord	2	-	1	2	3	0
Übrige vorsätzliche Tötungen	3	4	4	3	0	5
Fahrlässige Tötung	2	1	0	0	0	1
Straftaten wider die Sittlichkeit	139	141	144	164	147	153
Roheitsdelikte und Straftaten						
wider die persönliche Freiheit	3.261	3.324	3.395	3.364	3.124	3.169
Raub und räuberische Erpressung	150	244	202	160	134	156
Körperverletzung	2.355	2.379	2.430	2.411	2.244	2.290
gefährliche und schwere Körperverl.	675	328	560	559	528	570
vorsätzliche leichte Körperverletzung	1.616	1.739	1.770	1.754	1.628	1.627
Verbrechen und Vergehen wider						
die persönliche Freiheit	756	701	763	793	746	723
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.697	3.928	4.008	4.010	3.812	3.346
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.594	2.276	2.444	2.312	2.336	2.119
Diebstahl zusammen	6.291	6.204	6.452	6.322	6.148	5.465
aus Kraftfahrzeugen	518	1.019	1.045	986	939	828
an Kraftfahrzeugen	560	.2)	.2)	.2)	.2)	.2)
in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen,						
Selbstbedienungsläden usw.	1.495	1.354	1.574	1.574	1.366	1.238
in/aus Schulen, Sporthallen usw.	110	154	158	138	130	121
in/aus Büroräumen, Werkstätten	514	512	554	468	476	476
in/aus Gaststätten	256	274	240	211	210	171
in/aus Kiosken	.3)	.3)	.3)	.3)	.3)	.3)
von/aus Automaten	94	95	101	96	141	68
in/aus Wohnräumen	392	436	471	478	558	481
in/aus Boden- und Kellerräumen	269	191	274	249	318	214
von Kraftfahrzeugen	54	70	44	52	43	33
von Mopeds und Krafträdern	118	121	103	62	67	78
von Fahrrädern	661	561	592	713	633	574
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.478	2.932	3.754	3.734	3.699	3.418
Betrug und Untreue	2.947	2.427	3.148	3.236	3.150	2.836
Unterschlagung	335	311	375	311	334	353
Urkundenfälschung	171	168	208	155	186	209
Fälschung von Geld und Wertpapieren	5	12	6	15	13	10
Konkursstraftaten	20	14	17	17	16	10
Sonstige Straftatbestände	3.811	3.474	3.568	3.334	3.246	3.176
Erpressung	12	16	23	18	23	23
Widerstand gegen die Staatsgewalt und						
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	418	420	416	466	427	377
Begünstigung und Hehlerei	75	98	91	89	72	119
Brandstiftung	40	49	30	35	33	33
Verbrechen und Vergehen im Amt	7	10	10	4	3	9
Sonstige Delikte	3.253	2.876	2.983	2.709	2.678	2.577
Sachbeschädigung	2.086	1.502	1.685	1.446	1.596	1.467
Beleidigung	870	959	998	1.022	870	892
Delikte nach StGB zusammen	16.987	16.080	17.319	16.925	16.367	15.387
Verbrechen und Vergehen gegen						
strafrechtliche Nebengesetze	1.264	1.185	1.035	1.229	1.288	1.100
Rauschgiftdelikte	905	842	687	880	854	718
Insgesamt	18.251	17.265	18.354	18.154	17.655	16.487

Quelle: Polizeipräsidium Ludwigshafen am Rhein

1) 2013 ein Fall, 2014 zwei Fälle Schwangerschaftsabbruch[^]

2) bei Diebstahl aus Kraftfahrzeugen enthalten

3) bei Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen usw. enthalten

XXIII.2 Aufgeklärte Straftaten in % der bekanntgewordenen Straftaten

Deliktart	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Straftaten wider das Leben ¹⁾	100,0	91,7	87,5	100,0	100,0	100,0
Mord	100,0	50,0	50,0	100,0	100,0	100,0
Übrige vorsätzliche Tötungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Fahrlässige Tötung	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0
Straftaten wider die Sittlichkeit	75,4	74,6	80,7	81,8	78,2	77,2
Roheitsdelikte und Straftaten						
wider die persönliche Freiheit	86,8	88,1	87,8	88,1	88,5	89,4
Raub und räuberische Erpressung	55,4	53,8	55,0	54,3	53,6	55,4
Körperverletzung	89,0	89,5	88,7	88,9	90,6	90,8
gefährliche und schwere Körperverl.	83,8	85,8	81,3	83,1	85,9	85,4
vorsätzliche leichte Körperverletzung	91,3	91,4	92,0	91,5	92,5	93,0
Verbrechen und Vergehen wider						
die persönliche Freiheit	89,6	90,9	91,6	92,0	90,5	91,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	47,0	50,5	53,6	54,3	49,5	47,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	16,5	16,3	17,2	21,1	24,9	15,9
Diebstahl zusammen	33,0	35,7	37,7	40,4	38,7	35,7
aus Kraftfahrzeugen	5,5	7,9	9,4	12,6	13,6	11,7
an Kraftfahrzeugen	3,1	13,5	5,3	4,0	4,4	3,6
in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen,						
Selbstbedienungsläden usw.	82,9	84,6	86,2	90,4	84,0	80,8
in/aus Schulen, Sporthallen usw.	22,3	22,8	15,6	21,0	21,7	19,2
in/aus Büroräumen, Werkstätten	13,8	17,1	16,7	15,5	24,2	18,2
in/aus Gaststätten	13,3	15,8	13,8	13,8	47,4	13,5
in/aus Kiosken	16,7	22,2	25,0	32,3	23,3	25,0
von/aus Automaten	17,1	13,9	10,3	6,1	98,9	16,5
in/aus Wohnräumen	32,6	35,6	40,1	35,4	35,5	31,3
in/aus Boden- und Kellerräumen	12,3	8,1	12,0	21,4	33,8	7,2
von Kraftfahrzeugen	32,9	40,3	39,7	43,8	62,9	52,9
von Mopeds und Krafträdern	17,0	26,1	31,2	20,2	24,8	17,2
von Fahrrädern	22,2	16,0	16,3	15,1	16,1	15,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	88,7	91,2	93,7	94,7	92,3	88,5
Betrug und Untreue	89,7	92,9	95,3	95,6	94,1	90,8
Unterschlagung	69,9	68,8	65,2	69,9	67,9	61,3
Urkundenfälschung	96,9	87,0	84,3	87,1	88,0	83,3
Fälschung von Geld und Wertpapieren	100,0	100,0	87,5	100,0	50,0	57,1
Konkursstraftaten	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Sonstige Straftatbestände	56,4	60,2	55,1	56,3	54,4	58,2
Erpressung	86,7	52,6	90,0	66,7	87,5	86,7
Widerstand gegen die Staatsgewalt und						
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	86,1	88,1	86,1	89,4	88,8	87,9
Begünstigung und Hehlerei	98,0	97,3	96,2	93,7	94,7	97,4
Brandstiftung	57,1	55,6	56,5	46,4	35,3	32,3
Verbrechen und Vergehen im Amt	100,0	100,0	94,1	85,7	87,5	88,9
Sonstige Delikte	50,1	53,5	49,5	50,5	48,4	53,2
Sachbeschädigung	28,6	30,9	26,6	27,9	24,5	31,3
Beleidigung	87,6	93,2	90,4	92,4	89,5	93,2
Delikte nach StGB zusammen	60,2	63,8	64,8	67,2	65,1	64,2
Verbrechen und Vergehen gegen						
strafrechtliche Nebengesetze	88,2	91,7	98,5	92,7	67,3	86,3
Rauschgiftdelikte	86,6	90,2	86,7	92,5	62,4	84,7
Insgesamt	62,7	65,8	68,7	71,6	65,3	65,9

Quelle: Polizeipräsidium Ludwigshafen am Rhein

1) 2007, 2008, 2009 und 2010 bei Abbruch der Schwangerschaft 100% Aufklärung

2) bei Diebstahl aus Kraftfahrzeugen enthalten

3) bei Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen usw. enthalten

noch XXIII.2 Aufgeklärte Straftaten in % der bekanntgewordenen Straftaten

Deliktart	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Straftaten wider das Leben ¹⁾	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	66,7
Mord	100,0	-	100,0	100,0	100,0	-
Übrige vorsätzliche Tötungen	100,0	100,0	100,0	100,0	-	60,0
Fahrlässige Tötung	100,0	100,0	-	-	-	100,0
Straftaten wider die Sittlichkeit	78,4	77,3	75,7	77,4	78,2	70,6
Roheitsdelikte und Straftaten						
wider die persönliche Freiheit	89,5	88,1	86,5	88,8	87,9	88,5
Raub und räuberische Erpressung	64,0	61,1	46,5	55,6	45,5	55,8
Körperverletzung	90,4	90,1	89,6	90,5	89,6	90,3
gefährliche und schwere Körperverl.	85,0	87,5	82,5	84,3	85,2	85,6
vorsätzliche leichte Körperverletzung	92,7	92,9	92,2	92,5	92,0	92,2
Verbrechen und Vergehen wider						
die persönliche Freiheit	91,5	90,7	87,0	90,4	90,5	89,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	44,5	39,1	41,3	39,1	36,1	36,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	28,3	21,6	14,0	15,2	18,9	17,8
Diebstahl zusammen	37,8	32,7	31,0	30,4	29,6	29,4
aus Kraftfahrzeugen	14,5	19,3	8,7	5,7	6,3	8,0
an Kraftfahrzeugen	14,5	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾	²⁾
in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen,						
Selbstbedienungsläden usw.	81,2	78,4	73,5	76,0	73,8	76,2
in/aus Schulen, Sporthallen usw.	36,4	18,2	25,9	24,6	38,5	24,0
in/aus Büroräumen, Werkstätten	20,6	18,0	14,1	18,4	22,7	22,9
in/aus Gaststätten	13,7	12,8	13,8	19,9	15,7	16,4
in/aus Kiosken	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
von/aus Automaten	8,5	11,6	12,9	15,6	5,0	19,1
in/aus Wohnräumen	45,7	42,2	34,2	22,8	28,1	26,0
in/aus Boden- und Kellerräumen	9,3	13,1	9,9	7,2	16,4	8,4
von Kraftfahrzeugen	64,8	38,6	43,2	55,8	51,2	45,5
von Mopeds und Kraffrädern	26,3	31,4	27,2	30,6	41,8	9,0
von Fahrrädern	12,3	9,3	12,2	10,7	13,4	11,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	84,5	81,0	84,6	85,4	83,8	82,4
Betrug und Untreue	87,6	83,9	87,5	88,5	88,0	87,2
Unterschlagung	57,0	59,5	61,6	56,9	44,9	40,8
Urkundenfälschung	84,8	78,0	81,7	76,1	82,3	87,6
Fälschung von Geld und Wertpapieren	80,0	58,3	50,0	80,0	76,9	70,0
Konkursstraftaten	90,0	100,0	100,0	100,0	100,0	90,0
Sonstige Straftatbestände	50,1	57,1	57,5	61,4	53,5	57,1
Erpressung	91,7	68,8	69,6	66,7	52,2	56,5
Widerstand gegen die Staatsgewalt und						
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	83,7	87,1	85,8	84,1	77,0	80,9
Begünstigung und Hehlerei	90,7	99,0	93,4	95,5	91,7	93,3
Brandstiftung	77,5	63,3	53,3	51,4	48,5	48,5
Verbrechen und Vergehen im Amt	85,7	90,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Sonstige Delikte	44,2	50,9	52,1	56,3	48,6	51,3
Sachbeschädigung	21,0	24,8	25,2	27,8	22,1	89,0
Beleidigung	90,7	89,9	91,6	91,3	90,5	23,8
Delikte nach StGB zusammen	60,4	54,5	59,3	60,7	58,2	59,5
Verbrechen und Vergehen gegen						
strafrechtliche Nebengesetze	85,4	82,3	89,7	89,2	87,3	86,8
Rauschgiftdelikte	83,3	78,9	89,1	88,3	84,0	84,4
Insgesamt	62,1	60,3	61,0	62,6	60,3	61,3

Quelle: Polizeipräsidium Ludwigshafen am Rhein

1) dar. 2013 und 2014 bei Abbruch der Schwangerschaft 100% Aufklärung

2) bei Diebstahl aus Kraftfahrzeugen enthalten

3) bei Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen usw. enthalten

XXIII.3 Tatverdächtige nach Deliktart, Alter und Nationalität 2016

Deliktart	Tatverdächtige insg.	Alter der Tatverdächtigen						darunter Ausländer	
		unter 14	14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 50	50 u. älter	Pers.	%
Straftaten wider das Leben	4	0	0	1	1	2	0	2	50,0
Mord	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0
Übrige vorsätzliche Tötungen	3	0	0	1	1	1	0	2	66,7
Fahrlässige Tötung	1	0	0	0	0	1	0	0	0,0
Straftaten wider die Sittlichkeit	108	6	15	7	17	51	12	39	36,1
Roheitsdelikte und Straftaten									
wider die persönliche Freiheit	2.545	122	226	205	290	1.301	401	969	38,1
Raub und räuberische Erpressung	101	8	24	15	8	38	8	42	41,6
Körperverletzung	1.965	105	189	158	239	1005	269	745	37,9
gefährliche und schwere Körperverl.	653	50	95	71	76	297	64	270	41,3
vorsätzliche leichte Körperverletzung	1.348	60	109	98	170	717	194	502	37,2
Verbrechen und Vergehen wider									
die persönliche Freiheit	627	14	40	44	58	333	138	241	38,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.125	108	151	84	116	495	171	491	43,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	338	8	54	29	42	185	20	205	60,7
Diebstahl zusammen	1.401	112	192	109	151	648	189	665	47,5
an/aus Kraftfahrzeugen	42	3	8	5	4	20	2	19	45,2
in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden usw.	895	87	119	50	88	423	128	463	51,7
in/aus Schulen, Sporthallen usw.	37	6	24	4	2	1	0	10	27,0
in/aus Büroräumen, Werkstätten	68	0	17	10	8	27	6	26	38,2
in/aus Gaststätten	29	0	1	2	6	18	2	17	58,6
von/aus Automaten	15	0	2	0	5	7	1	9	60,0
in/aus Wohnräumen	128	8	9	9	17	64	21	53	41,4
in/aus Boden- und Kellerräumen	16	2	2	3	1	7	1	4	25,0
von Kraftfahrzeugen	18	0	2	2	3	11	0	7	38,9
von Mopeds und Krafträdern	14	2	9	1	1	1	0	4	28,6
von Fahrrädern	63	5	19	9	9	18	3	17	27,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.434	18	164	262	366	1.322	302	1.064	43,7
Betrug und Untreue	2.124	13	149	236	333	1.135	258	902	42,5
Unterschlagung	149	2	10	18	18	82	19	50	33,6
Urkundenfälschung	199	4	6	14	20	129	26	125	62,8
Fälschung von Geld und Wertpapieren	6	0	0	0	0	4	2	4	66,7
Konkursstraftaten	10	0	0	0	0	10	0	2	20,0
Sonstige Straftatbestände	1.602	71	147	131	180	754	319	545	34,0
Erpressung	15	4	3	3	2	2	1	3	20,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und									
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	313	11	49	34	35	135	49	123	39,3
Begünstigung und Hehlerei	96	0	5	9	14	57	11	44	45,8
Brandstiftung	18	1	2	0	1	10	4	4	22,2
Verbrechen und Vergehen im Amt	8	0	0	0	0	5	3	2	25,0
Sonstige Delikte	1.187	57	106	99	132	546	247	368	31,0
Sachbeschädigung	314	31	49	27	43	122	42	103	32,8
Beleidigung	744	25	58	66	75	358	162	222	29,8
Verbrechen und Vergehen gegen									
strafrechtliche Nebengesetze	862	9	72	106	151	445	79	342	39,7
Rauschgiftdelikte	549	2	54	81	112	279	21	165	30,1
Insgesamt¹⁾	7.630	293	623	684	969	3.877	1.184	3.109	40,7

Quelle: Polizeipräsidium Ludwigshafen am Rhein

1) Um Doppelzählungen zu vermeiden, werden Mehrfachtatverdächtige pro Jahr nur einmal gezählt. Unter den einzelnen Deliktarten sind sie aber trotzdem aufgeführt. Die Gesamtsumme kann also kleiner sein als die Summe der einzelnen Deliktarten.

XXIII.4 Straßenkriminalität nach Stadtteilen, Art und Zahl der Delikte

Jahr	Delikte insg.	darunter							
		Raub ¹⁾	Trick-u. Taschen- dieb- stahl	Schwerer und einfacher Diebstahl			Sexual- delikte Vergew. Nötigung Exhibi.	Körper- verl. u. Land- friedens- bruch	Sach- beschä- digung
				von PKW, Krad, Moped	an/ aus Kfz	von Fahr- rädern			

Mitte

1995	1.579	68	78	61	682	263	8	102	147
2000	715	27	85	18	136	88	8	120	124
2005	514	32	97	7	116	83	4	36	58
2010	667	16	140	22	75	68	4	102	137
2011	747	17	182	26	78	63	6	65	213
2012	588	45	147	14	131	54	10	41	102
2013	550	42	155	14	109	49	12	59	106
2014	579	22	166	12	133	75	9	66	89
2015	649	15	155	11	102	65	4	202	89
2016	555	20	125	10	137	81	6	73	98

Süd

1995	744	22	12	39	214	184	14	105	97
2000	595	15	22	33	220	62	3	75	111
2005	346	12	25	14	102	60	4	9	94
2010	372	10	38	22	85	42	6	29	84
2011	386	4	39	22	99	44	2	22	115
2012	419	8	52	22	128	26	3	15	125
2013	331	9	15	22	86	62	1	23	111
2014	354	8	16	7	131	83	4	30	74
2015	312	7	23	12	98	63	1	16	84
2016	303	12	16	9	94	61	3	27	79

Nord/Hemshof

1995	902	17	11	46	344	209	11	98	103
2000	545	12	11	33	185	51	4	95	75
2005	430	17	8	18	118	73	6	7	112
2010	404	1	22	21	98	24	7	26	104
2011	451	9	16	16	134	28	4	54	113
2012	418	10	28	12	124	25	2	75	77
2013	432	23	12	17	155	66	4	44	105
2014	436	10	17	12	122	88	3	41	122
2015	361	7	27	15	103	77	2	30	88
2016	393	6	23	15	114	82	2	53	93

1) einschl. Zechanschluß- u. Handtaschenraub

noch XXIII.4 Straßenkriminalität nach Stadtteilen, Art und Zahl der Delikte

Jahr	Delikte insg.	darunter							
		Raub ¹⁾	Trick-u. Taschen-dieb-stahl	Schwerer und einfacher Diebstahl			Sexual-delikte Vergew. Nötigung Exhibi.	Körper-verl. u. Land-friedens-bruch	Sach-beschä-digung
				von PKW, Krad, Moped	an/ aus Kfz	von Fahr-rädern			

West

1995	320	2	5	13	106	56	1	62	49
2000	308	8	7	13	89	40	1	62	62
2005	149	4	0	4	33	24	2	9	56
2010	120	1	10	1	37	8	3	13	30
2011	128	0	2	6	42	9	1	14	28
2012	127	3	8	2	36	7	1	25	26
2013	119	8	4	7	37	19	1	18	24
2014	136	7	10	6	46	25	4	13	22
2015	158	5	9	5	59	24	2	17	33
2016	116	4	9	3	44	19	2	5	27

Friesenheim

1995	619	9	11	35	261	171	5	40	72
2000	459	3	9	13	197	41	4	49	101
2005	444	8	23	28	157	54	5	39	87
2010	273	2	16	19	66	23	1	21	92
2011	401	1	24	19	88	54	0	30	144
2012	372	3	21	22	95	43	2	41	116
2013	353	9	6	12	122	68	3	14	107
2014	366	2	16	11	115	100	7	16	84
2015	316	2	22	12	107	52	6	6	93
2016	315	6	14	17	93	80	4	15	79

Oppau

1995	415	3	1	23	70	160	1	42	84
2000	250	2	2	13	65	60	1	31	67
2005	292	0	12	10	65	42	1	30	106
2010	157	0	4	7	25	21	1	30	52
2011	195	0	8	8	38	21	2	16	89
2012	170	1	6	4	19	20	0	18	89
2013	121	0	4	4	27	30	2	4	50
2014	127	0	1	12	27	29	0	8	50
2015	138	0	8	7	29	36	1	6	51
2016	148	1	4	3	31	29	2	7	71

1) einschl. Zechanschluß- u. Handtaschenraub

noch XXIII.4 Straßenkriminalität nach Stadtteilen, Art und Zahl der Delikte

Jahr	Delikte insg.	darunter							
		Raub ¹⁾	Trick-u. Taschen- dieb- stahl	Schwerer und einfacher Diebstahl			Sexual- delikte Vergew. Nötigung Exhibi.	Körper- verl. u. Land- friedens- bruch	Sach- beschä- digung
				von PKW, Krad, Moped	an/ aus Kfz	von Fahr- rädern			
Edigheim									
1995	156	4	2	16	65	28	2	19	15
2000	207	2	0	7	55	43	2	31	57
2005	123	0	1	6	21	31	2	29	25
2010	153	0	2	7	20	26	0	19	72
2011	143	2	0	2	31	33	0	13	56
2012	130	1	6	4	16	20	1	9	69
2013	158	3	1	3	20	27	0	4	99
2014	113	1	2	5	11	13	0	5	76
2015	157	1	1	7	25	19	0	2	101
2016	133	1	1	11	15	34	3	6	61
Pfungstweide									
1995	249	5	1	20	85	64	2	36	31
2000	160	4	1	6	39	24	3	23	56
2005	126	2	5	8	28	20	0	16	40
2010	110	1	0	17	36	4	2	9	34
2011	124	1	2	7	30	8	1	7	64
2012	91	1	5	6	26	13	1	7	27
2013	51	1	0	10	20	11	0	1	4
2014	52	0	1	2	16	14	0	3	16
2015	72	0	1	8	15	14	1	3	27
2016	62	0	2	14	16	5	1	6	18
Oggersheim									
1995	613	3	5	46	247	124	2	56	99
2000	473	6	3	20	110	54	10	79	158
2005	524	4	19	21	120	96	3	93	113
2010	337	1	15	17	86	39	3	15	124
2011	373	2	20	6	116	23	7	26	137
2012	387	1	27	12	126	37	4	47	99
2013	338	4	17	10	128	66	3	14	94
2014	301	11	7	21	129	51	4	8	67
2015	351	1	28	19	153	44	3	17	75
2016	269	3	12	11	102	46	8	11	74

1) einschl. Zechanschluß- u. Handtaschenraub

noch XXIII.4 Straßenkriminalität nach Stadtteilen, Art und Zahl der Delikte

Jahr	Delikte insg.	darunter							
		Raub ¹⁾	Trick-u. Taschen- dieb- stahl	Schwerer und einfacher Diebstahl			Sexual- delikte Vergew. Nötigung Exhibi.	Körper- verl. u. Land- friedens- bruch	Sach- beschä- digung
				von PKW, Krad, Moped	an/ aus Kfz	von Fahr- rädern			
Ruchheim									
1995	196	2	3	12	105	26	3	7	16
2000	258	4	1	9	45	57	1	52	74
2005	71	0	3	2	20	23	1	9	12
2010	51	0	1	4	7	12	1	2	21
2011	61	0	0	0	16	8	1	2	31
2012	91	0	2	2	52	8	2	4	20
2013	42	0	0	4	12	13	0	1	11
2014	52	0	0	1	24	7	1	3	16
2015	119	0	5	5	44	32	0	9	22
2016	62	0	0	2	29	9	0	2	20
Gartenstadt									
1995	563	7	7	40	227	105	4	85	79
2000	411	4	10	19	136	60	12	76	84
2005	237	1	2	27	62	44	2	8	85
2010	205	1	5	18	40	13	1	24	94
2011	196	0	5	9	53	21	0	6	86
2012	148	0	11	12	41	13	4	9	43
2013	249	1	2	10	66	40	2	12	112
2014	214	2	1	4	79	37	1	13	77
2015	192	1	4	4	49	42	2	11	61
2016	185	6	6	7	38	30	2	18	76
Maudach									
1995	131	0	4	5	49	21	3	16	20
2000	116	2	0	5	40	14	1	21	25
2005	151	8	4	7	90	7	1	0	15
2010	63	0	2	4	14	11	0	0	29
2011	109	0	0	2	45	14	3	2	37
2012	65	2	2	5	14	6	1	5	26
2013	88	0	1	9	30	17	0	5	25
2014	63	0	0	4	24	11	0	6	18
2015	80	0	2	2	20	18	0	4	30
2016	62	2	2	0	15	14	2	8	19

1) einschl. Zechanschluß- u. Handtaschenraub

noch XXIII.4 Straßenkriminalität nach Stadtteilen, Art und Zahl der Delikte

Jahr	Delikte insg.	darunter							
		Raub ¹⁾	Trick-u. Taschen- dieb- stahl	Schwerer und einfacher Diebstahl			Sexual- delikte Vergew. Nötigung Exhibi.	Körper- verl. u. Land- friedens- bruch	Sach- beschä- digung
				von PKW, Krad, Moped	an/ aus Kfz	von Fahr- rädern			
Mundenheim									
1995	592	11	6	23	232	134	5	65	71
2000	453	3	7	24	215	32	5	61	58
2005	334	8	12	19	121	54	4	11	61
2010	270	2	9	23	51	33	0	16	84
2011	309	4	15	18	73	27	0	8	131
2012	264	3	12	18	76	14	3	11	95
2013	330	8	19	16	98	60	3	22	102
2014	325	6	18	9	113	61	3	24	85
2015	383	5	34	8	110	59	3	35	111
2016	325	8	21	10	115	47	8	42	71
Rheingönheim									
1995	121	3	0	8	54	19	3	9	15
2000	200	0	3	20	90	21	0	17	31
2005	145	1	4	9	52	27	1	2	30
2010	98	0	1	3	12	14	1	3	56
2011	173	2	4	15	38	19	1	6	76
2012	138	1	6	3	24	9	4	9	57
2013	120	1	2	3	58	24	0	3	25
2014	52	0	1	2	16	14	0	3	16
2015	119	0	5	5	44	32	0	9	22
2016	115	3	4	5	43	20	1	5	32
Stadt insgesamt									
1995	7.200	156	146	387	2.741	1.564	64	742	898
2000	5.150	92	161	233	1.622	647	55	792	1.083
2005	3.886	97	215	180	1.105	638	36	298	894
2010	3.280	35	265	185	652	338	30	309	1.013
2011	3.796	42	317	156	881	372	28	271	1.320
2012	3.408	79	333	138	908	295	38	316	971
2013	3.282	109	238	141	968	552	31	224	975
2014	3.170	69	256	108	986	608	36	239	812
2015	3.407	44	324	120	958	577	25	367	887
2016	3.043	72	239	117	886	557	44	278	818

1) einschl. Zechanschluß- u. Handtaschenraub

XXIII.5 Tatverdächtige nach Alter und Nationalität**Tatverdächtige insgesamt**

Alter	Nationalität	2005	2006	2007	2008	2009	2010
unter 14	Deutsche	272	273	274	301	282	276
	Ausländer	132	130	137	180	136	141
	Insgesamt	404	403	411	481	418	417
14-18	Deutsche	569	605	645	635	561	569
	Ausländer	243	257	270	267	289	277
	Insgesamt	812	862	915	902	850	846
18-21	Deutsche	525	660	693	595	687	661
	Ausländer	225	225	274	224	252	263
	Insgesamt	750	885	967	819	939	924
21-25	Deutsche	596	715	711	753	776	788
	Ausländer	295	334	329	284	305	330
	Insgesamt	891	1.049	1.040	1.037	1.081	1.118
25-50	Deutsche	2.548	2.732	2.713	2.530	2.508	2.540
	Ausländer	1.315	1.569	1.533	1.301	1.339	1.432
	Insgesamt	3.863	4.301	4.246	3.831	3.847	3.972
50 u. älter	Deutsche	859	972	981	958	913	1.023
	Ausländer	189	232	265	222	216	205
	Insgesamt	1.048	1.204	1.246	1.180	1.129	1.228
Insgesamt	Deutsche	5.369	5.957	6.017	5.772	5.727	5.857
	Ausländer	2.399	2.747	2.808	2.478	2.537	2.648
	Insgesamt	7.768	8.704	8.825	8.250	8.264	8.505

Tatverdächtige je 1000 Einwohner

Alter	Nationalität	2005	2006	2007	2008	2009	2010
unter 14	Deutsche	16	16	16	17	16	15
	Ausländer	27	29	33	48	40	46
	Insgesamt	18	19	19	22	20	19
14-18	Deutsche	104	114	122	125	115	118
	Ausländer	137	143	155	155	170	162
	Insgesamt	112	121	130	132	129	130
18-21	Deutsche	120	143	151	130	152	148
	Ausländer	163	161	198	163	186	192
	Insgesamt	131	147	162	137	160	158
21-25	Deutsche	92	112	111	115	116	116
	Ausländer	128	148	152	138	146	153
	Insgesamt	101	121	122	120	123	125
25-50	Deutsche	53	58	58	54	55	57
	Ausländer	86	100	96	82	84	87
	Insgesamt	61	68	67	61	62	65
50 u. älter	Deutsche	16	18	18	18	17	18
	Ausländer	26	31	34	28	27	25
	Insgesamt	17	20	20	19	18	19
Insgesamt	Deutsche	40	44	45	43	42	43
	Ausländer	73	83	85	76	78	80
	Insgesamt	46	52	52	49	49	51

noch XXIII.5 Tatverdächtige nach Alter und Nationalität**Tatverdächtige insgesamt**

Alter	Nationalität	2011	2012	2013	2014	2015	2016
unter 14	Deutsche	272	227	210	233	217	208
	Ausländer	104	79	56	70	79	85
	Insgesamt	376	306	266	303	296	293
14-18	Deutsche	555	528	458	472	434	423
	Ausländer	265	212	241	199	227	200
	Insgesamt	820	740	699	671	661	623
18-21	Deutsche	612	552	588	519	460	439
	Ausländer	227	207	246	231	252	245
	Insgesamt	839	759	834	750	712	684
21-25	Deutsche	741	696	730	724	603	544
	Ausländer	361	310	359	378	401	425
	Insgesamt	1.102	1.006	1.089	1.102	1.004	969
25-50	Deutsche	2.395	2.280	2.333	2.458	2.228	2.027
	Ausländer	1.429	1.436	1.659	1.804	1.847	1.850
	Insgesamt	3.824	3.716	3.992	4.262	4.075	3.877
50 u. älter	Deutsche	962	899	995	984	952	880
	Ausländer	211	247	264	253	267	304
	Insgesamt	1.173	1.146	1.259	1.237	1.219	1.184
Insgesamt	Deutsche	5.537	5.182	7.218	5.390	4.894	4.521
	Ausländer	2.597	2.491	2.788	2.935	3.073	3.109
	Insgesamt	8.134	7.673	3.882	8.325	7.967	7.630

Tatverdächtige je 1000 Einwohner

Alter	Nationalität	2011	2012	2013	2014	2015	2016
unter 14	Deutsche	15	12	11	12	11	11
	Ausländer	38	31	22	25	23	22
	Insgesamt	18	14	12	14	13	12
14-18	Deutsche	117	113	98	96	88	83
	Ausländer	148	116	127	119	149	139
	Insgesamt	126	113	106	102	102	95
18-21	Deutsche	145	135	145	133	117	109
	Ausländer	167	145	171	149	146	136
	Insgesamt	150	137	152	138	126	118
21-25	Deutsche	109	103	115	116	100	94
	Ausländer	165	133	148	150	152	143
	Insgesamt	123	111	124	126	116	111
25-50	Deutsche	58	57	59	64	59	54
	Ausländer	85	81	89	91	91	87
	Insgesamt	66	65	69	73	70	66
50 u. älter	Deutsche	18	16	18	18	17	15
	Ausländer	25	28	28	25	26	28
	Insgesamt	18	18	19	19	18	18
Insgesamt	Deutsche	42	40	41	42	38	35
	Ausländer	78	72	78	76	77	74
	Insgesamt	50	47	49	50	47	45

XXIV. Wahlen

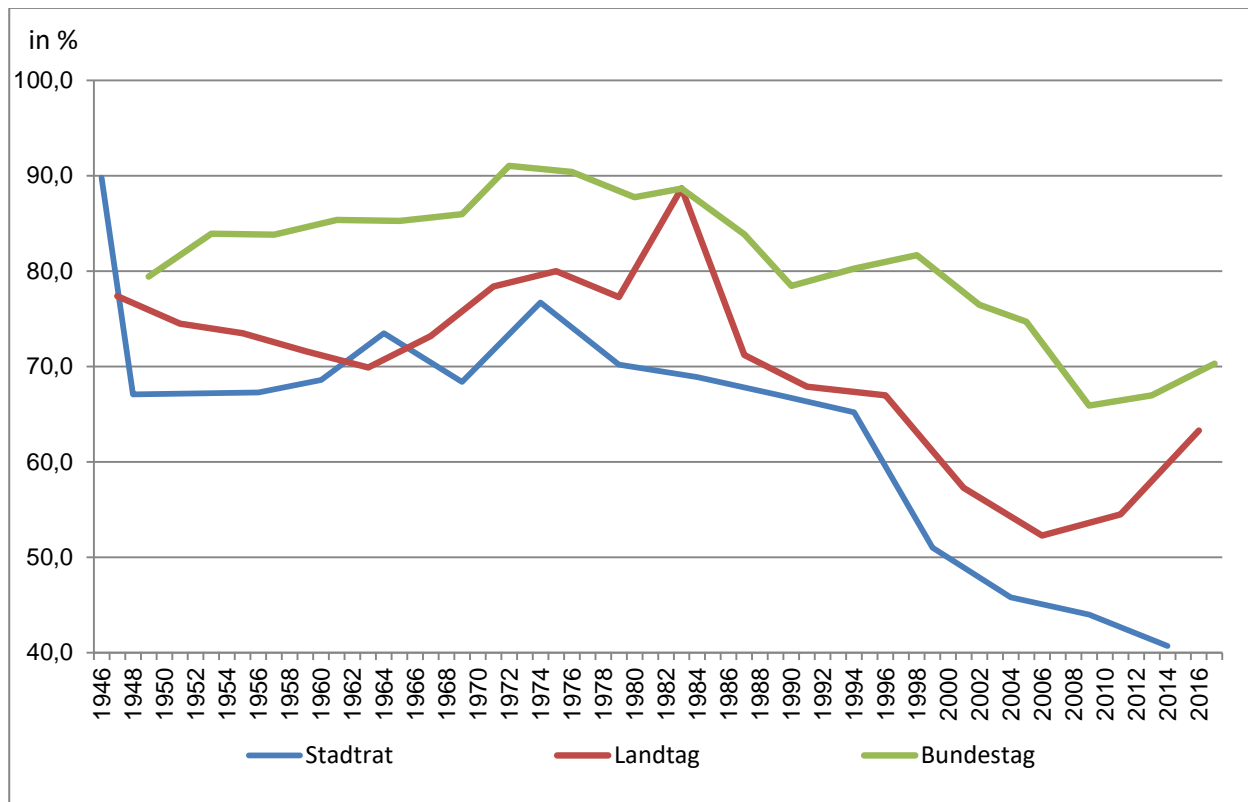
XXIV.1	Ergebnisse der Europawahlen 1979 - 2014.....	304
XXIV.1.a	Wahlbeteiligung in Ludwigshafen 1946 - 2016.....	304
XXIV.2	Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahlen in der Stadt Ludwigshafen 1949 - 2017	305
XXIV.3	Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, Wahlkreis-Ergebnis	306
XXIV.4	Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 2016.....	307
XXIV.5	Ergebnisse der Stadtratswahlen 1946 - 2014	308
XXIV.6	Sitzverteilung im Stadtrat 1946 - 2014.....	309
XXIV.7	Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen 2001 und 2009	310
XXIV.8	Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen 2017.....	312
XXIV.9	Ergebnisse der Ortsvorsteherwahlen 1999 - 2014.....	314
XXIV.10	Oberbürgermeister/in von 1945 - 2018	316
XXIV.11	Ortsvorsteher/-innen von 1956 - 2019	316
XXIV.12	Sitzverteilung in den Ortsbeiräten von 1969 - 2014	319
XXIV.13	Wahlbeteiligung in Ludwigshafen seit 1945	321

XXIV.1 Ergebnisse der Europawahlen 1979 - 2014

Jahr	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen Anzahl	von den gültigen Stimmen entfielen auf											
		Anzahl	in %		CDU		SPD		FDP		Grüne		REP ¹⁾		Sonstige	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1979	117.099	81.718	69,8	80.542	31.055	31,6	42.768	53,1	3.981	4,9	1.977	2,5	-	-	761	0,9
1984	115.493	80.061	69,3	78.494	29.312	37,3	38.930	49,6	2.654	3,4	5.209	6,6	611	0,8	1.778	2,3
1989	114.740	77.688	67,7	76.619	23.878	31,1	36.423	47,5	3.106	4,0	5.500	7,1	6.603	8,6	1.109	1,4
1994	112.403	74.468	66,3	72.869	25.407	34,9	31.081	42,7	2.086	2,9	6.095	8,4	4.478	6,1	3.722	5,1
1999	105.588	56.486	53,5	55.528	24.625	44,4	21.747	39,2	1.447	2,6	2.541	4,6	2.657	4,8	2.511	4,5
2004	103.633	50.895	49,1	49.282	19.689	40,0	14.337	29,1	2.479	5,0	4.085	8,3	3.798	7,7	4.894	9,9
2009	104.340	48.581	46,6	47.238	15.362	32,5	15.190	32,2	4.228	9,0	4.120	8,7	2.616	5,5	5.722	12,1
2014	104.309	46.979	45,0	46.110	13.913	30,2	16.211	35,2	1.430	3,1	3.661	7,9	590	1,3	10.305	22,3

1) 1984 NPD; 1989 REP und DVU

XXIV.1.a Wahlbeteiligung in Ludwigshafen 1946 - 2016¹⁾



1) Die Wahlbeteiligung für Stadtrat, Landtag und Bundestag sind in Tabelle 13, S. 321f. dargestellt.

**XXIV.2 Zweitstimmenergebnis der Bundestagswahlen in der Stadt Ludwigshafen¹⁾
1949 - 2017**

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen Anzahl	Davon entfielen auf							
		Anzahl	%		CDU		SPD		FDP.		Grüne	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1949 ³⁾	80.868	64.230	79,4	60.887	18.558	30,5	26.373	43,3	6.020	9,9	-	-
1953	94.215	79.078	83,9	76.326	27.094	35,5	31.593	41,4	7.794	10,2	-	-
1957	109.734	91.984	83,8	88.290	36.846	41,7	39.519	44,8	8.318	9,4	-	-
1961	116.035	99.070	85,4	95.273	35.041	36,8	44.336	46,5	11.042	11,6	-	-
1965	118.848	101.324	85,3	99.356	36.831	37,1	50.052	50,4	8.133	8,2	-	-
1969	115.180	99.041	86,0	97.711	34.801	35,6	53.618	54,9	4.742	4,9	-	-
1972 ⁴⁾	121.333	110.465	91,0	109.411	38.337	35,0	61.210	55,9	8.534	7,8	-	-
1976	118.480	107.101	90,4	106.418	42.270	39,7	56.198	52,8	6.955	6,5	-	-
1980	115.992	101.798	87,8	100.703	35.965	35,7	53.454	53,1	9.249	9,2	1.370	1,4
1983	115.823	102.676	88,6	100.927	41.799	41,4	47.890	47,5	5.764	5,7	4.830	4,8
1987	114.906	96.376	83,9	95.331	37.652	39,5	42.391	44,5	6.816	7,1	7.198	7,6
1990	114.857	90.105	78,4	88.951	36.434	41,0	37.110	41,7	7.567	8,5	3.635	4,1
1994	112.326	90.173	80,3	89.076	35.541	39,9	37.623	42,2	5.162	5,8	5.597	6,3
1998	106.853	87.290	81,7	86.110	29.446	34,2	39.103	45,4	4.710	5,5	4.378	5,1
2002	103.608	79.244	76,5	78.007	27.721	35,5	33.802	43,3	5.626	7,2	5.974	7,7
2005	103.937	77.655	74,7	75.894	23.593	31,1	29.672	39,1	6.988	9,2	5.295	7,0
2009	104.383	68.793	65,9	67.599	20.083	29,7	19.127	28,3	9.004	13,3	5.927	8,8
2013	104.215	69.811	67,0	68.644	24.074	35,1	21.566	31,4	3.224	4,7	5.111	7,4
2017	102.805	72.283	70,3	70.951	19.582	27,6	19.289	27,2	6.487	9,1	5.134	7,2

Jahr	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
	Die Linke ²⁾		REP		AfD		Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1949 ³⁾	9.936	16,3	-	-	-	-	-	-
1953	5.986	7,8	-	-	-	-	3.859	5,1
1957	-	-	-	-	-	-	3.607	4,1
1961	2.896	3,0	-	-	-	-	1.958	2,1
1965	2.253	2,3	-	-	-	-	2.087	2,1
1969	993	1,0	-	-	-	-	3.557	3,6
1972 ⁴⁾	666	0,6	-	-	-	-	664	0,6
1976	488	0,5	-	-	-	-	507	0,5
1980	323	0,3	-	-	-	-	342	0,3
1983	274	0,3	-	-	-	-	370	0,4
1987	-	-	-	-	-	-	1.274	1,3
1990	285	0,3	2.147	2,4	-	-	1.773	2,0
1994	810	0,9	3.074	3,5	-	-	1.269	1,4
1998	1.124	1,3	3.650	4,2	-	-	3.699	4,3
2002	1.091	1,4	1.593	2,0	-	-	2.200	2,8
2005	5.147	6,8	2.690	3,5	-	-	2.509	3,3
2009	7.842	11,6	2.154	3,2	-	-	3.462	5,1
2013	4.442	6,5	1.121	1,6	4.545	6,6	4.561	6,6
2017	5.274	7,4	-	-	11.583	16,3	3.602	5,1

1) ab 1972 einschl. Ruchheim;

2) 1949 und 1953: KPD; 1961 und 1965: DFU; 1969: ADF; 1990 - 2002: PDS, ab 2005: Die Linke

3) 1949 stand dem Wähler nur 1 Stimme zur Verfügung;

4) ab 1972 Herabsetzung des Wahlalters von 21 auf 18 Jahre

XXIV.3 Erststimmenergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, Wahlkreis-Ergebnis¹ nur die vier Bewerber mit den höchsten Stimmenanteilen²

Datum	Bewerber mit Anteil an den Erststimmen in Prozent (fettgedruckt der Wahlkreisgewinner)					
14.08.1949	SPD	Friedrich Wilhelm Wagner	43,3%	CDU	Dr. Friedrich Graß	30,5
	FDP	Herrmann Wiedemann	9,9	KPD	Willy Feller	16,3
6.09.1953	SPD	Friedrich Wilhelm Wagner	42,3	CDU	Dr. Friedrich Graß	35,8
	FDP	Johannes Stille	10,8	KPD	Otto Niebergall	8,0
15.09.1957	SPD	Friedrich Wilhelm Wagner	45,0	CDU	Dr. Gerhard Fritz	42,3
	FDP	Dr. Josef Ungeheuer	9,1	DRP	Heinz Reinholz	1,4
17.09.1961	SPD	Friedrich Wilhelm Wagner	46,7	CDU	Dr. Gerhard Fritz	38,1
	FDP	August Glesius	10,7	DFU	Otto Zimpelmann	2,9
19.09.1965	SPD	Dr. Hans Bardens	51,1	CDU	Dr. Udo Giulini	37,8
	FDP	Dr. Eicher	7,3	DFU	Otto Zimpelmann	2,0
28.09.1969	SPD	Dr. Hans Bardens	54,9	CDU	Dr. Udo Giulini	36,6
	FDP	Dr. Hans-Otto Scholl		NPD	Kurt Otto	3,5
19.11.1972	SPD	Dr. Hans Bardens	58,9	CDU	Dr. Norbert Blüm	36,1
	FDP	Dr. Ingo Paetzke	3,5	DKP	Otto Zimpelmann	0,7
3.10.1976	SPD	Dr. Hans Bardens	53,1	CDU	Dr. Helmut Kohl	41,5
	FDP	Dr. Hans-Otto Scholl	4,4	DKP	Otto Zimpelmann	0,5
5.10.1980	SPD	Dr. Hans Bardens	54,1	CDU	Dr. Helmut Kohl	38,5
	FDP	Harald Glahn	5,2	Grüne	Willi Tatge	1,6
6.03.1983	SPD	Manfred Reimann	49,1	CDU	Dr. Helmut Kohl	45,1
	FDP	Harald Glahn	2,0	Grüne	Willi Tatge	3,4
25.01.1987	SPD	Manfred Reimann	46,0	CDU	Dr. Helmut Kohl	43,9
	FDP	Harald Glahn	3,2	Grüne	Willi Tatge	5,5
2.12.1990	SPD	Manfred Reimann	43,3	CDU	Dr. Helmut Kohl	44,7
	FDP	Harald Glahn	4,6	Grüne	Willi Tatge	4,4
16.10.1994	SPD	Doris Barnett	43,2	CDU	Dr. Helmut Kohl	46,0
	Grüne	Willi Tatge	4,9	REP	Karl-Heinz Provo	3,0
27.09.1998	SPD	Doris Barnett	47,9	CDU	Dr. Helmut Kohl	40,8
	Grüne	Willi Tatge	2,9	REP	Werner Wegmann	4,3
22.09.2002	SPD	Doris Barnett	47,3	CDU	Dr. Maria Böhmer	40,9
	FDP	Ralf Marohn	5,4	Grüne	Walter Altvater	4,0
18.09.2005	SPD	Doris Barnett	43,3	CDU	Dr. Maria Böhmer	39,7
	FDP	Ralf Marohn	4,4	Linke	Wolfram Sondermann	4,5
27.09.2009	SPD	Doris Barnett	32,4	CDU	Dr. Maria Böhmer	38,4
	FDP	Ralf Marohn	8,6	Linke	Kathrin Senger-Schäfer	8,6
22.09.2013	SPD	Doris Barnett	35,6	CDU	Dr. Maria Böhmer	43,3
	Grüne	Romeo Franz	4,8	Linke	Gerald Unger	4,9
24.09.2017	SPD	Doris Barnett	31,9	CDU	Torbjörn Kartes	32,1
	FDP	Dr. Thomas Schell	7,5	AfD	Marcus Küster	14,5

¹ Der Zuschnitt des Wahlkreises war nicht immer gleich. In dieser Tabelle gilt immer die bei der jeweiligen Wahl gültige Wahlkreisgröße.

² Die Einschränkung erfolgte rein aus Platzgründen. Die übrigen Bewerber sind in den jeweiligen Wahlberichten in den Veröffentlichungen des Bereichs Stadtentwicklung genannt.

XXIV.4 Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 2016

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen Anzahl	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Anzahl	%		CDU		SPD		FDP	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1947	64.772	50.149	77,4	46.496	12.708	27,3	21.683	46,6	2.417	5,2
1951	87.433	65.130	74,5	62.249	15.302	24,6	30.695	49,3	7.656	12,3
1955	98.888	72.694	73,5	70.914	22.084	31,1	32.458	45,8	6.747	9,5
1959	110.768	79.273	71,6	77.950	28.103	36,1	40.207	51,6	6.011	7,7
1963	117.444	82.082	69,9	81.022	26.513	32,7	44.141	54,5	6.048	7,5
1967	116.909	85.623	73,2	84.736	29.573	34,9	42.656	50,3	5.610	6,6
1971	122.570	96.153	78,4	95.293	37.008	38,8	50.781	53,3	4.118	4,3
1975	119.035	95.264	80,0	94.374	40.754	43,2	47.788	50,6	4.035	4,3
1979	116.789	90.305	77,3	89.381	36.050	40,3	47.258	52,9	4.658	5,2
1983	115.562	102.543	88,7	101.567	44.423	43,7	49.828	49,1	2.161	2,1
1987	114.346	81.399	71,2	80.620	32.348	40,1	37.831	46,9	4.130	5,1
1991	114.676	77.844	67,9	76.891	25.965	33,8	39.750	51,7	3.601	4,7
1996	109.929	73.693	67,0	72.189	24.702	34,2	30.483	42,2	4.721	6,5
2001	103.796	59.450	57,3	58.447	18.851	32,3	28.354	48,5	3.225	5,5
2006	103.476	54.104	52,3	53.093	14.917	28,1	25.455	47,9	3.252	6,1
2011	103.632	56.494	54,5	55.402	15.876	28,7	22.575	40,7	1.837	3,3
2016	103.001	65.219	63,3	64.137	14.419	22,5	23.202	36,2	3.769	5,9

Jahr	Von den gültigen Stimmen entfielen auf											
	Grüne		REP ¹⁾		FWG		Linke ²⁾		AfD		Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1947	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.688	20,8
1951	-	-	680	1,1	-	-	-	-	-	-	7.916	12,7
1955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.625	13,6
1959	-	-	2.266	2,9	-	-	-	-	-	-	1.363	1,7
1963	-	-	2.037	2,5	-	-	-	-	-	-	2.283	2,8
1967	-	-	4.901	5,8	-	-	-	-	-	-	1.996	2,4
1971	-	-	1.818	1,9	-	-	-	-	-	-	1.568	1,6
1975	-	-	803	0,9	-	-	-	-	-	-	994	1,1
1979	-	-	533	0,6	-	-	-	-	-	-	882	1,0
1983	4.715	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	440	0,4
1987	5.010	6,2	673	0,8	-	-	-	-	-	-	628	0,8
1991	4.515	5,9	2.539	3,3	-	-	-	-	-	-	521	0,7
1996	4.628	6,4	5.932	8,2	-	-	-	-	-	-	1.723	2,4
2001	2.924	5,0	3.020	5,2	827	1,4	-	-	-	-	1.246	2,1
2006	2.517	4,7	2.877	5,4	583	1,1	1.735	3,3	-	-	1.757	3,3
2011	8.118	14,7	1.366	2,5	759	1,4	2.428	4,4	-	-	2.443	4,4
2016	3.533	5,5	378	0,6	1.485	2,3	2.181	3,4	12.738	19,9	2.432	3,8

seit 1991: Landesstimmen

1) auch NDP und DRP

2) 2006 WASG

XXIV.5 Ergebnisse der Stadtratswahlen 1946 - 2014²⁾

Jahr	Wahlberechtigte ³⁾	Wahlbeteiligung in %	Gültige Stimmen insgesamt	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
				CDU		SPD		FDP		Grüne	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1946	64.550	89,8	55.862	18.046	32,3	24.063	43,1	4.294	7,7	-	-
1948	75.640	67,1	47.538	12.811	26,9	22.417	47,2	3.415	7,1	-	-
1952	91.708	67,2	59.123	16.679	28,2	28.886	49,8	7.930	13,4	-	-
1956	102.424	67,3	66.474	20.864	31,4	38.429	57,8	7.181	10,8	-	-
1960	112.263	68,6	75.107	26.089	34,7	41.236	54,9	7.782	10,4	-	-
1964	117.657	73,5	84.952	29.395	34,6	49.621	58,4	5.936	7,0	-	-
1969	114.458	68,4	76.955	25.552	33,2	44.939	58,4	3.848	5,0	-	-
1974	119.169	76,7	90.372	35.729	39,6	48.095	53,2	4.807	5,3	-	-
1979	116.487	70,2	79.906	30.489	38,2	44.770	56,0	3.652	4,6	-	-
1984	114.709	68,9	75.840	25.876	34,1	43.358	57,2	1.830	2,4	4.317	5,7
1989 ⁴⁾	114.081	67,1	3.966.118	1.181.726	29,8	2.220.600	56,0	145.341	3,7	296.715	7,5
1994	112.398	65,2	3.898.914	1.321.882	33,9	1.754.998	45,0	97.192	2,5	273.024	7,0
1999	113.123	51,0	3.088.183	1.324.591	42,9	1.272.568	41,2	74.888	2,4	131.347	4,3
2004	112.207	45,8	2.739.156	1.176.257	42,9	892.268	32,6	112.742	4,1	165.511	6,0
2009	114.116	44,0	2.662.875	954.448	35,8	954.726	35,9	172.984	6,5	184.618	6,9
2014	118.617	40,7	2.581.604	852.041	33,0	891.763	34,5	94.579	3,7	230.219	8,9

Jahr	von den gültigen Stimmen entfielen auf									
	REP ¹⁾		FWG		Die Linke		AfD		Sonstige ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1946	-	-	-	-	-	-	-	-	9.459	16,9
1948	-	-	-	-	-	-	-	-	8.895	18,7
1952	-	-	-	-	-	-	-	-	5.628	9,5
1956	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1960	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969	-	-	-	-	-	-	-	-	2.616	3,4
1974	-	-	-	-	-	-	-	-	1.741	1,9
1979	-	-	-	-	-	-	-	-	995	1,2
1984	-	-	-	-	-	-	-	-	459	0,6
1989 ⁴⁾	121.736	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	217.290	5,6	113.962	2,9	-	-	-	-	120.566	3,1
1999	162.611	5,3	122.178	4,0	-	-	-	-	-	-
2004	240.018	8,8	151.135	5,5	-	-	-	-	1.207	0,0
2009	166.119	6,2	125.488	4,7	104.492	3,9	-	-	-	-
2014	36.661	1,4	105.894	4,1	102.790	4,0	205.718	8,0	61.939	2,4

1) Stadtratswahlen: 1948: KPD, WV König; 1952: DKP; 1969: DKP; 1974: DKP; 1979: DKP; 1984: DKP, EAP; 1994: Frauen und PLLP; 2004: Karl; 2014: NPD und Piraten

2) Bis 1969 ohne Ruchheim, ab 1974 einschl. Ruchheim;

3) Herabsetzung des Wahlalters von 21 auf 18 Jahre;

4) Amtliches Ergebnis (Personenstimmen);

XXIV.6 Sitzverteilung im Stadtrat 1946 - 2014

Partei	1946	1948	1952	1956	1960	1964	1969	1974	1979	1984	1989	1994	1999	2004	2009	2014
SPD	22	22	25	30	28	30	35	32	35	35	33	29	25	20	22	21
CDU	16	12	14	16	18	18	19	24	24	21	18	22	26	26	21	20
Grüne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	5	3	4	4	5
FDP	4	3	7	5	5	3	3	3	-	-	2	-	-	2	4	2
REP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	3	5	4	1
KPD	8	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FWG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	2
Die Linke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
AfD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
NPD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Piraten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	50	45	51	51	51	51	57	59	59	59	59	60	60	60	60	60

XXIV.7 Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen 2001 und 2009**a) Anzahl**

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	Gültige Stimmen insgesamt		davon entfallen auf			
			CDU		SPD	
			Dr. Eva Lohse		W. van Vliet	U. Gaißmayer
	2009	2001	2009	2001	2009	2001
Südliche Innenstadt	6.636	6.770	3.563	3.669	2.457	2.768
Mitte	1.912	1.844	928	983	769	766
Süd	4.724	4.926	2.635	2.686	1.688	2.002
Nördliche Innenstadt	3.821	3.476	1.700	1.585	1.701	1.724
Nord/Hemshof	2.943	2.604	1.300	1.196	1.317	1.273
Nord	1.524	1.257	665	582	706	608
Hemshof	1.419	1.347	635	614	611	665
West	878	872	400	389	384	451
Friesenheim	5.873	5.689	3.158	3.379	2.236	2.085
Oppau (Ortsbezirk)	8.236	8.288	4.144	4.395	3.446	3.628
Oppau	3.323	3.431	1.773	1.914	1.295	1.398
Edigheim	3.157	3.031	1.583	1.537	1.317	1.392
Pfingstweide	1.756	1.826	788	944	834	838
Oggersheim	7.121	6.976	4.078	4.133	2.404	2.593
Ruchheim	2.474	2.327	1.469	1.237	861	1.006
Gartenstadt	6.007	6.249	3.155	3.462	2.234	2.597
Hochfeld	4.465	4.741	2.374	2.693	1.617	1.893
Niederfeld	1.542	1.508	781	769	617	704
Maudach	2.883	2.714	1.734	1.700	965	918
Mundenheim	3.428	3.606	1.832	1.993	1.272	1.466
Rheingönheim	2.778	2.369	1.608	1.348	952	918
Stadt insgesamt	49.257	48.464	26.441	26.901	18.528	19.703

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	davon entfallen auf			
	B. Wadle-Rohe		Sonstige Bewerber ¹⁾	
	2009	2001	2009	2001
Südliche Innenstadt	267	71	349	262
Mitte	79	24	136	71
Süd	188	47	213	191
Nördliche Innenstadt	173	26	247	141
Nord/Hemshof	148	22	178	113
Nord	74	13	79	54
Hemshof	74	9	99	59
West	25	4	69	28
Friesenheim	182	24	297	201
Oppau (Ortsbezirk)	175	26	471	239
Oppau	88	8	167	111
Edigheim	66	13	191	89
Pfingstweide	21	5	113	39
Oggersheim	205	32	434	218
Ruchheim	55	8	89	76
Gartenstadt	178	21	440	169
Hochfeld	143	17	331	138
Niederfeld	35	4	109	31
Maudach	66	14	118	82
Mundenheim	112	17	212	130
Rheingönheim	112	15	106	88
Stadt insgesamt	1.525	254	2.763	1.606

1) 2009: REP Udo Thümmel; 2001: Michael Reibel; Grüne Willi Tatge; FDP Claus Beiner

**noch XXIV.7 Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen 2001 und 2009
b) in Prozent**

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	Gültige Stimmen insgesamt		davon entfallen auf			
			CDU		SPD	
	2009	2001	Dr. Eva Lohse 2009	2001	W. van Vliet 2009	U. Gaißmayer 2001
Südliche Innenstadt	100	100	53,7	54,2	37,0	40,9
Mitte	100	100	48,5	53,3	40,2	41,5
Süd	100	100	55,8	54,5	35,7	40,6
Nördliche Innenstadt	100	100	44,5	45,6	44,5	49,6
Nord/Hemshof	100	100	44,2	45,9	44,8	48,9
Nord	100	100	43,6	46,3	46,3	48,4
Hemshof	100	100	44,7	45,6	43,1	49,4
West	100	100	45,6	44,6	43,7	51,7
Friesenheim	100	100	53,8	59,4	38,1	36,6
Oppau (Ortsbezirk)	100	100	50,3	53,0	41,8	43,8
Oppau	100	100	53,4	55,8	39,0	40,7
Edigheim	100	100	50,1	50,7	41,7	45,9
Pfingstweide	100	100	44,9	51,7	47,5	45,9
Oggersheim	100	100	57,3	59,2	33,8	37,2
Ruchheim	100	100	59,4	53,2	34,8	43,2
Gartenstadt	100	100	52,5	55,4	37,2	41,6
Hochfeld	100	100	53,2	56,8	36,2	39,9
Niederfeld	100	100	50,6	51,0	40,0	46,7
Maudach	100	100	60,1	62,6	33,5	33,8
Mundenheim	100	100	53,4	55,3	37,1	40,7
Rheingönheim	100	100	57,9	56,9	34,3	38,8
Stadt insgesamt	100	100	53,7	55,5	37,6	40,7

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	davon entfallen auf			
	B. Wadle-Rohe		Sonstige Bewerber ¹⁾	
	2009	2001	2009	2001
Südliche Innenstadt	4,0	1,0	5,3	3,9
Mitte	4,1	1,3	7,1	3,9
Süd	4,0	1,0	4,5	3,9
Nördliche Innenstadt	4,5	0,7	6,5	4,1
Nord/Hemshof	5,0	0,8	6,0	4,3
Nord	4,9	1,0	5,2	4,3
Hemshof	5,2	0,7	7,0	4,4
West	2,8	0,5	7,9	3,2
Friesenheim	3,1	0,4	5,1	3,5
Oppau (Ortsbezirk)	2,1	0,3	5,7	2,9
Oppau	2,6	0,2	5,0	3,2
Edigheim	2,1	0,4	6,1	2,9
Pfingstweide	1,2	0,3	6,4	2,1
Oggersheim	2,9	0,5	6,1	3,1
Ruchheim	2,2	0,3	3,6	3,3
Gartenstadt	3,0	0,3	7,3	2,7
Hochfeld	3,2	0,4	7,4	2,9
Niederfeld	2,3	0,3	7,1	2,1
Maudach	2,3	0,5	4,1	3,0
Mundenheim	3,3	0,5	6,2	3,6
Rheingönheim	4,0	0,6	3,8	3,7
Stadt insgesamt	3,1	0,5	5,6	3,3

1) 2009: REP Udo Thümmel; 2001: Michael Reibel; Grüne Willi Tatge; FDP Claus Beiner

XXIV.8 Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen 2017**a) Oberbürgermeisterwahl**

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	Gültige Stimmen insgesamt	davon entfallen auf			
		Jutta Steinruck	Dr. Peter Uebel	Thorsten Portisch	Dirk Schmitz
		SPD	CDU	Unabhängige Bewerber	
Südliche Innenstadt	10.279	5.153	3.688	843	595
Mitte	2.961	1.557	977	210	217
Süd	7.318	3.596	2.711	633	378
Nördliche Innenstadt	5.006	2.887	1.520	320	279
Nord/Hemshof	3.867	2.210	1.217	240	200
Nord	1.912	1.093	586	128	105
Hemshof	1.955	1.117	631	112	95
West	1.139	677	303	80	79
Friesenheim	7.889	4.000	3.020	465	404
Oppau (Ortsbezirk)	11.472	5.833	4.239	731	669
Oppau	4.475	2.200	1.714	298	263
Edigheim	4.343	2.191	1.645	270	237
Pfungstweide	2.654	1.442	880	163	169
Oggersheim	11.215	5.251	4.689	653	622
Ruchheim	3.403	1.444	1.586	185	188
Gartenstadt	8.364	3.724	3.774	442	424
Hochfeld	6.378	2.805	2.879	351	343
Niederfeld	1.986	919	895	91	81
Maudach	3.768	1.521	1.902	174	171
Mundenheim	4.851	2.339	1.908	311	293
Rheingönheim	4.102	1.792	1.913	232	165
Stadt insgesamt	70.349	33.944	28.239	4.356	3.810

b) Oberbürgermeister-Stichwahl

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	Gültige Stimmen insgesamt	davon entfallen auf	
		Jutta Steinruck	Dr. Peter Uebel
		SPD	CDU
Südliche Innenstadt	5.639	3.448	2.191
Mitte	1.385	918	467
Süd	4.254	2.530	1.724
Nördliche Innenstadt	2.576	1.762	814
Nord/Hemshof	1.986	1.355	631
Nord	952	673	279
Hemshof	1.034	682	352
West	590	407	183
Friesenheim	4.840	2.894	1.946
Oppau (Ortsbezirk)	6.705	4.209	2.496
Oppau	2.669	1.636	1.033
Edigheim	2.607	1.623	984
Pfungstweide	1.429	950	479
Oggersheim	6.240	3.519	2.721
Ruchheim	2.162	1.091	1.071
Gartenstadt	5.441	3.016	2.425
Maudach	2.566	1.248	1.318
Mundenheim	2.705	1.536	1.169
Rheingönheim	2.676	1.397	1.279
Stadt insgesamt	41.550	24.120	17.430

noch XXIV.8 Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahlen 2017

a) Oberbürgermeisterwahl in Prozent

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	Gültige Stimmen insgesamt	davon entfallen auf			
		Jutta Steinruck	Dr. Peter Uebel	Thorsten Portisch	Dirk Schmitz
		SPD	CDU	Unabhängige Bewerber	
Südliche Innenstadt	100	50,1	35,9	8,2	5,8
Mitte	100	52,6	33,0	7,1	7,3
Süd	100	49,1	37,0	8,6	5,2
Nördliche Innenstadt	100	57,7	30,4	6,4	5,6
Nord/Hemshof	100	57,2	31,5	6,2	5,2
Nord	100	57,2	30,6	6,7	5,5
Hemshof	100	57,1	32,3	5,7	4,9
West	100	59,4	26,6	7,0	6,9
Friesenheim	100	50,7	38,3	5,9	5,1
Oppau (Ortsbezirk)	100	50,8	37,0	6,4	5,8
Oppau	100	49,2	38,3	6,7	5,9
Edigheim	100	50,4	37,9	6,2	5,5
Pfingstweide	100	54,3	33,2	6,1	6,4
Oggersheim	100	46,8	41,8	5,8	5,5
Ruchheim	100	42,4	46,6	5,4	5,5
Gartenstadt	100	44,5	45,1	5,3	5,1
Hochfeld	100	44,0	45,1	5,5	5,4
Niederfeld	100	46,3	45,1	4,6	4,1
Maudach	100	40,4	50,5	4,6	4,5
Mundenheim	100	48,2	39,3	6,4	6,0
Rheingönheim	100	43,7	46,6	5,7	4,0
Stadt insgesamt	100	48,3	40,1	6,2	5,4

b) Oberbürgermeister-Stichwahl in Prozent

Ortsbezirk Stadtteil Stadtbezirk	Gültige Stimmen insgesamt	davon entfallen auf	
		Jutta Steinruck	Dr. Peter Uebel
		SPD	CDU
Südliche Innenstadt	100	61,1	38,9
Mitte	100	66,3	33,7
Süd	100	59,5	40,5
Nördliche Innenstadt	100	68,4	31,6
Nord/Hemshof	100	68,2	31,8
Nord	100	70,7	29,3
Hemshof	100	66,0	34,0
West	100	69,0	31,0
Friesenheim	100	59,8	40,2
Oppau (Ortsbezirk)	100	62,8	37,2
Oppau	100	61,3	38,7
Edigheim	100	62,3	37,7
Pfingstweide	100	66,5	33,5
Oggersheim	100	56,4	43,6
Ruchheim	100	50,5	49,5
Gartenstadt	100	55,4	44,6
Maudach	100	48,6	51,4
Mundenheim	100	56,8	43,2
Rheingönheim	100	52,2	47,8
Stadt insgesamt	100	58,1	41,9

XXIV.9 Ergebnisse der Ortsvorsteherwahlen 1999 - 2014

Ortsbezirk	1999	2004
Südliche Innenstadt	Dr. Ball, Bernhard (53,2 %, CDU) ¹⁾	Heller, Christoph (54,6 %, CDU) ¹⁾
	Dieß, Monika (46,8%, SPD)	Laubisch, Bernd (45,4%, SPD)
Nördliche Innenstadt	Oest, Michael (55,7 %, SPD)	Oest, Michael (55,4 %, SPD)
	Leonhardt, Ute (33,7 %, CDU)	Leonhardt, Ute (34,8%, CDU)
	Möhrke-Werner, Andrea (4,5%, Grüne)	Bauer, Friedrich (9,9%, FDP)
	Knecht, Klaus-Ralf (6,1%, FWG)	
Friesenheim	Dr. Saxl, Carlo (52,4 %, CDU) ¹⁾	Dr. Saxl, Carlo (62,5 %, CDU)
	Schuhmacher, Reinhold (47,6%, SPD)	Baumgartner, Ilse (30,2%, SPD)
		Klemm, Achim (7,3%, FDP)
Oppau	Scheuermann, Udo (51,8 %, SPD)	Scheuermann, Udo (53,4 %, SPD)
	Schwarz, Manfred (37,8%, CDU)	Pehlke, Werner (37,8%, CDU)
	Deobald, Stefan (2,3%, Grüne)	Maier, Willi (8,8%, FDP)
	Schnapka, Viktor (3,8%, REP)	
	Sandreuther, Siegfried (2,8%, FWG)	
	Beiner, Klaus (1,5%, FDP)	
Oggersheim	Fleck, Albin (62,4 %, CDU) ¹⁾	Fleck, Albin (53,4 %, CDU)
	Böer, Emma (37,6%, SPD)	Roth, Rudolf (28,3%, SPD)
		Kiehl, Klaus (9,8%, REP)
		Wahl, Markus (8,5%, FDP)
Ruchheim	Dr. Heil, Günter (50,9 %, CDU) ¹⁾	Scharfenberger, Heike (55,4 %, SPD) ¹⁾
	Berker, Ingeborg (49,1%, SPD)	Dr. Heil, Günter (44,7%, CDU)
Gartenstadt	Schneider, Klaus (54,8 %, CDU) ¹⁾	Schneider, Klaus (59,5 %, CDU) ¹⁾
	Mechnich, Klaus (45,2%, SPD)	Kranz, Bernd (40,5%, SPD)
Maudach	Kehl, Helga (50,7 %, SPD)	Kehl, Helga (52,4 %, SPD) ¹⁾
	Hammer, Andreas (43,7%, CDU)	August-Funk, Rita (47,6%, CDU)
	Dr. Heimann, Frank (3,9%, Grüne)	
	Börstler, Christine (1,6%, FDP)	
Mundenheim	Göbel, Roswitha (53,7 %, CDU) ¹⁾	Simon, Anke (55,0 %, SPD) ¹⁾
	Foid, Maria Anna (46,3%, SPD)	Göbel, Roswitha (45%, CDU)
Rheingönheim	Jung, Ursula (53,6 %, CDU) ¹⁾	Jung, Ursula (55,5 %, CDU)
	Lauenstein, Wolfgang (46,4%, SPD)	Niedhammer, Peter (36,8%, SPD)
		Laun, Magdalene (7,7%, FDP)

1) Bewerber gewählt durch Stichwahl

noch XXIV.9 Ergebnisse der Ortsvorsteherwahlen 1999 - 2014

Ortsbezirk	2009	2014
Südliche Innenstadt	Heller, Christoph (62,3 %, CDU) ¹⁾	Heller, Christoph (60,1 %, CDU) ¹⁾
	Laubisch, Bernd (36,7%, SPD)	Laubisch, Bernd (39,9%, SPD)
Nördliche Innenstadt	Priolo, Antonio (58,9 %, SPD) ¹⁾	Priolo, Antonio (64,2 %, SPD) ¹⁾
	Leonhardt, Ute (33,5%, CDU)	Leibig, Wolfgang (35,8%, CDU)
Friesenheim	Dr. Saxl, Carlo (59,3 %, CDU)	Henkel, Günter (51,3%, SPD) ¹⁾
	Henkel, Günter (33,7%, SPD)	Kraus, Constanze (48,7%, CDU)
	Liebland, Sven (7,1%, FDP)	
Oppau	Scheuermann, Udo (57,1 %, SPD)	Scheuermann, Udo (59,5 %, SPD)
	Bertram, Roman (25,9%, CDU)	Bertram, Roman (40,5 %, CDU)
	Dr. Pfriem, Stephan (6,8%, FDP)	
	Marte, Paul (7,2%, REP)	
Oggersheim	Heintz, Dieter (56,5 %, CDU) ¹⁾	Baur, Barbara (51,2 %, SPD) ¹⁾
	Baur, Barbara (43,5%, SPD)	Heintz, Dieter (48,8 %, CDU) ¹⁾
Ruchheim	Scharfenberger, Heike (55,6 %, SPD)	Scharfenberger, Heike (60,2 %, SPD) ¹⁾
	Teister-Loch, Eveline (34,8%, CDU)	Teister-Loch, Eveline (39,8%, CDU)
	Wendel, Andrea (9,7%, FDP)	
Gartenstadt	Schneider, Klaus (59,5 %, CDU) ¹⁾	Schneider, Klaus (51,6 %, CDU) ¹⁾
	Rennig, Andreas (40,5%, SPD)	Rennig, Andreas (42,6%, SPD)
		Vocke, Joachim (5,8 %, FDP)
Maudach	Augustin-Funck, Rita (50,8 %, CDU)	Augustin-Funck, Rita (57,6 %, CDU)
	Bott, Hans-Jürgen (42%, SPD)	Bott, Hans-Jürgen (42,4 %, SPD)
	Keller, Uwe (3,5%, REP)	
	Kost, Andreas (3,6%, REP)	
Mundenheim	Simon, Anke (58,8 %, SPD)	Simon, Anke (62,9 %, SPD)
	Metzler, Wilhelma (27,4%, CDU)	Dr. Metzler, Wilhelma (37,1%, CDU)
	Wilms, Matthias (6,5%, FDP)	
	Niemes, Helmut (7,3%, REP)	
Rheingönheim	Jung, Ursula (51,7 %, CDU)	May, Julia (52,2 %, SPD) ¹⁾
	Kempf, Gerda (48,3%, SPD)	Wißmann, Wilhelm (47,8%, CDU)

1) Bewerber gewählt durch Stichwahl

XXIV.10 Oberbürgermeister/in von 1945 - 2018

Die ersten beiden Oberbürgermeister nach 1945 wurden von der Besatzungsbehörde bestimmt. 1955 bis 1993 wurden die Oberbürgermeister indirekt vom jeweiligen Stadtrat gewählt. Seit 2001 findet die Wahl als Direktwahl aller Wahlberechtigten statt.

1945/04 - 09	Dr. Hanns Hoffmann
1945 - 1955	Valentin Bauer
1955 - 1957	Werner Bockelmann
1957 - 1965	Dr. Hans Klüber
1965 - 1993	Dr. Werner Ludwig
1993 - 2001	Dr. Wolfgang Schulte
2002 - 2017	Dr. Eva Lohse
seit 2018	Jutta Steinruck

XXIV.11 Ortsvorsteher/-innen von 1956 - 2019

Bis 1999 wurden die Ortsvorsteher und die Ortsbeiräte indirekt vom Stadtrat gewählt aufgrund des Ergebnisses der Stadtratswahl im betreffenden Ortsbezirk. Seit 1999 werden sowohl die Ortsbeiräte als auch die Ortsvorsteher direkt durch jeweils eigenständige Wahlen aller Wahlberechtigten im jeweiligen Ortsbezirk bestimmt.

Wahlperiode	Ortsbezirk	
	Südliche Innenstadt	Nördliche Innenstadt
1956-60		
1960-64		
1964-69	Karl Kornmann, SPD	Heinrich Ries, SPD
1969-74	Erich Sonntag, SPD	Heinrich Ries, SPD
1974-79	Karl Kornmann, SPD	Heinrich Ries, SPD
1979-84	Karl Kornmann, SPD	Heinrich Ries, SPD
1984-89	Karl Kornmann, SPD	Heinrich Ries, SPD
1989-94	Karl Kornmann, SPD	Hans-Joachim Weinmann, SPD
1994-99	Monika Drieß, SPD	Hans-Joachim Weinmann SPD, ab 06/95 Michael Oest, SPD
1999-04	Dr. Bernhard Ball, CDU	Michael Oest, SPD
2004-09	Christoph Heller, CDU	Michael Oest, SPD
2009-14	Christoph Heller, CDU	Antonio Priolo, SPD
2014-19	Christoph Heller, CDU	Antonio Priolo, SPD

noch XXIV.11 Ortsvorsteher/-innen von 1956 - 2019

Wahlperiode	Ortsbezirk	
	Friesenheim	Oppau
1956-60		Johannes Janson, SPD
1960-64		Horst Schork, SPD
1964-69	August Wagner, SPD	Horst Schork, SPD
1969-74	August Wagner, SPD	Horst Schork, SPD
1974-79	August Wagner, SPD	Heinz Mohr, SPD
1979-84	Werner Sauter, SPD, ab 04/82 Lieselotte Burak, SPD	Heinz Mohr, SPD
1984-89	Lieselotte Burak, SPD	Heinz Mohr, SPD
1989-94	Lieselotte Burak SPD, ab 05/1992 Reinhold Schuhmacher, SPD	Heinz Mohr, SPD
1994-99	Reinhold Schuhmacher SPD	Udo Scheuermann, SPD
1999-04	Dr. Carlo Saxl, CDU	Udo Scheuermann, SPD
2004-09	Dr. Carlo Saxl, CDU	Udo Scheuermann, SPD
2009-14	Dr. Carlo Saxl, CDU	Udo Scheuermann, SPD
2014-19	Günther Henkel, SPD	Udo Scheuermann, SPD

Wahlperiode	Ortsbezirk		
	Oggersheim	Ruchheim	Gartenstadt
1956-60	Fritz Bassemir, SPD		
1960-64	Fritz Bassemir, SPD		
1964-69	Fritz Bassemir, SPD		Franz Wolf, SPD
1969-74	Richard Müller, SPD		Franz Wolf, SPD
1974-79	Richard Müller, SPD	Ernst Gutermann, SPD	Franz Wolf, SPD
1979-84	Manfred Vogt, SPD	Ernst Gutermann, SPD	Franz Wolf, SPD
1984-89	Manfred Vogt, SPD	Ernst Gutermann, SPD	Klaus Mechnich, SPD
1989-94	Manfred Vogt, SPD von 04/'93 – 09/'94, Hans Mindl, SPD	Fritz Heiser, ab 07/'93 Inge Berker, SPD	Klaus Mechnich, SPD
1994-99	Emmy Böer, SPD	Inge Berker, SPD	Klaus Mechnich, SPD
1999-04	Albin Fleck, CDU	Dr. Günther Heil, CDU	Klaus Schneider, CDU
2004-09	Albin Fleck, CDU	Heike Scharfenberger, SPD	Klaus Schneider, CDU
2009-14	Dieter Heintz, CDU	Heike Scharfenberger, SPD	Klaus Schneider, CDU
2014-19	Barbara Baur, SPD	Heike Scharfenberger, SPD	Klaus Schneider, CDU

noch XXIV.11 Ortsvorsteher/-innen von 1956 - 2019

Wahl- periode	Ortsbezirk		
	Maudach	Mundenheim	Rheingönheim
1956-60	Alois Hildenbrand, SPD		Wilhelm Hofer, SPD
1960-64	Kurt Kern, SPD		Philip Kuhn, SPD
1964-69	Kurt Kern, SPD	Franz Siegel, SPD	Heinrich Wälker, SPD
1969-74	Kurt Kern, SPD	Franz Siegel, SPD	Heinrich Wälker, SPD
1974-79	Julius Hetterich, CDU	Franz Siegel, SPD	Heinrich Wälker, SPD
1979-84	Julius Hetterich, CDU	Franz Siegel, SPD	Heinrich Wälker, SPD
1984-89	Julius Hetterich, CDU	Franz Siegel, SPD	Lieselotte Lang, SPD
1989-94	Günter Ramsauer, ab 12/'91, Helga Kehl, SPD	Franz Siegel, SPD	Wolfgang Lauenstein SPD
1994-99	Helga Kehl, SPD	Marianne Foid, SPD	Wolfgang Lauenstein, SPD
1999-04	Helga Kehl, SPD	Roswitha Göbel, CDU	Ursula Jung, CDU
2004-09	Helga Kehl, SPD	Anke Simon, SPD	Ursula Jung, CDU
2009-14	Rita Augustin-Funk, CDU	Anke Simon, SPD	Ursula Jung, CDU
2014-19	Rita Augustin-Funk, CDU	Anke Simon, SPD	Julia May, SPD, ab 06/'17 Wilhelm Wißmann, CDU

XXIV.12 Sitzverteilung in den Ortsbeiräten von 1969 - 2014

	Süd.- Inn.	Nörd.- Inn.	Fr	Mu	Ga	Op	Og	Ru	Ma	Rhg	Gesamt
1969											
Sitze	15	15	11	11	11	11	11	-	7	7	99
davon: SPD	9	11	7	6	8	8	7	-	4	5	65
CDU	6	4	4	5	3	3	4	-	3	2	34
1974											
Sitze	15	15	11	11	11	11	11	7	7	7	106
davon: SPD	8	10	6	6	7	7	6	4	3	4	61
CDU	7	5	5	5	4	4	5	3	4	3	45
1979											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	8	10	8	6	10	10	8	4	3	4	71
CDU	7	5	7	5	5	5	7	3	4	3	51
1984											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	9	11	8	7	10	10	9	4	3	4	75
CDU	5	4	6	4	5	5	6	3	4	3	45
Grüne	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
1989											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	9	10	9	7	11	10	9	4	4	5	78
CDU	5	4	5	3	4	4	5	3	3	2	38
Grüne	1	1	1	1	-	1	1	-	-	-	6
1994											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	7	8	6	5	8	8	7	3	3	3	58
CDU	6	4	6	4	5	5	6	3	3	3	45
Grüne	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10
REP	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	7
FWG	-	1 ¹⁾	1	-	-	-	-	-	-	-	2
1999											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	6	8	6	5	7	8	6	3	3	3	55
CDU	6	5	7	5	6	6	7	3	4	3	52
Grüne	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	4
FDP	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
REP	1	2)	2)	1	1	1	1	2)	2)	2)	5
FWG	1	1	1	2)	1	-	-	-	2)	-	4

noch XXIV.12 Sitzverteilung in den Ortsbeiräten von 1969 - 2014

	Süd.- Inn.	Nörd.- Inn.	Fr	Mu	Ga	Op	Og	Ru	Ma	Rhg	Gesamt
2004											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	6	8	6	5	7	8	6	3	3	3	55
CDU	6	5	7	5	6	6	7	3	4	3	52
Grüne	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	4
FDP	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
REP	1	2)	2)	1	1	1	1	2)	2)	2)	5
FWG	1	1	1	2)	1	-	-	-	2)	-	4
2009											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	5	7	5	6	5	8	6	3	3	3	51
CDU	5	4	7	3	6	4	6	3	3	3	44
Grüne	1	2	1	2)	1	2)	2)	2)	2)	1	6
FDP	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	8
REP	1	1	2)	1	1	1	1	2)	1	-	7
FWG	1	2)	1	-	1	1	1	2)	2)	2)	5
Linke	1	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	1
2014											
Sitze	15	15	15	11	15	15	15	7	7	7	122
davon: SPD	5	7	5	6	5	8	6	3	3	3	51
CDU	5	4	7	3	6	4	6	3	3	3	44
Grüne	1	2	1	2)	1	2)	2)	2)	2)	1	6
FDP	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	8
REP	1	1	2)	1	1	1	1	2)	1	-	7
FWG	2	2)	1	-	1	1	1	2)	2)	2)	5
Linke	1	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	1

1) Frauenliste.

2) Die Parteien hatten sich im jeweiligen Ortsbezirk nicht zur Wahl gestellt.

XXIV.13 Wahlbeteiligung in Ludwigshafen seit 1945

a)

Jahr	Bundestagswahlen		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %
1949	80.868	64.230	79,4
1953	94.215	79.078	83,9
1957	109.734	91.984	83,8
1961	116.035	99.070	85,4
1965	118.848	101.324	85,3
1969	115.180	99.041	86,0
1972	121.333	110.465	91,0
1976	118.480	107.101	90,4
1980	115.992	101.798	87,8
1983	115.823	102.676	88,6
1987	114.906	96.376	83,9
1990	114.857	90.105	78,4
1994	112.326	90.173	80,3
1998	106.853	87.290	81,7
2002	103.608	79.244	76,5
2005	103.937	77.655	74,7
2009	104.383	68.793	65,9
2013	104.215	69.811	67,0
2017	102.805	72.283	70,3

b)

Jahr	Landtagswahlen		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %
1947	64.772	50.149	77,4
1951	87.433	65.130	74,5
1955	98.888	72.694	73,5
1959	110.768	79.273	71,6
1963	117.444	82.082	69,9
1967	116.909	85.623	73,2
1971	122.570	96.153	78,4
1975	119.035	95.264	80,0
1979	116.789	90.305	77,3
1983	115.562	102.543	88,7
1987	114.346	81.399	71,2
1991	114.676	77.844	67,9
1996	109.929	73.693	67,0
2001	103.796	59.450	57,3
2006	103.476	54.104	52,3
2011	103.632	56.494	54,5
2016	103.001	65.219	63,3

noch XXIV.13 Wahlbeteiligung in Ludwigshafen seit 1946

c)

Jahr	Stadtratswahlen		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %
1946	64.550	57.977	89,8
1948	75.670	50.749	67,1
1952	91.708	61.628	67,2
1956	102.424	68.931	67,3
1960	112.263	77.012	68,6
1964	117.657	86.478	73,5
1969	114.458	78.289	68,4
1974	119.169	91.403	76,7
1979	116.487	81.774	70,2
1984	114.709	79.035	68,9
1989	114.081	76.548	67,1
1994	112.398	73.283	65,2
1999	113.123	57.693	51,0
2004	112.207	51.391	45,8
2009	114.116	50.211	44,0
2014	118.617	48.267	40,7

d)

Jahr	Oberbürgermeisterwahlen		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %
2001	111.552	48.748	43,7
2009	114.116	50.248	44,0
2017	120.069	72.262	60,2
2017 Stichwahl	120.174	41.832	34,8

noch XXIV.13 Wahlbeteiligung in Ludwigshafen seit 1946

e)

Ortsbezirk	Ortsvorsteherwahlen ¹⁾ 1999		
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung
Südl. Innenstadt	18.054	4.171	23,1
Nördl. Innenstadt	11.650	4.652	39,9
Friesenheim	11.964	3.763	31,5
Oppau	18.443	9.942	53,9
Oggersheim	16.499	5.360	32,5
Ruchheim	4.247	2.064	48,6
Maudach	4.977	3.105	62,4
Gartenstadt	13.533	4.059	30,0
Mundenheim	8.884	2.434	27,4
Rheingönheim	4.628	2.213	47,8

1) Bei den Ortsvorsteherwahlen steht nur die Wahlbeteiligung im ersten Wahlgang. Die Ergebnisse der Stichwahlen sind den jeweiligen Wahlveröffentlichungen in „Informationen zur Stadtentwicklung“ zu entnehmen.

Glossar

	Seite
A) Bevölkerung	325
B) Wirtschaft, Beschäftigung und Transferleistungen	326
C) Wohnungsversorgung und Wohnungsbautätigkeit	329
D) Einzelhandel	331

A) Bevölkerung**Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Hauptwohnsitz)**

Alle Personen, die am angegebenen Ort ihre alleinige Wohnung haben, oder bei Einwohnern mit mehreren Wohnungen, die Hauptwohnung. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie.

Nebenwohnsitz

Mit Nebenwohnsitz wird jede weitere Wohnung bezeichnet, die ein Einwohner neben der Hauptwohnung (Hauptwohnsitz) im Inland hat (§ 21, Bundesmeldegesetz). Die Nebenwohnung wird oft auch Zweitwohnsitz genannt.

Ortsanwesende Bevölkerung

Der historische Begriff der ortsanwesenden Bevölkerung war bei Volkszählungen bis 1925 gebräuchlich. Die ortsanwesende Bevölkerung beinhaltete alle Einwohner, die sich an einem bestimmten Stichtag an dem angegebenen Ort aufgehalten hatten. Dies führte vor allem zu Problemen bei Personen, die sich auf Reisen befanden und somit gelegentlich sowohl an ihrem Aufenthaltsort und oftmals auch noch an ihrem eigentlichen Wohnort gezählt wurden (Doppelzählung).

Volkszählungen

Volkzählungen waren vom frühen 19. Jahrhundert bis 1987 immer Vollerhebungen der Bevölkerung an einem Stichtag. Beim Zensus 2011 wurde erstmals davon abgewichen. Denn es wurde nur eine berechnete Stichprobe der Bevölkerung befragt und anschließend mit aufwendigen Rechenverfahren die Zahl der Gesamtbevölkerung hochgerechnet. Das Ergebnis einer Volkszählung galt immer nur für den Stichtag der Erhebung. Beim Zensus 2011 war dies der 9. Mai 2011.

Die Statistischen Landesämter schreiben dieses Stichtags-Ergebnis bis zum Jahresende aufgrund von An- und Abmeldungen sowie von Zu- und Wegzügen fort. In den Folgejahren wird die Bevölkerungszahl immer zum jeweiligen Jahresende fortgeschrieben.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Alle mit Haupt- oder Nebenwohnsitz am angegebenen Ort gemeldeten Personen. Personen, die mehrfach am angegebenen Ort gemeldet sind, werden allerdings nur einmal gezählt.

Wohnbevölkerung

Der historische Begriff der Wohnbevölkerung war bei Volkszählungen zwischen 1925 und 1970 gebräuchlich. Unter Wohnbevölkerung verstand man alle Einwohner, die am angegebenen Ort ihre alleinige Wohnung hatten oder bei Einwohnern, die mehrere Wohnsitze hatten, nur diejenigen, die vom angegebenen Ort aus ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Es zählten also nur solche Personen als Einwohner, die am maßgebenden Ort ihren überwiegenden Aufenthalt hatten. Die Frage, ob es sich hierbei um die Haupt- oder Nebenwohnung handelte war nicht maßgebend.

B) Wirtschaft, Beschäftigung und Transferleistungen

Arbeitslose

Als arbeitslos gelten Personen, die

- aktiv eine Beschäftigung von mindestens 15 Stunden/Woche suchen
- bei einer Agentur für Arbeit bzw. einem Jobcenter arbeitslos gemeldet sind
- aktuell keine berufliche Beschäftigung bzw. eine Beschäftigung von weniger als 15 Stunden/Woche ausüben

Grundsicherung für Arbeitsuchende - Die Grundsicherung für Arbeitsuchende (bekannt als „Hartz IV“) wurde zum 01.01.2005 durch Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe eingeführt. Die gesetzlichen Grundlagen finden sich im Sozialgesetzbuch II (SGB II). Es handelt sich nicht um eine Versicherungsleistung, sondern um eine existenzsichernde Transferleistung, die sich nach dem Bedarf richtet. Die Regelleistungen (→ Arbeitslosengeld II, Sozialgeld) zur Deckung des Lebensunterhalts werden aus Steuern finanziert, während die Kommunen vor allem die Kosten der Unterkunft übernehmen. Träger des Jobcenters Vorderpfalz-Ludwigshafen sind die Agentur für Arbeit Ludwigshafen, die Städte Ludwigshafen, Frankenthal und Speyer sowie der Rheinpfalz-Kreis. Zu den Leistungsberechtigten gehören:

- Arbeitslose, die die Anwartschaftszeit für den Bezug von Arbeitslosengeld I nicht erfüllen bzw. die maximale Bezugsdauer überschritten haben, sowie Angehörige, die mit ihnen eine → Bedarfsgemeinschaft bilden
- Geringverdiener sowie Arbeitslose mit Anspruch auf Arbeitslosengeld I, soweit das Entgelt bzw. das Arbeitslosengeld I nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht (Aufstocker)
- sonstige →erwerbsfähige Hilfebedürftige, z.B. Personen, die wegen Kinderbetreuung keine Arbeit suchen, junge Menschen nach Beendigung der Schulzeit, die eine Ausbildung anstreben oder Teilnehmer in Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik (diese Gruppen gelten nicht als arbeitslos). Auch in diesen Fällen erstreckt sich der Anspruch auf die gesamte → Bedarfsgemeinschaft.

Arbeitslosengeld I

Anspruch auf Arbeitslosengeld I als Versicherungsleistung haben Arbeitslose, eine persönliche Meldung bei der Agentur für Arbeit vorausgesetzt, sofern sie die notwendige Anwartschaftszeit erfüllen. Das heißt, sie müssen in den letzten zwei Jahren vor der Arbeitslosmeldung und dem Beginn der Arbeitslosigkeit (Rahmenfrist) mindestens zwölf Monate in einem Versicherungsverhältnis (zum Beispiel Beschäftigung, Krankengeldbezug) gestanden haben. Die Bezugsdauer ist abhängig von der Dauer des vorherigen Versicherungsverhältnisses sowie vom Lebensalter. Vor Vollendung des 50. Lebensjahres reicht sie von 6 Monaten bis zu einem Jahr, ab Vollendung des 50. Lebensjahres von 15 bis zu maximal 24 Monaten.

Arbeitslosengeld II

Arbeitslosengeld II erhalten Personen mit Anspruch auf → Grundsicherung für Arbeitsuchende, soweit es sich um → erwerbsfähige Hilfebedürftige handelt. Es gehört im Gegensatz zum Arbeitslosengeld I zu den bedarfsorientierten Sozialleistungen.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine BG (nach § 7 SGB II) hat mindestens einen →erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb). Des Weiteren zählen dazu:

- weitere eLb,
- die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der/die im Haushalt lebende Partner/-in dieses Elternteils,
- als Partner/-in des eLb
 - die/der nicht dauernd getrennt lebende Ehegattin/Ehegatte,
 - der/die nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner/-in,
 - eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den ersten drei aufgezählten Punkten genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Der Begriff der BG ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft respektive Wohnungsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer BG in einem Haushalt leben und wirtschaften. So zählen z. B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Schwägerte nicht zur BG. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sog. bedingte Einstandspflicht. Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der BG.

(Quelle: http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_280774/Statistischer-Content/Grundlagen/Glossare/Grundsicherung-Glossar/Bedarfsgemeinschaft-BG.html)

Bruttoinlandsprodukt / Bruttowertschöpfung

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen; <http://www.vgrdl.de/VGRdL/MethDef/definitionen.asp>).

Erwerbsfähige/nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige

Erwerbsfähige Hilfebedürftige sind Leistungsberechtigte mit Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitsuchende, die sich erstens im erwerbsfähigen Alter (15 Jahre bis zum Erreichen des regulären Rentenalters) befinden und zweitens von ihrer physischen und psychischen Verfassung her in der Lage sind, mindesten 15 Stunden/Woche eine berufliche Tätigkeit auszuüben. Ob tatsächlich eine Arbeitsstelle gesucht wird, spielt unter diesem Aspekt keine Rolle. So zählen auch Elternteile, die wegen der Betreuung jüngerer Kinder nicht berufstätig sein können, als erwerbsfähige Hilfebedürftige. Nach Erreichen des Rentenalters greift bei Bedürftigkeit die → Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die Gruppe der nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen umfasst Leistungsberechtigte unter 15 Jahren sowie ältere Leistungsberechtigte, die keine berufliche Tätigkeit von mindestens 15 Stunden/Woche ausüben können.

Erwerbstätige

Hierzu zählen alle Berufstätigen, einschließlich Selbständige, Beamte, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte.

Geringfügig entlohnte Beschäftigung

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung, umgangssprachlich Minijob, liegt vor, wenn das regelmäßige monatliche Einkommen die Schwelle von 450 € nicht überschreitet. Bis zum 31.12.2012 lag diese Grenze bei 400 €. Beiträge zur Sozialversicherung werden vom Arbeitgeber pauschal entrichtet. Bei monatlichen Einkommen zwischen 450,01 € und 850,00 € (bis 31.12.2012: zwischen 400,01 € und 800,00 €) handelt es sich um einen Midijob. Beim Midijob leistet auch der Arbeitnehmer Beiträge zur Sozialversicherung. Der Prozentsatz ist aber innerhalb der sog. Gleitzzone, d.h. zwischen 450,01 € und 850,00 €, gestaffelt. Beiträge in voller Höhe fallen erst ab 850 € an. Von einer Teilzeitbeschäftigung spricht man, wenn die reguläre Stundenzahl unter der tariflich vereinbarten Arbeitszeit liegt. Minijobs sind hierbei (im Gegensatz zu Midijobs) nicht eingeschlossen.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurde zum 01.01.2003 als eigenständige, bedarfsorientierte Leistung eingeführt. Ziel war es, die Hemmschwelle für die Beantragung von Sozialleistungen zu senken. Deshalb wurden die Freibeträge für unterhaltspflichtige Angehörige erhöht. Sie werden nur herangezogen, wenn nur ab einem Jahreseinkommen von 100.000 € herangezogen. Die gesetzlichen Grundlagen für die Grundsicherung im Alter sind im 4. Kapitel des Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) niedergelegt. Unter der Voraussetzung, dass das eigene Einkommen nicht zur Bestreitung des Lebensunterhalts ausreicht, sind folgende Gruppen anspruchsberechtigt:

- Personen ab Erreichen des gesetzlichen Rentenalters
- voll Erwerbsgeminderte ab Vollendung des 18. Lebensjahres

Hilfe zum Lebensunterhalt

Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt handelt es sich ebenfalls um eine bedarfsorientierte Transferleistung, die auf dem 3. Kapitel des Sozialgesetzbuchs XII basiert. Seit die ehemaligen Leistungsberechtigten mit Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem früheren Bundessozialhilfegesetz größtenteils in den Rechtskreis der Grundsicherung für Arbeitsuchende übergegangen sind, ist der Kreis der Anspruchsberechtigten sehr klein geworden. Im Einzelnen handelt es sich um

- Kinder in Pflegefamilien
- Personen, die Grundsicherung für Arbeitsuchende bezogen haben und bei denen die Erwerbsfähigkeit in Frage steht; bis zur Klärung von Rentenansprüchen bzw. Ansprüchen aus der Grundsicherung für Erwerbsgeminderte erhalten sie übergangsweise Hilfe zum Lebensunterhalt.
- Personen mit befristeter Erwerbsunfähigkeitsrente, vorgezogenem Altersruhegeld oder vergleichbaren Leistungen.

Sozialgeld

Sozialgeld erhalten Personen mit Anspruch auf → Grundsicherung für Arbeitsuchende, soweit es sich um → nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige handelt (siehe auch → Arbeitslosengeld II).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

In Abgrenzung zu Beamten, Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen versteht man unter sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beruflich tätige Personen, die der Sozialversicherungspflicht unterliegen. Hierzu gehören auch Auszubildende. → Geringfügig entlohnte Beschäftigte leisten zwar ebenfalls Beiträge zur Sozialversicherung, sind aber in den Statistiken über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte meist nicht enthalten.

C) Wohnungsversorgung und Wohnungsbautätigkeit**Baufertigstellung**

Eine Baufertigstellung ist erreicht, wenn die Arbeiten an einem Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden oder bei leerstehenden Gebäuden bezugsfertig werden. Entscheidend ist demnach die Ingebrauchnahme des Gebäudes bzw. der Wohnungen und nicht die Schlussabnahme durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde. Dabei ist es ohne Bedeutung, ob das Gebäude bereits verputzt ist oder ob noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen sind.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Gebäude mit Wohnungen

Darunter fallen alle Gebäude, die Wohnungen enthalten, also sowohl Wohngebäude, als auch Nichtwohngebäude, wenn letztere Wohnungen enthalten.

Gebäudeart (1+2-Familienhaus/Mehrfamilienhaus/Nichtwohngebäude)

In den Tabellen werden Gebäude in drei Hauptarten unterschieden:

- Gebäude mit ein und zwei Wohnungen. In der Regel sind dies Ein- und Zweifamilienhäuser, in wenigen Ausnahmen können aber auch Geschäftshäuser darunter fallen, wenn sie eine oder zwei Wohnungen haben und deren Wohnfläche mehr als 50% der Gesamtnutzfläche beträgt.
- Gebäude mit drei und mehr Wohnungen. Sie werden auch Mehrfamilienhäuser genannt, wobei nicht alle als klassischer Miet- oder Geschosswohnungsbau betrachtet werden dürfen, denn darunter sind auch Gebäude mit 3-5 Wohnungen, wie z.B. am Rheinufer Süd oder Gebäude mit Eigentumswohnungen.
- Nichtwohngebäude mit Wohnungen. Darunter fallen sowohl Geschäftshäuser, die weniger als die Hälfte der Nutzfläche als Wohnflächen haben, als auch andere Nichtwohngebäude, die nur eine Wohnung aufweisen, z.B. die Hausmeisterwohnung.

Modernisierungstätigkeit, Umbautätigkeit

Modernisierungstätigkeit oder Umbautätigkeit umfassen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden etwa durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Es können nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen erfasst werden.

Neubau

Unter Neubau oder der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche – nicht zu Wohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z. B. Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels und dergleichen) und sonstige Nichtwohngebäude (z. B. Schulgebäude, Kindertagesstätten und Sporthallen).

Nutzfläche

Als Nutzflächen werden in der amtlichen Statistik diejenigen anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen bezeichnet, die nicht Wohnzwecken dienen.

Umbausaldo

Unter Umbausaldo wird die Differenz der Zahl der Wohnungen, die einer Modernisierung unterzogen werden und der Zahl der Wohnungen, die am Ende einer Modernisierungsmaßnahme bestehen, verstanden. Viele Jahre war der Umbausaldo positiv, weil zusätzliche Wohnungen entstanden waren, z.B. durch Dachausbau. In diesen Jahren wurde die Neubautätigkeit regelmäßig als „Neubau plus Umbausaldo“ angegeben. Die Regelung wurde besonders dann gerne angewendet, als Ende der 1980er Jahre die eigentliche Neubautätigkeit rückläufig war, weil dadurch die Zahl der „neuen Wohnungen“ aus rein taktisch Gründen „künstlich höher“ wurde. Die Unsinnigkeit dieser Berechnung offenbarte sich, als der Umbausaldo negativ wurde, weil z.B. Wohnungen zusammengelegt wurden. Dann wurde die Zahl der echt neu gebauten Wohnungen in der Statistik reduziert. Daher wird dieser Umbausaldo nicht mehr mit den neu gebauten Wohnungen verrechnet, sondern immer getrennt aufgeführt. Für einige Tabellen konnte dieser Fehler leider nicht mehr rückwirkend ausgebessert werden.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dergleichen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Zu den Wohnräumen zählen in der Landesstatistik sowohl Zimmer als auch Küchen, in diesem Jahrbuch werden Küchen jedoch ausgeklammert. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 qm und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 qm Wohnfläche.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

E) Einzelhandel

Bedarfshierarchie

Güter und Dienstleistungen werden nach der Bedarfshäufigkeit eingeteilt in Güter des kurzfristigen (täglichen), mittelfristigen und langfristigen Bedarfs. Je längerfristig ein Bedarf ist (d.h. je seltener diese Waren gekauft werden), umso längere Wege werden idealtypischer Weise zu seiner Deckung in Kauf genommen. Umgekehrt heißt das, Waren des kurzfristigen/täglichen Bedarfs (z.B. Lebensmittel, Drogerieartikel, Schreibwaren) sollten für die Verbraucher möglichst auch über kurze Wege erreichbar sein im Sinne einer funktionierenden → *Nahversorgung*. Zum mittelfristigen Bedarf zählen z.B. Schuhe, Bekleidung, Spielwaren, Haushaltswaren, Sportartikel; zum langfristigen Bedarf zählen z.B. Möbel, Schmuck, Optik, Unterhaltungselektronik, Baumarktsortimente. Die Abgrenzung ist fließend und kann nicht immer eindeutig für jeden Betrieb gelten.

Einzelhandel

Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letztverbraucher) sowie Verkauf an andere Abnehmer, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden. Zum Einzelhandel zählen auch Apotheken, Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte. Tankstellen sind auch dem Einzelhandel zugeordnet. Der Handel mit sowie die Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen wird gesondert dargestellt.

Innenstadt

In Ludwigshafen wird traditionell mit Innenstadt der Teilbereich vom Stadtteil Mitte zwischen den beiden Hochstraßen und der Heinigstraße sowie dem Rhein verstanden. Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen im Rahmen des Projektes Stadtumbau Innenstadt sind weitere Gebietsdefinitionen hinzugekommen, wie z.B. Einkaufsinnenstadt, eine etwas engere allein auf den Handel bezogene Abgrenzung.

Kaufhaus

Einzelhandelsbetrieb mit einer Verkaufsfläche über 1 000 m² und breitem und tiefem Sortiment, der auf eine Warengruppe spezialisiert ist (z.B. Bekleidung). Das Angebot wird in Bedienung und mit kompetenter Beratung in der Regel in mehrstöckigen Gebäuden in zentralen Lagen verkauft (z.B. P&C, C&A). Die Grenze zum → *Warenhaus* ist fließend.

Nahversorgung

Darunter wird die Versorgung der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs (→ *Bedarfshierarchie*) verstanden, die in Lebensmittelgeschäften (auch Discounter, SB-Warenhäuser, Verbrauchermärkte), Bäckereien, Metzgereien, Drogerien sowie Kauf- und Warenhäusern angeboten werden. Die Grundversorgung im umfassenderen Sinn schließt darüber hinaus Infrastruktureinrichtungen, wie Schulen, Kindergärten, Ärzte, Apotheken, Banken oder Post und die ebenfalls zur Grundversorgung zählende technische Infrastruktur mit ein.

Periodischer Bedarf

Man unterscheidet den periodischen und den aperiodischen Bedarf. Der periodische Bedarf entspricht im Wesentlichen dem kurzfristigen Bedarf und umfasst Verbrauchsgüter, die in der Regel unmittelbar nach dem Kauf ge- oder verbraucht werden. Demgegenüber umfasst der aperiodische Bedarf alle mittel- (Bekleidung, Hausrat) und langfristigen Güter (Haushaltsgeräte, Möbel), also Güter mit längerer Gebrauchsdauer → *Bedarfshierarchie*.

SB-Warenhaus

Einzelhandelsbetrieb mit mindestens 5 000 m² Verkaufsfläche. Das SB-Warenhaus gibt es seit den 1970er Jahren, es bevorzugt fast ausschließlich Standorte außerhalb der Zentren und bietet meist in eingeschossiger Bauweise ein breites, warenhausähnliches Sortiment im Verhältnis von etwa 40 % Lebensmittel zu 60 % übrigen Waren an. Einzelne Warenangebote (Käse, Fleisch) werden über bediente Frischetheken angeboten, ansonsten gilt Selbstbedienung („SB“).

Verkaufsfläche

Umfasst die Flächen eines Einzelhandelsbetriebs, auf denen der Verkauf abgewickelt wird und die dem Kunden zugänglich sind. Eingeschlossen sind Standflächen für Waren, Kassenzone, Windfang, Packzone, Serviceflächen und Frischetheken. Die Geschäftsfläche oder Geschossfläche umfasst dagegen zusätzlich alle anderen betrieblich genutzten Flächen, z.B. Lager, Sozialräume und Büro (Bundesverwaltungsgericht, Urteile 4 C14.04, 4 C10.04 von 2005).

Warenhaus

Klassischer Einzelhandelsgroßbetrieb der Innenstädte, der bei großer Sortimentstiefe überwiegend Bekleidung, Hausrat, Wohnbedarf und Nahrungs-/ Genussmittel auf einer Fläche über 3 000 m² in großen mehrstöckigen Häusern anbietet. Die Waren werden in Selbstbedienung, aber auch mit Bedienung/Beratung verkauft (z.B. Kaufhof, Karstadt). Aufgrund von Umstrukturierungen werden sowohl die Zahl der Standorte als auch die Sortimentsvielfalt geringer.

Zentraler Versorgungsbereich

Ein zentraler Versorgungsbereich (ZVB) im Sinne von § 34 Abs. 3 BauGB ist ein räumlich abgegrenzter Bereich in einer Gemeinde oder Stadt, dem wegen seiner vorhandenen Einzelhandelsausstattung und den ergänzenden Angeboten an öffentlichen und privaten Dienstleistungen sowie Gastronomie eine Versorgungsfunktion zukommt. Die vorhandenen ZVBs und die übrigen Standortkategorien einer Gemeinde bilden die Zentrenstruktur. In Ludwigshafen wird unterschieden in die zentralen Versorgungsbereiche (Stadtzentrum, Stadtteilzentren, Quartierszentren) und die übrigen Standortkategorien (Wohngebietsstandorte, Ergänzungsstandorte, Gewerbegebiete (siehe auch Einzelhandelskonzept, Informationen zur Stadtentwicklung Heft 2/2012).

Veröffentlichungsverzeichnis

Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden beim Stadtarchiv Ludwigshafen oder in der
Landesbibliothek in Speyer -

<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

Nr.	B1/2008	Schulentwicklungsbericht 2007/2008	5,00 €
Nr.	B2/2008	Passantenzählung 2007 in der Ludwigshafener City	5,00 €
Nr.	B3/2008	Statistischer Jahresbericht 2007	5,00 €
Nr.	B4/2008	Kindertagesstättenbericht 2007/08	5,00 €
Nr.	B5/2008	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen -Fortschreibung 2008-	5,00 €
Nr.	B6/2008	Zukunftsforum Ludwigshafen 2020	5,00 €
ohne Nr.	2008	Schulbezirke in Ludwigshafen am Rhein -Fortschreibung 2008-	5,00 €

Informationen zur Stadtentwicklung

Nr.	1/2009	Schulentwicklungsplan 2009	5,00 €
Nr.	2/2009	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2007-	5,00 €
Nr.	3/2009	Die Kommunalwahlen und die Europawahl am 07.Juni 2009	kostenlos
Nr.	4/2009	Struktur und Entwicklung der Wirtschaft in Ludwigshafen 2000-2007	7,50 €
Nr.	5/2009	Kindertagesstättenbericht 2008/09	5,00 €
Nr.	6/2009	Schulentwicklungsbericht 2008/09	5,00 €
Nr.	7/2009	Die Bundestagswahl am 27.Sept. 2009	kostenlos
Nr.	8/2009	Statistischer Jahresbericht 2008	5,00 €
Nr.	1/2010	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2008-	5,00 €
Nr.	2/2010	Passantenzählung 2009 -Passanten in der Ludwigshafener City-	5,00 €
Nr.	3/2010	Schulentwicklungsbericht 2009/10	5,00 €
Nr.	4/2010	Kindertagesstättenbericht 2009/10	5,00 €
Nr.	5/2010	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2010	5,00 €
Nr.	6/2010	Statistischer Jahresbericht 2009	5,00 €
Nr.	7/2010	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2009-	5,00 €
Nr.	8/2010	Einwohnerprognose Ludwigshafen am Rhein 2025	5,00 €
Nr.	1/2011	Ludwigshafen und seine Stadtteile -Eine Bestandsaufnahme-	5,00 €
Nr.	2/2011	Schulentwicklungsbericht 2010/11	5,00 €
Nr.	3/2011	Die Landtagswahl am 27. März 2011	kostenlos
Nr.	4/2011	Kindertagesstättenbericht 2010/11	5,00 €
Nr.	5/2011	Bewältigung des Strukturwandels	5,00 €
Nr.	6/2011	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2010-	5,00 €
Nr.	7/2011	Statistischer Jahresbericht 2010	5,00 €
Nr.	1/2012	Bürgerumfrage 2011 „Leben in Ludwigshafen“ -Textteil-	5,00 €
Nr.	1/2012	Bürgerumfrage 2011 „Leben in Ludwigshafen“ -Tabellenteil-	5,00 €
Nr.	2/2012	Einzelhandels- und Zentrenkonzept Ludwigshafen 2011	5,00 €
Nr.	3/2012	Schulentwicklungsbericht 2011/12	5,00 €
Nr.	4/2012	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2011-	5,00 €
Nr.	5/2012	Kindertagesstättenbericht 2011/12	5,00 €
Nr.	6/2012	Statistischer Jahresbericht 2011	5,00 €
Nr.	7/2012	Passantenaufkommen in der Ludwigshafener City 2011	5,00 €
Nr.	8/2012	Räumliche Gliederungen in Ludwigshafen am Rhein	5,00 €
Nr.	9/2012	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2012 -Fortschreibung-	5,00 €
Nr.	10/2012	Nahversorgung im Wandel 2001 - 2011/12	5,00 €

Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden beim Stadtarchiv Ludwigshafen oder in der
Landesbibliothek in Speyer -

<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

Nr.	1/2013	Abschlussbericht Urban II	5,00 €
Nr.	2/2013	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein 2013	5,00 €
Nr.	3/2013	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2012-	5,00 €
Nr.	4/2013	Kindertagesstättenbericht 2012/13	5,00 €
Nr.	5/2013	Schulentwicklungsbericht 2012/13	5,00 €
Nr.	6/2013	Kulturbericht 2012	5,00 €
Nr.	7/2013	Die Bundestagswahl am 22. September 2013	kostenlos
Nr.	8/2013	Statistischer Jahresbericht 2012	5,00 €
Nr.	1/2014	Der PKW-Bestand in Ludwigshafen zwischen 1990 und 2012	5,00 €
Nr.	2/2014	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein 2014	5,00 €
Nr.	3/2014	100 Jahre Städtestatistik in Ludwigshafen am Rhein	7,00 €
Nr.	4/2014	Bürgerumfrage 2013	5,00 €
Nr.	5/2014	Kommunalwahlen 2014	kostenlos
Nr.	6/2014	Statistisches Jahrbuch 2014	10,00 €
Nr.	7/2014	Kindertagesstättenbericht 2013/14	5,00 €
Nr.	8/2014	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2013-	5,00 €
Nr.	9/2014	Statistischer Jahresbericht 2013	5,00 €
Nr.	1/2015	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2015	5,00 €
Nr.	2/2015	Passantenaufkommen in der Ludwigshafener City 2014	5,00 €
Nr.	3/2015	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2014-	5,00 €
Nr.	4/2015	Kindertagesstättenbericht 2014/15	5,00 €
Nr.	5/2015	Abschlussdokumentation Innenstadtmanagement Ludwigshafen	5,00 €
Nr.	6/2015	Statistischer Jahresbericht 2014	5,00 €
Nr.	1/2016	Die Landtagswahl am 13. März 2016	kostenlos
Nr.	2/2016	Schulentwicklungsbericht 2015/16	5,00 €
Nr.	3/2016	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2015-	5,00 €
Nr.	4/2016	Kindertagesstättenbericht 2015/16	5,00 €
Nr.	5/2016	Statistischer Jahresbericht 2015	5,00 €
Nr.	1/2017	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2017	5,00 €
Nr.	2/2017	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2017	5,00 €
Nr.	3/2017	Nachhaltigkeitsbericht für Ludwigshafen am Rhein	5,00 €
Nr.	4/2017	Schulentwicklungsbericht 2016/17	5,00 €
Nr.	5/2017	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2016-	5,00 €
Nr.	6/2017	Kindertagesstättenbericht 2016/17	5,00 €
Nr.	7/2017	Statistischer Jahresbericht 2016	5,00 €
Nr.	8/2017	Strukturwandel und kommunale Finanzsituation	7,50 €
Nr.	9/2017	Die Bundestags- und OB-Wahl am 24. September 2017 und die Stichwahl der Oberbürgermeisterin /des Oberbürgermeisters am 15. Oktober 2017	kostenlos

